VERKAUFS-PROSPEKT

7. April 2026

Amundi ETF ICAV

Ein unbefristetes irisches Vehikel zur gemeinsamen Vermögensverwaltung, das als Umbrella-Fonds mit getrennter Haftung zwischen den Teilfonds und mit variablem Kapital errichtet wurde.

Das ICAV wurde nach irischem Recht unter der Registernummer C461194 eingetragen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats von Amundi ETF ICAV, deren Namen im nachstehenden Abschnitt „Verwaltungsrat des ICAV“ des Verkaufsprospekts aufgeführt sind, übernehmen die Verantwortung für die in diesem Verkaufsprospekt enthaltenen Informationen. Nach bestem Wissen und Gewissen des Verwaltungsrats (der alle angemessene Sorgfalt angewendet hat, um zu gewährleisten, dass dies der Fall ist) stimmen die in diesem Dokument enthaltenen Angaben mit den Tatsachen überein und es wird nichts ausgelassen, was die Bedeutung dieser Angaben beeinträchtigen könnte.

Inhaltsverzeichnis

DEFINITIONEN **5**
EIN WORT AN POTENZIELLE ANLEGER **10**
ALLE ANLAGEN BERGEN RISIKEN 10
WER KANN IN DIESE TEILFONDS INVESTIEREN 10
WELCHE INFORMATIONEN SIE HERANZIEHEN SOLLTEN 10
TEILFONDS 11
ANTEILKLASSEN 11
ERSTANGEBOTSPREIS 11
BESCHREIBUNGEN DER TEILFONDS **13**
EINFÜHRUNG 13
AMUNDI CORE MSCI WORLD UCITS ETF 15
AMUNDI US TECH 100 EQUAL WEIGHT UCITS ETF 18
AMUNDI S&P 500 EQUAL WEIGHT ESG UCITS ETF 20
AMUNDI S&P WORLD COMMUNICATION SERVICES SCREENED UCITS ETF 22
AMUNDI S&P WORLD CONSUMER DISCRETIONARY SCREENED UCITS ETF 25
AMUNDI S&P WORLD CONSUMER STAPLES SCREENED UCITS ETF 28
AMUNDI S&P WORLD ENERGY SCREENED UCITS ETF 31
AMUNDI S&P WORLD FINANCIALS SCREENED UCITS ETF 34
AMUNDI S&P WORLD HEALTH CARE SCREENED UCITS ETF 37
AMUNDI S&P WORLD INDUSTRIALS SCREENED UCITS ETF 40
AMUNDI S&P WORLD INFORMATION TECHNOLOGY SCREENED UCITS ETF 43
AMUNDI S&P WORLD MATERIALS SCREENED UCITS ETF 46
AMUNDI S&P WORLD UTILITIES SCREENED UCITS ETF 49
AMUNDI S&P 500 SCREENED UCITS ETF 52
AMUNDI S&P SMALLCAP 600 SCREENED UCITS ETF 54
AMUNDI S&P 500 CLIMATE PARIS ALIGNED UCITS ETF 57
AMUNDI MSCI NORTH AMERICA ESG BROAD TRANSITION UCITS ETF 60
AMUNDI MSCI USA ESG SELECTION UCITS ETF 63
AMUNDI MSCI USA SRI CLIMATE PARIS ALIGNED UCITS ETF 66
AMUNDI MSCI WORLD ESG SELECTION UCITS ETF 69
AMUNDI MSCI WORLD ESG BROAD TRANSITION UCITS ETF 72
AMUNDI MSCI WORLD SRI CLIMATE PARIS ALIGNED UCITS ETF 75
AMUNDI MSCI USA ESG SELECTION EXTRA UCITS ETF 78
AMUNDI MSCI ACWI SRI CLIMATE PARIS ALIGNED UCITS ETF 81
AMUNDI CORE MSCI USA UCITS ETF 84
AMUNDI PRIME ALL COUNTRY WORLD UCITS ETF 86
AMUNDI MSCI USA ESG BROAD TRANSITION UCITS ETF 88
AMUNDI MSCI WORLD CLIMATE PARIS ALIGNED UCITS ETF 91
AMUNDI RUSSELL 1000 GROWTH UCITS ETF 94
AMUNDI MSCI WORLD EX USA UCITS ETF 96
AMUNDI JP MORGAN INR INDIA GOVERNMENT BOND UCITS ETF 98
AMUNDI PRIME GLOBAL UCITS ETF 101
AMUNDI MSCI WORLD IMI VALUE ADVANCED UCITS ETF 103
AMUNDI MSCI WORLD MOMENTUM ADVANCED UCITS ETF 106
AMUNDI MSCI WORLD MINIMUM VOLATILITY ADVANCED UCITS ETF 108
AMUNDI MSCI WORLD SMALL CAP ESG BROAD TRANSITION UCITS ETF 111
AMUNDI MSCI USA MEGA CAP UCITS ETF 114
AMUNDI MSCI USA EX MEGA CAP UCITS ETF 116
AMUNDI CORE S&P 500 UCITS ETF 118

AMUNDI MSCI WORLD SCREENED UCITS ETF 120
AMUNDI MSCI USA SCREENED UCITS ETF 122
AMUNDI MSCI INDIA IMI UCITS ETF 125
AMUNDI S&P 500 CLIMATE TRANSITION UCITS ETF 127
AMUNDI CORE NASDAQ-100 UCITS ETF 129
AMUNDI J.P. MORGAN LOCAL EMERGING MARKETS BOND UCITS ETF 131
AMUNDI FTSE ALL WORLD GDP-WEIGHTED UCITS ETF 133
AMUNDI S&P ALL WORLD HIGH DIVIDEND YIELD UCITS ETF 135
AMUNDI S&P 500 FINANCIALS UCITS ETF 137
BESCHREIBUNG DER RISIKEN 139
RISIKEN UNTER GEWÖHNLICHEN MARKTBEDINGUNGEN 139
RISIKEN UNTER AUSSERGEWÖHNLICHEN MARKTBEDINGUNGEN 149
STEUERRISIKEN 149
PORTFOLIOTRANSAKTIONEN UND INTERESSENKONFLIKTE 150
ALLGEMEINE ANLAGEPOLITIK 152
ANLAGEZIELE UND -POLITIK 152
ÄNDERUNGEN DER ANLAGEZIELE UND -POLITIK 152
ANLAGEBESCHRÄNKUNGEN 152
MANAGEMENT, MESSUNG UND ÜBERWACHUNG VON RISIKEN AUS DERIVATEN FINANZINSTRUMENTEN 154
MANAGEMENT UND ÜBERWACHUNG DES GESAMTRISIKOS 155
GESAMTRISIKO UND HEBELUNG 155
HEBELUNG 155
NACHBILDUNGSMETHODEN FÜR PASSIV VERWALTETE TEILFONDS 157
NÄHERES ZU DERIVATEN UND TECHNIKEN 160
ARTEN VON DERIVATEN, DIE DIE TEILFONDS VERWENDEN KÖNNEN 160
HANDELSBEZOGENE ZWECKE DER VERWENDUNG VON DERIVATEN 160
TECHNIKEN UND INSTRUMENTE FÜR WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE 161
VERWALTUNG VON SICHERHEITEN FÜR OTC-DERIVATEGESCHÄFTE UND TECHNIKEN UND INSTRUMENTE FÜR WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE 161
BEWERTUNG VON SICHERHEITEN 162
HÖHE DER SICHERHEITEN 162
SICHERHEITSABSCHLAGSPOLITIK 162
BETRIEBSKOSTEN UND -GEBÜHREN 162
ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG DES VERFAHRENS FÜR DIE AUSWAHL VON GEGENPARTEIEN 162
EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS 163
BENCHMARK-VORSCHRIFTEN 164
NACHHALTIGE ANLAGEN 164
DEUTSCHES INVESTMENTSTEUERGESETZ 167
ANLAGE IN DIE TEILFONDS 169
ANTEILSKLASSEN 169
VERFÜGBARE KLASSEN 169
VORGABEN FÜR ANTEILSKLASSEN 170
AUSGABE UND EIGENTUM 170
DIVIDENDENPOLITIK 171
SONSTIGE VORGABEN 171
ZEICHNUNG, RÜCKNAHME, UMTAUSCH UND ÜBERTRAGUNG VON ANTEILEN 172
AUF DEM PRIMÄRMARKT 172
ANTEILZEICHNUNG 172
RÜCKGABE VON ANTEILEN 173
UMTAUSCH VON ANTEILEN 174
VERÖFFENTLICHUNG DER TEILFONDS-ZUSAMMENSETZUNG 174

INFORMATIONEN, DIE FÜR ALLE TRANSAKTIONEN MIT AUSNAHME VON ÜBERTRAGUNGEN UND TRANSAKTIONEN AUF DEM SEKUNDÄRMARKT GELTEN ... 174
SEKUNDÄRMARKT FÜR ETFS ... 175
ÜBERTRAGUNG VON ANTEILEN ... 175
BERECHNUNG DES NIW ... 176
STEUERN ... 178
BESTEUERUNG IN IRLAND ... 178
FATCA ... 179
SONSTIGE STEUERANGELEGENHEITEN ... 180
BESTIMMTE STEUERDEFINITIONEN ... 180
VORBEHALTENE RECHTE ... 181
MAßNAHMEN ZUR VERHINDERUNG VON GELDWÄSCHE UND TERRORISMUSFINANZIERUNG ... 183
SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN ... 184
DAS ICAV ... 185
BETRIEB UND STRUKTUR ... 185
VERWALTUNGSRAT DES ICAV ... 185
VOM ICAV BESCHÄFTIGTE DIENSTLEISTUNGSANBIETER ... 186
VERWAHRSTELLE ... 186
ABSCHLUSSPRÜFER ... 187
VERWALTUNGSLEITER DES ICAV ... 187
LOKALE VERTRETUNGSSTELLEN ... 187
AUFWENDUNGEN ... 187
ALLGEMEINE AUSGABEN ... 188
GRÜNDUNGSAUSGABEN ... 188
MITTEILUNGEN UND VERÖFFENTLICHUNGEN ... 188
VERÖFFENTLICHUNG VON MITTEILUNGEN ... 188
EXEMPLARE VON DOKUMENTEN ... 188
GRÜNDUNGSAKT ... 189
ZUSAMMENFASSUNG DER BESTIMMUNGEN ... 189
RECHTSSTREITIGKEITEN UND SCHIEDSVERFAHREN ... 190
BETEILIGUNGEN DER VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER ... 190
DIE MANAGEMENTGESELLSCHAFT ... 191
BETRIEB UND UNTERNEHMENSSTRUKTUR ... 191
VERANTWORTLICHKEITEN ... 191
GEBÜHREN ... 191
VERGÜTUNGSPOLITIK ... 191
VERWALTUNGSRAT ... 191
VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT BESCHÄFTIGTE DIENSTLEISTUNGSANBIETER ... 192
ANLAGEVERWALTER ... 192
ADMINISTRATOR ... 192
WESENTLICHE VERTRÄGE ... 193
MANAGEMENTVERTRAG ... 193
ANLAGEVERWALTUNGSVERTRAG ... 193
VERWAHRSTELLENVERTRAG ... 193
VERWALTUNGSVERTRAG ... 193
ANHANG 1 ... 194
GEREGELTE MÄRKTE ... 194
ANHANG 2 ... 197
LISTE DER UNTERVERWAHRSTELLEN ... 197

DEFINITIONEN

„Abgaben und Gebühren“ bezeichnet in Bezug auf einen Teilfonds oder eine Anteilklasse alle Stempelabgaben und sonstigen Abgaben, Steuern, behördlichen Gebühren, Auflagen, Abgaben, Umtauschkosten und -provisionen (einschließlich Devisenspreads), Verwahr- und Unterverwahrstellengebühren (in Bezug auf Zeichnungen und Rücknahmen), Übertragungsgebühren und -ausgaben, Vermittlungsgebühren, Maklergebühren, Provisionen, Bankgebühren, Registrierungsgebühren und andere Abgaben und Gebühren, unabhängig davon, ob sie in Bezug auf die Bildung, Erhöhung oder Verringerung der Vermögenswerte des betreffenden Teilfonds oder der betreffenden Anteilklasse oder die Schaffung, Ausgabe, den Kauf, die Rücknahme, den Umtausch, den Verkauf oder die Übertragung von Anteilen oder Vermögenswerten, die von oder im Namen des ICAV gehalten werden, zu zahlen sind, und gegebenenfalls jede Rückstellung für den Spread oder die Differenz zwischen dem Preis, zu dem ein Vermögenswert zum Zwecke der Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil eines Teilfonds bewertet wurde, und dem geschätzten oder tatsächlichen Preis, zu dem ein solcher Vermögenswert (im Falle von Zeichnungen des betreffenden Fonds) erworben oder (im Falle von Rücknahmen des betreffenden Fonds) verkauft werden kann, einschließlich, zur Klarstellung, aller Gebühren oder Kosten, die sich aus einer Anpassung eines Swap- oder anderen Derivatkontrakts ergeben, die infolge einer Zeichnung oder Rücknahme oder im Zusammenhang mit der Ausgabe oder Annullierung von Anteilzertifikaten oder anderweitig erforderlich ist, die in Bezug auf oder vor oder bei einer Transaktion, einem Handel oder einer Bewertung zahlbar sind oder in Zukunft zahlbar werden.

„Abgesicherte Anteilsklasse“ bezeichnet eine Klasse, deren Währung gegen Wechselkursschwankungen abgesichert ist, wie im Abschnitt „Währungsabsicherung von Anteilsklassen“ dargelegt.

„Abwicklungsdatum“ bezeichnet in Bezug auf den Erhalt von Zeichnungsgeldern für die Zeichnung von Anteilen oder den Versand von Geldern für die Rücknahme von Anteilen das in der „Beschreibung des Teilfonds“ für den betreffenden Teilfonds angegebene Datum.

„Administrator“ bezeichnet HSBC Securities Services (Ireland) DAC oder einen seiner Nachfolger, der gemäß den Anforderungen der Zentralbank ordnungsgemäß zum Administrator des ICAV und jedes Teilfonds ernannt wurde.

„Aktiengebundene Instrumente“ bezeichnet einen Anleihen-optionsschein, ein Bezugsrecht, ein Übernahme- oder Kaufrecht, ein eingebettetes Derivat auf Basis von Anleihen oder Anleihenindizes, dessen wirtschaftliche Wirkungen zu einer ausschließlichen Abhängigkeit von den Aktienmärkten führen, ein Einlagenzertifikat wie z. B. ADR und GDR. Participatory Notes („P-Notes“), die ein Derivat eingebettet haben, sind von dieser Definition ausgeschlossen. Bei jedem Teilfonds, der den Einsatz von P-Notes beabsichtigt, wird in seiner Anlagepolitik ausdrücklich darauf hinweisen.

„AML-Gesetzgebung“ bezeichnet den Criminal Justice (Money Laundering and Terrorist Financing) Act, 2010, den Criminal Justice Act 2013, den Criminal Justice (Money Laundering and Terrorist Financing (Amendment) Act 2018 und den Criminal Justice (Money Laundering and Terrorist Financing (Amendment) Act 2021 (in der jeweils gültigen und ergänzten Fassung).

„Anerkanntes Clearing- und Abwicklungssystem“ bezeichnet ein Clearingsystem für die Abwicklung von Transaktionen in Bezug auf die Wertpapiere, das von den irischen Steuerbehörden als anerkanntes Clearingsystem im Sinne von Chapter 1A von Part 27 des Taxes Consolidation Act von 1997 benannt wurde, zu dem zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Prospekts Clearstream Banking SA, Clearstream Banking AG, Euroclear, CREST, Montetitoli, National Securities Clearing System, Sicovam SA, SIS Sega Intersettle AG, SIX und NECIGEF (Nederlands Centraal Instituut voor Giraal Effectenverkeer B.V. - das niederländische Zentralinstitut für im Effektengiro übertragene Wertpapiere) gehören.

„Anlageverwalter“ bezeichnet Amundi Asset Management oder ein anderes Unternehmen, das als Anlageverwalter für jeden Teilfonds ernannt werden kann, wie in der entsprechenden „Beschreibung des Teilfonds“ dargelegt, oder einen Nachfolger oder eine Ergänzung dazu, der/die ordnungsgemäß in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Zentralbank ernannt wurde.

„Anteile“ bezeichnet Beteiligungsanteile am ICAV, die Beteiligungen an einem Teilfonds repräsentieren, und, sofern der Kontext dies zulässt oder erfordert, eine Klasse von Beteiligungsanteilen, die Beteiligungen an einem Teilfonds repräsentieren.

„Anteilseigner“ bezeichnet eingetragene Inhaber von Anteilen, jeweils ein „Anteilseigner“.

„Anteilseignerberichte“ bezeichnet die Jahresberichte und geprüften Abschlüsse sowie die Halbjahresberichte und ungeprüften Abschlüsse des ICAV.

„Antragsformular“ bezeichnet das Antragsformular für die Zeichnung von Anteilen.

„Antragsteller“ bezeichnet jede Person, die das Antragsformular ausfüllt und dieses gemäß der im Verkaufsprospekt dargelegten Art und Weise beim ICAV, zu Händen des Administrators, einreicht.

„Aufstellung über die Portfoliozusammensetzung“ bezeichnet die Aufstellung, die an jedem Handelstag für jeden Teilfonds den jeweiligen Autorisierten Teilnehmern zur Verfügung gestellt wird, in der jede der Anlagen und deren Mengen sowie die Barkomponente angegeben sind, mit deren Lieferung der Teilfonds rechnet, wenn Anteile gezeichnet werden oder die von ihm bei Rücknahme geliefert wird. Normalerweise ist die Portfoliozusammensetzung für Zeichnungen und Rücknahmen dieselbe; unter bestimmten Umständen kann sie jedoch für Zeichnungen und Rücknahmen an einem bestimmten Tag für einen oder mehrere Teilfonds unterschiedlich sein.

„Autorisierter Teilnehmer“ bezeichnet einen institutionellen Anleger, Market Maker oder Makler, der vom ICAV zum Zwecke der direkten Zeichnung und/oder Rücknahme von Klassen in einem Teilfonds des ICAV zugelassen ist.

„Barmittelkomponente“ bezeichnet den Barbetrag, der erforderlich ist, um etwaige Differenzen zwischen dem Wert der in der Aufstellung über die Portfoliozusammensetzung (Portfolio Composition File/PCF) aufgeführten Wertpapiere und dem Nettoinventarwert für jeden Mindestzeichnungsbetrag (d. h. dem Nettoinventarwert je Anteil multipliziert mit der Anzahl der Anteile im Mindestzeichnungsbetrag) auszugleichen.

„Basiswährung“ bezeichnet die Währung, in welcher ein Teilfonds die Buchführung für sein Portfolio erstellt und seinen primären NIW führt.

„Benchmark-Verordnung“ bezeichnet die Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 über Indizes, die bei Finanzinstrumenten und Finanzkontrakten als Benchmark oder zur Messung der Wertentwicklung von Investmentfonds verwendet werden, und zur Änderung der Richtlinien 2008/48/EG und 2014/17/EU und der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 in der jeweils geänderten, überarbeiteten, konsolidierten oder neu erlassenen Fassung.

„Bewertungszeitpunkt“ bezeichnet den Zeitpunkt, zu dem der NIW eines Teilfonds und der NIW je Anteil berechnet werden, wie in der „Beschreibung des Teilfonds“ für den betreffenden Teilfonds angegeben.

„Datenschutzgesetzgebung“ bezeichnet die EU-Datenschutzrichtlinie 95/46/EG und die EU-Datenschutzrichtlinie für elektronische Kommunikation 2002/58/EG, alle Änderungen und Nachfolgeregelungen, einschließlich der DSGVO,

Entscheidungen der Europäischen Kommission, verbindliche EU- und nationale Leitlinien und alle nationalen Umsetzungsvorschriften.

„Datenschutzrichtlinie“ bezeichnet die vom ICAV herausgegebene Datenschutzrichtlinie, die unter www.amundietf.com abrufbar ist.

„Erstausgabepreis“ bezeichnet den Preis (ohne Abgaben und Gebühren) pro Anteil, zu dem Anteile in einem Teilfonds während des Erstausgabezeitraums zum ersten Mal angeboten werden, wie in der „Zusammenfassung der verfügbaren Anteile” angegeben.

„Erstzeichnungszeitraum“ bezeichnet den Zeitraum, in dem Anteile eines Teilfonds zum Erstzeichnungspreis angeboten werden, wie in der „Zusammenfassung der verfügbaren Anteile“ angegeben.

„ESG“ bedeutet Umwelt-, Sozial- und Governance-Angelegenheiten.

„ESG-bewertet" bezeichnet ein Wertpapier, das zu ESG-Bewertungszwecken von Amundi Asset Management oder einem regulierten Dritten, der für die Bereitstellung professioneller ESG-Ratings und -Bewertungen anerkannt ist, mit ESG-Rating bewertet oder abgedeckt wird.

„ETF“ bezeichnet einen Teilfonds, der als börsengehandelter Fonds gegründet wurde und in seinem Namen die Bezeichnung „UCITS ETF“ enthält.

„Euronext Dublin“ bezeichnet die Irish Stock Exchange plc, die als Euronext Dublin handelt.

„Gemeinsame Verwahrstelle“ bezeichnet das von der jeweiligen Internationalen Zentralen Wertpapierverwahrstelle benannte Unternehmen oder ein anderes von Zeit zu Zeit benanntes Unternehmen, das die Sammelurkunde in Bezug auf die Anteile an den ETFs hält.

„Geregelter Markt“ bezeichnet eine/n der in Anhang 1 dieses Verkaufsprospekts aufgeführten Börsen oder geregelten Märkte.

„Geschäftstag“ bezeichnet einen Tag (außer Samstag und Sonntag) wie in der jeweiligen „Beschreibung des Teilfonds“ definiert.

„GICS“ bezeichnet den von S&P Dow Jones Indices und MSCI entwickelten Global Industry Classification Standard zur Kategorisierung von Unternehmen in Sektoren und Branchen, zu denen gegebenenfalls weitere Informationen auf der Website des betreffenden Index verfügbar sind, wie in der „Beschreibung des Teilfonds“ für den betreffenden Teilfonds angegeben.

„Gründungsurkunde“ bezeichnet die Gründungsurkunde des ICAV in der jeweils gültigen Fassung.

„Handelsfrist“ bezeichnet in Bezug auf Anträge auf Zeichnung, Rücknahme oder Umtausch von Anteilen eines Teilfonds den Tag und die Uhrzeit, die in der „Beschreibung des Teilfonds“ für den betreffenden Teilfonds angegeben sind.

„Handelstag“ bezeichnet einen Tag, an dem die eingegangenen und angenommenen Zeichnungs-, Rücknahme- und/oder Umtauschanträge bearbeitet werden können, wie in der jeweiligen „Beschreibung des Teilfonds“ näher definiert, oder einen oder mehrere andere Tage, die der Verwaltungsrat festlegen und den Anteilinhabern und dem Administrator im Voraus mitteilen kann, vorausgesetzt, dass es mindestens zwei Handelstage in regelmäßigen Abständen pro Monat gibt.

„ICAV Act“ bezeichnet den irischen Collective Asset-management Vehicles Act 2015 in der jeweils gültigen und ergänzten Fassung.

„ICAV“ bezeichnet das Amundi ETF ICAV.

„In Irland steuerpflichtige Person“ bezeichnet jede Person, bei der es sich nicht um eine der folgenden Personen handelt:

- eine Ausländische Person;
- ein Vermittler, einschließlich eines Nominees, für eine Ausländische Person;
- eine qualifizierte Verwaltungsgesellschaft im Sinne von § 739B des TCA;
- ein spezifiziertes Unternehmen im Sinne von § 734 des TCA;
- ein Anlageorganismus im Sinne von § 739B des TCA;
- eine Investment Limited Partnership (Investment-kommanditgesellschaft) im Sinne von § 739J des TCA;
- ein befreiter zugelassener Plan oder ein Rentenvertrag oder ein Treuhandfonds gemäß den Bestimmungen der §§ 774, 784 oder 785 des TCA;
- eine Gesellschaft, die das Lebensversicherungsgeschäft im Sinne von § 706 des TCA betreibt;
- ein spezielles Investmentsystem im Sinne von § 737 des TCA;
- ein Investmentfonds, auf den § 731(5)(a) des TCA Anwendung findet;
- eine Wohltätigkeitsorganisation, die gemäß § 207(1)(b) des TCA Anspruch auf eine Freistellung von der Einkommen- oder Körperschaftsteuer hat;
- eine Person, die gemäß § 784A(2) des TCA, § 787I des TCA oder § 848E des TCA Anspruch auf Freistellung von der Einkommen- und Kapitalertragsteuer hat, sofern es sich bei den gehaltenen Anteilen um Vermögenswerte eines zugelassenen Pensionsfonds, eines zugelassenen Pensionsfonds mit Mindesteinlage, eines besonderen Sparanreizkontos oder eines persönlichen Pensionssparkontos (gemäß Definition in § 787A des TCA) handelt;
- der Courts Service;
- eine Kreditgenossenschaft;
- ein Unternehmen, das gemäß § 739G(2) des TCA körperschaftsteuerpflichtig ist, jedoch nur, wenn der Fonds ein Geldmarktfonds ist;
- ein Unternehmen, das gemäß § 110(2) des TCA körperschaftsteuerpflichtig ist;
- die National Asset Management Agency; und
- die National Treasury Management Agency oder ein Fondsanlagevehikel im Sinne von § 739D(6)(kb) des TCA;
- das Motor Insurers' Bureau of Ireland in Bezug auf eine von ihm getätigte Anlage von Geldern, die gemäß dem Insurance Act 1964 (geändert durch den Insurance (Amendment) Act 2018) an den Motor Insurers' Insolvency Compensation Fund gezahlt wurden;
- die National Pension Reserve Fund Commission oder ein Anlagevehikel der Kommission (im Sinne von § 2 des National Pensions Reserve Fund Act 2000 in der jeweils gültigen Fassung);
- der Staat, der über die National Pension Reserve Fund Commission oder ein Investitionsvehikel der Kommission im Sinne von § 2 des National Pensions Reserve Fund Act 2000 (in der jeweils gültigen Fassung) handelt; und
- jede andere Person, die von den Verwaltungsratsmitgliedern von Zeit zu Zeit genehmigt werden kann, vorausgesetzt, dass der Besitz von Anteilen durch diese Person nicht zu einer potenziellen Steuerpflicht führt, die dem ICAV in Bezug auf diesen Anteilinhaber gemäß Teil 27 Kapitel 1A des TCA entsteht;

in Bezug auf die sich jeweils die entsprechende Erklärung gemäß Schedule 2B des TCA oder anderweitig und die etwaigen anderen Informationen, die diesen Status belegen, zum entsprechenden Zeitpunkt im Besitz des ICAV befinden.

„iNav“ bezeichnet den Intra-Day-Nettoinventarwert, der vom ICAV oder seinen Beauftragten im Namen des ICAV für jede Klasse zur Verfügung gestellt wird.

„Internationale Zentrale Wertpapierverwahrstelle“ oder „ICSD“ (für International Central Securities Depositary)

bezeichnet eine internationale zentrale Wertpapierverwahrstelle, bei der es sich derzeit um Euroclear Bank S.A./N.V. und Clearstream Banking S.A., Luxemburg, sowie deren Nachfolgegesellschaften handelt.

„Investment Grade" bezeichnet ein Kreditrating von mindestens BBB- von S&P, Baa3 von Moody's und/oder BBB- von Fitch oder ein gleichwertiges Rating.

„KID" oder „KIID" bezeichnet das Basisinformationsblatt oder das Dokument mit den wesentlichen Informationen für Anleger, das in Bezug auf Anteile eines Teilfonds gemäß der PRIIP-Verordnung oder den OGAW-Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung herausgegeben wird.

„Klasse" oder „Klassen"/„Anteilsklasse" oder „Anteilsklassen" bezeichnet eine oder mehrere bestimmte Aufteilungen von Anteilen eines Teilfonds.

„Mindestrücknahmebetrag" bezeichnet in Bezug auf jeden Teilfonds den Mindestbetrag, der an einem jeweiligen Handelstag aus jeder Anteilklasse zurückgenommen werden kann, wie in der entsprechenden „Beschreibung des Teilfonds" angegeben, der als Geldbetrag oder als Anzahl von Anteilen ausgedrückt werden kann.

„Mindest-Teilfondsvolumen" bezeichnet EUR 75.000.000 oder einen anderen Betrag (falls vorhanden), den der Verwaltungsrat für jeden Teilfonds beschließt und der in der „Beschreibung des Teilfonds" für den betreffenden Teilfonds angegeben ist oder den Anteilseignern dieses Teilfonds anderweitig mitgeteilt wird.

„Mindestzeichnungsbetrag" bezeichnet in Bezug auf jeden Teilfonds den Mindestbetrag, der an einem jeweiligen Handelstag für Anteile zu zeichnen ist, wie in der entsprechenden „Beschreibung des Teilfonds" angegeben, der als Geldbetrag oder als Anzahl von Anteilen ausgedrückt werden kann.

„Mitglieder des Verwaltungsrats" bezeichnet die Verwaltungsratsmitglieder des ICAV, jeweils ein „Mitglied des Verwaltungsrats".

„Mitgliedstaat" bezeichnet einen Mitgliedstaat der Europäischen Union („EU") oder des Europäischen Wirtschaftsraums („EWR").

„Nachhaltige Anlagen" bedeutet im Sinne von Artikel 2 Absatz 17 der Offenlegungsverordnung (1) eine Investition in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zu einem Umweltziel beiträgt, gemessen an Schlüsselindikatoren für Ressourceneffizienz in Bezug auf (i) die Nutzung von Energie, (ii) erneuerbare Energie, (iii) Rohstoffe, (iv) Wasser und Land, (v) die Abfallerzeugung, (vi) Treibhausgasemissionen oder (vii) ihre Auswirkungen auf die biologische Vielfalt und die Kreislaufwirtschaft oder (2) eine Investition in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zu einem sozialen Ziel beiträgt (insbesondere eine Investition, die zur Bekämpfung von Ungleichheit beiträgt oder die soziale Kohäsion, soziale Integration und Arbeitsbeziehungen fördert), oder (3) eine Investition in Humankapital oder wirtschaftlich oder sozial benachteiligte Gemeinschaften, vorausgesetzt, dass solche Investitionen diesen Zielen nicht wesentlich schaden und dass die Unternehmen eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, insbesondere im Hinblick auf die Einhaltung von Verwaltungspraktiken, die Einhaltung von Arbeitsverhältnissen, die Entlohnung der Arbeitnehmer und die Einhaltung von Steuervorschriften verfolgen.

„Nachhaltigkeitsfaktoren" im Sinne von Artikel 2 Absatz 17 der Offenlegungsverordnung sind Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerangelegenheiten, die Achtung der Menschenrechte, Korruptions- und Bestechungsbekämpfung.

„Nachhaltigkeitsrisiken" im Sinne von Art. 2 Abs. 17 der Offenlegungsverordnung sind Umwelt-, Sozial- oder Governance-Ereignisse oder -Bedingungen, die, wenn sie eintreten, eine tatsächliche oder potenzielle wesentliche negative Auswirkung auf den Wert einer Investition haben könnten. Zu den Risiken im Zusammenhang mit Umweltfragen gehören unter anderem Klimarisiken, sowohl physische Risiken als auch Übergangsrisiken. Das physische Risiko ergibt sich aus den akuten oder chronischen physischen Auswirkungen des Klimawandels. Häufige und schwerwiegende klimabedingte Ereignisse können sich beispielsweise auf Produkte und Dienstleistungen sowie Lieferketten auswirken. Übergangsrisiko, unabhängig davon, ob es sich um ein politisches, technologisches, Markt- oder Reputationsrisiko handelt, das sich aus der Anpassung an eine kohlenstoffarme Wirtschaft ergibt, um den Klimawandel zu mindern. Zu den Risiken im Zusammenhang mit sozialen Fragen können unter anderem Menschenrechte, Gesundheit und Sicherheit, Ungleichheit, Integration und Arbeitsrechte gehören.

Governancerisiken können unter anderem Risiken im Zusammenhang mit erheblichen und wiederkehrenden Verstößen gegen internationale Vereinbarungen, Korruption, Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, Eigentum und Kontrolle oder Audit- und Steuermanagement umfassen. Diese Risiken können sich auf die operative Effektivität und Resilienz eines Emittenten sowie auf seine öffentliche Wahrnehmung und seinen Ruf auswirken, was seine Rentabilität und damit sein Kapitalwachstum beeinflusst sowie letztendlich auf den Wert der Bestände in einem Teilfonds.

„Nahestehende Person" bezeichnet in Bezug auf ein Verwaltungsratsmitglied:

(a) einen Ehegatten des Verwaltungsratsmitglieds oder Partner des Verwaltungsratsmitglieds, der nach nationalem Recht einem Ehegatten gleichgestellt ist;

(b) unterhaltspflichtige Kinder des Verwaltungsratsmitglieds;

(c) andere Verwandte des Verwaltungsratsmitglieds, die zum Zeitpunkt der betreffenden Transaktion seit mindestens einem Jahr in demselben Haushalt wie jene Person leben;

d) jede Person,

(i) deren Führungsaufgaben von einer Person wahrgenommen werden;

(ii) die Führungsaufgaben innerhalb des Emittenten wahrnimmt; oder

(iii) (auf die in Absatz (a), (b) oder (c) dieser Definition Bezug genommen wird;

(iv) die direkt oder indirekt von einer in Unterabsatz (i) von Absatz (d) dieser Definition genannten Person kontrolliert wird;

(v) die zugunsten einer in Unterabsatz (i) von Absatz (d) dieser Definition genannten Person eingerichtet wird; oder

(vi) deren wirtschaftliche Interessen im Wesentlichen jenen einer in Unterabsatz (i) von Absatz (d) dieser Definition genannten Person entsprechen.

„Nicht materielle Form" bezeichnet Anteile, deren Eigentumsrecht als nicht zertifizierte Anteile eingetragen ist und die über ein computergestütztes Abrechnungssystem gemäß den Companies Act 1990 (Uncertified Securities) Regulations, 1996 (in Irland) übertragen werden können.

„NIW" oder „Nettoinventarwert" bezeichnet in Bezug auf die Vermögenswerte eines Teilfonds oder die Anteile eines Teilfonds den Betrag, der gemäß den im Abschnitt „Berechnung des NIW" dargelegten Grundsätzen bestimmt wird.

„Nominee der Gemeinsamen Verwahrstelle" bezeichnet den Nominee der Gemeinsamen Verwahrstelle oder eine andere Gesellschaft, die von Zeit zu Zeit ernannt werden kann und die der einzige eingetragene Inhaber aller Anteile an jedem ETF ist.

„Offenlegungsverordnung" bezeichnet die Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor in der jeweils gültigen, geänderten, konsolidierten oder neu erlassenen Fassung.

„OGA" bezeichnet einen Organismus für gemeinsame Anlagen des offenen Typs im Sinne von Regulation 4(3) der OGAW-Vorschriften, dem es untersagt ist, mehr als 10 % seines

Vermögens in einen anderen solchen Organismus für gemeinsame Anlagen anzulegen.

„OGAW“ bezeichnet einen Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren, der gemäß den OGAW-Vorschriften errichtet wurde.

„OGAW-Vorschriften der Zentralbank“ bezeichnet die Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (§ 48(1)) (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2019 (S.I. No. 230 of 2019) und entsprechende Leitlinien der Zentralbank in der jeweils gültigen, ergänzten oder ersetzten Fassung.

„OGAW-Vorschriften“ bezeichnet die Verordnungen der Europäischen Gemeinschaften von 2011 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren und die Verordnungen der Europäischen Union von 2016 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in ihrer jeweils gültigen Fassung sowie alle Regeln oder Mitteilungen, die von der Zentralbank gemäß hierzu erlassen wurden und für das ICAV gelten.

„Ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten” bezeichnet eine Investition in eine oder mehrere Wirtschaftstätigkeiten, die gemäß der Taxonomieverordnung als ökologisch nachhaltig eingestuft werden. Um festzustellen, inwieweit eine Investition ökologisch nachhaltig ist, wird eine Wirtschaftstätigkeit als ökologisch nachhaltig eingestuft, wenn sie wesentlich zu einem oder mehreren der in der TV festgelegten Umweltziele beiträgt, keine der in der TV festgelegten Umweltziele wesentlich schädigt, unter Einhaltung der in der TV festgelegten Mindestgarantien durchgeführt wird und die von der Europäischen Kommission gemäß der TV festgelegten technischen Screening-Kriterien erfüllt.

„OTC“ bezeichnet außerbörslich.

„Personenbezogene Daten“ bezeichnet sämtliche Daten, die sich auf eine lebende Person beziehen, die direkt anhand jener Daten oder indirekt in Verbindung mit anderen Informationen identifiziert werden kann.

„PRIIP-Verordnung“ bezeichnet die Verordnung (EU) Nr. 1286/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. November 2014 über Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte in der jeweils gültigen, ergänzten oder konsolidierten Fassung.

„Sammelurkunde” bezeichnet ein gesammeltes Anteilszertifikat, das vom ICAV für die ETFs an eine Zentrale Wertpapierverwahrstelle (oder ihren Nominee) oder an die Gemeinsame Verwahrstelle (oder ihren Nominee) ausgegeben wird.

„SFT“ (Securities Financing Transactions) oder „Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ hat die Bedeutung, die in der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung („SFTR“) festgelegt ist.

„Sie“ bezeichnet jeden in der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft tätigen Anteilseigner oder dessen Stellvertreter.

„Taxonomieverordnung“ oder TV bezeichnet die Verordnung 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 „Offenlegungsverordnung“ oder „SFDR“

„TCA“ bezeichnet den Taxes Consolidation Act von 1997 in der jeweils gültigen Fassung.

„Teilfonds“ bezeichnet ein separates Portfolio von Vermögenswerten, das im Einklang mit dem Anlageziel und der Anlagepolitik angelegt wird, wie in der entsprechenden „Beschreibung des Teilfonds“ dargelegt, und dem alle Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen, die diesem Teilfonds zuzurechnen oder zuzuweisen sind, zugeordnet und belastet werden, und Teilfonds bezeichnet alle oder einige der Teilfonds, die der Kontext erfordert, oder andere Teilfonds, die vom ICAV von Zeit zu Zeit mit vorheriger Genehmigung der Zentralbank eingerichtet werden können.

„Tracking Error” bezeichnet den Tracking Error, der die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index bewertet. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error nachbilden wird, der in der Beschreibung des Teilfonds angegeben ist. Die Rendite, die dazu verwendet wird, den Tracking Error des Teilfonds zu berechnen, wird festgelegt, bevor (i) auf den Zeichnungs- oder Rücknahmepreis erhobene Abgaben und Gebühren oder (ii) alle in den abgesicherten Anteilsklassen verwendeten Absicherungsinstrumente berücksichtigt werden.

„TRS“ bezeichnet Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps).

„US-Person“ bezeichnet jede der nachstehend aufgeführten Personen:

- eine in den Vereinigten Staaten ansässige Person, ein Trust, dessen Treuhänder eine in den Vereinigten Staaten ansässige Person ist, oder ein Vermögen, dessen Vollstrecker oder Verwalter eine in den Vereinigten Staaten ansässige Person ist;
- eine Personen- oder Kapitalgesellschaft, die entsprechend den Gesetzen der Vereinigten Staaten (auf Bundes- oder Staatsebene) gegründet wurde;
- eine in den Vereinigten Staaten gelegene Geschäftsstelle oder Niederlassung einer ausländischen Rechtspersönlichkeit;
- Konten, die keine Vollmachts- oder ähnlichen Konten sind (außer einem Vermögen oder Trust), die von einem Händler oder anderen Treuhänder, der eine der vorstehend genannten Personen ist, oder zugunsten oder für Rechnung einer der vorstehend oder nachstehend genannten Personen gehalten werden;
- eine Personen- oder Kapitalgesellschaft, die von einer der vorstehend genannten Personen gemäß den Gesetzen eines ausländischen Hoheitsgebiets hauptsächlich zum Zwecke der Anlage in nicht gemäß dem Gesetz von 1933 registrierte Wertpapiere gegründet oder eingetragen wurde, es sei denn, die Gesellschaft wurde von
- zugelassenen Anlegern, die keine natürlichen Personen, Vermögen oder Trusts sind, gegründet und befindet sich in deren Eigentum.

„US-Steuersubjekt“ bezeichnet jede der nachstehend aufgeführten Personen:

- ein US-Bürger oder eine in den Vereinigten Staaten ansässige Person oder das Vermögen dieser Person;
- eine Personen- oder Kapitalgesellschaft, die in den Vereinigten Staaten oder entsprechend den Gesetzen der Vereinigten Staaten (auf Bundes- oder Staatsebene) gegründet wurde;
- ein Trust, wenn eine der vorstehend genannten Personen befugt ist, alle wesentlichen Entscheidungen des Trusts zu steuern und ein in den Vereinigten Staaten ansässiges Gericht befugt ist, Urteile zu erlassen, die den Trust maßgeblich betreffen.

„Verkaufsprospekt“ bezeichnet den aktuellen Prospekt des ICAV und alle Nachträge oder Ergänzungen dazu in der jeweils gültigen Fassung.

„Verwahrstelle“ bezeichnet HSBC Continental Europe oder einen seiner Nachfolger, der ordnungsgemäß als Verwahrstelle gemäß den Anforderungen der Zentralbank und den OGAW-Vorschriften ernannt wurde.

„Verwaltungsgesellschaft“ bezeichnet Amundi Ireland Limited oder einen seiner Rechtsnachfolger, der ordnungsgemäß gemäß den Anforderungen der Zentralbank ernannt wurde.

„Verwaltungsrat“ bezeichnet den Verwaltungsrat des ICAV.

„Wertpapierabwicklungssystem“ bezeichnet ein System, dessen Tätigkeit in der Ausführung von Aufträgen zur Übertragung des Eigentums oder der Beteiligung an einem Wertpapier besteht.

„wir“, „uns“ bezeichnet das ICAV, das durch den Verwaltungsrat oder seine in diesem Verkaufsprospekt beschriebenen Dienstleistungsanbieter (mit Ausnahme von Abschlussprüfern und Vertriebshändlern) handelt.

„Zentralbank“ bezeichnet die Zentralbank von Irland oder deren Nachfolgerin als Aufsichtsbehörde, die die Verantwortung für die Zulassung und Beaufsichtigung des ICAV trägt.

„Zentrale Wertpapierverwahrstelle“ bezeichnet den Betreiber eines Wertpapierabwicklungssystems.

Bezugnahmen im Verkaufsprospekt auf das ICAV oder die Verwaltungsratsmitglieder gelten, sofern dies nach den OGAW-Vorschriften der Zentralbank erforderlich ist, als Bezugnahmen auf die Verwaltungsgesellschaft, die in ihrer Eigenschaft als „verantwortliche Person“ in Bezug auf das ICAV oder den betreffenden Teilfonds handelt, wie in Regulation 2(1) der OGAW-Vorschriften der Zentralbank definiert.

Währungsabkürzungen

AUD Australischer Dollar

CAD Kanadischer Dollar

CHF Schweizer Franken

CZK Tschechische Krone

DKK Dänische Krone

EUR Euro

GBP Britisches Pfund

HUF Ungarischer Forint

JPY Japanischer Yen

PLN Polnischer Zloty

MXN Mexikanischer Peso

NOK Norwegische Krone

NZD Neuseeländischer Dollar

RMB Chinesischer Renminbi

RON Rumänischer Leu

SEK Schwedische Krone

SGD Singapur-Dollar

THB Thai Baht

USD US-Dollar

EIN WORT AN POTENZIELLE ANLEGER

ALLE ANLAGEN BERGEN RISIKEN

Bei diesen Teilfonds kann – wie bei den meisten Investitionen – die künftige Wertentwicklung von der früheren Wertentwicklung abweichen. Es gibt keine Garantie dafür, dass ein Teilfonds das gesetzte Ziel oder eine bestimmte Wertentwicklung erreicht.

Anlagen in Teilfonds sind keine Bankeinlagen. Der Wert Ihrer Anlage kann schwanken, und Sie könnten Geld verlieren. Die Teilfonds in diesem Verkaufsprospekt sind nicht als vollständige Anlageplanung konzipiert, und nicht alle Teilfonds sind für alle Anleger geeignet.

Vor der Anlage in einen Teilfonds sollten Sie die Risiken, Kosten und Bedingungen der Anlage in diesen Teilfonds verstehen. Sie sollten außerdem eine Vorstellung davon haben, wie sich die Eigenschaften eines Teilfonds mit Ihrer individuellen finanziellen Situation und Risikotoleranz in Einklang bringen lassen.

Als potenzieller Anleger tragen Sie die Verantwortung dafür, die für Sie geltenden Gesetze und Vorschriften zu kennen und einzuhalten und sich der möglichen steuerlichen Konsequenzen Ihrer Anlage bewusst zu sein. Wir empfehlen, dass jeder Anleger vor der Anlage einen Anlageberater, Rechtsberater oder Steuerberater konsultiert.

Beachten Sie, dass Sie durch Währungsunterschiede zwischen der Währung von Wertpapieren eines Portfolios oder der Währung von Anteilsklassen und Ihrer Heimatwährung einem Währungsrisiko ausgesetzt sind. Wenn die von Ihnen gehaltene Anteilsklasse ihr Ergebnis in einer anderen als Ihrer Heimatwährung ausweist, könnte sich die Leistung, von der Sie als Anleger profitieren, zudem erheblich von der ausgewiesenen Leistung jener Anteilsklasse unterscheiden.

WER KANN IN DIESE TEILFONDS INVESTIEREN

Der Vertrieb dieses Verkaufsprospekts, das Angebot dieser Anteile zum Verkauf und die Anlage in diese Anteile sind nur dann gesetzlich zulässig, wenn die Anteile für den öffentlichen Vertrieb zugelassen sind bzw. der Verkauf nicht gegen lokale Gesetze oder Vorschriften verstößt. Dieser Verkaufsprospekt stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots in Gerichtsbarkeiten dar, in denen dieses Angebot bzw. diese Aufforderung gesetzeswidrig ist, oder wo der Empfänger des Angebots bzw. der Aufforderung nicht zum Empfang befugt ist.

Diese Anteile sind nicht bei der US Securities and Exchange Commission oder einer anderen US-amerikanischen (bundesstaatlichen oder sonstigen) Rechtspersönlichkeit registriert. Daher dürfen diese Anteile nicht an bzw. zugunsten von US-Personen verkauft oder diesen zum Verkauf angeboten werden, es sei denn, das ICAV ist davon überzeugt, dass es sich hierbei nicht um eine Verletzung US-amerikanischer Wertpapiergesetze handelt.

Für weitere Informationen zu Beschränkungen in Bezug auf den Besitz von Anteilen oder wenn Sie die Zustimmung des Verwaltungsrats zur Anlage in eine beschränkte Klasse beantragen möchten, können Sie sich gerne an uns wenden.

WELCHE INFORMATIONEN SIE HERANZIEHEN SOLLTEN

Für Ihre Entscheidung, ob Sie in einen Teilfonds anlegen, sollten Sie diesen Verkaufsprospekt, die jeweiligen KID/KIID, das Antragsformular und den aktuellen Geschäftsbericht des ICAV durchlesen. Diese Unterlagen müssen (ggf. mit einem aktuelleren Halbjahresbericht) zusammen ausgegeben werden, und dieser Verkaufsprospekt ist nur zusammen mit den anderen Dokumenten gültig. Mit Ihrem Kauf von Anteilen an einem dieser Teilfonds gelten die in diesen Dokumenten dargelegten Bedingungen als angenommen.

Zusammen enthalten alle diese Dokumente nur genehmigte Informationen über die Teilfonds und das ICAV. Der Verwaltungsrat haftet nicht für Aussagen oder Informationen zu den Teilfonds oder das ICAV, die nicht in diesen Dokumenten enthalten sind. Bei Abweichungen in den übersetzten Fassungen dieses Verkaufsprospekts ist die englische Fassung maßgeblich.

Bitte beachten Sie, dass die Zentralbank mit der Zulassung des ICAV keine Gewähr für die Wertentwicklung des ICAV leistet, und dass die Zentralbank nicht für die Wertentwicklung oder den Leistungsausfall des ICAV haftet. Die Zulassung des ICAV stellt keine Förderung oder Garantie für das ICAV seitens der Zentralbank dar, und die Zentralbank ist für den Inhalt dieses Verkaufsprospekts nicht verantwortlich.

Informationen über die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds finden Sie in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dieses Prospekts.

ZUSAMMENFASSUNG DER VERFÜGBAREN ANTEILE

Diese Tabelle bezieht sich auf den Erstausgabepreis, zu dem der Verwaltungsrat die Ausgabe der Anteile des betreffenden Teilfonds vorschlagen kann (dieser Erstausgabepreis wird zum Zeitpunkt der Ausgabe der Anteile endgültig festgelegt). Um Zweifel auszuschließen, enthält die Tabelle nicht die Anteile, die aufgelegt wurden.

TEILFONDS	ANTEILKLASSEN	ERSTANGEBOTSPREIS
Amundi Prime All Country World UCITS ETF	UCITS ETF Dist EUR Hedged	10,00 EUR
	UCITS ETF Dist USD Hedged	10,00 USD
Amundi JP Morgan INR India Government Bond UCITS ETF	UCITS ETF Dist	10,00 USD
Amundi MSCI World IMI Value Advanced UCITS ETF	UCITS ETF Dist	10,00 USD
Amundi MSCI World Momentum Advanced UCITS ETF	UCITS ETF Dist	10,00 USD
Amundi MSCI World Minimum Volatility Advanced UCITS ETF	UCITS ETF Dist	10,00 USD
Amundi MSCI World Small Cap ESG Broad Transition UCITS ETF	UCITS ETF Dist	10,00 USD
Amundi MSCI USA Mega Cap UCITS ETF	UCITS ETF Dist	10,00 USD
Amundi MSCI USA ex Mega Cap UCITS ETF	UCITS ETF Dist	10,00 USD
Amundi Core S&P 500 UCITS ETF	UCITS ETF Dist	$5,00
Amundi Core MSCI World UCITS ETF	UCITS ETF GBP Hedged Acc	£ 10,00
	UCITS ETF USD Hedged Acc	10,00 USD
Amundi MSCI India IMI UCITS ETF	UCITS ETF Acc	10,00 USD
	UCITS ETF Dist	10,00 USD
Amundi S&P 500 Climate Transition UCITS ETF	UCITS ETF Dist	$5,00
Amundi Core Nasdaq-100 UCITS ETF	UCITS ETF Acc	$5,00
	UCITS ETF Dist	$5,00
	UCITS ETF EUR Hedged Acc	5,00 EUR
	UCITS ETF GBP Hedged Dist	£ 5,00
	UCITS ETF CHF Hedged Acc	CHF 5,00
Amundi J.P. Morgan Local Emerging Markets Bond UCITS ETF	UCITS ETF Acc	$5,00
	UCITS ETF Dist	$5,00
Amundi FTSE All World GDP-Weighted UCITS ETF	UCITS ETF Acc	$5,00
	UCITS ETF Dist	$5,00
	UCITS ETF EUR Hedged Acc	5,00 EUR
	UCITS ETF GBP Hedged Dist	£ 5,00
	UCITS ETF USD Hedged Acc	$5,00
Amundi S&P All World High Dividend Yield UCITS ETF	UCITS ETF Acc	$5,00
	UCITS ETF Dist	$5,00

	UCITS ETF EUR Hedged Acc	5,00 EUR
	UCITS ETF GBP Hedged Dist	£ 5,00
	UCITS ETF USD Hedged Dist	$5,00
Amundi S&P 500 Financials UCITS ETF	UCITS ETF Acc	$5,00
	UCITS ETF Dist	$5,00
	UCITS ETF EUR Hedged Acc	5,00 EUR
	UCITS ETF GBP Hedged Dist	£ 5,00

BESCHREIBUNGEN DER TEILFONDS

EINFÜHRUNG

Das ICAV ist als ein Umbrella-Fonds mit getrennter Haftung zwischen den Teilfonds strukturiert. Anteile, die Beteiligungen an verschiedenen Teilfonds repräsentieren, können von Zeit zu Zeit vom ICAV ausgegeben werden. In Bezug auf einen Teilfonds können Anteile von mehr als einer Anteilsklasse ausgegeben werden. Alle Anteile jeder Anteilsklasse rangieren anteilig untereinander und sind gleichrangig, außer wie in der entsprechenden „Beschreibung des Teilfonds" vorgesehen. Bei der Einführung eines neuen Teilfonds (für den eine vorherige Genehmigung der Zentralbank erforderlich ist) oder einer neuen Anteilsklasse (die in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Zentralbank ausgegeben und der Zentralbank mitgeteilt und von dieser im Voraus genehmigt werden muss) erstellt und veröffentlicht das ICAV einen neuen oder aktualisierten Verkaufsprospekt (oder einen Nachtrag oder eine Ergänzung dazu), in dem/der die relevanten Details jedes Teilfonds bzw. jeder neuen Anteilsklasse aufgeführt sind. Für jeden Teilfonds (und dementsprechend nicht für jede Anteilsklasse) wird ein separates Portfolio von Vermögenswerten geführt und in Übereinstimmung mit dem Anlageziel und der Anlagepolitik dieses Teilfonds angelegt. In diesem Abschnitt werden für jeden Teilfonds die jeweiligen Anlageziele und Anlagerichtlinien, die wichtigsten Wertpapiere, in die er investieren kann, sowie weitere wesentliche Eigenschaften dargelegt. Ferner unterliegen alle Teilfonds der allgemeinen Anlagepolitik und den allgemeinen Anlagebeschränkungen, die im Abschnitt „Allgemeine Anlagepolitik" dargelegt sind. Einzelheiten zu den einzelnen Teilfonds und den darin verfügbaren Anteilsklassen sind im neuen oder aktualisierten Verkaufsprospekt (oder dem Nachtrag oder der Ergänzung dazu) dargelegt. Änderungen des Verkaufsprospekts (oder des Nachtrags oder der Ergänzung dazu) müssen der Zentralbank mitgeteilt und von ihr im Voraus genehmigt werden.

Das ICAV hat die Haftung zwischen seinen Teilfonds getrennt, und dementsprechend wird jede Verbindlichkeit, die im Namen eines Teilfonds entsteht oder einem Teilfonds zuzurechnen ist, ausschließlich aus dem Vermögen dieses Teilfonds beglichen, siehe jedoch den Abschnitt „Risikobeschreibungen".

Der Verwaltungsrat des ICAV trägt die Gesamtverantwortung für den Geschäftsbetrieb des ICAV und dessen Anlagetätigkeiten einschließlich der Anlagetätigkeiten aller Teilfonds. Der Verwaltungsrat hat die tägliche Verwaltung der Teilfonds der Verwaltungsgesellschaft übertragen, die einige ihrer Verantwortlichkeiten wiederum an einen oder mehrere Anlageverwalter und andere Dienstleister übertragen hat.

Der Verwaltungsrat behält sich die aufsichtsrechtliche Genehmigung und Überwachung der Verwaltungsgesellschaft vor. Weitere Informationen über das ICAV, den Verwaltungsrat, die Verwaltungsgesellschaft und die Dienstleister sind in den Abschnitten „Das ICAV" und „Die Verwaltungsgesellschaft" enthalten.

Wenn eine in Irland steuerpflichtige Person Anteile erwirbt und hält, wird das ICAV, sofern dies für die Erhebung irischer Steuern erforderlich ist, Anteile zurücknehmen und stornieren, die von einer Person gehalten werden, die bei Eintritt eines Steuertatbestands nach irischem Steuerrecht tatsächlich oder mutmaßlich eine in Irland steuerpflichtige Person ist oder im Namen einer in Irland steuerpflichtigen Person handelt, und die Erlöse daraus an die irische Steuerbehörde zahlen.

Potenzielle Anleger sollten sich selbst über (a) die möglichen steuerlichen Konsequenzen, (b) die gesetzlichen Anforderungen, (c) Devisenbeschränkungen oder Devisenkontrollanforderungen und (d) alle anderen erforderlichen behördlichen oder sonstigen Genehmigungen oder Formalitäten informieren, die ihnen nach dem Recht der Länder ihrer Gründung, ihrer Staatsangehörigkeit, ihres Wohnsitzes oder ihres Aufenthaltsorts zustehen und die für die Zeichnung, den Kauf, das Halten oder die Veräußerung von Anteilen relevant sein können.

Anlagen in Anteile können mit einem überdurchschnittlichen Risiko verbunden sein, und die Antragsteller werden auf den nachstehenden Abschnitt „Risikobeschreibungen" hingewiesen. Eine Anlage in einen Teilfonds ist nur für erfahrene Antragsteller geeignet, die in der Lage sind, diese Risiken zu verstehen und einzugehen und sich zu vergewissern, dass eine solche Anlage für sie angemessen ist.

Da in Bezug auf die Anteile Ausschüttungen aus dem Kapital erfolgen können, besteht ein größeres Risiko, dass das Kapital des betreffenden Teilfonds erodiert wird und Erträge erzielt werden, indem auf das Potenzial für zukünftiges Kapitalwachstum Ihrer Anlage verzichtet wird, und der Wert zukünftiger Erträge kann ebenfalls sinken. Dieser Zyklus kann fortgesetzt werden, bis das gesamte Kapital aufgebraucht ist. Bitte beachten Sie, dass Ausschüttungen aus dem Kapital andere steuerliche Auswirkungen haben können als Ausschüttungen von Erträgen, und wir empfehlen Ihnen, sich diesbezüglich beraten zu lassen.

Anteilseigner sollten beachten, dass, wenn nicht genügend Erträge oder Kapitalgewinne zur Deckung der Gebühren und Aufwendungen des Teilfonds vorhanden sind, diese Gebühren und Aufwendungen ganz oder teilweise dem Kapital des Teilfonds belastet werden können. Dies kann zu einer Senkung des Kapitalwerts Ihrer Anlage führen, sodass Erträge erzielt werden, indem auf das Potenzial für zukünftiges Kapitalwachstum verzichtet wird.

Dieser Verkaufsprospekt und alle anderen Dokumente, auf die darin Bezug genommen wird, sollten vollständig gelesen werden, bevor ein Antrag auf Zeichnung von Anteilen gestellt wird. Die im Verkaufsprospekt gemachten Angaben basieren auf den Gesetzen und der Praxis, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Verkaufsprospekts in Irland in Kraft waren, und können Änderungen unterliegen. Dieser Verkaufsprospekt kann in andere Sprachen übersetzt werden. Eine solche Übersetzung darf nur dieselben Informationen enthalten und dieselbe Bedeutung haben wie dieses englischsprachige Dokument. Im Falle von Widersprüchen zwischen diesem englischsprachigen Dokument und dem Dokument in einer anderen Sprache hat dieses englischsprachige Dokument Vorrang.

Es ist auch beabsichtigt, dass Anteile an einer Reihe anderer Börsen notiert und zum Handel zugelassen werden, aber das ICAV garantiert oder gewährleistet nicht, dass solche Notierungen stattfinden oder weiterhin bestehen werden.

Weder die Zulassung der Anteile eines Teilfonds zur amtlichen Notierung und zum Handel am geregelten Markt der Euronext Dublin noch die Genehmigung des Verkaufsprospekts gemäß den Zulassungsbestimmungen der Euronext Dublin stellen eine Garantie oder Gewährleistung seitens der Euronext Dublin für die Kompetenz von Dienstleistern oder anderen mit dem ICAV verbundenen Parteien, die Angemessenheit der im Prospekt enthaltenen Angaben oder die Eignung eines Teilfonds für Anlagezwecke dar.

Dieser Verkaufsprospekt, einschließlich aller Informationen, die gemäß den Zulassungsbestimmungen der Euronext Dublin offengelegt werden müssen, enthält Prospekte zum Zwecke der Notierung dieser Anteile an der Euronext Dublin.

Es ist vorgesehen, dass Anteile von Kleinanlegern und institutionellen Anlegern auf dem Sekundärmarkt wie die Stammaktien eines börsennotierten Unternehmens gekauft und verkauft werden. Das ICAV kann jedoch nicht garantieren, dass sich im Zusammenhang mit den Anteilen eines bestimmten Teilfonds ein liquider Sekundärmarkt entwickelt.

Anteile des betreffenden Teilfonds, die auf dem Sekundärmarkt erworben werden (wie nachstehend näher beschrieben), können in der Regel nicht direkt vom ICAV zurückgenommen werden. Anleger kaufen und verkaufen ihre Anteile normalerweise auf dem Sekundärmarkt mit Unterstützung eines Vermittlers (z. B. ein Börsenmakler oder ein anderer Anlagemakler); für diese Art der Anlagetätigkeit können Gebühren anfallen. Bitte beachten

Sie außerdem, dass diese Anleger beim Kauf von Anteilen auf dem Sekundärmarkt möglicherweise mehr als den aktuellen Nettoinventarwert je Anteil zahlen und beim Verkauf ihres Anteilsbestands möglicherweise weniger als den aktuellen Nettoinventarwert erhalten.

Alle Informationen oder Zusicherungen eines Händlers, Verkäufers oder einer anderen Person, die nicht in diesem Verkaufsprospekt oder in Berichten und Abschlüssen des ICAV, die Bestandteil dieses Verkaufsprospekts sind, enthalten sind, sind als nicht autorisiert zu betrachten und dürfen daher nicht als zuverlässig angesehen werden. Weder die Aushändigung dieses Verkaufsprospekts noch das Angebot, die Ausgabe oder der Verkauf von Anteilen stellen unter irgendwelchen Umständen eine Zusicherung dar, dass die in diesem Verkaufsprospekt enthaltenen Angaben zu irgendeinem Zeitpunkt nach dem Datum dieses Verkaufsprospekts korrekt sind. Dieser Verkaufsprospekt kann von Zeit zu Zeit aktualisiert werden und Anleger sollten sich hinsichtlich der Ausgabe eines späteren Verkaufsprospekts oder der Ausgabe von Berichten und Abschlüssen des ICAV an die Verwaltungsgesellschaft oder den Administrator wenden.

Alle Anteilseigner haben Anspruch auf den Nutzen und sind durch die Bestimmungen der Gründungsurkunde gebunden, von der gemäß den Angaben in diesem Verkaufsprospekt Kopien erhältlich sind, und es wird davon ausgegangen, dass sie von diesen Dokumenten Kenntnis haben. Dieser Verkaufsprospekt unterliegt irischem Recht und ist nach irischem Recht auszulegen. Das ICAV ist zur Einhaltung der OGAW-Vorschriften verpflichtet und wird diese einhalten.

Der Vertrieb dieses Verkaufsprospekts und das Angebot oder der Kauf von Anteilen können in bestimmten Gerichtsbarkeiten Beschränkungen unterliegen, und dementsprechend sind Personen, in deren Besitz dieser Verkaufsprospekt gelangt, verpflichtet, sich über diese Beschränkungen zu informieren und diese zu beachten. Dieser Verkaufsprospekt stellt kein Verkaufsangebot und keine Kaufaufforderung in einer Gerichtsbarkeit oder unter Umständen dar, in denen ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung rechtswidrig oder nicht zulässig ist oder in denen die Person, die ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung macht, hierzu nicht qualifiziert ist, und darf nicht zu diesem Zweck verwendet werden.

Der Verwaltungsrat ist befugt, den direkten oder indirekten Besitz von Anteilen durch solche Personen oder Unternehmen zu beschränken (und folglich Anteile, die von solchen Personen gehalten werden, zurückzunehmen), wie im nachstehenden Abschnitt „Obligatorische Rücknahmen“ beschrieben.

Die Anteile wurden und werden nicht nach dem Wertpapiergesetz der Vereinigten Staaten von 1933 oder nach den Wertpapiergesetzen eines Bundesstaates oder einer politischen Untereinheit der Vereinigten Staaten eingetragen und dürfen nicht direkt oder indirekt in den USA oder an oder zugunsten einer US-Person angeboten oder verkauft werden, außer bei einer Transaktion, die nicht gegen US-Wertpapiergesetze verstößt. Weder das ICAV noch ein Teilfonds werden gemäß dem Investment Company Act von 1940 in der jeweils gültigen Fassung eingetragen.

Um Informationen zu den von Ihnen im Zusammenhang mit Ihrer Anlage eventuell zu zahlenden Gebühren und Aufwendungen zu erhalten, verweisen wir auf die folgenden Angaben:

- die maximalen jährlichen Gebühren, die von Ihrer Anlage in jedem relevanten Teilfonds abgezogen werden.

- Letzte tatsächliche Aufwendungen: die anwendbaren KID/KIID oder der letzte Jahresbericht und geprüfte Abschluss des ICAV.

- Gebühren für den Kauf und Verkauf von Anteilen auf dem Sekundärmarkt, Währungsumrechnungen, Banktransaktionen und Anlageberatung: ggf. Ihr Finanzberater, der Administrator (Abschnitt „Das ICAV“) oder andere Dienstleister.

Definierte Begriffe, die in diesem Verkaufsprospekt verwendet werden, haben die Bedeutung, die ihnen im Abschnitt „Definitionen“ zugewiesen wird.

AMUNDI CORE MSCI WORLD UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi Core MSCI World UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index MSCI World Index (der „Index“)

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der MSCI World Index (der „Index“) ist ein breit gefächerter globaler Aktienindex, der die Märkte mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in Industrieländern repräsentiert. Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar

- Indexzusammensetzung

Zum 15. November 2021 setzte sich der Index aus Wertpapieren von Unternehmen aus 23 Industrieländern zusammen. Jeder Bestandteil des Index wird gemäß seiner Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von MSCI („MSCI“) berechnet und veröffentlicht.

Offizielle MSCI-Indizes sind die von MSCI auf Basis folgender Daten berechneten Indizes:

- die amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen, an denen die einzelnen Wertpapiere gehandelt werden;
- die Schlusswechselkurse (16:00 Uhr GMT) von WM Reuters.

Der Indexwert des MSCI World Index ist bei Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: NDDUWI

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des MSCI Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter msci.com verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Anlagemanager berücksichtigt bestimmte Nachhaltigkeitsrisiken, auf die im Abschnitt „Risikofaktoren – Risiko nachhaltiger Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts Bezug genommen wird, indem er Wertpapiere von Unternehmen ausschließt, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Der Teilfonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlage“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben.

Der Teilfonds bewirbt keine ökologischen oder sozialen Merkmale und verfolgt kein nachhaltiges Anlageziel. Daher weist der Teilfonds gemäß Artikel 6 der Sustainable Finance Disclosure Regulation („SFDR“) ESG-Kriterien aus

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement im Zusammenhang mit übertragbaren Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten verwenden, darunter Wertpapierleihgeschäfte, Pensionsgeschäfte und umgekehrte Pensionsgeschäfte, wie in den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ in diesem Verkaufsprospekt beschrieben. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Anlageverwalter

Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)	Indexnachbildung
Aktie	Investmentfonds
Börsenliquidität	Management
Derivate	Markt
ESG-Risiken	Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei	Operationell
Liquidität	Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag, jedoch sind Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolgedessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann, keine Handelstage. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie abrufbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist 18:30 Uhr MEZ am ersten Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: **Handelstag +1**

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahmebetrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Dist	USD	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,10 %
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,10 %
UCITS ETF EUR Hedged Acc	EUR	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,07 %	0,07 %
UCITS ETF USD Hedged Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,07 %	0,07 %
UCITS ETF GBP Hedged Acc	GBP	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,07 %	0,07 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER AMUNDI CORE MSCI WORLD UCITS ETF (DER „TEILFONDS“) WIRD VON MSCI INC. („MSCI“) ODER IHREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN, IHREN INFORMATIONSANBIETERN ODER SONSTIGEN DRITTEN, DIE AN DER ERSTELLUNG EINES MSCI-INDEX BETEILIGT SIND ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN (ZUSAMMEN DIE „MSCI-PARTEIEN“), WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. DIE MSCI-INDIZES STEHEN IM ALLEINIGEN EIGENTUM VON MSCI UND SIND DIENSTLEISTUNGSMARKEN VON MSCI ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN. DIE MSCI-INDIZES WURDEN FÜR DEN GEBRAUCH ZU BESTIMMTEN ZWECKEN DURCH AMUNDI LIZENZIERT. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSAGEN ODER GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN DEN TEILFONDS IM ALLGEMEINEN BZW. IN DIESEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT EINES MSCI-INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG DES ZUGEHÖRIGEN AKTIENMARKTS. MSCI ODER IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN SIND DIE LIZENZGEBER BESTIMMTER MARKEN, DIENSTLEISTUNGSMARKEN UND MARKENNAMEN SOWIE DER MSCI-INDIZES, WELCHE VON MSCI OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON AMUNDI ODER DIESES TEILFONDS BZW. DER INHABER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WERDEN.

KEINE DER MSCI-PARTEIEN IST DAZU VERPFLICHTET, DIE BEDÜRFNISSE VON AMUNDI, DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON BEI DER BESTIMMUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DER MSCI-INDIZES ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIE MSCI-PARTEIEN SIND WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DES ZEITPUNKTS, DER KURSE ODER DER ANZAHL DER ZU BEGEBENDEN ANTEILE DIESES TEILFONDS ODER FÜR DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD BZW. DES GEGENWERTS, GEGEN DEN DIESER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD, NOCH HABEN SIE DARAN MITGEWIRKT. DES WEITEREN BESTEHT FÜR DIE MSCI-PARTEIEN KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM ANGEBOT DIESES TEILFONDS.

FÜR DIE EINBEZIEHUNG IN DIE MSCI-INDIZES UND DEREN BERECHNUNG BENUTZT MSCI ZWAR INFORMATIONEN, DIE NACH ANSICHT VON MSCI AUS ZUVERLÄSSIGEN QUELLEN STAMMEN, DOCH GARANTIERT KEINE DER MSCI-PARTEIEN DIE ECHTHEIT, RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DER MSCI-INDIZES ODER DER IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN, UND SIE ÜBERNEHMEN KEINE DIESBEZÜGLICHE GEWÄHRLEISTUNG. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT STILLSCHWEIGENDE ODER AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VOM EMITTENTEN DES TEILFONDS, DEN INHABERN DES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON AUS DER VERWENDUNG EINES MSCI-INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. DIE MSCI-PARTEIEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR ODER IN BEZUG AUF FEHLER, UNTERLASSUNGEN ODER STÖRUNGEN DER ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DEN MSCI-INDIZES ODER DEN IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN. DARÜBER HINAUS GIBT KEINE DER MSCI-PARTEIEN AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN JEDWEDER ART, UND DIE MSCI-PARTEIEN LEHNEN HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IM HINBLICK AUF MSCI-INDIZES ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. UNBESCHADET DER VORSTEHENDEN REGELUNG SIND DIE MSCI-PARTEIEN KEINESFALLS FÜR UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER JEGLICHE ANDERE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE) HAFTBAR, AUCH WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT DIESER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WORDEN SIND.

AMUNDI US TECH 100 EQUAL WEIGHT UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi US Tech 100 Equal Weight UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index Solactive United States Technology 100 Equal Weight Index (der „Index“)

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein breit gefächerter Aktienindex mit gleicher Gewichtung zur Messung der Wertentwicklung der 100 größten Unternehmen der NASDAQ Stock Exchange. Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar

- Indexzusammensetzung

Das Indexuniversum umfasst Aktien, die an der NASDAQ-Börse in einem Land mit primärem Listing in den Vereinigten Staaten notiert sind und die die Handelbarkeitsanforderungen erfüllen. Wertpapiere, die gemäß der Definition der Standardklassifizierung von FactSet der Sparte „Finanzen“ zugeordnet sind, sind aus dem Indexuniversum ausgeschlossen.

Die Wertpapiere im Indexuniversum werden nach der Marktkapitalisierung aller Wertpapieres in absteigender Reihenfolge sortiert. Jedes Wertpapier erhält einen Rang, basierend auf der Position in der sortierten Liste, z. B. wird dem Wertpapier mit der höchsten Marktkapitalisierung aller Wertpapiere Rang 1 zugeordnet. Alle unter den Top 85 eingestuften Wertpapiere werden als Indexkomponenten ausgewählt. Aktuelle Indexkomponenten mit einem Rang von 86 bis 120 werden zum Index hinzugefügt, bis die Gesamtzahl der Aktien im Index 100 erreicht.

Die Indexbestandteile sind gleich gewichtet.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von Solactive berechnet und veröffentlicht.

Der Index wird von Solactive anhand der amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen, an denen die einzelnen Wertpapiere gehandelt werden, berechnet.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: USTE100N

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des Solactive Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter www.solactive.com verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Anlagemanager berücksichtigt bestimmte Nachhaltigkeitsrisiken, auf die im Abschnitt „Risikofaktoren – Risiko nachhaltiger Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts Bezug genommen wird, indem er Wertpapiere von Unternehmen ausschließt, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Der Teilfonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlage“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben.

Der Teilfonds bewirbt keine ökologischen oder sozialen Merkmale und verfolgt kein nachhaltiges Anlageziel. Daher weist der Teilfonds gemäß Artikel 6 der Sustainable Finance Disclosure Regulation („SFDR“) ESG-Kriterien aus.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement im Zusammenhang mit übertragbaren Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten verwenden, darunter Wertpapierleihgeschäfte, Pensionsgeschäfte und umgekehrte Pensionsgeschäfte, wie in den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ in diesem Verkaufsprospekt beschrieben. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US Dollar

Investmentmanager: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)	Indexnachbildung
Aktie	Investmentfonds
Börsenliquidität	Management
Derivate	Markt
ESG-Risiken	Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei	Operationell
Liquidität	Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag, jedoch sind Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolgedessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann, keine Handelstage. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie abrufbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 Uhr MEZ am betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF DR – USD	USD	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,04 %	0,03 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DAS FINANZINSTRUMENT WIRD VON DER SOLACTIVE AG WEDER GESPONSERT, GEFÖRDERT, VERKAUFT NOCH UNTERSTÜTZT UND DIE SOLACTIVE AG BIETET KEINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE ODER ZUSICHERUNG IN BEZUG AUF DIE ERGEBNISSE DER VERWENDUNG DES INDEX UND/ODER DER INDEXMARKE BZW. DES INDEXPREISES ZU EINEM BELIEBIGEN ZEITPUNKT ODER IN JEGLICHER ANDERER HINSICHT. DER INDEX WIRD VON DER SOLACTIVE AG BERECHNET UND VERÖFFENTLICHT. DIE SOLACTIVE AG STREBT NACH BESTEM WISSEN UND GEWISSEN AN, EINE KORREKTE BERECHNUNG DES INDEX SICHERZUSTELLEN. UNABHÄNGIG VON IHREN VERPFLICHTUNGEN GEGENÜBER DEM EMITTENTEN IST DIE SOLACTIVE AG NICHT VERPFLICHTET, DRITTE, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF ANLEGER UND/ODER FINANZVERMITTLER DES FINANZINSTRUMENTS, AUF FEHLER IM INDEX HINZUWEISEN. WEDER DIE VERÖFFENTLICHUNG DES INDEX DURCH DIE SOLACTIVE AG NOCH DIE LIZENZIERUNG DES INDEX ODER DER INDEXMARKE ZUM ZWECK DER VERWENDUNG IN VERBINDUNG MIT DEM FINANZINSTRUMENT STELLEN EINE EMPFEHLUNG DER SOLACTIVE AG DAR, KAPITAL IN DIESE FINANZINSTRUMENTE ZU INVESTIEREN, NOCH REPRÄSENTIEREN SIE IN IRGENDEINER WEISE EINE ZUSICHERUNG ODER MEINUNG DER SOLACTIVE AG IN BEZUG AUF EINE ANLAGE IN DIESES FINANZINSTRUMENT.

AMUNDI S&P 500 EQUAL WEIGHT ESG UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi S&P 500 Equal Weight ESG UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index S&P 500 Equal Weight ESG+ Index (der „Index“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein breit gefächerter Aktienindex mit gleicher Gewichtung zur Messung der Wertentwicklung von Wertpapieren, die Nachhaltigkeitskriterien erfüllen, wobei die Gewichtung der Branchengruppen insgesamt in etwa dem S&P 500 Equal Weight Index (der „Parent-Index“) entspricht. Der Parent-Index ist die gleichgewichtete Version des S&P 500 Index, der die führenden in den USA gehandelten Wertpapiere repräsentiert. Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt.
Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:
1. Unternehmen, die an bestimmten Geschäftstätigkeiten, darunter Öl- und Gasförderung in der Arktis, Alkohol, Cannabis, umstrittene Waffen, genetisch veränderte Organismen (GVO), Glücksspiel, Kernkraft, Öl und Gas, Ölsande, Palmöl, Pestizide, Schieferenergie, Tabak und Kraftwerkskohle, Waffen (militärisch und zivil), beteiligt sind, werden ausgeschlossen;
2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;
3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;
4. Unternehmen ohne S&P Global ESG Score oder mit einem S&P Global ESG Score*, der zu den schlechtesten 25 % der ESG-Scores aus jeder GICS-Industriegruppe gehört, werden ausgeschlossen. Das globale Universum für diese Kategorisierung ist definiert als die Verbindung des S&P Global LargeMidCap und des S&P Global 1200 mit Stand Ende März des Vorjahres. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Der Index konzentriert sich auf 75 % der Anzahl der Bestandteile jeder Industriegruppe innerhalb des S&P 500 Equal Weight Index, wobei der S&P Global ESG Score als bestimmendes Merkmal verwendet wird. Die Bestandteile werden in absteigender Reihenfolge des von S&P Global vergebenen ESG-Scores ausgewählt.

Die Indexbestandteile sind gleich gewichtet.

Der Index schließt Unternehmen aus, die an Aktivitäten beteiligt sind, die als nicht mit dem Pariser Klimaabkommen in Einklang stehend (Kohleförderung, Öl usw.) angesehen werden. Diese Ausschlüsse sind in Art. 12 Absatz 1 Buchstaben a) bis g) der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 der Kommission vom 17. Juli 2020 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf Mindeststandards für EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel und für Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte enthalten.

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von Standard & Poor's („S&P“) berechnet und veröffentlicht.

Der Index wird von S&P auf Basis der amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen berechnet, an denen die Bestandteile des Index gehandelt werden.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der maßgebliche Ticker: SPXEEPUN

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Neugewichtungsvorschriften des S&P Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter https://www.spglobal.com/spdji/ verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomieverordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungsverordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU Paris-abgestimmten EU-Referenzwerten (PAB) anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien für Fondsnamen, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden“ im Prospekt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Anlageverwalter

Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)
Aktie
Börsenliquidität
Derivate
ESG-Risiken
Indexnachbildung
Investmentfonds
Management
Markt
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag, jedoch sind Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolgedessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann, keine Handelstage. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie abrufbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 Uhr MEZ am betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,10 %
UCITS ETF EUR Hedged Acc	EUR	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,10 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER AMUNDI S&P 500 EQUAL WEIGHT ESG UCITS ETF WIRD VON STANDARD & POOR'S ODER SEINEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN („S&P“) WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN, BEDINGUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN GEGENÜBER DEN EIGENTÜMERN DES TEILFONDS ODER EINEM MITGLIED DER ÖFFENTLICHKEIT HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN WERTPAPIERE IM ALLGEMEINEN ODER IN DEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT DES S&P 500 EQUAL WEIGHT ESG+ INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG BESTIMMTER FINANZMÄRKTE UND/ODER TEILEN DAVON UND/ODER GRUPPEN VON VERMÖGENSWERTEN ODER ANLAGEKLASSEN. DIE BEZIEHUNG ZWISCHEN S&P UND AMUNDI BESCHRÄNKT SICH ALLEIN AUF DIE LIZENZIERUNG BESTIMMTER MARKEN- UND HANDELSNAMEN UND DES S&P 500 EQUAL WEIGHT ESG+ INDEX, DER VON S&P OHNE BEZUG AUF AMUNDI ODER DEN TEILFONDS ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WIRD. S&P IST NICHT VERPFLICHTET, DIE ANFORDERUNGEN VON AMUNDI ODER ANLEGERN BEI DER ERMITTLUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DES S&P 500 EQUAL WEIGHT ESG+ INDEX ZU BERÜCKSICHTIGEN. S&P IST WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DER KURSE UND DES NIW DES TEILFONDS, DIE FESTLEGUNG DES EMISSIONS- ODER VERKAUFSZEITPUNKTS DES TEILFONDS ODER DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DIE ANTEILE DES TEILFONDS IN BARMITTEL UMGEWANDELT WERDEN, NOCH HAT S&P DARAN MITGEWIRKT. FÜR S&P BESTEHT KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM HANDEL DES TEILFONDS.

S&P GARANTIERT NICHT DIE RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DES S&P 500 EQUAL WEIGHT ESG+ INDEX ODER DER IN IHM ENTHALTENEN DATEN, UND S&P ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR FEHLER, AUSLASSUNGEN ODER UNTERBRECHUNGEN DARIN. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG, BEDINGUNG ODER ZUSICHERUNG HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VON AMUNDI, ANLEGERN ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN AUS DER VERWENDUNG DES S&P 500 EQUAL WEIGHT ESG+ INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, ZUSICHERUNGEN ODER BEDINGUNGEN UND LEHNT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ODER BEDINGUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER EINEN BESTIMMTEN GEBRAUCH UND ANDERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN IN BEZUG AUF DEN S&P 500 EQUAL WEIGHT ESG+ INDEX ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. OHNE EINSCHRÄNKUNG DES VORSTEHENDEN HAFTET S&P IN KEINEM FALL FÜR SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE), DIE SICH AUS DER VERWENDUNG DES S&P 500 EQUAL WEIGHT ESG+ INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ERGEBEN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

AMUNDI S&P WORLD COMMUNICATION SERVICES SCREENED UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi S&P World Communication Services Screened UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index The S&P World Communication Services Weighted & Screened Index (der „Index“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Communication Services Index (der „Parent-Index“) misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Kommunikationsdienstleistungsunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Kommunikationsdienstleistungsunternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Der Kommunikationsdienstleistungssektor umfasst Unternehmen, die die Kommunikation erleichtern und damit zusammenhängende Inhalte und Informationen über verschiedene Medien anbieten. Dazu gehören Telekommunikations-, Medien- und Unterhaltungsunternehmen, einschließlich Produzenten interaktiver Gaming-Produkte, und Unternehmen, die sich mit der Erstellung oder dem Vertrieb von Inhalten und Informationen über proprietäre Plattformen befassen. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissions-intensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren. Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt.
Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:
1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;
2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;
3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;
4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG Score* haben, werden ausgeschlossen.
5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungsbeschränkungen ausgewählt:

- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von Standard & Poor's („S&P“) berechnet und veröffentlicht.

Der Index wird von S&P auf Basis der amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen berechnet, an denen die Bestandteile des Index gehandelt werden.
Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der maßgebliche Ticker: SPDSECUN.

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Neugewichtungsvorschriften des S&P Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter https://www.spglobal.com/spdji/en/supplemental-data/europe/ verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden. Um den Index nachzubilden, kann der Teilfonds bis zu 20 % seines Nettoinventarwerts in Anteile desselben Emittenten anlegen. Diese Grenze kann für einen einzelnen Emittenten auf 35 % angehoben werden, wenn außergewöhnliche Marktbedingungen gelten (z. B. wenn die Gewichtung des Emittenten im Index infolge der marktbeherrschenden Stellung des Emittenten oder infolge einer Zusammenlegung erhöht wird).

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomie-verordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungs-verordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: Euro

Anlageverwalter

Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)
Aktie
Börsenliquidität
Derivate
ESG-Risiken
Investmentfonds
Konzentration
Management
Markt
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei

Operationell

Liquidität

Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie abrufbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist 18:30 Uhr (MEZ) am Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	EUR	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,10 %
UCITS ETF Dist	EUR	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER AMUNDI S&P WORLD COMMUNICATION SERVICES SCREENED UCITS ETF WIRD VON STANDARD & POOR'S ODER SEINEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN („S&P") WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN, BEDINGUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN GEGENÜBER DEN EIGENTÜMERN DES TEILFONDS ODER EINEM MITGLIED DER ÖFFENTLICHKEIT HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN WERTPAPIERE IM ALLGEMEINEN ODER IN DEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT DES S&P WORLD COMMUNICATION SERVICES WEIGHTED & SCREENED INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG BESTIMMTER FINANZMÄRKTE UND/ODER TEILEN DAVON UND/ODER GRUPPEN VON VERMÖGENSWERTEN ODER ANLAGEKLASSEN. DIE EINZIGE BEZIEHUNG ZWISCHEN S&P UND AMUNDI IST DIE LIZENZIERUNG BESTIMMTER MARKEN- UND HANDELSNAMEN UND DES S&P WORLD COMMUNICATION SERVICES WEIGHTED & SCREENED INDEX, DER VON S&P OHNE BEZUG AUF AMUNDI ODER DEN TEILFONDS ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WIRD. S&P IST NICHT VERPFLICHTET, DIE ANFORDERUNGEN VON AMUNDI ODER ANLEGERN BEI DER ERMITTLUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DES S&P WORLD COMMUNICATION SERVICES WEIGHTED & SCREENED INDEX ZU BERÜCKSICHTIGEN. S&P IST WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DER KURSE UND DES NIW DES TEILFONDS, DIE FESTLEGUNG DES EMISSIONS- ODER VERKAUFSZEITPUNKTS DES TEILFONDS ODER DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DIE ANTEILE DES TEILFONDS IN BARMITTEL UMGEWANDELT WERDEN, NOCH HAT S&P DARAN MITGEWIRKT. FÜR S&P BESTEHT KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM HANDEL DES TEILFONDS.

S&P GARANTIERT NICHT DIE RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DES S&P WORLD COMMUNICATION SERVICES WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DER IN IHM ENTHALTENEN DATEN, UND S&P ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR FEHLER, AUSLASSUNGEN ODER UNTERBRECHUNGEN DARIN. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG, BEDINGUNG ODER ZUSICHERUNG HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VON AMUNDI, ANLEGERN ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN AUS DER VERWENDUNG DES S&P WORLD COMMUNICATION SERVICES WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, ZUSICHERUNGEN ODER BEDINGUNGEN UND LEHNT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ODER BEDINGUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER EINEN BESTIMMTEN GEBRAUCH UND ANDERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN IN BEZUG AUF DEN S&P WORLD COMMUNICATION SERVICES WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. OHNE EINSCHRÄNKUNG DES VORSTEHENDEN HAFTET S&P IN KEINEM FALL FÜR SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE), DIE SICH AUS DER VERWENDUNG DES S&P WORLD COMMUNICATION SERVICES WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ERGEBEN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE

AMUNDI S&P WORLD CONSUMER DISCRETIONARY SCREENED UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi S&P World Consumer Discretionary Screened UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index Der S&P World Consumer Discretionary Weighted & Screened Index (der „Index“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Consumer Discretionary Index (der „Parent-Index“) misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Nicht-Basiskonsumgüterunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Nicht-Basiskonsumgüterunternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Das Fertigungssegment des Nicht-Basiskonsumgütersektors umfasst Automobile, langlebige Haushaltswaren, Freizeitausrüstung sowie Textilien und Bekleidung. Das Dienstleistungssegment umfasst Hotels, Restaurants und andere Freizeiteinrichtungen, Medienproduktion und -dienstleistungen sowie Einzelhandel und Dienstleistungen. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren. Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt.
Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:
1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;
2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;
3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;
4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG Score* haben, werden ausgeschlossen.
5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungsbeschränkungen ausgewählt:

- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von Standard & Poor's („S&P“) berechnet und veröffentlicht.

Der Index wird von S&P auf Basis der amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen berechnet, an denen die Bestandteile des Index gehandelt werden.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der maßgebliche Ticker: SPDSEDUN.

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Neugewichtungsvorschriften des S&P Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter https://www.spglobal.com/spdji/en/supplemental-data/europe/ verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden. Um den Index nachzubilden, kann der Teilfonds bis zu 20 % seines Nettoinventarwerts in Anteile desselben Emittenten anlegen. Diese Grenze kann für einen einzelnen Emittenten auf 35 % angehoben werden, wenn außergewöhnliche Marktbedingungen gelten (z. B. wenn die Gewichtung des Emittenten im Index infolge der marktbeherrschenden Stellung des Emittenten oder infolge einer Zusammenlegung erhöht wird).

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomie-verordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungs-verordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren,

die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: Euro

Anlageverwalter

Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)
Aktie
Börsenliquidität
Derivate
ESG-Risiken
Investmentfonds
Konzentration
Management
Markt
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie abrufbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist 18:30 Uhr (MEZ) am Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	EUR	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,10 %
UCITS ETF Dist	EUR	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER AMUNDI S&P WORLD CONSUMER DISCRETIONARY SCREENED UCITS ETF WIRD VON STANDARD & POOR'S ODER SEINEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN („S&P") WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN, BEDINGUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN GEGENÜBER DEN EIGENTÜMERN DES TEILFONDS ODER EINEM MITGLIED DER ÖFFENTLICHKEIT HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN WERTPAPIERE IM ALLGEMEINEN ODER IN DEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT DES S&P WORLD CONSUMER DISCRETIONARY WEIGHTED & SCREENED INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG BESTIMMTER FINANZMÄRKTE UND/ODER TEILEN DAVON UND/ODER GRUPPEN VON VERMÖGENSWERTEN ODER ANLAGEKLASSEN. DIE EINZIGE BEZIEHUNG ZWISCHEN S&P UND AMUNDI IST DIE LIZENZIERUNG BESTIMMTER MARKEN- UND HANDELSNAMEN UND DES S&P WORLD CONSUMER DISCRETIONARY WEIGHTED & SCREENED INDEX, DER VON S&P OHNE BEZUG AUF AMUNDI ODER DEN TEILFONDS ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WIRD. S&P IST NICHT VERPFLICHTET, DIE ANFORDERUNGEN VON AMUNDI ODER ANLEGERN BEI DER ERMITTLUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DES S&P WORLD CONSUMER DISCRETIONARY WEIGHTED & SCREENED INDEX ZU BERÜCKSICHTIGEN. S&P IST WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DER KURSE UND DES NIW DES TEILFONDS, DIE FESTLEGUNG DES EMISSIONS- ODER VERKAUFSZEITPUNKTS DES TEILFONDS ODER DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DIE ANTEILE DES TEILFONDS IN BARMITTEL UMGEWANDELT WERDEN, NOCH HAT S&P DARAN MITGEWIRKT. FÜR S&P BESTEHT KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM HANDEL DES TEILFONDS.

S&P GARANTIERT NICHT DIE RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DES S&P WORLD CONSUMER DISCRETIONARY WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DER IN IHM ENTHALTENEN DATEN, UND S&P ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR FEHLER, AUSLASSUNGEN ODER UNTERBRECHUNGEN DARIN. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG, BEDINGUNG ODER ZUSICHERUNG HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VON AMUNDI, ANLEGERN ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN AUS DER VERWENDUNG DES S&P WORLD CONSUMER DISCRETIONARY WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, ZUSICHERUNGEN ODER BEDINGUNGEN UND LEHNT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ODER BEDINGUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER EINEN BESTIMMTEN GEBRAUCH UND ANDERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN IN BEZUG AUF DEN S&P WORLD CONSUMER DISCRETIONARY WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. OHNE EINSCHRÄNKUNG DES VORSTEHENDEN HAFTET S&P IN KEINEM FALL FÜR SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE), DIE SICH AUS DER VERWENDUNG DES S&P WORLD CONSUMER DISCRETIONARY WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ERGEBEN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE

AMUNDI S&P WORLD CONSUMER STAPLES SCREENED UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi S&P World Consumer Staples Screened UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index The S&P World Consumer Staples Weighted & Screened Index (der „Index“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Consumer Staples Index (der „Parent-Index“) misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Basiskonsumgüterunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Basiskonsumgüterunternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Der Sektor Basiskonsumgüter umfasst Hersteller und Vertreiber von Lebensmitteln, Getränken und Tabak sowie Produzenten von nicht haltbaren Haushaltswaren und Erzeugnissen für den persönlichen Gebrauch. Dazu gehören auch Lebensmittel- und Drogerieeinzelhändler sowie Hypermärkte und Verbrauchereinkaufszentren. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren. Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt.
Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:
1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;
2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;
3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;
4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG Score* haben, werden ausgeschlossen.
5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungsbeschränkungen ausgewählt:

- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von Standard & Poor's („S&P“) berechnet und veröffentlicht.

Der Index wird von S&P auf Basis der amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen berechnet, an denen die Bestandteile des Index gehandelt werden.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der maßgebliche Ticker: SPDSESUN.

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Neugewichtungsvorschriften des S&P Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter https://www.spglobal.com/spdji/en/supplemental-data/europe/ verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden. Um den Index nachzubilden, kann der Teilfonds bis zu 20 % seines Nettoinventarwerts in Anteile desselben Emittenten anlegen. Diese Grenze kann für einen einzelnen Emittenten auf 35 % angehoben werden, wenn außergewöhnliche Marktbedingungen gelten (z. B. wenn die Gewichtung des Emittenten im Index infolge der marktbeherrschenden Stellung des Emittenten oder infolge einer Zusammenlegung erhöht wird).

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomie-verordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungs-verordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen

und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts nutzen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: Euro

Anlageverwalter

Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)
Aktie
Börsenliquidität
Derivate
ESG-Risiken
Investmentfonds
Konzentration
Management
Markt
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie abrufbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist 18:30 Uhr (MEZ) am Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungsbetrag*	Mindestrücknahmebetrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	EUR	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,10 %
UCITS ETF Dist	EUR	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER AMUNDI S&P WORLD CONSUMER STAPLES SCREENED UCITS ETF WIRD VON STANDARD & POOR'S ODER SEINEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN („S&P") WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN, BEDINGUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN GEGENÜBER DEN EIGENTÜMERN DES TEILFONDS ODER EINEM MITGLIED DER ÖFFENTLICHKEIT HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN WERTPAPIERE IM ALLGEMEINEN ODER IN DEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT DES S&P WORLD CONSUMER STAPLES WEIGHTED & SCREENED INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG BESTIMMTER FINANZMÄRKTE UND/ODER TEILEN DAVON UND/ODER GRUPPEN VON VERMÖGENSWERTEN ODER ANLAGEKLASSEN. DIE EINZIGE BEZIEHUNG ZWISCHEN S&P UND AMUNDI IST DIE LIZENZIERUNG BESTIMMTER MARKEN- UND HANDELSNAMEN UND DES S&P WORLD CONSUMER STAPLES WEIGHTED & SCREENED INDEX, DER VON S&P OHNE BEZUG AUF AMUNDI ODER DEN TEILFONDS ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WIRD. S&P IST NICHT VERPFLICHTET, DIE ANFORDERUNGEN VON AMUNDI ODER ANLEGERN BEI DER ERMITTLUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DES S&P WORLD CONSUMER STAPLES WEIGHTED & SCREENED INDEX ZU BERÜCKSICHTIGEN. S&P IST WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DER KURSE UND DES NIW DES TEILFONDS, DIE FESTLEGUNG DES EMISSIONS- ODER VERKAUFSZEITPUNKTS DES TEILFONDS ODER DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DIE ANTEILE DES TEILFONDS IN BARMITTEL UMGEWANDELT WERDEN, NOCH HAT S&P DARAN MITGEWIRKT. FÜR S&P BESTEHT KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM HANDEL DES TEILFONDS.

S&P GARANTIERT NICHT DIE RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DES S&P WORLD CONSUMER STAPLES WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DER IN IHM ENTHALTENEN DATEN, UND S&P ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR FEHLER, AUSLASSUNGEN ODER UNTERBRECHUNGEN DARIN. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG, BEDINGUNG ODER ZUSICHERUNG HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VON AMUNDI, ANLEGERN ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN AUS DER VERWENDUNG DES S&P WORLD CONSUMER STAPLES WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, ZUSICHERUNGEN ODER BEDINGUNGEN UND LEHNT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ODER BEDINGUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER EINEN BESTIMMTEN GEBRAUCH UND ANDERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN IN BEZUG AUF DEN S&P WORLD CONSUMER STAPLES WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. OHNE EINSCHRÄNKUNG DES VORSTEHENDEN HAFTET S&P IN KEINEM FALL FÜR SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE), DIE SICH AUS DER VERWENDUNG DES S&P WORLD CONSUMER STAPLES WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ERGEBEN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE

AMUNDI S&P WORLD ENERGY SCREENED UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi S&P World Energy Screened UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index Der S&P World Energy Weighted & Screened Index (der „Index“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Energy Index (der „Parent-Index“) misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Energieunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Energieunternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Der Energiesektor umfasst Unternehmen, die in den Bereichen Exploration und Produktion, Raffinerie und Vermarktung sowie Lagerung und Transport von Öl und Gas sowie Kohle und Kraftstoffen tätig sind. Er umfasst auch Unternehmen, die Öl- und Gasausrüstungen und -dienstleistungen anbieten. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren. Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt.
Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:
1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;
2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;
3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;
4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG Score* haben, werden ausgeschlossen.
5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungsbeschränkungen ausgewählt:
- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von Standard & Poor's („S&P“) berechnet und veröffentlicht.

Der Index wird von S&P auf Basis der amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen berechnet, an denen die Bestandteile des Index gehandelt werden.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der maßgebliche Ticker: SPDSEEUN.

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Neugewichtungsvorschriften des S&P Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter https://www.spglobal.com/spdji/en/supplemental-data/europe/ verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden. Um den Index nachzubilden, kann der Teilfonds bis zu 20 % seines Nettoinventarwerts in Anteile desselben Emittenten anlegen. Diese Grenze kann für einen einzelnen Emittenten auf 35 % angehoben werden, wenn außergewöhnliche Marktbedingungen gelten (z. B. wenn die Gewichtung des Emittenten im Index infolge der marktbeherrschenden Stellung des Emittenten oder infolge einer Zusammenlegung erhöht wird).

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomieverordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungsverordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: Euro

Anlageverwalter

Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)
Aktie
Börsenliquidität
Derivate
ESG-Risiken
Investmentfonds
Konzentration
Management
Markt
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie abrufbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist 18:30 Uhr (MEZ) am Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	EUR	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,10 %
UCITS ETF Dist	EUR	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER AMUNDI S&P WORLD ENERGY SCREENED UCITS ETF WIRD VON STANDARD & POOR'S ODER SEINEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN („S&P") WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN, BEDINGUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN GEGENÜBER DEN EIGENTÜMERN DES TEILFONDS ODER EINEM MITGLIED DER ÖFFENTLICHKEIT HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN WERTPAPIERE IM ALLGEMEINEN ODER IN DEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT DES S&P WORLD ENERGY WEIGHTED & SCREENED INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG BESTIMMTER FINANZMÄRKTE UND/ODER TEILEN DAVON UND/ODER GRUPPEN VON VERMÖGENSWERTEN ODER ANLAGEKLASSEN. DIE BEZIEHUNG ZWISCHEN S&P UND AMUNDI ZWISCHEN S&P UND AMUNDI BESCHRÄNKT SICH ALLEIN AUF DIE LIZENZIERUNG BESTIMMTER MARKEN- UND HANDELSNAMEN UND DES S&P WORLD ENERGY WEIGHTED & SCREENED INDEX, DER VON S&P OHNE BEZUG AUF AMUNDI ODER DEN TEILFONDS ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WIRD. S&P IST NICHT VERPFLICHTET, DIE ANFORDERUNGEN VON AMUNDI ODER ANLEGERN BEI DER ERMITTLUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DES S&P WORLD ENERGY WEIGHTED & SCREENED INDEX ZU BERÜCKSICHTIGEN. S&P IST WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DER KURSE UND DES NIW DES TEILFONDS, DIE FESTLEGUNG DES EMISSIONS- ODER VERKAUFSZEITPUNKTS DES TEILFONDS ODER DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DIE ANTEILE DES TEILFONDS IN BARMITTEL UMGEWANDELT WERDEN, NOCH HAT S&P DARAN MITGEWIRKT. FÜR S&P BESTEHT KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM HANDEL DES TEILFONDS.

S&P GARANTIERT NICHT DIE RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DES S&P WORLD ENERGY WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DER IN IHM ENTHALTENEN DATEN, UND S&P ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR FEHLER, AUSLASSUNGEN ODER UNTERBRECHUNGEN DARIN. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG, BEDINGUNG ODER ZUSICHERUNG HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VON AMUNDI, ANLEGERN ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN AUS DER VERWENDUNG DES S&P WORLD ENERGY WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, ZUSICHERUNGEN ODER BEDINGUNGEN UND LEHNT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ODER BEDINGUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER EINEN BESTIMMTEN GEBRAUCH UND ANDERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN IN BEZUG AUF DEN S&P WORLD ENERGY WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. OHNE EINSCHRÄNKUNG DES VORSTEHENDEN HAFTET S&P IN KEINEM FALL FÜR SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE), DIE SICH AUS DER VERWENDUNG DES S&P WORLD ENERGY WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ERGEBEN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE

AMUNDI S&P WORLD FINANCIALS SCREENED UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi S&P World Financials Screened UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index The S&P World Financials Weighted & Screened Index (der „Index“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Index-beschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Financials Index (der „Parent-Index“) misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Finanzunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Finanz-unternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Der Finanzsektor umfasst Unternehmen, die in den Bereichen Banken, Sparkassen und Hypothekenfinanzierung, Spezialfinanzierung, Verbraucherfinanzierung, Vermögensverwaltung und Verwahrungs-banken, Investmentbanken sowie Brokerage und Versicherungen tätig sind. Er umfasst auch den Austausch von Finanzdaten und die REITI für Hypotheken. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren. Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt.
Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:
1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;
2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;
3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäfts-praktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeits-kampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;
4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG Score* haben, werden ausgeschlossen.
5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind aus-geschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungs-beschränkungen ausgewählt:

- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von Standard & Poor's („S&P“) berechnet und veröffentlicht.

Der Index wird von S&P auf Basis der amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen berechnet, an denen die Bestandteile des Index gehandelt werden.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der maßgebliche Ticker: SPDSEFUN.

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Neugewichtungsvorschriften des S&P Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter https://www.spglobal.com/spdji/en/supplemental-data/europe/ verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden. Um den Index nachzubilden, kann der Teilfonds bis zu 20 % seines Nettoinventarwerts in Anteile desselben Emittenten anlegen. Diese Grenze kann für einen einzelnen Emittenten auf 35 % angehoben werden, wenn außergewöhnliche Marktbedingungen gelten (z. B. wenn die Gewichtung des Emittenten im Index infolge der marktbeherrschenden Stellung des Emittenten oder infolge einer Zusammenlegung erhöht wird).

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomie-verordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungs-verordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: Euro

Anlageverwalter

Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)
Aktie
Börsenliquidität
Derivate
ESG-Risiken
Investmentfonds
Konzentration
Management
Markt
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie abrufbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist 18:30 Uhr (MEZ) am Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungsbetrag*	Mindestrücknahmebetrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	EUR	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,10 %
UCITS ETF Dist	EUR	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER AMUNDI S&P WORLD FINANCIALS SCREENED UCITS ETF WIRD VON STANDARD & POOR'S ODER SEINEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN („S&P") WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN, BEDINGUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN GEGENÜBER DEN EIGENTÜMERN DES TEILFONDS ODER EINEM MITGLIED DER ÖFFENTLICHKEIT HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN WERTPAPIERE IM ALLGEMEINEN ODER IN DEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT DES S&P WORLD FINANCIALS WEIGHTED & SCREENED INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG BESTIMMTER FINANZMÄRKTE UND/ODER TEILEN DAVON UND/ODER GRUPPEN VON VERMÖGENSWERTEN ODER ANLAGEKLASSEN. DIE EINZIGE BEZIEHUNG ZWISCHEN S&P UND AMUNDI IST DIE LIZENZIERUNG BESTIMMTER MARKEN- UND HANDELSNAMEN UND DES S&P WORLD FINANCIALS WEIGHTED & SCREENED INDEX, DER VON S&P OHNE BEZUG AUF AMUNDI ODER DEN TEILFONDS ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WIRD. S&P IST NICHT VERPFLICHTET, DIE ANFORDERUNGEN VON AMUNDI ODER ANLEGERN BEI DER ERMITTLUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DES S&P WORLD FINANCIALS WEIGHTED & SCREENED INDEX ZU BERÜCKSICHTIGEN. S&P IST WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DER KURSE UND DES NIW DES TEILFONDS, DIE FESTLEGUNG DES EMISSIONS- ODER VERKAUFSZEITPUNKTS DES TEILFONDS ODER DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DIE ANTEILE DES TEILFONDS IN BARMITTEL UMGEWANDELT WERDEN, NOCH HAT S&P DARAN MITGEWIRKT. FÜR S&P BESTEHT KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM HANDEL DES TEILFONDS.

S&P GARANTIERT NICHT DIE RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DES S&P WORLD FINANCIALS WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DER IN IHM ENTHALTENEN DATEN, UND S&P ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR FEHLER, AUSLASSUNGEN ODER UNTERBRECHUNGEN DARIN. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG, BEDINGUNG ODER ZUSICHERUNG HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VON AMUNDI, ANLEGERN ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN AUS DER VERWENDUNG DES S&P WORLD FINANCIALS WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, ZUSICHERUNGEN ODER BEDINGUNGEN UND LEHNT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ODER BEDINGUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER EINEN BESTIMMTEN GEBRAUCH UND ANDERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN IN BEZUG AUF DEN S&P WORLD FINANCIALS WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. OHNE EINSCHRÄNKUNG DES VORSTEHENDEN HAFTET S&P IN KEINEM FALL FÜR SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE), DIE SICH AUS DER VERWENDUNG DES S&P WORLD FINANCIALS WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ERGEBEN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE

AMUNDI S&P WORLD HEALTH CARE SCREENED UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds: Amundi S&P World Health Care Screened UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index: The S&P World Health Care Weighted & Screened Index (der „Index“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Health Care Index (der „Parent-Index“) misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Gesundheitsunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Gesundheitsunternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Der Gesundheitssektor umfasst Gesundheitsdienstleister und -dienstleistungen, Unternehmen, die Gesundheitsgeräte und -zubehör herstellen und vertreiben, sowie Unternehmen aus dem Bereich Gesundheitstechnologie. Dazu gehören auch Unternehmen, die in der Forschung, Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Pharmazeutika und biotechnologischen Produkten tätig sind. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren. Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt.
Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:
1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;
2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;
3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;
4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG Score* haben, werden ausgeschlossen.
5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungsbeschränkungen ausgewählt:
- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von Standard & Poor's („S&P“) berechnet und veröffentlicht.

Der Index wird von S&P auf Basis der amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen berechnet, an denen die Bestandteile des Index gehandelt werden.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der maßgebliche Ticker: SPDSEHUN.

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Neugewichtungsvorschriften des S&P Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter https://www.spglobal.com/spdji/en/supplemental-data/europe/ verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden. Um den Index nachzubilden, kann der Teilfonds bis zu 20 % seines Nettoinventarwerts in Anteile desselben Emittenten anlegen. Diese Grenze kann für einen einzelnen Emittenten auf 35 % angehoben werden, wenn außergewöhnliche Marktbedingungen gelten (z. B. wenn die Gewichtung des Emittenten im Index infolge der marktbeherrschenden Stellung des Emittenten oder infolge einer Zusammenlegung erhöht wird).

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomie-verordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungs-verordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: Euro

Anlageverwalter

Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)
Aktie
Börsenliquidität
Derivate
ESG-Risiken
Investmentfonds
Konzentration
Management
Markt
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie abrufbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist 18:30 Uhr (MEZ) am Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	EUR	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,10 %
UCITS ETF Dist	EUR	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER S&P WORLD HEALTH CARE SCREENED UCITS ETF WIRD VON STANDARD & POOR'S ODER SEINEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN („S&P") WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN, BEDINGUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN GEGENÜBER DEN EIGENTÜMERN DES TEILFONDS ODER EINEM MITGLIED DER ÖFFENTLICHKEIT HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN WERTPAPIERE IM ALLGEMEINEN ODER IN DEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT DES S&P WORLD HEALTH CARE WEIGHTED & SCREENED INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG BESTIMMTER FINANZMÄRKTE UND/ODER TEILEN DAVON UND/ODER GRUPPEN VON VERMÖGENSWERTEN ODER ANLAGEKLASSEN. DIE EINZIGE BEZIEHUNG ZWISCHEN S&P UND AMUNDI IST DIE LIZENZIERUNG BESTIMMTER MARKEN- UND HANDELSNAMEN UND DES S&P WORLD HEALTH CARE WEIGHTED & SCREENED INDEX, DER VON S&P OHNE BEZUG AUF AMUNDI ODER DEN TEILFONDS ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WIRD. S&P IST NICHT VERPFLICHTET, DIE ANFORDERUNGEN VON AMUNDI ODER ANLEGERN BEI DER ERMITTLUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DES S&P WORLD HEALTH CARE WEIGHTED & SCREENED INDEX ZU BERÜCKSICHTIGEN. S&P IST WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DER KURSE UND DES NIW DES TEILFONDS, DIE FESTLEGUNG DES EMISSIONS- ODER VERKAUFSZEITPUNKTS DES TEILFONDS ODER DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DIE ANTEILE DES TEILFONDS IN BARMITTEL UMGEWANDELT WERDEN, NOCH HAT S&P DARAN MITGEWIRKT. FÜR S&P BESTEHT KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM HANDEL DES TEILFONDS.

S&P GARANTIERT NICHT DIE RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DES S&P WORLD HEALTH CARE WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DER IN IHM ENTHALTENEN DATEN, UND S&P ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR FEHLER, AUSLASSUNGEN ODER UNTERBRECHUNGEN DARIN. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG, BEDINGUNG ODER ZUSICHERUNG HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VON AMUNDI, ANLEGERN ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN AUS DER VERWENDUNG DES S&P WORLD HEALTH CARE WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, ZUSICHERUNGEN ODER BEDINGUNGEN UND LEHNT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ODER BEDINGUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER EINEN BESTIMMTEN GEBRAUCH UND ANDERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN IN BEZUG AUF DEN S&P WORLD HEALTH CARE WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. OHNE EINSCHRÄNKUNG DES VORSTEHENDEN HAFTET S&P IN KEINEM FALL FÜR SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE), DIE SICH AUS DER VERWENDUNG DES S&P WORLD HEALTH CARE WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ERGEBEN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

AMUNDI S&P WORLD INDUSTRIALS SCREENED UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi S&P World Industrials Screened UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index S&P World Industrials Weighted & Screened Index (der „Index“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Industrials Index (der „Parent-Index“) misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Industrieunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Industrieunternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Der Industriesektor umfasst Hersteller und Vertreiber von Investitionsgütern wie Luft- und Raumfahrt und Verteidigung, Bauprodukte, elektrische Ausrüstung und Maschinen sowie Unternehmen, die Bau- und Ingenieurdienstleistungen anbieten. Dazu gehören auch Anbieter kommerzieller und professioneller Dienstleistungen, einschließlich Druck-, Umwelt- und Einrichtungsdienstleistungen, Bürodienstleistungen und -bedarf, Sicherheits- und Alarmdienste, Personal- und Beschäftigungsdienste sowie Forschungs- und Beratungsdienste. Er umfasst auch Unternehmen, die Transportdienstleistungen erbringen. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren. Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt.
Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:
1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;
2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;
3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;
4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG Score* haben, werden ausgeschlossen.
5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungsbeschränkungen ausgewählt:

- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von Standard & Poor's („S&P“) berechnet und veröffentlicht.

Der Index wird von S&P auf Basis der amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen berechnet, an denen die Bestandteile des Index gehandelt werden.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der maßgebliche Ticker: SPDSEIUN.

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Neugewichtungsvorschriften des S&P Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter https://www.spglobal.com/spdji/en/supplemental-data/europe/ verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden. Um den Index nachzubilden, kann der Teilfonds bis zu 20 % seines Nettoinventarwerts in Anteile desselben Emittenten anlegen. Diese Grenze kann für einen einzelnen Emittenten auf 35 % angehoben werden, wenn außergewöhnliche Marktbedingungen gelten (z. B. wenn die Gewichtung des Emittenten im Index infolge der marktbeherrschenden Stellung des Emittenten oder infolge einer Zusammenlegung erhöht wird).

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomie-verordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungs-verordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: Euro

Anlageverwalter

Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)
Aktie
Börsenliquidität
Derivate
ESG-Risiken
Investmentfonds
Konzentration
Management
Markt
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie abrufbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist 18:30 Uhr (MEZ) am Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	EUR	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,10 %
UCITS ETF Dist	EUR	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER AMUNDI S&P WORLD INDUSTRIALS SCREENED UCITS ETF WIRD VON STANDARD & POOR'S ODER SEINEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN („S&P") WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN, BEDINGUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN GEGENÜBER DEN EIGENTÜMERN DES TEILFONDS ODER EINEM MITGLIED DER ÖFFENTLICHKEIT HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN WERTPAPIERE IM ALLGEMEINEN ODER IN DEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT DES S&P WORLD INDUSTRIALS WEIGHTED & SCREENED INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG BESTIMMTER FINANZMÄRKTE UND/ODER TEILEN DAVON UND/ODER GRUPPEN VON VERMÖGENSWERTEN ODER ANLAGEKLASSEN. DIE EINZIGE BEZIEHUNG ZWISCHEN S&P UND AMUNDI IST DIE LIZENZIERUNG BESTIMMTER MARKEN- UND HANDELSNAMEN UND DES S&P WORLD INDUSTRIALS WEIGHTED & SCREENED INDEX, DER VON S&P OHNE BEZUG AUF AMUNDI ODER DEN TEILFONDS ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WIRD. S&P IST NICHT VERPFLICHTET, DIE ANFORDERUNGEN VON AMUNDI ODER ANLEGERN BEI DER ERMITTLUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DES S&P WORLD INDUSTRIALS WEIGHTED & SCREENED INDEX ZU BERÜCKSICHTIGEN. S&P IST WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DER KURSE UND DES NIW DES TEILFONDS, DIE FESTLEGUNG DES EMISSIONS- ODER VERKAUFSZEITPUNKTS DES TEILFONDS ODER DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DIE ANTEILE DES TEILFONDS IN BARMITTEL UMGEWANDELT WERDEN, NOCH HAT S&P DARAN MITGEWIRKT. FÜR S&P BESTEHT KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM HANDEL DES TEILFONDS.

S&P GARANTIERT NICHT DIE RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DES S&P WORLD INDUSTRIALS WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DER IN IHM ENTHALTENEN DATEN, UND S&P ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR FEHLER, AUSLASSUNGEN ODER UNTERBRECHUNGEN DARIN. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG, BEDINGUNG ODER ZUSICHERUNG HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VON AMUNDI, ANLEGERN ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN AUS DER VERWENDUNG DES S&P WORLD INDUSTRIALS WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, ZUSICHERUNGEN ODER BEDINGUNGEN UND LEHNT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ODER BEDINGUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER EINEN BESTIMMTEN GEBRAUCH UND ANDERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN IN BEZUG AUF DEN S&P WORLD INDUSTRIALS WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. OHNE EINSCHRÄNKUNG DES VORSTEHENDEN HAFTET S&P IN KEINEM FALL FÜR SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE), DIE SICH AUS DER VERWENDUNG DES S&P WORLD INDUSTRIALS WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ERGEBEN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE

AMUNDI S&P WORLD INFORMATION TECHNOLOGY SCREENED UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds: Amundi S&P World Information Technology Screened UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index: S&P World Information Technology Weighted & Screened Index (der „Index“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Information Technology Index (der „Parent-Index“) misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Informationstechnologieunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Informationstechnologie-unternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Der Informationstechnologiesektor umfasst Unternehmen, die Software und IT-Dienstleistungen anbieten, Hersteller und Vertreiber von Technologiehardware und -geräten wie Kommunikations-ausrüstung, Mobiltelefone, Computer, elektronische Geräte und Halbleiter. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren. Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt.
Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:
1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;
2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;
3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;
4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG* haben, werden ausgeschlossen.
5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wert-papierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungs-beschränkungen ausgewählt:

- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von Standard & Poor's („S&P“) berechnet und veröffentlicht.

Der Index wird von S&P auf Basis der amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen berechnet, an denen die Bestandteile des Index gehandelt werden.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der maßgebliche Ticker: SPDSETUN.

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Neugewichtungsvorschriften des S&P Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter https://www.spglobal.com/spdji/en/supplemental-data/europe/ verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden. Um den Index nachzubilden, kann der Teilfonds bis zu 20 % seines Nettoinventarwerts in Anteile desselben Emittenten anlegen. Diese Grenze kann für einen einzelnen Emittenten auf 35 % angehoben werden, wenn außergewöhnliche Marktbedingungen gelten (z. B. wenn die Gewichtung des Emittenten im Index infolge der marktbeherrschenden Stellung des Emittenten oder infolge einer Zusammenlegung erhöht wird).

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomieverordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungs-verordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: Euro

Anlageverwalter

Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)
Aktie
Börsenliquidität
Derivate
ESG-Risiken
Investmentfonds
Konzentration
Management
Markt
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie abrufbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist 18:30 Uhr (MEZ) am Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividenden-politik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	EUR	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,10 %
UCITS ETF Dist	EUR	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER AMUNDI S&P WORLD INFORMATION TECHNOLOGY SCREENED UCITS ETF WIRD VON STANDARD & POOR'S ODER SEINEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN („S&P") WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN, BEDINGUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN GEGENÜBER DEN EIGENTÜMERN DES TEILFONDS ODER EINEM MITGLIED DER ÖFFENTLICHKEIT HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN WERTPAPIERE IM ALLGEMEINEN ODER IN DEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT DES S&P WORLD INFORMATION TECHNOLOGY SCREENED UCITS ETF ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG BESTIMMTER FINANZMÄRKTE UND/ODER TEILEN DAVON UND/ODER GRUPPEN VON VERMÖGENSWERTEN ODER ANLAGEKLASSEN. DIE EINZIGE BEZIEHUNG ZWISCHEN S&P UND AMUNDI IST DIE LIZENZIERUNG BESTIMMTER MARKEN- UND HANDELSNAMEN UND DES S&P WORLD INFORMATION TECHNOLOGY SCREENED UCITS ETF, DER VON S&P OHNE BEZUG AUF AMUNDI ODER DEN TEILFONDS ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WIRD. S&P IST NICHT VERPFLICHTET, DIE ANFORDERUNGEN VON AMUNDI ODER ANLEGERN BEI DER ERMITTLUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DES S&P WORLD INFORMATION TECHNOLOGY SCREENED UCITS ETF ZU BERÜCKSICHTIGEN. S&P IST WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DER KURSE UND DES NIW DES TEILFONDS, DIE FESTLEGUNG DES EMISSIONS- ODER VERKAUFSZEITPUNKTS DES TEILFONDS ODER DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DIE ANTEILE DES TEILFONDS IN BARMITTEL UMGEWANDELT WERDEN, NOCH HAT S&P DARAN MITGEWIRKT. FÜR S&P BESTEHT KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM HANDEL DES TEILFONDS.

S&P GARANTIERT NICHT DIE RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DES S&P WORLD INFORMATION TECHNOLOGY SCREENED UCITS ETF ODER DER IN IHM ENTHALTENEN DATEN, UND S&P ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR FEHLER, AUSLASSUNGEN ODER UNTERBRECHUNGEN DARIN. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG, BEDINGUNG ODER ZUSICHERUNG HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VON AMUNDI, ANLEGERN ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN AUS DER VERWENDUNG DES S&P WORLD INFORMATION TECHNOLOGY WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, ZUSICHERUNGEN ODER BEDINGUNGEN UND LEHNT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ODER BEDINGUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER EINEN BESTIMMTEN GEBRAUCH UND ANDERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN IN BEZUG AUF DEN S&P WORLD INFORMATION TECHNOLOGY WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. OHNE EINSCHRÄNKUNG DES VORSTEHENDEN HAFTET S&P IN KEINEM FALL FÜR SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE), DIE SICH AUS DER VERWENDUNG DES S&P WORLD INFORMATION TECHNOLOGY WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ERGEBEN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE

AMUNDI S&P WORLD MATERIALS SCREENED UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi S&P World Materials Screened UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index The S&P World Materials Weighted & Screened Index (der „Index“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Materials Index (der „Parent-Index“) misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Materialunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Materialunternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Der Materialsektor umfasst Unternehmen, die Chemikalien, Baumaterialien, Glas, Papier, forstwirtschaftliche Produkte und zugehörige Verpackungsprodukte herstellen, sowie Metall-, Mineralien- und Bergbauunternehmen, einschließlich Stahlproduzenten. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren. Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt.
Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:
1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;
2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;
3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;
4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG Score* haben, werden ausgeschlossen.
5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungs-beschränkungen ausgewählt:

- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von Standard & Poor's („S&P“) berechnet und veröffentlicht.

Der Index wird von S&P auf Basis der amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen berechnet, an denen die Bestandteile des Index gehandelt werden.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der maßgebliche Ticker: SPDSEMUN.

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Neugewichtungsvorschriften des S&P Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter https://www.spglobal.com/spdji/en/supplemental-data/europe/ verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden. Um den Index nachzubilden, kann der Teilfonds bis zu 20 % seines Nettoinventarwerts in Anteile desselben Emittenten anlegen. Diese Grenze kann für einen einzelnen Emittenten auf 35 % angehoben werden, wenn außergewöhnliche Marktbedingungen gelten (z. B. wenn die Gewichtung des Emittenten im Index infolge der marktbeherrschenden Stellung des Emittenten oder infolge einer Zusammenlegung erhöht wird).

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomieverordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungsverordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen

und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts nutzen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: Euro

Anlageverwalter

Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)
Aktie
Börsenliquidität
Derivate
ESG-Risiken
Investmentfonds
Konzentration
Management
Markt
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie abrufbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist 18:30 Uhr (MEZ) am Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividenden-politik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	EUR	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,10 %
UCITS ETF Dist	EUR	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER AMUNDI S&P WORLD MATERIALS SCREENED UCITS ETF WIRD VON STANDARD & POOR'S ODER SEINEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN („S&P") WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN, BEDINGUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN GEGENÜBER DEN EIGENTÜMERN DES TEILFONDS ODER EINEM MITGLIED DER ÖFFENTLICHKEIT HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN WERTPAPIERE IM ALLGEMEINEN ODER IN DEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT DES S&P WORLD MATERIALS WEIGHTED & SCREENED INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG BESTIMMTER FINANZMÄRKTE UND/ODER TEILEN DAVON UND/ODER GRUPPEN VON VERMÖGENSWERTEN ODER ANLAGEKLASSEN. DIE BEZIEHUNG ZWISCHEN S&P UND AMUNDI ZWISCHEN S&P UND AMUNDI BESCHRÄNKT SICH ALLEIN AUF DIE LIZENZIERUNG BESTIMMTER MARKEN- UND HANDELSNAMEN UND DES S&P WORLD MATERIALS WEIGHTED & SCREENED INDEX, DER VON S&P OHNE BEZUG AUF AMUNDI ODER DEN TEILFONDS ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WIRD. S&P IST NICHT VERPFLICHTET, DIE ANFORDERUNGEN VON AMUNDI ODER ANLEGERN BEI DER ERMITTLUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DES S&P WORLD MATERIALS WEIGHTED & SCREENED INDEX ZU BERÜCKSICHTIGEN. S&P IST WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DER KURSE UND DES NIW DES TEILFONDS, DIE FESTLEGUNG DES EMISSIONS- ODER VERKAUFSZEITPUNKTS DES TEILFONDS ODER DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DIE ANTEILE DES TEILFONDS IN BARMITTEL UMGEWANDELT WERDEN, NOCH HAT S&P DARAN MITGEWIRKT. FÜR S&P BESTEHT KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM HANDEL DES TEILFONDS.

S&P GARANTIERT NICHT DIE RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DES S&P WORLD MATERIALS WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DER IN IHM ENTHALTENEN DATEN, UND S&P ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR FEHLER, AUSLASSUNGEN ODER UNTERBRECHUNGEN DARIN. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG, BEDINGUNG ODER ZUSICHERUNG HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VON AMUNDI, ANLEGERN ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN AUS DER VERWENDUNG DES S&P WORLD MATERIALS WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, ZUSICHERUNGEN ODER BEDINGUNGEN UND LEHNT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ODER BEDINGUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER EINEN BESTIMMTEN GEBRAUCH UND ANDERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN IN BEZUG AUF DEN S&P WORLD MATERIALS WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. OHNE EINSCHRÄNKUNG DES VORSTEHENDEN HAFTET S&P IN KEINEM FALL FÜR SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE), DIE SICH AUS DER VERWENDUNG DES S&P WORLD MATERIALS WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ERGEBEN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE

AMUNDI S&P WORLD UTILITIES SCREENED UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi S&P World Utilities Screened UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index The S&P World Utilities Weighted & Screened Index (der „Index“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Utilities Index (der „Parent-Index“) misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Versorgungsunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Versorgungsunternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Der Versorgungssektor umfasst Versorgungsunternehmen wie Strom-, Gas- und Wasserversorger. Dazu gehören auch unabhängige Stromerzeuger und Energiehändler sowie Unternehmen, die sich mit der Erzeugung und Verteilung von Strom aus erneuerbaren Quellen beschäftigen. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren. Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt.
Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:
1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;
2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;
3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;
4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG Score* haben, werden ausgeschlossen.
5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungsbeschränkungen ausgewählt:

- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von Standard & Poor's („S&P“) berechnet und veröffentlicht.

Der Index wird von S&P auf Basis der amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen berechnet, an denen die Bestandteile des Index gehandelt werden.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der maßgebliche Ticker: SPDSEUUN.

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Neugewichtungsvorschriften des S&P Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter https://www.spglobal.com/spdji/en/supplemental-data/europe/ verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden. Um den Index nachzubilden, kann der Teilfonds bis zu 20 % seines Nettoinventarwerts in Anteile desselben Emittenten anlegen. Diese Grenze kann für einen einzelnen Emittenten auf 35 % angehoben werden, wenn außergewöhnliche Marktbedingungen gelten (z. B. wenn die Gewichtung des Emittenten im Index infolge der marktbeherrschenden Stellung des Emittenten oder infolge einer Zusammenlegung erhöht wird).

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomieverordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungsverordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: Euro

Anlageverwalter

Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)
Aktie
Börsenliquidität
Derivate
ESG-Risiken
Investmentfonds
Konzentration
Management
Markt
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie abrufbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist 18:30 Uhr (MEZ) am Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	EUR	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,10 %
UCITS ETF Dist	EUR	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER AMUNDI S&P WORLD UTILITIES SCREENED UCITS ETF WIRD VON STANDARD & POOR'S ODER SEINEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN („S&P") WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN, BEDINGUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN GEGENÜBER DEN EIGENTÜMERN DES TEILFONDS ODER EINEM MITGLIED DER ÖFFENTLICHKEIT HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN WERTPAPIERE IM ALLGEMEINEN ODER IN DEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT DES S&P WORLD UTILITIES WEIGHTED & SCREENED INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG BESTIMMTER FINANZMÄRKTE UND/ODER TEILEN DAVON UND/ODER GRUPPEN VON VERMÖGENSWERTEN ODER ANLAGEKLASSEN. DIE EINZIGE BEZIEHUNG ZWISCHEN S&P UND AMUNDI IST DIE LIZENZIERUNG BESTIMMTER MARKEN- UND HANDELSNAMEN UND DES S&P WORLD UTILITIES WEIGHTED & SCREENED INDEX, DER VON S&P OHNE BEZUG AUF AMUNDI ODER DEN TEILFONDS ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WIRD. S&P IST NICHT VERPFLICHTET, DIE ANFORDERUNGEN VON AMUNDI ODER ANLEGERN BEI DER ERMITTLUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DES S&P WORLD UTILITIES WEIGHTED & SCREENED INDEX ZU BERÜCKSICHTIGEN. S&P IST WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DER KURSE UND DES NIW DES TEILFONDS, DIE FESTLEGUNG DES EMISSIONS- ODER VERKAUFSZEITPUNKTS DES TEILFONDS ODER DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DIE ANTEILE DES TEILFONDS IN BARMITTEL UMGEWANDELT WERDEN, NOCH HAT S&P DARAN MITGEWIRKT. FÜR S&P BESTEHT KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM HANDEL DES TEILFONDS.

S&P GARANTIERT NICHT DIE RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DES S&P WORLD UTILITIES WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DER IN IHM ENTHALTENEN DATEN, UND S&P ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR FEHLER, AUSLASSUNGEN ODER UNTERBRECHUNGEN DARIN. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG, BEDINGUNG ODER ZUSICHERUNG HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VON AMUNDI, ANLEGERN ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN AUS DER VERWENDUNG DES S&P WORLD UTILITIES WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, ZUSICHERUNGEN ODER BEDINGUNGEN UND LEHNT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ODER BEDINGUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER EINEN BESTIMMTEN GEBRAUCH UND ANDERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN IN BEZUG AUF DEN S&P WORLD UTILITIES WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. OHNE EINSCHRÄNKUNG DES VORSTEHENDEN HAFTET S&P IN KEINEM FALL FÜR SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE), DIE SICH AUS DER VERWENDUNG DES S&P WORLD UTILITIES WEIGHTED & SCREENED INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ERGEBEN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE

AMUNDI S&P 500 SCREENED UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi S&P 500 Screened UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index S&P 500 Scored & Screened+ Index (USD) NTR (der „Index“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein breit gefächerter, nach Marktkapitalisierung gewichteter Index zur Messung der Wertentwicklung von Wertpapieren, die Nachhaltigkeitskriterien erfüllen, wobei die Gewichtung der Branchengruppen insgesamt in etwa dem S&P 500 Index (der „Parent-Index“) entspricht. Der Parent-Index ist ein Aktienindex, der die in den USA führenden Wertpapiere repräsentiert.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar

- Indexzusammensetzung

Der Index konzentriert sich auf 75 % der Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis für jede Industriegruppe des Global Industry Classification Standard („GICS“) im Parent-Index, wobei der S&P Global ESG Score* als bestimmendes Merkmal verwendet wird.

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt.

Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:

1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Kraftwerkskohle, Ölsande oder Teersande, Schieferöl und -gas und arktische Bohrungen, werden ausgeschlossen;

2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact („UNGC“)-Scores* werden ausgeschlossen;

3. Unternehmen ohne S&P Global ESG Score oder mit einem S&P Global ESG Score*, der zu den schlechtesten 25 % der ESG-Scores aus jeder GICS-Industriegruppe gehört, werden ausgeschlossen. Das globale Universum für diese Kategorisierung ist definiert als die Verbindung des S&P Global LargeMidCap und des S&P Global 1200 mit Stand Ende März des Vorjahres.

Die Bestandteile werden in absteigender Reihenfolge des von S&P Global vergebenen ESG-Scores ausgewählt.

Die Indexbestandteile sind nach der bereinigten Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet.

*Weitere Informationen über den S&P Global ESG Score und den UNGC-Score finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von Standard & Poor's („S&P“) berechnet und veröffentlicht.

Der Index wird von S&P auf Basis der amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen berechnet, an denen die Bestandteile des Index gehandelt werden.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: SPXESAUN

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des S&P Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter eu.spindices.com oder https://www.spglobal.com/spdji/en/supplemental-data/europe/ verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomieverordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungsverordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Anlageverwalter: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Fonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)
Aktie
Börsenliquidität (ETF-Anteilsklasse)
Derivate
ESG-Risiken
Indexnachbildung
Investmentfonds
Management
Markt
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist 18:30 Uhr (MEZ) am betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividenden-politik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlage-verwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	EUR	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,05 %	0,10 %
UCITS ETF Acc EUR Hedged	EUR	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,18 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER TEILFONDS AMUNDI S&P 500 SCREENED WIRD VON STANDARD & POOR'S ODER SEINEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN („S&P“) WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN, BEDINGUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN GEGENÜBER DEN EIGENTÜMERN DES TEILFONDS ODER EINEM MITGLIED DER ÖFFENTLICHKEIT HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN WERTPAPIERE IM ALLGEMEINEN ODER IN DEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT DES S&P 500 SCORED & SCREENED+ INDEX (USD) NTR ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG BESTIMMTER FINANZMÄRKTE UND/ODER TEILEN DAVON UND/ODER GRUPPEN VON VERMÖGENSWERTEN ODER ANLAGEKLASSEN. DIE BEZIEHUNG ZWISCHEN S&P UND AMUNDI BESCHRÄNKT SICH ALLEIN AUF DIE LIZENZIERUNG BESTIMMTER MARKEN- UND HANDELSNAMEN UND DES S&P 500 SCORED & SCREENED+ INDEX (USD) NTR, DER VON S&P OHNE BEZUG AUF AMUNDI ODER DEN TEILFONDS ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WIRD. S&P IST NICHT VERPFLICHTET, DIE ANFORDERUNGEN VON AMUNDI ODER ANLEGERN BEI DER ERMITTLUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DES S&P 500 Scored & Screened+ Index (USD) NTR ZU BERÜCKSICHTIGEN. S&P IST WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DER KURSE UND DES NIW DES TEILFONDS, DIE FESTLEGUNG DES EMISSIONS- ODER VERKAUFSZEITPUNKTS DES TEILFONDS ODER DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DIE ANTEILE DES FONDS IN BARMITTEL UMGEWANDELT WERDEN, NOCH HAT S&P DARAN MITGEWIRKT. FÜR S&P BESTEHT KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM HANDEL DES TEILFONDS.

S&P GARANTIERT NICHT DIE RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DES S&P 500 INDEX ODER DER IN IHM ENTHALTENEN DATEN, UND S&P ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR FEHLER, AUSLASSUNGEN ODER UNTERBRECHUNGEN DARIN. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG, BEDINGUNG ODER ZUSICHERUNG HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VON AMUNDI, ANLEGERN ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN AUS DER VERWENDUNG DES S&P 500 SCORED & SCREENED+ INDEX (USD) NTR ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, ZUSICHERUNGEN ODER BEDINGUNGEN UND LEHNT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ODER BEDINGUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER EINEN BESTIMMTEN GEBRAUCH UND ANDERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN IN BEZUG AUF DEN S&P 500 SCORED & SCREENED+ INDEX (USD) NTR ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. OHNE EINSCHRÄNKUNG DES VORSTEHENDEN HAFTET S&P IN KEINEM FALL FÜR SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE), DIE SICH AUS DER VERWENDUNG DES S&P 500 SCORED & SCREENED+ INDEX (USD) NTR ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ERGEBEN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE

Amundi S&P SmallCap 600 Screened UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi S&P SmallCap 600 Screened UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index S&P SmallCap 600 Scored & Screened+ Index (USD) NTR (der „Index“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein breit gefächerter, nach Marktkapitalisierung gewichteter Index zur Messung der Wertentwicklung von Wertpapieren, die Nachhaltigkeitskriterien erfüllen, wobei die Gewichtung der Branchengruppen insgesamt in etwa dem S&P SmallCap 600 Index (der „Parent-Index“) entspricht. Der Parent-Index ist ein Aktienindex, der die in den USA gehandelten Wertpapiere mit geringer Marktkapitalisierung repräsentiert.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Der Index konzentriert sich auf 75 % der Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis für jede Industriegruppe des Global Industry Classification Standard („**GICS**“) im Parent-Index, wobei der S&P Global ESG Score* als bestimmendes Merkmal verwendet wird.

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt.

Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:

1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Kraftwerkskohle, Ölsande oder Teersande, Schieferöl und -gas und arktische Bohrungen, werden ausgeschlossen;

2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;

3. Unternehmen ohne S&P Global ESG Score oder mit einem S&P Global ESG Score*, der zu den schlechtesten 25 % der ESG-Scores aus jeder GICS-Industriegruppe gehört, oder mit einem S&P Global ESG Score, der zu den schlechtesten 10 % der Scores im Parent-Index der Gesellschaft gehört, werden ausgeschlossen.

Die Bestandteile werden in absteigender Reihenfolge des von S&P Global vergebenen ESG-Scores ausgewählt.

Die Indexbestandteile sind nach der bereinigten Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet.

*Weitere Informationen über den S&P Global Score und den UNGC-Score finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von Standard & Poor's („**S&P**“) berechnet und veröffentlicht.

Der Index wird von S&P auf Basis der amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen berechnet, an denen die Bestandteile des Index gehandelt werden.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: SPSESAUN

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des MSCI Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter eu.spindices.com oder https://www.spglobal.com/spdji/en/supplemental-data/Europe/ verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak und Kohle, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomieverordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungsverordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen

und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Anlageverwalter

Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)
Aktie
Börsenliquidität (ETF-Anteilsklasse)
Derivate
ESG-Risiken
Indexnachbildung
Investmentfonds
Management
Markt
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 Uhr MEZ am betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Dist	USD	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,25 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER S&P SMALLCAP 600 SCORED & SCREENED+ INDEX (USD) NTR IST EIN PRODUKT DER S&P DOW JONES INDICES LLC („SPDJI“) UND WURDE VON AMUNDI ASSET MANAGEMENT („LIZENZNEHMER“) ZUR NUTZUNG LIZENZIERT. STANDARD & POOR'S®, S&P® UND S&P MIDCAP400® SIND EINGETRAGENE MARKEN VON STANDARD & POOR'S FINANCIAL SERVICES LLC („S&P“) UND DOW JONES® IST EINE EINGETRAGENE MARKE VON DOW JONES TRADEMARK HOLDINGS LLC („DOW JONES“), UND DIESE MARKEN WURDEN VON SPDJI ZUM GEBRAUCH LIZENZIERT UND FÜR BESTIMMTE ZWECKE VOM LIZENZNEHMER UNTERLIZENZIERT. DER TEILFONDS WIRD VON SPDJI, DOW JONES, S&P ODER IHREN JEWEILIGEN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN (ZUSAMMEN „S&P DOW JONES INDICES“) WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH BEWORBEN. S&P DOW JONES INDICES GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN GEGENÜBER DEN ANTEILINHABERN DES TEILFONDS ODER EINEM MITGLIED DER ÖFFENTLICHKEIT IN BEZUG AUF DIE RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN WERTPAPIERE IM ALLGEMEINEN ODER IN DEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DIE EIGNUNG DES S&P SMALLCAP 600 SCORED & SCREENED+ INDEX (USD) NTR ZUR NACHBILDUNG DER ALLGEMEINEN MARKTPERFORMANCE. DIE EINZIGE BEZIEHUNG VON S&P DOW JONES INDICES ZUM LIZENZNEHMER IN BEZUG AUF DEN S&P SMALLCAP 600 SCORED & SCREENED+ INDEX (USD) NTR IST DIE LIZENZIERUNG DES INDEX UND BESTIMMTER MARKEN, DIENSTLEISTUNGSMARKEN UND/ODER MARKENNAMEN VON S&P DOW JONES INDICES ODER SEINEN LIZENZGEBERN. DER S&P SMALLCAP 600 SCORED & SCREENED+ INDEX (USD) NTR WIRD VON S&P DOW JONES INDICES OHNE BERÜCKSICHTIGUNG DES LIZENZNEHMERS ODER DES TEILFONDS ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET. S&P DOW JONES INDICES IST NICHT VERPFLICHTET, BEI DER AUSWAHL, ZUSAMMENSETZUNG ODER BERECHNUNG DES S&P SMALLCAP 600 SCORED & SCREENED+ INDEX (USD) NTR DIE BEDÜRFNISSE DES LIZENZNEHMERS ODER DER ANTEILSEIGNER DES TEILFONDS ZU BERÜCKSICHTIGEN. S&P DOW JONES INDICES HAT NICHT AN DER FESTLEGUNG DER PREISE UND DES VOLUMENS DER ANTEILE DES TEILFONDS ODER DES ZEITPUNKTS DER AUSGABE ODER DES VERKAUFS VON ANTEILEN DES TEILFONDS ODER AN DER BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, MIT DER DIE ANTEILE DES TEILFONDS IN BARGELD UMGEWANDELT, ZURÜCKGEGEBEN ODER ZURÜCKGENOMMEN WERDEN, MITGEWIRKT UND IST DAFÜR NICHT VERANTWORTLICH. FÜR S&P DOW JONES INDICES BESTEHT KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM HANDEL DES TEILFONDS. ES KANN NICHT GEWÄHRLEISTET WERDEN, DASS ANLAGEPRODUKTE, DIE AUF DEM S&P SMALLCAP 600 SCORED & SCREENED+ INDEX (USD) NTR BASIEREN, DIE WERTENTWICKLUNG DES INDEX GENAU NACHBILDEN ODER POSITIVE ANLAGERENDITEN ERZIELEN. S&P DOW JONES INDICES LLC IST KEIN ANLAGEBERATER. DIE AUFNAHME EINES WERTPAPIERS IN EINEN INDEX STELLT KEINE EMPFEHLUNG VON S&P DOW JONES INDICES ZUM KAUF, VERKAUF ODER HALTEN EINES SOLCHEN WERTPAPIERS DAR UND GILT AUCH NICHT ALS ANLAGEBERATUNG. UNGEACHTET DES VORSTEHENDEN KÖNNEN DIE CME GROUP INC. UND IHRE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN UNABHÄNGIG FINANZPRODUKTE AUSGEBEN UND/ODER SPONSORN, DIE NICHT MIT DEM TEILFONDS IN VERBINDUNG STEHEN, DER DERZEIT VON DER GESELLSCHAFT AUSGEGEBEN WIRD, DIE JEDOCH MIT DEM TEILFONDS VERGLEICHBAR UND WETTBEWERBSFÄHIG SEIN KÖNNEN. DARÜBER HINAUS KÖNNEN CME GROUP INC. UND IHRE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN FINANZPRODUKTE HANDELN, DIE AN DIE WERTENTWICKLUNG DES S&P SMALLCAP 600 SCORED & SCREENED+ INDEX (USD) NTR GEKOPPELT SIND.

S&P DOW JONES INDICES GARANTIERT NICHT DIE RICHTIGKEIT, GENAUIGKEIT, AKTUALITÄT UND/ODER VOLLSTÄNDIGKEIT DES S&P SMALLCAP 600 SCORED & SCREENED+ INDEX (USD) NTR ODER DAMIT VERBUNDENER DATEN ODER KOMMUNIKATIONEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF MÜNDLICHE ODER SCHRIFTLICHE KOMMUNIKATION (EINSCHLIESSLICH ELEKTRONISCHER KOMMUNIKATIONEN) IN DIESEM ZUSAMMENHANG. S&P DOW JONES INDICES HAFTET NICHT FÜR SCHÄDEN ODER FÜR FEHLER, AUSLASSUNGEN ODER VERZÖGERUNGEN IN DIESEM ZUSAMMENHANG. S&P DOW JONES INDICES GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN UND LEHNT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER EINEN BESTIMMTEN GEBRAUCH ODER FÜR DIE ERGEBNISSE AUSDRÜCKLICH AB, DIE DER LIZENZNEHMER, DIE ANTEILSEIGNER DES TEILFONDS ODER EINE ANDERE PERSON ODER GESELLSCHAFT AUS DER VERWENDUNG DES S&P SMALLCAP 600 SCORED & SCREENED+ INDEX (USD) NTR ERZIELEN SOLLTEN, ODER IN BEZUG AUF DAMIT VERBUNDENE DATEN, WOBEI JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNGSANSANSPRÜCHE IN DIESEM ZUSAMMENHANG AUSDRÜCKLICH AUSGESCHLOSSEN WERDEN. OHNE EINSCHRÄNKUNG DES VORSTEHENDEN HAFTET S&P DOW JONES INDICES IN KEINEM FALL FÜR INDIREKTE, BESONDERE, ZUFÄLLIGE, STRAF- ODER FOLGESCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF ENTGANGENE GEWINNE, HANDELSVERLUSTE, VERLORENE ZEIT ODER VERLORENEN FIRMENWERT, SELBST WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN, UNGEACHTET DER ART DES ANSPRUCHS (AUS VERTRAG, UNERLAUBTER HANDLUNG, GEFÄHRDUNGSHAFTUNG ODER AUS SONSTIGEM GRUND). KEINE VERTRÄGE ODER VEREINBARUNGEN ZWISCHEN S&P DOW JONES INDICES HABEN DRITTE ALS BEGÜNSTIGTEN.

Amundi S&P 500 Climate Paris Aligned UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi S&P 500 Climate Paris Aligned UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index S&P 500 PAB ESG+ Index (der „Index“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index misst die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P 500 Index (der „Parent-Index“), die so ausgewählt und gewichtet werden, dass sie gemeinsam mit einem Szenario einer globalen Erwärmung des Klimas um 1,5 °C kompatibel sind. Er umfasst ein breites Spektrum klimabezogener Ziele, die Übergangsrisiken, Klimawandelchancen und physische Risiken umfassen. Der Parent-Index ist ein Aktienindex, der die in den USA führenden Wertpapiere repräsentiert.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar

- Indexzusammensetzung

Der Index wurde so konzipiert, dass er sich an den Mindeststandards ausrichtet, die im Abschlussbericht der Technical Expert Group on Climate Benchmarks and ESG Disclosures (der „TEG“) der Europäischen Union vorgeschlagen werden, und sich für das Label EU Paris-aligned Benchmarks („EU PAB“) qualifiziert. Die im Abschlussbericht enthaltenen Vorschläge sind rechtlich nicht bindend. Der Abschlussbericht dient der Europäischen Kommission als Grundlage für die Ausarbeitung delegierter Rechtsakte zur Umsetzung der Anforderungen der Verordnung (EU) 2019/2089. Nach der Veröffentlichung der endgültigen delegierten Rechtsakte wird die Methodik überprüft und bei Bedarf aktualisiert, um sie an alle relevanten Änderungen der Mindeststandards für das EU-PAB anzupassen. Sollte eine Änderung der Methodik erforderlich sein, wird S&P Dow Jones Indices („DJI“) eine Ankündigung herausgeben, bevor die Änderung umgesetzt wird (und unter diesen Umständen würde S&P DJI keine formelle Konsultation durchführen).

Die Gewichtungsstrategie zielt darauf ab, die Unterschiede bei den Gewichtungen der Bestandteile zum Parent-Index zu minimieren und gleichzeitig Ziele durch Optimierungsbeschränkungen zu erreichen, einschließlich:

1. Ausrichtung auf 1,5 °C-Klimaszenario unter Verwendung des Übergangspfadmodells von Trucost, wie in der Methodik des Index definiert;
2. eine reduzierte Gesamtintensität der Treibhausgasemissionen (ausgedrückt in CO2-Äquivalenten) im Vergleich zum Parent-Index um mindestens 50 %;
3. Mindest-Selbstdekarbonisierungsrate der Treibhausgasemissions-intensität gemäß dem vom Intergovernmental Panel on Climate Change („IPCC“) angestrebten ehrgeizigsten 1,5 °C-Szenario, was einer Verringerung der Treibhausgasintensität um durchschnittlich mindestens 7 % pro Jahr entspricht;
4. erhöhtes Engagement in Unternehmen mit wissenschaftlich fundierten Zielen der Science Based Target Initiative („SBTI“), die glaubwürdig sind und mit dem oben genannten Dekarbonisierungspfad übereinstimmen;
5. verbesserter S&P Global ESG Score (wie in der Methodik des Index definiert) in Bezug auf den S&P Global ESG Score des Parent-Index, nachdem 20 % der Unternehmen mit der schlechtesten ESG-Score-Performance nach Anzahl entfernt und die Gewichtung neu verteilt wurden;
6. Engagement in Sektoren mit hohen Auswirkungen auf den Klimawandel, das mindestens dem Parent-Index entspricht;
7. Begrenzung des Engagements in nicht offenlegenden Kohlenstoffunternehmen;
8. Gewichtungsobergrenze auf Komponentenebene, um Liquidität und Diversifizierung gemäß der Definition in der Indexmethodik anzugehen;
9. reduziertes Engagement in physische Risiken aus dem Klimawandel unter Verwendung des physischen Risikodatensatzes von Trucost, gemäß der Definition in der Indexmethodik;
10. erhöhtes Engagement in potenziellen Chancen aus dem Klimawandel durch einen wesentlich höheren Umsatzanteil aus grünen bis brauen Anteilen; und
11. reduziertes Engagement in Reserven fossiler Brennstoffe.

Der Index schließt im Parent-Index vertretene Unternehmen mit folgenden Merkmalen aus:

i) Beteiligung an bestimmten Geschäftsaktivitäten wie umstrittene Waffen, Tabak, Kleinwaffen, militärische Verträge, Kraftwerkskohle, Kohle, Ölsande, Schieferenergie, Glücksspiel und Alkoholgeschäft und Stromerzeugung auf der Grundlage von Umsatzschwellen, wie in der Indexmethodik definiert;
ii) nicht konform mit den Grundsätzen des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und
iii) Beteiligung an einschlägigen Aktivitäten, die den ESG-Grundsätzen zuwiderlaufen.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von Standard & Poor's („S&P“) berechnet und veröffentlicht.

Der Index wird von S&P auf Basis der amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen berechnet, an denen die Bestandteile des Index gehandelt werden.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: SP5HPEUN

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des MSCI Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter eu.spindices.com oder https://www.spglobal.com/spdji/en/supplemental-data/Europe/ verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomieverordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungsverordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU Paris-aligned Benchmarks (PAB) anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien für die Bezeichnung von Fonds unter Verwendung von ESG- oder nachhaltigkeitsbezogenen Begriffen" im Prospekt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist. Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Investmentmanager: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Fonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)
Aktie
Börsenliquidität (ETF-Anteilsklasse)
Derivate
ESG-Risiken
Indexnachbildung
Investmentfonds
Management
Markt
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 Uhr MEZ am betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividenden-politik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,04 %	0,06 %
UCITS ETF Dist	USD	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,04 %	0,06 %
UCITS ETF Acc EUR Hedged	EUR	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,15 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

Der Teilfonds wird weder von Standard & Poor's noch von seinen Tochtergesellschaften („S&P") gesponsert, genehmigt, verkauft oder empfohlen. S&P erteilt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Erklärungen oder Garantien gegenüber den Anteilseignern des Teilfonds oder einem Mitglied der Öffentlichkeit in Bezug auf Anlagemöglichkeiten in Wertpapieren im Allgemeinen oder in dem jeweiligen Teilfonds oder über die Fähigkeit des S&P 500 PAB ESG+ Index, die Rendite bestimmter Finanzmärkte und/oder Teile davon und/oder Gruppen oder Kategorien von Vermögenswerten nachzubilden. Die einzige Beziehung, die S&P mit Amundi Asset Management verbindet, ist die Gewährung von Lizenzen für bestimmte eingetragene Marken oder Handelsmarken und für den S&P 500 PAB ESG+ Index, der von S&P definiert, zusammengestellt und berechnet wird, ohne Berücksichtigung von Amundi Asset Management oder des Teilfonds. S&P ist nicht verpflichtet, die Bedürfnisse von Amundi Asset Management oder der Anteilseigner des Teilfonds bei der Festlegung der Zusammensetzung oder Berechnung des S&P 500 PAB ESG+ Index zu berücksichtigen. S&P ist nicht verantwortlich für die Festlegung der Preise und Beträge im Teilfonds oder für die Aufstellung für die Ausgabe oder den Verkauf der Teilfonds oder für die Definition oder Berechnung der Gleichung für die Umwandlung von Anteilen der Teilfonds in liquide Vermögenswerte und war daran auch nicht beteiligt. S&P hat keine Verpflichtungen oder Verantwortlichkeiten in Bezug auf die Verwaltung, Vermarktung oder Kommerzialisierung des Teilfonds.

S&P garantiert nicht die Genauigkeit und/oder Vollständigkeit des S&P 500 PAB ESG+ Index oder der darin enthaltenen Daten und übernimmt keine Verantwortung für Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen in diesem Zusammenhang. S&P gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Erklärungen oder Bedingungen oder Garantien in Bezug auf die Ergebnisse ab, die von Amundi Asset Management, den Anteilseignern des Teilfonds oder einer anderen natürlichen oder juristischen Person erzielt werden, die den S&P 500 PAB ESG+ Index oder darin enthaltene Daten verwenden. S&P gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Erklärungen oder Bedingungen oder Garantien ab und verweigern ausdrücklich jegliche Garantien, Marktqualitätsbedingungen oder Eignung für einen objektiven oder spezifischen Zweck und jede andere ausdrückliche oder stillschweigende Garantie oder Bedingung in Bezug auf den S&P 500 PAB ESG+ Index oder seine Daten. Ohne Einschränkung der vorangehenden Ausführungen ist S&P nicht verantwortlich für besondere, strafbare, indirekte oder Folgeschäden (einschließlich entgangener Gewinne), die sich aus der Verwendung des S&P 500 PAB ESG+ Index oder anderer darin enthaltener Daten ergeben, selbst wenn vor der Möglichkeit gewarnt wurde, dass der besagte Schaden auftreten könnte.

Amundi MSCI North America ESG Broad Transition UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds: Amundi MSCI North America ESG Broad Transition UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index: MSCI North America ESG Broad CTB Select Index (der „Index“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI North America Index basiert, der die Large-Cap- und Mid-Cap-Segmente der US-amerikanischen und kanadischen Märkte repräsentiert (der „Parent-Index“). Der Index schließt Unternehmen aus, deren Produkte negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben, während Unternehmen mit starkem ESG-Score übergewichtet werden. Darüber hinaus soll der Index die Performance einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der EU-Verordnung hinsichtlich EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel („EU CTB“) zu erfüllen.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar

- Indexzusammensetzung

Der Index wird durch die Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Optimierungsprozess aufgebaut, um den ESG-Score im Vergleich zum Parent-Index zu erhöhen und die EU-CTB-Mindestanforderungen zu erfüllen und gleichzeitig ein ähnliches Risikoprofil wie der Parent-Index anzustreben.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an bestimmten Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, einschließlich Kernwaffen, Tabak, umstrittene Waffen, Ölsande, Kraftwerkskohle und/oder unkonventionelles Öl und Gas, einschließlich arktische Bohrungen, zusammen mit Unternehmen, die von MSCI ESG Controversies** als 'Red Flag'-Kontroversen und 'Environmental Orange Flag'-Kontroversen eingestuft sind.

Zweitens wendet MSCI für das verbleibende Anlageuniversum eine Optimierung an, die darauf abzielt, den durchschnittlichen MSCI ESG Score*** dieses Universums zu maximieren und gleichzeitig die folgenden Einschränkungen einzuhalten:
1. Einhaltung der EU-CTB-Mindestanforderungen zur Reduzierung des CO2-Fußabdrucks
- Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Jährliche Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 7 %
2. Mindestallokation im „High Climate Impact Sector“ (Sektor mit hoher Klimawirkung), die jene im Parent-Index widerspiegelt und so hoch sein wird wie die im Parent-Index
3. Angestrebt wird ein Ex-ante-Tracking-Error-Level von 0,75 %.

In Fällen, in denen die drei Einschränkungen nicht kompatibel sind, wird MSCI die Einschränkungen lockern und das Ex-ante-Tracking-Error-Niveau um inkrementelle Schritte von 0,1 % erhöhen.

Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden.
Die maximale Gewichtung eines Wertpapiers im Index wird als Gewichtung dieses Wertpapiers im Parent-Index + 2 % festgelegt.

*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf msci.com.

**MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen.

***MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von MSCI („MSCI“) berechnet und veröffentlicht.

Die offiziellen MSCI-Indizes werden auf Basis folgender Daten berechnet: die amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen, an denen die einzelnen Wertpapiere gehandelt werden; die Schlusswechselkurse (16:00 Uhr GMT) von WM Reuters.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: MXNAEBSL

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des MSCI Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter msci.com verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomieverordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungsverordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU-Referenzwerten für den Klimawandel anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien für Fondsnamen, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden“ im Prospekt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem

Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Investmentmanager: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Fonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)
Aktie
Börsenliquidität (ETF-Anteilsklasse)
Derivate
ESG-Risiken
Indexnachbildung
Investmentfonds Management
Markt
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist 18:30 Uhr (MEZ) am betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividenden-politik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	EUR	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,05 %	0,10 %
UCITS ETF Dist	EUR	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,05 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER AMUNDI MSCI NORTH AMERICA ESG BROAD TRANSITION UCITS ETF (DER „TEILFONDS“) WIRD VON MSCI INC. („MSCI“) ODER IHREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN, IHREN INFORMATIONSANBIETERN ODER SONSTIGEN DRITTEN, DIE AN DER ERSTELLUNG EINES MSCI-INDEX BETEILIGT SIND ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN (ZUSAMMEN DIE „MSCI-PARTEIEN“), WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. DIE MSCI-INDIZES STEHEN IM ALLEINIGEN EIGENTUM VON MSCI UND SIND DIENSTLEISTUNGSMARKEN VON MSCI ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN. DIE MSCI-INDIZES WURDEN FÜR DEN GEBRAUCH ZU BESTIMMTEN ZWECKEN DURCH AMUNDI LIZENZIERT. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSAGEN ODER GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN DEN TEILFONDS IM ALLGEMEINEN BZW. IN DIESEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT EINES MSCI-INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG DES ZUGEHÖRIGEN AKTIENMARKTS. MSCI ODER IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN SIND DIE LIZENZGEBER BESTIMMTER MARKEN, DIENSTLEISTUNGSMARKEN UND MARKENNAMEN SOWIE DER MSCI-INDIZES, WELCHE VON MSCI OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON AMUNDI ODER DIESES TEILFONDS BZW. DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WERDEN.

KEINE DER MSCI-PARTEIEN IST DAZU VERPFLICHTET, DIE BEDÜRFNISSE VON AMUNDI, DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON BEI DER BESTIMMUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DER MSCI-INDIZES ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIE MSCI-PARTEIEN SIND WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DES ZEITPUNKTS, DER KURSE ODER DER ANZAHL DER ZU BEGEBENDEN ANTEILE DIESES TEILFONDS ODER FÜR DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD BZW. DES GEGENWERTS, GEGEN DEN DIESER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD, NOCH HABEN SIE DARAN MITGEWIRKT. DES WEITEREN BESTEHT FÜR DIE MSCI-PARTEIEN KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM ANGEBOT DIESES TEILFONDS.

FÜR DIE EINBEZIEHUNG IN DIE MSCI-INDIZES UND DEREN BERECHNUNG BENUTZT MSCI ZWAR INFORMATIONEN, DIE NACH ANSICHT VON MSCI AUS ZUVERLÄSSIGEN QUELLEN STAMMEN, DOCH GARANTIERT KEINE DER MSCI-PARTEIEN DIE ECHTHEIT, RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DER MSCI-INDIZES ODER DER IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN, UND SIE ÜBERNEHMEN KEINE DIESBEZÜGLICHE GEWÄHRLEISTUNG. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT STILLSCHWEIGENDE ODER AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VOM EMITTENTEN DES TEILFONDS, DEN INHABERN DES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON AUS DER VERWENDUNG EINES MSCI-INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. DIE MSCI-PARTEIEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR ODER IN BEZUG AUF FEHLER, UNTERLASSUNGEN ODER STÖRUNGEN DER ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DEN MSCI-INDIZES ODER DEN IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN. DARÜBER HINAUS GIBT KEINE DER MSCI-PARTEIEN AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN JEDWEDER ART, UND DIE MSCI-PARTEIEN LEHNEN HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IM HINBLICK AUF MSCI-INDIZES ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. UNBESCHADET DER VORSTEHENDEN REGELUNG SIND DIE MSCI-PARTEIEN KEINESFALLS FÜR UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER JEGLICHE ANDERE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE) HAFTBAR, AUCH WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT DIESER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WORDEN SIND.

Amundi MSCI USA ESG Selection UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi MSCI USA ESG Selection UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index MSCI USA ESG Selection P-Series 5% Issuer Capped Index (der „Index“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI USA Index (der „Parent-Index“) basiert, der die Wertpapiere mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung des US-Marktes repräsentiert und von Unternehmen ausgegeben wird, die in jedem Sektor des Parent-Index über das höchste Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) verfügen.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Das anwendbare Universum umfasst alle Wertpapiere des Parent-Index.

Die Wertpapiere werden durch Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren auf Unternehmen im Parent-Index ausgewählt:

1. Zunächst werden Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an den folgenden Geschäftsaktivitäten beteiligt sind: Alkohol, Glücksspiel, Tabak, Atomkraft, konventionelle Waffen, Kernwaffen, umstrittene Waffen, zivile Schusswaffen, Kraftwerkskohle und unkonventionelles Öl und Gas.

2. Die übrigen Unternehmen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit bewertet, ihre ESG-Risiken und -Chancen zu managen, und erhalten ein Rating, das ihre Eignung für die Aufnahme in den Index bestimmt:

- Unternehmen, bei denen es sich nicht um bestehende Bestandteile des Index handelt, benötigen ein MSCI ESG-Rating** von mindestens „BB“ und einen MSCI ESG Controversies*** Score von mindestens „3“, um in den Index aufgenommen werden zu können; und

- Aktuelle Bestandteile des Index benötigen ein MSCI ESG-Rating von „BB“ oder besser und einen MSCI ESG Controversies-Score von mindestens „1“, um geeignet zu bleiben.

3. Anschließend wird ein Best-in-Class-Auswahlverfahren auf die verbleibenden zulässigen Wertpapiere im ausgewählten Universum angewendet. Die Methodik soll die Wertpapiere von Unternehmen mit den höchsten ESG-Rankings gemäß den nachstehend dargelegten Kriterien einschließen, die 50 % der Marktkapitalisierung in jedem Global Industry Classification Standard (GICS)-Sektor des Parent Index ausmachen.

Jeder Bestandteil wird im Verhältnis zu seiner Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet und ist auf 5 % oder die Gewichtung des Emittenten im Parent-Index begrenzt.

Der Index schließt Unternehmen aus, die an Aktivitäten beteiligt sind, die als nicht mit dem Pariser Klimaabkommen in Einklang stehend (Kohleförderung, Öl usw.) angesehen werden. Diese Ausschlüsse sind in Art. 12 Absatz 1 Buchstaben a) bis g) der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 der Kommission vom 17. Juli 2020 zur Ergänzung der Verordnung (EU)

2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf Mindeststandards für EU-Referenzwerte für den Klimawandel und EU-Paris-abgestimmte Referenzwerte angegeben.

*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf msci.com.

**MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben.

***MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von MSCI („MSCI“) berechnet und veröffentlicht.

Die offiziellen MSCI-Indizes werden auf Basis folgender Daten berechnet:

- die amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen, an denen die einzelnen Wertpapiere gehandelt werden;
- die Schlusswechselkurse (16:00 Uhr GMT) von WM Reuters.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: MXUSESL5

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des MSCI Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter msci.com verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomieverordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungsverordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU Paris-aligned Benchmarks (PAB) anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien für die Bezeichnung von Fonds unter Verwendung von ESG- oder nachhaltigkeitsbezogenen Begriffen" im Prospekt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Investmentmanager: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Fonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)
Aktie
Börsenliquidität (ETF-Anteilsklasse)
Derivate
ESG-Risiken
Indexnachbildung
Investmentfonds
Management
Markt

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind;
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 Uhr MEZ am betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,05 %	0,10 %
UCITS ETF Acc EUR Hedged	EUR	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,07 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

AMUNDI MSCI USA ESG SELECTION UCITS ETF (DER „TEILFONDS“) WIRD VON MSCI INC. („MSCI“) ODER IHREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN, IHREN INFORMATIONSANBIETERN ODER SONSTIGEN DRITTEN, DIE AN DER ERSTELLUNG EINES MSCI-INDEX BETEILIGT SIND ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN (ZUSAMMEN DIE „MSCI-PARTEIEN“), WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. DIE MSCI-INDIZES STEHEN IM ALLEINIGEN EIGENTUM VON MSCI UND SIND DIENSTLEISTUNGSMARKEN VON MSCI ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN. DIE MSCI-INDIZES WURDEN FÜR DEN GEBRAUCH ZU BESTIMMTEN ZWECKEN DURCH AMUNDI LIZENZIERT. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSAGEN ODER GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN DEN TEILFONDS IM ALLGEMEINEN BZW. IN DIESEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT EINES MSCI-INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG DES ZUGEHÖRIGEN AKTIENMARKTS. MSCI ODER IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN SIND DIE LIZENZGEBER BESTIMMTER MARKEN, DIENSTLEISTUNGSMARKEN UND MARKENNAMEN SOWIE DER MSCI-INDIZES, WELCHE VON MSCI OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON AMUNDI ODER DIESES TEILFONDS BZW. DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WERDEN.

KEINE DER MSCI-PARTEIEN IST DAZU VERPFLICHTET, DIE BEDÜRFNISSE VON AMUNDI, DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON BEI DER BESTIMMUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DER MSCI-INDIZES ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIE MSCI-PARTEIEN SIND WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DES ZEITPUNKTS, DER KURSE ODER DER ANZAHL DER ZU BEGEBENDEN ANTEILE DIESES TEILFONDS ODER FÜR DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD BZW. DES GEGENWERTS, GEGEN DEN DIESER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD, NOCH HABEN SIE DARAN MITGEWIRKT. DES WEITEREN BESTEHT FÜR DIE MSCI-PARTEIEN KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM ANGEBOT DIESES TEILFONDS.

FÜR DIE EINBEZIEHUNG IN DIE MSCI-INDIZES UND DEREN BERECHNUNG BENUTZT MSCI ZWAR INFORMATIONEN, DIE NACH ANSICHT VON MSCI AUS ZUVERLÄSSIGEN QUELLEN STAMMEN, DOCH GARANTIERT KEINE DER MSCI-PARTEIEN DIE ECHTHEIT, RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DER MSCI-INDIZES ODER DER IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN, UND SIE ÜBERNEHMEN KEINE DIESBEZÜGLICHE GEWÄHRLEISTUNG. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT STILLSCHWEIGENDE ODER AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VOM EMITTENTEN DES TEILFONDS, DEN INHABERN DES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON AUS DER VERWENDUNG EINES MSCI-INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. DIE MSCI-PARTEIEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR ODER IN BEZUG AUF FEHLER, UNTERLASSUNGEN ODER STÖRUNGEN DER ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DEN MSCI-INDIZES ODER DEN IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN. DARÜBER HINAUS GIBT KEINE DER MSCI-PARTEIEN AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN JEDWEDER ART, UND DIE MSCI-PARTEIEN LEHNEN HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IM HINBLICK AUF MSCI-INDIZES ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. UNBESCHADET DER VORSTEHENDEN REGELUNG SIND DIE MSCI-PARTEIEN KEINESFALLS FÜR UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER JEGLICHE ANDERE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE) HAFTBAR, AUCH WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT DIESER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WORDEN SIND.

Amundi MSCI USA SRI Climate Paris Aligned UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi MSCI USA SRI Climate Paris Aligned UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index MSCI USA SRI Filtered PAB Index (der „Index“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI USA Index basiert, der die Aktien von Unternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung auf dem US-amerikanischen Markt repräsentiert (der „Parent-Index“). Der Index bietet Engagements in Unternehmen mit herausragenden Umwelt-, Sozial- und Governance-Ratings („ESG“) und schließt Unternehmen aus, deren Produkte negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben. Darüber hinaus soll der Index die Wertentwicklung einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der mit dem Klimawandel verbundenen Chancen und Risiken neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der am Pariser Klimaabkommen angelehnten EU-Benchmark (EU Paris-aligned benchmark, „EU PAB“) zu erfüllen.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Der Index wird durch Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren auf Unternehmen im Parent-Index aufgebaut, um die EU-PAB-Mindestanforderungen zu erfüllen.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an bestimmten Geschäftstätigkeiten beteiligt sind, darunter Kernenergie, Tabak, Alkohol, Glücksspiel, umstrittene Waffen, konventionelle Waffen, zivile Schusswaffen, Öl & Gas, Kraftwerkskohle, Reserven fossiler Brennstoffe, genetisch veränderte Organismen und Erwachsenenunterhaltung.

Die übrigen Unternehmen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit bewertet, ihre ESG-Risiken und -Chancen zu managen, und erhalten ein Rating, das ihre Eignung für die Aufnahme in den Index bestimmt:

- Unternehmen, bei denen es sich nicht um bestehende Bestandteile der MSCI SRI Filtered PAB Indizes handelt, benötigen ein MSCI ESG-Rating** von mindestens A und den MSCI ESG Controversies*** Score von mindestens 4, um in den Index aufgenommen werden zu können.

- Aktuelle Bestandteile des Index benötigen ein MSCI ESG-Rating von BB oder besser und einen MSCI ESG Controversies-Score von mindestens 1, um geeignet zu bleiben.

Anschließend wird ein Best-in-Class-Auswahlverfahren auf die verbleibenden zulässigen Wertpapiere im ausgewählten Universum angewendet. Der Index zielt auf Sektorgewichtungen ab, die jenen des Parent-Index entsprechen. Die Methodik soll die Wertpapiere von Unternehmen mit den höchsten ESG-Rankings einschließen, die 25 % der Marktkapitalisierung in jedem Global Industry Classification Standard (GICS)-Sektor des Parent-Index ausmachen.

Die Wertpapiere werden auf der Grundlage der folgenden Kriterien klassifiziert (in dieser Reihenfolge):

- MSCI ESG Rating,

- derzeitige Index-Mitgliedschaft (bestehende Bestandteile werden Nicht-Bestandteilen gegenüber bevorzugt),

- branchenbereinigte ESG-Scores und

- Rückgang der bereinigten Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis.

Wertpapiere von Unternehmen, die gemäß MSCI in Bezug auf Umweltthemen in sehr schwerwiegende Kontroversen verwickelt sind, werden ausgeschlossen.

MSCI wendet für das verbleibende Anlageuniversum eine Optimierung an, die vor allem auf die Einhaltung der folgenden Einschränkungen abzielt:

- Einhaltung der EU-PAB-Mindestanforderungen zur Reduzierung des CO2-Fußabdrucks Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 50 % im Vergleich zum Parent-Index Jährliche Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 7 %

- Mindestallokation im „High Climate Impact Sector“ (Sektor mit hoher Klimawirkung), die dies im Parent-Index widerspiegelt und so hoch sein wird wie die im Parent-Index

Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden und die Emittentengewichtung auf maximal 5 % oder die Emittentengewichtung im Parent-Index begrenzt ist.

*Weitere Informationen zum MSCI ESG Research, zu den Geschäftstätigkeiten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik, die auf msci.com verfügbar ist.

**MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben.

***MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von MSCI („MSCI“) berechnet und veröffentlicht.

Die offiziellen MSCI-Indizes werden auf Basis folgender Daten berechnet: die amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen, an denen die einzelnen Wertpapiere gehandelt werden; die Schlusswechselkurse (16:00 Uhr GMT) von WM Reuters.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: MXUSSXNU

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des MSCI Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter msci.com verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomieverordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungsverordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU Paris-aligned Benchmarks (PAB) anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien für die Bezeichnung von Fonds unter Verwendung von ESG- oder nachhaltigkeitsbezogenen Begriffen“ im Prospekt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Anlageverwalter: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Fonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)
Aktie
Börsenliquidität (ETF-Anteilsklasse)
Derivate
ESG-Risiken
Indexnachbildung
Investmentfonds
Management
Markt
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 Uhr MEZ am betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividenden-politik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	EUR	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,10 %
UCITS ETF Acc EUR Hedged	EUR	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,10 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

AMUNDI MSCI USA SRI CLIMATE PARIS ALIGNED UCITS ETF (DER „TEILFONDS“) WIRD VON MSCI INC. („MSCI“) ODER IHREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN, IHREN INFORMATIONSANBIETERN ODER SONSTIGEN DRITTEN, DIE AN DER ERSTELLUNG EINES MSCI-INDEX BETEILIGT SIND ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN (ZUSAMMEN DIE „MSCI-PARTEIEN“), WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. DIE MSCI-INDIZES STEHEN IM ALLEINIGEN EIGENTUM VON MSCI UND SIND DIENSTLEISTUNGSMARKEN VON MSCI ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN. DIE MSCI-INDIZES WURDEN FÜR DEN GEBRAUCH ZU BESTIMMTEN ZWECKEN DURCH AMUNDI LIZENZIERT. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSAGEN ODER GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN DEN TEILFONDS IM ALLGEMEINEN BZW. IN DIESEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT EINES MSCI-INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG DES ZUGEHÖRIGEN AKTIENMARKTS. MSCI ODER IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN SIND DIE LIZENZGEBER BESTIMMTER MARKEN, DIENSTLEISTUNGSMARKEN UND MARKENNAMEN SOWIE DER MSCI-INDIZES, WELCHE VON MSCI OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON AMUNDI ODER DIESES TEILFONDS BZW. DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WERDEN. KEINE DER MSCI-PARTEIEN IST DAZU VERPFLICHTET, DIE BEDÜRFNISSE VON AMUNDI, DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON BEI DER BESTIMMUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DER MSCI-INDIZES ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIE MSCI-PARTEIEN SIND WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DES ZEITPUNKTS, DER KURSE ODER DER ANZAHL DER ZU BEGEBENDEN ANTEILE DIESES TEILFONDS ODER FÜR DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD BZW. DES GEGENWERTS, GEGEN DEN DIESER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD, NOCH HABEN SIE DARAN MITGEWIRKT. DES WEITEREN BESTEHT FÜR DIE MSCI-PARTEIEN KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM ANGEBOT DIESES TEILFONDS. FÜR DIE EINBEZIEHUNG IN DIE MSCI-INDIZES UND DEREN BERECHNUNG BENUTZT MSCI ZWAR INFORMATIONEN, DIE NACH ANSICHT VON MSCI AUS ZUVERLÄSSIGEN QUELLEN STAMMEN, DOCH GARANTIERT KEINE DER MSCI-PARTEIEN DIE ECHTHEIT, RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DER MSCI-INDIZES ODER DER IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN, UND SIE ÜBERNEHMEN KEINE DIESBEZÜGLICHE GEWÄHRLEISTUNG. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT STILLSCHWEIGENDE ODER AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VOM EMITTENTEN DES TEILFONDS, DEN INHABERN DES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON AUS DER VERWENDUNG EINES MSCI-INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. DIE MSCI-PARTEIEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR ODER IN BEZUG AUF FEHLER, UNTERLASSUNGEN ODER STÖRUNGEN DER ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DEN MSCI-INDIZES ODER DEN IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN. DARÜBER HINAUS GIBT KEINE DER MSCI-PARTEIEN AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN JEDWEDER ART, UND DIE MSCI-PARTEIEN LEHNEN HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IM HINBLICK AUF MSCI-INDIZES ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. UNBESCHADET DER VORSTEHENDEN REGELUNG SIND DIE MSCI-PARTEIEN KEINESFALLS FÜR UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER JEGLICHE ANDERE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE) HAFTBAR, AUCH WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT DIESER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WORDEN SIND.

Amundi MSCI World ESG Selection UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi MSCI World ESG Selection UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index MSCI World ESG Selection P-Series 5% Issuer Capped Index (der „Index“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI World Index (der „Parent-Index“) basiert, der die Wertpapiere mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung der 23 entwickelten Länder repräsentiert und von Unternehmen ausgegeben wird, die in jedem Sektor des Parent-Index über das höchste Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) verfügen.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Das anwendbare Universum umfasst alle Wertpapiere des Parent-Index.

Die Wertpapiere werden durch Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren auf Unternehmen im Parent-Index ausgewählt:

1. Zunächst werden Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an den folgenden Geschäftsaktivitäten beteiligt sind: Alkohol, Glücksspiel, Tabak, Atomkraft, konventionelle Waffen, Kernwaffen, umstrittene Waffen, zivile Schusswaffen, Kraftwerkskohle und unkonventionelles Öl und Gas.

2. Die übrigen Unternehmen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit bewertet, ihre ESG-Risiken und -Chancen zu managen, und erhalten ein Rating, das ihre Eignung für die Aufnahme in den Index bestimmt:

- Unternehmen, bei denen es sich nicht um bestehende Bestandteile des Index handelt, benötigen ein MSCI ESG-Rating** von mindestens „BB“ und einen MSCI ESG Controversies*** Score von mindestens „3“, um in den Index aufgenommen werden zu können; und

- Aktuelle Bestandteile des Index benötigen ein MSCI ESG-Rating von „BB“ oder besser und einen MSCI ESG Controversies-Score von mindestens „1“, um geeignet zu bleiben.

3. Anschließend wird ein Best-in-Class-Auswahlverfahren auf die verbleibenden zulässigen Wertpapiere im ausgewählten Universum angewendet. Die Methodik soll die Wertpapiere von Unternehmen mit den höchsten ESG-Rankings gemäß den nachstehend dargelegten Kriterien einschließen, die 50 % der Marktkapitalisierung in jedem Global Industry Classification Standard (GICS)-Sektor des Parent Index ausmachen.

Jeder Bestandteil wird im Verhältnis zu seiner Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet und ist auf 5 % oder die Gewichtung des Emittenten im Parent-Index begrenzt. Der Index schließt Unternehmen aus, die an Aktivitäten beteiligt sind, die als nicht mit dem Pariser Klimaabkommen in Einklang stehend (Kohleförderung, Öl usw.) angesehen werden. Diese Ausschlüsse sind in Art. 12 Absatz 1 Buchstaben a) bis g) der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 der Kommission vom 17. Juli 2020 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf Mindeststandards für EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel und für Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte enthalten.

*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf msci.com.

**MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben.

***MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von MSCI („MSCI“) berechnet und veröffentlicht.

Die offiziellen MSCI-Indizes werden auf Basis folgender Daten berechnet:

- die amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen, an denen die einzelnen Wertpapiere gehandelt werden;
- die Schlusswechselkurse (16:00 Uhr GMT) von WM Reuters.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: MXWOESL5.

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des MSCI Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter msci.com oder https://www.msci.com/constituents verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomieverordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungsverordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU Paris-aligned Benchmarks (PAB) anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien für die Bezeichnung von Fonds unter Verwendung von ESG- oder nachhaltigkeitsbezogenen Begriffen" im Prospekt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und

in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Investmentmanager: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Fonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)
Aktie
Börsenliquidität (ETF-Anteilsklasse)
Derivate
ESG-Risiken
Indexnachbildung
Investmentfonds
Management
Markt
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist 18:30 Uhr MEZ am ersten Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,10 %
UCITS ETF Acc EUR Hedged	EUR	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,10 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

AMUNDI MSCI WORLD ESG SELECTION UCITS ETF (DER „TEILFONDS“) WIRD VON MSCI INC. („MSCI“) ODER IHREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN, IHREN INFORMATIONSANBIETERN ODER SONSTIGEN DRITTEN, DIE AN DER ERSTELLUNG EINES MSCI-INDEX BETEILIGT SIND ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN (ZUSAMMEN DIE „MSCI-PARTEIEN“), WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. DIE MSCI-INDIZES STEHEN IM ALLEINIGEN EIGENTUM VON MSCI UND SIND DIENSTLEISTUNGSMARKEN VON MSCI ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN. DIE MSCI-INDIZES WURDEN FÜR DEN GEBRAUCH ZU BESTIMMTEN ZWECKEN DURCH AMUNDI LIZENZIERT. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSAGEN ODER GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN DEN TEILFONDS IM ALLGEMEINEN BZW. IN DIESEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT EINES MSCI-INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG DES ZUGEHÖRIGEN AKTIENMARKTS. MSCI ODER IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN SIND DIE LIZENZGEBER BESTIMMTER MARKEN, DIENSTLEISTUNGSMARKEN UND MARKENNAMEN SOWIE DER MSCI-INDIZES, WELCHE VON MSCI OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON AMUNDI ODER DIESES TEILFONDS BZW. DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WERDEN.

KEINE DER MSCI-PARTEIEN IST DAZU VERPFLICHTET, DIE BEDÜRFNISSE VON AMUNDI, DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON BEI DER BESTIMMUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DER MSCI-INDIZES ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIE MSCI-PARTEIEN SIND WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DES ZEITPUNKTS, DER KURSE ODER DER ANZAHL DER ZU BEGEBENDEN ANTEILE DIESES TEILFONDS ODER FÜR DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD BZW. DES GEGENWERTS, GEGEN DEN DIESER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD, NOCH HABEN SIE DARAN MITGEWIRKT. DES WEITEREN BESTEHT FÜR DIE MSCI-PARTEIEN KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM ANGEBOT DIESES TEILFONDS.

FÜR DIE EINBEZIEHUNG IN DIE MSCI-INDIZES UND DEREN BERECHNUNG BENUTZT MSCI ZWAR INFORMATIONEN, DIE NACH ANSICHT VON MSCI AUS ZUVERLÄSSIGEN QUELLEN STAMMEN, DOCH GARANTIERT KEINE DER MSCI-PARTEIEN DIE ECHTHEIT, RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DER MSCI-INDIZES ODER DER IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN, UND SIE ÜBERNEHMEN KEINE DIESBEZÜGLICHE GEWÄHRLEISTUNG. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT STILLSCHWEIGENDE ODER AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VOM EMITTENTEN DES TEILFONDS, DEN INHABERN DES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON AUS DER VERWENDUNG EINES MSCI-INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. DIE MSCI-PARTEIEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR ODER IN BEZUG AUF FEHLER, UNTERLASSUNGEN ODER STÖRUNGEN DER ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DEN MSCI-INDIZES ODER DEN IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN. DARÜBER HINAUS GIBT KEINE DER MSCI-PARTEIEN AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN JEDWEDER ART, UND DIE MSCI-PARTEIEN LEHNEN HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IM HINBLICK AUF MSCI-INDIZES ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. UNBESCHADET DER VORSTEHENDEN REGELUNG SIND DIE MSCI-PARTEIEN KEINESFALLS FÜR UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER JEGLICHE ANDERE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE) HAFTBAR, AUCH WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT DIESER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WORDEN SIND.

Amundi MSCI World ESG Broad Transition UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi MSCI World ESG Broad Transition UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index MSCI World ESG Broad CTB Select Index (der „Index“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI World Index basiert, der die Aktien mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung aus 23 entwickelten Ländern (Stand November 2021) repräsentiert (der „Parent-Index“). Der Index schließt Unternehmen aus, deren Produkte negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben, während Unternehmen mit starkem ESG-Score übergewichtet werden. Darüber hinaus soll der Index die Performance einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der EU-Verordnung hinsichtlich EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel (EU CTB) zu erfüllen.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Der Index wird durch die Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Optimierungsprozess aufgebaut, um den ESG-Score im Vergleich zum Parent-Index zu erhöhen und die Mindestanforderungen der EU-Verordnung hinsichtlich EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel (EU CTB) zu erfüllen und gleichzeitig ein ähnliches Risikoprofil wie der Parent-Index anzustreben.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an bestimmten Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, einschließlich Kernwaffen, Tabak, umstrittene Waffen, Ölsande, Kraftwerkskohle und/oder unkonventionelles Öl und Gas, einschließlich arktische Bohrungen, zusammen mit Unternehmen, die von MSCI ESG Controversies** als 'Red Flag'-Kontroversen und 'Environmental Orange Flag'-Kontroversen eingestuft sind.

Zweitens wendet MSCI für das verbleibende Anlageuniversum eine Optimierung an, die darauf abzielt, den durchschnittlichen MSCI ESG Score*** dieses Universums zu maximieren und gleichzeitig die folgenden Einschränkungen einzuhalten:

1. Einhaltung der EU-CTB-Mindestanforderungen zur Reduzierung des CO2-Fußabdrucks

- Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 30 % im Vergleich zum Parent-Index

- Jährliche Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 7 %

2. Mindestallokation im „High Climate Impact Sector“ (Sektor mit hoher Klimawirkung), die jene im Parent-Index widerspiegelt und so hoch sein wird wie die im Parent-Index

3. Angestrebt wird ein Ex-ante-Tracking-Error-Level von 0,75 %

In Fällen, in denen die drei Einschränkungen nicht kompatibel sind, wird MSCI die Einschränkungen lockern und das Ex-ante-Tracking-Error-Niveau um inkrementelle Schritte von 0,1 % erhöhen.

Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden.

Die maximale Gewichtung eines Wertpapiers im Index wird als Gewichtung dieses Wertpapiers im Parent-Index + 2 % festgelegt.

*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf msci.com.

**MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen

***MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von MSCI („MSCI“) berechnet und veröffentlicht.

Die offiziellen MSCI-Indizes werden auf Basis folgender Daten berechnet: die amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen, an denen die einzelnen Wertpapiere gehandelt werden; die Schlusswechselkurse (16:00 Uhr GMT) von WM Reuters.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: MXWOEBSL

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter msci.com verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomieverordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungsverordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU-Referenzwerten für den Klimawandel anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien für Fondsnamen, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden“ im Prospekt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem

Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Investmentmanager: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Fonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)
Aktie
Börsenliquidität (ETF-Anteilsklasse)
Derivate
ESG-Risiken
Indexnachbildung
Investmentfonds
Management
Markt
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist 18:30 Uhr MEZ am ersten Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividenden-politik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	EUR	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,15 %	0,10 %
UCITS ETF Dist	EUR	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,10 %	0,10 %
UCITS ETF EUR Hedged Acc	EUR	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,15 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

AMUNDI MSCI WORLD ESG BROAD TRANSITION UCITS ETF (DER „TEILFONDS“) WIRD VON MSCI INC. („MSCI“) ODER IHREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN, IHREN INFORMATIONSANBIETERN ODER SONSTIGEN DRITTEN, DIE AN DER ERSTELLUNG EINES MSCI-INDEX BETEILIGT SIND ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN (ZUSAMMEN DIE „MSCI-PARTEIEN“), WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. DIE MSCI-INDIZES STEHEN IM ALLEINIGEN EIGENTUM VON MSCI UND SIND DIENSTLEISTUNGSMARKEN VON MSCI ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN. DIE MSCI-INDIZES WURDEN FÜR DEN GEBRAUCH ZU BESTIMMTEN ZWECKEN DURCH AMUNDI LIZENZIERT. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSAGEN ODER GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN DEN TEILFONDS IM ALLGEMEINEN BZW. IN DIESEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT EINES MSCI-INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG DES ZUGEHÖRIGEN AKTIENMARKTS. MSCI ODER IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN SIND DIE LIZENZGEBER BESTIMMTER MARKEN, DIENSTLEISTUNGSMARKEN UND MARKENNAMEN SOWIE DER MSCI-INDIZES, WELCHE VON MSCI OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON AMUNDI ODER DIESES TEILFONDS BZW. DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WERDEN.

KEINE DER MSCI-PARTEIEN IST DAZU VERPFLICHTET, DIE BEDÜRFNISSE VON AMUNDI, DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON BEI DER BESTIMMUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DER MSCI-INDIZES ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIE MSCI-PARTEIEN SIND WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DES ZEITPUNKTS, DER KURSE ODER DER ANZAHL DER ZU BEGEBENDEN ANTEILE DIESES TEILFONDS ODER FÜR DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD BZW. DES GEGENWERTS, GEGEN DEN DIESER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD, NOCH HABEN SIE DARAN MITGEWIRKT. DES WEITEREN BESTEHT FÜR DIE MSCI-PARTEIEN KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM ANGEBOT DIESES TEILFONDS.

FÜR DIE EINBEZIEHUNG IN DIE MSCI-INDIZES UND DEREN BERECHNUNG BENUTZT MSCI ZWAR INFORMATIONEN, DIE NACH ANSICHT VON MSCI AUS ZUVERLÄSSIGEN QUELLEN STAMMEN, DOCH GARANTIERT KEINE DER MSCI-PARTEIEN DIE ECHTHEIT, RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DER MSCI-INDIZES ODER DER IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN, UND SIE ÜBERNEHMEN KEINE DIESBEZÜGLICHE GEWÄHRLEISTUNG. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT STILLSCHWEIGENDE ODER AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VOM EMITTENTEN DES TEILFONDS, DEN INHABERN DES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON AUS DER VERWENDUNG EINES MSCI-INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. DIE MSCI-PARTEIEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR ODER IN BEZUG AUF FEHLER, UNTERLASSUNGEN ODER STÖRUNGEN DER ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DEN MSCI-INDIZES ODER DEN IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN. DARÜBER HINAUS GIBT KEINE DER MSCI-PARTEIEN AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN JEDWEDER ART, UND DIE MSCI-PARTEIEN LEHNEN HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IM HINBLICK AUF MSCI-INDIZES ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. UNBESCHADET DER VORSTEHENDEN REGELUNG SIND DIE MSCI-PARTEIEN KEINESFALLS FÜR UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER JEGLICHE ANDERE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE) HAFTBAR, AUCH WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT DIESER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WORDEN SIND.

Amundi MSCI World SRI Climate Paris Aligned UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi MSCI World SRI Climate Paris Aligned UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index MSCI World SRI Filtered PAB Index (der „Index“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI World Index basiert, der die Aktien mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung aus 23 entwickelten Ländern (Stand November 2021) repräsentiert (der „Parent-Index“). Der Index bietet Engagements in Unternehmen mit herausragenden Umwelt-, Sozial- und Governance-Ratings („ESG“) und schließt Unternehmen aus, deren Produkte negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben. Darüber hinaus soll der Index die Wertentwicklung einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der mit dem Klimawandel verbundenen Chancen und Risiken neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der am Pariser Klimaabkommen angelehnten EU-Benchmark (EU Paris-aligned benchmark, „EU PAB“) zu erfüllen.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Der Index wird durch Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren auf Unternehmen im Parent-Index aufgebaut, um die EU-PAB-Mindestanforderungen zu erfüllen.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an bestimmten Geschäftstätigkeiten beteiligt sind, darunter Kernenergie, Tabak, Alkohol, Glücksspiel, umstrittene Waffen, konventionelle Waffen, zivile Schusswaffen, Öl und Gas, Kraftwerkskohle, Reserven fossiler Brennstoffe, genetisch veränderte Organismen und Erwachsenenunterhaltung.

Die übrigen Unternehmen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit bewertet, ihre ESG-Risiken und -Chancen zu managen, und erhalten ein Rating, das ihre Eignung für die Aufnahme in den Index bestimmt:

- Unternehmen, bei denen es sich nicht um bestehende Bestandteile der MSCI SRI Filtered PAB Indizes handelt, benötigen ein MSCI ESG-Rating** von mindestens A und den MSCI ESG Controversies*** Score von mindestens 4, um in den Index aufgenommen werden zu können.

- Aktuelle Bestandteile des Index benötigen ein MSCI ESG-Rating von BB oder besser und einen MSCI ESG Controversies-Score von mindestens 1, um geeignet zu bleiben.

Anschließend wird ein Best-in-Class-Auswahlverfahren auf die verbleibenden zulässigen Wertpapiere im ausgewählten Universum angewendet. Der Index zielt auf Sektorgewichtungen ab, die jenen des Parent-Index entsprechen. Die Methodik soll die Wertpapiere von Unternehmen mit den höchsten ESG-Rankings einschließen, die 25 % der Marktkapitalisierung in jedem Global Industry Classification Standard (GICS)-Sektor des Parent-Index ausmachen.

Die Wertpapiere werden auf der Grundlage der folgenden Kriterien klassifiziert (in dieser Reihenfolge):

- MSCI ESG Rating,

- derzeitige Index-Mitgliedschaft (bestehende Bestandteile werden Nicht-Bestandteilen gegenüber bevorzugt),

- branchenbereinigte ESG-Scores und

- Rückgang der bereinigten Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis.

Wertpapiere von Unternehmen, die gemäß MSCI in Bezug auf Umweltthemen in sehr schwerwiegende Kontroversen verwickelt sind, werden ausgeschlossen. MSCI wendet für das verbleibende Anlageuniversum eine Optimierung an, die vor allem auf die Einhaltung der folgenden Einschränkungen abzielt:

- Einhaltung der EU-PAB-Mindestanforderungen zur Reduzierung des CO2-Fußabdrucks Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 50 % im Vergleich zum Parent-Index Jährliche Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 7 %

- Mindestallokation im „High Climate Impact Sector“ (Sektor mit hoher Klimawirkung), die dies im Parent-Index widerspiegelt und so hoch sein wird wie die im Parent-Index

Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden und die Emittentengewichtung auf maximal 5 % oder die Emittentengewichtung im Parent-Index begrenzt ist.

*Weitere Informationen zum MSCI ESG Research, zu den Geschäftstätigkeiten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik, die auf msci.com verfügbar ist.

**MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben.

***MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von MSCI („MSCI“) berechnet und veröffentlicht.

Die offiziellen MSCI-Indizes werden auf Basis folgender Daten berechnet: die amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen, an denen die einzelnen Wertpapiere gehandelt werden; die Schlusswechselkurse (16:00 Uhr GMT) von WM Reuters.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: MXWOSXNU

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des MSCI Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter msci.com verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomieverordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in

Bezug auf die Anwendung der Offenlegungsverordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU Paris-aligned Benchmarks (PAB) anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien für die Bezeichnung von Fonds unter Verwendung von ESG- oder nachhaltigkeitsbezogenen Begriffen“ im Prospekt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Investmentmanager: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Fonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)	ESG-Risiken
Aktie	Indexnachbildung
Börsenliquidität (ETF-Anteilsklasse)	Investmentfonds
Derivate	Management
Einsatz von Techniken und Instrumenten	Markt
	Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei	Operationell
Liquidität	Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist 18:30 Uhr MEZ am ersten Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividenden-politik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlage-verwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	EUR	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,10 %
UCITS ETF Dist	USD	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,10 %
UCITS ETF Acc EUR Hedged	EUR	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,10 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER Amundi MSCI World SRI Climate Paris Aligned UCITS ETF(DER „TEILFONDS“) WIRD VON MSCI INC. („MSCI“) ODER IHREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN, IHREN INFORMATIONSANBIETERN ODER SONSTIGEN DRITTEN, DIE AN DER ERSTELLUNG EINES MSCI-INDEX BETEILIGT SIND ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN (ZUSAMMEN DIE „MSCI-PARTEIEN“), WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. DIE MSCI-INDIZES STEHEN IM ALLEINIGEN EIGENTUM VON MSCI UND SIND DIENSTLEISTUNGSMARKEN VON MSCI ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN. DIE MSCI-INDIZES WURDEN FÜR DEN GEBRAUCH ZU BESTIMMTEN ZWECKEN DURCH AMUNDI LIZENZIERT. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSAGEN ODER GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN DEN TEILFONDS IM ALLGEMEINEN BZW. IN DIESEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT EINES MSCI-INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG DES ZUGEHÖRIGEN AKTIENMARKTS. MSCI ODER IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN SIND DIE LIZENZGEBER BESTIMMTER MARKEN, DIENSTLEISTUNGSMARKEN UND MARKENNAMEN SOWIE DER MSCI-INDIZES, WELCHE VON MSCI OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON AMUNDI ODER DIESES TEILFONDS BZW. DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WERDEN.

KEINE DER MSCI-PARTEIEN IST DAZU VERPFLICHTET, DIE BEDÜRFNISSE VON AMUNDI, DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON BEI DER BESTIMMUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DER MSCI-INDIZES ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIE MSCI-PARTEIEN SIND WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DES ZEITPUNKTS, DER KURSE ODER DER ANZAHL DER ZU BEGEBENDEN ANTEILE DIESES TEILFONDS ODER FÜR DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD BZW. DES GEGENWERTS, GEGEN DEN DIESER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD, NOCH HABEN SIE DARAN MITGEWIRKT. DES WEITEREN BESTEHT FÜR DIE MSCI-PARTEIEN KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM ANGEBOT DIESES TEILFONDS. FÜR DIE EINBEZIEHUNG IN DIE MSCI-INDIZES UND DEREN BERECHNUNG BENUTZT MSCI ZWAR INFORMATIONEN, DIE NACH ANSICHT VON MSCI AUS ZUVERLÄSSIGEN QUELLEN STAMMEN, DOCH GARANTIERT KEINE DER MSCI-PARTEIEN DIE ECHTHEIT, RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DER MSCI-INDIZES ODER DER IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN, UND SIE ÜBERNEHMEN KEINE DIESBEZÜGLICHE GEWÄHRLEISTUNG. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT STILLSCHWEIGENDE ODER AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VOM EMITTENTEN DES TEILFONDS, DEN INHABERN DES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON AUS DER VERWENDUNG EINES MSCI-INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. DIE MSCI-PARTEIEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR ODER IN BEZUG AUF FEHLER, UNTERLASSUNGEN ODER STÖRUNGEN DER ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DEN MSCI-INDIZES ODER DEN IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN. DARÜBER HINAUS GIBT KEINE DER MSCI-PARTEIEN AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN JEDWEDER ART, UND DIE MSCI-PARTEIEN LEHNEN HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IM HINBLICK AUF MSCI-INDIZES ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. UNBESCHADET DER VORSTEHENDEN REGELUNG SIND DIE MSCI-PARTEIEN KEINESFALLS FÜR UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER JEGLICHE ANDERE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE) HAFTBAR, AUCH WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT DIESER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WORDEN SIND.

AMUNDI MSCI USA ESG SELECTION EXTRA UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi MSCI USA ESG Selection Extra UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index MSCI USA ESG Selection P-Series Extra Net Return USD Index (der „Index“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI USA Index basiert, der die Aktien von Unternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung auf dem US-amerikanischen Markt repräsentiert (der „**Parent-Index**“). Der Index repräsentiert die Wertentwicklung von Aktien, die von Unternehmen ausgegeben werden, die im Vergleich zu Akteuren desselben Sektors ein robustes Umwelt-, Sozial- und Governance-Profil („**ESG**“) aufweisen und/oder die dieses ESG-Profil im Vergleich zum Vorjahr verbessern konnten. Unternehmen, deren Produkte oder Aktivitäten negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben, sind vom Index ausgeschlossen.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Der Index wird durch Anwendung einer Kombination aus wertebasierten und auf den Klimawandel bezogenen Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren auf Unternehmen im Parent-Index aufgebaut.

1. Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an bestimmten Geschäftstätigkeiten beteiligt sind: Alkohol, Glücksspiel, Tabak, Atomkraft, Erwachsenenunterhaltung, genetisch veränderte Organismen, Nuklearwaffen, konventionelle und umstrittene Waffen; fossile Brennstoffe, zivile Feuerwaffen, Kraftwerkskohle, Öl und Gas oder Uran;

2. Die übrigen Unternehmen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit, ihr ESG-Profil zu managen, und ihrer Aussichten zur Verbesserung dieses Profils bewertet, und erhalten einen Score, der ihre Eignung für die Aufnahme in den Index bestimmt:
   - Unternehmen, die an einer schwerwiegenden ESG-Kontroverse gemäß dem MSCI ESG Controversy Score** beteiligt sind, sind ausgeschlossen; und
   - Unternehmen, die nicht für den MSCI Combined Score*** geeignet sind, werden ausgeschlossen.

Anschließend wird ein Best-in-Class-Auswahlverfahren auf die verbleibenden zulässigen Wertpapiere aus dem Parent-Index angewendet. Der Index zielt auf Sektorgewichtungen ab, die jenen des Parent-Index entsprechen. Die Methodik soll die Wertpapiere von Unternehmen mit den höchsten Rankings gemäß den nachstehend dargelegten Kriterien einschließen, die 50 % der Marktkapitalisierung in jedem GICS-Sektor des Parent-Index ausmachen.

Der Index schließt Unternehmen aus, die an Aktivitäten beteiligt sind, die als nicht mit dem Pariser Klimaabkommen in Einklang stehend (Kohleförderung, Öl usw.) angesehen werden. Diese Ausschlüsse sind in Art. 12 Absatz 1 Buchstaben a) bis g) der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 der Kommission vom 17. Juli 2020 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf Mindeststandards für EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel und für Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte enthalten.

Die Wertpapiere werden auf der Grundlage der folgenden Kriterien klassifiziert (in dieser Reihenfolge):

- Combined ESG Score
- Derzeitige Indexzugehörigkeit (bestehende Bestandteile vor Nicht-Bestandteilen)
- Branchenbereinigter ESG-Score
- Rückläufige Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis

Der Index ist nach der Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet, und die kumulierte Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis nach GICS-Sektor verhält sich insgesamt proportional zu der des Parent-Index. Die Gewichtung von Wertpapieren wird auf 15 % begrenzt, um das Konzentrationsrisiko zu mindern. Um den Index nachzubilden, kann der Teilfonds bis zu 20 % seines Nettoinventarwerts in Anteile desselben Emittenten anlegen. Diese Grenze kann für einen einzelnen Emittenten auf 35 % angehoben werden, wenn außergewöhnliche Marktbedingungen gelten (z. B. wenn die Gewichtung des Emittenten im Index infolge der marktbeherrschenden Stellung des Emittenten oder infolge einer Zusammenlegung erhöht wird).

Mittels iterativer Abwärtsgewichtung wird sichergestellt, dass die Wertpapiere mit der höchsten Kohlenstoffintensität und den niedrigsten Bewertungen der Verwaltungsratsunabhängigkeit innerhalb des Auswahluniversums des Index geringer gewichtet werden, um ihre jeweilige Gewichtung im Index zu reduzieren. Weitere Informationen finden Sie auf msci.com.

*Weitere Informationen zum MSCI ESG Research, zu den Geschäftstätigkeiten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik, die auf MSCI.com verfügbar ist.

**MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen. Weitere Informationen finden Sie auf MSCI.com.

***Mit dem MSCI Combined ESG Score wird unter Berücksichtigung des MSCI ESG-Ratings des Unternehmens und seines MSCI ESG-Rating-Trends (jährliche Verbesserung oder Verschlechterung der ESG-Ratings) berechnet. Mit dem MSCI ESG Rating kommt eine regelbasierte Methodik zum Einsatz, bei der die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens gegenüber langfristigen, branchenspezifischen ESG-Risiken gemessen wird. Sie basiert auf nicht-finanziellen ESG-Schlüsselthemen, die sich auf die Schnittmenge zwischen dem Kerngeschäft eines Unternehmens und branchenspezifischen Fragestellungen konzentrieren, die erhebliche Risiken und Chancen für das Unternehmen darstellen können. Die ESG-Schlüsselthemen werden nach Auswirkung und Zeithorizont des Risikos oder der Chance gewichtet. Zu den ESG-Schlüsselthemen gehören unter anderem Wasserknappheit, Kohlenstoffemissionen, Arbeitsmanagement oder Geschäftsethik. Weitere Informationen finden Sie auf msci.com.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von MSCI („MSCI“) berechnet und veröffentlicht.

Der Index wird von MSCI anhand der amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen, an denen die einzelnen Wertpapiere gehandelt werden, berechnet.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: NU718008

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.
Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des MSCI Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter msci.com verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak und Kohle, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomie-verordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungs-verordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU Paris-aligned Benchmarks (PAB) anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien für die Bezeichnung von Fonds unter Verwendung von ESG- oder nachhaltigkeitsbezogenen Begriffen" im Prospekt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungs-geschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Anlageverwalter Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)
Aktie
Börsenliquidität
Derivate
ESG-Risiken
Indexnachbildung
Investmentfonds
Management
Markt
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag, jedoch sind Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolgedessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann, keine Handelstage. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie abrufbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 Uhr MEZ am betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividenden-politik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlage-verwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF DR – USD	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,05 %	0,05 %
UCITS ETF DR – USD (D)	USD	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,05 %	0,10 %
UCITS ETF Acc EUR Hedged	EUR	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,07 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER AMUNDI MSCI USA ESG Selection Extra UCITS ETF (DER „TEILFONDS“) WIRD VON MSCI INC. („MSCI“) ODER IHREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN, IHREN INFORMATIONSANBIETERN ODER SONSTIGEN DRITTEN, DIE AN DER ERSTELLUNG EINES MSCI-INDEX BETEILIGT SIND ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN (ZUSAMMEN DIE „MSCI-PARTEIEN“), WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. DIE MSCI-INDIZES STEHEN IM ALLEINIGEN EIGENTUM VON MSCI UND SIND DIENSTLEISTUNGSMARKEN VON MSCI ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN. DIE MSCI-INDIZES WURDEN FÜR DEN GEBRAUCH ZU BESTIMMTEN ZWECKEN DURCH AMUNDI LIZENZIERT. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSAGEN ODER GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN DEN TEILFONDS IM ALLGEMEINEN BZW. IN DIESEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT EINES MSCI-INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG DES ZUGEHÖRIGEN AKTIENMARKTS. MSCI ODER IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN SIND DIE LIZENZGEBER BESTIMMTER MARKEN, DIENSTLEISTUNGSMARKEN UND MARKENNAMEN SOWIE DER MSCI-INDIZES, WELCHE VON MSCI OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON AMUNDI ODER DIESES TEILFONDS BZW. DER INHABER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WERDEN.

KEINE DER MSCI-PARTEIEN IST DAZU VERPFLICHTET, DIE BEDÜRFNISSE VON AMUNDI, DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON BEI DER BESTIMMUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DER MSCI-INDIZES ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIE MSCI-PARTEIEN SIND WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DES ZEITPUNKTS, DER KURSE ODER DER ANZAHL DER ZU BEGEBENDEN ANTEILE DIESES TEILFONDS ODER FÜR DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD BZW. DES GEGENWERTS, GEGEN DEN DIESER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD, NOCH HABEN SIE DARAN MITGEWIRKT. DES WEITEREN BESTEHT FÜR DIE MSCI-PARTEIEN KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM ANGEBOT DIESES TEILFONDS.

FÜR DIE EINBEZIEHUNG IN DIE MSCI-INDIZES UND DEREN BERECHNUNG BENUTZT MSCI ZWAR INFORMATIONEN, DIE NACH ANSICHT VON MSCI AUS ZUVERLÄSSIGEN QUELLEN STAMMEN, DOCH GARANTIERT KEINE DER MSCI-PARTEIEN DIE ECHTHEIT, RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DER MSCI-INDIZES ODER DER IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN, UND SIE ÜBERNEHMEN KEINE DIESBEZÜGLICHE GEWÄHRLEISTUNG. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT STILLSCHWEIGENDE ODER AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VOM EMITTENTEN DES TEILFONDS, DEN INHABERN DES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON AUS DER VERWENDUNG EINES MSCI-INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. DIE MSCI-PARTEIEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR ODER IN BEZUG AUF FEHLER, UNTERLASSUNGEN ODER STÖRUNGEN DER ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DEN MSCI-INDIZES ODER DEN IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN. DARÜBER HINAUS GIBT KEINE DER MSCI-PARTEIEN AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN JEDWEDER ART, UND DIE MSCI-PARTEIEN LEHNEN HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IM HINBLICK AUF MSCI-INDIZES ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. UNBESCHADET DER VORSTEHENDEN REGELUNG SIND DIE MSCI-PARTEIEN KEINESFALLS FÜR UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER JEGLICHE ANDERE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE) HAFTBAR, AUCH WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT DIESER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WORDEN SIND.

AMUNDI MSCI ACWI SRI CLIMATE PARIS ALIGNED UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi MSCI ACWI SRI Climate Paris Aligned UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index MSCI ACWI SRI Filtered PAB Index (der „Index“)

Der Teilfonds kann mehr als 20 % in Schwellenmärkten anlegen. Dementsprechend sollte eine Anlage in den Teilfonds keinen wesentlichen Teil eines Anlageportfolios ausmachen und ist möglicherweise nicht für alle Anleger geeignet.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der MSCI ACWI SRI Filtered PAB Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI All Countries World Index (ACWI) basiert, der die Aktien von Unternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in 23 entwickelten Ländern und 27 Schwellenländern (Stand Dezember 2021) repräsentiert (der „Parent-Index“). Der Index bietet Engagements in Unternehmen mit herausragenden ESG-Ratings (Environmental, Social and Governance – Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) und schließt Unternehmen aus, deren Produkte negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben. Darüber hinaus soll der Index die Wertentwicklung einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der mit dem Klimawandel verbundenen Chancen und Risiken neu gewichtet werden, um die Anforderungen der am Pariser Klimaabkommen angelehnten EU-Benchmark (Paris-AlignedBenchmark, „EU PAB“) zu erfüllen.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar

- Indexzusammensetzung

Der MSCI ACWI SRI Filtered PAB Index wird durch Anwendung einer Kombination aus wertebasierten und auf den Klimawandel bezogenen Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren auf Unternehmen im Parent-Index aufgebaut, um die Anforderungen einer am Pariser Klimaabkommen angelehnten EU-Benchmark (EU PAB) im Einklang mit der Benchmark-Verordnung zu erfüllen.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an bestimmten Geschäftstätigkeiten beteiligt sind, darunter Kernenergie, Tabak, Alkohol, Glücksspiel, umstrittene Waffen, konventionelle Waffen, zivile Schusswaffen, Öl & Gas, Kraftwerkskohle, Reserven fossiler Brennstoffe, genetisch veränderte Organismen (GVO) und Erwachsenenunterhaltung.

Die übrigen Unternehmen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit bewertet, ihre ESG-Risiken und -Chancen zu managen, und erhalten ein Rating, das ihre Eignung für die Aufnahme in den Index bestimmt:

- Unternehmen, bei denen es sich nicht um bestehende Bestandteile der MSCI SRI Filtered PAB Indizes handelt, benötigen ein MSCI ESG-Rating** von mindestens A und einen MSCI ESG Controversies*** Score von mindestens 4, um in den Index aufgenommen werden zu können.

- Aktuelle Bestandteile der MSCI SRI Filtered PAB Indizes benötigen ein MSCI ESG-Rating von mindestens BB und einen MSCI ESG Controversies Score von mindestens 1, um im zulässigen Anlageuniversum verbleiben zu können.

Anschließend wird ein Best-in-Class-Auswahlverfahren auf die verbleibenden zulässigen Wertpapiere aus dem Parent-Index angewendet. Der Index zielt auf Sektorgewichtungen ab, die jenen des Parent-Index entsprechen. Die Methodik soll die Wertpapiere von Unternehmen mit den höchsten ESG-Rankings gemäß den nachstehend dargelegten Kriterien einschließen, die 25 % der Marktkapitalisierung in jedem Global Industry Classification Standard (GICS)-Sektor des Parent-Index ausmachen.

Die Wertpapiere werden auf der Grundlage der folgenden Kriterien klassifiziert (in dieser Reihenfolge):

- MSCI ESG-Rating**,
- derzeitige Index-Mitgliedschaft (bestehende Bestandteile werden Nicht-Bestandteilen gegenüber bevorzugt),
- branchenbereinigte ESG-Scores und
- Rückgang der bereinigten Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis.

MSCI wendet für das verbleibende Anlageuniversum einen Optimierungsprozess an, der auf die Einhaltung der folgenden Einschränkungen abzielt:

- Einhaltung der EU-PAB-Mindestanforderungen zur Reduzierung des CO2-Fußabdrucks
  - Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 50 % im Vergleich zum Parent-Index
  - Jährliche Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 7 %
- Mindestallokation im „High Climate Impact Sector“ (Sektor mit hoher Klimawirkung) so hoch wie im Parent-Index. Zu den Sektoren mit hoher Klimawirkung gehören Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau, Fertigung, Elektrizität, Gas, Wasser, Abfallwirtschaft, Bauwesen, Großhandel, Einzelhandel, Transport und Immobilien.

Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden und die Emittentengewichtung auf maximal 5 % oder die Emittentengewichtung im Parent-Index begrenzt ist.

*Weitere Informationen zum MSCI ESG Research, zu den Geschäftstätigkeiten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik, die auf msci.com verfügbar ist.

**MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben. Weitere Informationen finden Sie auf MSCI.com.

***MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen. Weitere Informationen finden Sie auf msci.com .

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von MSCI („MSCI“) berechnet und veröffentlicht.

Die offiziellen MSCI-Indizes werden auf Basis folgender Daten berechnet:

- die amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen, an denen die einzelnen Wertpapiere gehandelt werden;
- die Schlusswechselkurse (16:00 Uhr GMT) von WM Reuters.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der maßgebliche Ticker:

MXACSPNU

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des MSCI Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter msci.com verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomieverordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungsverordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU Paris-aligned Benchmarks (PAB) anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien für die Bezeichnung von Fonds unter Verwendung von ESG- oder nachhaltigkeitsbezogenen Begriffen“ im Prospekt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Anlageverwalter

Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)
Aktie
Börsenliquidität
Derivate
ESG-Risiken
Indexnachbildung
Investmentfonds
Länderrisiko – China
Management
Markt
Schwellenländer
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag, jedoch sind Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolgedessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann, keine Handelstage. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie abrufbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist 18:30 Uhr MEZ am ersten Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF DR – USD	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,10 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER AMUNDI MSCI ACWI SRI CLIMATE PARIS ALIGNED UCITS ETF (DER „TEILFONDS“) WIRD VON MSCI INC. („MSCI“) ODER IHREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN, IHREN INFORMATIONSANBIETERN ODER SONSTIGEN DRITTEN, DIE AN DER ERSTELLUNG EINES MSCI-INDEX BETEILIGT SIND ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN (ZUSAMMEN DIE „MSCI-PARTEIEN“), WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. DIE MSCI-INDIZES STEHEN IM ALLEINIGEN EIGENTUM VON MSCI UND SIND DIENSTLEISTUNGSMARKEN VON MSCI ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN. DIE MSCI-INDIZES WURDEN FÜR DEN GEBRAUCH ZU BESTIMMTEN ZWECKEN DURCH AMUNDI LIZENZIERT. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSAGEN ODER GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN DEN TEILFONDS IM ALLGEMEINEN BZW. IN DIESEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT EINES MSCI-INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG DES ZUGEHÖRIGEN AKTIENMARKTS. MSCI ODER IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN SIND DIE LIZENZGEBER BESTIMMTER MARKEN, DIENSTLEISTUNGSMARKEN UND MARKENNAMEN SOWIE DER MSCI-INDIZES, WELCHE VON MSCI OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON AMUNDI ODER DIESES TEILFONDS BZW. DER INHABER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WERDEN.

KEINE DER MSCI-PARTEIEN IST DAZU VERPFLICHTET, DIE BEDÜRFNISSE VON AMUNDI, DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON BEI DER BESTIMMUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DER MSCI-INDIZES ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIE MSCI-PARTEIEN SIND WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DES ZEITPUNKTS, DER KURSE ODER DER ANZAHL DER ZU BEGEBENDEN ANTEILE DIESES TEILFONDS ODER FÜR DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD BZW. DES GEGENWERTS, GEGEN DEN DIESER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD, NOCH HABEN SIE DARAN MITGEWIRKT. DES WEITEREN BESTEHT FÜR DIE MSCI-PARTEIEN KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM ANGEBOT DIESES TEILFONDS.

FÜR DIE EINBEZIEHUNG IN DIE MSCI-INDIZES UND DEREN BERECHNUNG BENUTZT MSCI ZWAR INFORMATIONEN, DIE NACH ANSICHT VON MSCI AUS ZUVERLÄSSIGEN QUELLEN STAMMEN, DOCH GARANTIERT KEINE DER MSCI-PARTEIEN DIE ECHTHEIT, RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DER MSCI-INDIZES ODER DER IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN, UND SIE ÜBERNEHMEN KEINE DIESBEZÜGLICHE GEWÄHRLEISTUNG. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT STILLSCHWEIGENDE ODER AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VOM EMITTENTEN DES TEILFONDS, DEN INHABERN DES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON AUS DER VERWENDUNG EINES MSCI-INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. DIE MSCI-PARTEIEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR ODER IN BEZUG AUF FEHLER, UNTERLASSUNGEN ODER STÖRUNGEN DER ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DEN MSCI-INDIZES ODER DEN IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN. DARÜBER HINAUS GIBT KEINE DER MSCI-PARTEIEN AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN JEDWEDER ART, UND DIE MSCI-PARTEIEN LEHNEN HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IM HINBLICK AUF MSCI-INDIZES ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. UNBESCHADET DER VORSTEHENDEN REGELUNG SIND DIE MSCI-PARTEIEN KEINESFALLS FÜR UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER JEGLICHE ANDERE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE) HAFTBAR, AUCH WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT DIESER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WORDEN SIND.

Amundi Core MSCI USA UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi Core MSCI USA UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index: MSCI USA Index (der „Index“)

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der Aktien mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung am US-Aktienmarkt repräsentiert.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Der Index setzte sich aus Wertpapieren von Unternehmen aus dem gesamten US-Aktienmarkt zusammen. Jeder Bestandteil des Index wird gemäß seiner Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von MSCI berechnet und veröffentlicht.

Offizielle MSCI-Indizes sind die von MSCI auf Basis folgender Daten berechneten Indizes:
- die amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen, an denen die einzelnen Wertpapiere gehandelt werden
- die Schlusswechselkurse (16:00 Uhr MEZ) von WM Reuters.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: NDDUUS
Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des MSCI Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter msci.com verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Anlagemanager berücksichtigt bestimmte Nachhaltigkeitsrisiken, auf die im Abschnitt „Risikofaktoren – Risiko nachhaltiger Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts Bezug genommen wird, indem er Wertpapiere von Unternehmen ausschließt, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Der Teilfonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlage“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben.

Der Teilfonds bewirbt keine ökologischen oder sozialen Merkmale und verfolgt kein nachhaltiges Anlageziel. Daher weist der Teilfonds gemäß Artikel 6 der Sustainable Finance Disclosure Regulation („SFDR“) ESG-Kriterien aus.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Investmentmanager: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Fonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Aktie	Indexnachbildung
Börsenliquidität	Investmentfonds
Derivate	Management
Einsatz von Techniken und Instrumenten	Markt
ESG-Risiken	Währung
Hedging (Abgesicherte Anteilsklasse)	

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei	Operationell
Liquidität	Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 Uhr MEZ am betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividenden-politik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,03 %	0,02 %
UCITS ETF Dist	USD	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,03 %	0,02 %
UCITS ETF EUR Hedged Acc	EUR	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,05 %	0,02 %
UCITS ETF CHF Hedged Acc	CHF	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,05 %	0,04 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER AMUNDI CORE MSCI USA UCITS ETF (DER „TEILFONDS“) WIRD VON MSCI INC. („MSCI“) ODER IHREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN, IHREN INFORMATIONSANBIETERN ODER SONSTIGEN DRITTEN, DIE AN DER ERSTELLUNG EINES MSCI-INDEX BETEILIGT SIND ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN (ZUSAMMEN DIE „MSCI-PARTEIEN“), WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. DIE MSCI-INDIZES STEHEN IM ALLEINIGEN EIGENTUM VON MSCI UND SIND DIENSTLEISTUNGSMARKEN VON MSCI ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN. DIE MSCI-INDIZES WURDEN FÜR DEN GEBRAUCH ZU BESTIMMTEN ZWECKEN DURCH AMUNDI LIZENZIERT. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSAGEN ODER GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN DEN TEILFONDS IM ALLGEMEINEN BZW. IN DIESEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT EINES MSCI-INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG DES ZUGEHÖRIGEN AKTIENMARKTS. MSCI ODER IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN SIND DIE LIZENZGEBER BESTIMMTER MARKEN, DIENSTLEISTUNGSMARKEN UND MARKENNAMEN SOWIE DER MSCI-INDIZES, WELCHE VON MSCI OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON AMUNDI ODER DIESES TEILFONDS BZW. DER INHABER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WERDEN.

KEINE DER MSCI-PARTEIEN IST DAZU VERPFLICHTET, DIE BEDÜRFNISSE VON AMUNDI, DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON BEI DER BESTIMMUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DER MSCI-INDIZES ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIE MSCI-PARTEIEN SIND WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DES ZEITPUNKTS, DER KURSE ODER DER ANZAHL DER ZU BEGEBENDEN ANTEILE DIESES TEILFONDS ODER FÜR DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD BZW. DES GEGENWERTS, GEGEN DEN DIESER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD, NOCH HABEN SIE DARAN MITGEWIRKT. DES WEITEREN BESTEHT FÜR DIE MSCI-PARTEIEN KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM ANGEBOT DIESES TEILFONDS.
FÜR DIE EINBEZIEHUNG IN DIE MSCI-INDIZES UND DEREN BERECHNUNG BENUTZT MSCI ZWAR INFORMATIONEN, DIE NACH ANSICHT VON MSCI AUS ZUVERLÄSSIGEN QUELLEN STAMMEN, DOCH GARANTIERT KEINE DER MSCI-PARTEIEN DIE ECHTHEIT, RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DER MSCI-INDIZES ODER DER IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN, UND SIE ÜBERNEHMEN KEINE DIESBEZÜGLICHE GEWÄHRLEISTUNG. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT STILLSCHWEIGENDE ODER AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VOM EMITTENTEN DES TEILFONDS, DEN INHABERN DES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON AUS DER VERWENDUNG EINES MSCI-INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. DIE MSCI-PARTEIEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR ODER IN BEZUG AUF FEHLER, UNTERLASSUNGEN ODER STÖRUNGEN DER ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DEN MSCI-INDIZES ODER DEN IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN. DARÜBER HINAUS GIBT KEINE DER MSCI-PARTEIEN AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN JEDWEDER ART, UND DIE MSCI-PARTEIEN LEHNEN HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IM HINBLICK AUF MSCI-INDIZES ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. UNBESCHADET DER VORSTEHENDEN REGELUNG SIND DIE MSCI-PARTEIEN KEINESFALLS FÜR UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER JEGLICHE ANDERE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE) HAFTBAR, AUCH WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT DIESER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WORDEN SIND.

Amundi Prime All Country World UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi Prime All Country World UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index Solactive GBS Global Markets Large & Mid Cap Index (der „Index“)

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der Teil der Solactive global benchmark series („**GSB**“) ist, der Referenzindizes für Industrie- und Schwellenländer umfasst. Der Index strebt die Nachbildung der Wertentwicklung der Segmente mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung an, die ungefähr die größten 85 % der Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis an den globalen Märkten abdecken.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar

- Indexzusammensetzung

Die Aktien werden nach der Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis in absteigender Reihenfolge eingestuft und die Aktien ausgewählt, die Titeln mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung entsprechen. Die Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis wird berechnet als die Multiplikation der im Freefloat-Status ausstehenden Aktien, multipliziert mit dem Handelspreis der Anteilsklasse am Auswahltag (d. h. am ersten Mittwoch im Mai und November, an dem Bestandteile des Index gemäß der Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet werden). Die Aktien werden nach ihrer Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von Solactive berechnet und veröffentlicht.

Offizielle Solactive GBS-Indizes sind diejenigen, die von Solactive anhand folgender Daten berechnet werden:

- die amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen, an denen die einzelnen Wertpapiere gehandelt werden

- die Schlusswechselkurse (16:00 Uhr MEZ) von WM Reuters.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: SGMLMCUN

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des Solactive Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter www.solactive.com verfügbar.

Investmentprozess

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Anlagemanager berücksichtigt bestimmte Nachhaltigkeitsrisiken, auf die im Abschnitt „Risikofaktoren – Risiko nachhaltiger Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts Bezug genommen wird, indem er Wertpapiere von Unternehmen ausschließt, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Der Teilfonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlage“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben.

Der Teilfonds bewirbt keine ökologischen oder sozialen Merkmale und verfolgt kein nachhaltiges Anlageziel. Daher weist der Teilfonds gemäß Artikel 6 der Sustainable Finance Disclosure Regulation („SFDR“) ESG-Kriterien aus.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Anlageverwalter: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)	Investmentfonds
Aktie	Länderrisiko – China
Börsenliquidität	Management
Derivate	Markt
ESG-Risiko	Markt China
Indexnachbildung	Schwellenländer
	Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei	Operationell
Liquidität	Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Erstzeichnungszeitraum: Für die Anteilsklassen UCITS ETF Dist EUR Hedged, UCITS ETF Dist GBP Hedged und UCITS ETF Dist USD 09:00 Uhr (MEZ) am 25. März 2025 bis 17:00 Uhr (MEZ) am 24. September 2025 oder einen längeren oder kürzeren Zeitraum, den der Verwaltungsrat festlegen kann.

Geschäftstag Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie abrufbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist 18:30 Uhr (MEZ) am Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,03 %	0,04 %
UCITS ETF Dist	USD	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,03 %	0,04 %
UCITS ETF Dist EUR Hedged	EUR	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,06 %	0,04 %
UCITS ETF Dist GBP Hedged	GBP	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,06 %	0,04 %
UCITS ETF Dist USD Hedged	USD	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,06 %	0,04 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DAS FINANZINSTRUMENT WIRD VON DER SOLACTIVE AG WEDER GESPONSERT, GEFÖRDERT, VERKAUFT NOCH UNTERSTÜTZT UND DIE SOLACTIVE AG BIETET KEINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE ODER ZUSICHERUNG IN BEZUG AUF DIE ERGEBNISSE DER VERWENDUNG DES INDEX UND/ODER DER INDEXMARKE BZW. DES INDEXPREISES ZU EINEM BELIEBIGEN ZEITPUNKT ODER IN JEGLICHER ANDERER HINSICHT. DER INDEX WIRD VON DER SOLACTIVE AG BERECHNET UND VERÖFFENTLICHT. DIE SOLACTIVE AG STREBT NACH BESTEM WISSEN UND GEWISSEN AN, EINE KORREKTE BERECHNUNG DES INDEX SICHERZUSTELLEN. UNABHÄNGIG VON IHREN VERPFLICHTUNGEN GEGENÜBER DEM EMITTENTEN IST DIE SOLACTIVE AG NICHT VERPFLICHTET, DRITTE, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF ANLEGER UND/ODER FINANZVERMITTLER DES FINANZINSTRUMENTS, AUF FEHLER IM INDEX HINZUWEISEN. WEDER DIE VERÖFFENTLICHUNG DES INDEX DURCH DIE SOLACTIVE AG NOCH DIE LIZENZIERUNG DES INDEX ODER DER INDEXMARKE ZUM ZWECK DER VERWENDUNG IN VERBINDUNG MIT DEM FINANZINSTRUMENT STELLEN EINE EMPFEHLUNG DER SOLACTIVE AG DAR, KAPITAL IN DIESE FINANZINSTRUMENTE ZU INVESTIEREN, NOCH REPRÄSENTIEREN SIE IN IRGENDEINER WEISE EINE ZUSICHERUNG ODER MEINUNG DER SOLACTIVE AG IN BEZUG AUF EINE ANLAGE IN DIESES FINANZINSTRUMENT.

Amundi MSCI USA ESG Broad Transition UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds: Amundi MSCI USA ESG Broad Transition UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index: MSCI USA ESG Broad CTB Select Index (der „Index“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI USA Index basiert, der die Aktien von Marktsegmenten mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung auf dem US-amerikanischen Markt repräsentiert (der „Parent-Index“). Der Index schließt Unternehmen aus, deren Produkte negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben, während Unternehmen mit starkem ESG-Score übergewichtet werden. Darüber hinaus soll der Index die Performance einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der EU-Verordnung hinsichtlich EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel („EU CTB“) zu erfüllen.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Der Index wird durch die Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Optimierungsprozess aufgebaut, um den ESG-Score im Vergleich zum Parent-Index zu erhöhen und die EU-CTB-Mindestanforderungen zu erfüllen und gleichzeitig ein ähnliches Risikoprofil wie der Parent-Index anzustreben.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an bestimmten Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, einschließlich Kernwaffen, Tabak, umstrittene Waffen, Ölsande, Kraftwerkskohle und/oder unkonventionelles Öl und Gas, einschließlich arktische Bohrungen, zusammen mit Unternehmen, die von MSCI ESG Controversies** als 'Red Flag'-Kontroversen und 'Environmental Orange Flag'-Kontroversen eingestuft sind.

Zweitens wendet MSCI für das verbleibende Anlageuniversum eine Optimierung an, die darauf abzielt, den durchschnittlichen MSCI ESG Score*** dieses Universums zu maximieren und gleichzeitig die folgenden Einschränkungen einzuhalten:

1. Einhaltung der EU-CTB-Mindestanforderungen zur Reduzierung des CO2-Fußabdrucks;
- Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Jährliche Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 7 %

2. Mindestallokation im „High Climate Impact Sector“ (Sektor mit hoher Klimawirkung), die jene im Parent-Index widerspiegelt und so hoch sein wird wie die im Parent-Index. Zu den Sektoren mit hoher Klimawirkung gehören Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau, Fertigung, Elektrizität, Gas, Wasser, Abfallwirtschaft, Bauwesen, Großhandel, Einzelhandel, Transport und Immobilien;

3. Angestrebt wird ein Ex-ante-Tracking-Error-Level von 0,75 %.
In Fällen, in denen die drei Einschränkungen nicht kompatibel sind, wird MSCI die Einschränkungen lockern und das Ex-ante-Tracking-Error-Niveau um inkrementelle Schritte von 0,1 % erhöhen.

Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden. Die maximale Gewichtung eines Wertpapiers im Index wird als Gewichtung dieses Wertpapiers im Parent-Index + 2 % festgelegt.

*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf msci.com.

**MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen.

***MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von MSCI („MSCI“) berechnet und veröffentlicht.

Die offiziellen MSCI-Indizes werden auf Basis folgender Daten berechnet: die amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen, an denen die einzelnen Wertpapiere gehandelt werden; die Schlusswechselkurse (16:00 Uhr GMT) von WM Reuters.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: MXUSEBSL

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter msci.com, https://www.msci.com/index-methodology oder https://www.msci.com/constituents verfügbar

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomieverordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungsverordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU-Referenzwerten für den Klimawandel anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien für Fondsnamen, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden“ im Prospekt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Anlageverwalter: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Fonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Aktie
Börsenliquidität (ETF-Anteilsklasse)
Derivate
Einsatz von Techniken und Instrumenten
ESG Risiken
Indexnachbildung
Investmentfonds
Management
Markt
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 Uhr MEZ am betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	EUR	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,03 %	0,06 %
UCITS ETF Dist	EUR	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,03 %	0,06 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

AMUNDI MSCI USA ESG BROAD TRANSITION UCITS ETF (DER „TEILFONDS“) WIRD VON MSCI INC. („MSCI“) ODER IHREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN, IHREN INFORMATIONSANBIETERN ODER SONSTIGEN DRITTEN, DIE AN DER ERSTELLUNG EINES MSCI-INDEX BETEILIGT SIND ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN (ZUSAMMEN DIE „MSCI-PARTEIEN“), WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. DIE MSCI-INDIZES STEHEN IM ALLEINIGEN EIGENTUM VON MSCI UND SIND DIENSTLEISTUNGSMARKEN VON MSCI ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN. DIE MSCI-INDIZES WURDEN FÜR DEN GEBRAUCH ZU BESTIMMTEN ZWECKEN DURCH AMUNDI LIZENZIERT. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSAGEN ODER GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN DEN TEILFONDS IM ALLGEMEINEN BZW. IN DIESEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT EINES MSCI-INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG DES ZUGEHÖRIGEN AKTIENMARKTS. MSCI ODER IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN SIND DIE LIZENZGEBER BESTIMMTER MARKEN, DIENSTLEISTUNGSMARKEN UND MARKENNAMEN SOWIE DER MSCI-INDIZES, WELCHE VON MSCI OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON AMUNDI ODER DIESES TEILFONDS BZW. DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WERDEN.

KEINE DER MSCI-PARTEIEN IST DAZU VERPFLICHTET, DIE BEDÜRFNISSE VON AMUNDI, DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON BEI DER BESTIMMUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DER MSCI-INDIZES ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIE MSCI-PARTEIEN SIND WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DES ZEITPUNKTS, DER KURSE ODER DER ANZAHL DER ZU BEGEBENDEN ANTEILE DIESES TEILFONDS ODER FÜR DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD BZW. DES GEGENWERTS, GEGEN DEN DIESER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD, NOCH HABEN SIE DARAN MITGEWIRKT. DES WEITEREN BESTEHT FÜR DIE MSCI-PARTEIEN KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM ANGEBOT DIESES TEILFONDS.

FÜR DIE EINBEZIEHUNG IN DIE MSCI-INDIZES UND DEREN BERECHNUNG BENUTZT MSCI ZWAR INFORMATIONEN, DIE NACH ANSICHT VON MSCI AUS ZUVERLÄSSIGEN QUELLEN STAMMEN, DOCH GARANTIERT KEINE DER MSCI-PARTEIEN DIE ECHTHEIT, RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DER MSCI-INDIZES ODER DER IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN, UND SIE ÜBERNEHMEN KEINE DIESBEZÜGLICHE GEWÄHRLEISTUNG. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT STILLSCHWEIGENDE ODER AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VOM EMITTENTEN DES TEILFONDS, DEN INHABERN DES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON AUS DER VERWENDUNG EINES MSCI-INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. DIE MSCI-PARTEIEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR ODER IN BEZUG AUF FEHLER, UNTERLASSUNGEN ODER STÖRUNGEN DER ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DEN MSCI-INDIZES ODER DEN IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN. DARÜBER HINAUS GIBT KEINE DER MSCI-PARTEIEN AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN JEDWEDER ART, UND DIE MSCI-PARTEIEN LEHNEN HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IM HINBLICK AUF MSCI-INDIZES ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. UNBESCHADET DER VORSTEHENDEN REGELUNG SIND DIE MSCI-PARTEIEN KEINESFALLS FÜR UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER JEGLICHE ANDERE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE) HAFTBAR, AUCH WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT DIESER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WORDEN SIND.

Amundi MSCI World Climate Paris Aligned UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi MSCI World Climate Paris Aligned UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index MSCI World Climate Paris Aligned Filtered PAB Index (der „Index“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI World Index basiert, der die Aktien mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung aus entwickelten Ländern repräsentiert (der „Parent-Index“). Der Index soll Anleger unterstützen, die ihr Engagement in Übergangs- und physischen Klimarisiken reduzieren und Chancen aus dem Übergang zu einer kohlenstoffärmeren Wirtschaft verfolgen möchten, während sie gleichzeitig die Anforderungen des Pariser Klimaabkommens erfüllen. Der Index berücksichtigt die Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD), die darauf abzielen, die Mindeststandards der Paris-Aligned Benchmark der EU zu übertreffen. Die TCFD wurde vom Rat für Finanzstabilität ins Leben gerufen, um die Berichterstattung über klimabezogene Finanzinformationen zu verbessern und zu erweitern. Der Rat für Finanzstabilität ist ein internationales Gremium, das das globale Finanzsystem überwacht und Empfehlungen dazu abgibt. Die TCFD-Empfehlungen helfen Unternehmen, klimabezogene Finanzinformationen offenzulegen, und gelten für Organisationen des Finanzsektors, einschließlich Vermögensverwaltern.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Der Index wird mithilfe eines Optimierungsprozesses aufgebaut, der darauf abzielt, Replizierbarkeit und Investierbarkeit zu erreichen. Erstens enthält der Index auf MSCI-Methoden basierende Ausschlüsse für Unternehmen aus dem Parent-Index mit umstrittenen Waffen, den ESG-Grundsätzen zuwiderlaufenden Aktivitäten, Tabak, Umweltbelastung, Atomwaffen, Kraftwerkskohle, Abbau von Kraftwerkskohle, Öl und Gas, unkonventionellem Öl und Gas, Arktisöl und -gas, Stromerzeugung. Zur Bestimmung der Indexbestandteile und ihrer jeweiligen Gewichtung im Index wird ein Optimierungsprozess verwendet. Dieser Prozess zielt darauf ab, den Tracking Error im Vergleich zum Parent-Index zu minimieren und gleichzeitig Ziele durch Optimierungsbeschränkungen zu erreichen, einschließlich:

1. Übergangs- und physische Risikoziele:
   a. Mindestreduktion der Treibhausgasintensität (Scope 1+2+3) um 50 % im Vergleich zum Parent-Index;
   b. Durchschnittliche Verringerung der Treibhausgasintensität (pro Jahr) im Verhältnis zur Treibhausgasintensität am Basisdatum um mindestens 10 %;
   c. Aktive Mindestgewichtung des „High Climate Impact Sector“ im Vergleich zum Parent-Index. Zu den Sektoren mit hoher Klimawirkung gehören Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau, Fertigung, Elektrizität, Gas, Wasser, Abfallwirtschaft, Bauwesen, Großhandel, Einzelhandel, Transport und Immobilien.
   d. Ein Mindestanstieg der Gesamtgewichtung von Unternehmen, die Ziele festlegen, im Verhältnis zur Gesamtgewichtung dieser Unternehmen im Parent-Index;
   e. Eine Mindestreduktion der gewichteten durchschnittlichen potenziellen Emissionsintensität im Verhältnis zum Parent-Index;
   f. Verringerung des gewichteten durchschnittlichen Value-at-Risk in Bezug auf Extremwetter (aggressives Szenario) im Vergleich zum Parent-Index.
2. Ziele der Übergangschancen:
   a. Anstieg des gewichteten durchschnittlichen LCT-Scores (Low Carbon Transition) im Vergleich zum Parent-Index;
   b. Verbesserung des Verhältnisses zwischen gewichteten durchschnittlichen grünen Einnahmen und gewichteten durchschnittlichen Einnahmen aus fossilen Brennstoffen im Vergleich zum Parent-Index;
   c. Anstieg des gewichteten durchschnittlichen grünen Umsatzes im Vergleich zum Parent-Index.
3. Es werden zusätzliche Beschränkungen auferlegt, um Diversifizierungsziele zu erreichen, darunter: aktive Gewichtung der Bestandteile (zwischen plus oder minus 2 % im Vergleich zum Parent-Index), Mindestgewichtung der Bestandteile (0,01 %), Wertpapiergewichtung als Vielfaches seiner Gewichtung im Parent-Index, eine aktive Sektorgewichtung (zwischen plus oder minus 5 % im Vergleich zum Parent-Index), eine aktive Ländergewichtung (zwischen plus oder minus 5 % im Vergleich zum Parent-Index). Die Zahlen in Klammern entsprechen dem Stand der im November 2024 veröffentlichten Indexmethodik.

Weitere Informationen finden Sie in der Indexmethodik, die auf msci.com verfügbar ist.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist halbjährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von MSCI („MSCI“) berechnet und veröffentlicht.

Die offiziellen MSCI-Indizes werden auf Basis folgender Daten berechnet: die amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen, an denen die einzelnen Wertpapiere gehandelt werden; die Schlusswechselkurse (16:00 Uhr GMT) von WM Reuters.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: MXWCPFNU

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter msci.com, https://www.msci.com/index-methodology oder https://www.msci.com/constituents verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomieverordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungsverordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU Paris-aligned Benchmarks (PAB) anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien für die Bezeichnung von Fonds unter Verwendung von ESG- oder nachhaltigkeitsbezogenen Begriffen“ im Prospekt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Investmentmanager: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Fonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Aktie
Börsenliquidität (ETF-Anteilsklasse)
Derivate
Einsatz von Techniken und Instrumenten
ESG-Risiken
Indexnachbildung
Investmentfonds
Management
Markt
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 Uhr (MEZ) am ersten Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,15 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER Amundi MSCI World Climate Paris Aligned UCITS ETF (DER „TEILFONDS“) WIRD VON MSCI INC. („MSCI“) ODER IHREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN, IHREN INFORMATIONSANBIETERN ODER SONSTIGEN DRITTEN, DIE AN DER ERSTELLUNG EINES MSCI-INDEX BETEILIGT SIND ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN (ZUSAMMEN DIE „MSCI-PARTEIEN“), WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. DIE MSCI-INDIZES STEHEN IM ALLEINIGEN EIGENTUM VON MSCI UND SIND DIENSTLEISTUNGSMARKEN VON MSCI ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN. DIE MSCI-INDIZES WURDEN FÜR DEN GEBRAUCH ZU BESTIMMTEN ZWECKEN DURCH AMUNDI LIZENZIERT. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSAGEN ODER GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN DEN TEILFONDS IM ALLGEMEINEN BZW. IN DIESEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT EINES MSCI-INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG DES ZUGEHÖRIGEN AKTIENMARKTS. MSCI ODER IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN SIND DIE LIZENZGEBER BESTIMMTER MARKEN, DIENSTLEISTUNGSMARKEN UND MARKENNAMEN SOWIE DER MSCI-INDIZES, WELCHE VON MSCI OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON AMUNDI ODER DIESES TEILFONDS BZW. DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WERDEN.

KEINE DER MSCI-PARTEIEN IST DAZU VERPFLICHTET, DIE BEDÜRFNISSE VON AMUNDI, DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON BEI DER BESTIMMUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DER MSCI-INDIZES ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIE MSCI-PARTEIEN SIND WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DES ZEITPUNKTS, DER KURSE ODER DER ANZAHL DER ZU BEGEBENDEN ANTEILE DIESES TEILFONDS ODER FÜR DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD BZW. DES GEGENWERTS, GEGEN DEN DIESER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD, NOCH HABEN SIE DARAN MITGEWIRKT. DES WEITEREN BESTEHT FÜR DIE MSCI-PARTEIEN KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM ANGEBOT DIESES TEILFONDS. FÜR DIE EINBEZIEHUNG IN DIE MSCI-INDIZES UND DEREN BERECHNUNG BENUTZT MSCI ZWAR INFORMATIONEN, DIE NACH ANSICHT VON MSCI AUS ZUVERLÄSSIGEN QUELLEN STAMMEN, DOCH GARANTIERT KEINE DER MSCI-PARTEIEN DIE ECHTHEIT, RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DER MSCI-INDIZES ODER DER IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN, UND SIE ÜBERNEHMEN KEINE DIESBEZÜGLICHE GEWÄHRLEISTUNG. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT STILLSCHWEIGENDE ODER AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VOM EMITTENTEN DES TEILFONDS, DEN INHABERN DES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON AUS DER VERWENDUNG EINES MSCI-INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. DIE MSCI-PARTEIEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR ODER IN BEZUG AUF FEHLER, UNTERLASSUNGEN ODER STÖRUNGEN DER ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DEN MSCI-INDIZES ODER DEN IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN. DARÜBER HINAUS GIBT KEINE DER MSCI-PARTEIEN AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN JEDWEDER ART, UND DIE MSCI-PARTEIEN LEHNEN HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IM HINBLICK AUF MSCI-INDIZES ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. UNBESCHADET DER VORSTEHENDEN REGELUNG SIND DIE MSCI-PARTEIEN KEINESFALLS FÜR UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER JEGLICHE ANDERE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE) HAFTBAR, AUCH WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT DIESER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WORDEN SIND.

Amundi Russell 1000 Growth UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi Russell 1000 Growth UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index Russell 1000 Growth Index (der „Index“)

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der das Segment „Growth Style“ der Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung des US-Aktienmarktes repräsentiert. Der Index ist ein Teilindex des größeren Russell 1000 Index.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar

- Indexzusammensetzung

Der Index misst die Wertentwicklung des Large-Cap-Wachstumssegments des US-Aktienuniversums. Wertpapiere aus dem Russell 1000 Index mit höheren Kurs-Buchwert-Verhältnissen, höherem prognostiziertem mittelfristigem Wachstum und höherem historischem Umsatzwachstum pro Aktie sind im Index enthalten.

Eine vollständige Beschreibung und die komplette Methodik zur Erstellung des Index sowie Informationen über die Zusammensetzung und die jeweiligen Gewichtungen der Indexbestandteile sind unter lseg.com/ftse-russell verfügbar.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist jährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von FTSE Russell® berechnet und veröffentlicht.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: RU1GN30U.

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die FTSE Russell Indexmethodik, Zusammensetzung, Revisionsvorschriften und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter https://www.lseg.com/en/ftse-russell/ oder https://www.lseg.com/en/ftse-russell/index-resources/constituent-weights verfügbar

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Anlagemanager berücksichtigt bestimmte Nachhaltigkeitsrisiken, auf die im Abschnitt „Risikofaktoren – Risiko nachhaltiger Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts Bezug genommen wird, indem er Wertpapiere von Unternehmen ausschließt, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Der Teilfonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlage“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben.

Der Teilfonds bewirbt keine ökologischen oder sozialen Merkmale und verfolgt kein nachhaltiges Anlageziel. Daher weist der Teilfonds gemäß Artikel 6 der Sustainable Finance Disclosure Regulation („SFDR“) ESG-Kriterien aus.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Investmentmanager: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Fonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Aktie	Indexnachbildung
Börsenliquidität	Investmentfonds
Derivate	Management
Einsatz von Techniken und Instrumenten	Markt
ESG-Risiken	Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei	Operationell
Liquidität	Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 Uhr MEZ am betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividenden-politik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,09 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

Der AMUNDI RUSSELL 1000 GROWTH UCITS ETF (der „**Teilfonds**“) wird in keiner Weise von der Frank RUSSELL Company **(„Russell“)** gesponsert, genehmigt, verkauft oder beworben, die keine Zusicherungen oder Garantien abgibt und keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie gegenüber den Anteilseignern des Teilfonds oder der Öffentlichkeit in Bezug auf die Ratsamkeit des Handels mit Anteilen oder Anteilen von Investmentfonds im Allgemeinen oder speziell mit Anteilen des Teilfonds abgibt, oder hinsichtlich der Fähigkeit des Russell 1000® Growth Index, die Wertentwicklung des Marktes oder eines Segments davon nachzubilden. Die Veröffentlichung des Russell 1000® Growth Index impliziert oder deutet in keiner Weise darauf hin, dass es ratsam ist, in irgendwelche oder alle Wertpapiere, aus denen sich der Russell 1000® Growth Index zusammensetzt, zu investieren. Die einzige Beziehung zwischen Amundi Asset Management und Russell besteht in der Vereinbarung von Russell über die Verwendung der eingetragenen Marken und Marken von Russell und des Russell 1000® Growth Index, der von Russell unabhängig von Amundi Asset Management und dem Teilfonds zusammengestellt und berechnet wird. Russell übernimmt keinerlei Haftung, hat weder den Teilfonds noch Literatur oder andere Publikationen diesbezüglich studiert und gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf deren Richtigkeit oder Vollständigkeit. Russell behält sich das Recht vor, den Russell 1000® Growth Index jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu überarbeiten, zu modifizieren, zu schließen oder in irgendeiner Weise zu ändern. Russell übernimmt keine Haftung oder Verpflichtung in Bezug auf die Verwaltung, den Betrieb oder die Vermarktung des Teilfonds. RUSSELL GARANTIERT NICHT DIE GENAUIGKEIT UND/ODER VOLLSTÄNDIGKEIT DER INDIZES ODER DER EINGESCHLOSSENEN DATEN. WEDER RUSSELL NOCH ANDERE PARTEIEN, DIE AN DER ERSTELLUNG ODER BERECHNUNG EINES RUSSELL-INDEX BETEILIGT SIND, GEBEN EINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE IN BEZUG AUF DIE ERGEBNISSE, DIE DER INHABER EINER RUSSELL-LIZENZ ERHALTEN KANN. RUSSELL LEHNT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINE BESTIMMTE VERWENDUNG DER ENTHALTENEN INDIZES ODER DATEN AB. VORBEHALTLICH DES VORSTEHENDEN HAFTEN RUSSELL ODER EINE ANDERE PARTEI UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR DIREKTE, INDIREKTE ODER ANDERE VERLUSTE (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE) SELBST WENN SIE SICH DER MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN VERLUSTS BEWUSST SIND.

Amundi MSCI World ex USA UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi MSCI World ex USA UCITS ETF (der „**Teilfonds**“)

Index MSCI World ex USA Index (der „**Index“**)

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein breit gefächerter globaler Aktienindex, der die Märkte mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Ländern mit Ausnahme der Vereinigten Staaten repräsentiert.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar

- Indexzusammensetzung

Jeder Bestandteil des Index wird gemäß seiner Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet, die die Wertentwicklung von Aktien mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten ohne die Vereinigten Staaten misst. Der Index deckt etwa 85 % der Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis in jedem der 22 von 23 entwickelten Ländern ohne die Vereinigten Staaten ab. Die Bestandteile des Index müssen die Mindestliquiditätsanforderungen erfüllen, die in der MSCI Global Investable Market Indexes (GIMI)-Methodik beschrieben sind (z. B. Handelshäufigkeit des Wertpapiers oder jährliche Handelswertquote), die unter dem nachstehenden Link verfügbar ist.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von MSCI („**MSCI**“) berechnet und veröffentlicht.

Offizielle MSCI-Indizes sind die von MSCI auf Basis folgender Daten berechneten Indizes:

- die amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen, an denen die einzelnen Wertpapiere gehandelt werden

- die Schlusswechselkurse (16:00 Uhr MEZ) von WM Reuters.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: M1WOU

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des MSCI Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter msci.com oder https://www.msci.com/constituents verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Anlagemanager berücksichtigt bestimmte Nachhaltigkeitsrisiken, auf die im Abschnitt „Risikofaktoren – Risiko nachhaltiger Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts Bezug genommen wird, indem er Wertpapiere von Unternehmen ausschließt, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Der Teilfonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlage“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben.

Der Teilfonds bewirbt keine ökologischen oder sozialen Merkmale und verfolgt kein nachhaltiges Anlageziel. Daher weist der Teilfonds gemäß Artikel 6 der Sustainable Finance Disclosure Regulation („SFDR“) ESG-Kriterien aus.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Anlageverwalter: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Aktie	Indexnachbildung
Börsenliquidität	Investmentfonds
Derivate	Management
Einsatz von Techniken und Instrumenten	Markt
ESG-Risiken	Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei	Operationell
Liquidität	Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie abrufbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist 18:30 Uhr (MEZ) am Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividenden-politik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,10 %	0,10 %
UCITS ETF Dist	USD	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,10 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER AMUNDI MSCI WORLD EX USA UCITS ETF (DER „TEILFONDS“) WIRD VON MSCI INC. („MSCI“) ODER IHREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN, IHREN INFORMATIONSANBIETERN ODER SONSTIGEN DRITTEN, DIE AN DER ERSTELLUNG EINES MSCI-INDEX BETEILIGT SIND ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN (ZUSAMMEN DIE „MSCI-PARTEIEN“), WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. DIE MSCI-INDIZES STEHEN IM ALLEINIGEN EIGENTUM VON MSCI UND SIND DIENSTLEISTUNGSMARKEN VON MSCI ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN. DIE MSCI-INDIZES WURDEN FÜR DEN GEBRAUCH ZU BESTIMMTEN ZWECKEN DURCH AMUNDI LIZENZIERT. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSAGEN ODER GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN DEN TEILFONDS IM ALLGEMEINEN BZW. IN DIESEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT EINES MSCI-INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG DES ZUGEHÖRIGEN AKTIENMARKTS. MSCI ODER IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN SIND DIE LIZENZGEBER BESTIMMTER MARKEN, DIENSTLEISTUNGSMARKEN UND MARKENNAMEN SOWIE DER MSCI-INDIZES, WELCHE VON MSCI OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON AMUNDI ODER DIESES TEILFONDS BZW. DER INHABER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WERDEN.

KEINE DER MSCI-PARTEIEN IST DAZU VERPFLICHTET, DIE BEDÜRFNISSE VON AMUNDI, DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON BEI DER BESTIMMUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DER MSCI-INDIZES ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIE MSCI-PARTEIEN SIND WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DES ZEITPUNKTS, DER KURSE ODER DER ANZAHL DER ZU BEGEBENDEN ANTEILE DIESES TEILFONDS ODER FÜR DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD BZW. DES GEGENWERTS, GEGEN DEN DIESER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD, NOCH HABEN SIE DARAN MITGEWIRKT. DES WEITEREN BESTEHT FÜR DIE MSCI-PARTEIEN KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM ANGEBOT DIESES TEILFONDS.

FÜR DIE EINBEZIEHUNG IN DIE MSCI-INDIZES UND DEREN BERECHNUNG BENUTZT MSCI ZWAR INFORMATIONEN, DIE NACH ANSICHT VON MSCI AUS ZUVERLÄSSIGEN QUELLEN STAMMEN, DOCH GARANTIERT KEINE DER MSCI-PARTEIEN DIE ECHTHEIT, RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DER MSCI-INDIZES ODER DER IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN, UND SIE ÜBERNEHMEN KEINE DIESBEZÜGLICHE GEWÄHRLEISTUNG. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT STILLSCHWEIGENDE ODER AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VOM EMITTENTEN DES TEILFONDS, DEN INHABERN DES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON AUS DER VERWENDUNG EINES MSCI-INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. DIE MSCI-PARTEIEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR ODER IN BEZUG AUF FEHLER, UNTERLASSUNGEN ODER STÖRUNGEN DER ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DEN MSCI-INDIZES ODER DEN IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN. DARÜBER HINAUS GIBT KEINE DER MSCI-PARTEIEN AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN JEDWEDER ART, UND DIE MSCI-PARTEIEN LEHNEN HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IM HINBLICK AUF MSCI-INDIZES ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. UNBESCHADET DER VORSTEHENDEN REGELUNG SIND DIE MSCI-PARTEIEN KEINESFALLS FÜR UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER JEGLICHE ANDERE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE) HAFTBAR, AUCH WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT DIESER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WORDEN SIND.

Amundi JP Morgan INR India Government Bond UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi JP Morgan INR India Government Bond UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index J.P. Morgan India Government Fully Accessible Route (FAR) Bonds Index (der „Index“)

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index strebt die Nachbildung der Wertentwicklung zulässiger festverzinslicher, auf indische Rupien (**INR**) lautender Staatsanleihen an, die für die Anlage gebietsfremder Personen im Rahmen der Fully Accessible Route (**FAR**) zugelassen wurden. Der Index basiert auf der Zusammensetzung und der etablierten Methodik des J.P. Morgan Government Bond Index Emerging Market (GBI-EM).

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Kupons nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Der Index enthält festverzinsliche und Nullkuponanleihen, die für FAR zugelassen sind. Die Wertpapiere müssen einen ausstehenden Nennwert von mindestens 1 Milliarde US$ und eine Restlaufzeit von mindestens 6 Monaten zum Datum der Neugewichtung aufweisen, um im Index verbleiben zu können, und von mindestens 2,5 Jahren, um in den Index aufgenommen werden zu können. Die Bestandteile des Index werden nach dem Marktwert ausgewählt und gewichtet.

Eine vollständige Beschreibung und die komplette Methodik zur Erstellung des Index sowie Informationen über die Zusammensetzung und die jeweiligen Gewichtungen der Indexbestandteile sind unter jpmorgan.com verfügbar.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist monatlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von J.P. Morgan Chase & Co berechnet und veröffentlicht.
Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: GBIEINFU

Für die Indexberechnung werden die Mittelkurse herangezogen.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter jpmorgan.com und https://www.jpmorgan.com/insights/research/index-research/composition verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, die die Indexwerte abbilden. Der Teilfonds beabsichtigt, ein in die Stichprobe einbezogenes Replikationsmodell zu implementieren, um die Wertentwicklung des Index nachzubilden, und es wird daher nicht erwartet, dass der Teilfonds jederzeit jede einzelne zugrunde liegende Komponente des Index hält oder sie im selben Verhältnis wie ihre Gewichtungen im Index hält. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Anleihen sein.

Der Anlageverwalter berücksichtigt in Bezug auf den Teilfonds keine Nachhaltigkeitsrisiken.

Der Teilfonds bewirbt keine ökologischen oder sozialen Merkmale und verfolgt kein nachhaltiges Anlageziel. Daher weist der Teilfonds gemäß Artikel 6 der Sustainable Finance Disclosure Regulation („SFDR“) ESG-Kriterien aus.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmte Merkmale des lokalen Anleihemarkts (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Anleihen beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Anlageverwalter: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an indischen Anleihemärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Börsenliquidität	Länderrisiko – Indien
Derivate	Management
Einsatz von Techniken und Instrumenten	Markt
Indexnachbildung	Schwellenland
Investmentfonds	Stichprobenindexreplikations-risiko
Konzentration	Währung
Kredit	Zinssatz

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei	Operationell
Liquidität	Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens vier Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Erstzeichnungszeitraum: Für die Anteilsklasse UCITS ETF Dist 09:00 Uhr (MEZ) am 25. März 2025 bis 17:00 Uhr (MEZ) am 24. September 2025 oder einen längeren oder kürzeren Zeitraum, den der Verwaltungsrat festlegen kann.

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 Uhr (MEZ) am ersten Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Fixierung um 15:30 Uhr indischer Standardzeit (IST) an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von drei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,20 %	0,10 %
UCITS ETF Dist	USD	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,20 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER TEILFONDS WIRD IN KEINER WEISE VON J.P. MORGAN CHASE & CO UND/ODER IHREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN (ZUSAMMEN „J.P. MORGAN“) GESPONSERT, VERKAUFT ODER GEFÖRDERT.. DER HIERIN BESCHRIEBENE INDEX IST EIN PROPRIETÄRER J.P. MORGAN INDEX. J.P. MORGAN IST NICHT VERANTWORTLICH FÜR DIE STRUKTURIERUNG VON EIGENSCHAFTEN DES TEILFONDS, DIE FESTLEGUNG DES ZEITPUNKTS DES ANGEBOTS DES TEILFONDS, DIE PREISSTELLUNG DES TEILFONDS ODER DIE ARBEITSWEISE DES TEILFONDS UND HAT DARAN NICHT MITGEWIRKT. FÜR J.P. MORGAN BESTEHT KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM HANDEL DES TEILFONDS. ALLE HIERIN BEREITGESTELLTEN INFORMATIONEN IN BEZUG AUF DEN INDEX, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE INDEXSTÄNDE, WERDEN NUR ZU INFORMATIONSZWECKEN BEREITGESTELLT. J.P. MORGAN ÜBERNIMMT KEINE GEWÄHR FÜR DIE VOLLSTÄNDIGKEIT ODER GENAUIGKEIT DES INDEX UND/ODER DIE VOLLSTÄNDIGKEIT ODER GENAUIGKEIT ODER ANDERE IM ZUSAMMENHANG MIT DEM INDEX BEREITGESTELLTE INFORMATIONEN. DER INDEX IST AUSSCHLIESSLICHES EIGENTUM VON J.P. MORGAN UND J.P. MORGAN BEHÄLT ALLE EIGENTUMSRECHTE DARAN. NICHTS DARIN IST TEIL EINES ANGEBOTS ODER EINER AUFFORDERUNG ZUM KAUF ODER VERKAUF EINES FINANZINSTRUMENTS, EINSCHLIESSLICH DES TEILFONDS, ODER ALS OFFIZIELLE BESTÄTIGUNG EINER TRANSAKTION ODER EINER BEWERTUNG ODER EINES PREISES FÜR DEN INDEX ODER DEN TEILFONDS ODER ALS SOLCHES AUSZULEGEN. NICHTS IN DIESEM DOKUMENT IST ALS EINE EMPFEHLUNG VON J.P. MORGAN ZUR ANLEGUNGSSTRATEGIE ODER ALS RECHTLICHE, STEUERLICHE ODER BUCHFÜHRUNGSBERATUNG AUSZULEGEN. J.P. MORGAN GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF DEN INDEX UND/ODER DEN TEILFONDS, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE RATSAMKEIT DER ANLAGE IN WERTPAPIERE ODER FINANZPRODUKTE IM ALLGEMEINEN UND/ODER DEN TEILFONDS IM BESONDEREN, ODER DIE RATSAMKEIT DES INDEX, ANLAGEOPPORTUNITÄTEN AUF DEN FINANZMÄRKTEN ZU VERFOLGEN ODER SONSTIGES ZU ERREICHEN. J.P. MORGAN LEHNT HIERMIT AUSDRÜCKLICH JEGLICHE GARANTIEN DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IN BEZUG AUF DEN INDEX UND DEN TEILFONDS AB. J.P. MORGAN IST NICHT VERPFLICHTET, DIE BEDÜRFNISSE DES EMITTENTEN ODER SPONSORS EINES FINANZPRODUKTS, EINES ANLEGERS, EINER GEGENPARTEI ODER EINER ANDEREN PARTEI BEI DER BESTIMMUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DER J.P. MORGAN INDIZES ZU BERÜCKSICHTIGEN. J.P. MORGAN IST WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DES ZEITPUNKTS, DER KURSE ODER DER ANZAHL DER ANTEILE DIESES TEILFONDS ODER FÜR DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD, NOCH HAT ER DARAN MITGEWIRKT. OHNE EINSCHRÄNKUNG DES VORSTEHENDEN HAFTET J.P. MORGAN IN KEINEM FALL FÜR DIREKTE, INDIREKTE, SONDERSCHÄDEN, STRAF-, FOLGE- ODER ANDERE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE) IRGENDEINER PERSON, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF AUSSAGEN IN EINER ANGEBOTSDOKUMENTATION ODER ANDEREN MATERIALIEN, DIE ZUR BESCHREIBUNG

DES INDEX UND/ODER DES TEILFONDS VERWENDET WERDEN, FEHLER BEI DER PREISGEBUNG ODER ANDERWEITIG DES INDEX UND/ODER DES TEILFONDS UND J.P. MORGAN IST NICHT VERPFLICHTET, JEDE PERSON ÜBER FEHLER DARIN ZU INFORMIEREN.

DER INDEX DARF OHNE VORHERIGE SCHRIFTLICHE GENEHMIGUNG VON J.P. MORGAN NICHT KOPIERT, VERWENDET ODER VERTEILT WERDEN. J.P. MORGAN UND DIE INDEXNAMEN VON J.P. MORGAN SIND DIENSTLEISTUNGSMARKEN VON J.P. MORGAN ODER SEINEN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN UND SIND VOM LIZENZNEHMER UND/ODER SEINEN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN FÜR BESTIMMTE ZWECKE LIZENZIERT. KEIN KÄUFER, VERKÄUFER ODER INHABER DIESES WERTPAPIERS, PRODUKTS ODER TEILFONDS ODER KEINE ANDEREN PERSONEN ODER GESELLSCHAFTEN SIND BEFUGT, HANDELSNAMEN, EINE MARKE ODER EINE DIENSTLEISTUNGSMARKE VON J.P. MORGAN ZU SPONSOR-, UNTERSTÜTZUNGS-, MARKT- ODER WERBEZWECKEN DIESES TEILFONDS ODER EINES ANDEREN FINANZPRODUKTS ZU VERWENDEN ODER DARAUF ZU VERWEISEN, OHNE ERST MIT J.P. MORGAN KONTAKT AUFGENOMMEN ZU HABEN, UM ZU ERMITTELN, OB EINE GENEHMIGUNG VON J.P. MORGAN ERFORDERLICH IST. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN KANN EINE NATÜRLICHE ODER JURISTISCHE PERSON OHNE DIE VORHERIGE SCHRIFTLICHE GENEHMIGUNG VON J.P. MORGAN EINE VERBUNDENHEIT MIT J.P. MORGAN ANGEBEN. DIE INFORMATIONEN STAMMEN AUS ZUVERLÄSSIG GELTENDEN QUELLEN, J.P. MORGAN GEWÄHRLEISTET ABER NICHT DEREN VOLLSTÄNDIGKEIT ODER RICHTIGKEIT. COPYRIGHT 2020, J.P. MORGAN CHASE & CO. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Amundi Prime Global UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi Prime Global UCITS ETF (der „**Teilfonds**“)

Index Solactive GBS Developed Markets Large & Mid Cap USD Index Net TR (der „**Index**“)

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der die Märkte mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in 23 entwickelten Ländern repräsentiert und etwa 85 % der Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis in entwickelten Ländern abdeckt.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar

- Indexzusammensetzung

Die Indexkomponenten sind in 24 entwickelten Ländern notiert und werden dort gehandelt: Australien, Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Hongkong, Irland, Israel, Italien, Japan, Kanada, Niederlanden, Neuseeland, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Singapur, Spanien, Vereinigtes Königreich und Vereinigte Staaten von Amerika, gemäß den Indexrichtlinien vom Mai 2023. Die im Index enthaltenen Aktien sind primär in einem der oben aufgeführten Länder notiert. Die Bestandteile des Index müssen die folgenden Mindestanforderungen an Liquidität und Handelbarkeit erfüllen:

- Neue Indexbestandteile erfordern einen durchschnittlichen täglichen Handelswert von mindestens 1.000.000 USD im vorangegangenen 1-Monats- und 6-Monats-Zeitraum, ein Handelsvolumen von mindestens 100.000 Aktien im vorangegangenen 1-Monats-Zeitraum und 600.000 Aktien im vorangegangenen 6-Monats-Zeitraum und einen Freefloat-Prozentsatz von mindestens 10 % für die Aufnahme in den Index;
- Die aktuellen Indexbestandteile erfordern einen durchschnittlichen täglichen Handelswert von mindestens 750.000 USD im vorangegangenen 1-Monats- und 6-Monats-Zeitraum und ein Handelsvolumen von mindestens 75.000 Aktien im vorangegangenen 1-Monats-Zeitraum und 450.000 Aktien im vorangegangenen 6-Monats-Zeitraum und einen Freefloat-Prozentsatz von mindestens 7,5 %, um im Index zulässig zu bleiben; und
- Indexbestandteile müssen im vorangegangenen 3-Monats-Zeitraum weniger als 10 Nichthandelstage haben.

Für jedes Land werden die Indexbestandteile nach der Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis in absteigender Reihenfolge eingestuft und die Aktien ausgewählt, die Titeln mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung entsprechen. Die Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis wird berechnet als die Multiplikation der im Freefloat-Status ausstehenden Aktien, multipliziert mit dem Handelspreis der Anteilsklasse am Auswahltag (d. h. am ersten Mittwoch im Mai und November, an dem Bestandteile des Index gemäß der Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet werden). Der Index ist die Summe der ausgewählten Aktien jedes Landes. Die Aktien werden nach ihrer Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von Solactive berechnet und veröffentlicht

Offizielle Solactive GBS-Indizes sind diejenigen, die von Solactive anhand folgender Daten berechnet werden:
- die amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen, an denen die einzelnen Wertpapiere gehandelt werden
- die Schlusswechselkurse (16:00 Uhr MEZ) von WM Reuters.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: SDMLMCUN

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des Solactive Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter www.solactive.com verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Anlagemanager berücksichtigt bestimmte Nachhaltigkeitsrisiken, auf die im Abschnitt „Risikofaktoren – Risiko nachhaltiger Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts Bezug genommen wird, indem er Wertpapiere von Unternehmen ausschließt, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Der Teilfonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlage“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben.

Der Teilfonds bewirbt keine ökologischen oder sozialen Merkmale und verfolgt kein nachhaltiges Anlageziel. Daher weist der Teilfonds gemäß Artikel 6 der Sustainable Finance Disclosure Regulation („SFDR“) ESG-Kriterien aus.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Anlageverwalter: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Aktie	Indexnachbildung
Börsenliquidität	Investmentfonds
Derivate	Management
Einsatz von Techniken und Instrumenten	Markt
ESG Risiken	Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei	Operationell
Liquidität	Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 (MEZ) am Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,03 %	0,02 %
UCITS ETF Dist	USD	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,03 %	0,02 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DAS FINANZINSTRUMENT WIRD VON DER SOLACTIVE AG WEDER GESPONSERT, GEFÖRDERT, VERKAUFT NOCH UNTERSTÜTZT UND DIE SOLACTIVE AG BIETET KEINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE ODER ZUSICHERUNG IN BEZUG AUF DIE ERGEBNISSE DER VERWENDUNG DES INDEX UND/ODER DER INDEXMARKE BZW. DES INDEXPREISES ZU EINEM BELIEBIGEN ZEITPUNKT ODER IN JEGLICHER ANDERER HINSICHT. DER INDEX WIRD VON DER SOLACTIVE AG BERECHNET UND VERÖFFENTLICHT. DIE SOLACTIVE AG STREBT NACH BESTEM WISSEN UND GEWISSEN AN, EINE KORREKTE BERECHNUNG DES INDEX SICHERZUSTELLEN. UNABHÄNGIG VON IHREN VERPFLICHTUNGEN GEGENÜBER DEM EMITTENTEN IST DIE SOLACTIVE AG NICHT VERPFLICHTET, DRITTE, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF ANLEGER UND/ODER FINANZVERMITTLER DES FINANZINSTRUMENTS, AUF FEHLER IM INDEX HINZUWEISEN. WEDER DIE VERÖFFENTLICHUNG DES INDEX DURCH DIE SOLACTIVE AG NOCH DIE LIZENZIERUNG DES INDEX ODER DER INDEXMARKE ZUM ZWECK DER VERWENDUNG IN VERBINDUNG MIT DEM FINANZINSTRUMENT STELLEN EINE EMPFEHLUNG DER SOLACTIVE AG DAR, KAPITAL IN DIESE FINANZINSTRUMENTE ZU INVESTIEREN, NOCH REPRÄSENTIEREN SIE IN IRGENDEINER WEISE EINE ZUSICHERUNG ODER MEINUNG DER SOLACTIVE AG IN BEZUG AUF EINE ANLAGE IN DIESES FINANZINSTRUMENT.

Amundi MSCI World IMI Value Advanced UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi MSCI World IMI Value Advanced UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index MSCI World IMI Value Advanced Target Index (der „Index“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI World IMI Index basiert, der die Aktien mit hoher, mittlerer und geringer Marktkapitalisierung aus entwickelten Ländern repräsentiert (der „Parent-Index“). Der Index soll die Wertentwicklung einer Strategie abbilden, die darauf abzielt, das Engagement im Value-Faktor zu maximieren (d. h. Aktien, die aufgrund ihres Fundamentalwerts im Vergleich zu anderen als günstig angesehen werden) und dabei systematisch Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmale („ESG“) zu integrieren. Der Index wird durch Auswahl der Bestandteile eines nach Marktkapitalisierung gewichteten Index und Anwendung eines Optimierungsprozesses aufgebaut, der darauf abzielt, das Engagement in einem Value-Faktor zu maximieren, das Engagement in CO2 und anderen Treibhausgasen („THG“) um dreißig Prozent (30 %) zu reduzieren und den gewichteten durchschnittlichen branchenbereinigten ESG-Score des Index im Vergleich zu seinem Parent-Index zu verbessern.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Der Index wird durch die Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen vom Parent-Index und einem Optimierungsprozess, wie unten beschrieben, aufgebaut.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an bestimmten Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die ein hohes Potenzial für negative soziale und/oder ökologische Auswirkungen haben, einschließlich umstrittener Waffen, Kernwaffen, Tabak, Rüstungsgütern, Kraftwerkskohle, unkonventionellem Öl und Gas sowie arktischem Öl und Gas. Diese werden aus dem Parent-Index ausgeschlossen, ebenso wie Unternehmen, die von MSCI ESG Controversies** als an „Red Flag“-Kontroversen beteiligt eingestuft sind.

Dann wendet MSCI auf das verbleibende Anlageuniversum einen Optimierungsprozess an, um die Bestandteile des Index sowie deren jeweilige Gewichtungen zu bestimmen. Dieser Prozess zielt darauf ab, das Engagement im Value-Faktor durch ein Optimierungsmodell zu maximieren und gleichzeitig den Ex-ante-Tracking Error im Verhältnis zum Parent-Index zum Zeitpunkt der Neugewichtung mit Einschränkungen zu kontrollieren, einschließlich:

- Die Höchstgewichtung eines Indexbestandteils und die Mindestgewichtung werden gemäß der Indexmethodik festgelegt, sowohl absolut als auch im Verhältnis zum Parent-Index;
- Angestrebt wird ein Ex-ante-Tracking-Error-Level von gleich oder weniger als 5 %;
- Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index;
- Der gewichtete durchschnittliche branchenbereinigte ESG-Score des Index wird zum Zeitpunkt der Neugewichtung mindestens 10 % höher sein als der gewichtete durchschnittliche branchenbereinigte ESG-Score des Parent-Index; und
- Die Mindestanzahl der Bestandteile des Index beträgt zum Zeitpunkt der Neugewichtung 100.

Der Index stützt sich für die Indexkonstruktion auf Unternehmens-bewertungen und Analysen von MSCI ESG Research.

Weitere Informationen finden Sie in der Indexmethodik, die auf msci.com verfügbar ist.

*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf msci.com.

**MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen.

***MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist halbjährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von MSCI („MSCI“) berechnet und veröffentlicht.

Die offiziellen MSCI-Indizes werden auf Basis folgender Daten berechnet: die amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen, an denen die einzelnen Wertpapiere gehandelt werden; die Schlusswechselkurse (16:00 Uhr GMT) von WM Reuters.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: MXWOIVSE

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter msci.com, https://www.msci.com/index-methodology oder https://www.msci.com/constituents verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomieverordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungsverordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Anlageverwalter: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherung
Aktie
Börsenliquidität (ETF-Anteilsklasse)
Derivate
Einsatz von Techniken und Instrumenten
Indexnachbildung
Investmentfonds
Management
Markt
Nachhaltige Anlagen
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Erstzeichnungszeitraum: Für die Anteilsklasse UCITS ETF Dist 09:00 Uhr (MEZ) am 25. März 2025 bis 17:00 Uhr (MEZ) am 24. September 2025 oder einen längeren oder kürzeren Zeitraum, den der Verwaltungsrat festlegen kann.

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 Uhr (MEZ) am ersten Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungsbetrag*	Mindestrücknahmebetrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,15 %	0,10 %
UCITS ETF Dist	USD	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,15 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER AMUNDI MSCI WORLD IMI VALUE ADVANCED UCITS ETF (DER „TEILFONDS“) WIRD VON MSCI INC. („MSCI“) ODER IHREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN, IHREN INFORMATIONSANBIETERN ODER SONSTIGEN DRITTEN, DIE AN DER ERSTELLUNG EINES MSCI-INDEX BETEILIGT SIND ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN (ZUSAMMEN DIE „MSCI-PARTEIEN“), WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. DIE MSCI-INDIZES STEHEN IM ALLEINIGEN EIGENTUM VON MSCI UND SIND DIENSTLEISTUNGSMARKEN VON MSCI ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN. DIE MSCI-INDIZES WURDEN FÜR DEN GEBRAUCH ZU BESTIMMTEN ZWECKEN DURCH AMUNDI LIZENZIERT. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSAGEN ODER GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN DEN TEILFONDS IM ALLGEMEINEN BZW. IN DIESEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT EINES MSCI-INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG DES ZUGEHÖRIGEN AKTIENMARKTS. MSCI ODER IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN SIND DIE LIZENZGEBER BESTIMMTER MARKEN, DIENSTLEISTUNGSMARKEN UND MARKENNAMEN SOWIE DER MSCI-INDIZES, WELCHE VON MSCI OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON AMUNDI ODER DIESES TEILFONDS BZW. DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WERDEN.

KEINE DER MSCI-PARTEIEN IST DAZU VERPFLICHTET, DIE BEDÜRFNISSE VON AMUNDI, DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON BEI DER BESTIMMUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DER MSCI-INDIZES ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIE MSCI-PARTEIEN SIND WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DES ZEITPUNKTS, DER KURSE ODER DER ANZAHL DER ZU BEGEBENDEN ANTEILE DIESES TEILFONDS ODER FÜR DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD BZW. DES GEGENWERTS, GEGEN DEN DIESER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD, NOCH HABEN SIE DARAN MITGEWIRKT. DES WEITEREN BESTEHT FÜR DIE MSCI-PARTEIEN KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM ANGEBOT DIESES TEILFONDS.

FÜR DIE EINBEZIEHUNG IN DIE MSCI-INDIZES UND DEREN BERECHNUNG BENUTZT MSCI ZWAR INFORMATIONEN, DIE NACH ANSICHT VON MSCI AUS ZUVERLÄSSIGEN QUELLEN STAMMEN, DOCH GARANTIERT KEINE DER MSCI-PARTEIEN DIE ECHTHEIT, RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DER MSCI-INDIZES ODER DER IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN, UND SIE ÜBERNEHMEN KEINE DIESBEZÜGLICHE GEWÄHRLEISTUNG. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT STILLSCHWEIGENDE ODER AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VOM EMITTENTEN DES TEILFONDS, DEN INHABERN DES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON AUS DER VERWENDUNG EINES MSCI-INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. DIE MSCI-PARTEIEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR ODER IN BEZUG AUF FEHLER, UNTERLASSUNGEN ODER STÖRUNGEN DER ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DEN MSCI-INDIZES ODER DEN IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN. DARÜBER HINAUS GIBT KEINE DER MSCI-PARTEIEN AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN JEDWEDER ART, UND DIE MSCI-PARTEIEN LEHNEN HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IM HINBLICK AUF MSCI-INDIZES ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. UNBESCHADET DER VORSTEHENDEN REGELUNG SIND DIE MSCI-PARTEIEN KEINESFALLS FÜR UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER JEGLICHE ANDERE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE) HAFTBAR, AUCH WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT DIESER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WORDEN SIND.

Amundi MSCI World Momentum Advanced UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi MSCI World Momentum Advanced UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index MSCI World Momentum Advanced Target Index (der „Index“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI World Index basiert, der die Aktien mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung aus entwickelten Ländern repräsentiert (der „Parent-Index“). Der Index soll die Wertentwicklung einer Strategie abbilden, die darauf abzielt, das Engagement in einem Momentum-Faktor zu maximieren (d. h. Aktien, die sich in Trendmärkten tendenziell gut entwickeln) und dabei systematisch Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmale („ESG“) zu integrieren. Der Index wird durch Auswahl der Bestandteile eines nach Marktkapitalisierung gewichteten Index und Anwendung eines Optimierungsprozesses aufgebaut, der darauf abzielt, das Engagement in einem Momentum-Faktor zu maximieren, das Engagement in CO2 und anderen Treibhausgasen („THG“) um dreißig Prozent (30 %) zu reduzieren und den gewichteten durchschnittlichen branchenbereinigten ESG-Score des Index im Vergleich zu seinem Parent-Index zu verbessern.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar

- Indexzusammensetzung

Der Index wird durch die Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen vom Parent-Index und einem Optimierungsprozess, wie unten beschrieben, aufgebaut.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an bestimmten Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die ein hohes Potenzial für negative soziale und/oder ökologische Auswirkungen haben, einschließlich umstrittener Waffen, Kernwaffen, Tabak, Rüstungsgütern, Kraftwerkskohle, unkonventionellem Öl und Gas sowie arktischem Öl und Gas. Diese werden aus dem Parent-Index ausgeschlossen, ebenso wie Unternehmen, die von MSCI ESG Controversies** als an „Red Flag“-Kontroversen beteiligt eingestuft sind.

Dann wendet MSCI auf das verbleibende Anlageuniversum einen Optimierungsprozess an, um die Bestandteile des Index sowie deren jeweilige Gewichtungen zu bestimmen. Dieser Prozess zielt darauf ab, das Engagement im Momentum-Faktor durch ein Optimierungsmodell zu maximieren und gleichzeitig den Ex-ante-Tracking Error im Verhältnis zum Parent-Index zum Zeitpunkt der Neugewichtung mit Einschränkungen zu kontrollieren, einschließlich:

- Die Höchstgewichtung eines Indexbestandteils und die Mindestgewichtung werden gemäß der Indexmethodik festgelegt, sowohl absolut als auch im Verhältnis zum Parent-Index;
- Angestrebt wird ein Ex-ante-Tracking-Error-Level von gleich oder weniger als 5 %;
- Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index;
- Der gewichtete durchschnittliche branchenbereinigte ESG-Score des Index wird zum Zeitpunkt der Neugewichtung mindestens 10 % höher sein als der gewichtete durchschnittliche branchenbereinigte ESG-Score des Parent-Index; und
- Die Mindestanzahl der Bestandteile des Index beträgt zum Zeitpunkt der Neugewichtung 100.

Der Index stützt sich für die Indexkonstruktion auf Unternehmensbewertungen und Analysen von MSCI ESG Research.
Weitere Informationen finden Sie in der Indexmethodik, die auf msci.com verfügbar ist.

*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf msci.com.

**MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen.

***MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist halbjährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von MSCI („MSCI“) berechnet und veröffentlicht.

Die offiziellen MSCI-Indizes werden auf Basis folgender Daten berechnet: die amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen, an denen die einzelnen Wertpapiere gehandelt werden; die Schlusswechselkurse (16:00 Uhr GMT) von WM Reuters.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: MXWOMSEL

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter msci.com, https://www.msci.com/index-methodology oder https://www.msci.com/constituents unter MSCI Momentum Select ESG Low Carbon Target Indexes Methodology verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomieverordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungsverordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und

umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Anlageverwalter: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherung
Aktie
Börsenliquidität (ETF-Anteilsklasse)
Derivate
Einsatz von Techniken und Instrumenten
Indexnachbildung
Investmentfonds
Management
Markt
Nachhaltige Anlagen
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Erstzeichnungszeitraum: 09:00 Uhr (MEZ) am 25. März 2025 bis 17:00 Uhr (MEZ) am 24. September 2025 oder einen längeren oder kürzeren Zeitraum, den der Verwaltungsrat festlegen kann.

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 Uhr (MEZ) am ersten Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,15 %	0,10 %
UCITS ETF Dist	USD	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,15 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

AMUNDI MSCI WORLD MOMENTUM ADVANCED UCITS ETF (DER „TEILFONDS“) WIRD VON MSCI INC. („MSCI“) ODER IHREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN, IHREN INFORMATIONSANBIETERN ODER SONSTIGEN DRITTEN, DIE AN DER ERSTELLUNG EINES MSCI-INDEX BETEILIGT SIND ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN (ZUSAMMEN DIE „MSCI-PARTEIEN“), WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. DIE MSCI-INDIZES STEHEN IM ALLEINIGEN EIGENTUM VON MSCI UND SIND DIENSTLEISTUNGSMARKEN VON MSCI ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN. DIE MSCI-INDIZES WURDEN FÜR DEN GEBRAUCH ZU BESTIMMTEN ZWECKEN DURCH AMUNDI LIZENZIERT. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSAGEN ODER GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN DEN TEILFONDS IM ALLGEMEINEN BZW. IN DIESEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT EINES MSCI-INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG DES ZUGEHÖRIGEN AKTIENMARKTS. MSCI ODER IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN SIND DIE LIZENZGEBER BESTIMMTER MARKEN, DIENSTLEISTUNGSMARKEN UND MARKENNAMEN SOWIE DER MSCI-INDIZES, WELCHE VON MSCI OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON AMUNDI ODER DIESES TEILFONDS BZW. DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WERDEN.

KEINE DER MSCI-PARTEIEN IST DAZU VERPFLICHTET, DIE BEDÜRFNISSE VON AMUNDI, DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON BEI DER BESTIMMUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DER MSCI-INDIZES ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIE MSCI-PARTEIEN SIND WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DES ZEITPUNKTS, DER KURSE ODER DER ANZAHL DER ZU BEGEBENDEN ANTEILE DIESES TEILFONDS ODER FÜR DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD BZW. DES GEGENWERTS, GEGEN DEN DIESER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD, NOCH HABEN SIE DARAN MITGEWIRKT. DES WEITEREN BESTEHT FÜR DIE MSCI-PARTEIEN KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM ANGEBOT DIESES TEILFONDS.

FÜR DIE EINBEZIEHUNG IN DIE MSCI-INDIZES UND DEREN BERECHNUNG BENUTZT MSCI ZWAR INFORMATIONEN, DIE NACH ANSICHT VON MSCI AUS ZUVERLÄSSIGEN QUELLEN STAMMEN, DOCH GARANTIERT KEINE DER MSCI-PARTEIEN DIE ECHTHEIT, RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DER MSCI-INDIZES ODER DER IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN, UND SIE ÜBERNEHMEN KEINE DIESBEZÜGLICHE GEWÄHRLEISTUNG. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT STILLSCHWEIGENDE ODER AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VOM EMITTENTEN DES TEILFONDS, DEN INHABERN DES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON AUS DER VERWENDUNG EINES MSCI-INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. DIE MSCI-PARTEIEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR ODER IN BEZUG AUF FEHLER, UNTERLASSUNGEN ODER STÖRUNGEN DER ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DEN MSCI-INDIZES ODER DEN IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN. DARÜBER HINAUS GIBT KEINE DER MSCI-PARTEIEN AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN JEDWEDER ART, UND DIE MSCI-PARTEIEN LEHNEN HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IM HINBLICK AUF MSCI-INDIZES ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. UNBESCHADET DER VORSTEHENDEN REGELUNG SIND DIE MSCI-PARTEIEN KEINESFALLS FÜR UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER JEGLICHE ANDERE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE) HAFTBAR, AUCH WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT DIESER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WORDEN SIND.

Amundi MSCI World Minimum Volatility Advanced UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi MSCI World Minimum Volatility Advanced UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index MSCI World Minimum Volatility Advanced Target Index (der „Index“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI World Index basiert, der die Aktien mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung aus entwickelten Ländern repräsentiert (der „Parent-Index“). Der Index soll die Wertentwicklung einer Strategie abbilden, die eine systematische Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen („ESG“) sowie einen mininalen Volatilitätsfaktor anstrebt (d. h. Aktien, die eine geringere Kursvariabilität aufweisen als der breite Markt). Der Index wird durch Auswahl der Bestandteile eines nach Marktkapitalisierung gewichteten Index und Anwendung eines Optimierungsprozesses aufgebaut, der darauf abzielt, das Gesamtrisiko zu minimieren, das Engagement in CO2 und anderen Treibhausgasen („THG“) um dreißig Prozent (30 %) zu reduzieren und den gewichteten durchschnittlichen branchenbereinigten ESG-Score des Index im Vergleich zu seinem Parent-Index zu verbessern.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar

- Indexzusammensetzung

Der Index wird durch die Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen vom Parent-Index und einem Optimierungsprozess, wie unten beschrieben, aufgebaut.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an bestimmten Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die ein hohes Potenzial für negative soziale und/oder ökologische Auswirkungen haben, einschließlich umstrittener Waffen, Kernwaffen, Tabak, Rüstungsgütern, Kraftwerkskohle, unkonventionellem Öl und Gas sowie arktischem Öl und Gas. Diese werden aus dem Parent-Index ausgeschlossen, ebenso wie Unternehmen, die von MSCI ESG Controversies** als an „Red Flag“-Kontroversen beteiligt eingestuft sind.

Dann wendet MSCI auf das verbleibende Anlageuniversum einen Optimierungsprozess an, um die Bestandteile des Index sowie deren jeweilige Gewichtungen zu bestimmen. Dieser Prozess zielt darauf ab, eine vollständige risikominimierende Optimierung durchzuführen und gleichzeitig den Ex-ante-Tracking Error im Verhältnis zum Parent-Index zum Zeitpunkt der Neugewichtung mit Einschränkungen zu kontrollieren, einschließlich:

- Die Höchstgewichtung eines Indexbestandteils und die Mindestgewichtung werden gemäß der Indexmethodik festgelegt, sowohl absolut als auch im Verhältnis zum Parent-Index;
- Angestrebt wird ein Ex-ante-Tracking-Error-Level von gleich oder weniger als 5 %;
- Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index;
- Der gewichtete durchschnittliche branchenbereinigte ESG-Score des Index wird zum Zeitpunkt der Neugewichtung mindestens 10 % höher sein als der gewichtete durchschnittliche branchenbereinigte ESG-Score des Parent-Index;
- Der einseitge Umsatz des Index wird bei jeder Indexüberprüfung begrenzt (zur Vermeidung von Zweifeln ist der Indexumsatz das Maß für die Gewichtungsänderungen innerhalb eines Index zum Zeitpunkt der Neugewichtung (d. h. die prozentuale Änderung bei einer Indexüberprüfung), während der einseitige Indexumsatz den Umsatz aus der Perspektive des Kaufs oder Verkaufs von Wertpapieren in einem Index betrachtet); und
- Das Engagement in allen globalen Aktienmodellen für langfristige Anleger („GEMLT“) wird begrenzt sein – Beta und Restvolatilität sind hiervon ausgenommen.

Der Index stützt sich für die Indexkonstruktion auf Unternehmensbewertungen und Analysen von MSCI ESG Research. GEMLT bietet ein Entagement in Beta,

einer Grundlage für Anlageentscheidungen, und wird in der Indexmethodik offengelegt. Die Restvolatilität wird nicht eingeschränkt. Weitere Informationen finden Sie in der Indexmethodik, die auf msci.com verfügbar ist.

*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf msci.com.

**MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen.

***MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben.

Weitere Informationen finden Sie in der Indexmethodik, die auf msci.com verfügbar ist.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist halbjährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von MSCI („MSCI“) berechnet und veröffentlicht.

Die offiziellen MSCI-Indizes werden auf Basis folgender Daten berechnet: die amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen, an denen die einzelnen Wertpapiere gehandelt werden; die Schlusswechselkurse (16:00 Uhr GMT) von WM Reuters.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: MXWOMVSE

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter msci.com, https://www.msci.com/index-methodology oder https://www.msci.com/constituents oder MSCI Minimum Volatility Select ESG Low Carbon Target Indexes Methodology verfügbar

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomieverordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungsverordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Anlageverwalter: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherung
Aktie
Börsenliquidität (ETF-Anteilsklasse)
Derivate
Einsatz von Techniken und Instrumenten
Indexnachbildung
Investmentfonds
Management
Markt
Nachhaltige Anlagen
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Erstzeichnungszeitraum: Für die Anteilsklasse UCITS ETF Dist 09:00 Uhr (MEZ) am 25. März 2025 bis 17:00 Uhr (MEZ) am 24. September 2025 oder einen längeren oder kürzeren Zeitraum, den der Verwaltungsrat festlegen kann.

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 Uhr (MEZ) am ersten Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungsbetrag*	Mindestrücknahmebetrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,15 %	0,10 %
UCITS ETF Dist	USD	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,15 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER AMUNDI MSCI WORLD MINIMUM VOLATILITY ADVANCED UCITS ETF (DER „TEILFONDS“) WIRD VON MSCI INC. („MSCI“) ODER IHREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN, IHREN INFORMATIONSANBIETERN ODER SONSTIGEN DRITTEN, DIE AN DER ERSTELLUNG EINES MSCI-INDEX BETEILIGT SIND ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN (ZUSAMMEN DIE „MSCI-PARTEIEN“), WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. DIE MSCI-INDIZES STEHEN IM ALLEINIGEN EIGENTUM VON MSCI UND SIND DIENSTLEISTUNGSMARKEN VON MSCI ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN. DIE MSCI-INDIZES WURDEN FÜR DEN GEBRAUCH ZU BESTIMMTEN ZWECKEN DURCH AMUNDI LIZENZIERT. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSAGEN ODER GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN DEN TEILFONDS IM ALLGEMEINEN BZW. IN DIESEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT EINES MSCI-INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG DES ZUGEHÖRIGEN AKTIENMARKTS. MSCI ODER IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN SIND DIE LIZENZGEBER BESTIMMTER MARKEN, DIENSTLEISTUNGSMARKEN UND MARKENNAMEN SOWIE DER MSCI-INDIZES, WELCHE VON MSCI OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON AMUNDI ODER DIESES TEILFONDS BZW. DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WERDEN.

KEINE DER MSCI-PARTEIEN IST DAZU VERPFLICHTET, DIE BEDÜRFNISSE VON AMUNDI, DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON BEI DER BESTIMMUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DER MSCI-INDIZES ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIE MSCI-PARTEIEN SIND WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DES ZEITPUNKTS, DER KURSE ODER DER ANZAHL DER ZU BEGEBENDEN ANTEILE DIESES TEILFONDS ODER FÜR DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD BZW. DES GEGENWERTS, GEGEN DEN DIESER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD, NOCH HABEN SIE DARAN MITGEWIRKT. DES WEITEREN BESTEHT FÜR DIE MSCI-PARTEIEN KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM ANGEBOT DIESES TEILFONDS.

FÜR DIE EINBEZIEHUNG IN DIE MSCI-INDIZES UND DEREN BERECHNUNG BENUTZT MSCI ZWAR INFORMATIONEN, DIE NACH ANSICHT VON MSCI AUS ZUVERLÄSSIGEN QUELLEN STAMMEN, DOCH GARANTIERT KEINE DER MSCI-PARTEIEN DIE ECHTHEIT, RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DER MSCI-INDIZES ODER DER IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN, UND SIE ÜBERNEHMEN KEINE DIESBEZÜGLICHE GEWÄHRLEISTUNG. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT STILLSCHWEIGENDE ODER AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VOM EMITTENTEN DES TEILFONDS, DEN INHABERN DES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON AUS DER VERWENDUNG EINES MSCI-INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. DIE MSCI-PARTEIEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR ODER IN BEZUG AUF FEHLER, UNTERLASSUNGEN ODER STÖRUNGEN DER ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DEN MSCI-INDIZES ODER DEN IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN. DARÜBER HINAUS GIBT KEINE DER MSCI-PARTEIEN AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN JEDWEDER ART, UND DIE MSCI-PARTEIEN LEHNEN HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IM HINBLICK AUF MSCI-INDIZES ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. UNBESCHADET DER VORSTEHENDEN REGELUNG SIND DIE MSCI-PARTEIEN KEINESFALLS FÜR UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER JEGLICHE ANDERE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE) HAFTBAR, AUCH WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT DIESER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WORDEN SIND.

Amundi MSCI World Small Cap ESG Broad Transition UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi MSCI World Small Cap ESG Broad Transition UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index MSCI World Small Cap ESG Broad CTB Select Index (der „Index“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI World Small Cap Index basiert, der die Aktien mit geringer Marktkapitalisierung aus entwickelten Ländern repräsentiert (der „Parent-Index“).
Der Index strebt eine Maximierung des Engagements in positiven Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren („ESG“) an und schließt Unternehmen aus, deren Produkte negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben, während er gleichzeitig ähnliche Risiko- und Renditeeigenschaften wie der Parent-Index aufweist.
Darüber hinaus soll der Index die Performance einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der EU-Verordnung hinsichtlich EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel („EU CTB“) zu erfüllen.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar

- Indexzusammensetzung

Der Index wird durch die Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Optimierungsprozess aufgebaut und erfüllt gleichzeitig die nachstehend beschriebenen Mindestanforderungen der EU-CTB-Verordnung.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an bestimmten Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, einschließlich umstrittene Waffen, Kernwaffen, Tabak, umstrittene Waffen, Ölsande, Kraftwerkskohle und/oder unkonventionelles Öl und Gas, einschließlich arktische Bohrungen, zusammen mit Unternehmen, die von MSCI ESG Controversies** als „Red Flag“-Kontroversen und „Environmental Red Flag“- oder „Environmental Orange Flag“-Kontroversen eingestuft sind.

Zweitens wendet MSCI für das verbleibende Anlageuniversum eine Optimierung an, die darauf abzielt, den durchschnittlichen MSCI ESG Score*** dieses Universums zu maximieren und gleichzeitig die folgenden Einschränkungen einzuhalten:
1. Einhaltung der EU-CTB-Mindestanforderungen zur Reduzierung des CO2-Fußabdrucks;
- Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 30 % im Vergleich zum Parent-Index;
- Jährliche Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 7 %;

2. Mindestallokation im „High Climate Impact Sector“ (Sektor mit hoher Klimawirkung), die jene im Parent-Index widerspiegelt und so hoch sein wird wie die im Parent-Index;

3. Angestrebt wird ein Ex-ante-Tracking-Error-Level von 0,75 %. In Fällen, in denen die drei Einschränkungen nicht kompatibel sind, wird MSCI die Einschränkungen lockern und das Ex-ante-Tracking-Error-Niveau um inkrementelle Schritte von 0,1 % erhöhen. Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden.

Die maximale Gewichtung eines Wertpapiers im Index wird als Gewichtung dieses Wertpapiers im Parent-Index + 2 % festgelegt.

*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf msci.com.

**MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen.

***MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von MSCI („MSCI“) berechnet und veröffentlicht.

Die offiziellen MSCI-Indizes werden auf Basis folgender Daten berechnet: die amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen, an denen die einzelnen Wertpapiere gehandelt werden; die Schlusswechselkurse (16:00 Uhr GMT) von WM Reuters.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: MXWOSCEB

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter msci.com, https://www.msci.com/index-methodology oder https://www.msci.com/constituents verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomieverordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungsverordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU-Referenzwerten für den Klimawandel anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien für Fondsnamen, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden“ im Prospekt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Anlageverwalter: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherung
Aktie
Börsenliquidität (ETF-Anteilsklasse)
Derivate
Einsatz von Techniken und Instrumenten
Indexnachbildung
Investmentfonds
Management
Markt
Nachhaltige Anlagen
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Erstzeichnungszeitraum: Für die Anteilsklasse UCITS ETF Dist 09:00 Uhr (MEZ) am 25. März 2025 bis 17:00 Uhr (MEZ) am 24. September 2025 oder einen längeren oder kürzeren Zeitraum, den der Verwaltungsrat festlegen kann.

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 Uhr (MEZ) am ersten Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,15 %	0,10 %
UCITS ETF Dist	USD	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,15 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER AMUNDI MSCI WORLD SMALL CAP ESG BROAD TRANSITION UCITS ETF (DER „TEILFONDS“) WIRD VON MSCI INC. („MSCI“) ODER IHREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN, IHREN INFORMATIONSANBIETERN ODER SONSTIGEN DRITTEN, DIE AN DER ERSTELLUNG EINES MSCI-INDEX BETEILIGT SIND ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN (ZUSAMMEN DIE „MSCI-PARTEIEN“), WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. DIE MSCI-INDIZES STEHEN IM ALLEINIGEN EIGENTUM VON MSCI UND SIND DIENSTLEISTUNGSMARKEN VON MSCI ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN. DIE MSCI-INDIZES WURDEN FÜR DEN GEBRAUCH ZU BESTIMMTEN ZWECKEN DURCH AMUNDI LIZENZIERT. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSAGEN ODER GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN DEN TEILFONDS IM ALLGEMEINEN BZW. IN DIESEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT EINES MSCI-INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG DES ZUGEHÖRIGEN AKTIENMARKTS. MSCI ODER IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN SIND DIE LIZENZGEBER BESTIMMTER MARKEN, DIENSTLEISTUNGSMARKEN UND MARKENNAMEN SOWIE DER MSCI-INDIZES, WELCHE VON MSCI OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON AMUNDI ODER DIESES TEILFONDS BZW. DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WERDEN.

KEINE DER MSCI-PARTEIEN IST DAZU VERPFLICHTET, DIE BEDÜRFNISSE VON AMUNDI, DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON BEI DER BESTIMMUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DER MSCI-INDIZES ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIE MSCI-PARTEIEN SIND WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DES ZEITPUNKTS, DER KURSE ODER DER ANZAHL DER ZU BEGEBENDEN ANTEILE DIESES TEILFONDS ODER FÜR DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD BZW. DES GEGENWERTS, GEGEN DEN DIESER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD, NOCH HABEN SIE DARAN MITGEWIRKT. DES WEITEREN BESTEHT FÜR DIE MSCI-PARTEIEN KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM ANGEBOT DIESES TEILFONDS.
FÜR DIE EINBEZIEHUNG IN DIE MSCI-INDIZES UND DEREN BERECHNUNG BENUTZT MSCI ZWAR INFORMATIONEN, DIE NACH ANSICHT VON MSCI AUS ZUVERLÄSSIGEN QUELLEN STAMMEN, DOCH GARANTIERT KEINE DER MSCI-PARTEIEN DIE ECHTHEIT, RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DER MSCI-INDIZES ODER DER IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN, UND SIE ÜBERNEHMEN KEINE DIESBEZÜGLICHE GEWÄHRLEISTUNG. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT STILLSCHWEIGENDE ODER AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VOM EMITTENTEN DES TEILFONDS, DEN INHABERN DES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON AUS DER VERWENDUNG EINES MSCI-INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. DIE MSCI-PARTEIEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR ODER IN BEZUG AUF FEHLER, UNTERLASSUNGEN ODER STÖRUNGEN DER ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DEN MSCI-INDIZES ODER DEN IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN. DARÜBER HINAUS GIBT KEINE DER MSCI-PARTEIEN AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN JEDWEDER ART, UND DIE MSCI-PARTEIEN LEHNEN HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IM HINBLICK AUF MSCI-INDIZES ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. UNBESCHADET DER VORSTEHENDEN REGELUNG SIND DIE MSCI-PARTEIEN KEINESFALLS FÜR UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER JEGLICHE ANDERE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE) HAFTBAR, AUCH WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT DIESER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WORDEN SIND.

Amundi MSCI USA Mega Cap UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi MSCI USA Mega Cap UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index MSCI USA Mega Cap Select Index (der „Index“)

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI USA Index (der „Parent-Index“) basiert, der die Aktien von Unternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung auf dem US-Aktienmarkt repräsentiert. Der Index strebt eine Abbildung der Wertentwicklung der nach Marktkapitalisierung größten Wertpapiere im Parent-Index an.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Das anwendbare Universum umfasst alle Bestandteile des Parent-Index (das „zulässige Universum“).

Erstens werden die Bestandteile des Index auf der Grundlage der Marktkapitalisierung ihres Emittenten ausgewählt, bei denen es sich um Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung handelt.

Zweitens werden die Bestandteile des zulässigen Universums in absteigender Reihenfolge ihrer Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis eingestuft:

- Wenn die Anzahl der Bestandteile im Index nach der ersten Auswahl auf der Grundlage der Marktkapitalisierung weniger als 30 beträgt, werden Wertpapiere aus dem eingestuften zulässigen Universum, mit Ausnahme derjenigen, die auf der Grundlage der Marktkapitalisierung ausgewählt wurden, zur Auswahl hinzugefügt, bis die Anzahl der Bestandteile im Index 30 erreicht;
- Wenn die Anzahl der Bestandteile im Index nach der ersten Auswahl auf der Grundlage der Marktkapitalisierung mehr als 30, aber weniger als 50 beträgt, werden Wertpapiere anhand des Rankings auf der Grundlage der Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis ausgeschlossen, bis die Anzahl der Bestandteile im Index 50 erreicht.

Die Bestandteile des Index müssen die Mindestliquiditätsanforderungen erfüllen, die in der MSCI Global Investable Market Indexes (GIMI)-Methodik beschrieben sind, indem die jährliche Handelswertquote nach zwölf Monaten und drei Monaten und die Handelshäufigkeit nach drei Monaten gemessen werden, um die Liquidität zu bewerten.

Der Index wird aufgebaut, indem die ausgewählten Bestandteile nach ihrer Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet werden. Die Gewichte werden dann auf 100 % normiert.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von MSCI Inc. („MSCI“) berechnet und veröffentlicht.

Die offiziellen MSCI-Indizes werden auf Basis folgender Daten berechnet: die amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen, an denen die einzelnen Wertpapiere gehandelt werden; die Schlusswechselkurse (16:00 Uhr GMT) von WM Reuters.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: MXUSMENU

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter msci.com, https://www.msci.com/index-methodology oder https://www.msci.com/constituents verfügbar

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Anlagemanager berücksichtigt bestimmte Nachhaltigkeitsrisiken, auf die im Abschnitt „Risikofaktoren – Risiko nachhaltiger Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts Bezug genommen wird, indem er Wertpapiere von Unternehmen ausschließt, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Der Teilfonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlage“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben.

Der Teilfonds bewirbt keine ökologischen oder sozialen Merkmale und verfolgt kein nachhaltiges Anlageziel. Daher weist der Teilfonds gemäß Artikel 6 der Sustainable Finance Disclosure Regulation („SFDR“) ESG-Kriterien aus.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Anlageverwalter: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherung
Aktie
Börsenliquidität (ETF-Anteilsklasse)
Derivate
Einsatz von Techniken und Instrumenten
Indexnachbildung
Investmentfonds
Management
Markt
Nachhaltigkeit
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Erstzeichnungszeitraum: 09:00 Uhr (MEZ) am 30. september 2024 bis 17:00 Uhr (MEZ) am 29. März 2025 oder einen längeren oder kürzeren Zeitraum, den der Verwaltungsrat festlegen kann.

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 Uhr MEZ am betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,07 %
UCITS ETF Dist	USD	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,07 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER AMUNDI MSCI USA MEGA CAP UCITS ETF (DER „TEILFONDS“) WIRD VON MSCI INC. („MSCI“) ODER IHREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN, IHREN INFORMATIONSANBIETERN ODER SONSTIGEN DRITTEN, DIE AN DER ERSTELLUNG EINES MSCI-INDEX BETEILIGT SIND ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN (ZUSAMMEN DIE „MSCI-PARTEIEN“), WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. DIE MSCI-INDIZES STEHEN IM ALLEINIGEN EIGENTUM VON MSCI UND SIND DIENSTLEISTUNGSMARKEN VON MSCI ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN. DIE MSCI-INDIZES WURDEN FÜR DEN GEBRAUCH ZU BESTIMMTEN ZWECKEN DURCH AMUNDI LIZENZIERT. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSAGEN ODER GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN DEN TEILFONDS IM ALLGEMEINEN BZW. IN DIESEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT EINES MSCI-INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG DES ZUGEHÖRIGEN AKTIENMARKTS. MSCI ODER IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN SIND DIE LIZENZGEBER BESTIMMTER MARKEN, DIENSTLEISTUNGSMARKEN UND MARKENNAMEN SOWIE DER MSCI-INDIZES, WELCHE VON MSCI OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON AMUNDI ODER DIESES TEILFONDS BZW. DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WERDEN.

KEINE DER MSCI-PARTEIEN IST DAZU VERPFLICHTET, DIE BEDÜRFNISSE VON AMUNDI, DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON BEI DER BESTIMMUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DER MSCI-INDIZES ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIE MSCI-PARTEIEN SIND WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DES ZEITPUNKTS, DER KURSE ODER DER ANZAHL DER ZU BEGEBENDEN ANTEILE DIESES TEILFONDS ODER FÜR DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD BZW. DES GEGENWERTS, GEGEN DEN DIESER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD, NOCH HABEN SIE DARAN MITGEWIRKT. DES WEITEREN BESTEHT FÜR DIE MSCI-PARTEIEN KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM ANGEBOT DIESES TEILFONDS.

FÜR DIE EINBEZIEHUNG IN DIE MSCI-INDIZES UND DEREN BERECHNUNG BENUTZT MSCI ZWAR INFORMATIONEN, DIE NACH ANSICHT VON MSCI AUS ZUVERLÄSSIGEN QUELLEN STAMMEN, DOCH GARANTIERT KEINE DER MSCI-PARTEIEN DIE ECHTHEIT, RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DER MSCI-INDIZES ODER DER IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN, UND SIE ÜBERNEHMEN KEINE DIESBEZÜGLICHE GEWÄHRLEISTUNG. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT STILLSCHWEIGENDE ODER AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VOM EMITTENTEN DES TEILFONDS, DEN INHABERN DES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON AUS DER VERWENDUNG EINES MSCI-INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. DIE MSCI-PARTEIEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR ODER IN BEZUG AUF FEHLER, UNTERLASSUNGEN ODER STÖRUNGEN DER ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DEN MSCI-INDIZES ODER DEN IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN. DARÜBER HINAUS GIBT KEINE DER MSCI-PARTEIEN AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN JEDWEDER ART, UND DIE MSCI-PARTEIEN LEHNEN HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IM HINBLICK AUF MSCI-INDIZES ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. UNBESCHADET DER VORSTEHENDEN REGELUNG SIND DIE MSCI-PARTEIEN KEINESFALLS FÜR UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER JEGLICHE ANDERE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE) HAFTBAR, AUCH WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT DIESER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WORDEN SIND.

Amundi MSCI USA ex Mega Cap UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi MSCI USA ex Mega Cap UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index MSCI USA ex Mega Cap Select Index (der „Index“)

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI USA Index (der „Parent-Index“) basiert, der die Aktien von Unternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung auf dem US-Aktienmarkt repräsentiert. Der Index strebt eine Abbildung der Wertentwicklung des Parent-Index an und schließt die Bestandteile des MSCI USA Mega Cap Select Index aus.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Das anwendbare Universum umfasst alle Bestandteile des Parent-Index (das „zulässige Universum“).

Die Bestandteile des zulässigen Universums werden dann durch Ausschluss der Bestandteile des MSCI USA Mega Cap Select Index ausgewählt, bei denen es sich um die größten börsennotierten US-Unternehmen handelt.

Der Index wird aufgebaut, indem die ausgewählten Bestandteile nach ihrer Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet werden. Die Gewichte werden dann auf 100 % normiert.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von MSCI Inc. („MSCI“) berechnet und veröffentlicht.

Die offiziellen MSCI-Indizes werden auf Basis folgender Daten berechnet: die amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen, an denen die einzelnen Wertpapiere gehandelt werden; die Schlusswechselkurse (16:00 Uhr GMT) von WM Reuters.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: MXUSEMNU

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter msci.com, https://www.msci.com/index-methodology oder https://www.msci.com/constituents verfügbar

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Anlagemanager berücksichtigt bestimmte Nachhaltigkeitsrisiken, auf die im Abschnitt „Risikofaktoren – Risiko nachhaltiger Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts Bezug genommen wird, indem er Wertpapiere von Unternehmen ausschließt, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Der Teilfonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlage“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben.

Der Teilfonds bewirbt keine ökologischen oder sozialen Merkmale und verfolgt kein nachhaltiges Anlageziel. Daher weist der Teilfonds gemäß Artikel 6 der Sustainable Finance Disclosure Regulation („SFDR“) ESG-Kriterien aus.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die sich auf Aktien beziehen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Anlageverwalter: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherung	Indexnachbildung
Aktie	Investmentfonds
Börsenliquidität (ETF-Anteilsklasse)	Management
	Markt
Derivate	Nachhaltigkeit
Einsatz von Techniken und Instrumenten	Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei	Operationell
Liquidität	Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Erstzeichnungszeitraum: 09:00 Uhr (MEZ) am 30. september 2024 bis 17:00 Uhr (MEZ) am 29. März 2025 oder einen längeren oder kürzeren Zeitraum, den der Verwaltungsrat festlegen kann.

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 Uhr MEZ am betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,07 %
UCITS ETF Dist	USD	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,08 %	0,07 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER AMUNDI MSCI USA ex MEGA CAP UCITS ETF (DER „TEILFONDS“) WIRD VON MSCI INC. („MSCI“) ODER IHREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN, IHREN INFORMATIONSANBIETERN ODER SONSTIGEN DRITTEN, DIE AN DER ERSTELLUNG EINES MSCI-INDEX BETEILIGT SIND ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN (ZUSAMMEN DIE „MSCI-PARTEIEN“), WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. DIE MSCI-INDIZES STEHEN IM ALLEINIGEN EIGENTUM VON MSCI UND SIND DIENSTLEISTUNGSMARKEN VON MSCI ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN. DIE MSCI-INDIZES WURDEN FÜR DEN GEBRAUCH ZU BESTIMMTEN ZWECKEN DURCH AMUNDI LIZENZIERT. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSAGEN ODER GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN DEN TEILFONDS IM ALLGEMEINEN BZW. IN DIESEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT EINES MSCI-INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG DES ZUGEHÖRIGEN AKTIENMARKTS. MSCI ODER IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN SIND DIE LIZENZGEBER BESTIMMTER MARKEN, DIENSTLEISTUNGSMARKEN UND MARKENNAMEN SOWIE DER MSCI-INDIZES, WELCHE VON MSCI OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON AMUNDI ODER DIESES TEILFONDS BZW. DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WERDEN.

KEINE DER MSCI-PARTEIEN IST DAZU VERPFLICHTET, DIE BEDÜRFNISSE VON AMUNDI, DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON BEI DER BESTIMMUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DER MSCI-INDIZES ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIE MSCI-PARTEIEN SIND WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DES ZEITPUNKTS, DER KURSE ODER DER ANZAHL DER ZU BEGEBENDEN ANTEILE DIESES TEILFONDS ODER FÜR DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD BZW. DES GEGENWERTS, GEGEN DEN DIESER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD, NOCH HABEN SIE DARAN MITGEWIRKT. DES WEITEREN BESTEHT FÜR DIE MSCI-PARTEIEN KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM ANGEBOT DIESES TEILFONDS.

FÜR DIE EINBEZIEHUNG IN DIE MSCI-INDIZES UND DEREN BERECHNUNG BENUTZT MSCI ZWAR INFORMATIONEN, DIE NACH ANSICHT VON MSCI AUS ZUVERLÄSSIGEN QUELLEN STAMMEN, DOCH GARANTIERT KEINE DER MSCI-PARTEIEN DIE ECHTHEIT, RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DER MSCI-INDIZES ODER DER IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN, UND SIE ÜBERNEHMEN KEINE DIESBEZÜGLICHE GEWÄHRLEISTUNG. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT STILLSCHWEIGENDE ODER AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VOM EMITTENTEN DES TEILFONDS, DEN INHABERN DES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON AUS DER VERWENDUNG EINES MSCI-INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. DIE MSCI-PARTEIEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR ODER IN BEZUG AUF FEHLER, UNTERLASSUNGEN ODER STÖRUNGEN DER ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DEN MSCI-INDIZES ODER DEN IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN. DARÜBER HINAUS GIBT KEINE DER MSCI-PARTEIEN AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN JEDWEDER ART, UND DIE MSCI-PARTEIEN LEHNEN HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IM HINBLICK AUF MSCI-INDIZES ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. UNBESCHADET DER VORSTEHENDEN REGELUNG SIND DIE MSCI-PARTEIEN KEINESFALLS FÜR UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER JEGLICHE ANDERE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE) HAFTBAR, AUCH WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT DIESER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WORDEN SIND.

Amundi Core S&P 500 UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi Core S&P 500 UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index S&P 500 Index (der „Index“)

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der nach Marktkapitalisierung die 500 führenden US-Aktien repräsentiert, die in den Vereinigten Staaten gehandelt werden.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Der Index ist ein nach der Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichteter Index, der die Wertentwicklung der 500 führenden US-Unternehmen repräsentiert, die in den Vereinigten Staaten notiert sind.

Um aufgenommen zu werden, müssen die Unternehmen in den Vereinigten Staaten ansässig sein, eine unbereinigte Marktkapitalisierung von mindestens 18,0 Mrd. USD und eine Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis von mindestens 50 % der unbereinigten Mindestmarktkapitalisierungsschwelle haben.

Jede Aktie des Index wird gemäß ihrer Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von Standard & Poor’s Dow Jones Indices LLC (S&P) berechnet und veröffentlicht.

Der Index wird von S&P anhand der amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen, an denen die einzelnen Wertpapiere gehandelt werden, berechnet.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: SPTR500N.

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten finden Sie unter https://www.spglobal.com/spdji/en/ oder https://www.spglobal.com/spdji/en/supplemental-data/europe/.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Anlagemanager berücksichtigt bestimmte Nachhaltigkeitsrisiken, auf die im Abschnitt „Risikofaktoren – Risiko nachhaltiger Anlagen“ des Verkaufsprospekts Bezug genommen wird, indem er Wertpapiere von Unternehmen ausschließt, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Der Teilfonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen einer Anlage auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlage“ dieses Verkaufsprospekts näher dargelegt.

Der Teilfonds bewirbt keine ökologischen oder sozialen Merkmale und verfolgt kein nachhaltiges Anlageziel. Daher weist der Teilfonds gemäß Artikel 6 der Sustainable Finance Disclosure Regulation („SFDR“) ESG-Kriterien aus.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die den im Index enthaltenen Aktien vorzuziehen sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Anlageverwalter: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherung	ESG-Risiken
Aktie	Indexnachbildung
Börsenliquidität (ETF-Anteilsklasse)	Investmentfonds
Derivate	Management
Einsatz von Techniken und Instrumenten	Markt
	Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei	Operationell
Liquidität	Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind;
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

- **Erstzeichnungszeitraum:** 09:00 Uhr (MEZ) am 4. März 2025 bis 17:00 Uhr (MEZ) am 3. September 2025 oder einen längeren oder kürzeren Zeitraum, den der Verwaltungsrat festlegen kann.
- **Geschäftstag:** Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).
- **Handelstag:** Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.
- **Handelsfrist:** 18:30 Uhr MEZ am betreffenden Handelstag.
- **Bewertungszeitpunkt:** Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.
- **Abwicklungsdatum:** Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.
- **Datum der NIW-Veröffentlichung:** Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,03 %	0,02 %
UCITS ETF Dist	USD	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,03 %	0,02 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER TEILFONDS AMUNDI CORE S&P 500 UCITS ETF (DER „TEILFONDS“) WIRD VON STANDARD & POOR'S ODER DESSEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN („S&P“) WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN, BEDINGUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN GEGENÜBER DEN EIGENTÜMERN DES TEILFONDS ODER EINEM MITGLIED DER ÖFFENTLICHKEIT HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN WERTPAPIERE IM ALLGEMEINEN ODER IN DEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT DES S&P WORLD SUSTAINABILITY ENHANCED CONSUMER DISCRETIONARY INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG BESTIMMTER FINANZMÄRKTE UND/ODER TEILEN DAVON UND/ODER GRUPPEN VON VERMÖGENSWERTEN ODER ANLAGEKLASSEN. DIE EINZIGE BEZIEHUNG ZWISCHEN S&P UND AMUNDI IST DIE LIZENZIERUNG BESTIMMTER MARKEN- UND HANDELSNAMEN UND DES S&P WORLD SUSTAINABILITY ENHANCED CONSUMER DISCRETIONARY INDEX, DER VON S&P OHNE BEZUG AUF AMUNDI ODER DEN TEILFONDS ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WIRD. S&P IST NICHT VERPFLICHTET, DIE ANFORDERUNGEN VON AMUNDI ODER ANLEGERN BEI DER ERMITTLUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DES S&P WORLD SUSTAINABILITY ENHANCED CONSUMER DISCRETIONARY INDEX ZU BERÜCKSICHTIGEN. S&P IST WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DER KURSE UND DES NIW DES TEILFONDS, DIE FESTLEGUNG DES EMISSIONS- ODER VERKAUFSZEITPUNKTS DES TEILFONDS ODER DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DIE ANTEILE DES TEILFONDS IN BARMITTEL UMGEWANDELT WERDEN, NOCH HAT S&P DARAN MITGEWIRKT. FÜR S&P BESTEHT KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM HANDEL DES TEILFONDS.

S&P GARANTIERT NICHT DIE RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DES S&P WORLD SUSTAINABILITY ENHANCED CONSUMER DISCRETIONARY INDEX ODER DER IN IHM ENTHALTENEN DATEN, UND S&P ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR FEHLER, AUSLASSUNGEN ODER UNTERBRECHUNGEN DARIN. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG, BEDINGUNG ODER ZUSICHERUNG HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VON AMUNDI, ANLEGERN ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN AUS DER VERWENDUNG DES S&P WORLD SUSTAINABILITY ENHANCED CONSUMER DISCRETIONARY INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, ZUSICHERUNGEN ODER BEDINGUNGEN UND LEHNT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ODER BEDINGUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER EINEN BESTIMMTEN GEBRAUCH UND ANDERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN IN BEZUG AUF DEN S&P WORLD SUSTAINABILITY ENHANCED CONSUMER DISCRETIONARY INDEX ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. OHNE EINSCHRÄNKUNG DES VORSTEHENDEN HAFTET S&P IN KEINEM FALL FÜR SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE), DIE SICH AUS DER VERWENDUNG DES S&P WORLD SUSTAINABILITY ENHANCED CONSUMER DISCRETIONARY INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ERGEBEN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE

Amundi MSCI World Screened UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi MSCI World Screened UCITS ETF (der „**Teilfonds**")

Index MSCI World Screened Select ex Thermal Coal (der„**Index**")

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung" enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI World Index basiert und große sowie mittelgroße Unternehmen aus entwickelten Märkten (der „Parent-Index") repräsentiert. Er schließt Unternehmen aus dem Parent-Index aufgrund von Umwelt-, Sozial- oder Governance-Kriterien aus. Darüber hinaus strebt der Index eine Verringerung der Treibhausgasemissionsintensität („THG") um mindestens 30 % im Vergleich zu seinem Parent-Index an.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Das anwendbare Universum umfasst alle Wertpapiere des Parent-Index.
Die Indexbestandteile werden durch die Anwendung einer Kombination aus wertbasierten Ausschlüssen und einem iterativen Prozess zur Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität im Vergleich zu ihrem Parent-Index ausgewählt.

- Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, einschließlich umstrittener Waffen, ziviler Schusswaffen, Tabak, Steinkohle und/oder unkonventionellem Öl und Gas, einschließlich arktischer Bohrungen. Ebenso ausgeschlossen sind Unternehmen, die als „Red Flag"-MSCI ESG-Kontroversen** eingestuft sind, Unternehmen mit „Environmental Orange Flag"-Kontroversen sowie Unternehmen, die gegen internationale Menschen- oder Arbeitsrechtskonventionen verstoßen.

- Zweitens wird die Treibhausgasintensität („THG") des verbleibenden Universums im Verhältnis zum Parent-Index bewertet. Wenn die THG-Intensität nicht mindestens 30 % niedriger ist als die des Parent-Index, werden zusätzliche Wertpapiere aus diesem verbleibenden Universum ausgeschlossen, um eine Reduzierung der THG-Intensität um 30 % im Vergleich zur THG-Intensität des Parent-Index zu erreichen. Das Sicherheitsniveau der THG-Intensität wird berechnet, indem die THG-Emissionen des Unternehmens durch den Unternehmenswert einschließlich Barmittel geteilt werden. Die Treibhausgasintensität des Index ist der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensitäten der Indexbestandteile. Anschließend wird folgender iterativer Prozess angewandt:
1. Die Wertpapiere werden in absteigender Reihenfolge ihrer THG-Intensität (beginnend mit der niedrigsten) eingestuft.
2. Das Wertpapier mit der höchsten THG-Intensität wird ausgeschlossen und das resultierende Anlageuniversum wird mit dem Parent-Index verglichen, um festzustellen, ob eine Reduzierung der THG-Intensität um 30 % erreicht wurde.
3. Ist die Reduzierung erreicht, werden keine weiteren Wertpapiere ausgeschlossen.
Ist die Reduzierung nicht erreicht, werden weitere Wertpapiere gemäß Schritt 1 und 2 bis zur Erreichung der 30 %-Reduzierung ausgeschlossen.

Die übrigen Wertpapiere werden dann nach ihrer Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet.

*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf msci.com.
**MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von MSCI Inc. („MSCI") berechnet und veröffentlicht.

Offizielle MSCI-Indizes sind die von MSCI auf Basis folgender Daten berechneten Indizes:

- die amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen, an denen die einzelnen Wertpapiere gehandelt werden

- die Schlusswechselkurse (16:00 Uhr MEZ) von WM Reuters.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: MXWOSCNU

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter msci.com, https://www.msci.com/index-methodology oder https://www.msci.com/constituents verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds" dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate" näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen" dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds" definiert. Weitere Informationen zur Taxonomieverordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen" des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungsverordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die den im Index enthaltenen Aktien vorzuziehen sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte" und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds" dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps" zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Investmentmanager: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)
Aktie
Börsenliquidität (ETF-Anteilsklasse)
Derivate
Einsatz von Techniken und Instrumenten
ESG Risiken
Indexnachbildung
Investmentfonds
Management
Markt
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Erstzeichnungszeitraum: 09:00 Uhr (MEZ) am 16. September 2025 bis 17:00 Uhr (MEZ) am 13. März 2026 oder einen längeren oder kürzeren Zeitraum, den der Verwaltungsrat festlegen kann.

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 Uhr (MEZ) am ersten Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,10 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

AMUNDI MSCI WORLD SCREENED UCITS ETF (DER „TEILFONDS“) WIRD VON MSCI INC. („MSCI“) ODER IHREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN, IHREN INFORMATIONSANBIETERN ODER SONSTIGEN DRITTEN, DIE AN DER ERSTELLUNG EINES MSCI-INDEX BETEILIGT SIND ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN (ZUSAMMEN DIE „MSCI-PARTEIEN“), WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. DIE MSCI-INDIZES STEHEN IM ALLEINIGEN EIGENTUM VON MSCI UND SIND DIENSTLEISTUNGSMARKEN VON MSCI ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN. DIE MSCI-INDIZES WURDEN FÜR DEN GEBRAUCH ZU BESTIMMTEN ZWECKEN DURCH AMUNDI LIZENZIERT. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSAGEN ODER GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN DEN TEILFONDS IM ALLGEMEINEN BZW. IN DIESEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT EINES MSCI-INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG DES ZUGEHÖRIGEN AKTIENMARKTS. MSCI ODER IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN SIND DIE LIZENZGEBER BESTIMMTER MARKEN, DIENSTLEISTUNGSMARKEN UND MARKENNAMEN SOWIE DER MSCI-INDIZES, WELCHE VON MSCI OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON AMUNDI ODER DIESES TEILFONDS BZW. DER INHABER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WERDEN.

KEINE DER MSCI-PARTEIEN IST DAZU VERPFLICHTET, DIE BEDÜRFNISSE VON AMUNDI, DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON BEI DER BESTIMMUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DER MSCI-INDIZES ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIE MSCI-PARTEIEN SIND WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DES ZEITPUNKTS, DER KURSE ODER DER ANZAHL DER ZU BEGEBENDEN ANTEILE DIESES TEILFONDS ODER FÜR DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD BZW. DES GEGENWERTS, GEGEN DEN DIESER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD, NOCH HABEN SIE DARAN MITGEWIRKT. DES WEITEREN BESTEHT FÜR DIE MSCI-PARTEIEN KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM ANGEBOT DIESES TEILFONDS.

FÜR DIE EINBEZIEHUNG IN DIE MSCI-INDIZES UND DEREN BERECHNUNG BENUTZT MSCI ZWAR INFORMATIONEN, DIE NACH ANSICHT VON MSCI AUS ZUVERLÄSSIGEN QUELLEN STAMMEN, DOCH GARANTIERT KEINE DER MSCI-PARTEIEN DIE ECHTHEIT, RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DER MSCI-INDIZES ODER DER IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN, UND SIE ÜBERNEHMEN KEINE DIESBEZÜGLICHE GEWÄHRLEISTUNG. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT STILLSCHWEIGENDE ODER AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VOM EMITTENTEN DES TEILFONDS, DEN INHABERN DES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON AUS DER VERWENDUNG EINES MSCI-INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. DIE MSCI-PARTEIEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR ODER IN BEZUG AUF FEHLER, UNTERLASSUNGEN ODER STÖRUNGEN DER ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DEN MSCI-INDIZES ODER DEN IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN. DARÜBER HINAUS GIBT KEINE DER MSCI-PARTEIEN AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN JEDWEDER ART, UND DIE MSCI-PARTEIEN LEHNEN HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IM HINBLICK AUF MSCI-INDIZES ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. UNBESCHADET DER VORSTEHENDEN REGELUNG SIND DIE MSCI-PARTEIEN KEINESFALLS FÜR UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER JEGLICHE ANDERE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE) HAFTBAR, AUCH WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT DIESER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WORDEN SIND.

Amundi MSCI USA Screened UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi MSCI USA Screened UCITS ETF (der „**Teilfonds**")

Index MSCI USA Screened Select ex Thermal Coal (der „**Index**")

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung" enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI USA Index basiert und Segmente mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung des US-Marktes (der „Parent-Index") repräsentiert. Er schließt Unternehmen aus dem Parent-Index aufgrund von Umwelt-, Sozial- oder Governance-Kriterien aus. Darüber hinaus strebt der Index eine Verringerung der Treibhausgasintensität („THG") um mindestens 30 % im Vergleich zu seinem Parent-Index an.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Das anwendbare Universum umfasst alle Wertpapiere des Parent-Index.
Die Indexbestandteile werden durch die Anwendung einer Kombination aus wertbasierten Ausschlüssen und einem iterativen Prozess zur Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität im Vergleich zu ihrem Parent-Index ausgewählt.

- Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, einschließlich umstrittener Waffen, ziviler Schusswaffen, Tabak, Steinkohle und/oder unkonventionellem Öl und Gas, einschließlich arktischer Bohrungen. Ebenso ausgeschlossen sind Unternehmen, die als „Red Flag"-MSCI ESG-Kontroversen** eingestuft sind, Unternehmen mit „Environmental Orange Flag"-Kontroversen sowie Unternehmen, die gegen internationale Menschen- oder Arbeitsrechtskonventionen verstoßen.

- Zweitens wird die Treibhausgasintensität („THG") des verbleibenden Universums im Verhältnis zum Parent-Index bewertet. Wenn die THG-Intensität nicht mindestens 30 % niedriger ist als die des Parent-Index, werden zusätzliche Wertpapiere aus diesem verbleibenden Universum ausgeschlossen, um eine Reduzierung der THG-Intensität um 30 % im Vergleich zur THG-Intensität des Parent-Index zu erreichen. Das Sicherheitsniveau der THG-Intensität wird berechnet, indem die THG-Emissionen des Unternehmens durch den Unternehmenswert einschließlich Barmittel geteilt werden. Die Treibhausgasintensität des Index ist der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensitäten der Indexbestandteile. Anschließend wird folgender iterativer Prozess angewandt:
1. Die Wertpapiere werden in absteigender Reihenfolge ihrer THG-Intensität (beginnend mit der niedrigsten) eingestuft.
2. Das Wertpapier mit der höchsten THG-Intensität wird ausgeschlossen und das resultierende Anlageuniversum wird mit dem Parent-Index verglichen, um festzustellen, ob eine Reduzierung der THG-Intensität um 30 % erreicht wurde.
3. Ist die Reduzierung erreicht, werden keine weiteren Wertpapiere ausgeschlossen.
Ist die Reduzierung nicht erreicht, werden weitere Wertpapiere gemäß Schritt 1 und 2 bis zur Erreichung der 30 %-Reduzierung ausgeschlossen.

Die übrigen Wertpapiere werden dann nach ihrer Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet.

*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf msci.com.

**MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von MSCI Inc. („MSCI") berechnet und veröffentlicht.

Offizielle MSCI-Indizes sind die von MSCI auf Basis folgender Daten berechneten Indizes:

- die amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen, an denen die einzelnen Wertpapiere gehandelt werden

- die Schlusswechselkurse (16:00 Uhr MEZ) von WM Reuters.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: MXUSSCNU

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter msci.com, https://www.msci.com/index-methodology oder https://www.msci.com/constituents verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds" dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate" näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen" dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds" definiert. Weitere Informationen zur Taxonomieverordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen" des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungsverordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die den im Index enthaltenen Aktien vorzuziehen sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte" und „Nachbildungsmethoden für passiv

verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Investmentmanager: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)
Aktie
Börsenliquidität (ETF-Anteilsklasse)
Derivate
Einsatz von Techniken und Instrumenten
ESG Risiken
Indexnachbildung
Investmentfonds
Management
Markt
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Erstzeichnungszeitraum: 09:00 Uhr (MEZ) am 16. September 2025 bis 17:00 Uhr (MEZ) am 13. März 2026 oder einen längeren oder kürzeren Zeitraum, den der Verwaltungsrat festlegen kann.

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 Uhr MEZ am betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,04 %	0,03 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

AMUNDI MSCI USA SCREENED UCITS ETF (DER „TEILFONDS“) WIRD VON MSCI INC. („MSCI“) ODER IHREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN, IHREN INFORMATIONSANBIETERN ODER SONSTIGEN DRITTEN, DIE AN DER ERSTELLUNG EINES MSCI-INDEX BETEILIGT SIND ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN (ZUSAMMEN DIE „MSCI-PARTEIEN“), WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. DIE MSCI-INDIZES STEHEN IM ALLEINIGEN EIGENTUM VON MSCI UND SIND DIENSTLEISTUNGSMARKEN VON MSCI ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN. DIE MSCI-INDIZES WURDEN FÜR DEN GEBRAUCH ZU BESTIMMTEN ZWECKEN DURCH AMUNDI LIZENZIERT. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSAGEN ODER GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN DEN TEILFONDS IM ALLGEMEINEN BZW. IN DIESEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT EINES MSCI-INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG DES ZUGEHÖRIGEN AKTIENMARKTS. MSCI ODER IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN SIND DIE LIZENZGEBER BESTIMMTER MARKEN, DIENSTLEISTUNGSMARKEN UND MARKENNAMEN SOWIE DER MSCI-INDIZES, WELCHE VON MSCI OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON AMUNDI ODER DIESES TEILFONDS BZW. DER INHABER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WERDEN.

KEINE DER MSCI-PARTEIEN IST DAZU VERPFLICHTET, DIE BEDÜRFNISSE VON AMUNDI, DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON BEI DER BESTIMMUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DER MSCI-INDIZES ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIE MSCI-PARTEIEN SIND WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DES ZEITPUNKTS, DER KURSE ODER DER ANZAHL DER ZU BEGEBENDEN ANTEILE DIESES TEILFONDS ODER FÜR DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD BZW. DES GEGENWERTS, GEGEN DEN DIESER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD, NOCH HABEN SIE DARAN MITGEWIRKT. DES WEITEREN BESTEHT FÜR DIE MSCI-PARTEIEN KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM ANGEBOT DIESES TEILFONDS.

FÜR DIE EINBEZIEHUNG IN DIE MSCI-INDIZES UND DEREN BERECHNUNG BENUTZT MSCI ZWAR INFORMATIONEN, DIE NACH ANSICHT VON MSCI AUS ZUVERLÄSSIGEN QUELLEN STAMMEN, DOCH GARANTIERT KEINE DER MSCI-PARTEIEN DIE ECHTHEIT, RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DER MSCI-INDIZES ODER DER IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN, UND SIE ÜBERNEHMEN KEINE DIESBEZÜGLICHE GEWÄHRLEISTUNG. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT STILLSCHWEIGENDE ODER AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VOM EMITTENTEN DES TEILFONDS, DEN INHABERN DES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON AUS DER VERWENDUNG EINES MSCI-INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. DIE MSCI-PARTEIEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR ODER IN BEZUG AUF FEHLER, UNTERLASSUNGEN ODER STÖRUNGEN DER ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DEN MSCI-INDIZES ODER DEN IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN. DARÜBER HINAUS GIBT KEINE DER MSCI-PARTEIEN AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN JEDWEDER ART, UND DIE MSCI-PARTEIEN LEHNEN HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IM HINBLICK AUF MSCI-INDIZES ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. UNBESCHADET DER VORSTEHENDEN REGELUNG SIND DIE MSCI-PARTEIEN KEINESFALLS FÜR UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER JEGLICHE ANDERE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE) HAFTBAR, AUCH WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT DIESER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WORDEN SIND.

Amundi MSCI India IMI UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi MSCI India IMI UCITS ETF (der „**Teilfonds**")

Index MSCI India Investable Market Index (IMI) (der „**Index**")

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung der Segmente mit hoher, mittlerer und geringer Marktkapitalisierung auf dem indischen Markt repräsentiert

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US Dollar (USD)
- Indexzusammensetzung

Der Index soll die Wertentwicklung der Segmente mit hoher, mittlerer und geringer Marktkapitalisierung des indischen Marktes messen. Der Index deckt etwa 90 % der Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis des indischen Aktienuniversums ab. Nur Stammaktien sind für die Aufnahme geeignet.

Die Bestandteile des Index müssen die Mindestliquiditätsanforderungen erfüllen, die in der MSCI Global Investable Market Indexes (GIMI)-Methodik beschrieben sind (z. B. Handelshäufigkeit des Wertpapiers oder jährliche Handelswertquote), die auf der Website des Indexanbieters www.msci.com verfügbar ist.

Die zulässigen Börsen sind (i) die National Stock Exchange (Hauptmarkt und KMU-Markt) und (ii) die Mumbai Stock Exchange.

Weitere Informationen finden Sie in der Indexmethodik, die auf msci.com verfügbar ist.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von MSCI Inc. („MSCI") berechnet und veröffentlicht.

Der Index wird von MSCI anhand der amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen, an denen die einzelnen Wertpapiere gehandelt werden, berechnet.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar.

Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: MIMUIND.

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter msci.com, https://www.msci.com/index-methodology oder https://www.msci.com/constituents verfügbar

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds" dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate" näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Weitere Informationen darüber, wie die Verwaltungsgesellschaft und der Anlageverwalter Nachhaltigkeitsrisiken und deren wahrscheinliche Auswirkungen auf den Fonds, z. B. indem Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen werden, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, berücksichtigen, finden Sie in den Abschnitten „Risikofaktoren – Nachhaltiges Anlagerisiko", „Replikationsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds" und „Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Renditen eines Teilfonds" im Prospekt unter der Überschrift „Nachhaltige Anlagen". Der Teilfonds berücksichtigt in seinem Anlageprozess die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen" des Prospekts näher beschrieben.

Der Teilfonds bewirbt keine ökologischen oder sozialen Merkmale und verfolgt kein nachhaltiges Anlageziel. Daher weist der Teilfonds gemäß Artikel 6 der Sustainable Finance Disclosure Regulation („SFDR") ESG-Kriterien aus.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1,5 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die den im Index enthaltenen Aktien vorzuziehen sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte" und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds" dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps" zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Anlageverwalter: Amundi Japan Ltd.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen".

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an indischen Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherung	Indexnachbildung
Aktie	Investmentfonds
Börsenliquidität (ETF-Anteilsklasse)	Länderrisiko – Indien
Derivate	Management
Einsatz von Techniken und Instrumenten	Markt
	Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei	Operationell
Liquidität	Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung".

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Erstzeichnungszeitraum: 09:00 Uhr (MEZ) am 17. September 2025 bis 17:00 Uhr (MEZ) am 13. März 2026 oder einen längeren oder kürzeren Zeitraum, den der Verwaltungsrat festlegen kann.

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 (MEZ) am Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,25 %	0,10 %
UCITS ETF Dist	USD	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,25 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER AMUNDI MSCI INDIA IMI UCITS ETF (DER „TEILFONDS“) WIRD VON MSCI INC. („MSCI“) ODER IHREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN, IHREN INFORMATIONSANBIETERN ODER SONSTIGEN DRITTEN, DIE AN DER ERSTELLUNG EINES MSCI-INDEX BETEILIGT SIND ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN (ZUSAMMEN DIE „MSCI-PARTEIEN“), WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. DIE MSCI-INDIZES STEHEN IM ALLEINIGEN EIGENTUM VON MSCI UND SIND DIENSTLEISTUNGSMARKEN VON MSCI ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN. DIE MSCI-INDIZES WURDEN FÜR DEN GEBRAUCH ZU BESTIMMTEN ZWECKEN DURCH AMUNDI LIZENZIERT. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSAGEN ODER GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN DEN TEILFONDS IM ALLGEMEINEN BZW. IN DIESEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT EINES MSCI-INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG DES ZUGEHÖRIGEN AKTIENMARKTS. MSCI ODER IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN SIND DIE LIZENZGEBER BESTIMMTER MARKEN, DIENSTLEISTUNGSMARKEN UND MARKENNAMEN SOWIE DER MSCI-INDIZES, WELCHE VON MSCI OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON AMUNDI ODER DIESES TEILFONDS BZW. DER INHABER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WERDEN.

KEINE DER MSCI-PARTEIEN IST DAZU VERPFLICHTET, DIE BEDÜRFNISSE VON AMUNDI, DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON BEI DER BESTIMMUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DER MSCI-INDIZES ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIE MSCI-PARTEIEN SIND WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DES ZEITPUNKTS, DER KURSE ODER DER ANZAHL DER ZU BEGEBENDEN ANTEILE DIESES TEILFONDS ODER FÜR DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD BZW. DES GEGENWERTS, GEGEN DEN DIESER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD, NOCH HABEN SIE DARAN MITGEWIRKT. DES WEITEREN BESTEHT FÜR DIE MSCI-PARTEIEN KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM ANGEBOT DIESES TEILFONDS.

FÜR DIE EINBEZIEHUNG IN DIE MSCI-INDIZES UND DEREN BERECHNUNG BENUTZT MSCI ZWAR INFORMATIONEN, DIE NACH ANSICHT VON MSCI AUS ZUVERLÄSSIGEN QUELLEN STAMMEN, DOCH GARANTIERT KEINE DER MSCI-PARTEIEN DIE ECHTHEIT, RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DER MSCI-INDIZES ODER DER IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN, UND SIE ÜBERNEHMEN KEINE DIESBEZÜGLICHE GEWÄHRLEISTUNG. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT STILLSCHWEIGENDE ODER AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VOM EMITTENTEN DES TEILFONDS, DEN INHABERN DES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON AUS DER VERWENDUNG EINES MSCI-INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. DIE MSCI-PARTEIEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR ODER IN BEZUG AUF FEHLER, UNTERLASSUNGEN ODER STÖRUNGEN DER ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DEN MSCI-INDIZES ODER DEN IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN. DARÜBER HINAUS GIBT KEINE DER MSCI-PARTEIEN AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN JEDWEDER ART, UND DIE MSCI-PARTEIEN LEHNEN HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IM HINBLICK AUF MSCI-INDIZES ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. UNBESCHADET DER VORSTEHENDEN REGELUNG SIND DIE MSCI-PARTEIEN KEINESFALLS FÜR UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER JEGLICHE ANDERE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE) HAFTBAR, AUCH WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT DIESER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WORDEN SIND.

Amundi S&P 500 Climate Transition UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi S&P 500 Climate Transition UCITS ETF (der „**Teilfonds**“)

Index S&P 500 CTB Base+ Index (der „**Index**“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index misst die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P 500 Index (der „**Parent-Index**“), die so ausgewählt und gewichtet werden, dass sie insgesamt mit dem Übergang zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenten Wirtschaft vereinbar sind. Darüber hinaus soll der Index die Performance einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der EU-Verordnung hinsichtlich EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel (**EU CTB**) zu erfüllen.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt. Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:

1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande und Schieferenergie sind ausgeschlossen;
2. Unternehmen, die gegen die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) verstoßen, werden ausgeschlossen;
3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, werden ausgeschlossen; und
4. Unternehmen, die keine CO2-Emissionsabdeckung haben (d. h. die nicht durch die ausgewählten Daten für Treibhausgasemissionen („THG“) abgedeckt sind), wie in der Indexmethodik beschrieben, werden ausgeschlossen.

Die zulässigen Bestandteile des Index werden aus dem verbleibenden Universum ausgewählt und auf der Grundlage eines Optimierungsprozesses gewichtet, der darauf abzielt, die Differenz der Gewichtung der Komponenten im Vergleich zum Parent-Index zu minimieren und dabei die folgenden Einschränkungen einzuhalten:
• Reduzierung der gesamten Treibhausgasemissionen ausgedrückt in CO2-Äquivalenten im Vergleich zum Parent-Index,
• jährliche Selbstdekarbonisierung der Treibhausgasemissionsintensität gemäß dem vom Intergovernmental Panel on Climate Change („**IPCC“**) angestrebten ehrgeizigsten 1,5 °C-Szenario,
• Begrenzung des Engagements in Sektoren mit hohen Auswirkungen auf den Klimawandel (d. h. Sektoren, die für den kohlenstoffarmen Übergang von entscheidender Bedeutung sind) im Vergleich zum Parent-Index, indem ein hoher Anteil an Umsatzerlösen aus Sektoren mit hohen Auswirkungen auf das Klima („**HCISRP**“) angestrebt wird, der mindestens dem HCISRP des Parent-Index entspricht,
• Gewichtsbeschränkung auf Bestandteilebene zur Förderung der Diversifizierung.

Weitere Informationen finden Sie in der Indexmethodik unter https://www.spglobal.com/spdji/en/
*Weitere Informationen über den S&P Global Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist halbjährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von Standard & Poor's („**S&P**“) berechnet und veröffentlicht.

Der Index wird von S&P auf Basis der amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen berechnet, an denen die Bestandteile des Index gehandelt werden.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der maßgebliche Ticker: SPXCTPUN.

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des MSCI Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter eu.spindices.com oder https://www.spglobal.com/spdji/en/supplemental-data/Europe/ verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomieverordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungsverordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU-Referenzwerten für den Klimawandel anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien für Fondsnamen, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden“ im Prospekt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die den im Index enthaltenen Aktien vorzuziehen sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Investmentmanager: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)
Aktie
Börsenliquidität (ETF-Anteilsklasse)
Derivate
Einsatz von Techniken und Instrumenten
ESG Risiken
Indexnachbildung
Investmentfonds
Management
Markt
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Erstzeichnungszeitraum: 09:00 Uhr (MEZ) am 10. November 2025 bis 17:00 Uhr (MEZ) am 8. Mai 2026 oder einen längeren oder kürzeren Zeitraum, den der Verwaltungsrat festlegen kann.

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 Uhr MEZ am betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungs-betrag*	Mindestrücknahme-betrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,05 %	0,04 %
UCITS ETF Dist	USD	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,05 %	0,04 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER TEILFONDS AMUNDI S&P 500 CLIMATE TRANSITION UCITS ETF (DER „TEILFONDS“) WIRD VON STANDARD & POOR'S ODER DESSEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN („S&P“) WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN, BEDINGUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN GEGENÜBER DEN EIGENTÜMERN DES TEILFONDS ODER EINEM MITGLIED DER ÖFFENTLICHKEIT HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN WERTPAPIERE IM ALLGEMEINEN ODER IN DEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT DES INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG BESTIMMTER FINANZMÄRKTE UND/ODER TEILEN DAVON UND/ODER GRUPPEN VON VERMÖGENSWERTEN ODER ANLAGEKLASSEN. DIE BEZIEHUNG ZWISCHEN S&P UND AMUNDI BESCHRÄNKT SICH ALLEIN AUF DIE LIZENZIERUNG BESTIMMTER MARKEN- UND HANDELSNAMEN UND DES INDEX, DER VON S&P OHNE BEZUG AUF AMUNDI ODER DEN TEILFONDS ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WIRD. S&P IST NICHT VERPFLICHTET, DIE ANFORDERUNGEN VON AMUNDI ODER ANLEGERN BEI DER ERMITTLUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DES INDEX ZU BERÜCKSICHTIGEN. S&P IST WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DER KURSE UND DES NIW DES TEILFONDS, DIE FESTLEGUNG DES EMISSIONS- ODER VERKAUFSZEITPUNKTS DES TEILFONDS ODER DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DIE ANTEILE DES TEILFONDS IN BARMITTEL UMGEWANDELT WERDEN, NOCH HAT S&P DARAN MITGEWIRKT. FÜR S&P BESTEHT KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM HANDEL DES TEILFONDS.

S&P GARANTIERT NICHT DIE RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DES INDEX ODER DER IN IHM ENTHALTENEN DATEN, UND S&P ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR FEHLER, AUSLASSUNGEN ODER UNTERBRECHUNGEN DARIN. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG, BEDINGUNG ODER ZUSICHERUNG HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VON AMUNDI, ANLEGERN ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN AUS DER VERWENDUNG DES INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, ZUSICHERUNGEN ODER BEDINGUNGEN UND LEHNT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ODER BEDINGUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER EINEN BESTIMMTEN GEBRAUCH UND ANDERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN IN BEZUG AUF DEN INDEX ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. OHNE EINSCHRÄNKUNG DES VORSTEHENDEN HAFTET S&P IN KEINEM FALL FÜR SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE), DIE SICH AUS DER VERWENDUNG DES INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ERGEBEN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE

Amundi Core Nasdaq-100 UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi Core Nasdaq-100 UCITS ETF (der „**Teilfonds**“)

Index: NASDAQ-100 Notional Net Total Return index (der „**Index**“)

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der 100 größten US-amerikanischen und internationalen Nicht-Finanzunternehmen repräsentiert, die nach Marktkapitalisierung an der NASDAQ-Börse notiert sind.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US Dollar (USD)
- Indexzusammensetzung

Der Index setzt sich aus 100 der nach Marktkapitalisierung größten an der NASDAQ-Börse notierten Unternehmen in den folgenden Sektoren zusammen: Computerhardware und -software, Telekommunikation, Einzelhandel/Großhandel und Biotechnologie. Er enthält keine Wertpapiere von Finanzunternehmen einschließlich Investmentgesellschaften.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von Nasdaq berechnet und veröffentlicht.

Der Index wird von Nasdaq auf Basis der amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen berechnet, an denen die Bestandteile des Index gehandelt werden.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der maßgebliche Ticker: XNDXNNR

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Indexmethodik von Nasdaq, die Zusammensetzung, Rebalancing-Regeln und zusätzlichen Informationen zu den dem Index zugrunde liegenden Komponenten sind auf der Website des Indexanbieters unter: https://www.nasdaq.com/solutions/global-indexes/policies verfügbar, wobei die Bestandteile des Index und deren Gewichtung unter folgendem Link für den zugrunde liegenden Index verfügbar sind: https://www.nasdaq.com/XNDXNNR

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Weitere Informationen darüber, wie die Verwaltungsgesellschaft und der Anlageverwalter Nachhaltigkeitsrisiken und deren wahrscheinliche Auswirkungen auf den Fonds, z. B. indem Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen werden, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, berücksichtigen, finden Sie in den Abschnitten „Risikofaktoren – Nachhaltiges Anlagerisiko“, „Replikations-methoden für passiv verwaltete Teilfonds“ und „Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Renditen eines Teilfonds“ im Prospekt unter der Überschrift „Nachhaltige Anlagen“. Der Teilfonds berücksichtigt in seinem Anlageprozess die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Prospekts näher beschrieben.

Der Teilfonds bewirbt keine ökologischen oder sozialen Merkmale und verfolgt kein nachhaltiges Anlageziel. Daher weist der Teilfonds gemäß Artikel 6 der Sustainable Finance Disclosure Regulation („SFDR“) ESG-Kriterien aus.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die den im Index enthaltenen Aktien vorzuziehen sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Investmentmanager: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)
Aktie
Börsenliquidität (ETF-Anteilsklasse)
Derivate
Einsatz von Techniken und Instrumenten
Indexnachbildung
Investmentfonds
Management
Markt
Nachhaltigkeit
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Erstzeichnungszeitraum: 09:00 Uhr (MEZ) am 22. Dezember 2025 bis 17:00 Uhr (MEZ) am 19. Juni 2026 oder einen längeren oder kürzeren Zeitraum, den der Verwaltungsrat festlegen kann.

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 Uhr MEZ am betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungsbetrag*	Mindestrücknahmebetrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,20 %	0,10 %
UCITS ETF Dist	USD	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,20 %	0,10 %
UCITS ETF EUR Hedged Acc	EUR	(A)	100.000 EUR	100.000 USD	0,22 %	0,10 %
UCITS ETF GBP Hedged Dist	GBP	(D)	100.000 GBP	100.000 USD	0,22 %	0,10 %
UCITS ETF CHF Hedged Acc	CHF	(A)	100.000 CHF	100.000 USD	0,22 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DAS/DIE PRODUKT(E) WIRD/WERDEN VON DER NASDAQ OMX GROUP, INC. ODER IHREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN (NASDAQ OMX UND IHRE TOCHTERUNTERNEHMEN IM FOLGENDEN „UNTERNEHMEN“) WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH BEWORBEN. DIE UNTERNEHMEN HABEN DIE RECHTMÄSSIGKEIT ODER EIGNUNG ODER DIE RICHTIGKEIT ODER ANGEMESSENHEIT VON BESCHREIBUNGEN UND OFFENLEGUNGEN IN BEZUG AUF DAS/DIE PRODUKT(E) NICHT WEITERGEGEBEN. DIE UNTERNEHMEN GEBEN KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN GEGENÜBER DEN PRODUKTINHABERN ODER EINEM MITGLIED DER ÖFFENTLICHKEIT IN BEZUG AUF DIE RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN WERTPAPIERE IM ALLGEMEINEN ODER IN DAS/DIE PRODUKT(E) IM BESONDEREN ODER DIE EIGNUNG DES NASDAQ-100 INDEX® ZUR NACHBILDUNG DER ALLGEMEINEN MARKTPERFORMANCE. DIE EINZIGE BEZIEHUNG DER UNTERNEHMEN ZU AMUNDI INVESTMENT SOLUTIONS („AMUNDI ASSET MANAGEMENT“) BESTEHT IN DER LIZENZIERUNG DER EINGETRAGENEN MARKEN NASDAQ®, OMX®, NASDAQ OMX®, NASDAQ-100® UND NASDAQ-100 INDEX® SOWIE BESTIMMTER HANDELSNAMEN DER UNTERNEHMEN UND DER VERWENDUNG DES NASDAQ-100 INDEX®, DER VON NASDAQ OMX OHNE RÜCKSICHT AUF DAS AMUNDI ASSET MANAGEMENT ODER DAS/DIE PRODUKT(E) BESTIMMT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WIRD. NASDAQ OMX IST NICHT VERPFLICHTET, DIE ANFORDERUNGEN VON AMUNDI ASSET MANAGEMENT ODER DER PRODUKTINHABER BEI DER FESTLEGUNG, DER ZUSAMMENSETZUNG ODER BERECHNUNG DES NASDAQ-100 INDEX® ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIE UNTERNEHMEN SIND WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DES ZEITPUNKTS, DER KURSE NOCH DER MENGEN DES/DER AUSZUGEBENDEN PRODUKTS/PRODUKTE NOCH FÜR DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DAS/DIE PRODUKT(E) IN BARMITTEL UMGEWANDELT WERDEN SOLL/MÜSSEN, NOCH HABEN SIE SICH DARAN BETEILIGT. FÜR DIE UNTERNEHMEN BESTEHT KEINE HAFTUNG IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM HANDEL DES/DER PRODUKTS/PRODUKTE.

DIE UNTERNEHMEN GARANTIEREN NICHT DIE GENAUIGKEIT UND/ODER DIE UNTERBRECHUNGSFREIE BERECHNUNG DES NASDAQ-100 INDEX® ODER DER DARIN ENTHALTENEN DATEN. DIE UNTERNEHMEN GEBEN KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, ZUSICHERUNGEN ODER BEDINGUNGEN IN BEZUG AUF DIE ERGEBNISSE AB, DIE VON AMUNDI ASSET MANAGEMENT, DEN ANTEILINHABERN DES/DER PRODUKTS/PRODUKTE ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON ERZIELT WERDEN, DIE DEN NASDAQ-100 INDEX® ODER DIE DARIN ENTHALTENEN DATEN VERWENDEN. DIE UNTERNEHMEN ÜBERNEHMEN KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN UND LEHNEN HIERMIT AUSDRÜCKLICH ALLE GARANTIEN DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER EINE BESTIMMTE VERWENDUNG IN BEZUG AUF DEN NASDAQ-100 INDEX® ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AB. OHNE DIE VORSTEHENDEN BESTIMMUNGEN EINZUSCHRÄNKEN, HAFTEN DIE UNTERNEHMEN IN KEINEM FALL FÜR ENTGANGENE GEWINNE ODER BESONDERE, ZUFÄLLIGE, STRAFRECHTLICHE, INDIREKTE ODER FOLGESCHÄDEN, SELBST WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN.

Amundi J.P. Morgan Local Emerging Markets Bond UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi J.P. Morgan Local Emerging Markets Bond UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index JPMorgan GBI-EM Global Diversified Select Index (der „Index“)

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index strebt die Nachbildung der Wertentwicklung von festverzinslichen Anleihen an, die von berechtigten Schwellenländerregierungen begeben werden und auf die Landeswährung des Emittenten lauten. Der Index basiert auf der Zusammensetzung und der etablierten Methodik des J.P. Morgan Government Bond Index Emerging Market (GBI-EM).

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Kupons nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US Dollar (USD)
- Indexzusammensetzung

Der Index enthält Anleihen aus jedem der berechtigten Schwellenländer, die regelmäßig gehandelt werden, sowie festverzinsliche Staatsanleihen in Landeswährung. Um in den Index aufgenommen zu werden, muss jede Anleihe:
- von einem Schwellenland begeben worden sein, das gemäß der Indexmethodik auf der Grundlage des nationalen Pro-Kopf-Einkommens, der Lebenshaltungskosten und der Zugänglichkeit für internationale Anleger definiert ist. Neue Länder erfordern zum Zeitpunkt ihrer erstmaligen Aufnahme eine Gewichtung von mindestens 1 % im JJP Morgan GBI-EM Global Diversified Index;
- einen Mindestnennwert von entweder 2 Milliarden USD für lokal begebene Anleihen oder 500 Millionen USD für globale Anleihen aufweisen; und
- eine Restlaufzeit von 2,5 Jahren haben. Um im Index verbleiben zu können, muss jede Anleihe zum Datum der Neugewichtung des Index eine Restlaufzeit von mindestens 6 Monaten haben.

Der Index wendet eine nach Marktkapitalisierung gewichtete Zusammensetzung an, die den Mindestanforderungen für Anleihen und Länder sowie einer maximalen Gewichtung von 10 % (Obergrenze) pro Land unterliegt.

Eine vollständige Beschreibung und die komplette Methodik zur Erstellung des Index sowie Informationen über die Zusammensetzung und die jeweiligen Gewichtungen der Indexbestandteile sind unter jpmorgan.com verfügbar.

Weitere Informationen zum Index finden Sie in der Indexmethodik unter https://www.jpmorgan.com.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist monatlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von J.P. Morgan Chase & Co. berechnet und veröffentlicht. Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der maßgebliche Ticker: JGENDNTU.

Die vom Index nachgebildete Wertentwicklung entspricht dem Schlusskurs der lokalen Märkten, aus denen sich der Index zusammensetzt. Für die Indexberechnung werden die Mittelkurse herangezogen.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter jpmorgan.com und https://www.jpmorgan.com/insights/research/index-research/composition verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, die die Indexwerte abbilden. Der Teilfonds beabsichtigt, eine in die Stichprobe einbezogene Replikationsmethodik zu implementieren, um die Wertentwicklung des Index nachzubilden, und es wird daher nicht erwartet, dass der Teilfonds jederzeit jede einzelne zugrunde liegende Komponente des Index hält oder sie im selben Verhältnis wie ihre Gewichtungen im Index hält. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Anleihen sein.

Der Anlageverwalter berücksichtigt weder Nachhaltigkeitsrisiken in Bezug auf den Teilfonds noch die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, da das Ziel des Teilfonds darin besteht, die Wertentwicklung des Index nachzubilden, dessen Methodik solche Risiken nicht einbezieht. Weitere Informationen zu den wahrscheinlichen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf den Teilfonds finden Sie in den Abschnitten „Risikobeschreibungen – Nachhaltigkeitsrisiko“ und „Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Renditen eines Teilfonds“ im Prospekt unter der Überschrift „Nachhaltige Anlagen“.

Der Teilfonds bewirbt keine ökologischen oder sozialen Merkmale und verfolgt kein nachhaltiges Anlageziel. Daher weist der Teilfonds gemäß Artikel 6 der Sustainable Finance Disclosure Regulation („SFDR“) ESG-Kriterien aus.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmte Merkmale des lokalen Anleihemarkts (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die gegenüber Anleihen, die im Index enthalten sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds im Einklang stehen, vorzuziehen sind. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Investmentmanager: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements in Anleihen aus Schwellenländern eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)
Börsenliquidität (ETF-Anteilsklasse)
Derivate
Einsatz von Techniken und Instrumenten
Indexnachbildung
Investmentfonds
Kreditrisiko
Länderrisiko – China
Länderrisiko – Indien
Management
Markt
Stichprobenverfahren
Währung
Zinsrisiko

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens vier Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Erstzeichnungszeitraum: 09:00 Uhr (MEZ) am 8. Januar 2026 bis 17:00 Uhr (MEZ) am 5. Juni 2026 oder einen längeren oder kürzeren Zeitraum, den der Verwaltungsrat festlegen kann.

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 (MEZ) am Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von drei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungsbetrag*	Mindestrücknahmebetrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,35 %	0,10 %
UCITS ETF Dist	USD	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,35 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER AMUNDI J.P. MORGAN LOCAL EMERGING MARKETS BOND UCITS ETF (DER „TEILFONDS“) WIRD VOM INDEXANBIETER (JP MORGAN) WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH BEWORBEN. DER INDEXVERWALTER GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN, BEDINGUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN GEGENÜBER DEN EIGENTÜMERN DES TEILFONDS ODER EINEM MITGLIED DER ÖFFENTLICHKEIT HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN WERTPAPIERE IM ALLGEMEINEN ODER IN DEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT DES INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG BESTIMMTER FINANZMÄRKTE UND/ODER TEILEN DAVON UND/ODER GRUPPEN VON VERMÖGENSWERTEN ODER ANLAGEKLASSEN. DIE BEZIEHUNG ZWISCHEN DEM INDEXVERWALTER UND AMUNDI BESCHRÄNKT SICH ALLEIN AUF DIE LIZENZIERUNG BESTIMMTER MARKEN- UND HANDELSNAMEN UND DES INDEX, DER VOM INDEXVERWALTER OHNE BEZUG AUF AMUNDI ODER DEN TEILFONDS ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WIRD. DER INDEXVERWALTER IST NICHT VERPFLICHTET, DIE ANFORDERUNGEN VON AMUNDI ODER ANLEGERN BEI DER ERMITTLUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DES INDEX ZU BERÜCKSICHTIGEN. DER INDEXVERWALTER IST WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DER KURSE UND DES NIW DES TEILFONDS, DIE FESTLEGUNG DES EMISSIONS- ODER VERKAUFSZEITPUNKTS DES TEILFONDS ODER DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DIE ANTEILE DES TEILFONDS IN BARMITTEL UMGEWANDELT WERDEN, NOCH HAT ER DARAN MITGEWIRKT. FÜR DEN INDEXVERWALTER BESTEHT KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM HANDEL DES TEILFONDS.

DER INDEXVERWALTER GARANTIERT NICHT DIE RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DES INDEX ODER DER IN IHM ENTHALTENEN DATEN, UND DER INDEXVERWALTER ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR FEHLER, AUSLASSUNGEN ODER UNTERBRECHUNGEN DARIN. DER INDEXVERWALTER GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG, BEDINGUNG ODER ZUSICHERUNG HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VON AMUNDI, ANLEGERN ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN AUS DER VERWENDUNG DES INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. DER INDEXVERWALTER GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, ZUSICHERUNGEN ODER BEDINGUNGEN UND LEHNT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ODER BEDINGUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER EINEN BESTIMMTEN GEBRAUCH UND ANDERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN IN BEZUG AUF DEN INDEX ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. OHNE EINSCHRÄNKUNG DES VORSTEHENDEN HAFTET DER INDEXVERWALTER IN KEINEM FALL FÜR SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE), DIE SICH AUS DER VERWENDUNG DES INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ERGEBEN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

Amundi FTSE All World GDP-Weighted UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi FTSE All World GDP-Weighted UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index FTSE All-World GDP-Adjusted Index (der „Index“)

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist eine um das Bruttoinlandsprodukt (BIP) bereinigte Version des FTSE All-World Index (der „Parentindex“), ein Aktienindex, der Aktien mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung aus Industrie- und Schwellenländern repräsentiert. Um in den Index aufgenommen zu werden (und vorbehaltlich der anderen methodischen Kriterien des Index), werden die Unternehmen in absteigender Reihenfolge ihrer Marktkapitalisierung eingestuft und repräsentieren etwa 90 % jeder Region des globalen Universums gemäß der Definition des Indexanbieters FTSE Russell. Die ersten rund 70 % der kumulierten Marktkapitalisierung gelten als repräsentativ für die Aktien mit hoher Marktkapitalisierung, und die folgenden rund 20 % gelten als repräsentativ für die Aktien mit mittlerer Marktkapitalisierung. Der Index soll die Wertentwicklung der darin enthaltenen Unternehmen widerspiegeln, wobei die Ländergewichtungen das relative BIP jedes Landes repräsentieren.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US Dollar (USD)
- Indexzusammensetzung

Das Indexuniversum umfasst alle Wertpapiere, die in seinem Parentindex enthalten sind. Die Länder werden nach BIP gewichtet. Innerhalb jedes Landes wird das Ländergewicht *anteilsmäßig* auf die Wertpapiere verteilt gemäß der Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis im Parent Index.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist halbjährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von FTSE Russell® berechnet und veröffentlicht.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der maßgebliche Ticker: GPAMU010

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Indexmethodik, Zusammensetzung, Neugewichungsregeln und zusätzlichen Informationen zu den dem Index zugrunde liegenden Komponenten sind auf der Website unter: https://www.lseg.com/en/ftse-russell/ oder https://www.lseg.com/en/ftse-russell/index-resources/constituent-weights verfügbar

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Weitere Informationen darüber, wie die Verwaltungsgesellschaft und der Anlageverwalter Nachhaltigkeitsrisiken und deren wahrscheinliche Auswirkungen auf den Teilfonds, z. B. indem Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen werden, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, berücksichtigen, finden Sie in den Abschnitten „Risikofaktoren – Nachhaltiges Anlagerisiko“, „Replikationsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ und „Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Renditen eines Teilfonds“ im Prospekt unter der Überschrift „Nachhaltige Anlagen“. Der Teilfonds berücksichtigt in seinem Anlageprozess die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Prospekts näher beschrieben.

Der Teilfonds bewirbt keine ökologischen oder sozialen Merkmale und verfolgt kein nachhaltiges Anlageziel. Daher weist der Teilfonds gemäß Artikel 6 der Sustainable Finance Disclosure Regulation („SFDR“) ESG-Kriterien aus.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die den im Index enthaltenen Aktien vorzuziehen sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Investmentmanager: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)	ESG Risiken
Aktien	Indexnachbildung
Aufstrebende Volkswirtschaften	Investmentfonds
Börsenliquidität (ETF-Anteilsklasse)	Länderrisiko – China
Derivate	Länderrisiko – Indien
Einsatz von Techniken und Instrumenten	Management
	Markt
	Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei	Operationell
Liquidität	Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Erstzeichnungszeitraum: 09:00 Uhr (MEZ) am 26. Februar 2026 bis 17:00 Uhr (MEZ) am 25. August 2026 oder einen längeren oder kürzeren Zeitraum, den der Verwaltungsrat festlegen kann.

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 (MEZ) am Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von drei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungsbetrag*	Mindestrücknahmebetrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,20 %	0,10 %
UCITS ETF Dist	USD	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,20 %	0,10 %
UCITS ETF EUR Hedged Acc	EUR	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,22 %	0,10 %
UCITS ETF GBP Hedged Dist	GBP	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,22 %	0,10 %
UCITS ETF USD Hedged Acc	USD	A	100.000 USD	100.000 USD	0,22 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER TEILFONDS WIRD IN KEINER WEISE VON DER FRANK RUSSELL COMPANY („RUSSELL") GESPONSERT, GENEHMIGT, VERKAUFT ODER BEWORBEN, DIE KEINE ZUSICHERUNGEN ODER GARANTIEN ABGIBT UND KEINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE GEGENÜBER DEN ANTEILSEIGNERN DES TEILFONDS ODER DER ÖFFENTLICHKEIT IN BEZUG AUF DIE RATSAMKEIT DES HANDELS MIT ANTEILEN ODER ANTEILEN VON INVESTMENTFONDS IM ALLGEMEINEN ODER SPEZIELL MIT ANTEILEN DES TEILFONDS ABGIBT, ODER HINSICHTLICH DER FÄHIGKEIT DES INDEX, DIE WERTENTWICKLUNG DES MARKTES ODER EINES SEGMENTS DAVON NACHZUBILDEN. DIE VERÖFFENTLICHUNG DES INDEX IMPLIZIERT ODER DEUTET IN KEINER WEISE DARAUF HIN, DASS ES RATSAM IST, IN IRGENDWELCHE ODER ALLE WERTPAPIERE, AUS DENEN SICH DER INDEX ZUSAMMENSETZT, ZU INVESTIEREN. DIE EINZIGE BEZIEHUNG ZWISCHEN AMUNDI ASSET MANAGEMENT UND RUSSELL BESTEHT IN DER VEREINBARUNG VON RUSSEL ÜBER DIE VERWENDUNG DER EINGETRAGENEN MARKEN VON RUSSELL UND DES INDEX, DER VON RUSSELL UNABHÄNGIG VON AMUNDI ASSET MANAGEMENT UND DEM TEILFONDS ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WIRD. RUSSELL ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG, HAT WEDER DEN TEILFONDS NOCH LITERATUR ODER ANDERE PUBLIKATIONEN DIESBEZÜGLICH STUDIERT UND GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN ODER GARANTIEN IN BEZUG AUF DEREN RICHTIGKEIT ODER VOLLSTÄNDIGKEIT. RUSSELL BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, DEN INDEX JEDERZEIT UND OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ZU ÜBERARBEITEN, ZU MODIFIZIEREN, ZU SCHLIEßEN ODER IN IRGENDEINER WEISE ZU ÄNDERN. RUSSELL ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG ODER VERPFLICHTUNG IN BEZUG AUF DIE VERWALTUNG, DEN BETRIEB ODER DIE VERMARKTUNG DES TEILFONDS. RUSSELL GARANTIERT NICHT DIE GENAUIGKEIT UND/ODER VOLLSTÄNDIGKEIT DER INDIZES ODER DER EINGESCHLOSSENEN DATEN. WEDER RUSSELL NOCH ANDERE PARTEIEN, DIE AN DER ERSTELLUNG ODER BERECHNUNG EINES RUSSELL-INDEX BETEILIGT SIND, GEBEN EINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE IN BEZUG AUF DIE ERGEBNISSE, DIE DER INHABER EINER RUSSELL-LIZENZ ERHALTEN KANN. RUSSELL LEHNT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINE BESTIMMTE VERWENDUNG DER ENTHALTENEN INDIZES ODER DATEN AB. VORBEHALTLICH DES VORSTEHENDEN HAFTEN RUSSELL ODER EINE ANDERE PARTEI UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR DIREKTE, INDIREKTE ODER ANDERE VERLUSTE (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE) SELBST WENN SIE SICH DER MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN VERLUSTS BEWUSST SIND.

Amundi S&P All World High Dividend Yield UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi S&P All World High Dividend Yield UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index S&P Global Dividend 100 Index (der „Index“)

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der S&P Global Dividend 100 Index soll die Wertentwicklung von Aktien mit hoher Dividendenrendite im globalen LargeMidCap-Universum messen, die nachweislich regelmäßig Dividenden ausschütten und aufgrund ihrer Finanzkennzahlen und fundamentalen Stärke im Vergleich zu ihren Mitbewerbern ausgewählt wurden.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US Dollar (USD)
- Indexzusammensetzung

Der Index setzt sich aus etwa 100 Aktien mit hoher Dividendenrendite im globalen LargeMidCap-Universum (das sich aus Aktien zusammensetzt, die die obersten 85 % der Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis in jedem Industrie- und Schwellenland repräsentieren) zusammen, die nachweislich regelmäßig Dividenden ausschütten und aufgrund ihrer Finanzkennzahlen und fundamentalen Stärke im Vergleich zu ihren Mitbewerbern ausgewählt wurden.

Die Indexbestandteile unterliegen gemäß der Methodik des Indexanbieters einer Obergrenze, um eine Streuung zu gewährleisten.

Die Bestandteile können gelegentlich häufiger, monatlich oder bei Bedarf neu gewichtet werden als die Index-Neugewichtung, wenn beispielsweise entweder die größte Indexgewichtung 35 % oder die zweitgrößte Indexgewichtung 20 % überschreitet.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von S&P Dow Jones berechnet und veröffentlicht.

Der Index wird auf Basis der amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen berechnet, an denen die Bestandteile des Index gehandelt werden.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der maßgebliche Ticker: SPGDV1UN

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Neugewichtungsvorschriften des S&P Dow Jones Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter https://www.spglobal.com/spdji/en/supplemental-data/europe/ verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Weitere Informationen darüber, wie die Verwaltungsgesellschaft und der Anlageverwalter Nachhaltigkeitsrisiken und deren wahrscheinliche Auswirkungen auf den Fonds, z. B. indem Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen werden, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, berücksichtigen, finden Sie in den Abschnitten „Risikofaktoren – Nachhaltiges Anlagerisiko“, „Replikationsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ und „Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Renditen eines Teilfonds“ im Prospekt unter der Überschrift „Nachhaltige Anlagen“. Der Teilfonds berücksichtigt in seinem Anlageprozess die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Prospekts näher beschrieben.

Der Teilfonds bewirbt keine ökologischen oder sozialen Merkmale und verfolgt kein nachhaltiges Anlageziel. Daher weist der Teilfonds gemäß Artikel 6 der Sustainable Finance Disclosure Regulation („SFDR“) ESG-Kriterien aus.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die den im Index enthaltenen Aktien vorzuziehen sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Investmentmanager: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)
Aktie
Börsenliquidität (ETF-Anteilsklasse)
Derivate
Einsatz von Techniken und Instrumenten
ESG Risiken
Indexnachbildung
Investmentfonds
Länderrisiko – China
Länderrisiko - Indien
Management
Markt
Schwellenländer
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Erstzeichnungszeitraum: 09:00 Uhr (MEZ) am 5. März 2026 bis 17:00 Uhr (MEZ) am 1. September 2026 oder einen längeren oder kürzeren Zeitraum, den der Verwaltungsrat festlegen kann.

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 (MEZ) am Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von drei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungsbetrag*	Mindestrücknahmebetrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,25 %	0,10 %
UCITS ETF Dist	USD	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,25 %	0,10 %
UCITS ETF EUR Hedged Dist	EUR	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,27 %	0,10 %
UCITS ETF GBP Hedged Dist	GBP	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,27 %	0,10 %
UCITS ETF USD Hedged Dist	USD	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,27 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER TEILFONDS AMUNDI S&P ALL WORLD HIGH DIVIDEND YIELD UCITS ETF (DER „TEILFONDS“) WIRD VON STANDARD & POOR’S ODER DESSEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN („S&P“) WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN, BEDINGUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN GEGENÜBER DEN EIGENTÜMERN DES TEILFONDS ODER EINEM MITGLIED DER ÖFFENTLICHKEIT HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN WERTPAPIERE IM ALLGEMEINEN ODER IN DEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT DES INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG BESTIMMTER FINANZMÄRKTE UND/ODER TEILEN DAVON UND/ODER GRUPPEN VON VERMÖGENSWERTEN ODER ANLAGEKLASSEN. DIE BEZIEHUNG ZWISCHEN S&P UND AMUNDI BESCHRÄNKT SICH ALLEIN AUF DIE LIZENZIERUNG BESTIMMTER MARKEN- UND HANDELSNAMEN UND DES INDEX, DER VON S&P OHNE BEZUG AUF AMUNDI ODER DEN TEILFONDS ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WIRD. S&P IST NICHT VERPFLICHTET, DIE ANFORDERUNGEN VON AMUNDI ODER ANLEGERN BEI DER ERMITTLUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DES INDEX ZU BERÜCKSICHTIGEN. S&P IST WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DER KURSE UND DES NIW DES TEILFONDS, DIE FESTLEGUNG DES EMISSIONS- ODER VERKAUFSZEITPUNKTS DES TEILFONDS ODER DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DIE ANTEILE DES TEILFONDS IN BARMITTEL UMGEWANDELT WERDEN, NOCH HAT S&P DARAN MITGEWIRKT. FÜR S&P BESTEHT KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM HANDEL DES TEILFONDS. S&P GARANTIERT NICHT DIE RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DES INDEX ODER DER IN IHM ENTHALTENEN DATEN, UND S&P ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR FEHLER, AUSLASSUNGEN ODER UNTERBRECHUNGEN DARIN. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG, BEDINGUNG ODER ZUSICHERUNG HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VON AMUNDI, ANLEGERN ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN AUS DER VERWENDUNG DES INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, ZUSICHERUNGEN ODER BEDINGUNGEN UND LEHNT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ODER BEDINGUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER EINEN BESTIMMTEN GEBRAUCH UND ANDERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN IN BEZUG AUF DEN INDEX ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. OHNE EINSCHRÄNKUNG DES VORSTEHENDEN HAFTET S&P IN KEINEM FALL FÜR SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE), DIE SICH AUS DER VERWENDUNG DES INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ERGEBEN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

Amundi S&P 500 Financials UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi S&P 500 Financials UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Index S&P 500 Capped 35/20 Financials Sector Index (der „Index“)

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der nach Marktkapitalisierung die 500 führenden US-Aktien repräsentiert, die gemäß Global Industry Classification Standard (GICS) dem Finanzsektor angehören.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US Dollar (USD)

- Indexzusammensetzung

Der Index ist ein nach der Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichteter Index, der die Wertentwicklung der 500 führenden US-Unternehmen repräsentiert, die dem Finanzsektor angehören. Der Finanzsektor umfasst Unternehmen aus den Bereichen Banken, Hypothekenfinanzierung, Finanzdienstleistungen, Verbraucherfinanzierung, Kapitalmärkte und Versicherungen.

Die Indexbestandteile sind begrenzt, um sicherzustellen, dass die Gewichtung des größten Indexbestandteils 35 % nicht überschreitet und dass kein anderer Indexbestandteil eine Gewichtung von 20 % überschreiten kann. Zur Begrenzung der Konzentration wird ein Deckelungsmechanismus mit einer primären Obergrenze von 31,5 % und einer sekundären Obergrenze von 18 % angewendet. Wenn die Gewichtung der freien Marktkapitalisierung (FMC) eines Bestandteils 31,5 % überschreitet, wird der größte Bestandteil auf dieses Niveau begrenzt und die überschüssige Gewichtung anteilig auf die verbleibenden nicht begrenzten Bestandteile umverteilt. Übersteigt kein Bestandteil 31,5 %, übersteigen jedoch ein Bestandteil oder mehrere Bestandteile 18 %, wird der größte Bestandteil auf seine FMC-Gewichtung begrenzt und der Überschuss wird auf die verbleibenden Wertpapiere umverteilt. Jeder Bestandteil, der nach der Umverteilung 18 % übersteigt, wird auf dieses Niveau begrenzt, wobei der Überschuss anteilig umverteilt wird. Der Vorgang wird so lange wiederholt, bis kein unbegrenzter Bestandteil 18 % überschreitet. Die daraus resultierenden Gewichtungen stellen die Indexgewichtungen für den Folgezeitraum dar.

Die Bestandteile werden vierteljährlich oder gegebenenfalls ad hoc neu gewichtet, insbesondere im Einklang mit der Obergrenze der Bestandteile, wenn die größte Indexgewichtung 35 % oder die zweitgrößte Indexgewichtung 20 % übersteigt.

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von Standard & Poor's („S&P“) berechnet und veröffentlicht.

Der Index wird von S&P auf Basis der amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen berechnet, an denen die Bestandteile des Index gehandelt werden.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der maßgebliche Ticker: SPSVFN.

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Neugewichtungsvorschriften des S&P Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter https://www.spglobal.com/spdji/en/supplemental-data/europe/ verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden. Um den Index nachzubilden, kann der Teilfonds bis zu 20 % seines Nettoinventarwerts in Anteile desselben Emittenten anlegen. Diese Grenze kann für einen einzelnen Emittenten auf 35 % angehoben werden, wenn außergewöhnliche Marktbedingungen gelten (z. B. wenn die Gewichtung des Emittenten im Index infolge der marktbeherrschenden Stellung des Emittenten oder infolge einer Zusammenlegung erhöht wird).

Weitere Informationen darüber, wie die Verwaltungsgesellschaft und der Anlageverwalter Nachhaltigkeitsrisiken und deren wahrscheinliche Auswirkungen auf den Fonds, z. B. indem Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen werden, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, berücksichtigen, finden Sie in den Abschnitten „Risikofaktoren – Nachhaltiges Anlagerisiko“, „Replikationsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ und „Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Renditen eines Teilfonds“ im Prospekt unter der Überschrift „Nachhaltige Anlagen“. Der Teilfonds berücksichtigt in seinem Anlageprozess die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Prospekts näher beschrieben.

Der Teilfonds bewirbt keine ökologischen oder sozialen Merkmale und verfolgt kein nachhaltiges Anlageziel. Daher weist der Teilfonds gemäß Artikel 6 der Sustainable Finance Disclosure Regulation („SFDR“) ESG-Kriterien aus.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die den im Index enthaltenen Aktien vorzuziehen sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Investmentmanager: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Absicherungsrisiko (Abgesicherte Anteilsklasse)
Aktie
Börsenliquidität (ETF-Anteilsklasse)
Derivate
Einsatz von Techniken und Instrumenten
Indexnachbildung
Investmentfonds
Management
Markt
Nachhaltigkeit
Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei
Liquidität
Operationell
Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung".

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens vier Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Erstzeichnungszeitraum: 09:00 Uhr (MEZ) am 12. März 2026 bis 17:00 Uhr (MEZ) am 8. September 2026 oder einen längeren oder kürzeren Zeitraum, den der Verwaltungsrat festlegen kann.

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter https://www.amundi.ie verfügbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 (MEZ) am Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungsbetrag*	Mindestrücknahmebetrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,05 %	0,07 %
UCITS ETF Dist	USD	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,05 %	0,07 %
UCITS ETF EUR Hedged Acc	EUR	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,07 %	0,07 %
UCITS ETF GBP Hedged Dist	GBP	(D)	100.000 USD	100.000 USD	0,07 %	0,07 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

DER AMUNDI S&P 500 FINANCIALS UCITS ETF (DER „TEILFONDS") WIRD VON STANDARD & POOR'S ODER DESSEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN („S&P") WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN, BEDINGUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN GEGENÜBER DEN EIGENTÜMERN DES TEILFONDS ODER EINEM MITGLIED DER ÖFFENTLICHKEIT HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN WERTPAPIERE IM ALLGEMEINEN ODER IN DEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT DES INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG BESTIMMTER FINANZMÄRKTE UND/ODER TEILEN DAVON UND/ODER GRUPPEN VON VERMÖGENSWERTEN ODER ANLAGEKLASSEN. DIE BEZIEHUNG ZWISCHEN S&P UND AMUNDI BESCHRÄNKT SICH ALLEIN AUF DIE LIZENZIERUNG BESTIMMTER MARKEN- UND HANDELSNAMEN UND DES INDEX, DER VON S&P OHNE BEZUG AUF AMUNDI ODER DEN TEILFONDS ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WIRD. S&P IST NICHT VERPFLICHTET, DIE ANFORDERUNGEN VON AMUNDI ODER ANLEGERN BEI DER ERMITTLUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DES INDEX ZU BERÜCKSICHTIGEN. S&P IST WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DER KURSE UND DES NIW DES TEILFONDS, DIE FESTLEGUNG DES EMISSIONS- ODER VERKAUFSZEITPUNKTS DES TEILFONDS ODER DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DIE ANTEILE DES TEILFONDS IN BARMITTEL UMGEWANDELT WERDEN, NOCH HAT S&P DARAN MITGEWIRKT. FÜR S&P BESTEHT KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM HANDEL DES TEILFONDS. S&P GARANTIERT NICHT DIE RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DES INDEX ODER DER IN IHM ENTHALTENEN DATEN, UND S&P ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR FEHLER, AUSLASSUNGEN ODER UNTERBRECHUNGEN DARIN. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG, BEDINGUNG ODER ZUSICHERUNG HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VON AMUNDI, ANLEGERN ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN AUS DER VERWENDUNG DES INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. S&P GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, ZUSICHERUNGEN ODER BEDINGUNGEN UND LEHNT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ODER BEDINGUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER EINEN BESTIMMTEN GEBRAUCH UND ANDERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN IN BEZUG AUF DEN INDEX ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. OHNE EINSCHRÄNKUNG DES VORSTEHENDEN HAFTET S&P IN KEINEM FALL FÜR SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE), DIE SICH AUS DER VERWENDUNG DES INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ERGEBEN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

BESCHREIBUNG DER RISIKEN

Alle Anlagen bergen Risiken. Die Risiken einiger dieser Teilfonds können vergleichsweise hoch sein.

Die folgende Beschreibung der Risiken entspricht den in den Informationen über die Teilfonds genannten Risikofaktoren. Um Risiken im Zusammenhang mit den genannten Risiken eines Teilfonds richtig verstehen zu können, wird jedes Risiko in Bezug auf einen bestimmten Teilfonds beschrieben.

Die in diesem Verkaufsprospekt enthaltenen Risikoinformationen sollen über die mit den einzelnen Teilfonds verbundenen wesentlichen und Hauptrisiken informieren, aber jeder Teilfonds kann von anderen Risiken in diesem Abschnitt sowie Risiken betroffen sein, die hier nicht erwähnt sind, und die Risikobeschreibungen selbst erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Jedes dieser Risiken kann dazu führen, dass ein Teilfonds Geld verliert, sich schlechter als ähnliche Anlagen entwickelt, einer hohen Volatilität (Anstieg oder Rückgang des NIW) unterliegt oder sein Anlageziel über einen beliebigen Zeitraum nicht erreicht.

RISIKEN UNTER GEWÖHNLICHEN MARKTBEDINGUNGEN

Die in diesem Abschnitt dargelegten Risiken spielen unter gewöhnlichen Marktbedingungen im Allgemeinen eine erhebliche Rolle, bestehen allerdings auch unter außergewöhnlichen Marktbedingungen und können in diesem Fall stärkere Auswirkungen mit sich bringen.

Konzentrationsrisiko Insofern der Teilfonds einen großen Teil seines Vermögens in eine begrenzte Anzahl an Branchen, Sektoren oder Emittenten oder innerhalb eines begrenzten geografischen Gebiets anlegt, kann dieser Teilfonds eine riskantere Anlage sein als ein Fonds, der seine Anlagen breiter diversifiziert.

Wenn ein Teilfonds einen großen Teil seines Vermögens in einen bestimmten Emittenten, eine Branche, Anleiheart, ein Land oder eine Region bzw. in eine Reihe eng miteinander verflochtener Volkswirtschaften anlegt, wird seine Performance stärker von den Handels-, wirtschaftlichen, finanziellen, Markt- oder politischen Bedingungen in dem betreffenden Konzentrationsbereich beeinträchtigt. Dies kann zu einer höheren Volatilität und damit zu einem größeren Verlustrisiko führen.

Länderrisiko – China

Ein Teilfonds kann in der Volksrepublik China (VRC) anlegen. Anlagen auf dem Markt der VRC unterliegen den allgemeinen Risiken einer Anlage in Schwellenländern und den spezifischen Risiken, die für Anlagen auf dem Markt der VRC bestehen, die aufgrund höherer wirtschaftlicher, politischer, sozialer und regulatorischer Unsicherheit und der mit Volatilität und Marktliquidität verbundenen Risiken ein höheres Verlustrisiko bergen als Anlagen in stärker entwickelten Ländern.

In der VRC ist es unsicher, ob das Anrecht des Teilfonds auf Wertpapiere, die er erwirbt, in China gerichtlich geschützt ist. Ein Teilfonds kann über mehrere Programme in chinesische Märkte investieren, deren Bestimmungen nicht erprobt und Änderungen unterworfen sind. Anwendung und Auslegung dieser Anlagevorschriften sind wenig erprobt, und es ist nicht sicher, wie sie angewandt werden, und es gibt keine Präzedenzfälle und keine Gewissheit in Bezug darauf, wie der breite Ermessensspielraum der Behörden und Aufsichtsstellen der VRC jetzt oder in der Zukunft möglicherweise ausgenutzt wird.

Abwicklungspraktiken für Transaktionen auf chinesischen Märkten können zu Verzögerungen führen, die über die in entwickelten Märkten üblichen Zeiträume hinausgehen und möglicherweise einen Teilfonds verpflichten, Gelder oder Wertpapiere zu leihen, um Verpflichtungen zu erfüllen, die sich aus anderen Transaktionen ergeben, die andernfalls mit den Erlösen aus einer anderen Transaktion abgewickelt worden wären.

Chinesische Rechnungslegungsstandards und -praktiken können erheblich von internationalen Rechnungslegungsstandards abweichen. Die Abwicklungs- und Clearingsysteme der chinesischen Wertpapiermärkte sind möglicherweise nicht gut erprobt und können höheren Risiken von Fehlern oder Ineffizienz ausgesetzt sein.

Zur Anlage in chinesischen Aktien können Teilfonds, die in der VRC anlegen, über die Stock Connect-Programme (Shanghai-Hong Kong Stock Connect und/oder Shenzhen-Hong Kong Stock Connect) investieren, vorbehaltlich der jeweils geltenden aufsichtsrechtlichen Beschränkungen und/oder anderer Mittel, die gemäß der jeweiligen Verordnung von Zeit zu Zeit zulässig sind. Bei Stock Connect handelt es sich um ein neues Wertpapierhandels- und Clearing-Programm, das die Aktienmärkte in China und Hongkong miteinander verbindet und einem zusätzlichen Risikofaktor unterliegen kann. Stock Connect unterliegt Quotenbeschränkungen, die die Fähigkeit eines Teilfonds zur termingerechten Durchführung von Handelsgeschäften über Stock Connect einschränken können. Die Struktur dieser Programme fordert keine uneingeschränkte Rechenschaftspflicht der teilnehmenden Einrichtungen. Anleger wie der Teilfonds haben somit kaum Möglichkeiten, in China gerichtlich vorzugehen.

Jede der chinesischen Börsen (Shanghai Stock Exchange, Shanghai-Hong Kong Stock Connect und Shenzhen-Hong Kong Stock Connect) behält sich das Recht vor, den Handel auszusetzen, wenn dies zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen und fairen Marktes und zur umsichtigen Steuerung der Risiken erforderlich ist. Bevor eine Aussetzung ausgelöst wird, wäre die Zustimmung der zuständigen Regulierungsbehörde einzuholen. Wird eine Aussetzung vorgenommen, wird die Fähigkeit des Teilfonds, Zugang zum Markt der VRC zu erhalten, beeinträchtigt.

Die Stock Connects werden nur an Tagen betrieben, an denen sowohl die Märkte der VRC als auch Hongkongs für den Handel geöffnet sind und die Banken an beiden Märkten an den entsprechenden Abwicklungstagen geöffnet sind. Es kann also vorkommen, dass die Teilfonds an einem normalen Handelstag für den Markt in der VRC keine chinesischen notierten Wertpapiergeschäfte ausführen können. Die Teilfonds können in dem Zeitraum, in dem folglich keine der Stock Connects betrieben wird, dem Risiko von Kursschwankungen bei an der chinesischen Börse notierten Wertpapieren ausgesetzt sein.

Die Anteile des Shanghai-Hong Kong Stock Connect und der Shenzhen Stock Exchange in Bezug auf die betreffenden Teilfonds werden von der Verwahrstelle/Unterverwahrstelle in Konten im Hong Kong Central Clearing and Settlement System gehalten, die von der Hong Kong Securities Clearing Company Limited (HKSCC) als zentrale Wertpapierverwahrstelle in Hongkong geführt werden. Die HKSCC wiederum hält die Anteile des Shanghai-Hong Kong Stock Connect und der Shenzhen Stock Exchange als Nominee über ein Omnibus-Wertpapierdepot auf ihren Namen, das bei ChinaClear für jeden der Stock Connects registriert ist. Die genaue Art und die Rechte eines Teilfonds als wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile des Shanghai-Hong Kong Stock Connect und der Shenzhen Stock Exchange über die HKSCC als Nominee sind nach dem Recht der VRC nicht genau definiert. Es fehlt nach dem Recht der VRC eine klare Definition und Unterscheidung zwischen „rechtlichem Eigentum“ und „wirtschaftlichem Eigentum“ und vor den Gerichten der VRC gab es bislang nur wenige Fälle, in denen eine Nominee-Kontenstruktur Gegenstand von Prozessen war. Daher ist die genaue Art und Weise der Durchsetzung der Rechte und Interessen der betreffenden Teilfonds nach dem Recht der VRC unsicher. Aufgrund dieser Unsicherheit ist für den unwahrscheinlichen Fall, dass die HKSCC in Hongkong Gegenstand eines Liquidationsverfahrens wird, nicht klar, ob die Anteile des Shanghai-Hong Kong Stock Connect und der Shenzhen Stock Exchange als für das wirtschaftliche Eigentum der Teilfonds gehalten oder als Teil des allgemeinen Vermögens der HKSCC angesehen werden, das ihren Gläubigern zur allgemeinen Ausschüttung zur Verfügung steht.

Die HKSCC und ChinaClear haben Clearing-Verbindungen eingerichtet und beteiligen sich gegenseitig aneinander, um das Clearing und die Abwicklung grenzüberschreitender Geschäfte zu vereinfachen. Für grenzüberschreitende Handelsgeschäfte, die an einem Markt angestoßen werden, nimmt die Clearingstelle

dieses Marktes einerseits ein Clearing und eine Abwicklung mit den eigenen Clearing-Teilnehmern vor, verpflichtet sich andererseits jedoch auch, die Clearing- und Abwicklungspflichten ihrer Clearing-Teilnehmer gegenüber der Clearingstelle des jeweils anderen Marktes zu erfüllen.

Ferner können die Wertpapierbörsen in China aus kurzfristigen Transaktionen erzielte Handelsgewinne besteuern oder beschränken, bestimmte Aktien zurückrufen, maximale Handelsvolumina (auf Ebene des Anlegers oder des Markts) festlegen oder den Handel auf andere Weise einschränken oder verzögern.

Der chinesische Anleihenmarkt besteht aus dem Interbank-Anleihenmarkt und börsennotierten Anleihenmärkten. Der chinesische Interbank-Anleihenmarkt ist ein OTC-Markt, auf dem der Großteil der Handelstätigkeit mit CNY-Anleihen erfolgt. Er befindet sich in der Entwicklungsphase und die Marktkapitalisierung und das Handelsvolumen können niedriger sein als jene der stärker entwickelten Märkte. Die Marktvolatilität und der infolge des niedrigen Handelsvolumens potenzielle Liquiditätsmangel können dazu führen, dass die Kurse der auf diesem Markt gehandelten Schuldverschreibungen beträchtlichen Schwankungen ausgesetzt sind und sowohl Liquidität als auch Volatilität beeinflussen. Der Teilfonds kann auch Risiken im Zusammenhang mit Abwicklungsverfahren und dem Ausfall von Kontrahenten sowie regulatorischen Risiken ausgesetzt sein.

Ein Teilfonds kann im China Interbank Bond Market (CIBM) über die Foreign Access-Regelung und/oder den Bond Connect North Bound und/oder andere Mittel anlegen, die gemäß der jeweiligen Verordnung von Zeit zu Zeit zulässig sind. Einige der Teilfonds können über eine Abwicklungsstelle für Onshore-Anleihen oder über den Bond Connect North Bound direkt am CIBM ein Engagement in festverzinslichen RMB-Wertpapieren anstreben, ohne dass dafür eine spezielle Lizenz oder Quote erforderlich ist. Die Regeln und Vorschriften für den Direktzugang zum CIBM und Zugang zum Bond Connect North Bound sind relativ neu. Die Behörden können den am Direktzugang zum CIBM teilnehmenden Anlegern und/oder Abwicklungsstellen und/oder Bond Connect North Bound und/oder Unterverwahrstellen Beschränkungen auferlegen, die sich negativ auf die Liquidität und die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken können.

Länderrisiko – Indien

Ein Teilfonds kann in Indien anlegen. Anlagen in den indischen Markt unterliegen den allgemeinen Risiken, die für Anlagen in Schwellenländern bestehen, sowie den nachfolgenden für die indischen Märkte spezifischen Risiken:

- Die Reserve Bank of India hat den Fully Accessible Route („**FAR**“) Investitionskanal eingeführt, um Gebietsfremden in Indien gemäß Abschnitt 2(w) des Foreign Exchange Management Act von 1999 den Zugang zu bestimmten Staatspapieren zu ermöglichen, was bedeutet, dass zulässige Anleger keinen Obergrenzen für Anlagen in solche Staatspapiere unterliegen. Für FAR-Wertpapiere, die bis zur Fälligkeit im Rahmen dieses Plans weiterhin investierbar sind, gelten keine ausländischen Portfoliolimits. Der betreffende Teilfonds kann den FAR-Investitionskanal nutzen. Dies kann zu einem operationellen Risiko führen, da FAR am 1. April 2020 eingeführt wurde und daher ein relativ neuer Mechanismus für ausländische Anleger (wie den betreffenden Teilfonds) ist, um Zugang zum indischen Markt zu erhalten. Es gibt keine Garantie dafür, dass der FAR-Investitionskanal und die FAR-Marktteilnehmer ordnungsgemäß funktionieren oder sich weiterhin an Veränderungen und Entwicklungen sowohl auf dem überseeischen als auch auf dem indischen Markt anpassen. Sollten die entsprechenden Systeme nicht ordnungsgemäß funktionieren, könnte der Handel über das Programm unterbrochen werden und die Fähigkeit des betreffenden Teilfonds, Zugang zum indischen Markt zu erhalten, könnte beeinträchtigt werden.
- Geschäfte werden in der indischen Währung, der indischen Rupie („**INR**“), abgewickelt, die derzeit eingeschränkt und nicht frei konvertierbar ist. Das heißt, dass der Umtausch von Landes- und Fremdwährungen zwar frei ist, für höhere Beträge jedoch Beschränkungen gelten und diese genehmigt werden müssen. Die Regulierungsbehörden können auch eingreifen, um die Wechselkurse innerhalb zulässiger Grenzen zu halten.
- Unterschiede in den Handelszeiten zwischen ausländischen Börsen und der jeweiligen Börse, an der der betreffende Teilfonds gehandelt wird, können dazu führen, dass die Höhe des Aufschlags/Abschlags des Anteilspreises auf seinen Nettoinventarwert ansteigt, da, wenn eine indische Börse geschlossen ist, während die betreffende Börse geöffnet ist, das entsprechende Indexniveau möglicherweise nicht verfügbar ist. Die vom jeweiligen Börsenmacher notierten Preise würden daher angepasst, um aufgelaufene Marktrisiken zu berücksichtigen, die sich aus einer solchen Nichtverfügbarkeit des jeweiligen Indexniveaus ergeben, und infolgedessen kann die Höhe des Auf- oder Abschlags des Anteilspreises des betreffenden Teilfonds gegenüber seinem Nettoinventarwert höher sein.
- Es besteht die Möglichkeit, dass indische Steuergesetze geändert werden und in Zukunft Steuern erhoben werden, was zu erheblichen Verlusten für den betreffenden Teilfonds führen kann.
- Die indischen Aktienmärkte befinden sich in einer Phase des Wachstums und der Veränderung, die im Vergleich zu den Industrieländern zu größerer Volatilität und Schwierigkeiten bei der Abwicklung und Erfassung von Transaktionen sowie bei der Auslegung und Anwendung der einschlägigen Vorschriften führen kann. Es gibt keine Garantie, dass die Ziele des Teilfonds erreicht werden oder dass eine Kapitalrendite erzielt wird. Die folgenden Erwägungen sollten vor einer Anlage in den Teilfonds sorgfältig geprüft werden. Der indische Aktienmarkt hat in der Vergangenheit erhebliche Schwankungen bei den Kursen börsennotierter Wertpapieren erlebt, und es kann nicht garantiert werden, dass solche Schwankungen in Zukunft nicht erneut auftreten werden. Darüber hinaus kann die Securities Exchange Board of India (SEBI) als Marktaufsichtsbehörde Beschränkungen für den Handel mit bestimmten Wertpapieren, Beschränkungen für Kursbewegungen und Margenanforderungen auferlegen. Eine Anlage in indische Wertpapiere sollte daher als hochvolatil angesehen und nur von erfahrenen Anlegern getätigt werden, die das Risiko eines vollständigen Verlusts ihrer Anlage tragen können. Anteilinhaber sollten sich der mit der Anlagepolitik des Teilfonds verbundenen Risiken bewusst sein und sich bei der Entscheidung, ob eine Anlage in den Teilfonds für sie geeignet ist, mit ihren professionellen Beratern wie Anwälten, Finanzberatern oder Wirtschaftsprüfern beraten lassen.
- Anteile an jedem Teilfonds mit einem Engagement in Indien wurden und werden nicht nach indischem Recht registriert und sollen nicht von Gesetzen profitieren, die in Indien zum Schutz der Anteilinhaber erlassen wurden.

Kreditrisiko Eine Anleihe oder ein Geldmarktinstrument kann bei einer Verschlechterung der finanziellen Situation des Emittenten an Wert verlieren.

Verschlechtert sich die finanzielle Situation des Emittenten einer Anleihe oder eines Geldmarktinstruments oder nimmt der Markt an, dass sich diese verschlechtern könnte, kann dies dazu führen, dass der Wert der Anleihe oder des Geldmarktinstruments sinkt. Das Kreditrisiko steigt, je geringer die Bonität der Schuldverschreibung ist.

In einigen Fällen kann ein bestimmter Emittent zahlungsunfähig werden (siehe „Ausfallrisiko“ unter „Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen“), auch wenn im allgemeinen Markt gewöhnliche Bedingungen vorherrschen.

Währungsrisiko Veränderungen der Umrechnungskurse können sich – in bestimmten Fällen erheblich – negativ auf die Wertentwicklung der Anlage auswirken. Wechselkurse können sich schnell und unvorhersehbar ändern. Daher sind Anleger dem Wechselkursrisiko zwischen den Währungen der zugrunde

liegenden Wertpapiere, aus denen sich der Index oder das Portfolio des Teilfonds (je nach Lage des Falls) zusammensetzt, und der Währung des Teilfondsanteils, in den sie investiert haben, ausgesetzt.

Das Währungsrisiko kann bis zu 100 % des Teilfonds betreffen.

Sicherheitenverwaltung Das Kontrahentenrisiko aus Anlagen in OTC-Finanzderivaten (einschließlich Total Return Swaps, TRS) und Wertpapierleihgeschäften (Securities Lending und Borrowing) sowie umgekehrten Pensions- und Pensionsgeschäften wird in der Regel durch die Übertragung oder Verpfändung von Sicherheiten zugunsten des Teilfonds verringert. Bei Ausfall des Kontrahenten kann der Teilfonds gezwungen sein, erhaltene unbare Sicherheiten zu den herrschenden Marktpreisen zu veräußern, was für den Teilfonds zu Verlusten führen kann. Für den Teilfonds können außerdem Verluste entstehen, wenn er erhaltene Barsicherheiten aufgrund eines fallenden Wertes der getätigten Anlage reinvestiert.

Verwahrrisiko Die Wertpapiere des ICAV werden im Allgemeinen zugunsten der Anteilseigner des ICAV in der Bilanz der Verwahrstelle oder ihrer Unterverwahrstelle gehalten und werden im Allgemeinen nicht mit den Vermögenswerten der Verwahrstelle oder der Unterverwahrstelle vermischt. Dies bietet den Wertpapieren des ICAV Schutz für den Fall der Insolvenz der Verwahrstelle oder ihrer Unterverwahrstelle.

Allerdings können in bestimmten Märkten Risiken auftreten, bei denen eine solche Trennung nicht möglich ist, was dazu führt, dass die Wertpapiere mit den Vermögenswerten der Unterverwahrstelle vermischt oder mit den Vermögenswerten anderer Kunden der Unterverwahrstelle zusammengefasst werden. Der Verlust würde sich in dem Fall auf alle Kunden des Pools ausweiten und wäre nicht auf den Kunden beschränkt, dessen Wertpapiere von Verlusten betroffen waren.

Derivaterisiko Bestimmte Derivate könnten sich unerwartet verhalten oder die Teilfonds Verlusten aussetzen, die erheblich über den Kosten des Derivats liegen. Derivate sind im Allgemeinen sehr volatil und nicht mit Stimmrechten verbunden. Die Preise und Volatilität vieler Derivate (insbesondere Credit Default Swaps) können von der genauen Nachbildung des Preises bzw. der Volatilität ihres/ihrer zugrunde liegenden Referenzwerts/-werte abweichen. Unter schwierigen Marktbedingungen kann es unmöglich oder unverhältnismäßig sein, Aufträge zu platzieren, um das Marktengagement oder die von bestimmten Derivaten verursachten Verluste zu begrenzen oder auszugleichen. Ein Teilfonds kann ein begrenztes Engagement (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Derivate und andere Einrichtungen für gemeinsame Anlagen) in Emittenten eingehen, die möglicherweise nicht den vom Indexanbieter angewandten Anforderungen an sozial verantwortliche Anlagen („SRI“) und/oder ESG-Kriterien entsprechen. Es kann zu potenziellen Abweichungen von den ESG-Kriterien oder den ESG-Ratings kommen, die von den zugrunde liegenden Einrichtungen für gemeinsame Anlagen angewendet werden, in die ein Teilfonds anlegt. Derivate korrelieren nicht immer perfekt oder auch nur stark mit dem Wert der Wertpapiere, Zinssätze oder Indizes, die sie nachbilden sollen. Folglich ist der Einsatz derivativer Techniken durch einen Teilfonds möglicherweise nicht immer ein wirksames Mittel, um das Anlageziel eines Teilfonds zu erreichen, und kann mitunter kontraproduktiv sein.

• OTC-Derivate

Da es sich bei OTC-Derivaten im Wesentlichen um private Vereinbarungen zwischen einem Teilfonds und einem oder mehreren Kontrahenten handelt, werden sie weniger streng reguliert als am Markt gehandelte Wertpapiere. Bei Freiverkehrsderivaten sind Gegenparteirisiko und Liquiditätsrisiko größer, und es kann schwieriger sein, eine Gegenpartei zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen gegenüber einem Teilfonds zu zwingen. Die Aufstellung der Kontrahenten von OTC-Derivaten, die von den Teilfonds oder in ihrem Namen abgeschlossen wurden, ist im Jahresbericht und im geprüften Abschluss des ICAV verfügbar. Dieses Kontrahentenausfallrisiko wird durch die gesetzlichen Beschränkungen für OTC-Derivate-Kontrahenten begrenzt. Es werden Abmilderungstechniken zur Begrenzung dieses Risikos eingesetzt, beispielsweise eine Sicherheitenrichtlinie oder Rücksetzungen (Resets) bei OTC-Swaps.

Wenn ein Kontrahent ein Derivat nicht mehr anbietet, dessen Verwendung der Teilfonds vorgesehen hatte, ist der Teilfonds möglicherweise nicht in der Lage, ein vergleichbares Derivat eines anderen Emittenten zu finden. Dies kann dazu führen, dass dem Teilfonds eine Gewinnmöglichkeit entgeht oder er unerwarteten Risiken oder Verlusten ausgesetzt ist, etwa Verlusten aus einer Derivatposition, für die er kein kompensierendes Derivat erwerben konnte. Es kann nicht garantiert werden, dass der Wert der gehaltenen Sicherheiten ausreichen wird, um den dem ICAV geschuldeten Betrag zu decken. Die Verwaltungsgesellschaft wird auf alle erhaltenen Sicherheiten einen Sicherheitsabschlag anwenden, um dieses Kontrahentenrisiko zu mindern. Das ICAV kann OTC-Derivatgeschäfte eingehen, die über ein Clearinghaus abgerechnet werden, das als zentraler Kontrahent dient. Dies kann das Kontrahentenrisiko verringern und die Liquidität erhöhen, die Risiken werden jedoch nicht vollständig beseitigt. Der zentrale Kontrahent verlangt eine Einschusszahlung vom Clearing-Broker, der seinerseits eine Einschusszahlung vom ICAV fordert. Es besteht das Risiko, dass das ICAV seine Einschuss- und Nachschusszahlungen verliert.

Bestimmte zulässige OTC-Derivate können zum Clearing an geregelte zentrale Kontrahenten-Clearingstellen übermittelt werden. Im Hinblick auf OTC-Derivate, die keinem obligatorischen Clearing unterliegen, werden möglicherweise bestimmte Angaben an das Transaktionsregister gemeldet und entsprechende Verfahren und Vorkehrungen zur Messung, Überwachung und Milderung des operativen und des Kontrahentenrisikos angewandt. Einige aufsichtsrechtliche Verpflichtungen waren zum Datum dieses Prospekts noch nicht abgeschlossen. Die vollständigen Auswirkungen auf das ICAV sind schwer vorherzusagen. Sie können unter anderem zu einem Anstieg der Gesamtkosten für das Eingehen und Aufrechterhalten von OTC-Derivaten führen.

Anleger sollten beachten, dass die geltenden Gesetze, die ein zentrales Clearing von OTC-Derivaten vorschreiben, zu gegebener Zeit die Fähigkeit der Teilfonds beeinträchtigen können, ihre jeweilige Anlagepolitik einzuhalten und ihr Anlageziel zu erreichen.

Ferner können Anlagen in OTC-Derivaten dem Risiko abweichender Bewertungen aufgrund unterschiedlicher zulässiger Bewertungsmethoden unterliegen. Eine falsche Bewertung kann zu einer falschen Erfassung von Gewinnen oder Verlusten sowie des Kontrahentenrisikos führen. Es kann auch ein Rechts- oder Dokumentationsrisiko bestehen, dass sich die Parteien über die korrekte Auslegung der Bedingungen der Vereinbarung nicht einig sind. Diese Risiken werden in der Regel durch die Verwendung branchenüblicher Vereinbarungen gemindert.

Da es für das ICAV im Allgemeinen nicht praktikabel ist, seine Transaktionen mit OTC-Derivaten auf eine Vielzahl von Kontrahenten aufzuteilen, kann die Verschlechterung der finanziellen Situation eines Kontrahenten mit erheblichen Verlusten verbunden sein. Verschlechtert sich die finanzielle Situation eines Teilfonds bzw. kann er seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen, sind wiederum Kontrahenten möglicherweise nicht mehr bereit, Transaktionen mit dem ICAV abzuschließen, was die Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit des ICAV beeinträchtigen könnte.

• Börsengehandelte Derivate

Auch wenn börsengehandelte Derivate im Allgemeinen als weniger riskant als OTC-Derivate gelten, besteht dennoch das Risiko, dass eine Aussetzung des Handels mit Derivaten oder ihren Basiswerten dazu führen könnte, dass der Teilfonds nicht in der Lage ist, Gewinne zu realisieren oder Verluste zu vermeiden, was wiederum Verzögerungen bei der Rückgabe von Anteilen zur Folge hätte. Zudem besteht das Risiko, dass die Abwicklung von börsengehandelten Derivaten über ein Übertragungssystem nicht oder nicht wie erwartet erfolgt.

Schwellenländerrisiko Schwellenländer sind weniger etabliert als entwickelte Märkte und bergen daher höhere Risiken, insbesondere Markt-, Liquiditäts-, Währungs- und Zinsrisiken sowie das Risiko einer höheren Volatilität. Diese Risiken können unter anderem aus den folgenden Gründen auftreten:

- politische, wirtschaftliche oder soziale Instabilität

- finanzielle Misswirtschaft oder Inflationspolitik
- ungünstige Veränderungen der gesetzlichen und regulatorischen Bedingungen und Unsicherheit bezüglich deren Auslegung
- unzulängliche Durchsetzung von Gesetzen oder Vorschriften oder fehlende Anerkennung der in entwickelten Märkten vorausgesetzten Anlegerrechte
- überhöhte Gebühren, Handelskosten oder Besteuerung oder gar die Beschlagnahme von Vermögenswerten
- Regeln oder Praktiken, die externe Anleger benachteiligen
- unvollständige, irreführende oder unzutreffende Angaben zu den Emittenten von Wertpapieren
- keine einheitlichen Standards für Rechnungslegung, Abschlussprüfung und Berichterstattung
- Marktpreismanipulation durch große Anleger
- willkürliche Verzögerungen und Börsenschließungen
- Betrug, Korruption und Fehler.

Schwellenländer können dem Eigentumsrecht externer Anleger an Wertpapieren Beschränkungen auferlegen oder weniger regulierte Verwahrpraktiken haben, wodurch der Teilfonds einem höheren Verlustrisiko ausgesetzt ist und nur begrenzte Möglichkeiten hat, den Rechtsweg zu beschreiten.

In Ländern, in denen der Teilfonds aufgrund von Vorschriften oder zu Zwecken der Effizienz Einlagenzertifikate (handelbare Zertifikate, die von dem Eigentümer der Basiswerte begeben werden), Participatory Notes (P-Notes) oder ähnliche Instrumente verwendet, um Engagements einzugehen, geht er Risiken ein, die bei der Direktanlage nicht bestehen. Diese Instrumente sind mit einem Kontrahentenrisiko (da sie von der Bonität des Emittenten abhängen) und einem Liquiditätsrisiko verbunden. Sie werden möglicherweise zu Preisen gehandelt, die unter dem Wert ihrer zugrunde liegenden Wertpapiere liegen, und verleihen dem Teilfonds möglicherweise nicht alle Rechte (z. B. Stimmrechte), die er bei einem direkten Besitz der zugrunde liegenden Wertpapiere hätte.

Die Kategorie der Schwellenländer umfasst zu Risikozwecken weniger entwickelte Märkte. Hierzu gehören die meisten Länder in Asien, Afrika, Südamerika und Osteuropa sowie Länder, die zwar wirtschaftlich erfolgreich sind, aber nicht dasselbe Niveau an Anlegerschutz bieten wie dies etwa in Westeuropa, den USA und Japan der Fall ist.

Aktienrisiko Aktien können schnell an Wert verlieren und die Kurse können auf unbestimmte Zeit niedrig bleiben. In der Regel sind Aktien mit höheren Risiken verbunden als Anleihen oder Geldmarktinstrumente. Aktien von Unternehmen, die schnell gewachsen sind, können gegenüber schlechten Nachrichten sehr anfällig sein, da ihr Wert zu großen Teilen auf hohen Erwartungen für die Zukunft basiert. Aktien von Unternehmen, deren Kurs unter Wert zu liegen scheint, können unterbewertet bleiben. Bei einer Insolvenz oder einer anderen Form der finanziellen Restrukturierung eines Unternehmens können dessen Aktien zu einem Großteil oder vollständig an Wert verlieren.

Absicherungsrisiko Maßnahmen zur Absicherung (Minderung oder Beseitigung bestimmter Risiken) entfalten möglicherweise nicht die beabsichtigte Wirkung. Wo und soweit solche Maßnahmen wirken, ist in der Regel die Reduzierung der Risiken mit einer Reduzierung der bestehenden Gewinnmöglichkeiten verbunden. Maßnahmen des Teilfonds zur Kompensation bestimmter Risiken sind möglicherweise fehlerhaft, nicht immer durchführbar oder können komplett scheitern. Besteht keine Absicherung, sind die Teilfonds bzw. die Klasse allen Risiken ausgesetzt, vor denen eine Absicherung hätte schützen sollen. Der Teilfonds kann Instrumente zur Absicherung innerhalb seines Portfolios einsetzen. Im Hinblick auf bestimmte abgesicherte Anteilsklassen sichern die Teilfonds das Währungsrisiko einer Klasse in Bezug auf die zugrundeliegenden Anlagen des Teilfonds ab. Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, dass diese Strategie den Gewinn der Anteilseigner der jeweiligen Abgesicherten Anteilsklasse erheblich begrenzen kann, wenn die Währung, auf die sie lauten, gegenüber der Währung bzw. den Währungen, auf die die Anlagen des Teilfonds lauten, an Wert verliert. Unter diesen Umständen können Anteilseigner der jeweiligen Abgesicherten Anteilsklasse des Teilfonds Schwankungen des Nettoinventarwerts je Anteil ausgesetzt sein, die die Gewinne oder Verluste aus und die Kosten der jeweiligen Derivate widerspiegeln. Derivate, die zur Umsetzung solcher Strategien eingesetzt werden, dürfen keine Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten des Teilfonds als Ganzes sein. Die Gewinne oder Verluste aus und die Kosten der betreffenden Finanzinstrumente fließen jedoch ausschließlich der betreffenden Abgesicherten Anteilsklasse des Teilfonds zu.

Im Falle einer nicht abgesicherten Anteilsklasse unterliegt der in der Währung der Anteilsklasse ausgedrückte Wert der Anteile einem Wechselkursrisiko in Bezug auf die jeweilige Basiswährung oder die Währungen, auf die die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds lauten.

Risiko der Illiquidität bei Wertpapieren Bei bestimmten Wertpapieren ist eine Bewertung bzw. ein Verkauf zu einem gewünschten Zeitpunkt und Kurs naturgemäß problematisch, insbesondere wenn Bewertung oder Verkauf in allen potenziellen Mengen möglich sein sollen. Dazu gehören Wertpapiere, die als illiquide gekennzeichnet sind, beispielsweise „Rule 144A"-Wertpapiere, sowie Wertpapiere jeder Art, die zu einer kleinen Emission gehören, unregelmäßig oder auf Märkten gehandelt werden, die vergleichsweise klein sind oder lange Abwicklungszeiten aufweisen.

Investmentfondsrisiko Wie bei allen Investmentfonds ist die Anlage in den Teilfonds mit bestimmten Risiken verbunden, denen ein Anleger bei der Direktanlage in Märkte nicht ausgesetzt wäre:

- Die Maßnahmen anderer Anleger, wie insbesondere plötzliche und umfangreiche Mittelabflüsse, könnten die ordnungsgemäße Verwaltung des Teilfonds beeinträchtigen und zu einem Rückgang des NIW führen
- Der Anleger hat keine Kontrolle über oder Einfluss auf die Anlage von Geldern im Teilfonds
- Der Kauf und Verkauf von Anlagen seitens des Teilfonds ist für bestimmte Anleger möglicherweise nicht steuereffizient
- Der Teilfonds unterliegt in Bezug auf Anlagen einer Reihe verschiedener Gesetze und Vorschriften, welche die Verwendung bestimmter Wertpapiere und Anlagetechniken einschränken, die möglicherweise zu einer besseren Wertentwicklung beitragen würden. Darüber hinaus kann entschieden werden, dass Teilfonds in Gerichtsbarkeiten mit stärkeren Einschränkungen registriert werden, was zu weiteren Einschränkungen möglicher Anlageaktivitäten führen kann
- Da bestimmte Teilfondsanteile am Primärmarkt oder nicht öffentlich gehandelt werden, besteht die einzige Möglichkeit zur Liquidierung von Anteilen im Allgemeinen in der Rücknahme, die Verzögerungen und zusätzlichen vom Teilfonds festgelegten Rücknahmebestimmungen unterliegen kann
- Soweit der Teilfonds in andere OGAW oder AIF anlegt, kann eine zweite Schicht von Anlagegebühren anfallen, wodurch Anlagegewinne weiter beeinträchtigt werden
- Soweit der Teilfonds Techniken für ein effizientes Portfoliomanagement wie z. B. Wertpapierleihgeschäfte, Pensionsgeschäfte und umgekehrte Pensionsgeschäfte sowie TRS einsetzt und insbesondere dann, wenn er die mit diesen Techniken verbundenen Sicherheiten reinvestiert, geht der Teilfonds ein Kontrahenten-, Liquiditäts-, Verwahr- (insb. bezüglich der Trennung der Vermögenswerte) und operationelles Risiko ein, das die Wertentwicklung des betreffenden Teilfonds beeinträchtigen kann. Sofern nahestehende Parteien (Unternehmen derselben Unternehmensgruppe wie die Verwaltungsgesellschaft oder der Anlageverwalter oder ein Unteranlageverwalter) entweder als Kontrahent oder Vertreter (oder in einer anderen Rolle) in Geschäfte für ein effizientes Portfoliomanagement, insbesondere in Wertpapierleihgeschäfte, eingreifen können, kann ein potenzielles Interessenkonfliktrisiko entstehen. Die Verwaltungsgesellschaft ist dafür verantwortlich, alle eventuell auftretenden Konflikte zu bewältigen und zu vermeiden, dass sich solche Konflikte negativ auf die

Anteilinhaber auswirken. Alle Erträge aus Pensionsgeschäften und Wertpapierleihgeschäften sind nach Abzug aller direkten und indirekten Betriebskosten und -gebühren an den betreffenden Teilfonds zurückzugeben. Solche direkten und indirekten Betriebskosten und -gebühren, die keine versteckten Einnahmen einschließen, umfassen Gebühren und Aufwendungen, die an Vertreter oder Kontrahenten zu normalen Handelssätzen zu zahlen sind. Die Strategie der Amundi-Gruppe zur Verhinderung und Handhabung von Interessenkonflikten ist auf der Website von Amundi abrufbar (http://www.amundi.com oder http://www.amundietf.com).

- Die Verpflichtungen des Anlageverwalters oder seiner Bevollmächtigten gegenüber dem Teilfonds stehen unter Umständen im Konflikt mit ihren Verpflichtungen gegenüber anderen von ihnen verwalteten Anlageportfolios (in diesem Fall werden allerdings alle Portfolios gleichberechtigt behandelt).

Risiko in Verbindung mit hochverzinslichen Schuldtiteln Mit hochverzinslichen („High Yield") Schuldtiteln sind besondere Erwägungen und Risiken verbunden, darunter die allgemein mit einer internationalen Anlage verbundenen Risiken wie Währungskursschwankungen, die Anlagerisiken in Ländern mit kleineren Kapitalmärkten, begrenzte Liquidität, Kursvolatilität und Beschränkungen in Bezug auf ausländische Investitionen. Die Anlage in High Yield-Schuldverschreibungen unterliegt einem Zins-, Währungs-, Markt-, Kredit- und Sicherheitsrisiko. Im Vergleich zu Anleihen mit Investment-Grade-Rating handelt es sich bei High Yield-Anleihen in der Regel um niedriger bewertete Wertpapiere, die für gewöhnlich höhere Renditen bieten, um ihre geringere Bonität oder höheres Ausfallrisiko zu kompensieren.

Indexberechnungsrisiko Die Teilfonds verfolgen Indizes, die von Indexsponsoren bestimmt, berechnet und gepflegt werden. Bei Index-Sponsoren können operationelle Risiken auftreten, die zu Fehlern bei der Bestimmung, Zusammensetzung oder Berechnung des betreffenden Index führen können, den die Teilfonds nachbilden, was zu Verlusten bei den Anlagen der Teilfonds oder zu Abweichungen vom Indexziel führen kann, wie in der Indexmethodik und der Beschreibung der Teilfonds beschrieben.

Zinsrisiko Mit steigenden Zinsen gehen die Werte von Anleihen in der Regel zurück. Dieses Risiko ist bei längerer Laufzeit einer Anlage in Anleihen generell höher.

Direkte Nachbildung – Auswirkungen in Bezug auf die Indexneugewichtung und Kosten Ein Indexanbieter kann regelmäßig neue Bestandteile veröffentlichen, die Änderungen an den Wertpapieren widerspiegeln, die in dem betreffenden Index enthalten oder ausgeschlossen sind. Wenn sich die Bestandteile des Index ändern, wird der Teilfonds, der diesen Index nachbildet, in der Regel, soweit dies möglich und machbar ist, versuchen, sein Engagement so anzupassen, dass es das Engagement des Index besser widerspiegelt. Um die Engagements im Teilfonds neu auszurichten, müssen Wertpapiere gekauft und verkauft werden. Durch diese Neugewichtung entstehen Kosten, die sich nicht in der theoretischen Berechnung der Rendite des Index widerspiegeln und sich auf die Fähigkeit des Teilfonds auswirken können, Renditen zu erzielen, die mit jenen des Index übereinstimmen. Solche Kosten können direkt oder indirekt sein und umfassen unter anderem: Transaktionsgebühren, Stempelsteuer oder andere Steuern auf die Anlagen. Dementsprechend können sich die Kosten für die Neugewichtung auf die Fähigkeit des Teilfonds auswirken, Renditen zu erzielen, die mit jenen des Index übereinstimmen.

Risiko des Stichprobenverfahrens für die Indexnachbildung Die Anlage in ein Portfolio, das alle Indexkomponenten umfasst, kann kostspielig und/oder nicht immer möglich oder betrieblich praktikabel sein. Unter bestimmten Umständen kann der Anlageverwalter des Teilfonds eine optimierte Nachbildungsmethode verwenden, insbesondere eine Strategie der Stichproben-Indexnachbildung. Dabei versucht der Anlageverwalter des Teilfonds, den Index durch Anwendung (einer) der folgenden Maßnahmen nachzubilden:

i) durch Anlage in eine für den Referenzindex repräsentative Auswahl übertragbarer Wertpapiere, wobei deren Gewichtung innerhalb der Anlage von ihrer Gewichtung im Index abweichen kann; und/oder

ii) durch Anlage in ein Portfolio aus übertragbaren Wertpapieren, die möglicherweise nicht in diesem Index enthalten sind, oder in andere zulässige Vermögenswerte als derivative Finanzinstrumente.

Obwohl der Teilfonds bestrebt ist, die Wertentwicklung des Index durch eine Strategie zur Nachbildung von Indizes nachzubilden, gibt es keine Garantie dafür, dass der Teilfonds eine perfekte Nachbildung erzielt, und der Teilfonds kann möglicherweise einem erhöhten Tracking Error-Risiko ausgesetzt sein, d. h. dem Risiko, dass die Rendite des Teilfonds von Zeit zu Zeit nicht genau der Rendite des Index entspricht. Darüber hinaus kann die Verwendung einer repräsentativen Stichprobe dazu führen, dass die ESG-Merkmale oder das ESG-Risiko des Teilfonds insgesamt von denen des Referenzindex abweichen.

Indirekte Nachbildung – Auswirkungen in Bezug auf das Engagement in einem Index und das Kontrahentenrisiko In diesem Fall ist das Engagement des Teilfonds im Index ausschließlich indirekter (oder Swap-basierter) Natur, d. h. der Teilfonds versucht, die Wertentwicklung des Index durch Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten nachzubilden, anstatt die Index-Basiswerte direkt zu halten. Wenn der Teilfonds derivative Finanzinstrumente wie Swap-Vereinbarungen eingeht, erwirbt er dadurch weder eine Inhaberschaft noch eine direkte Anlageposition in Bezug auf die im Index enthaltenen Werte oder deren Bestandteile. Der Teilfonds hat keinerlei Rechte in Bezug auf die dem Index zugrunde liegenden Bestandteile.

Alle in Bezug auf die Anteile des Teilfonds zu leistenden Zahlungen erfolgen daher in bar und die Anleger haben keinen Anspruch auf Lieferung der dem Index zugrunde liegenden Bestandteile (siehe Abschnitt „Sekundärmarkt für ETF").

Der Teilfonds ist dem Bonitätsrisiko der Kontrahenten ausgesetzt, mit denen er Geschäfte in Bezug auf die OTC-Finanzderivate tätigt, die er zur Nachbildung der Wertentwicklung des Index verwendet, beispielsweise Swap-Vereinbarungen. Für diese Derivate gilt nicht derselbe Schutz wie für jene Derivate, die an Börsen gehandelt und abgerechnet werden. Der Kontrahent für die OTC-Derivate ist die spezifische Gesellschaft oder Firma, die an der Transaktion beteiligt ist, nicht eine anerkannte Börse. Dementsprechend könnten die Insolvenz, der Konkurs oder der Ausfall eines Kontrahenten, mit dem ein Teilfonds solche OTC-Derivate handelt, zu erheblichen Verlusten für den Teilfonds führen.

Darüber hinaus könnte sich das Risiko eines Ausfalls des Kontrahenten erhöhen, wenn die Kreditwürdigkeit eines Kontrahenten sinkt, was möglicherweise zu einem Verlust für das Portfolio führen könnte. Ungeachtet der Maßnahmen, die ein Teilfonds zur Verringerung des Kreditrisikos ergreifen kann, kann nicht garantiert werden, dass ein Kontrahent nicht ausfällt oder dass ein Teilfonds dadurch keine Verluste aus den Transaktionen erleidet.

Auch ist es in Ausnahmefällen möglich, dass der Kontrahent der OTC-Derivate aus aufsichtsrechtlichen Gründen, aufgrund von Änderungen der Steuergesetze oder Rechnungslegungsvorschriften oder aus anderen Gründen nicht in der Lage ist, seine Verpflichtungen gegenüber dem Teilfonds zu erfüllen. In einem solchen Fall besteht ein Risiko, dass das Engagement des Teilfonds im Index unterbrochen oder beendet wird.

Hebelrisiko Wenn das Nettoengagement des Teilfonds über seinem Nettoinventarwert liegt, ist sein Anteilspreis volatiler. Insoweit der Teilfonds Derivate einsetzt, um sein Nettoengagement in einem Markt, Zinssatz, Wertpapierkorb oder anderen finanziellen Bezugsquellen zu erhöhen, werden Kursschwankungen der Referenzquelle auf Ebene des Teilfonds verstärkt.

Liquiditätsrisiko des Notierungsmarkts Der Börsenkurs der ETF-Anteile kann von seinem indikativen Nettoinventarwert abweichen. Die Liquidität der Teilfonds-Anteile an einer Börse kann durch Aussetzungen beeinträchtigt werden. Diese können insbesondere, jedoch nicht ausschließlich, folgende Gründe haben:

i) die Aussetzung oder Unterbrechung der Berechnung des Index durch den Indexanbieter,

ii) die Aussetzung des Marktes bzw. der Märkte, auf dem/denen die Basiswerte des Index notiert sind,

iii) das Unvermögen des relevanten Notierungsmarkts, den indikativen Nettoinventarwert des Teilfonds zu erhalten oder zu berechnen,

iv) ein Verstoß eines Market Makers gegen die für den relevanten Notierungsmarkt geltenden Vorschriften,

v) der Ausfall der Systeme, insbesondere der IT- oder elektronischen Systeme in einem relevanten Notierungsmarkt,

vi) jedes andere Ereignis, das die Berechnung des indikativen Nettoinventarwerts des Teilfonds oder den Handel mit den Fondsanteilen verhindert.

Managementrisiko Die Analysen, Annahmen oder Prognosen des Anlageverwalters des ICAV können fehlerhaft sein. Hierzu gehören auch Prognosen in Bezug auf Branchen, Märkte, Wirtschaft, Demografie und sonstige Entwicklungen.

Marktrisiko Die Preise vieler Wertpapiere sind fortwährenden Schwankungen ausgesetzt und können aufgrund einer Vielzahl von Faktoren zurückgehen. Zu diesen Faktoren gehören:

- politische und wirtschaftliche Meldungen
- Regierungspolitik
- technologische Änderungen und Änderungen von Geschäftspraktiken
- Veränderung von Demografien, Kulturen und Bevölkerungen
- Naturkatastrophen oder von Menschen verursachte Katastrophen
- Wetter- und Klimamuster
- wissenschaftliche oder investigative Entdeckungen
- Kosten und Verfügbarkeit von Energie, Rohstoffen und natürlichen Ressourcen.

Die Auswirkungen des Marktrisikos können sofort oder schrittweise eintreten, kurzfristig oder langfristig, eingeschränkt oder breit gefächert sein.

Risiko in Bezug auf MBS/ABS/TBA Hypothekenbesicherte und forderungsbesicherte Wertpapiere (MBS und ABS) sind für gewöhnlich mit Vorauszahlungs- und Verlängerungsrisiken behaftet und können einem überdurchschnittlichen Liquiditäts-, Kredit- und Zinsrisiko ausgesetzt sein.

MBS (eine Kategorie, die Collateralised Mortgage Obligations oder CMO umfasst) und ABS stellen einen Anteil an einem Pool von Schuldinstrumenten wie Kreditkartenforderungen, Autokredite, Studentendarlehen, Leasingverträge für Sachanlagen, Immobilienhypotheken und Eigenheimkredite dar.

Bei sinkenden Zinsen werden diese Wertpapiere oft vorzeitig abgeschrieben, da die Hypothekenschuldner und andere Anleihenehmer die dem Wertpapier zugrunde liegende Schuld refinanzieren. Bei steigenden Zinsen nehmen die Anleihenehmer der zugrunde liegenden Schuldverschreibung in der Regel keine Refinanzierung ihrer zinsgünstigen Schuld vor.

MBS und ABS weisen in der Regel auch eine geringere Bonität als viele andere Arten von Schuldverschreibungen auf. Geraten die einem MBS oder ABS zugrunde liegenden Schuldverschreibungen in Verzug oder werden sie uneinbringlich, verlieren die auf diesen Schulden basierenden Wertpapiere teilweise oder vollständig an Wert.

Bei Wertpapieren der Kategorie „To be Announced" (TBA) erfährt der Teilfonds erst 48 Stunden nach der Platzierung eines Kaufauftrags, welche MBS oder ABS tatsächlich eingesetzt werden, um den Auftrag zu erfüllen. Daher kann der Teilfonds keine Schritte unternehmen, um auf einen Wertrückgang eines bestimmten Wertpapiers während der 48-Stunden-Frist zu reagieren.

Vorauszahlungs- und Verlängerungsrisiko Ein unerwartetes Zinsverhalten könnte sich nachteilig auf die Wertentwicklung von kündbaren Schuldverschreibungen (Wertpapiere, deren Emittenten berechtigt sind, den Kapitalbetrag des Wertpapiers vor der Endfälligkeit zu tilgen) auswirken.

Wenn die Zinsen fallen, zahlen die Emittenten diese Wertpapiere gerne zurück und geben neue Anleihen mit niedrigeren Zinsen aus. Ist dies der Fall, hat der Teilfonds eventuell keine Alternative, als das Geld aus diesen im Voraus bezahlten Wertpapieren zu einem niedrigeren Zinssatz neu anzulegen („Risiko der vorzeitigen Rückzahlung").

Gleichzeitig tendieren die Kreditgeber dazu, ihre Hypotheken mit niedrigen Zinsen nicht im Voraus zu zahlen, wenn die Zinsen steigen. Das kann dazu führen, dass der Teilfonds Renditen erhält, die unter denen des Marktes liegen, bis die Zinsen fallen oder die Wertpapiere fällig werden („Prolongationsrisiko"). Dies kann auch bedeuten, dass der Teilfonds die Wertpapiere entweder mit Verlust verkaufen muss oder auf die Möglichkeit verzichten muss, andere Anlagen zu tätigen, deren Performance sich als besser herausstellen kann.

Die Preise und Renditen kündbarer Wertpapiere spiegeln in der Regel die Annahme wider, dass sie zu einem bestimmten Zeitpunkt vor ihrer Fälligkeit getilgt werden. Erfolgt diese vorzeitige Rückzahlung erwartungsgemäß, hat dies für den Teilfonds im Allgemeinen keine negativen Auswirkungen. Geschieht sie jedoch deutlich früher oder später als erwartet, kann das bedeuten, dass der Teilfonds für die Wertpapiere effektiv zu viel bezahlt hat. Andere Faktoren können ebenfalls Einfluss auf die Vorauszahlung eines Wertpapiers haben, z. B. ob es eine Rückgabeoption oder obligatorische Vorauszahlung vorsieht, die Ausfallquote der zugrunde liegenden Vermögenswerte sowie der Kapitalumschlag der zugrunde liegenden Vermögenswerte.

Die Faktoren der Vorauszahlung und Verlängerung können auch die Duration des Teilfonds, d. h. seine Sensibilität für Zinsänderungen, nachteilig beeinflussen. Sinken bzw. steigen Zinssätze nicht wie erwartet, könnte dies ebenfalls zu Vorauszahlungs- oder Verlängerungsrisiken führen.

Risiken im Zusammenhang mit Anlagen in Immobilien Anlagen in Immobilien und damit zusammenhängende Anlagen können durch Faktoren beeinträchtigt werden, die zum Wertverlust eines Gebiets oder einer bestimmten Immobilie führen.

Anlagen in Immobilienbeteiligungen oder damit zusammenhängende Unternehmen oder Wertpapiere (einschließlich Anteile an Hypotheken) können von Naturkatastrophen, wirtschaftlichen Talfahrten, Überbauung, Flächennutzungsänderungen, Steuererhöhungen, Bevölkerungsentwicklungen oder Lifestyle-Trends, Umweltverschmutzung, Zahlungsausfällen bei Hypothekenkrediten, fehlerhaftem Management und anderen Faktoren betroffen sein, die den Marktwert oder Cashflow der Anlage beeinträchtigen.

Risiko des Handels auf dem Sekundärmarkt Wenn die Anteile an einer oder mehreren Wertpapierbörsen notiert werden, kann es keine Sicherheit geben, dass es an einer Wertpapierbörse Liquidität für die Anteile geben wird oder dass der Preis, zu dem die Anteile an einer Wertpapierbörse gehandelt werden können, mit dem Nettoinventarwert je Anteil übereinstimmen oder in etwa übereinstimmen wird. Es kann keine Gewähr dafür geben, dass Anteile, die an einer Wertpapierbörse notiert sind, an dieser Wertpapierbörse auch weiterhin notiert bleiben oder dass die Bedingungen für die Notierung unverändert bleiben. Der Handel mit Anteilen an einer Börse kann aufgrund von Marktbedingungen oder aus dem Grund, dass der Handel mit den Anteilen nach Ansicht der Börse nicht ratsam ist oder anderweitig gemäß den Regeln der Börse eingestellt oder ausgesetzt werden. Wenn der Handel an einer Börse eingestellt wird, können Anleger in Anteilen ihre Anteile möglicherweise nicht verkaufen, bis der Handel wieder aufgenommen wird. Diese Anleger sollten jedoch die Möglichkeit haben, beim ICAV die Rücknahme von Anteilen gemäß den nachstehend aufgeführten Bestimmungen zu beantragen.

Schwankung des Nettoinventarwerts und der Handelskurse auf dem Sekundärmarkt Der Nettoinventarwert je Anteil schwankt mit Änderungen des Marktwerts der Wertpapiere, die der betreffende Teilfonds hält oder denen er ausgesetzt ist, und mit Änderungen des Wechselkurses zwischen der Währung bzw. den Währungen, auf die die Wertpapiere des betreffenden

Teilfonds lauten, und der Basiswährung bzw. den Basiswährungen. Je nach Referenzwährung eines Anlegers können Währungsschwankungen den Wert einer Anlage in einem oder mehreren Teilfonds negativ beeinflussen. Der Kurs der Anteile auf dem Sekundärmarkt wird wahrscheinlich mit Änderungen des Nettoinventarwerts je Anteil, mit Änderungen des Wechselkurses zwischen der/den Währung(en), auf die die von dem betreffenden Teilfonds gehaltenen Wertpapiere lauten, und der Währung, in der die Anteile gehandelt werden, und mit Angebots- und Nachfragefaktoren an der Börse, an der die Anteile gehandelt werden, schwanken. Das ICAV kann nicht vorhersagen, ob die Anteile unter, zu oder über ihrem Nettoinventarwert je Anteil gehandelt werden, wenn sie in die Währung umgerechnet werden, in der die Anteile gehandelt werden. Kursunterschiede können zu einem großen Teil darauf zurückzuführen sein, dass die Angebots- und Nachfragekräfte auf dem Sekundärmarkt für die Anteile des Teilfonds eng mit den gleichen Kräften korrelieren, die die Kurse der einzeln oder insgesamt gehandelten Indexwertpapiere des Index jenes Teilfonds beeinflussen, jedoch nicht identisch mit ihnen sind. Der Nettoinventarwert je Anteil und der Kurs der Anteile am Sekundärmarkt dürften sich durch Arbitrage gegenseitig nachbilden.

Ein Autorisierter Teilnehmer oder ein anderer professioneller Anleger wird bei der Berechnung des Preises, zu dem er auf dem Sekundärmarkt bereit wäre, die Anteile des Teilfonds zu verkaufen (dieser Preis wird als der Angebotspreis oder Briefkurs bezeichnet), oder zu kaufen (als Ankaufpreis oder Geldkurs bezeichnet), den fiktiven Preis berücksichtigen, zu dem er die entsprechende Menge von Indexwertpapieren des Index (beim Verkauf von Anteilen) kaufen bzw. (beim Kauf von Anteilen) verkaufen würde, die dem Mindestzeichnungsbetrag oder Mindestrücknahmebetrag einschließlich der damit verbundenen Transaktionskosten und (gegebenenfalls) Steuern entsprechen. Wenn der fiktive Preis für den Kauf der Indexwertpapiere, die einer Zeichnung eines Anteils entsprechen, niedriger ist oder wenn der fiktive Preis für den Verkauf von Indexwertpapieren, die einer Rücknahme eines Anteils entsprechen, höher ist als der Sekundärmarktpreis der Anteile (je nach Lage des Falls), kann ein Autorisierter Teilnehmer entscheiden, gegen den Fonds Arbitrage zu betreiben, indem er Anteile zeichnet oder zurückgibt. Der Verwaltungsrat ist der Meinung, dass diese Arbitrage dazu beitragen wird, sicherzustellen, dass die Abweichung des Angebots- und Ankaufpreises je Anteil vom Nettoinventarwert je Anteil (nach Währungsumrechnung) generell minimiert wird. Autorisierte Teilnehmer und andere Anleger werden darauf hingewiesen, dass wenn die Berechnung des Nettoinventarwerts eines Teilfonds ausgesetzt wird, ihr Recht auf Rücknahme von Anteilen dieses Teilfonds normalerweise ebenfalls ausgesetzt würde. Falls das ICAV die Zeichnung und/oder Rücknahme von Anteilen eines Teilfonds aussetzen muss oder wenn eine Börse, an der die Basiswerte eines Teilfonds gehandelt werden, geschlossen ist, wird davon ausgegangen, dass größere Abschläge oder Aufschläge entstehen können. Die Teilfonds streben zwar die Nachbildung eines Index an, jedoch kann dafür keine Garantie gegeben werden.

Risiko in Bezug auf die Nachbildung des Index Die Teilfonds können Indizes nachbilden, die die Wertentwicklung der Basiswerte nachbilden, deren Kurse sich ständig ändern und aufgrund einer Vielzahl von Faktoren fallen können. Aufgrund des indexnachbildenden Ziels des Teilfonds wird die Wertentwicklung des Teilfonds der Wertentwicklung seines spezifischen Index folgen, unabhängig davon, ob diese steigt oder fällt. Es wird von einem Teilfonds nicht erwartet, dass er seinen jeweiligen Index jederzeit mit absoluter Genauigkeit nachbildet. Es gibt keine Garantie dafür, dass der Teilfonds eine perfekte Nachbildung erreichen wird, und der Teilfonds kann potenziell einem erhöhten Tracking Error-Risiko ausgesetzt sein, d. h. dem Risiko, dass seine Rendite von Zeit zu Zeit nicht genau der Rendite des Index entspricht. Dieser Tracking Error kann sich aus der Unmöglichkeit ergeben, genau die gleichen Bestandteile wie der Index im Bestand zu halten, beispielsweise wenn lokale Markteinschränkungen bestehen, es sich um kleine, illiquide Bestandteile handelt und/oder wenn die Vorschriften das Engagement in den Indexbestandteilen begrenzt. Von jedem Teilfonds wird jedoch erwartet, dass er Anlageergebnisse liefert, die vor Kosten generell der Kurs- und Ertragsentwicklung seines jeweiligen Index entsprechen.

Die folgenden Faktoren können sich nachteilig auf die Nachbildung seines jeweiligen Index durch einen Teilfonds auswirken:

(i) der Teilfonds muss verschiedene Aufwendungen zahlen, während der Index keine Aufwendungen ausweist;
(ii) ein Teilfonds muss regulatorische Beschränkungen einhalten, wie z. B. Anlage- und Kreditaufnahmebeschränkungen, die sich nicht in der Berechnung des entsprechenden Index niederschlagen;
(iii) das Vorhandensein nicht investierter Vermögenswerte im Teilfonds (einschließlich Barmittel und Rechnungsabgrenzungsposten);
(iv) der zeitliche Unterschied zwischen der Anzeige des Dividendenereignisses im Index und der Anzeige des Dividendenereignisses in einem Teilfonds;
(v) die vorübergehende Nichtverfügbarkeit bestimmter Indexwerte;
(vi) soweit ein Teilfonds nicht identisch in Bezug auf die Zusammensetzung und/oder Gewichtung der Index-Wertpapiere seines jeweiligen Index investiert ist und Wertpapiere, in denen er in Bezug auf seinen jeweiligen Index untergewichtet oder übergewichtet ist, eine andere Wertentwicklung aufweisen als sein jeweiliger Index insgesamt;
(vii) aufgrund der Quellensteuer, der der Teilfonds auf Erträge aus seinen Anlagen unterliegt, hängt der Tracking Error, der aufgrund von Quellensteuern entsteht, von verschiedenen Faktoren ab, wie z. B. von Rückerstattungen, die für einen Teilfonds bei verschiedenen Steuerbehörden eingereicht werden, und von allen Vorteilen, die der Teilfonds im Rahmen eines Steuerabkommens erhält, oder wenn die Steuerannahmen, die von den Indexanbietern in ihrer Methodik getroffen werden, von der tatsächlichen steuerlichen Behandlung der Basiswerte im Referenzindex abweichen, die im Teilfonds gehalten werden; und
(viii) Bisweilen können Fehler in den Daten des betreffenden Index, in den Berechnungen des betreffenden Index und/oder in der Konstruktion des betreffenden Index gemäß seiner Methodik auftreten, die möglicherweise vom jeweiligen Indexanbieter über einen bestimmten Zeitraum oder gar nicht ermittelt und korrigiert werden.

Obwohl der Anlageverwalter des Teilfonds das Ausmaß der Übereinstimmung der Wertentwicklung eines Teilfonds mit der Wertentwicklung des betreffenden Index (d. h. die Nachbildungstreue) regelmäßig überwachen wird, kann nicht garantiert werden, dass ein Teilfonds ein bestimmtes Maß an Nachbildungstreue erreichen wird. In den Geschäfts- und Halbjahresberichten des ICAV wird die Nachbildungstreue für jeden Teilfonds über die relevanten Zeiträume offengelegt.

Bei dem Versuch, einen Index nachzubilden, reduziert oder erhöht der Anlageverwalter des Teilfonds normalerweise nicht die Bestände eines Teilfonds an oder das Engagement in einem Index-Wertpapier, wenn dadurch die Nachbildungstreue reduziert würde. Wenn also ein Index-Wertpapier an Wert verliert, wird der Teilfonds dieses Wertpapier (oder ein anderes Wertpapier, das ein Engagement oder eine gleichwertige Kursentwicklung wie die Kursentwicklung eines solchen Index-Wertpapiers bietet) im Allgemeinen so lange weiter halten, bis das Gewicht des Index-Wertpapiers im Index reduziert wird oder das Index-Wertpapier vom Indexanbieter aus dem Index entfernt wird.

Ein Teilfonds kann bestimmte seiner Anlagen und/oder zugrunde liegenden Währungen auf Basis des beizulegenden Zeitwerts bewerten. Darüber hinaus können eventuelle Probleme eines Teilfonds im Hinblick auf Währungsumrechnung und -rückführung ebenfalls das Indexnachbildungsrisiko erhöhen. Änderungen in der Zusammensetzung des für einen Teilfonds relevanten Index im Zusammenhang mit einer Neugewichtung oder Neuzusammensetzung des betreffenden Index können dazu führen, dass ein Teilfonds eine erhöhte Volatilität aufweist. In solchen Phasen kann das Indexnachbildungsrisiko eines Fonds erhöht sein.

Risiken der Anlage in Small- und Mid-Cap-Aktien Aktien kleiner und mittelständischer Unternehmen können schwankungsanfälliger als Aktien größerer Unternehmen sein.

Kleine und mittelständische Unternehmen verfügen meist über weniger finanzielle Ressourcen, eine kürzere Unternehmensgeschichte und geringer diversifizierte Geschäftsbereiche, womit sie einem größeren Insolvenzrisiko oder anderen langfristigen oder dauerhaften geschäftlichen Rückschlägen ausgesetzt sein können. Börsengänge (Initial Public Offerings, IPOs) können stark volatil und aufgrund der fehlenden Handelshistorie und dem relativen Mangel an öffentlich zugänglichen Informationen schwer einzuschätzen sein.

Stilrisiko Je nach Marktbedingungen und Anlegerstimmung werden in der Regel unterschiedliche Anlagestile bevorzugt bzw. vernachlässigt.

So kann beispielsweise ein wachstumsorientiertes Portfolio zu einem bestimmten Zeitpunkt eine Underperformance gegenüber einem wertorientierten Portfolio aufweisen oder umgekehrt, und jedes der Portfolios kann zu einem bestimmten Zeitpunkt eine Underperformance gegenüber dem Gesamtmarkt aufweisen.

Als unterbewertet identifizierte Wertpapiere können auf unbestimmte Zeit unterbewertet bleiben oder sich als angemessen bewertet erweisen. Bei Wertpapieren, für die ein überdurchschnittliches Wachstumspotenzial ermittelt wurde, kann der Marktkurs zu einem erheblichen Teil auf hohen Erwartungen an die künftige Wertentwicklung beruhen, und der Kurs kann rasch und drastisch fallen, wenn der Anschein entsteht, dass die hohen Erwartungen nicht erfüllt werden könnten.

Einsatz von Techniken und Instrumenten:

Wertpapierleiherisiko

Ausgeliehene Wertpapiere können bei Ausfall, Konkurs oder Insolvenz des Entleihers nicht oder nicht rechtzeitig zurückgegeben werden, und Rechte an den Sicherheiten können verloren gehen, wenn der Vermittler ausfällt. Sollte der Entleiher von Wertpapieren die von einem Teilfonds verliehenen Wertpapiere nicht zurückgeben, besteht das Risiko, dass die erhaltenen Sicherheiten zu einem Wert realisiert werden, der unter dem Wert der verliehenen Wertpapiere liegt, sei es aufgrund einer ungenauen Preisgestaltung der Sicherheit, nachteiliger Marktbewegungen beim Wert der Sicherheit, einer Verschlechterung des Ratings des Emittenten der Sicherheit oder der Illiquidität des Marktes, an dem die Sicherheit gehandelt wird. Ein Teilfonds kann die von Entleihern erhaltenen Barsicherheiten reinvestieren. Die Wiederanlage der im Zusammenhang mit Wertpapierleihtransaktionen erhaltenen Barsicherheiten beinhaltet Risiken im Zusammenhang mit der Art der getätigten Anlagen und dem Risiko, dass der Wert der reinvestierten Barsicherheiten unter den den Gegenparteien geschuldeten Betrag fällt und eine Hebelwirkung erzeugt, die bei der Berechnung des Gesamtrisikos des Teilfonds berücksichtigt wird Verzögerungen bei der Rückgabe von verliehenen Wertpapieren können die Fähigkeit des Teilfonds einschränken, Lieferverpflichtungen aus Wertpapierverkäufen oder Zahlungsverpflichtungen aus Rücknahmeanträgen nachzukommen. Die Wertpapierleihe beinhaltet auch operationale Risiken, wie die Nichtabwicklung von Anweisungen in Verbindung mit der Wertpapierleihe. Solche operationalen Risiken werden mit Verfahren, Kontrollen und Systemen des Vermittlers der Wertpapierleihe und der Verwaltungsgesellschaft gesteuert.

Der Einsatz von Wertpapierleihgeschäften birgt auch rechtliche Risiken. Die Merkmale einer Transaktion oder die rechtliche Fähigkeit einer Partei, eine Transaktion einzugehen, können den Finanzkontrakt undurchführbar machen, und die Insolvenz oder der Zahlungsausfall eines Kontrahenten können ansonsten durchführbare vertragliche Rechte vorwegnehmen. Der Einsatz von Wertpapierleihgeschäften beinhaltet ferner operationelle Risiken, d. h. das Risiko von Verlusten aufgrund von Fehlern, Dienstunterbrechungen oder anderen Ausfällen sowie Betrug, Korruption, elektronischer Kriminalität, Instabilität, Terrorismus oder anderen vorschriftswidrigen Ereignissen im Abrechnungs- und Rechnungslegungsprozess. Ein Teilfonds, der Wertpapierleihgeschäfte tätigt, kann zudem einem Verwahrrisiko ausgesetzt sein, d. h. dem Risiko des Verlusts von in Verwahrung befindlichen Vermögenswerten bei Insolvenz, Fahrlässigkeit, Betrug, mangelhafter Verwaltung oder unzureichender Buchführung einer Verwahrstelle (oder Unterverwahrstelle).

Darüber hinaus kann ein Teilfonds, der Wertpapierleihgeschäfte tätigt, Sicherheiten erhalten, die möglicherweise nicht den vom Indexanbieter angewandten Anforderungen an nachhaltige Anlagen und/oder ESG-Kriterien entsprechen.

Volatilitätsrisiko Veränderungen der Volatilitätsmuster einschlägiger Märkte könnten zu plötzlichen und/oder erheblichen Änderungen des Anteilspreises des Teilfonds führen.

Risiko der getrennten Haftung Obwohl es Bestimmungen gibt, die eine getrennte Haftung zwischen den Teilfonds vorsehen, müssen sich diese Bestimmungen vor ausländischen Gerichten noch bewähren, insbesondere im Hinblick auf die Befriedigung der Ansprüche lokaler Gläubiger. Dementsprechend ist nicht zweifelsfrei gewährleistet, dass die Vermögenswerte eines Teilfonds des ICAV nicht gegebenenfalls doch der Haftung anderer Teilfonds des ICAV unterliegen. Zum Datum dieses Verkaufsprospekts sind dem Verwaltungsrat keine bestehenden oder Eventualverbindlichkeiten eines Teilfonds des ICAV bekannt, die wahrscheinlich Gegenstand einer Forderung gegen einen anderen Teilfonds sind.

Umbrella-Kassakonto Zeichnungsgelder, die für einen Teilfonds vor der Ausgabe von Anteilen eingehen, werden auf dem Umbrella-Kassakonto (Umbrella-Kassakonto) im Namen des ICAV gehalten und als allgemeines Vermögen des betreffenden Teilfonds behandelt. Anleger oder Autorisierte Teilnehmer sind hinsichtlich des vom ICAV gezeichneten und gehaltenen Betrags ungesicherte Gläubiger des betreffenden Teilfonds, bis Anteile an dem betreffenden Handelstag ausgegeben werden. Anleger oder Autorisierte Teilnehmer profitieren daher erst dann von einer Wertsteigerung des Nettoinventarwerts des betreffenden Teilfonds oder von anderen Anteilseignerrechten (einschließlich Dividendenansprüchen), wenn Anteile an dem betreffenden Handelstag ausgegeben werden. Im Falle einer Insolvenz des Teilfonds oder des ICAV besteht keine Garantie, dass der Teilfonds oder das ICAV über ausreichende Mittel verfügt, um ungesicherte Gläubiger in voller Höhe zu bezahlen. Die Zahlung von Rückgabeerlösen und Dividenden in Bezug auf einen bestimmten Teilfonds setzt voraus, dass der Administrator die Originalzeichnungsunterlagen erhält und alle Verfahren zur Bekämpfung der Geldwäsche einhält. Ungeachtet dessen werden die zurückgebenden Anteilseigner in Bezug auf die zurückgenommenen Anteile ab dem betreffenden Handelstag keine Anteilseigner mehr und ungesicherte Gläubiger des betreffenden Teilfonds sein. Ausstehende Rücknahmen und Ausschüttungen, einschließlich gesperrter Rücknahmen oder Ausschüttungen, werden bis zur Zahlung an den betreffenden Anteilseigner auf dem Umbrella-Kassakonto im Namen des ICAV gehalten. Zurückgebende Anteilseigner und Anteilseigner, die Anspruch auf solche Ausschüttungen haben, sind ungesicherte Gläubiger des betreffenden Teilfonds und profitieren nicht von einem Anstieg des Nettoinventarwerts des Teilfonds oder anderen Anteilseignerrechten (einschließlich weiterer Dividendenansprüche) in Bezug auf den im Umbrella-Kassakonto gehaltenen Rücknahme- oder Ausschüttungsbetrag. Im Falle einer Insolvenz des betreffenden Teilfonds oder des ICAV besteht keine Garantie, dass der Teilfonds oder das ICAV über ausreichende Mittel verfügt, um unbesicherte Gläubiger in voller Höhe zu bezahlen. Zurückgebende Anteilseigner und Anteilseigner, die Anspruch auf Ausschüttungen haben, sollten sicherstellen, dass alle ausstehenden Unterlagen und Informationen dem Administrator unverzüglich zur Verfügung gestellt werden. Anderenfalls erfolgt dies auf eigenes Risiko des Anteilseigners. Darüber hinaus kann der Teilfonds Anteile annullieren oder Rückzahlungen, einschließlich aller relevanten Kreditgebühren, von Anlegern fordern, die den Zeichnungserlös nicht bis zum betreffenden Abwicklungstag zahlen. Im Falle der Insolvenz eines Teilfonds unterliegt die Einziehung von einem Teilfonds zustehenden Beträgen, die auf dem Umbrella-Kassakonto gehalten werden, die jedoch infolge des Betriebs des Umbrella-Kassakontos auf den insolventen Teilfonds übertragen wurden, den Grundsätzen des irischen Insolvenzrechts und den Bedingungen der Betriebsverfahren für das Umbrella-Kassakonto. Es kann bei der Durchführung der Rückzahlung solcher Beträge zu Verspätungen und/oder Streitigkeiten kommen und es ist möglich, dass der Teilfonds nicht über ausreichend Mittel verfügt, um die Beträge an den jeweiligen Teilfonds zurück zu zahlen. Auf dem Umbrella-Kassakonto gehaltene Gelder genießen nicht den

Schutz, der durch den Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2003 (Section 48(1)) der Investor Money Regulations 2015 for Fund Service Providers (S.I. 105 von 2015) (in der jeweils gültigen Fassung) gewährt wird.

ICSD-Risiko Anleger, die über eine ICSD handeln oder abrechnen, sind keine eingetragenen Anteilseigner des betreffenden Teilfonds und halten eine indirekte Beteiligung an diesen Anteilen. Diese Anleger können daher nicht die Rechte ausüben, die mit der direkten Beteiligung am ICAV verbunden sind. Die Rechte der Anleger in Bezug auf Anteile an den ETF werden durch ihre Vereinbarung mit ihrem Nominee, Makler oder gegebenenfalls der ICSD geregelt. Die Gemeinsame Verwahrstelle ist vertraglich verpflichtet, alle Stimmen zusammenzutragen, die sie von den jeweiligen Internationalen Zentralen Wertpapierverwahrstellen erhält (was die Stimmen widerspiegelt, die die jeweilige ICSD von den Teilnehmern erhalten hat), und der Nominee der Gemeinsamen Verwahrstelle sollte gemäß diesen Anweisungen abstimmen. Das ICAV ist jedoch nicht befugt, sicherzustellen, dass die Gemeinsame Verwahrstelle Abstimmungsmitteilungen in Übereinstimmung mit ihren Anweisungen übermittelt. Das ICAV kann keine Abstimmungsanweisungen von anderen Personen als dem eingetragenen Inhaber der Sammelurkunde annehmen, der für ETFs der Nominee der Gemeinsamen Verwahrstelle sein wird. Auf Anweisung des Nominees der Gemeinsamen Verwahrstelle werden Rückgabeerlöse und erklärte Dividenden vom ICAV oder seinem bevollmächtigten Vertreter an die entsprechende ICSD gezahlt. Anleger haben keinen direkten Anspruch gegen das ICAV in Bezug auf Rückgabeerlöse oder Dividendenzahlungen, die in Bezug auf Anteile fällig sind, die durch die Sammelurkunde repräsentiert werden, und die Verpflichtungen des ICAV werden durch Zahlung an die entsprechende ICSD auf Anweisung des Nominees der Gemeinsamen Verwahrstelle erfüllt.

ESG Risiken

Nachhaltigkeitsrisiken Umwelt-, Sozial- oder Governance-Ereignisse oder -Bedingungen, die, wenn sie eintreten, eine tatsächliche oder potenzielle wesentliche negative Auswirkung auf den Wert einer Investition haben könnten. Zu den Risiken im Zusammenhang mit Umweltfragen gehören unter anderem Klimarisiken, sowohl physische Risiken als auch Übergangsrisiken. Das physische Risiko ergibt sich aus den akuten oder chronischen physischen Auswirkungen des Klimawandels. Häufige und schwerwiegende klimabedingte Ereignisse können sich beispielsweise auf Produkte und Dienstleistungen sowie Lieferketten auswirken. Übergangsrisiko, unabhängig davon, ob es sich um ein politisches, technologisches, Markt- oder Reputationsrisiko handelt, das sich aus der Anpassung an eine kohlenstoffarme Wirtschaft ergibt, um den Klimawandel zu mindern. Zu den Risiken im Zusammenhang mit sozialen Fragen können unter anderem Menschenrechte, Gesundheit und Sicherheit, Ungleichheit, Integration und Arbeitsrechte gehören. Risiken im Zusammenhang mit Governance können unter anderem Risiken im Zusammenhang mit erheblichen und wiederkehrenden Verstößen gegen internationale Vereinbarungen, Korruption, Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, Eigentum und Kontrolle oder Audit- und Steuermanagement umfassen.

Diese Risiken können sich auf die operative Effektivität und Resilienz eines Emittenten sowie auf seine öffentliche Wahrnehmung und seinen Ruf auswirken, was seine Rentabilität und damit sein Kapitalwachstum beeinflusst sowie letztendlich den Wert der Bestände in einem Teilfonds.

Risiko nachhaltiger Anlagen: Der Anlagemanager berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, wenn er Anlagen im Namen des Teilfonds tätigt. Wie in der Beschreibung des betreffenden Teilfonds angegeben, können bestimmte Teilfonds auch entweder (i) Anlagepolitiken zur Förderung ökologischer und sozialer Merkmale oder (ii) ein nachhaltiges Anlageziel verfolgen. Bei der Verwaltung des Teilfonds und bei der Auswahl der Vermögenswerte, in die der Teilfonds investieren soll, wendet der Anlageverwalter die Richtlinie zur verantwortungsvollen Anlage von Amundi an.

Bestimmte Teilfonds und nachgebildete Indizes können über ein Anlageuniversum verfügen, das sich auf Anlagen konzentriert, die bestimmte Kriterien einschließlich ESG-Scores erfüllen und sich auf bestimmte Themen der nachhaltigen Entwicklung beziehen und die Einhaltung umweltbezogener, sozialer und Corporate-Governance-Praktiken nachweisen. Dementsprechend kann das Anlageuniversum dieser Teilfonds und Indizes kleiner sein als das anderer Teilfonds und Indizes.

Anleger sollten beachten, dass sich der Referenzindex ausschließlich auf Analysen des Referenzindexverwalters oder anderer Datenanbieter (sofern zutreffend) in Bezug auf Nachhaltigkeitsüberlegungen stützt. Weder die Gesellschaft noch einer ihrer Dienstleister geben Zusicherungen in Bezug auf die Richtigkeit, Zuverlässigkeit, Genauigkeit der Nachhaltigkeits-daten oder deren Umsetzung ab.

ESG-Informationen von externen Datenanbietern können unvollständig, ungenau oder nicht verfügbar sein. Infolgedessen besteht das Risiko, dass der Verwalter des Referenzindex oder andere Datenanbieter (sofern zutreffend) ein Wertpapier oder einen Emittenten falsch bewerten, was zu einer falschen Aufnahme oder einem falschen Ausschluss eines Wertpapiers in den Referenzindex und damit in das Portfolio des Teilfonds führt.

Es ist auch zu beachten, dass die Analyse der ESG-Performance von Unternehmen auf Modellen, Schätzungen und Annahmen basieren kann. Diese Analyse ist nicht als Hinweis oder Garantie für die aktuelle oder zukünftige Entwicklung zu verstehen.

Solche Teilfonds und Indizes können (i) hinter der Wertentwicklung des Markts insgesamt und/oder (ii) hinter der Wertentwicklung ihres Parent-Index oder des für den Parent-Index infrage kommenden Universums zurückbleiben, wenn diese bei der Auswahl von Anlagen keine ESG-Kriterien anwenden. Darüber hinaus können aus mit ESG zusammenhängenden Gründen Anlagen mit schlechter Wertentwicklung veräußert werden, deren Wertentwicklung sich anschließend verbessert.

Der Ausschluss oder die Veräußerung von Wertpapieren von Emittenten, die bestimmte ESG-Kriterien aus aus der Indexmethodik oder dem Anlageuniversum des Teilfonds nicht erfüllen, kann dazu führen, dass der Teilfonds eine andere Wertentwicklung aufweist als vergleichbare Indizes und Fonds, die keine solche Richtlinie zur verantwortlichen Anlage oder ESG-Komponente in ihrer Indexmethodik verfolgen und bei der Auswahl von Anlagen keine ESG-Screening-Kriterien anwenden.

Die Teilfonds stimmen in einer Weise ab, die den einschlägigen ESG-Ausschlusskriterien entspricht, was möglicherweise nicht immer mit der Maximierung der kurzfristigen Performance des betreffenden Emittenten vereinbar ist. Weitere Informationen zur ESG-Abstimmungspolitik von Amundi finden Sie in der Responsible Investment Policy von Amundi unter www.amundi.com.

Die Auswahl der Vermögenswerte kann sich auf einen proprietären ESG-Scoring-Prozess (wie jenen des Indexanbieters) stützen, der ganz oder teilweise auf Daten Dritter beruht. Die von Dritten übermittelten Daten können unvollständig, unrichtig oder nicht verfügbar sein, wodurch das Risiko besteht, dass der Anlagemanager ein Wertpapier oder einen Emittenten falsch bewertet.

Risiko im Zusammenhang mit der ESG-Score-Berechnung Es ist zu beachten, dass die meisten ESG-Bewertungen und -Ratings nicht in absoluten, sondern in relativen Werten definiert werden, bei denen ein Unternehmen mit einer Vergleichsgruppe verglichen wird. Infolgedessen könnten Unternehmen, die der Markt im Allgemeinen mit mittelmäßigen ESG-Praktiken wahrnimmt, potenziell gut bewertet werden, wenn die anderen Unternehmen der Vergleichsgruppe niedrigere Standards in Bezug auf ESG-Praktiken aufweisen. Der ESG-Score von Unternehmen wird von einer ESG-Ratingagentur auf der Grundlage von Rohdaten, Modellen und Schätzungen berechnet, die nach Methoden erhoben/berechnet werden, die für jeden Akteur spezifisch sind. Die meisten von ihnen nutzen eine Vielzahl von Informationsträgern und -kanälen: an Unternehmen gesendete Fragebögen, Informationen, die von den von den Daten betroffenen Stellen oder von vertrauenswürdigen Dritten (Presseagenturen, Nichtregierungsbehörden) veröffentlicht werden, Daten, die von anderen Anbietern des Sektors durch Abonnements oder Partnerschaften erstellt werden. Die erhobenen Informationen können durch Gespräche mit den

Unternehmen, auf die sich die Daten beziehen, ergänzt, spezifiziert oder korrigiert werden. Ratingagenturen veröffentlichen Leitlinien zu ihrer Methodik und stellen auf Anfrage zusätzliche Informationen zur Verfügung. Es besteht jedoch ein Mangel an Standardisierung, und da die Methoden urheberrechtlich geschützt sind, können die bereitgestellten Informationen unvollständig sein, insbesondere in Bezug auf die genaue Beschreibung der Variablen, die bei der Berechnung der Scores verwendet werden, die Verarbeitung von Datenlücken und die Gewichtung der verschiedenen Variablen und Komponenten der Scores sowie die Berechnungsmethoden. Es kann auch eine Zeitverzögerung geben zwischen dem Datum, an dem die Daten erfasst werden, und dem Datum, an dem die Daten verwendet werden, was sich auf die Aktualität und Qualität der Daten auswirken kann.

Kein Teilfonds, kein ICAV, weder die Verwaltungsgesellschaft noch der Anlageverwalter, geben ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf die Fairness, Richtigkeit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit der Informationen/Datenanbieter des Indexanbieters, der ESG-Ratings, Screening-Kriterien oder deren Umsetzung. Für den Fall, dass sich der Status eines Wertpapiers, das zuvor als für die Aufnahme in den Referenzindex geeignet erachtet wurde, ändert, übernehmen weder einer der Teilfonds, oder das ICAV, noch die Verwaltungsgesellschaft oder der Anlageverwalter eine Haftung in Bezug auf eine solche Änderung.

Risiko im Zusammenhang mit ESG-Methoden Benchmark-Indizes mit einer ESG-Komponente verwenden in der Regel einen Best-in-Class-Ansatz oder einen Ansatz zur Verbesserung des ESG-Ratings. Beide Ansätze beziehen sich auf ein Anlageuniversum. Es kann jedoch vorkommen, dass Unternehmen mit einem niedrigen ESG-Rating in die Zusammensetzung des Index einbezogen werden und dass das Gesamt-ESG-Rating des Index niedriger wäre als das Gesamt-ESG-Rating eines Nicht-ESG-Index, der auf einem anderen Anlageuniversum beruht.

Aufgrund der ESG-Kriterien, die auf den jeweiligen Parent-Index/das Anlageuniversum angewendet werden, um die Eignung für die Aufnahme in den jeweiligen Referenzindex zu bestimmen, umfasst der Referenzindex ein engeres Universum von Wertpapieren im Vergleich zum Parent-Index/Anlageuniversum und die Wertpapiere des Referenzindex haben im Vergleich zum Parent-Index/Anlageuniversum wahrscheinlich auch andere GICS-Sektorgewichtungen bzw. Faktorgewichtungen.

Die Auswirkungen von Risiken im Zusammenhang mit ESG-Anlagen werden sich wahrscheinlich im Laufe der Zeit ändern, und neue Nachhaltigkeitsrisiken und -faktoren können identifiziert werden, sobald weitere Daten und Informationen zu ESG-Faktoren und -Auswirkungen verfügbar werden. Darüber hinaus entwickeln sich Methoden für ESG-Anlagen weiter, und die vom Indexanbieter angewandte ESG-Methodik kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Anleger sollten beachten, dass die Feststellung, dass ein Teilfonds den Offenlegungspflichten eines Finanzprodukts gemäß Artikel 8 der SFDR unterliegt, ausschließlich auf der Grundlage erfolgt, dass der Referenzindex ökologische und soziale Merkmale fördert. Das ICAV stützt sich bei dieser Bestimmung ausschließlich auf die Aktivitäten und Informationen, die vom Referenzindexverwalter oder anderen Datenanbietern (sofern zutreffend) bereitgestellt werden.

Risiko von Nachhaltigkeitsdaten Der Indexanbieter bewertet Wertpapiere für die Aufnahme und/oder Gewichtung in den Referenzindex auf der Grundlage von ESG-Kriterien und Daten, die vom Indexanbieter oder Dritten bereitgestellt werden. Die Bewertung der ESG-Merkmale von Wertpapieren durch den Indexanbieter hängt von diesen Kriterien und Daten ab, die je nach Indexanbieter variieren können, und es kann keine Garantie dafür gegeben werden, dass sie vollständig, genau oder aktuell sind. Die Verwaltungsgesellschaft gibt keine Zusicherungen hinsichtlich der Gültigkeit und Genauigkeit der Bewertung der ESG-Eigenschaften von Wertpapieren durch den Indexanbieter oder der Kriterien und Daten, die bei einer solchen Bewertung verwendet werden.

Während die Indexanbieter der Referenzindizes der Teilfonds Beschreibungen darüber liefern, was jeder Referenzindex erreichen soll, übernehmen die Indexanbieter im Allgemeinen keine Garantie oder Haftung in Bezug auf die Qualität, Genauigkeit oder Vollständigkeit der Daten in Bezug auf ihre Referenzindizes oder in ihren Index-Methodendokumenten, noch garantieren sie, dass die veröffentlichten Indizes mit ihren beschriebenen Refereenzindexmethoden in Einklang stehen. Fehler in Bezug auf die Qualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten können von Zeit zu Zeit auftreten und können für einen bestimmten Zeitraum nicht erkannt und korrigiert werden, insbesondere wenn die Indizes weniger häufig verwendet werden. Es ist wahrscheinlich, dass sich die Auswirkungen des Nachhaltigkeitsrisikos im Laufe der Zeit entwickeln und neue Nachhaltigkeitsrisiken identifiziert werden können, sobald weitere Daten und Informationen verfügbar werden.

Risiko im Zusammenhang mit regulatorischen Änderungen hinsichtlich der Definition von ESG-Kriterien Regulatorische Änderungen oder Interpretationen in Bezug auf die Definitionen und/oder die Verwendung von ESG-Kriterien können sich erheblich nachteilig auf die Fähigkeit des Teilfonds auswirken, seiner Anlagepolitik entsprechend zu investieren, sowie auf die Fähigkeit bestimmter Anlegerklassen, in Teilfonds zu investieren, die einer ESG-Strategie folgen.

Risiko einer Abweichung von den Kriterien der Anleger zu ESG-Mindeststandards Anleger können in ihrer Auslegung der positiven oder negativen ESG-Merkmalen eines Unternehmens, eines Instruments oder eines Portfolios entgegengesetzter Meinung sein. Weder das ICAV noch ein Instrument oder Portfolio gibt eine Zusicherung oder anderweitige Erklärung hinsichtlich der Eignung des Referenzindex und der Teilfonds ab, die ESG-Mindeststandardkriterien eines Anlegers oder anderweitig zu erfüllen. Anlegern wird empfohlen, selbst zu prüfen, ob der Referenzindex und der Teilfonds ihren eigenen ESG-Kriterien entspricht.

Risiko im Zusammenhang mit ESG-Kategorisierungen oder Länderkennzeichnungen Bestimmte Teilfonds haben ESG-Kategorisierungen (z. B. gemäß der SFDR oder den französischen AMF-Regeln) oder Länderkennzeichnungen (z. B. belgische Febelfin, erwägt die Verwendung des vollen Indexnamens, oder französische SRI) übernommen oder beibehalten. Wenn solche Teilfonds einen Referenzindex nachbilden und die Anforderungen ihrer ESG-Kategorisierungen oder -Kennzeichnungen nicht mehr erfüllen, ist beabsichtigt, dass sie bei oder um die nächste Indexneugewichtung herum wieder an ihre jeweiligen Referenzindizes angepasst werden. Zu diesem Zeitpunkt werden die Teilfonds im Einklang mit ihren jeweiligen Referenzindizes neu gewichtet, vorbehaltlich etwaiger Beschränkungen, die für die Teilfonds aufgrund ihrer ESG-Kategorisierungen oder Länderkennzeichnungen gelten, die jedoch vom Indexanbieter nicht auf ihre Referenzindizes angewendet werden (unabhängig davon, ob diese Beschränkungen nicht Teil der Indexmethodik sind oder es sich um einen Fehler handelt).

Wenn ein Teilfonds ein Wertpapier seines Referenzindex nicht halten muss, um eine Beschränkung aufgrund seiner ESG-Kategorisierung oder seiner Länderkennzeichnung zu erfüllen, die von seinem Referenzindex nicht erfüllt wird, kann dies die Tracking Difference und den Tracking Error des Teilfonds erhöhen. Dieser Anstieg könnte durch die Marktvolatilität verschlimmert werden. Es kann gelegentlich Bedingungen geben, unter denen ein Indexanbieter feststellt, dass es nicht möglich ist, einen Referenzindex neu zu gewichten, um auf optimaler Basis alle ESG- und Nicht-ESG-Ziele des Referenzindex gleichzeitig zu erreichen, und der Indexanbieter kann beschließen, bestimmte ESG- oder Nicht-ESG-Ziele auf der Grundlage seiner Regeln zu lockern, um diese Neugewichtung durchzuführen. In diesem Fall wirkt sich dies wiederum auf die Wertentwicklung des Teilfonds aus, der diesen Referenzindex bei einer solchen Neugewichtung nachbildet.

Regeln und Standards für ESG-Kategorisierungen und -Kennzeichnungen entwickeln sich ständig weiter. Da sich diese Regeln im Laufe der Zeit weiterentwickeln, können sie strenger werden und von den Indexmethodiken und den Anlagezielen, -richtlinien oder -strategien der Teilfonds abweichen und sogar im Widerspruch zueinander stehen. Möglicherweise ist es für einen Teilfonds nicht möglich oder praktikabel, die sich ändernden

Vorschriften zu befolgen und dabei das bestehende Anlageziel, die Anlagepolitik und -strategie einzuhalten, oder es ist möglicherweise nicht im besten Interesse des Teilfonds und seiner Anteilseigner insgesamt, dies zu tun. In solchen Situationen kann der Teilfonds bestimmte ESG-Kategorisierungen oder -Kennzeichnungen nach Ablauf des angegebenen Zeitraums nicht mehr beibehalten, um die geltenden Regeln für die ESG-Kategorisierungen oder -Kennzeichnungen einzuhalten.

Risiko im Zusammenhang mit Indexüberprüfungen oder Neugewichtungen Der Indexanbieter kann ESG-Daten auf Wertpapierebene (einschließlich Ratings) und gegebenenfalls ESG-Ziele oder -Beschränkungen, die für den Referenzindex relevant sind, nur bei Indexüberprüfungen oder -neugewichtungen bewerten. Die im Referenzindex enthaltenen Wertpapiere können die relevanten ESG-Kriterien nicht mehr erfüllen, jedoch bis zur nächsten Überprüfung oder Neugewichtung durch den Indexanbieter im Referenzindex und im Teilfonds verbleiben. Infolgedessen erfüllen bestimmte Wertpapiere im Referenzindex oder der Referenzindex insgesamt möglicherweise nicht jederzeit die relevanten ESG-Ziele oder -Beschrän-kungen. Ändert sich die ESG-Bewertung eines Wertpapiers im Referenzindex oder im Teilfonds, übernehmen weder der Teilfonds noch die Verwaltungsgesellschaft eine Haftung in Bezug auf diese Änderung. Die Verwaltungsgesellschaft überwacht die Wertpapiere im Referenzindex nicht im Hinblick auf die vom Indexanbieter angewandten ESG-Ziele oder -Beschränkungen und ist zwischen den Neugewichtungen nicht für Änderungen der ESG-Bewertung eines Wertpapiers im Referenzindex verantwortlich.

RISIKEN UNTER AUSSERGEWÖHNLICHEN MARKTBEDINGUNGEN

Die in diesem Abschnitt dargelegten Risiken spielen unter normalen Marktbedingungen im Allgemeinen keine erhebliche Rolle (auch wenn sie in begrenztem Umfang bestehen können). Unter außergewöhnlichen Marktbedingungen können diese Risiken allerdings besonders schwerwiegend sein.

Kontrahentenrisiko Das Risiko, dass eine Rechtspersönlichkeit, mit der der Teilfonds Transaktionen abschließt, unfähig oder nicht willens ist, ihre Verpflichtungen gegenüber dem Teilfonds zu erfüllen.

Ausfallrisiko Das Risiko, dass Emittenten bestimmter Anleihen den Zahlungen auf ihre Anleihen nicht mehr nachkommen können.

Liquiditätsrisiko Das Risiko, dass ein Wertpapier nicht zu dem gewünschten Zeitpunkt und Preis bewertet oder verkauft werden kann. Das Liquiditätsrisiko könnte dazu führen, dass der Teilfonds nicht mehr in der Lage ist, Rückkauferlöse zu dem im Verkaufsprospekt angegebenen Fälligkeitstermin zu zahlen.

Rechtsrisiko Die Merkmale einer Transaktion oder die rechtliche Fähigkeit einer Partei, eine Transaktion einzugehen, können den Finanzkontrakt undurchführbar machen und die Insolvenz oder der Zahlungsausfall eines Kontrahenten können ansonsten durchführbare vertragliche Rechte vorwegnehmen.

Operationelles Risiko In jedem Land, insbesondere jedoch in Schwellenländern, kann es zu Verlusten infolge von Fehlern, der fehlenden oder unmöglichen Segregation der Vermögenswerte, Serviceunterbrechungen oder sonstigen Störungen sowie aufgrund von Betrug, Korruption, elektronischer Kriminalität, Instabilität, Terrorismus oder sonstigen außergewöhnlichen Ereignissen kommen. Operationelle Risiken können die Teilfonds Fehlern aussetzen, die unter anderem dessen Bewertung, Preisermittlung, Rechnungslegung, Steuerbuchhaltung und Handel beeinträchtigen. Operationelle Risiken können über einen langen Zeitraum unerkannt bleiben, und auch wenn sie erkannt werden, ist es unter Umständen nicht möglich, eine rasche oder angemessene Entschädigung von den Verantwortlichen zu erlangen.

Risiko in Verbindung mit Standardpraktiken Anlageverwaltungstechniken, die unter normalen Marktbedingungen gut funktioniert haben, könnten sich zu anderen Zeiten als unwirksam oder nachteilig erweisen.

Risiko einer Pandemie Ein Ausbruch einer Infektionskrankheit, einer Pandemie oder eines anderen schwerwiegenden Problems der öffentlichen Gesundheit könnte in einer Gerichtsbarkeit auftreten, in der ein Teilfonds anlegen kann, was zu Änderungen der regionalen und globalen wirtschaftlichen Bedingungen und Zyklen führen kann, die sich negativ auf die Anlagen des Teilfonds und folglich auf seinen Nettoinventarwert auswirken können. Ein solcher Ausbruch kann sich auch nachteilig auf die gesamte Weltwirtschaft und/oder die Märkte auswirken, was sich allgemein negativ auf die Anlagen eines Teilfonds auswirken kann. Darüber hinaus kann ein schwerwiegender Ausbruch einer Infektionskrankheit auch ein Ereignis höherer Gewalt im Rahmen von Verträgen sein, die das ICAV mit Kontrahenten abgeschlossen hat, wodurch ein Kontrahent von der rechtzeitigen Erbringung der Dienstleistungen befreit wird, die diese Kontrahenten für die Teilfonds vertraglich vereinbart haben (die Art der Dienstleistungen hängt von der jeweiligen Vereinbarung ab). Im schlimmsten Fall kann dies dazu führen, dass sich die Teilfonds bei der Berechnung ihres Nettoinventarwerts, der Abwicklung des Handels mit Anteilen, der Durchführung unabhängiger Bewertungen der Teilfonds oder der Abwicklung von Geschäften in Bezug auf die Teilfonds verzögern. Jede Verwahrstelle, der Administrator und der Anlageverwalter verfügen jedoch über Geschäftskontinuitätspläne, die regelmäßig überprüft werden.

STEUERRISIKEN

Quellensteuer Alle Erträge und Gewinne aus den Vermögenswerten der Teilfonds können der Quellensteuer unterliegen, die in den Ländern, in denen diese Erträge und Gewinne entstehen, möglicherweise nicht zurückgefordert werden kann. Wenn sich diese Situation in der Zukunft ändern und die Anwendung geringerer Sätze zu einer Rückzahlung an einen Teilfonds führen sollte, wird der Nettoinventarwert nicht neu ermittelt, sondern die Steuergutschrift an die zum Zeitpunkt der Rückzahlung bestehenden Anteilseigner anteilmäßig umgelegt. Anleger werden ferner auf den Abschnitt Besteuerung in diesem Verkaufsprospekt verwiesen.

OECD BEPS Im Jahr 2013 veröffentlichte die OECD ihren Bericht über die Bekämpfung der Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung (BEPS) und ihren Aktionsplan zur BEPS. Ziel des Berichts und des Aktionsplans war es, die aggressive internationale Steuerplanung zu bewältigen und zu mindern. BEPS bleibt ein laufendes Projekt. Am 5. Oktober 2015 veröffentlichte die OECD ihre Abschlussberichte, Analysen und Empfehlungen (Deliverables) im Hinblick auf die Umsetzung international vereinbarter und verbindlicher Regeln, die zu wesentlichen Änderungen der einschlägigen Steuergesetzgebung der teilnehmenden OECD-Länder führen könnten. Das endgültige Paket der Ergebnisse wurde anschließend am 8. Oktober 2015 von den G20-Finanzministern genehmigt. Am 24. November 2016 schlossen mehr als 100 Gerichtsbarkeiten Verhandlungen über ein multilaterales Instrument zur Änderung ihrer jeweiligen Steuerabkommen (mehr als 2.000 Steuerabkommen weltweit) ab, um die mit dem Steuerabkommen verbundenen BEPS-Empfehlungen umzusetzen. Das multilaterale Instrument wurde am 7. Juni 2017 unterzeichnet und trat am 1. Juli 2018 in Kraft. Das multilaterale Instrument wird dann zu bestimmten Zeitpunkten für ein spezifisches Steuerabkommen in Kraft treten, nachdem alle Parteien dieses Abkommens das multilaterale Instrument ratifiziert haben. Die endgültigen Maßnahmen, die in der Steuergesetzgebung der Länder, in denen das ICAV Anlagen tätigen wird, in den Ländern, in denen das ICAV ansässig ist oder seinen Sitz hat, umgesetzt werden oder Änderungen der von diesen Ländern ausgehandelten Steuerabkommen, könnten die Erträge des ICAV negativ beeinflussen.

US-Steuerrisiko

Mit Wirkung vom 1. Juli 2014 ist das ICAV verpflichtet, der irischen Steuerbehörde bestimmte Auskünfte in Bezug auf US-Anleger im ICAV und den Teilfonds zu geben. Die irische Steuerbehörde wird diese Informationen an die US-Steuerbehörden weitergeben. Gemäß den Bestimmungen des Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA) im Rahmen des US Hiring Incentives to Restore Employment Act von 2010 wird eine US-Quellensteuer in Höhe von 30 % auf bestimmte „quellensteuerpflichtige Zahlungen“ erhoben, die am oder nach

dem 1. Juli 2014 getätigt werden, es sei denn, der Zahlungsempfänger schließt eine Vereinbarung mit dem US Internal Revenue Service (IRS) über die Erhebung und Bereitstellung wesentlicher Informationen in Bezug auf direkte und indirekte Eigentümer und Kontoinhaber ab und hält diese ein.

Am 21. Dezember 2012 unterzeichnete Irland ein zwischenstaatliches Abkommen (IGA) mit den Vereinigten Staaten zur Verbesserung der internationalen Einhaltung der Steuervorschriften und zur Umsetzung von FATCA. Im Rahmen dieses Abkommens hat sich Irland bereit erklärt, gesetzliche Bestimmungen zur Einholung bestimmter Informationen im Zusammenhang mit FATCA einzuführen, und die irischen und US-amerikanischen Steuerbehörden haben den automatischen Austausch dieser Informationen vereinbart. Das IGA sieht den jährlichen automatischen Informationsaustausch in Bezug auf Konten und Anlagen vor, die von bestimmten US-Personen in einer breiten Kategorie irischer Finanzinstitute gehalten werden und umgekehrt. Gemäß den IGA-Vorschriften und den damit verbundenen Financial Accounts Reporting (United States of America) Regulations 2014 (die am 1. Juli 2014 in Kraft traten), Financial Accounts Reporting (United States of America) (Amendment) Regulations 2015 (die am 2. November 2015 in Kraft traten) und Financial Accounts Reporting (United States of America) (Amendment) Regulations 2018 (die am 1. Januar 2018 in Kraft traten) (die irischen Vorschriften) zur Umsetzung der Offenlegungspflichten von Informationen sind irische Finanzinstitute wie das ICAV verpflichtet, bestimmte Informationen in Bezug auf US-Kontoinhaber an die irische Steuerbehörde zu melden. Die irische Steuerbehörde leitet die Informationen automatisch einmal im Jahr an den IRS weiter. Das ICAV (und/oder der Administrator oder Anlageverwalter im Namen des ICAV) muss die erforderlichen Informationen von Anlegern einholen, die zur Erfüllung der Meldepflichten erforderlich sind, unabhängig davon, ob dies im Rahmen des IGA, der irischen Vorschriften oder anderer anwendbarer Gesetze, die im Zusammenhang mit FATCA veröffentlicht wurden, geschieht. Diese Informationen werden im Rahmen des Antragsverfahrens für Anteile am ICAV erhoben. Es sei darauf hingewiesen, dass die irischen Vorschriften das Erheben von Informationen und die Einreichung von Steuererklärungen bei den irischen Steuerbehörden unabhängig davon vorschreiben, ob das ICAV US-Vermögenswerte hält oder US-Anleger hat. Obwohl das IGA und die irischen Vorschriften dazu dienen sollten, die Belastung durch die Einhaltung von FATCA und dementsprechend das Risiko einer FATCA-Einbehaltung von Zahlungen an das ICAV in Bezug auf seine Vermögenswerte zu verringern, kann diesbezüglich keine Zusicherung gegeben werden. Daher sollten diese Anteilseigner vor der Tätigung von Anlagen eine unabhängige Steuerberatung in Bezug auf die potenziellen Auswirkungen von FATCA einholen.

PORTFOLIOTRANSAKTIONEN UND INTERESSENKONFLIKTE

Die Verwaltungsgesellschaft, der jeweilige Anlageverwalter, der Administrator, die Verwahrstelle, jeglicher Anteilseigner und jegliche ihrer jeweiligen Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen, assoziierten Unternehmen, Vertreter oder Beauftragten (jeweils eine Verbundene Person) können untereinander oder mit dem ICAV Finanz-, Bank- oder andere Transaktionen oder Verträge abschließen oder eingehen. Dazu gehören unter anderem, aber nicht ausschließlich, Anlagen des ICAV in Wertpapieren einer Verbundenen Person oder Anlagen einer Verbundenen Person in einer Gesellschaft oder Einrichtung, deren Anlagen Teil des Vermögens eines Teilfonds sind. Darüber hinaus kann jede Verbundene Person auf eigene oder fremde Rechnung in Anteile eines Teilfonds oder in Vermögenswerte, die ihrer Natur gemäß zum Vermögen eines Teilfonds gehören, investieren oder damit handeln. Im Falle eines auftretenden Konflikts stellt jede Verbundene Person sicher, dass der Konflikt in fairer Weise gelöst wird.

Jede Verbundene Person ist oder kann an anderen Finanz-, Anlage- und beruflichen Tätigkeiten beteiligt sein, die gelegentlich einen Interessenkonflikt mit der Verwaltung des ICAV und/oder ihren jeweiligen Funktionen in Bezug auf das ICAV verursachen können. Diese Tätigkeiten können die Verwaltung oder Beratung anderer Fonds, den Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Bank- und Anlageverwaltungsdienstleistungen, Maklerdienstleistungen, die Bewertung von Wertpapieren (zu Bedingungen, bei denen die Gebühren mit dem Wertzuwachs der Anlagen steigen können) sowie die Tätigkeit als Verwaltungsratsmitglieder, leitende Angestellte, Berater oder Vertreter anderer Fonds oder Gesellschaften umfassen, einschließlich Fonds oder Gesellschaften, in die das ICAV möglicherweise investiert.

Insbesondere können die Verwaltungsgesellschaft und/oder der betreffende Anlageverwalter an der Beratung oder Verwaltung anderer Investmentfonds beteiligt sein, die ähnliche Anlageziele wie das ICAV oder die Teilfonds haben bzw. deren Anlageziele sich mit jenen des ICAV oder der Teilfonds überschneiden. Jede Verbundene Person unternimmt angemessene Anstrengungen, um sicherzustellen, dass die Erfüllung ihrer jeweiligen Pflichten durch eine solche Beteiligung nicht beeinträchtigt wird und dass jegliche auftretenden Konflikte fair und im besten Interesse der Anteilseigner gelöst werden. Der Anlageverwalter wird sich bemühen, eine faire Allokation der Anlagen unter seinen Kunden sicherzustellen.

Jegliche Barmittel des ICAV können, vorbehaltlich der Bestimmungen der Central Bank Acts 1942 bis 2018, bei einer jeglichen Verbundenen Person hinterlegt werden oder in Einlagenzertifikate oder Bankinstrumente investiert werden, die von einer jeglichen Verbundenen Person ausgegeben werden. Bankgeschäfte und ähnliche Transaktionen können auch mit oder über eine Verbundene Person erfolgen.

Eine jegliche Verbundene Person kann außerdem als Vermittler oder Auftraggeber beim Verkauf oder Kauf von Wertpapieren und anderen Anlagen an das ICAV oder vom ICAV agieren. Es besteht keine Verpflichtung seitens einer Verbundenen Person, dem betreffenden Teilfonds oder den Anteilseignern für dadurch entstehende Vorteile Rechenschaft abzulegen, und jegliche derartige Vorteile können von der betreffenden Partei einbehalten werden, vorausgesetzt, solche Transaktionen werden zu marktüblichen Bedingungen ausgehandelt, sind im besten Interesse der Anteilseigner jenes Teilfonds und:

(i) es wurde eine beglaubigte Transaktionsbewertung durch eine Person eingeholt, die von der Verwahrstelle (oder von der Verwaltungsgesellschaft im Falle einer Transaktion, an der die Verwahrstelle beteiligt ist) als unabhängig und sachverständig anerkannt wurde; oder

(ii) die betreffende Transaktion wird zu den günstigsten Bedingungen an einer organisierten Wertpapierbörse gemäß den Regeln dieser Börse ausgeführt; oder

(iii) falls (i) und (ii) nicht praktikabel sind, wurde eine solche Transaktion zu Bedingungen durchgeführt, die nach Auffassung der Verwahrstelle (oder der Verwaltungsgesellschaft im Falle einer Transaktion, an der die Verwahrstelle beteiligt ist) dem Grundsatz entsprechen, dass solche Transaktionen zu marktüblichen Bedingungen im besten Interesse der Anteilseigner durchzuführen sind.

Die Verwahrstelle oder das ICAV dokumentieren im Fall von Transaktionen durch die Verwahrstelle, wie diese die Absätze (i), (ii) und (iii) eingehalten hat, und bei gemäß Absatz (iii) durchgeführten Transaktionen wird die Verwahrstelle oder das ICAV, im Fall von durch die Verwahrstelle durchgeführten Transaktionen, ihre bzw. seine Gründe dafür dokumentieren, aus denen sie bzw. es überzeugt ist, dass die Transaktion den dargelegten Grundsätzen entspricht.

Eine Verbundene Person kann im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit auch unter anderen als den vorstehend aufgeführten Umständen in potenzielle Interessenkonflikte mit dem ICAV geraten. Eine Verbundene Person wird jedoch in einem solchen Fall ihre vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem ICAV einhalten, insbesondere ihre Pflicht, bei der Tätigung von Anlagen, die hinsichtlich ihrer Verpflichtungen gegenüber anderen Kunden zu Interessenkonflikten führen könnten, so weit wie möglich im besten Interesse des ICAV und der Teilfonds zu handeln, und sie wird sicherstellen, dass solche Konflikte fair zwischen dem ICAV, dem betreffenden Teilfonds und anderen Kunden gelöst werden. Der Anlageverwalter stellt sicher, dass Anlagemöglichkeiten auf fairer und ausgewogener Basis zwischen dem ICAV und seinen Teilfonds und seinen anderen Kunden aufgeteilt werden. Im Falle eines Interessenkonflikts werden die Verwaltungsratsmitglieder des Anlageverwalters nach besten Kräften sicherstellen, dass solche Konflikte fair gelöst werden.

Da die Gebühren des Administrators und des Anlageverwalters auf dem Nettoinventarwert eines Teilfonds basieren, steigen bei einem Anstieg des Nettoinventarwerts des Teilfonds auch die an den Administrator und den Anlageverwalter zu zahlenden Gebühren, und dementsprechend besteht ein Interessenkonflikt für den Administrator, den Anlageverwalter oder verbundene Parteien, wenn der Administrator, der Anlageverwalter oder verbundene Parteien für die Bestimmung des Bewertungspreises der Anlagen eines Teilfonds verantwortlich sind.

ALLGEMEINE ANLAGEPOLITIK

ANLAGEZIELE UND -POLITIK

Die Gründungsurkunde sieht vor, dass das Anlageziel und die Anlagepolitik für jeden Teilfonds vom Verwaltungsrat zum Zeitpunkt der Auflegung dieses Teilfonds formuliert werden. Einzelheiten bezüglich des Anlageziels und der Anlagepolitik jedes Teilfonds des ICAV finden sich in der Beschreibung des Teilfonds für den betreffenden Teilfonds.

Der Verwaltungsrat kann einen Teilfonds auflegen, der versuchen wird, einen Index nachzubilden, wie nachstehend angegeben, oder der aktiv vom Anlageverwalter oder dessen Beauftragten verwaltet wird, um ein bestimmtes Anlageziel zu erreichen, zu dem auch die Outperformance eines Index anstelle einer Nachbildung gehören kann. Wenn ein Teilfonds aktiv verwaltet wird, hat der Anlageverwalter im Hinblick auf die Zusammensetzung des Portfolios des Teilfonds einen Ermessensspielraum, vorbehaltlich der in der Beschreibung des Teilfonds angegebenen Anlageziele und -strategien.

Das Anlageziel eines Teilfonds kann darin bestehen, die Wertentwicklung eines bestimmten Index (oder bestimmter Indizes) oder einer bestimmten Strategie durch (i) die direkte Anlage in einige oder alle Bestandteile des betreffenden Index oder der betreffenden Strategie (vorausgesetzt, diese Bestandteile sind zulässige Vermögenswerte); (ii) direkte Anlagen in zulässige Vermögenswerte, die ein indirektes Engagement in dem betreffenden Index oder der betreffenden Strategie (oder den Bestandteilen davon) ermöglichen; (iii) derivative Finanzinstrumente (FD), die ein indirektes Engagement in dem betreffenden Index oder seinen Bestandteilen bieten; (iv) andere zulässige Zugangsinstrumente, einschließlich Depositary Receipts; oder (v) eine Kombination aus (i) bis (iv) oben nachzubilden. Die zur Nachbildung eines Index für solche passiv verwalteten Teilfonds verwendeten Methoden werden im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ näher beschrieben.

ÄNDERUNGEN DER ANLAGEZIELE UND -POLITIK

Jegliche Änderungen des Anlageziels oder wesentliche Änderungen der Anlagepolitik eines Teilfonds dürfen nur mit Zustimmung der Mehrheit der auf einer Hauptversammlung der Anteilseigner des Teilfonds abgegebenen Stimmen oder durch schriftlichen Beschluss aller Anteilseigner des Teilfonds vorgenommen werden. Vorbehaltlich und unbeschadet des ersten Satzes dieses Absatzes muss jedem Anteilseigner des Teilfonds im Falle einer Änderung des Anlageziels und/oder der Anlagepolitik eines Teilfonds, die mit der Mehrheit der Stimmen auf einer Hauptversammlung genehmigt wurde, eine angemessene Frist eingeräumt werden, um es einem Anteilseigner zu ermöglichen, die Rücknahme seiner Anteile zu beantragen, bevor diese Änderung umgesetzt wird. Zur Klarstellung: Im Falle einer Namensänderung eines jeweiligen Index gilt diese Änderung nicht als Änderung des Anlageziels eines Teilfonds und/oder wesentliche Änderung der Anlagepolitik eines Teilfonds, und Anteilseigner werden im Voraus über eine Namensänderung eines jeweiligen Index informiert.

Der Verwaltungsrat behält sich das Recht vor, den betreffenden Index eines Teilfonds zu ändern oder durch einen anderen Index zu ersetzen, wenn er dies im Interesse des ICAV oder eines Teilfonds für erforderlich hält. Der Verwaltungsrat kann den Namen eines Teilfonds ändern, insbesondere wenn sich der Index ändert. Eine solche Änderung des Index oder des Namens eines Teilfonds muss der Zentralbank mitgeteilt und von ihr im Voraus genehmigt und in den Jahresberichten und geprüften Abschlüssen oder den Halbjahresberichten und ungeprüften Abschlüssen des betreffenden Teilfonds vermerkt werden, die nach einer solchen Änderung veröffentlicht werden.

ANLAGEBESCHRÄNKUNGEN

Die Anlagebeschränkungen für jeden Teilfonds werden vom Verwaltungsrat zum Zeitpunkt der Auflegung des Teilfonds formuliert. Die Gründungsurkunde sieht vor, dass Anlagen nur getätigt werden dürfen, sofern sie gemäß der Gründungsurkunde und gemäß den OGAW-Vorschriften gestattet sind. Jeder Teilfonds muss auf jeden Fall die OGAW-Vorschriften der Zentralbank einhalten.

Die folgenden allgemeinen Anlagebeschränkungen gelten für jeden Teilfonds, es sei denn, die Beschränkungen werden ausdrücklich oder implizit in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Zentralbank nicht angewendet. In diesem Fall wird in der Beschreibung des betreffenden Teilfonds angegeben, inwieweit diese Anlagebeschränkungen nicht gelten, und es wird angegeben, ob zusätzliche Beschränkungen gelten.

Zulässige Anlagen eines Teilfonds müssen beschränkt sein auf:

1. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente entsprechend den OGAW-Vorschriften, die an einer Wertpapierbörse in einem EU-Mitgliedstaat oder einem Drittstaat notiert sind oder die an einem geregelten Markt in einem EU-Mitgliedstaat oder einem Drittstaat gehandelt werden, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist (siehe Anhang 1);
2. kürzlich begebene Wertpapiere, die innerhalb eines Jahres an einer Wertpapierbörse oder einem anderen Markt (wie vorstehend beschrieben) notiert werden.
3. Geldmarktinstrumente gemäß den OGAW-Vorschriften, die nicht an einem Geregelten Markt gehandelt werden;
4. Aktien oder Anteile von OGAW;
5. Aktien oder Anteile von AIF gemäß den Bestimmungen der OGAW-Vorschriften;
6. Einlagen bei Kreditinstituten gemäß den Bestimmungen der OGAW-Vorschriften; und
7. derivative Finanzinstrumente gemäß den Bestimmungen der OGAW-Vorschriften.

Anlagegrenzen

1. Ein Teilfonds kann höchstens 10 % seines Netto-Fondsvermögens in anderen als den vorstehend unter „Zulässige Anlagen“ genannten Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten anlegen.
2. Ein Teilfonds darf nicht mehr als 10 % des Vermögens des ICAV in Wertpapieren der Art anlegen, für die Vorschrift 68(1)(d) der OGAW-Vorschriften (in der jeweils gültigen Fassung) gilt.

   Diese Beschränkung gilt nicht für Anlagen eines Teilfonds in US-Wertpapieren, die als „Rule 144 A-Wertpapiere“ bezeichnet werden, vorausgesetzt, dass:

   - die betreffenden Wertpapiere mit der Verpflichtung zur Registrierung der Wertpapiere bei der US-amerikanischen Wertpapier- und Börsenaufsichtsbehörde (U.S. Securities and Exchanges Commission) innerhalb eines Jahres nach der Emission begeben werden; und
   - die Wertpapiere nicht illiquide sind (d. h. dass sie vom Teilfonds innerhalb von sieben Tagen zu dem Preis bzw. in etwa zu dem Preis, zu dem sie vom Teilfonds bewertet werden, realisiert werden können).
3. Ein Teilfonds darf höchstens 10 % seines Nettovermögens in übertragbare Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente investieren, die von ein und demselben Emittenten begeben werden, wobei der Gesamtwert der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Emittenten, in die er jeweils mehr als 5 % investiert, 40 % seines Nettovermögens nicht übersteigen darf.
4. Vorbehaltlich der vorherigen Zustimmung der Zentralbank wird die Grenze von 10 % (wie vorstehend in Absatz 3 dargelegt) auf 25 % angehoben, falls diese von Kreditinstituten mit Sitz in einem Mitgliedstaat begeben wurden, die laut Gesetz einer besonderen öffentlichen Aufsicht zum Schutz der Inhaber von Schuldverschreibungen unterliegen. Legt ein Teilfonds mehr als 5 % seines Nettovermögenswerts in diese Schuldverschreibungen eines einzigen Emittenten an, darf der Gesamtwert dieser Anlagen 80 % des Nettoinventarwerts des Teilfonds nicht überschreiten.
5. Die Obergrenze von 10 % (wie vorstehend in Absatz 3 dargelegt) wird auf 35 % angehoben, falls die Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente von einem Mitgliedstaat oder seinen Gebietskörperschaften, von

einem Drittstaat oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen mindestens ein Mitgliedstaat angehört, begeben oder garantiert werden.

6. Die vorstehend genannten Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen bei der Berechnung der Grenze von 40 % nicht berücksichtigt werden.
7. Ein Teilfonds darf höchstens 20 % seines Vermögens in Einlagen bei ein und derselben Einrichtung anlegen.
8. Das Risiko eines Teilfonds in Bezug auf eine Gegenpartei in OTC-Derivaten darf 5 % seines Nettovermögenswerts nicht überschreiten. Im Falle eines im EWR zugelassenen Kreditinstituts, eines in einem Unterzeichnerstaat (der kein EWR-Mitgliedstaat ist) des Basler Eigenkapitalakkords von Juli 1988 zugelassenen Kreditinstituts oder eines auf Jersey, Guernsey, der Isle of Man, in Australien oder Neuseeland zugelassenen Kreditinstituts wird diese Grenze auf 10 % angehoben.
9. Ungeachtet der vorstehenden Absätze darf ein Fonds bei ein und derselben Einrichtung höchstens 20 % seines Nettovermögens in einer Kombination aus
   - von dieser Einrichtung begebenen Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten,
   - Einlagen bei und/oder
   - von dieser Einrichtung erworbenen OTC-Derivaten anlegen.
10. Die in den vorstehenden Absätzen genannten Grenzen dürfen nicht kumuliert werden, sodass das Engagement in ein und derselben Einrichtung 35 % des Nettoinventarwerts eines Teilfonds nicht übersteigen darf.
11. Konzerngesellschaften gelten für die Zwecke der vorstehenden Absätze als ein Einzelemittent. Es kann jedoch eine Grenze von 20 % des Nettovermögens für Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten innerhalb ein und derselben Unternehmensgruppe angewendet werden.
12. Ein Teilfonds darf bis zu 100 % seines Nettoinventarwerts in unterschiedliche Wertpapiere und Geldmarktinstrumente investieren, die von folgenden Emittenten ausgegeben oder garantiert werden: einem Mitgliedstaat, seinen Gebietskörperschaften, Drittländern oder einer internationalen Organisation öffentlich-rechtlichen Charakters, der mindestens ein Mitgliedstaat angehört, OECD-Regierungen (vorausgesetzt, die betreffenden Emissionen sind mit „Investment Grade“ eingestuft), der Regierung der Volksrepublik China, der Regierung von Brasilien (vorausgesetzt, die Emissionen sind mit „Investment Grade“ eingestuft), der Regierung von Indien (vorausgesetzt, die Emissionen sind mit „Investment Grade“ eingestuft), der Regierung von Singapur, der Europäischen Investitionsbank, der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Internationalen Finanz-Corporation, dem Internationalen Währungsfonds, Euratom, der Asiatischen Entwicklungsbank, der Europäischen Zentralbank, dem Europäischen Rat, der Eurofima, der afrikanischen Entwicklungsbank, der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank), der Interamerikanischen Entwicklungsbank, der Europäischen Union, der Federal National Mortgage Association (Fannie Mae), der Federal Home Loan Mortgage Corporation (Freddie Mac), der Government National Mortgage Association (Ginnie Mae), der Student Loan Marketing Association (Sallie Mae), der Federal Home Loan Bank, der Federal Farm Credit Bank, der Tennessee Valley Authority, der Straight-A Funding LLC. Jeder Teilfonds muss Wertpapiere halten, die im Rahmen von mindestens 6 verschiedenen Emissionen begeben worden sind, wobei die Wertpapiere aus ein und derselben Emission 30 % des Nettovermögens nicht überschreiten dürfen.

Anlagen in anderen Einrichtungen für gemeinsamen Anlagen

1. Ein Teilfonds darf nicht mehr als 20 % seines Nettovermögens in ein und derselben Einrichtung für gemeinsame Anlagen anlegen.

   Ungeachtet dessen wird kein Teilfonds mehr als 10 % seiner Vermögenswerte in Einheiten oder Anteilen anderer OGAW oder Organismen für gemeinsame Anlagen anlegen.
2. Die Anlage eines Teilfonds in AIF darf insgesamt 30 % des Nettovermögens des Teilfonds nicht übersteigen.
3. Ein Teilfonds kann in andere Einrichtungen für gemeinsame Anlagen investieren, wenn es diesen Einrichtungen für gemeinsame Anlagen untersagt ist, mehr als 10 % des Nettovermögens in andere Einrichtungen für gemeinsame Anlagen des offenen Typs anzulegen.
4. Wenn ein Teilfonds in Anteile anderer Organismen für gemeinsame Anlagen investiert, die unmittelbar oder mittelbar von der Verwaltungsgesellschaft oder von einem anderen Organismus für gemeinsame Anlagen verwaltet werden, mit dem die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder durch eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, darf weder die Verwaltungsgesellschaft noch jener andere Organismus für gemeinsame Anlagen Zeichnungs-, Umwandlungs- oder Rücknahmegebühren für die Anlagen dieses Teilfonds in den Anteilen dieses anderen Organismus für gemeinsame Anlagen erheben.
5. Wird von einem Anlageverwalter oder der Verwaltungsgesellschaft eine Provision (einschließlich einer nachgelassenen Provision) für eine Anlage in den Anteilen einer anderen Einrichtung für gemeinsame Anlagen vereinnahmt, ist diese Provision in das Vermögen des Teilfonds einzubringen.

Indexnachbildende OGAW

1. Ein Teilfonds kann bis zu 20 % seines Nettovermögenswerts in Aktien und/oder Schuldtitel ein und desselben Emittenten investieren, wenn die Anlagepolitik des Teilfonds darin besteht, einen Index nachzubilden, der die in den OGAW-Vorschriften genannten Kriterien erfüllt und von der Zentralbank anerkannt wird.
2. Die vorstehend genannte Grenze kann auf 35 % angehoben werden und auf einen einzelnen Emittenten angewendet werden, wenn dies aufgrund außergewöhnlicher Marktbedingungen gerechtfertigt ist.

Allgemeine Bestimmungen

1. Das ICAV darf für Rechnung seiner Teilfonds keine mit Stimmrecht ausgestatteten Aktien erwerben, die es ihm ermöglichen würden, einen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftsführung eines Emittenten auszuüben.
2. Die Anlagen eines Teilfonds dürfen folgende Obergrenzen nicht überschreiten:
   - 10 % der stimmrechtslosen Aktien ein und desselben Emittenten,
   - 10 % der Schuldverschreibungen ein und desselben Emittenten,
   - 25 % der Aktien oder Anteile ein und derselben Einrichtung für gemeinsame Anlagen,
   - 10 % der Geldmarktinstrumente ein und desselben Emittenten erwerben.

   Hinweis: Die in vorstehendem Unterabsatz in Spiegelstrich zwei bis vier angegebenen Obergrenzen können zum Erwerbszeitpunkt unberücksichtigt bleiben, falls der Bruttobetrag der Schuldverschreibungen oder Geldmarktinstrumente oder der Nettobetrag der im Umlauf befindlichen Wertpapiere zu diesem Zeitpunkt nicht berechnet werden kann.
3. Die ersten beiden vorstehenden Absätze gelten nicht für
   - Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von einem Mitgliedstaat oder seinen Gebietskörperschaften begeben oder garantiert werden;
   - Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von einem Drittstaat begeben oder garantiert werden;
   - Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters begeben werden, denen mindestens ein Mitgliedstaat angehört;
   - Anteile eines Teilfonds an dem Kapital einer in einem Drittstaat gegründeten Einrichtung, die ihr Vermögen vorrangig in Wertpapiere von Emittenten mit Sitz in

jenem Drittstaat anlegt, wenn eine derartige Beteiligung für den Teilfonds aufgrund der Rechtsvorschriften jenes Drittstaates die einzige Möglichkeit darstellt, Anlagen in Wertpapieren von Emittenten jenes Drittstaates zu tätigen. Diese Ausnahmeregelung gilt nur, wenn die Einrichtung aus dem Drittstaat in ihrer Anlagepolitik die unter „Anlagegrenzen“ in den Absätzen 3 bis 11, unter „Anlagen in andere Organismen für gemeinsame Anlagen“, Absätze 1 und 2, sowie den Allgemeinen Bestimmungen, Absätze 1, 2, 4, 5 und 6, festgelegten Grenzen nicht überschreitet. Bei Überschreitung dieser Grenzen finden die nachstehenden Absätze 5 und 6 Anwendung;

- vom Teilfonds gehaltene Anteile am Kapital von Tochtergesellschaften, die im Niederlassungsland der Tochtergesellschaft lediglich Verwaltungs-, Beratungs- oder Vertriebstätigkeiten im Hinblick auf die Rücknahme von Anteilen auf Wunsch der Anteilseigner und ausschließlich in deren Namen ausüben.

4. Die im vorliegenden Verkaufsprospekt vorgesehenen Anlagebeschränkungen müssen von einem Teilfonds bei der Ausübung von Bezugsrechten, die mit zu seinem Vermögen gehörenden Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten verbunden sind, nicht eingehalten werden.
5. Sofern der Grundsatz der Risikostreuung beachtet wird, kann die Zentralbank kürzlich zugelassenen Teilfonds gestatten, für einen Zeitraum von sechs Monaten nach ihrer Zulassung von den Bestimmungen der Anlagegrenzen, Absätze 3 bis 12, Anlagen in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen, Absätze 1 und 2, und indexnachbildende OGAW, Absätze 1 und 2, abzuweichen.
6. Werden die hierin genannten Grenzen aus Gründen, die außerhalb der Kontrolle eines Teilfonds liegen, oder infolge der Ausübung von Zeichnungsrechten überschritten, so hat der Teilfonds bei seinen Verkaufstransaktionen vordringlich dafür zu sorgen, dass dieses Problem behoben wird, wobei die Interessen seiner Anteilseigner zu wahren sind.
7. Das ICAV darf keine ungedeckten Verkäufe von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten (jegliche Leerverkäufe von Geldmarktinstrumenten durch das ICAV sind verboten), Anteilen an OGA oder derivativen Finanzinstrumenten vornehmen.
8. Ein Teilfonds darf zusätzliche liquide Mittel halten.

Derivative Finanzinstrumente

1. Ein Teilfonds kann in außerbörslich (OTC) gehandelte FDI investieren, sofern die Gegenparteien von außerbörslichen Geschäften (CTC) Institute sind, die einer Aufsicht unterliegen und zu von der Zentralbank genehmigten Kategorien gehören und den von der Zentralbank im Einklang mit den OGAW-Vorschriften festgelegten Bedingungen und Beschränkungen unterliegen.
2. Das Engagement in den zugrunde liegenden Wertpapieren von Derivaten, einschließlich in Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten eingebetteter Derivate, darf in Kombination mit Positionen aus direkten Anlagen die in den OGAW-Vorschriften aufgeführten Anlagegrenzen nicht überschreiten. Diese Bestimmung gilt nicht bei indexbasierten Derivaten, wenn der zugrunde liegende Index die in den OGAW-Vorschriften aufgeführten Kriterien erfüllt.
3. Das Gesamtrisiko jedes Teilfonds (wie in den OGAW-Vorschriften vorgeschrieben und auf der Grundlage des Commitment-Ansatzes berechnet) in Bezug auf FDI darf seinen Gesamt-Nettoinventarwert nicht überschreiten.
4. Bei Anlagen in Derivaten sind die von der Zentralbank festgelegten Bedingungen und Grenzen einzuhalten.

MANAGEMENT, MESSUNG UND ÜBERWACHUNG VON RISIKEN AUS DERIVATEN FINANZINSTRUMENTEN

Die Verwaltungsgesellschaft wendet in Bezug auf das ICAV ein vom Verwaltungsrat genehmigtes und überwachtes Risikomanagementverfahren an, um die mit den FDI-Positionen eines Teilfonds verbundenen Risiken und deren Beitrag zum Gesamtrisikoprofil des Vermögensportfolios eines Teilfonds jederzeit genau zu überwachen, zu messen und zu verwalten. Sie muss ein Verfahren zur genauen und unabhängigen Bewertung von OTC-Derivaten anwenden. Das ICAV muss der Zentralbank Einzelheiten zu seiner FDI-Aktivität und seiner Risikobewertungsmethodik zur Verfügung stellen, und in Übereinstimmung mit den besonderen Anforderungen der Zentralbank legt es zu diesem Zweck die zulässigen Arten von FDI, die zugrunde liegenden Risiken, die quantitativen Grenzen und wie diese überwacht und durchgesetzt werden sowie die Methoden fest, die ausgewählt werden, um die mit Transaktionen in FDI verbundenen Risiken zu schätzen, die für einen Teilfonds gelten. Auf Anfrage liefert das ICAV den Anteilseignern weitere Informationen über die eingesetzten Risikomanagementmethoden, einschließlich der angewendeten quantitativen Beschränkungen, und die jüngsten Entwicklungen bei den Risiko- und Renditemerkmalen der wichtigsten Anlagekategorien in Bezug auf den jeweiligen Teilfonds.

Es kann Fälle geben, in denen die Gewichtung der in dem betreffenden Index enthaltenen Wertpapiere dann, wenn sie von einem Teilfonds nachgebildet wird, zur Folge hat, dass der Teilfonds die Anlagebeschränkungen nicht einhalten kann. Beispielsweise könnte die Gewichtung eines Wertpapiers in einem Index die vorgeschriebene Grenze für einen einzelnen Emittenten überschreiten. Um das gleiche wirtschaftliche Engagement in der Zusammensetzung und Gewichtung der Wertpapiere im betreffenden Index aufrechtzuerhalten, ohne gegen die Anlagebeschränkungen zu verstoßen, beabsichtigt jeder Teilfonds, vorbehaltlich der von der Zentralbank festgelegten Bedingungen und Grenzen Futures, Forwards, Optionen, Swaps und andere Finanzderivate einzusetzen, wie im nachstehenden Abschnitt „Näheres zu Derivaten und Techniken“ näher beschrieben. Dies würde es dem Teilfonds ermöglichen, ein wirtschaftliches Engagement in einem Aktienwert, einer Kombination aus Aktienwerten oder einem Index einzugehen, während das primäre Kreditrisiko des Teilfonds für den Kontrahenten des Derivats oder den Emittenten der Schuldverschreibung bestehen würde. Die Schuldverschreibungen, in die ein Teilfonds zu diesem Zweck investiert, sind übertragbare Wertpapiere, die an Geregelten Märkten gehandelt werden.

Anlagen in derivative Finanzinstrumente unterliegen den Bedingungen und Grenzen der OGAW-Vorschriften der Zentralbank, die von der Zentralbank herausgegeben werden. Vorbehaltlich dieser Grenzen kann der Teilfonds in FDI, die an einem der in der Liste der Geregelten Märkte in Anhang 1 des Verkaufsprospekts aufgeführten geregelten Märkte gehandelt werden, (und/oder OTC-Derivate) anlegen, die zu Anlagezwecken, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden.

Aus Gründen der Compliance und der Risikoüberwachung gelten alle Derivate, die in übertragbare Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente eingebettet sind, als Derivate, und jedes Engagement in übertragbare Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, das durch Derivate erzielt wurde (mit Ausnahme von indexbasierten Derivaten), zählt als Anlage in diese Wertpapiere oder Instrumente. Diese Risiken dürfen in Kombination mit Positionen aus direkten Anlagen die in den OGAW-Vorschriften aufgeführten Anlagegrenzen nicht überschreiten.

Derivativkontrakte sind mit einem erheblichen Kontrahentenrisiko behaftet. Auch wenn die Teilfonds verschiedene Techniken zur Minderung des Kontrahentenrisikos anwenden, besteht dieses Risiko dennoch und kann die Anlageergebnisse beeinträchtigen. Die Kontrahenten, mit denen das ICAV Transaktionen abschließt, sind im Geschäftsbericht und geprüften Jahresabschluss aufgeführt. Die Kontrahenten bei Geschäften mit OTC-Derivaten sind einer Aufsicht unterliegende Institute der Kategorien, die von der Zentralbank zugelassen wurden.

MANAGEMENT UND ÜBERWACHUNG DES GESAMTRISIKOS

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet eine von drei möglichen Methoden zur Berechnung des Gesamtrisikos jedes Teilfonds, wie nachstehend beschrieben. Das Gesamtrisiko wird täglich berechnet. Die Verwaltungsgesellschaft entscheidet je nach Anlagestrategie, welcher Ansatz für jeden Teilfonds verwendet wird. Die für jeden Teilfonds ausgewählte Methodik ist in der nachstehenden Tabelle unter der Überschrift „Gesamtrisiko und Hebelung“ aufgeführt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann verlangen, dass ein Teilfonds einen zusätzlichen Ansatz verwendet (jedoch nur zu Vergleichszwecken, nicht um die Compliance mit den Anforderungen der Zentralbank festzustellen), und kann den Ansatz ändern, wenn sie glaubt, dass die aktuelle Methode das Gesamtrisiko des Teilfonds nicht mehr angemessen wiedergibt.

Ansatz	Beschreibung
Absoluter Value-at-Risk (Absoluter VaR)	Der Teilfonds strebt an, den maximalen Verlust einzuschätzen, den er in einem Monat (d. h. in 20 Geschäftstagen) erleiden könnte, und stellt die Anforderung, dass zu 99 % der Zeit der Nettoinventarwert des Teilfonds im ungünstigsten Fall nicht um mehr als 20 % zurückgeht.
Relativer Value at Risk (Relativer VaR)	Der Teilfonds strebt an, den maximalen Verlust einzuschätzen, den er über den geschätzten maximalen Verlust eines Vergleichsindex (in der Regel ein geeigneter Marktindex oder eine Kombination von Indizes) hinaus erleiden könnte. Der Teilfonds berechnet mit einem Konfidenzintervall von 99 % den Maximalbetrag der Underperformance des Teilfonds gegenüber dem Vergleichsindex im Lauf eines Monats (20 Geschäftstage). Der absolute VaR des Teilfonds darf das Zweifache des Vergleichsindex nicht übersteigen. Der ausgewählte Vergleichsindex für jeden Teilfonds ist in der Beschreibung des jeweiligen Teilfonds angegeben.
Commitment-Ansatz	Der Teilfonds berechnet alle Engagements in Derivate so, als wären sie Direktanlagen in die Basiswerte. Dies erlaubt es dem Teilfonds, die Auswirkungen von Hedging- oder Ausgleichspositionen mit zu berücksichtigen sowie Positionen, die für effizientes Portfoliomanagement eingegangen wurden. Ein Teilfonds, der diesen Ansatz verwendet, muss sicherstellen, dass sein Marktengagement aus Engagements in Derivate insgesamt nicht 200 % des Gesamtvermögens überschreitet (d. h. 100 % aus Direktanlagen und 100 % aus FDI).

Die Berechnung des VaR erfolgt nach folgenden Parametern:

- einseitiges Konfidenzintervall von 99 %;
- Haltedauer entspricht 1 Monat, berechnet anhand des 1-Tages-VaR und umgerechnet auf einen 20-Tage-VaR;
- effektiver Beobachtungszeitraum (Historie) von Risikofaktoren von mindestens 1 Jahr (250 Geschäftstage), es sei denn, ein kürzerer Beobachtungszeitraum ist durch einen signifikanten Anstieg der Preisvolatilität gerechtfertigt;
- vierteljährliche Aktualisierungen von Datensätzen oder häufiger, wenn sich die Marktpreise wesentlich ändern; und
- mindestens tägliche Berechnung.

GESAMTRISIKO UND HEBELUNG

HEBELUNG

Die Teilfonds können durch den Einsatz von FDI eine Hebelwirkung erzielen. Die erwartete Höhe der Hebelung, die sich aus der Nutzung von FDI für jeden Teilfonds ergibt, ist in der vorstehenden Tabelle unter der Überschrift „Gesamtrisiko und Hebelung“ aufgeführt.

Ein Teilfonds, der den Absoluten oder Relativen VaR-Ansatz anwendet, muss auch seine voraussichtliche Hebelwirkung auf der Grundlage der Summe der Brutto-Nominalwerte berechnen. Unter bestimmten Umständen kann die ausgewiesene Brutto-Hebelung, die auf der Grundlage der Summe der Brutto-Nominalwerte berechnet wird, den ausgewiesenen erwarteten Prozentsatz der Hebelung überschreiten. Dieser Hebelungs-Prozentsatz spiegelt das Risikoprofil der Teilfonds möglicherweise nicht angemessen wider und sollte im Zusammenhang mit der Anlagepolitik und den Anlagezielen des Teilfonds betrachtet werden. Der Bruttohebelfaktor ist ein Maß für den gesamten Einsatz von Derivaten und wird als Summe des angenommenen Risikos der verwendeten Derivate berechnet, ohne jegliches Netting, das es ermöglichen würde, entgegengesetzte Positionen als sich gegenseitig aufhebend zu betrachten. Da bei der Berechnung weder berücksichtigt wird, ob ein bestimmtes Derivat das Anlagerisiko erhöht oder verringert, noch der unterschiedlichen Sensitivität des angenommenen Risikos der Derivate gegenüber Marktbewegungen Rechnung getragen wird, ist dies möglicherweise nicht repräsentativ für die tatsächliche Höhe des Anlagerisikos innerhalb eines Teilfonds. Die Kombination von Derivaten und der Verwendungszweck eines Derivats können sich entsprechend den Marktbedingungen ändern.

Ein Teilfonds, der den Commitment-Ansatz anwendet, muss die Hebelung anhand des Commitment-Ansatzes berechnen, und es wird nicht erwartet, dass diese Hebelung 100 % des Nettoinventarwerts des betreffenden Teilfonds übersteigt.

Das ICAV darf für Rechnung eines Teilfonds nur Kredite bis zu einer Höhe von 10 % des Nettoinventarwerts eines Teilfonds aufnehmen, sofern es sich um kurzfristige Kredite handelt. Die Vermögenswerte dieses Teilfonds können als Sicherheit für solche Kreditaufnahmen belastet werden.

Das ICAV kann Fremdwährung mittels eines Parallelkredits bzw. mehreren Parallelkrediten erwerben. Die auf diese Weise beschaffte Fremdwährung wird für die vorstehend genannte 10 %-Grenze nicht als Kreditaufnahme eingestuft, sofern die ausgleichende Einlage (a) auf die Basiswährung des Teilfonds lautet und (b) dem Wert des ausstehenden Fremdwährungsdarlehens entspricht oder diesen übersteigt.

Teilfonds	Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos	Leverage
Amundi Core MSCI World UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi S&P 500 Equal Weight ESG UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi S&P World Communication Services Screened UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi S&P World Consumer Discretionary Screened UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi S&P World Consumer Staples Screened UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi S&P World Energy Screened UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi S&P World Financials Screened UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi S&P World Health Care Screened UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi S&P World Industrials Screened UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi S&P World Information Technology Screened UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi S&P World Materials Screened UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi S&P World Utilities Screened UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi MSCI ACWI SRI Climate Paris Aligned UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi S&P 500 Screened UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi S&P 500 Climate Paris Aligned UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi MSCI North America ESG Broad Transition UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi MSCI USA ESG Selection UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi MSCI USA SRI Climate Paris Aligned UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi MSCI World ESG Selection UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi MSCI World ESG Broad Transition UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi MSCI World SRI Climate Paris Aligned UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi US Tech 100 Equal Weight UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi MSCI USA ESG Selection Extra UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi S&P SmallCap 600 Screened UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi Core MSCI USA UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi Prime All Country World UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi MSCI USA ESG Broad Transition UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi MSCI World Climate Paris Aligned UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi Russell 1000 Growth UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi MSCI World ex USA UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi JP Morgan INR India Government Bond UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi Prime Global UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi MSCI World IMI Value Advanced UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi MSCI World Momentum Advanced UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi MSCI World Minimum Volatility Advanced UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi MSCI World Small Cap ESG Broad Transition UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi MSCI USA Mega Cap UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi MSCI USA ex Mega Cap UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi Core S&P 500 UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi MSCI World Screened UCITS ETF	Commitment-Berechnungsmethode	100 % des NIW
Amundi MSCI USA Screened UCITS ETF	Commitment-Berechnungsmethode	100 % des NIW
Amundi MSCI India IMI UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi S&P 500 Climate Transition UCITS ETF	Commitment-Berechnungsmethode	100 % des NIW

Amundi Core Nasdaq-100 UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi J.P. Morgan Local Emerging Markets Bond UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi FTSE All World GDP-Weighted UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi S&P All World High Dividend Yield	Commitment-Ansatz	100 % des NIW
Amundi S&P 500 Financials UCITS ETF	Commitment-Ansatz	100 % des NIW

NACHBILDUNGSMETHODEN FÜR PASSIV VERWALTETE TEILFONDS

Form der Nachbildung		Nachbildungsmethode	Derivate	Zusätzliche Informationen
Indirekte Nachbildung	TRS	Um ein Engagement in der Indexperformance aufzubauen, tauscht der Teilfonds die Performance des Portfolios über TRS gegen die Zahlung der Performance des Index durch den Swap-Kontrahenten. In diesem Fall wird das Portfolio des Teilfonds voraussichtlich überwiegend in folgenden Anlagearten investiert sein: Aktien und aktiengebundene Instrumente, Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds für Aktien-Teilfonds; handelbare Schuldtitel, Wandelanleihen und Geldmarktfonds für die anderen Teilfonds. Der Nominalbetrag des TRS wird in der Regel täglich angepasst, mindestens jedoch beim Eingang von Zeichnungen und Rücknahmen für den Teilfonds. Der Kapitalbetrag der Vermögenswerte des Teilfonds, der dem Total Return Swap unterliegt, entspricht unter normalen Umständen 100 % des Nettoinventarwerts des Teilfonds. Der vom Teilfonds gehaltene Vermögenskorb kann täglich so angepasst werden, dass sein Wert im Allgemeinen mindestens 100 % des Nettovermögens des Teilfonds beträgt. Gegebenenfalls wird diese Anpassung durchgeführt, um sicherzustellen, dass der Marktwert des vorstehend erwähnten TRS unter oder nahe Null ist. Somit wird das durch den TRS entstehende Kontrahentenrisiko begrenzt.	Der Kontrahent des OTC-Swaps wird ein führendes Finanzinstitut sein, das auf diese Art von Transaktion spezialisiert ist. Dieser Kontrahent hat keinen Einfluss auf die Zusammensetzung des Teilfonds-Portfolios oder auf die Basiswerte der derivativen Finanzinstrumente. Sofern in der „Beschreibung des Teilfonds“ nicht anders angegeben, ist mit dem Einsatz von TRS keine Hebelwirkung verbunden. Der NIW des Teilfonds steigt (oder sinkt) entsprechend der Bewertung des OTC-Swaps. Anpassungen des Nominalwerts des OTC-Swap-Kontrakts bei eventuellen Zeichnungen und Rücknahmen werden auf der Grundlage der Bewertungsmethode „Mark-to-Market“ vorgenommen. Die Bewertung der OTC-Swap-Vereinbarungen erfolgt durch den Kontrahenten, der Anlageverwalter wird jedoch seine eigene unabhängige Bewertung vornehmen. Die Bewertung der OTC-Swap-Vereinbarungen wird vom Abschlussprüfer im Rahmen seiner jährlichen Abschlussprüfung des ICAV überprüft. Trotz aller Maßnahmen, die das ICAV ergriffen hat, um sein Nachbildungsziel zu erreichen, unterliegen diese Maßnahmen unabhängigen Risikofaktoren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Änderungen der steuerlichen oder handelsrechtlichen Vorschriften. Dem Anleger kann diesbezüglich keinerlei Garantie gegeben werden.	Informationen über die aktualisierte Zusammensetzung des im Teilfonds gehaltenen Vermögenskorbs und das aus dem Swap resultierende Kontrahentenrisiko sind auf der für den Teilfonds bestimmten Seite auf der Website von Amundi ETF unter amundietf.com verfügbar. Die Häufigkeit von Aktualisierungen und/oder das Datum, an dem die oben genannten Informationen aktualisiert werden, sind ebenfalls auf derselben Seite der vorstehend genannten Website angegeben. Der Teilfonds geht keine Wertpapierleihgeschäfte ein.

Direkte Nachbildung	Vollständig	Der Teilfonds kann sein Anlageziel dadurch erreichen, dass er in ein Portfolio aus übertragbaren Wertpapieren oder anderen zulässigen Vermögenswerten anlegt, das in der Regel die Bestandteile des Index umfasst, wie in der „Beschreibung des Teilfonds“ dargelegt, und zwar in einem Verhältnis, das ihrem Anteil im Index nahekommt. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich das Recht vor, nicht (i) in Wertpapiere zu investieren, die Bestandteil des Index sind, bei denen sich eine zu geringe Gewichtung ergeben würde, oder deren Kauf oder Halten die Wertentwicklung des Teilfonds negativ beeinflussen würde, oder (ii) falls die „Beschreibung des Teilfonds“ eine entsprechende Einschränkung beinhaltet, dass sie von Unternehmen ausgegeben werden, die an der Produktion oder dem Verkauf der umstrittenen Waffenkategorien Anti-Personen-Minen, Streubomben sowie chemische Waffen, biologische Waffen und Waffen aus abgereichertem Uran beteiligt sind, oder in Wertpapiere von Unternehmen, die an der Produktion oder dem Verkauf der umstrittenen Waffenkategorien Anti-Personen-Minen, Streubomben sowie chemische Waffen, biologische Waffen und Waffen aus abgereichertem Uran beteiligt sind, in Wertpapiere von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen zu Menschenrechten oder Arbeitsrecht oder wiederholt und in erheblichem Maß gegen eines oder mehrere der zehn Prinzipien von Global Compact* verstoßen, in Wertpapiere von Unternehmen, die an der Produktion und dem Vertrieb von Tabak beteiligt sind, oder von Unternehmen, die in erheblichem Umfang im Bereich Kraftwerkskohle engagiert sind, oder von Unternehmen, die in erheblichem Umfang im Bereich Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas engagiert sind, falls die „Beschreibung des Teilfonds“ eine entsprechende Einschränkung beinhaltet. *United Nations Global Compact (UN Global Compact): „Ein Aufruf an Unternehmen, Strategien und Abläufe an universelle Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung anzupassen und Maßnahmen zu ergreifen, die gesellschaftliche Ziele vorantreiben.“ Der Ausschluss dieser Wertpapiere basiert auf der Methodik des Anlageverwalters, wie im Abschnitt „Mindest-standards und Ausschluss-politik“ in der Global Responsible Investment Policy von Amundi beschrieben. Infolge des Ausschlusses dieser Wertpapiere kann es Umstände	Der Teilfonds kann auch Transaktionen als FDI, darunter Termingeschäfte, Swaps, Optionen, Terminkontrakte, nicht lieferbare Termingeschäfte und Devisenkassageschäfte, eingehen, um die nachstehend unter (i) und (ii) genannten Ziele zu erreichen: i. Reduzierung von Tracking-Fehlern; oder ii. Optimierung des Cash-Management; oder iii. Reduzierung von Transaktionskosten oder Ermöglichung eines Engagements in illiquiden Wertpapieren oder Wertpapieren, die aus marktbedingten oder regulatorischen Gründen nicht verfügbar sind; oder iv. Erreichung des Anlageziels und Berücksichtigung lokaler Marktcharakteristika (Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) sowie Gründe wie Effizienzgewinn bei der Erlangung eines Engagements in den Bestandteilen des Finanzindex oder im Finanzindex selbst; oder v. Absicherung gegenüber Währungsrisiken.	Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente im Zusammenhang mit übertragbaren Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten, wie z. B. Wertpapierleihgeschäfte, einsetzen, sofern diese Techniken und Instrumente für die Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß der „Beschreibung des Teilfonds“ eingesetzt werden. Der Einsatz solcher Techniken und Instrumente sollte nicht zu einer Änderung des erklärten Anlageziels eines Teilfonds führen oder das angegebene Risikoprofil des Teilfonds erheblich erhöhen. Um das Risiko eines Ausfalls des Kontrahenten im Rahmen eines Pensionsgeschäfts für einen Teilfonds zu begrenzen, erhält der Teilfonds Barmittel oder andere Vermögenswerte als Sicherheit. Der maximale und erwartete Anteil des Vermögens eines jedes Teilfonds, der unter normalen Umständen Gegenstand von Wertpapierleihgeschäften sein kann, ist in der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ für jeden Teilfonds definiert.

		geben, unter denen ein Teilfonds, der einen Index im Sinne von Vorschrift 71 der OGAW-Vorschriften nachbildet, nicht alle Bestandteile des Index hält. Ein Teilfonds, der einen festverzinslichen Index nachbildet, kann zum Zwecke einer solchen Nachbildung eine Komponente in Betracht ziehen, die sich auf die Emittenten im Index bezieht und nicht auf die spezifischen Emissionen im Index. Der Teilfonds kann bestrebt sein, alle Emittenten im Index in weitgehend den gleichen Anteilen zu halten, in denen sie im Index enthalten sind (vorbehaltlich der geltenden aufsichtsrechtlichen Beschränkungen). Das bedeutet jedoch, dass sie möglicherweise nicht alle Emissionen im Index halten und/oder nicht alle Emissionen in demselben Verhältnis halten, in dem sie im Index enthalten sind, und/oder sie können Emissionen halten, die nicht im Index enthalten sind, aber von Emittenten ausgegeben werden, die im Index enthalten sind (vorbehaltlich der Anlagepolitik des Teilfonds, die in der entsprechenden „Beschreibung des Teilfonds“dargelegt ist).		
	Stichproben-verfahren	Um die direkte Nachbildungsmethode zu optimieren und die Kosten für die direkte Anlage in alle Bestandteile des Index zu senken, kann ein Teilfonds beschließen, eine „Stichprobenmethode“ anzuwenden, die darin besteht, in eine Auswahl repräsentativer Bestandteile des Finanzindex zu investieren, wie in der entsprechenden „Beschreibung des Teilfonds“ dargelegt. Die „Stichprobenmethode“ wird von einem Teilfonds, der einen Index zum Zwecke der erhöhten Anlagegrenzen gemäß Vorschrift 71 der OGAW-Vorschriften nachbildet, nicht angewendet. Ein Teilfonds kann gemäß der jeweiligen „Beschreibung des Teilfonds“ in eine für den Index repräsentative Auswahl übertragbarer Wertpapiere anlegen, wobei deren Gewichtung innerhalb der Anlage von ihrer Gewichtung im Index abweichen kann. Darüber hinaus kann der Teilfonds in Wertpapiere investieren, die nicht Bestandteil des Index sind. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich ferner das Recht vor, nicht in die unter (ii) genannten Wertpapiere zu investieren. Infolge des Ausschlusses dieser Wertpapiere kann es Umstände geben, unter denen ein Teilfonds, der einen Index im Sinne von Vorschrift 71 der OGAW-Vorschriften nachbildet, nicht alle Bestandteile des Index hält.		

NÄHERES ZU DERIVATEN UND TECHNIKEN

ARTEN VON DERIVATEN, DIE DIE TEILFONDS VERWENDEN KÖNNEN

Ein Derivat ist ein Finanzkontrakt, dessen Wert von der Kursentwicklung eines oder mehrerer Referenzvermögenswerte (z. B. ein Wertpapier oder Wertpapierkorb, ein Index oder ein Zinssatz) abhängt. Während die jeweilige Anlagepolitik der Teilfonds keine Derivate von der Nutzung ausschließt, werden derzeit vorwiegend die folgenden Derivate von den Teilfonds verwendet:

Kernderivate — können von jedem Teilfonds gemäß seiner Anlagepolitik eingesetzt werden

- Futures (Kontrakte zum Kauf oder Verkauf einer Standardmenge eines bestimmten Vermögenswerts (oder in einigen Fällen zum Erhalt oder zur Zahlung von Barmitteln auf der Grundlage der Wertentwicklung eines zugrunde liegenden Vermögenswerts, Instruments oder Index) zu einem vorher festgelegten zukünftigen Datum und zu einem Preis, der durch ein an einer Börse getätigtes Geschäft vereinbart wird), wie Futures auf Aktien, Anleihen und Indizes.
- Optionen (Kontrakte, die eine Partei berechtigen, aber nicht verpflichten, eine bestimmte Menge eines bestimmten Produkts wie Optionen auf Aktien, Zinssätze, Indizes, Anleihen, Währungen oder Rohstoffindizes an die andere Vertragspartei zu kaufen oder zu verkaufen), beispielsweise Optionen auf Aktien, Zinssätze, Indizes, Anleihen und Währungen.
- Terminkontrakte (Kontrakte, die Gegenparteien verpflichten, einen Vermögenswert zu einem bestimmten Preis an einem zukünftigen Datum zu kaufen (empfangen) oder zu verkaufen (liefern), wie z. B. Devisenterminkontrakte.
- Swaps (Verträge, bei denen zwei Parteien die Renditen von zwei verschiedenen Vermögenswerten, Indizes oder Körbe derselben austauschen), z. B. Währungsswaps, Zinsswaps, allerdings OHNE Total Return Swaps, Credit Default Swaps, Rohstoffindexswaps, Volatilitätsswaps oder Variance-Swaps.

Zusätzliche Derivate — eine beabsichtigte Nutzung wird in den „Beschreibungen der Teilfonds“ angegeben

- Total Return Swaps oder TRS (Verträge, bei denen eine Partei die Gesamtperformance eines Referenzvermögenswerts auf die andere Partei überträgt, einschließlich sämtlicher Zinsen, Gebühreneinnahmen, Marktgewinne oder -verluste und Kreditverluste).

Futures und einige Optionen werden im Allgemeinen an der Börse gehandelt. Alle anderen vorstehend aufgeführten Arten von Derivaten werden generell außerbörslich gehandelt. Bei indexbezogenen Derivaten bestimmt der Indexanbieter, wie oft eine Neugewichtung stattfindet.

HANDELSBEZOGENE ZWECKE DER VERWENDUNG VON DERIVATEN

Entsprechend seiner Anlagepolitik kann ein Teilfonds Derivate zur Absicherung gegen verschiedene Risikoarten oder zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen oder um Positionen in bestimmten Anlagen oder Märkten einzugehen.

Währungsabsicherung Ein Teilfonds kann eine direkte Absicherung (das Eingehen einer Position in einer Währung, die eine Gegenposition zu der von anderen Portfolioanlagen gebildeten Position ist) vornehmen.

Zinsabsicherung Für die Zinsabsicherung verwenden die Teilfonds üblicherweise Zins-Futures oder Zinsswaps, schreiben Call-Optionen auf Zinssätze oder kaufen Put-Optionen auf Zinssätze.

Kreditrisikoabsicherung Ein Teilfonds kann Credit Default Swaps zur Absicherung des Kreditrisikos seines Vermögens einsetzen. Dazu gehören sowohl Absicherungen gegen die Risiken spezifischer Vermögenswerte oder Emittenten als auch Absicherungen gegen Wertpapiere oder Emittenten, in die der Teilfonds nicht direkt anlegt.

Mit **Duration Hedging**, also der Absicherung der Duration, soll das Risiko von Parallelverschiebungen der Zinskurven vermindert werden. Diese Absicherung kann auf Ebene des Teilfonds vorgenommen werden.

Effizientes Portfoliomanagement Die Teilfonds können jedes zulässige Derivat zum effizienten Portfoliomanagement verwenden. Ein effizientes Portfoliomanagement umfasst die Kostensenkung, die Kassenverwaltung, die ordnungsgemäße Führung einer Liquiditätsreserve und damit zusammenhängende Praktiken (z. B. die vollständige Anlage des Vermögens, wobei ein Anteil der Vermögenswerte in liquiden Mitteln gehalten wird, um Rückgaben von Anteilen sowie den Kauf und Verkauf von Anlagen abzuwickeln). Effizientes Portfoliomanagement umfasst keine Tätigkeiten, die eine Hebelwirkung auf das Gesamtportfolio bilden.

Zusätzliches Engagement Die Teilfonds können jedes zulässige Derivat als Ersatz für die Direktanlage verwenden, d. h. um Engagements in Wertpapieren, Märkten, Indizes, Zinssätzen oder Instrumenten einzugehen, die im Einklang mit dem Anlageziel und der Anlagepolitik des Teilfonds stehen. Dieses Engagement kann über das Engagement hinausgehen, welches über die Direktanlage in jene Position erzielt würde (Hebelwirkung).

Währungsabsicherung von Anteilsklassen Ein Teilfonds kann sich bei Abgesicherten Anteilsklassen auf Ebene der Anteilsklassen gegen Währungsschwankungen absichern, um sich gegen Währungsschwankungen zwischen der Währung einer Klasse und der Währung oder den Währungen abzusichern, auf die die Anlagen des Teilfonds lauten. Obwohl dies nicht beabsichtigt ist, könnte es aufgrund externer Faktoren, die außerhalb der Kontrolle des Teilfonds liegen, zu über- oder untersicherten Positionen kommen. Das ICAV stellt in Bezug auf den betreffenden Teilfonds sicher, dass untersicherte Positionen 95 % des Anteils des Nettoinventarwerts einer abzusichernden Klasse nicht unterschreiten. Außerdem werden untersicherte Positionen laufend überprüft, um sicherzustellen, dass sie nicht von Monat zu Monat vorgetragen werden. Übersicherte Positionen werden 105 % des Nettoinventarwerts der Abgesicherten Anteilsklasse nicht überschreiten, und abgesicherte Positionen werden laufend überprüft, um sicherzustellen, dass Positionen, die 100 % des Nettoinventarwerts wesentlich übersteigen, nicht von Monat zu Monat vorgetragen werden.

Im Falle eines Verlusts aus der Währungsabsicherung der betreffenden abgesicherten Anteilsklasse vor einer Anpassung oder einer Neugewichtung hat die betreffende abgesicherte Anteilsklasse ein Engagement in Wertpapieren, das ihren Nettoinventarwert übersteigt, da ihr Nettoinventarwert sowohl den Wert ihrer zugrunde liegenden Wertpapiere als auch den nicht realisierten Verlust aus ihrer Währungsabsicherung umfasst. Umgekehrt gilt, dass im Falle eines Gewinns aus der Währungsabsicherung der betreffenden abgesicherten Anteilsklasse vor einer Anpassung oder einer Neugewichtung, die betreffende abgesicherte Anteilsklasse ein geringeres Engagement in Wertpapieren als ihr Nettoinventarwert aufweist, da ihr Nettoinventarwert in diesem Fall einen nicht realisierten Gewinn aus der Währungsabsicherung enthält.

Sofern die Absicherung für eine bestimmte Abgesicherte Anteilsklasse erfolgreich ist, wird sich die Wertentwicklung der Abgesicherten Anteilsklasse wahrscheinlich entsprechend der Wertentwicklung der Basiswerte entwickeln, mit dem Ergebnis, dass die Anteilseigner in dieser Abgesicherten Anteilsklasse keinen Vermögenszuwachs erzielen werden, wenn die Währung der Abgesicherten Anteilsklasse gegenüber der Währung oder den Währungen, auf die die Vermögenswerte des betreffenden Teilfonds lauten, an Wert verliert. Alle Kosten im Zusammenhang mit einer solchen Absicherung werden von den jeweiligen Abgesicherten Anteilsklassen separat getragen. Alle Gewinne/Verluste, die von Abgesicherten Anteilsklassen eines Teilfonds infolge solcher Absicherungsgeschäfte erzielt werden können, fließen der jeweiligen Abgesicherten Anteilsklasse zu. Sicherungsgeschäfte sind eindeutig den jeweiligen Abgesicherten Anteilsklassen zuzuordnen.

TECHNIKEN UND INSTRUMENTE FÜR WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Im Einklang mit seiner Anlagepolitik kann jeder Teilfonds die in diesem Abschnitt beschriebenen Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte einsetzen.

Jeder Teilfonds muss sicherstellen, dass er jederzeit den Anträgen der Anteilseigner auf die Rückgabe ihrer Anteile sowie seinen Verpflichtungen gegenüber Kontrahenten nachkommen kann.

Das ICAV darf die aus diesen Kontrakten erhaltenen Wertpapiere nicht verkaufen, verpfänden oder zur Sicherheit übereignen.

Wertpapierleihgeschäfte

Das ICAV kann im Namen eines Teilfonds Wertpapierleihvereinbarungen nur zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements und vorbehaltlich der in den OGAW-Vorschriften der Zentralbank festgelegten Bedingungen und Grenzen eingehen. Bei Wertpapierleihgeschäften („securities lending and borrowing“) überträgt ein Anleihegeber einem Anleihenehmer Wertpapiere oder Instrumente mit der Verpflichtung, dass der Anleihenehmer zu einem bestimmten Datum in der Zukunft oder auf Antrag des Anleihegebers gleichwertige Wertpapiere oder Instrumente zurückgibt. Über diese Transaktionen kann ein Teilfonds einem Kontrahenten Wertpapiere oder Instrumente leihen, sofern dieser aufsichtsrechtlichen Bestimmungen unterliegt, die von der Zentralbank als jenen der EU gleichwertig anerkannt werden.

Ein Teilfonds kann Portfoliowertpapiere entweder direkt oder über eines der folgenden Systeme verleihen:

- ein standardisiertes Leihsystem, das von einer anerkannten Clearingstelle organisiert wird;
- ein Leihsystem, das von einem Finanzinstitut organisiert wird, das auf diese Art von Transaktionen spezialisiert ist;

Der Anleihenehmer muss eine Garantie (in Form einer Sicherheit) vorlegen, die sich über die gesamte Darlehenslaufzeit erstreckt und deren Wert mindestens dem Gesamtwert der verliehenen Wertpapiere zuzüglich eines angemessenen Sicherheitsabschlags entsprechen muss.

Ein Teilfonds darf Wertpapiere nur unter außergewöhnlichen Umständen wie etwa den nachstehend aufgeführten Umständen entleihen:

- wenn keine fristgerechte Rückgabe verliehener Wertpapiere erfolgt ist;
- wenn der Teilfonds aus einem externen Grund nicht in der Lage war, seiner Verpflichtung zur Auslieferung von Wertpapieren nachzukommen.

Pensionsgeschäfte und umgekehrte Pensionsgeschäfte

Das ICAV kann im Namen eines Teilfonds ein oder mehrere Pensionsgeschäfte oder umgekehrte Pensionsgeschäfte nur zu Zwecken der effizienten Vermögensverwaltung und vorbehaltlich der in den OGAW-Vorschriften der Zentralbank festgelegten Bedingungen und Grenzen abschließen. Bei diesen Transaktionen kauft bzw. verkauft der Teilfonds Wertpapiere und ist entweder berechtigt oder verpflichtet, die Wertpapiere zu einem späteren Zeitpunkt und einem bestimmten Preis zurückzuverkaufen bzw. zurückzukaufen. Ein Teilfonds kann Pensionsgeschäfte nur mit einem Kontrahenten abschließen, sofern dieser aufsichtsrechtlichen Bestimmungen unterliegt, die von der Zentralbank als jenen der EU gleichwertig anerkannt werden.

VERWALTUNG VON SICHERHEITEN FÜR OTC-DERIVATEGESCHÄFTE UND TECHNIKEN UND INSTRUMENTE FÜR WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Wenn ein Teilfonds Geschäfte mit OTC-Derivaten abschließt, einschließlich TRS und Techniken und Instrumenten für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte, sollten alle Sicherheiten, die zur Minderung des Kontrahentenrisikos verwendet werden, den OGAW-Vorschriften der Zentralbank entsprechen.

Zulässige Sicherheiten

Das ICAV nimmt in Bezug auf jeden Teilfonds Sicherheiten im Rahmen von OTC-Derivatgeschäften (einschließlich TRS) und Techniken für ein effizientes Portfoliomanagement in Übereinstimmung mit den nachstehend beschriebenen zulässigen Sicherheiten an:

Nicht aus Barmitteln bestehende Sicherheiten Nicht aus Barmitteln bestehende Sicherheiten müssen jederzeit die folgenden Kriterien erfüllen:

(a) Liquidität: Erhaltene Sicherheiten, bei denen es sich nicht um Barmittel handelt, müssen höchst liquide sein und an einem Geregelten Markt oder in einem multilateralen Handelssystem mit transparenter Preisbildung gehandelt werden, sodass sie schnell zu einem Preis verkauft werden können, der annähernd ihrer Bewertung vor dem Verkauf entspricht. Erhaltene Sicherheiten sollten auch die Bestimmungen der Vorschrift 74 der OGAW-Vorschriften erfüllen;

(b) Bewertung: Erhaltene Sicherheiten sollten mindestens einmal täglich bewertet werden und Vermögenswerte, die eine hohe Kursvolatilität zeigen, sollten nicht als Sicherheiten akzeptiert werden, außer, es werden geeignete konservative Sicherheitsabschläge vorgenommen;

(c) Bonität des Emittenten: Erhaltene Sicherheiten sollten von hoher Qualität sein. Das ICAV stellt Folgendes sicher:

- Wenn der Emittent von einer von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („**ESMA**“) registrierten und beaufsichtigten Agentur mit einem Kreditrating bewertet wurde, wird dieses Rating vom ICAV bei der Bonitätsprüfung berücksichtigt; und
- Wird ein Emittent von der unter Buchstabe (a) genannten Ratingagentur unter die beiden höchsten kurzfristigen Kreditratings herabgestuft, führt dies unverzüglich zu einer neuen Kreditwürdigkeitsprüfung des Emittenten durch das ICAV;

(d) Korrelation: Erhaltene Sicherheiten sollten von einem Emittenten begeben werden, der vom Kontrahenten unabhängig ist, und von dem keine hohe Korrelation mit der Wertentwicklung des Kontrahenten erwartet wird;

(e) Diversifizierung (Konzentration der Vermögenswerte): Sicherheiten sollten hinsichtlich des Landes, der Märkte und der Emittenten ausreichend diversifiziert sein, wobei das maximale Engagement bei einem Emittenten 20 % des Nettoinventarwerts des betreffenden Teilfonds betragen darf. Wenn ein Teilfonds Engagements gegenüber verschiedenen Gegenparteien hat, sollten die verschiedenen Sicherheitenkörbe bei der Berechnung der Grenze von 20 % für das Engagement gegenüber einem einzigen Emittenten zusammengefasst werden. Ein Teilfonds kann vollständig mit verschiedenen übertragbaren Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten besichert sein, die von einem Mitgliedstaat, einer oder mehrerer seiner Gebietskörperschaften, einem Drittland oder einer internationalen Einrichtung öffentlich-rechtlichen Charakters, der mindestens ein Mitgliedstaat angehört, emittiert oder garantiert werden. Ein solcher Teilfonds sollte Wertpapiere aus mindestens 6 verschiedenen Emissionen erhalten, aber Wertpapiere aus einer einzelnen Emission sollten nicht mehr als 30 % des Nettoinventarwerts des Teilfonds ausmachen.

(f) Unmittelbar verfügbar: Erhaltene Sicherheiten sollten vom ICAV jederzeit und vollständig sowie ohne Bezug oder Einverständnis des betreffenden Kontrahenten eingesetzt werden können.

Erhaltene unbare Sicherheiten können vom Teilfonds nicht verkauft, verpfändet oder reinvestiert werden. Erhält ein Teilfonds Sicherheiten auf der Grundlage einer Vollrechtsübertragung, so werden diese Sicherheiten von der Verwahrstelle gehalten.

Barsicherheiten Die Wiederanlage von Barsicherheiten muss den folgenden Anforderungen entsprechen:

(a) Barmittel, die als Sicherheit entgegengenommen werden, dürfen nur wie folgt investiert werden:

(b) Einlagen bei einem im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) (EU-Mitgliedstaaten, Norwegen, Island, Liechtenstein), einem in einem Unterzeichnerstaat, der kein EU-Mitgliedstaat oder EWR-Mitgliedstaat ist, zugelassenen Kreditinstitut des Basler Eigenkapitalakkords von Juli 1988 (Schweiz, Kanada, Japan, Vereinigte Staaten, Vereinigtes Königreich) oder einem in Jersey, Guernsey, der Isle of Man, Australien oder Neuseeland zugelassenen Kreditinstitut (die Relevanten Institute);

(c) Staatsanleihen hoher Bonität;

(d) umgekehrte Pensionsgeschäfte, unter der Voraussetzung, dass die Geschäfte mit Relevanten Instituten durchgeführt werden, die einer Aufsicht unterliegen, und das ICAV den vollständigen aufgelaufenen Betrag an Bargeldmitteln jederzeit zurückfordern kann;

(e) kurzfristige Geldmarktfonds gemäß den Leitlinien von ESMA für eine Gemeinsame Definition europäischer Geldmarktfonds (ref CESR/10-049);

(f) angelegte Barsicherheiten müssen gemäß den Anforderungen im vorstehenden Abschnitt „Nicht aus Barmitteln bestehende Sicherheiten“ diversifiziert sein;

(g) investierte Bargeldsicherheiten dürfen nicht beim Kontrahenten oder bei einer verbundenen Organisation angelegt werden.

Die für die vom ICAV entgegengenommenen Sicherheiten geltenden Kriterien werden auf der Amundi-Website unter amundi.com genauer beschrieben und können Änderungen unterliegen, insbesondere bei außergewöhnlichen Marktumständen.

Die als Sicherheit erhaltenen Vermögenswerte werden von der Verwahrstelle verwahrt.

Andere als Sicherheit gestellte Vermögenswerte werden nicht erneut verwendet.

BEWERTUNG VON SICHERHEITEN

Erhaltene Sicherheiten werden täglich zum Marktkurs (Mark-to-Market-Methode) bewertet.

HÖHE DER SICHERHEITEN

Die erhaltenen Sicherheiten müssen mindestens 100 % des Kontrahentenrisikos bei Pensionsgeschäften, umgekehrten Pensionsgeschäften und Wertpapierleihgeschäften ausmachen.

Bei OTC-Derivaten muss die Höhe der erforderlichen Sicherheiten in jedem Fall gewährleisten, dass das Kontrahentenrisiko innerhalb der im vorstehenden Abschnitt "Anlagebeschränkungen" festgelegten Grenzen gesteuert wird.

SICHERHEITSABSCHLAGSPOLITIK

Für die erhaltenen Sicherheiten können Sicherheitsabschläge Anwendung finden (was von der Art und Unterart der Sicherheiten abhängt), wobei Bonität, Preisvolatilität und Stresstestergebnisse berücksichtigt werden. Sicherheitsabschläge auf Schuldverschreibungen basieren insbesondere auf der Art des Emittenten und der Laufzeit der betreffenden Wertpapiere. Bei Aktien werden höhere Sicherheitsabschläge angewandt.

Nachschussforderungen erfolgen täglich, sofern nicht anders in einer diese Transaktionen erfassenden Rahmenvereinbarung festgehalten, wenn mit dem Kontrahenten vereinbart wurde, eine Auslöseschwelle anzuwenden.

BETRIEBSKOSTEN UND -GEBÜHREN

Alle Erträge aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und anderen Techniken des effizienten Portfoliomanagements verbleiben bei dem betreffenden Teilfonds. Dem ICAV oder relevanten Teilfonds obliegt die Zahlung solcher direkten und indirekten Betriebskosten und -gebühren (die alle vollständig transparent sind), die keine versteckten Einnahmen enthalten, einschließlich Gebühren und Aufwendungen, die an Kontrahenten von Pensionsgeschäften/umgekehrten Pensionsgeschäften und/oder Wertpapierleihstellen oder von Zeit zu Zeit an vom ICAV beauftragte sonstige derartige Dienstleister zu zahlen sind. Diese Gebühren und Aufwendungen für vom ICAV eingesetzte Kontrahenten von Pensionsgeschäften/umgekehrten Pensionsgeschäften und/oder Wertpapierleihstellen werden zu handelsüblichen Sätzen zusammen mit der gegebenenfalls darauf entfallenden Mehrwertsteuer berechnet. Angaben zu den Erträgen des Teilfonds, die sich ergeben, und zu den damit verbundenen direkten und indirekten Betriebskosten und -gebühren sowie zur Identität der jeweiligen Kontrahenten von Pensionsgeschäften/umgekehrten Pensionsgeschäften und/oder Wertpapierleihstellen, die vom ICAV von Zeit zu Zeit beauftragt werden (einschließlich der Angaben, ob sie mit der Verwaltungsgesellschaft oder der Verwahrstelle verbunden sind), sind in den Halbjahres- und Jahresberichten des betreffenden Teilfonds enthalten.

ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG DES VERFAHRENS FÜR DIE AUSWAHL VON GEGENPARTEIEN

Für Kontrahenten, Makler und Finanzvermittler wird ein strenges Auswahlverfahren zur Anwendung gebracht. Die Auswahl:

- betrifft nur regulierte Finanzinstitute von OECD-Ländern, deren Mindestratings bei Standard and Poor's sich zum Zeitpunkt der Transaktion zwischen AAA und BBB- bewegen oder von der Verwaltungsgesellschaft nach ihren eigenen Kriterien als dem gleichwertig betrachtet werden; und
- erfolgt aus renommierten Finanzvermittlern auf Basis verschiedener Kriterien für die Erbringung von Recherchedienstleistungen (grundlegende Finanzanalyse, Informationen zum Unternehmen, durch Partner generierter Mehrwert, solide Grundlage für Empfehlungen etc.) oder Ausführungsdienstleistungen (Zugang zu Marktinformationen, Transaktionskosten, Ausführungspreise, bewährte Verfahren für die Abwicklung von Transaktionen etc.).

Alle dann noch in Frage kommenden Kontrahenten werden darüber hinaus anhand der Kriterien der Risikoabteilung des Anlageverwalters analysiert, etwa mit Bezug auf Land, Finanzstabilität, Rating, Engagement, Art der Aktivität, frühere Performance usw.

Der jährlich durchgeführte Auswahlprozess umfasst auch die verschiedenen Parteien im Frontoffice und den Service-Abteilungen. Die über dieses Verfahren ausgewählten Broker und Finanzvermittler werden regelmäßig im Einklang mit der Ausführungspolitik der Verwaltungsgesellschaft überwacht.

EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS

Die Teilfonds werden keine Kauf-/Rückverkaufgeschäfte oder Verkauf-/Rückkaufgeschäfte und Lombardgeschäft im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung (SFTR) einsetzen.

TEILFONDS MIT DIREKTER NACHBILDUNG

TEILFONDS	Repo – erwartet (%)	Repo – Max (%)	Rev Repo – erwartet (%)	Rev Repo – Max (%)	Sec Lend – erwartet (%)	Sec Lend – Max (%)	Sec Borrow erwartet (%)	Sec Borrow Max (%)	TRS – erwartet (%)	TRS – Max (%)
Amundi Core MSCI World UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	33,3 %	0	0	0	0
Amundi S&P 500 Equal Weight ESG UCITS ETF	0	0	0	0	5 %	45 %	0.	0	0	0
Amundi S&P World Communication Services Screened UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	33,3 %	0	0	0	0
Amundi S&P World Consumer Discretionary Screened UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	33,3 %	0	0	0	0
Amundi S&P World Consumer Staples Screened UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	33,3 %	0	0	0	0
Amundi S&P World Energy Screened UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	33,3 %	0	0	0	0
Amundi S&P World Financials Screened UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	33,3 %	0	0	0	0
Amundi S&P World Health Care Screened UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	33,3 %	0	0	0	0
Amundi S&P World Industrials Screened UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	33,3 %	0	0	0	0
Amundi S&P World Information Technology Screened UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	33,3 %	0	0	0	0
Amundi S&P World Materials Screened UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	33,3 %	0	0	0	0
Amundi S&P World Utilities Screened UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	33,3 %	0	0	0	0
Amundi MSCI ACWI SRI Climate Paris Aligned UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	45 %	0.	0	0	0
Amundi S&P 500 Screened UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	40 %	0.	0	0	0
Amundi S&P 500 Climate Paris Aligned UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	40 %	0.	0	0	0
Amundi MSCI North America ESG Broad Transition UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	40 %	0.	0	0	0
Amundi MSCI USA ESG Selection UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	40 %	0.	0	0	0
Amundi MSCI USA SRI Climate Paris Aligned UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	40 %	0.	0	0	0
Amundi MSCI World ESG Selection UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	40 %	0.	0	0	0
Amundi MSCI World ESG Broad Transition UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	40 %	0.	0	0	0
Amundi MSCI World SRI Climate Paris Aligned UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	33,3 %	0	0	0	0.
Amundi US Tech 100 Equal Weight UCITS ETF	0.	0	0	0.	20 %	45 %	0.	0	0	0
Amundi MSCI USA ESG Selection Extra UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	45 %	0.	0	0	0
Amundi S&P SmallCap 600 Screened UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	45 %	0.	0	0	0
Amundi Core MSCI USA UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	33,3 %	0	0	0	0.
Amundi Prime All Country World UCITS ETF	0.	0	0	0.	0 %	40 %	0.	0	0	0
Amundi MSCI USA ESG Broad Transition UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	45 %	0.	0	0	0
Amundi MSCI World Climate Paris Aligned UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	45 %	0.	0	0	0.
Amundi Russell 1000 Growth UCITS ETF	0.	0	0	0.	20 %	45 %	0.	0	0	0.
Amundi MSCI World ex USA UCITS ETF	0.	0	0	0.	15 %	45 %	0.	0	0	0.
Amundi JP Morgan INR India Government Bond UCITS ETF	0.	0	0	0.	0 %	45 %	0.	0	0	0.
Amundi Prime Global UCITS ETF	0.	0	0	0.	20 %	45 %	0.	0	0	0
Amundi MSCI World IMI Value Advanced UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	45 %	0.	0	0	0
Amundi MSCI World Momentum Advanced UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	45 %	0.	0	0	0
Amundi MSCI World Minimum Volatility Advanced UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	45 %	0.	0	0	0
Amundi MSCI World Small Cap ESG Broad Transition UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	45 %	0.	0	0	0
Amundi MSCI USA Mega Cap UCITS ETF	0.	0	0	0.	20 %	33,3 %	0	0	0	0.
Amundi MSCI USA ex Mega Cap UCITS ETF	0.	0	0	0.	20 %	33,3 %	0	0	0	0
Amundi Core S&P 500 UCITS ETF	0	0	0	0	5 %	45 %	0.	0	0	0
Amundi MSCI World Screened UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	45 %	0.	0	0	0
Amundi MSCI USA Screened UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	45 %	0.	0	0	0
Amundi MSCI India IMI UCITS ETF	0	0	0	0	1 %	45 %	0.	0	0	0
Amundi S&P 500 Climate Transition UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	45 %	0.	0	0	0
Amundi Core Nasdaq-100 UCITS ETF	0	0	0	0	5 %	45 %	0.	0	0	0
Amundi J.P. Morgan Local Emerging Markets Bond UCITS ETF	0	0	0	0	0	45 %	0.	0	0	0
Amundi FTSE All World GDP-Weighted UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	45 %	0.	0	0	0
Amundi S&P All World High Dividend Yield UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	45 %	0.	0	0	0
Amundi S&P 500 Financials UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	45 %	0.	0	0	0.

TEILFONDS MIT INDIREKTER NACHBILDUNG

TEILFONDS	Repo – erwartet (%)	Repo – Max (%)	Rev Repo – erwartet (%)	Rev Repo – Max (%)	Sec Lend – erwartet (%)	Sec Lend – Max (%)	Sec Borrow erwartet (%)	Sec Borrow Max (%)	TRS – erwartet (%)	TRS – Max (%)

AKTIV VERWALTETE TEILFONDS

TEILFONDS	Repo – erwartet (%)	Repo – Max (%)	Rev Repo – erwartet (%)	Rev Repo – Max (%)	Sec Lend – erwartet (%)	Sec Lend – Max (%)	Sec Borrow erwartet (%)	Sec Borrow Max (%)	TRS – erwartet (%)	TRS – Max (%)

BENCHMARK-VORSCHRIFTEN

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen schriftlichen Plan ausgearbeitet, in dem die Maßnahmen beschrieben sind, die die Gesellschaft in Bezug auf die Teilfonds ergreifen wird, falls ein Index wesentliche Änderungen erfährt oder nicht mehr bereitgestellt wird (der „Notfallplan“), wie von Artikel 28(2) der Benchmark-Verordnung gefordert. Eine Kopie des Notfallplans wird auf Anfrage beim Geschäftssitz der Verwaltungsgesellschaft kostenfrei zur Verfügung gestellt.

NACHHALTIGE ANLAGEN

Offenlegungsverordnung

Am 18. Dezember 2019 gaben der Europäische Rat und das Europäische Parlament bekannt, dass sie eine politische Einigung über die Offenlegungsverordnung erzielt haben, um einen gesamteuropäischen Rahmen zur Erleichterung nachhaltiger Anlagen zu schaffen. Die Offenlegungs-verordnung sieht einen harmonisierten Ansatz in Bezug auf nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen gegenüber Investoren im Finanzdienstleistungssektor des Europäischen Wirtschaftsraums vor.

Der Geltungsbereich der Offenlegungsverordnung ist extrem breit und erstreckt sich auf ein sehr breites Spektrum an Finanzprodukten (z. B. OGAW-Fonds, alternative Investment-fonds, Pensions- und Rentensysteme usw.) und Finanzmarkt-teilnehmer (z. B. von E.U. zugelassene Anlagemanager und Berater). Ziel ist es, mehr Transparenz darüber zu erreichen, wie Finanzmarktteilnehmer Nachhaltigkeitsrisiken in ihre Anlageentscheidungen integrieren und negative Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit im Anlageprozess berücksichtigen. Ihre Ziele sind (i) die Stärkung des Anlegerschutzes von Finanzprodukten, (ii) die Verbesserung der den Anlegern von Finanzmarktteilnehmern zur Verfügung gestellten Offenlegungen und (iii) die Verbesserung der den Anlegern zur Verfügung gestellten Offenlegungen in Bezug auf die Finanzprodukte, um unter anderem den Anlegern fundierte Anlageentscheidungen zu ermöglichen.

Für die Zwecke der Offenlegungsverordnung erfüllt die Verwaltungsgesellschaft die Kriterien eines „Finanzmarkt-teilnehmers“, während jeder Teilfonds als „Finanz-produkt“ eingestuft wird.

Taxonomieverordnung

Die Taxonomieverordnung zielt darauf ab, wirtschaftliche Aktivitäten zu identifizieren, die als ökologisch nachhaltig gelten (die „nachhaltigen Aktivitäten“).

In Artikel 9 der Taxonomieverordnung werden solche Tätigkeiten nach ihrem Beitrag zu sechs Umweltzielen benannt: (i) Klimaschutz; (ii) Anpassung an den Klimawandel; (iii) Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser und Meeresressourcen; (iv) Übergang zur Kreislaufwirtschaft; (v) Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung; (vi) Schutz und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme.

Eine Wirtschaftstätigkeit gilt als ökologisch nachhaltig, wenn sie wesentlich zu einem oder mehreren der sechs Umweltziele beiträgt, keinem der anderen fünf Umweltziele erheblich schadet (Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchti-gungen“ oder „DNSH“-Grundsatz (abgeleitet von „Do Not Significant Harm“), unter Einhaltung der in Artikel 18 der Taxonomieverordnung festgelegten Mindestgarantien durchgeführt wird und die von der Europäischen Kommission gemäß der Taxonomieverordnung festgelegten technischen Screening-Kriterien erfüllt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ gilt nur für die den betreffenden Teilfonds zugrunde liegenden Anlagen, die die Kriterien der Europäischen Union für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Teilfonds, die als Artikel 8 oder Artikel 9 in ihren jeweiligen Beschreibungen der Teilfonds aufgeführt sind, können zum Datum dieses Prospekts erklären, in Wirtschaftstätigkeiten zu investieren, die zu den Umweltzielen beitragen, die in Artikel 9 der Taxonomieverordnung dargelegt sind.

Weitere Informationen zu dem von der Amundi Unternehmens-gruppe („Amundi“) verfolgten Ansatz in Bezug auf die Taxonomieverordnung finden Sie in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dieses Verkaufsprospekts und im Sustainable Finance Statement auf www.amundi.com.

Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission vom 6. April 2022

Am 6. April 2022 veröffentlichte die Europäische Kommission ihre technischen Regulierungsstandards der Stufe 2 sowohl gemäß der Offenlegungsverordnung als auch der Taxonomieverordnung. Den technischen Regulierungsstandards wurden fünf Anhänge beigefügt, die obligatorische Offenlegungsvorlagen enthalten.

Die technischen Regulierungsstandards sind ein konsolidierter Satz technischer Standards, die zusätzliche Einzelheiten zu Inhalt, Methodik und Darstellung bestimmter bestehender Offenlegungs-anforderungen gemäß der Offenlegungsverordnung und der Taxonomieverordnung enthalten.

Die Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Festlegung der technischen Regulierungsstanards wurde am 25. Juli 2022 im Amtsblatt der EU (ABl) veröffentlicht. Die technischen Regulierungsstandards gelten ab dem 1. Januar 2023.

Weitere Informationen darüber, wie ein Teilfonds die Anforderungen der Offenlegungsverordnung, der Taxonomie-verordnung und der RTS erfüllt, finden Sie in der Beschreibung des betreffenden Teilfonds, im Jahresbericht und auch in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen zu diesem Verkaufsprospekt. Die Verwaltungsgesellschaft ist bestrebt, im Einklang mit der Offenlegungsverordnung im Folgenden und in der Beschreibung des betreffenden Teilfonds eine Beschreibung bestimmter Nachhaltigkeitsangelegenheiten zu geben. Insbesondere enthält die Beschreibung des jeweiligen Teilfonds weitere Einzelheiten darüber, wie (i) die Anlagestrategie eines Teilfonds genutzt wird, um Umwelt- oder Sozialmerkmale zu erreichen, oder (ii) ob der Teilfonds Nachhaltigkeit als sein Anlageziel verfolgt.

Eine Zusammenfassung darüber, wie Nachhaltigkeitsrisiken in Anlageprozesse integriert werden, finden Sie auch im nachstehenden „Überblick über die Richtlinie zur verantwortungsvollen Anlage“.

Überblick über die Richtlinie zur verantwortungsvollen Anlage

Seit seiner Gründung hat Amundi verantwortungsbewusstes Handeln im Anlegersinne als Grundpfeiler seiner Unternehmensphilosophie festgesetzt, basierend auf der Überzeugung, dass wirtschaftliche und finanzielle Akteure eine größere Verantwortung für eine nachhaltige Gesellschaft tragen und dass ESG ein langfristiger Treiber der finanziellen Leistung ist.

Amundi ist der Ansicht, dass die Integration der ESG-Dimensionen einschließlich Nachhaltigkeitsfaktoren und Nachhaltigkeitsrisiken in den Anlageentscheidungsprozess neben wirtschaftlichen und finanziellen Aspekten eine umfassendere Bewertung der Anlagerisiken und -chancen ermöglicht.

Integration von Nachhaltigkeitsrisiken durch Amundi

Der Ansatz von Amundi in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken stützt sich auf drei Säulen: eine gezielte Ausschlusspolitik, die Integration von ESG-Scores in den Anlageprozess und Stewardship. Für passiv verwaltete Teilfonds schließt Amundi umstrittene Waffenhersteller aus, wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi beschrieben. Amundi hat auch eine Reihe von passiv verwalteten Teilfonds entwickelt, die Indizes nachbilden, die Nachhaltigkeitsrisiken in ihren Methoden explizit berücksichtigen. Für diese spezielle Palette passiv verwalteter Teilfonds schließt der Verwaltungsprozess Unternehmen aus, die im Widerspruch zur nachstehend

beschriebenen Richtlinie zur verantwortungsvollen Anlage stehen, wie solche, die internationale Konventionen, international anerkannte Rahmenbedingungen oder nationale Vorschriften nicht einhalten.

Darüber hinaus hat Amundi ein eigenes Verfahren zur ESG-Bewertung entwickelt. Das Amundi ESG-Rating zielt darauf ab, die ESG-Wertentwicklung eines Emittenten zu messen, d. h. seine Fähigkeit, Nahaltigkeitsrisiken und Chancen zu antizipieren und zu steuern, die mit der Branche und den individuellen Umständen verbunden sind. Durch die Verwendung der Amundi-ESG-Ratings berücksichtigen Portfoliomanager Nachhaltigkeits-risiken bei ihren Anlageentscheidungen.

Das ESG-Ratingverfahren von Amundi basiert auf einem „Best-in-Class"-Ansatz. Die an jeden Tätigkeitsbereich angepassten Ratings zielen darauf ab, die Dynamik der Unternehmen zu bewerten.

ESG-Ratings und -Analysen werden im ESG-Researchteam von Amundi durchgeführt, und sie dienen auch als unabhängiger und ergänzender Input in den Entscheidungsprozess, so wie weiter unten genauer erklärt.

Das Amundi ESG-Rating ist ein quantitativer ESG-Score, der sich in sieben Stufen von A (beste Bewertung) bis G (schlechteste Bewertung) unterteilt. In der ESG-Ratingskala von Amundi erhalten die Wertpapiere der Ausschlussliste den Wert G.

Die ESG-Wertentwicklung für Unternehmensemittenten wird weltweit und auf der Ebene relevanter Kriterien anhand der drei ESG-Dimensionen mit der durchschnittlichen Wertentwicklung seiner Branche verglichen:

1. Environmental (Umwelt-Dimension): Hierbei wird die Fähigkeit der Emittenten untersucht, ihre direkten und indirekten Umweltauswirkungen zu kontrollieren, und zwar durch die Begrenzung ihres Energieverbrauchs, die Reduzierung ihrer Treibhausgasemissionen, die Verringerung des Ressourcenverbrauchs und den Schutz der biologischen Vielfalt.
2. Social (soziale Dimension): Hiermit wird gemessen, wie ein Emittent in Bezug auf zwei unterschiedliche Konzepte handelt: die Strategie des Emittenten zur Entwicklung seines Humankapitals und die Achtung der Menschenrechte im Allgemeinen.
3. Governance-Dimension: Hier wird die Fähigkeit des Emittenten bewertet, die Grundlage für einen effektiven Corporate Governance-Rahmen zu schaffen und langfristig Wert zu generieren.

Die von Amundi ESG-Rating angewandte Methodik verwendet 38 Kriterien, die entweder generisch (unabhängig von ihrer Tätigkeit für alle Unternehmen gleich) oder sektorspezifisch sind, nach Sektoren gewichtet und hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Ruf, die betriebliche Effizienz und Vorschriften in Bezug auf einen Emittenten berücksichtigt werden. Die Bewertungs-methodik von Amundi für staatliche Emittenten basiert auf einer Reihe von etwa 50 Kriterien, die das ESG-Researchteam von Amundi als relevant erachtet, um Nachhaltigkeitsrisiken und Nachhaltigkeitsfaktoren anzugehen.

Um die Anforderungen und Erwartungen der Anlagemanager in Bezug auf ihren Teilfonds-Managementprozess und die Überwachung von Beschränkungen im Zusammenhang mit einem spezifischen nachhaltigen Anlageziel zu erfüllen, werden die Amundi ESG-Ratings wahrscheinlich sowohl global in den drei Dimensionen E, S und G als auch einzeln in einem der 38 berücksichtigten Kriterien ausgedrückt.

Weitere Informationen zu den 38 von Amundi berücksichtigten Kriterien finden Sie in der Responsible Investment Policy und im ESG Sustainable Finance Statement von Amundi auf www.amundi.com

Das ESG-Rating von Amundi berücksichtigt auch potenzielle negative Auswirkungen der Aktivitäten des Emittenten auf die Nachhaltigkeit (wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, wie von Amundi festgelegt), einschließlich der folgenden Indikatoren:

– Treibhausgasemissionen und Energieeffizienz (Emissions- und Energienutzungskriterien)
– Biodiversität (Abfall, Recycling, biologische Vielfalt und Verschmutzungskriterien, Kriterien für verán twortungsvolle Bewirtschaftung von Wäldern)
– Wasser (Wasserkriterien)
– Abfall (Abfall, Recycling, biologische Vielfalt und Verschmutzungskriterien)
– Sozial- und Arbeitnehmerangelegenheiten (Kriterien für Beteiligung der Gemeinschaft und Menschenrechte, Kriterien für Beschäftigungspraktiken, Kriterien für die Vorstandsstruktur, Kriterien für Arbeitsbeziehungen und Gesundheits- und Sicherheitskriterien)
– Menschenrechte (Beteiligung der Gemeinschaft und Menschenrechtskriterien)
– Korruptions- und Bestechungsbekämpfung (Ethikkriterien)

Die Art und Weise und der Umfang der Einbeziehung von ESG-Analysen, beispielsweise auf der Grundlage von ESG-Werten, werden für jeden Teilfonds separat vom Anlagemanager festgelegt.

Stewardship-Aktivitäten sind ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Strategie von Amundi. Amundi hat durch sein Engagement und Abstimmungsverhalten eine aktive Stewardship-Aktivität entwickelt. Die Engagement-Politik von Amundi gilt für alle Amundi-Fonds und ist in der Richtlinie zur verantwortungsvollen Anlage enthalten.

Weitere Informationen zu Nachhaltigkeitsrisiken finden Sie im Abschnitt „Risikofaktoren – Risiko nachhaltiger Anlagen" dieses Verkaufsprospekts.

Nähere Informationen finden Sie in der Responsible Investment Policy von Amundi und im ESG Sustainable Finance Statement von Amundi, die unter www.amundi.com verfügbar sind.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Treuhand- und Aufsichtspflicht bei der passiven Verwaltung darin besteht, einen Index möglichst genau nachzubilden. Daher muss der Portfoliomanager das vertragliche Ziel erreichen, ein passives Engagement im Einklang mit dem nachgebildeten Index zu liefern. Infolgedessen muss der Portfoliomanager möglicherweise in Wertpapiere investieren und/oder in Wertpapiere investiert bleiben, die im Index enthalten sind und von schwerwiegenden Kontroversen, akuten Nachhaltigkeitsrisiken oder wesentlichen negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren betroffen sind, die zu einem Ausschluss von aktiv verwalteten Produkten oder ESG ETF-/Indexprodukten von Amundi führen können. Sollten Sie eine ESG-Alternative in Erwägung ziehen, finden Sie innerhalb unseres Angebots verantwortlicher Anlagen eine breite Palette an Optionen.

Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite eines Teilfonds

Trotz der Integration von Nachhaltigkeitsrisiken in die Anlagestrategie der Teilfonds, wie oben und in der Nachhaltigkeitserklärung von Amundi beschrieben, bleiben bestimmte Nachhaltigkeitsrisiken ungemindert. Ungeminderte oder verbleibende Nachhaltigkeitsrisiken auf Emittentenebene können, wenn sie sich über einen Zeithorizont, der auch langfristig sein kann, materialisieren, zu einer geringeren finanziellen Performance bestimmter Bestände der Teilfonds führen. Je nach Engagement der Teilfonds in den betroffenen Wertpapieren können die Auswirkungen nicht geminderter oder verbleibende Nachhaltigkeitsrisiken auf die finanzielle Performance des Teilfonds können von unterschiedlicher Schwere sein.

Integration von Nachhaltigkeitsrisiken auf Teilfondsebene

Die nachstehend aufgeführten Teilfonds, deren Ziel gemäß Artikel 9 der Offenlegungsverordnung nachhaltige Anlagen sind, folgen einem Managementprozess, der darauf abzielt, Wertpapiere auszuwählen, die zu einem ökologischen und/oder sozialen Ziel beitragen, und von Emittenten, die eine verantwortungsvolle Unternehmensführung verfolgen. Die Auswahl basiert auf einem Rahmen für Research und Analyse finanzieller und ESG-Merkmale, der von der Anlagemanagement-gesellschaft festgelegt wird, um die Chancen und Risiken,

einschließlich etwaiger nachteiliger Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit, zu bewerten. Weitere Einzelheiten zum angewandten Managementprozess sind in der Teilfonds-beschhreibung der betreffenden Teilfonds enthalten:

TEILFONDS
-

Die nachstehend aufgeführten Teilfonds sind gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung klassifiziert und zielen auf die Förderung ökologischer oder sozialer Merkmale ab.

TEILFONDS
Amundi S&P 500 Equal Weight ESG UCITS ETF
Amundi MSCI ACWI SRI Climate Paris Aligned UCITS ETF
Amundi S&P World Communication Services Screened UCITS ETF
Amundi S&P World Consumer Discretionary Screened UCITS ETF
Amundi S&P World Consumer Staples Screened UCITS ETF
Amundi S&P World Energy Screened UCITS ETF
Amundi S&P World Financials Screened UCITS ETF
Amundi S&P World Health Care Screened UCITS ETF
Amundi S&P World Industrials Screened UCITS ETF
Amundi S&P World Information Technology Screened UCITS ETF
Amundi S&P World Materials Screened UCITS ETF
Amundi S&P World Utilities Screened UCITS ETF
Amundi S&P 500 Screened UCITS ETF
Amundi S&P 500 Climate Paris Aligned UCITS ETF
Amundi MSCI North America ESG Broad Transition UCITS ETF
Amundi MSCI USA ESG Selection UCITS ETF
Amundi MSCI USA SRI Climate Paris Aligned UCITS ETF
Amundi MSCI World ESG Selection UCITS ETF
Amundi MSCI World ESG Broad Transition UCITS ETF
Amundi MSCI World SRI Climate Paris Aligned UCITS ETF
Amundi MSCI USA ESG Selection Extra UCITS ETF
Amundi S&P SmallCap 600 Screened UCITS ETF
Amundi MSCI USA ESG Broad Transition UCITS ETF
Amundi MSCI World Climate Paris Aligned UCITS ETF
Amundi MSCI World Screened UCITS ETF
Amundi MSCI USA Screened UCITS ETF
Amundi S&P 500 Climate Transition UCITS ETF

In Übereinstimmung mit der Responsible Investment Policy von Amundi integrieren nachfolgende Teilfonds, die nicht gemäß Artikel 8 oder 9 der Offenlegungsverordnung klassifiziert sind, Nachhaltigkeitsrisiken in Ihrem Anlagenprozess.

TEILFONDS
Amundi Core MSCI World UCITS ETF
Amundi US Tech 100 Equal Weight UCITS ETF
Amundi Core MSCI USA UCITS ETF
Amundi Prime All Country World UCITS ETF
Amundi Russell 1000 Growth UCITS ETF
Amundi MSCI World ex USA UCITS ETF
Amundi Prime Global UCITS ETF
Amundi MSCI World IMI Value Advanced UCITS ETF
Amundi MSCI World Momentum Advanced UCITS ETF
Amundi MSCI World Minimum Volatility Advanced UCITS ETF
Amundi MSCI World Small Cap ESG Broad Transition UCITS ETF
Amundi MSCI USA Mega Cap UCITS ETF
Amundi MSCI USA ex Mega Cap UCITS ETF
Amundi Core S&P 500 UCITS ETF
Amundi MSCI India IMI UCITS ETF
Amundi Core Nasdaq-100 UCITS ETF
Amundi J.P. Morgan Local Emerging Markets Bond UCITS ETF
Amundi FTSE All World GDP-Weighted UCITS ETF
Amundi S&P All World High Dividend Yield UCITS ETF
Amundi S&P 500 Financials UCITS ETF

Angesichts des Anlageschwerpunkts der Teilfonds und der Anlageklassen/Sektoren, in die sie investieren, integrieren die Anlageverwalter jener Teilfonds keine Berücksichtigung ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten (wie in der Taxonomieverordnung vorgeschrieben) in den Anlageprozess des Teilfonds. Daher ist für die Zwecke der Taxonomie-Verordnung zu beachten, dass die dem Teilfonds zugrunde liegenden Anlagen die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten nicht berücksichtigen.

Die Anlageverwalter aller anderen Teilfonds, die nicht gemäß Artikel 8 oder 9 der Offenlegungsverordnung klassifiziert sind, integrieren in Übereinstimmung mit der Responsible Investment Policy von Amundi Nachhaltigkeitsrisiken in ihren Anlagaprozess, je nach Anlagestrategie und Anlageklasse mindestens durch einen Stewardship-Ansatz und möglicherweise durch eine gezielte Ausschlusspolitik.

Wesentliche nachteilige Auswirkungen

Wesentliche nachteilige Auswirkungen („PAIs") sind negative, wesentliche oder wahrscheinlich wesentliche Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die durch Anlageentscheidungen des Emittenten hervorgerufen, verstärkt oder direkt damit verbunden sind.

Amundi berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen über eine Kombination von Ansätzen: Ausschlüsse, Integration

von ESG-Ratings, Engagement, Stimmrechtsausübung und Überwachung von Kontroversen.

Für Teilfonds nach Artikel°8 und Artikel°9 sind Informationen zur Berücksichtigung der wesentlichen nachteiligen Auswirkungen im entsprechenden Abschnitt des relevanten vorvertraglichen Anhangs zu diesem Prospekt aufgeführt.

Bei allen anderen Teilfonds, die nicht gemäß Artikel 8 oder 9 der Offenlegungsverordnung klassifiziert sind, berücksichtigt Amundi gegebenenfalls nur Indikator Nr. 14 Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen) in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards.

Informationen zu den PAIs auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im Jahresbericht der ICAV und im Nachhaltigkeitsbericht von Amundi unter www.amundi.com verfügbar.

Leitlinien zu Fondsnamen, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe in ihrem Namen verwenden

Am 14. Mai 2024 veröffentlichte die ESMA die Leitlinien zu Fondsnamen, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe in ihrem Namen verwenden (die „**Leitlinien**"). Für neue Teilfonds traten die Leitlinien am 21. November 2024 in Kraft und für Teilfonds, die am oder vor dem 21. November 2024 aufgelegt wurden, treten sie am 21. Mai 2025 in Kraft. Ihr Ziel ist es, Anleger vor irreführenden Teilfondsnamen zu schützen, die ungenaue Nachhaltigkeitsaussagen enthalten können, und Fondsmanagern Orientierungshilfen zu geben, welche ESG- oder nachhaltigkeitsbezogenen Namen sie in ihren Fonds verwenden können.

Alle Teilfonds, die in den Geltungsbereich der Leitlinien fallen, müssen die folgenden beiden Regeln einhalten:

(i) Mindestens 80 % ihre Investitionen werden verwendet, um ökologische oder soziale Merkmale im Falle von Artikel 8-Teilfonds oder nachhaltige Anlageziele im Falle von Artikel 9-Teilfonds zu erfüllen.
(ii) Ggf. Einhaltung der Ausschlüsse der EU Paris-abgestimmten EU-Referenzwerte (EU Paris-Aligned Benchmarks „PAB") oder EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel (Climate Transition Benchmarks „CTB").
(iii) Zusätzliche Verpflichtungen werden in den Leitlinien festgelegt, je nachdem, ob der Name eines Teilfonds „Transition", „Impact", „Sustainable" oder andere Begriffe enthält, die aus diesen Wörtern abgeleitet sind, oder eine Kombination davon.

Die PAB-Ausschlüsse sind gemäß Art. 12 Absatz 1 Buchstaben a) bis g) der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 der Kommission vom 17. Juli 2020 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf Mindeststandards für EU-Referenzwerte für den Klimawandel und EU-Paris-abgestimmte Referenzwerte:

- Unternehmen, die an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen beteiligt sind.
- Unternehmen, die am Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt sind.
- Unternehmen, von denen Benchmark-Administratoren glauben, dass sie gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) oder die Leitlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstoßen.
- Unternehmen, die 1 % oder mehr ihrer Einnahmen aus der Exploration, dem Bergbau, der Gewinnung, dem Vertrieb oder der Raffination von Steinkohle und Braunkohle erzielen.
- Unternehmen, die 10 % oder mehr ihrer Einnahmen aus der Exploration, der Gewinnung, dem Vertrieb oder der Raffination von Ölkraftstoffen erzielen.
- Unternehmen, die 50 % oder mehr ihrer Erträge aus der Förderung, Gewinnung, Herstellung oder dem Vertrieb gasförmiger Brennstoffe erzielen.
- Unternehmen, die 50 % oder mehr ihrer Erträge aus der Stromerzeugung mit einer THG-Intensität von mehr als 100 g CO2 e/kWh erzielen.

Die CTB-Ausschlüsse sind gemäß Art. 12 Absatz 1 Buchstaben a) bis c) der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 der Kommission vom 17. Juli 2020 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf Mindeststandards für EU-Referenzwerte für den Klimawandel und EU-Paris-abgestimmte Referenzwerte:

- Unternehmen, die an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen beteiligt sind.
- Unternehmen, die am Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt sind.
- Unternehmen, von denen Benchmark-Administratoren glauben, dass sie gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) oder die Leitlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstoßen.

Wenn ein Teilfonds die PAB-Ausschlüsse einhält, wird dies im Abschnitt Indexmethode der jeweiligen Teilfondsbeschreibung und im entsprechenden Abschnitt des Anhangs 1 – ESG-bezogene Offenlegungen jedes Teilfonds offengelegt.

Wenn ein Teilfonds die CTB-Ausschlüsse einhält, wird dies im Abschnitt Indexmethode der jeweiligen Teilfondsbeschreibung und im entsprechenden Abschnitt des Anhangs 1 – ESG-bezogene Offenlegungen jedes Teilfonds offengelegt.

DEUTSCHES INVESTMENTSTEUERGESETZ

Zulässiger Aktienteilfonds: Ein Teilfonds, für den zusätzlich zu den in diesem Verkaufsprospekt beschriebenen Anlagegrenzen mindestens 51 % (oder einen höheren angestrebten Mindestprozentsatz gemäß Definition in der nachstehenden Tabelle) des Bruttovermögens des Teilfonds (festgelegt in Übereinstimmung mit dem Investmentsteuergesetz (das „InvStg") als der Wert des Vermögens des Teilfonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) in Aktien angelegt sind, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder aufgenommen sind (gemäß der Definition eines organisierten Marktes des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs („KAGB") und bei denen es sich nicht um Folgendes handelt:

a) Anteile von Investmentfonds;

b) indirekt über Personengesellschaften gehaltene Aktien;

c) Anteile an Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen, bei denen nach gesetzlichen Bestimmungen oder nach deren Anlagebedingungen das Bruttovermögen zu mindestens 75 % aus unbeweglichem Vermögen besteht,wenn diese Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen einer Ertragsbesteuerung in Höhe von mindestens 15 % unterliegen und nicht von ihr befreit sind oder wenn deren Ausschüttungen einer Besteuerung von mindestens 15 % unterliegen und der Teilfonds nicht davon befreit ist;

d) Anteile an Kapitalgesellschaften, die von der Körperschaftssteuer befreit sind, soweit sie Ausschüttungen vornehmen, es sei denn, die Ausschüttungen unterliegen einer Besteuerung von mindestens 15 % und der Teilfonds ist nicht davon befreit;

e) Anteile von Kapitalgesellschaften, deren Erträge direkt oder indirekt zu mehr als 10 % aus Kapitalgesellschaften stammen, die (i) Immobiliengesellschaften oder (ii) keine Immobiliengesellschaften sind, aber (a) ihren Sitz in einem Mitgliedstaat oder EWR-Mitgliedstaat haben und dort nicht der

Körperschaftssteuer unterliegen oder von dieser befreit sind oder (b) ihren Sitz in einem Drittland haben und dort nicht der Körperschaftssteuer von mindestens 15 % unterliegen oder von dieser befreit sind;

f) Anteile von Kapitalgesellschaften, die direkt oder indirekt Anteile von Kapitalgesellschaften halten, die (i) Immobiliengesellschaften oder (ii) keine Immobiliengesellschaften sind, aber (a) ihren Sitz in einem Mitgliedstaat oder EWR-Mitgliedstaat haben und dort nicht der Körperschaftssteuer unterliegen oder von dieser befreit sind oder (b) ihren Sitz in einem Drittland haben und dort nicht der Körperschaftssteuer von mindestens 15 % unterliegen oder von dieser befreit sind, wenn der beizulegende Zeitwert der Anteile dieser Gesellschaften mehr als 10 % des beizulegenden Zeitwerts dieser Gesellschaften beträgt.

TEILFONDS	% des in Aktien investierten Bruttovermögens (gemäß Definition des „InvStG“)
Amundi Core MSCI World UCITS ETF	60 %
Amundi S&P 500 Equal Weight ESG UCITS ETF	60 %
Amundi S&P World Communication Services Screened UCITS ETF	60 %
Amundi S&P World Consumer Discretionary Screened UCITS ETF	60 %
Amundi S&P World Consumer Staples Screened UCITS ETF	60 %
Amundi S&P World Energy Screened UCITS ETF	60 %
Amundi S&P World Financials Screened UCITS ETF	60 %
Amundi S&P World Health Care Screened UCITS ETF	60 %
Amundi S&P World Industrials Screened UCITS ETF	60 %
Amundi S&P World Information Technology Screened UCITS ETF	60 %
Amundi S&P World Materials Screened UCITS ETF	60 %
Amundi S&P World Utilities Screened UCITS ETF	60 %
Amundi MSCI ACWI SRI Climate Paris Aligned UCITS ETF	60 %
Amundi S&P 500 Screened UCITS ETF	55 %
Amundi S&P 500 Climate Paris Aligned UCITS ETF	55 %
Amundi MSCI North America ESG Broad Transition UCITS ETF	55 %
Amundi MSCI USA ESG Selection UCITS ETF	55 %
Amundi MSCI USA SRI Climate Paris Aligned UCITS ETF	55 %
Amundi MSCI World ESG Selection UCITS ETF	55 %
Amundi MSCI World ESG Broad Transition	55 %
Amundi MSCI World SRI Climate Paris Aligned UCITS ETF	55 %
Amundi US Tech 100 Equal Weight UCITS ETF	60 %
Amundi MSCI USA ESG Selection Extra UCITS ETF	60 %
Amundi S&P SmallCap 600 Screened UCITS ETF	55 %
Amundi Core MSCI USA UCITS ETF	55 %
Amundi Prime All Country World UCITS ETF	55 %
Amundi MSCI USA ESG Broad Transition UCITS ETF	55 %
Amundi MSCI World Climate Paris Aligned UCITS ETF	55 %
Amundi Russell 1000 Growth UCITS ETF	55 %
Amundi MSCI World ex USA UCITS ETF	52 %
Amundi Prime Global UCITS ETF	55 %
Amundi MSCI World IMI Value Advanced UCITS ETF	51 %
Amundi MSCI World Momentum Advanced UCITS ETF	51 %
Amundi MSCI World Minimum Volatility Advanced UCITS ETF	51 %
Amundi MSCI World Small Cap ESG Broad Transition UCITS ETF	51 %
Amundi MSCI USA Mega Cap UCITS ETF	55 %
Amundi MSCI USA ex Mega Cap UCITS ETF	55 %
Amundi Core S&P 500 UCITS ETF	55 %
Amundi MSCI World Screened UCITS ETF	55 %
Amundi MSCI USA Screened UCITS ETF	55 %
Amundi MSCI India IMI UCITS ETF	51 %
Amundi S&P 500 Climate Transition UCITS ETF	51 %
Amundi Core Nasdaq-100 UCITS ETF	50 %
Amundi FTSE All World GDP-Weighted UCITS ETF	51 %
Amundi S&P All World High Dividend Yield UCITS ETF	50 %
Amundi S&P 500 Financials UCITS ETF	51 %

ANLAGE IN DIE TEILFONDS

ANTEILSKLASSEN

Anteile können in Bezug auf jeden Teilfonds in verschiedenen Klassen ausgegeben werden. Die verschiedenen Klassen eines Teilfonds können unterschiedliche Merkmale aufweisen, einschließlich Gebührenstrukturen, Dividendenpolitik, Stückelungswährung, Gewinne/Verluste aus und Kosten von verschiedenen Finanzinstrumenten, die zur Währungsabsicherung zwischen den zugrunde liegenden Vermögenswerten eines Teilfonds und der festgelegten Währung der jeweiligen Anteilklasse eingesetzt werden, und Kriterien für die Zeichnung und Rücknahme (wie Bar- oder Sachhandel, Mindestzeichnungsbetrag und Mindestrücknahmebetrag). Die verschiedenen Anteilsklassen innerhalb eines Teilfonds repräsentieren zusammen Beteiligungen an einem einzigen Pool von Vermögenswerten des Teilfonds.

Jede Anteilsklasse wird zuerst als Anteilsklasse „UCITS ETF“ oder „UCITS ETF 2“ und dann durch alle anwendbaren Suffixe (wie nachstehend beschrieben) identifiziert.

Der grundlegenden Anteilsklassenbezeichnung können gegebenenfalls ein oder mehrere Suffixe zur Kennzeichnung bestimmter Eigenschaften hinzugefügt werden.

Währungssuffixe für Anteilklassen Diese geben die primäre Währung an, auf die die Anteile lauten. Diese sind durch den jeweils gültigen dreistelligen Währungscode gekennzeichnet (Definitionen von Währungskürzeln siehe Kapitel „Definitionen“).

(A), (D), Acc, Dist Zeigt an, ob es sich bei den Anteilen um thesaurierende (A) bzw. Acc oder ausschüttende Anteile (D) bzw. Dist handelt. Siehe den nachstehenden Abschnitt „Dividendenpolitik“.

HEDGED Zeigt an, dass es sich bei den Anteilen um Abgesicherte Anteilsklassen handelt. Weitere Informationen zur Währungsabsicherung auf Ebene der Anteilsklassen finden Sie im Abschnitt „Näheres zu Derivaten und Techniken – Techniken und Instrumente für Wertpapiere“.

DR Zeigt in Verbindung mit der Bezeichnung einer Klasse an, dass bei der Verwaltung des Teilfonds eine direkte Nachbildungsmethode angewandt wird.

VERFÜGBARE KLASSEN

Nicht alle Anteilsklassen in diesen Kategorien sind in allen Teilfonds verfügbar, und einige Anteilsklassen (und Teilfonds), die in bestimmten Gerichtsbarkeiten verfügbar sind, sind in anderen nicht unbedingt verfügbar. Die für jeden Teilfonds verfügbaren Anteilsklassen sind in der Beschreibung des jeweiligen Teilfonds angegeben.

VORGABEN FÜR ANTEILSKLASSEN

AUSGABE UND EIGENTUM

Anteilsform Im Allgemeinen werden im Falle von ETFs Anteile in nicht zertifizierter Form in der ICSD ausgegeben, vorbehaltlich der Ausgabe einer oder mehrerer Sammelurkunden, sofern dies von der ICSD, in der die Anteile gehalten werden, gefordert wird. Das ICAV gibt keine Einzelurkunden für Anteile aus. APs erhalten eine Auftragsbestätigung. Das vom Administrator geführte Aktienregister des ICAV gilt als schlüssiger Nachweis des Eigentums.

Die Sammelurkunde wird bei der jeweiligen Gemeinsamen Verwahrstelle (d. h. der von der jeweiligen ICSD ernannten Stelle, die die Sammelurkunde hält) hinterlegt und im Namen der Gemeinsamen Verwahrstelle (oder des Nominees der Gemeinsamen Verwahrstelle) eingetragen. Die Gemeinsame Verwahrstelle (oder der Nominee der Gemeinsamen Verwahrstelle) wird in Bezug auf diese Anteile als Anteilseigner im Register eingetragen sein. Infolgedessen werden Käufer von Anteilen in ETFs nicht als Anteilseigner im Register eingetragen, sondern halten eine wirtschaftliche Beteiligung an diesen Anteilen. Anleger sollten beachten, dass nur die Gemeinsame Verwahrstelle (oder der Nominee der Gemeinsamen Verwahrstelle) im Register des ICAV eingetragen ist und daher als Anteilseigner erscheint. Anleger können daher nicht die Rechte ausüben, die mit der direkten Beteiligung am ICAV verbunden sind. Die Rechte der Anleger in Bezug auf Anteile an den Teilfonds werden durch ihre Vereinbarung mit ihrem Nominee, Makler oder gegebenenfalls der ICSD geregelt. ICSDs und ICSD-Teilnehmer sollten ferner beachten, dass das ICAV oder sein Beauftragter jedes für eine ICSD geführte Teilnehmerregister anfordern kann.

Internationale Zentrale Wertpapierverwahrstellen Jeder ICSD-Teilnehmer muss sich ausschließlich an seine ICSD wenden, um einen Nachweis über die Höhe der Anteile dieses Teilnehmers zu erhalten. Jedes Zertifikat oder sonstige Dokument, das von der betreffenden ICSD im Hinblick auf die Beteiligung an diesen Anteilen auf Rechnung einer Person ausgestellt wird, ist abschließend und bindend, da es diese Aufzeichnungen genau repräsentiert. Jeder Teilnehmer darf sich für den Anteil dieses Teilnehmers (und damit jeder Person, die eine Beteiligung an den Anteilen hat) an jeder Zahlung oder Ausschüttung, die von den Teilfonds an oder auf Anweisung eines Nominees der Gemeinsamen Verwahrstelle geleistet wird, und in Bezug auf alle anderen Rechte, die sich aus den Anteilen ergeben, ausschließlich an seine ICSD wenden. Die Teilnehmer haben keine direkten Ansprüche gegen das ICAV, die Teilfonds, einen Vertreter des ICAV oder eine andere Person (mit Ausnahme ihrer ICSD) in Bezug auf Zahlungen oder Ausschüttungen, die in Bezug auf die Anteile fällig sind, die vom ICAV oder den Teilfonds an oder auf Anweisung des Nominees der Gemeinsamen Verwahrstelle geleistet werden, und diese Verpflichtungen des ICAV werden dadurch erfüllt. Die ICSD hat keine direkten Ansprüche gegen das ICAV, die Teilfonds, einen Vertreter des ICAV oder eine andere Person (mit Ausnahme der Gemeinsamen Verwahrstelle). Das ICAV oder sein ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter kann von Zeit zu Zeit vom Inhaber der indirekten wirtschaftlichen Beteiligung an den Anteilen verlangen, ihm Informationen zu übermitteln, die Folgendes betreffen: (a) die Eigenschaft, an der er Beteiligungen an den Anteilen hält; (b) die Identität einer oder mehrerer anderer Personen, die zu diesem Zeitpunkt oder zuvor an diesen Anteilen Beteiligungen hielten; (c) die Art dieser Anteile; und (d) jede andere Angelegenheit, in der die Offenlegung dieser Angelegenheit erforderlich ist, um die Einhaltung der geltenden Gesetze oder der Gründungsdokumente des ICAV durch das ICAV zu ermöglichen. Das ICAV oder sein ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter kann von Zeit zu Zeit die betreffende ICSD auffordern, dem ICAV bestimmte Angaben in Bezug auf Teilnehmer zu machen, die Beteiligungen an Anteilen in jedem Teilfonds halten, einschließlich (aber nicht beschränkt auf): ISIN, ICSD-Teilnehmername, ICSD-Teilnehmertyp (z. B. Fonds/Bank/natürliche Person), Wohnsitz der ICSD-Teilnehmer und Beteiligungen des Teilnehmers innerhalb von Euroclear und Clearstream, gegebenenfalls einschließlich der Teilfonds, der Arten von Anteilen und der Anzahl dieser Beteiligungen an den Anteilen, die von jedem dieser Teilnehmer gehalten werden, sowie Einzelheiten zu den angegebenen Abstimmungsanweisungen und der Anzahl dieser Beteiligungen an den Anteilen, die von jedem dieser Teilnehmer gehalten werden. Teilnehmer, die Inhaber von Beteiligungen an Anteilen oder Vermittler sind, die im Namen dieser Kontoinhaber handeln, stellen diese Informationen auf Anfrage der ICSD oder ihres ordnungsgemäß bevollmächtigten Vertreters zur Verfügung und wurden gemäß den jeweiligen Regeln und Verfahren von Euroclear und Clearstream ermächtigt, diese Informationen dem ICAV der Beteiligung oder seinem ordnungsgemäß bevollmächtigten Vertreter offenzulegen. Ebenso kann das ICAV oder sein ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter von Zeit zu Zeit von jeder Zentralen Wertpapierverwahrstelle verlangen, dem ICAV Angaben zu Beteiligungen an jedem Fonds oder Beteiligungen an jedem Fonds, die in jeder Zentralen Wertpapierverwahrstelle gehalten werden, sowie Angaben zu den Inhabern dieser Anteile oder Beteiligungen zu machen, einschließlich (jedoch nicht beschränkt auf) Inhabertypen, Wohnsitz, Anzahl und Arten von Beteiligungen und Einzelheiten zu den von jedem Inhaber erteilten Abstimmungsanweisungen. Inhaber von Anteilen und Beteiligungen an Anteilen einer Zentralen Wertpapierverwahrstelle oder Vermittler, die im Namen dieser Inhaber handeln, stimmen zu, dass die Zentrale Wertpapierverwahrstelle diese Informationen gemäß den jeweiligen Regeln und Verfahren der jeweiligen Zentralen Wertpapierverwahrstelle dem ICAV oder seinem ordnungsgemäß bevollmächtigten Vertreter offenlegt. Der Inhaber der indirekten wirtschaftlichen Beteiligung an den Anteilen kann verpflichtet sein, sich damit einverstanden zu erklären, dass die jeweilige ICSD dem ICAV auf Anfrage die Identität eines Teilnehmers oder Anlegers zur Verfügung stellt.

Mitteilungen über die Internationalen Zentralen Wertpapierverwahrstellen Alle Mitteilungen und zugehörigen Dokumente, die vom ICAV herausgegeben werden, werden an den eingetragenen Inhaber der Anteile gesendet (d. h. Nominee der Gemeinsamen Verwahrstelle). Jeder Teilnehmer muss sich ausschließlich an seine ICSD wenden und sich auf die geltenden Regeln und Verfahren der betreffenden ICSD für die weitere Zustellung solcher Mitteilungen an die Teilnehmer beziehen. Der Nominee der Gemeinsamen Verwahrstelle ist vertraglich verpflichtet, die Gemeinsame Verwahrstelle unverzüglich über alle vom ICAV herausgegebenen Mitteilungen zu informieren und alle damit verbundenen vom ICAV herausgegebenen Unterlagen an die Gemeinsame Verwahrstelle weiterzuleiten, die ihrerseits vertraglich verpflichtet ist, solche Mitteilungen und Unterlagen an die jeweilige ICSD weiterzuleiten. Jede ICSD wird ihrerseits Mitteilungen, die sie von der Gemeinsamen Verwahrstelle erhält, in Übereinstimmung mit ihren Regeln und Verfahren an ihre Teilnehmer weiterleiten. Anleger, die nicht Teilnehmer der betreffenden ICSD sind, müssten sich in diesem Fall auf ihren Broker-Händler, Nominee, ihre Depotbank oder einen anderen Vermittler verlassen, der ein Teilnehmer der betreffenden ICSD ist oder der eine Vereinbarung mit einem Teilnehmer der betreffenden ICSD getroffen hat, um solche Mitteilungen zu erhalten.

Einladungen zu Versammlungen und die Ausübung von Stimmrechten durch die Internationalen Zentralen Wertpapierverwahrstellen Mitteilungen zu Hauptversammlungen und die dazugehörigen Dokumente, die vom ICAV herausgegeben werden, werden an den eingetragenen Inhaber der Anteile gesendet (d. h. Nominee der Gemeinsamen Verwahrstelle). Jeder Teilnehmer muss sich ausschließlich an seine ICSD wenden und sich für die weitere Zustellung solcher Mitteilungen an die Teilnehmer und das Recht des Teilnehmers, Stimmrechte auszuüben auf die geltenden Regeln und Verfahren der betreffenden ICSD beziehen. Der Nominee der Gemeinsamen Verwahrstelle ist vertraglich verpflichtet, die Gemeinsame Verwahrstelle unverzüglich über Versammlungen der Anteilinhaber des ICAV zu benachrichtigen und alle damit verbundenen vom ICAV herausgegebenen Unterlagen an die Gemeinsame Verwahrstelle weiterzuleiten, die ihrerseits vertraglich verpflichtet ist, solche Mitteilungen und Unterlagen an die jeweilige ICSD weiterzuleiten. Jede ICSD wird ihrerseits Mitteilungen, die sie von der Gemeinsamen Verwahrstelle erhält, in Übereinstimmung mit ihren Regeln und Verfahren an ihre Teilnehmer weiterleiten. Gemäß ihren jeweiligen Regeln und Verfahren ist jede ICSD vertraglich verpflichtet, alle Stimmen, die

sie von ihren Teilnehmern erhält, für die Gemeinsame Verwahrstelle zusammenzutragen und an sie zu übermitteln, und die Gemeinsame Verwahrstelle ist wiederum vertraglich verpflichtet, alle Stimmen, die sie von jeder ICSD erhält, dem Nominee der Gemeinsamen Verwahrstelle zusammenzutragen und zu übermitteln, der verpflichtet ist, gemäß den Abstimmungsanweisungen der Gemeinsamen Verwahrstelle abzustimmen. Anleger, die nicht Teilnehmer der betreffenden ICSD sind, müssten sich in dem Fall auf ihren Broker-Händler, Nominee, ihre Depotbank oder einen anderen Vermittler verlassen, der ein Teilnehmer der betreffenden ICSD ist oder der eine Vereinbarung mit einem Teilnehmer der betreffenden ICSD getroffen hat, um Mitteilungen über Hauptversammlungen der Anteilseigner des ICAV zu erhalten und ihre Abstimmungsanweisungen an die betreffende ICSD weiterzuleiten.

DIVIDENDENPOLITIK

Der Verwaltungsrat entscheidet über die Dividendenpolitik und die Vereinbarungen in Bezug auf jeden Teilfonds. Im Einklang mit der Gründungsurkunde sind die Verwaltungsratsmitglieder berechtigt, Dividenden aus dem Nettoertrag (d. h. Erträge abzüglich Aufwendungen) und/oder dem Kapital festzusetzen.

Dividenden, die in Fällen gezahlt werden, in denen Gebühren und Aufwendungen dem Kapital belastet werden, sind als eine Art Kapitalrückzahlung zu verstehen.

Das ICAV ist verpflichtet und berechtigt, in Bezug auf die irischen Steuern einen Betrag von einer Dividende abzuziehen, die an einen Anteilseigner eines Teilfonds zahlbar ist, bei dem es sich um eine in Irland steuerpflichtige Person handelt oder von dem anzunehmen ist, dass er eine solche Person ist, und diesen Betrag an die irische Steuerbehörde zu zahlen.

Dividenden, die nicht innerhalb von 6 Jahren nach ihrem Fälligkeitsdatum eingefordert werden, verfallen zugunsten des betreffenden Teilfonds.

Dividenden werden nur auf Anteile ausbezahlt, deren Inhaber Sie zum maßgeblichen Stichtag sind. Barausschüttungen an die Anteilseigner werden auf Kosten und Risiko des Anteilseigners per elektronischer Überweisung auf dessen Bankkonto überwiesen.

Ausschüttende Anteile Diese Anteile schütten die von dem betreffenden Teilfonds vereinnahmten Nettoerträge und/oder das Kapital vollständig oder teilweise aus.

Anteile mit dem Suffix (D) oder Dist legen auf Beschluss des Verwaltungsrats eine jährliche Dividende fest. Von diesen Teilfonds werden keine Zieldividenden festgelegt.

Nach Beschluss des Verwaltungsrats können zusätzliche Dividenden ausgewiesen werden.

Für jede ausschüttende Anteilsklasse werden Dividenden in der Währung dieser Anteilsklasse oder in einer anderen vom Verwaltungsrat festgelegten Währung gezahlt.

Die Dividendenausschüttung erfolgt per Banküberweisung gemäß den Bankdaten, die der Anteilseigner auf dem Zeichnungsantrag angegeben hat. Dividenden werden in bar in der Klassenwährung der jeweiligen ausschüttenden Klasse gezahlt.

Thesaurierende Anteile Diese Anteile haben das Suffix (A) oder Acc und halten alle Nettoerträge im NIW zurück. Sie erklären keine Dividenden und nehmen keine Ausschüttungen vor.

Die Dividendenpolitik für jeden Teilfonds ist in der Beschreibung des betreffenden Teilfonds dargelegt. Jede Änderung der Dividendenpolitik eines Teilfonds wird allen Anteilinhabern dieses Teilfonds im Voraus mitgeteilt, und alle Einzelheiten einer solchen Änderung werden in einem aktualisierten Verkaufsprospekt mitgeteilt.

SONSTIGE VORGABEN

Bruchteilanteile werden nicht ausgegeben. Jede Rundung kann zu einem Vorteil für den betreffenden Anteilseigner oder Teilfonds führen. Zeichnungsgelder, die kleinere Bruchteile von Anteilen darstellen, werden nicht an den Antragsteller zurückgezahlt, sondern als Teil des Vermögens des betreffenden Teilfonds einbehalten.

Anteile sind nicht mit Vorzugs- oder Vorkaufsrechten ausgestattet. Kein Teilfonds ist verpflichtet, bestehenden Anteilseignern besondere Rechte oder Sonderbedingungen für den Kauf neuer Anteile einzuräumen.

ZEICHNUNG, RÜCKNAHME, UMTAUSCH UND ÜBERTRAGUNG VON ANTEILEN

Die in diesem Abschnitt aufgeführten Anweisungen richten sich im Allgemeinen an Finanzvermittler, die mit dem ICAV direkte Geschäftsbeziehungen unterhalten. Sie können diese Anweisungen verwenden, wenn Sie über einen Finanzberater oder einen anderen Vermittler anlegen. Grundsätzlich empfehlen wir Ihnen jedoch, alle Transaktionsaufträge über Ihren Vermittler zu platzieren, sofern es keine Gründe dagegen gibt.

AUF DEM PRIMÄRMARKT

Der Primärmarkt ist der Markt, an dem die Anteile vom ICAV ausgegeben und/oder zurückgenommen werden. Der Primärmarkt ist nur für die autorisierten Teilnehmer dieser Klassen oder Teilfonds von Bedeutung.

Um Autorisierter Teilnehmer zu werden und mit einem Teilfonds am Primärmarkt zu handeln, muss ein Antragsteller bestimmte Zulassungskriterien erfüllen und eine Vereinbarung für Autorisierte Teilnehmer mit dem ICAV abschließen. Die Vereinbarung für Autorisierte Teilnehmer sieht vor, dass der Antragsteller laufend bestimmte vom ICAV auferlegte Zulassungskriterien erfüllt. Die Kriterien können Anforderungen in Bezug auf die Kreditwürdigkeit und den Zugang zu einem oder mehreren Wertpapierabwicklungssystemen umfassen. Der Antragsteller muss sich zudem einer Geldwäschepräventions-prüfung durch den Administrator im Auftrag des ICAV unterziehen. Wenn die in der Teilnehmervereinbarung festgelegten Kriterien von einem Autorisierten Teilnehmer zu irgendeinem Zeitpunkt nicht mehr erfüllt werden, können die Verwaltungsgesellschaft und/oder das ICAV die Schritte unternehmen, die sie für notwendig halten, um sicherzustellen, dass die Interessen des ICAV, des betreffenden Teilfonds und/oder der Anteilseigner geschützt werden. Das ICAV kann jede Zulassung als Autorisierter Teilnehmer widerrufen. Antragsteller, die Autorisierte Teilnehmer werden möchten, sollten sich für weitere Einzelheiten an den Administrator wenden. Wird dem Administrator eine Vereinbarung für einen Autorisierten Teilnehmer zunächst per E-Mail vorgelegt, müssen die Originalvereinbarung und die von der Verwaltungsgesellschaft angeforderten unterstützenden Unterlagen (z. B. Unterlagen, die für die vom Administrator durchgeführte Überprüfung der Geldwäscheprävention erforderlich sind) unverzüglich danach beim Administrator eingehen. Werden die ursprüngliche Vereinbarung für einen Autorisierten Teilnehmer und alle angeforderten Belege nicht unverzüglich vorgelegt, kann dies nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft zur Zwangsrücknahme der gezeichneten Anteile führen. Bis zum Abschluss der ursprünglichen Teilnehmervereinbarung und der entsprechenden Überprüfung erhält ein Autorisierter Teilnehmer keine Erlöse aus der Rücknahme von Anteilen oder Dividendenzahlungen (falls vorhanden).

ANTEILZEICHNUNG

Siehe auch den vorstehenden Abschnitt „Informationen, die für alle Transaktionen mit Ausnahme von Übertragungen und Transaktionen auf dem Sekundärmarkt gelten".

Der Verwaltungsrat (oder die Verwaltungsgesellschaft in seinem Namen) behält sich das Recht vor, einen Antrag abzulehnen oder einen Antrag nur teilweise anzunehmen. Darüber hinaus behält sich der Verwaltungsrat das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung die Ausgabe und den Verkauf von Anteilen eines Teilfonds des ICAV einzustellen. Zeichnungsaufträge werden in der Regel nur über dem Mindestzeichnungsbetrag angenommen. Die Verwaltungsgesellschaft kann in jedem Fall nach eigenem Ermessen auf diese Mindestbeträge verzichten, sie verringern oder erhöhen. Der Mindestzeichnungsbetrag für jeden Teilfonds ist in der Beschreibung des Teilfonds für den betreffenden Teilfonds angegeben. Anträge auf Zeichnung von Anteilen müssen in einer ganzzahligen Anzahl von Anteilen und über dem Mindestzeichnungsbetrag dieses Teilfonds liegen.

Anträge auf Zeichnung von Anteilen können nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft auf Basis von Sach- oder Barwerten gestellt werden. Der Verwaltungsrat (oder die Verwaltungs-gesellschaft in seinem Namen) kann in alleinigem Ermessen Zeichnungen entweder auf Basis von Sach- oder Barwerten oder in einer Kombination aus beiden annehmen. Anteile können während des Erstausgabezeitraums für den betreffenden Teilfonds zu dem in der Beschreibung des betreffenden Teilfonds angegebenen Erstausgabepreis gezeichnet werden, wie in der „Zusammenfassung der verfügbaren Anteile" angegeben. Nach Ablauf des Erstausgabezeitraums werden Anteile aller Klassen zu einem Preis ausgegeben, der dem Nettoinventarwert je Anteil der betreffenden Klasse mit den damit verbundenen Abgaben und Gebühren entspricht. Der Nettoinventarwert je Anteil jeder Klasse jedes Teilfonds wird in der jeweiligen Währung veröffentlicht.

Um eine Erstanlage zu tätigen, müssen Antragsteller ein vollständig ausgefülltes Antragsformular und sämtliche Kontoeröffnungsunterlagen (wie alle erforderlichen steuerlichen Angaben und Angaben zum Zweck der Bekämpfung von Geldwäsche) beim Administrator einreichen (siehe Abschnitt „Das ICAV"). Wenn Sie Ihren Antrag per E-Mail stellen, müssen Sie dem Administrator anschließend ein Exemplar in Papierform senden. Sobald ein Konto eröffnet wurde, können Sie weitere Aufträge elektronisch erteilen (in einem Format oder Verfahren, das im Voraus mit dem Administrator schriftlich vereinbart wird und den Anforderungen des Verwalters und der irischen Zentralbank entspricht). Beachten Sie, dass alle Aufträge, die vor der vollständigen Genehmigung und Einrichtung Ihres Kontos eingehen, zurückgehalten werden, bis das Konto betriebsbereit ist.

Die Verwaltungsratsmitglieder können den Besitz von Anteilen durch eine Person, Firma oder Körperschaft beschränken oder verhindern, wenn eine solche Beteiligung nach Ansicht der Verwaltungsratsmitglieder nachteilig für das ICAV ist, in Irland oder einem anderen Land zu einem Verstoß gegen Gesetze oder Vorschriften führen kann oder wenn das ICAV dadurch steuerlichen Nachteilen oder anderen finanziellen Nachteilen ausgesetzt sein könnte, die ihm sonst nicht entstanden wären (eine solche Person, Firma oder Körperschaft ist vom Verwaltungsrat zu bestimmen) („Unzulässige Person"). Insbesondere haben die Verwaltungsratsmitglieder beschlossen, US-Personen den Besitz von Anteilen zu untersagen.

Barzeichnung Ein Antragsteller kann Anteile an jedem Handelstag gegen Barzahlung zeichnen, außer während eines Zeitraums, in dem die Berechnung des Nettoinventarwerts ausgesetzt ist. Anträge auf Barzeichnungen müssen beim Administrator vor Ablauf der in der „Beschreibung des Teilfonds" des betreffenden Teilfonds angegebenen Handelsfrist eingehen. Anträge auf Barzeichnungen, die nach Ablauf der jeweiligen Handelsfrist für einen bestimmten Handelstag eingehen, werden, sofern der Verwaltungsrat oder die Verwaltungsgesellschaft in Ausnahmefällen nichts anderes vereinbaren und sofern sie vor dem Bewertungszeitpunkt für den betreffenden Handelstag eingehen, so bearbeitet, als wären sie am nächsten Handelstag eingegangen. Zeichnungsanträge sind bindend und unwiderruflich, sofern der Verwaltungsrat oder ein Beauftragter nichts anderes vereinbaren.

Zahlung für Anteile Anteilseigner, die Anteile gegen Barzahlung zeichnen möchten, können dies tun, indem sie den Administrator über den Wunsch des Anteilseigners zur Zeichnung in Bar in der Währung der betreffenden Anteilsklasse zu Lasten bzw. zu Gunsten informieren. Lieferanweisungen sind auf schriftliche Anfrage beim Administrator erhältlich. Barzeichnungen müssen bis zum jeweiligen Abwicklungstag eingegangen sein. Wenn die vollständige Zahlung für Ihre Anteile nicht bis zum Abwicklungsdatum eingegangen ist, können Ihre Anteile zurückgenommen, ihre Ausgabe storniert und die Zahlung an Sie zurückgezahlt werden, abzüglich etwaiger Anlageverluste und der bei der Stornierung der ausgegebenen Anteile angefallenen Nebenkosten. Das ICAV und die Verwaltungsgesellschaft behalten sich das Recht vor, den Antragsteller nach eigenem Ermessen zu verpflichten, das ICAV von allen Verlusten, Kosten oder Aufwendungen freizustellen, die sich daraus ergeben, dass ein Teilfonds bis zum betreffenden Abwicklungstag keine Zahlung erhält. Um eine optimale Bearbeitung von Zeichnungen sicherzustellen, sollten Zeichnungsgelder per Banküberweisung

in der Nennwährung der Anteile, die Sie kaufen möchten übermittelt werden.

Zeichnung gegen Sachwerte Autorisierte Teilnehmer, die Sachgeschäfte tätigen möchten, sollten sich an die Verwaltungsgesellschaft wenden, um eine Liste der Teilfonds zu erhalten, die Anträge auf eine Zeichnung gegen Sachwerte annehmen. Zeichnungen von Autorisierten Teilnehmern für Anteile im Austausch gegen Sachwerte bedeuten, dass der Teilfonds anstelle von Barmitteln für eine Zeichnung Wertpapiere (oder vorwiegend Wertpapiere) erhält und liefert, die für den Anlageverwalter akzeptabel und in der Aufstellung über die Portfoliozusammensetzung aufgeführt sind oder auf Ad-hoc-Basis vereinbart werden. Die Aufstellung über die Portfoliozusammensetzung des Teilfonds wird den jeweiligen Autorisierten Teilnehmern für jede Anteilsklasse zur Verfügung gestellt, in der die Form der Anlagen und/oder die Barkomponente aufgeführt sind, die von einem Autorisierten Teilnehmer im Gegenzug für Anteile zu liefern sind. Nur Anlagen, die mit dem Anlageziel und der Anlagepolitik des betreffenden Teilfonds übereinstimmen, werden in die Aufstellung über die Portfoliozusammensetzung aufgenommen und gemäß den Bestimmungen dieses Verkaufsprospekts bewertet. Der Wert, der Wertpapieren zugewiesen wird, die in Verbindung mit Zeichnungen in Sachwerten geliefert werden, entspricht dem Wert für Barzeichnungen, und es werden keine Anteile ausgegeben, bis alle Wertpapiere und Barmittel, die an die Verwahrstelle zu zahlen sind (oder ein zulässiger Sicherheitsbetrag), an die Verwahrstelle übertragen wurden und die Verwahrstelle davon überzeugt ist, dass den Anteilseignern des Teilfonds hierdurch wahrscheinlich keine wesentlichen Nachteile entstehen.

Zeichnungspreis Der Erstzeichnungspreis pro Anteil ist in der entsprechenden „Zusammenfassung der verfügbaren Anteile“ aufgeführt. Danach entspricht der Zeichnungspreis für jeden Anteil dem täglichen Nettoinventarwert je Anteil mit damit verbundenen Abgaben und Gebühren, die geändert werden können, um die Kosten der Ausführung widerzuspiegeln.

Zielgerichtete Bargeschäfte Möchte ein Autorisierter Teilnehmer, der einen Barzeichnungsantrag einreicht, dass die Anlagen von einem bestimmten benannten Makler gehandelt werden, ist die Verwaltungsgesellschaft berechtigt (aber nicht verpflichtet), nach eigenem Ermessen die Anlagen bei dem benannten Makler zu handeln. Autorisierte Teilnehmer, die einen bestimmten Makler auswählen möchten, müssen sich an die zuständige Portfoliohandelsabteilung des benannten Maklers wenden, um den Handel zu veranlassen, bevor die Verwaltungsgesellschaft oder deren Beauftragter die Anlagen handelt. Die Verwaltungsgesellschaft oder ihr Beauftragter, der Anlagen tätigt, ist nicht verantwortlich und haftet nicht, wenn die Ausführung der zugrunde liegenden Wertpapiere oder eines Teils davon mit dem benannten Makler und somit der Zeichnung des Autorisierten Teilnehmers aufgrund einer Unterlassung, eines Fehlers, eines fehlgeschlagenen oder verzögerten Handels oder einer verzögerten Abrechnung seitens des Autorisierten Teilnehmers oder des benannten Maklers nicht erfolgt. Kommt der Autorisierte Teilnehmer oder der benannte Makler mit einem Teil des zugrunde liegenden Wertpapiergeschäfts in Verzug oder ändert er die Bedingungen, trägt der Anteilseigner alle damit verbundenen Risiken und Kosten. Unter diesen Umständen haben das ICAV und die Verwaltungsgesellschaft oder ihre beauftragten Anleger das Recht, Geschäfte mit einem anderen Makler zu tätigen und die Bedingungen der Zeichnung des Autorisierten Teilnehmers zu ändern, um dem Ausfall und den Änderungen der Bedingungen Rechnung zu tragen.

Versäumnis Bei versäumter Lieferung durch einen Autorisierten Teilnehmer (i) der erforderlichen Anlagen und Barmittelkomponenten in Bezug auf eine Sachzeichnung oder (ii) der Barmittel in Bezug auf eine Barzeichnung in den angegebenen Abwicklungsfristen für die Teilfonds, behält sich das ICAV das Recht vor, den betreffenden Zeichnungsauftrag zu stornieren, und der Autorisierte Teilnehmer hat das ICAV für alle Verluste zu entschädigen, die ihm dadurch entstehen, dass der Anteilseigner die erforderlichen Anlagen und Barmittelkomponenten oder Barmittel nicht rechtzeitig geliefert hat. Unter diesen Umständen behält sich das ICAV das Recht vor, die vorläufige Zuteilung der betreffenden Anteile zu stornieren. Der Verwaltungsrat kann in alleinigem Ermessen beschließen, eine Zeichnung und vorläufige Zuteilung von Anteilen nicht zu stornieren, wenn ein Autorisierter Teilnehmer es versäumt hat, die erforderlichen Anlagen und Barmittelkomponenten bzw. Barmittel innerhalb der angegebenen Abwicklungsfristen zu liefern, sofern er der Ansicht ist, dass dies im besten Interesse eines Teilfonds ist. In diesem Fall kann das ICAV vorübergehend einen Betrag aufnehmen, der der Zeichnung entspricht, und den aufgenommenen Betrag in Übereinstimmung mit dem Anlageziel und der Anlagepolitik des betreffenden Fonds investieren. Sobald die erforderlichen Anlagen und die Barkomponente bzw. die Barmittel eingegangen sind, wird das ICAV diese zur Rückzahlung der Kredite verwenden. Das ICAV behält sich das Recht vor, dem jeweiligen Autorisierten Teilnehmer Zinsen oder sonstige Kosten in Rechnung zu stellen, die dem ICAV durch diese Kreditaufnahme entstehen. Wenn der Autorisierte Teilnehmer es versäumt, dem ICAV diese Gebühren zu erstatten, hat das ICAV und/oder die Verwaltungsgesellschaft das Recht, die Anteile des Antragstellers an dem betreffenden Teilfonds oder einem anderen Teilfonds ganz oder teilweise zu verkaufen, um diese Gebühren zu begleichen.

RÜCKGABE VON ANTEILEN

Siehe auch den vorstehenden Abschnitt „Informationen, die für alle Transaktionen mit Ausnahme von Übertragungen und Transaktionen auf dem Sekundärmarkt gelten“.

Anteile können an jedem Handelstag zurückgenommen werden, außer während eines Zeitraums, in dem die Berechnung des Nettoinventarwerts ausgesetzt ist. Rücknahmeaufträge werden in der Regel nur angenommen, wenn sie mindestens der Höhe des Mindestrücknahmebetrags entsprechen. Diese Mindestbeträge können nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft erlassen, gesenkt oder erhöht werden. Der Mindestrücknahmebetrag für jeden Teilfonds ist in der Beschreibung des Teilfonds für den betreffenden Teilfonds angegeben.

Rücknahmeantrag Anteile können zum jeweiligen Nettoinventarwert je Anteil zurückgenommen werden, abzüglich aller damit verbundenen Abgaben und Gebühren, die geändert werden können, um die Kosten der Ausführung widerzuspiegeln.

Barrücknahme Anteile können an jedem Handelstag gegen Barzahlung zurückgenommen werden, außer während eines Zeitraums, in dem die Berechnung des Nettoinventarwerts ausgesetzt ist. Anträge auf Barrücknahmen müssen beim Administrator vor Ablauf der in der „Beschreibung des Teilfonds“ des betreffenden Teilfonds angegebenen Handelsfrist eingehen. Anträge auf Barrücknahmen, die nach Ablauf der jeweiligen Handelsfrist für einen bestimmten Handelstag eingehen, werden, sofern der Verwaltungsrat oder die Verwaltungsgesellschaft in Ausnahmefällen nichts anderes vereinbaren und sofern sie vor dem Bewertungszeitpunkt für den betreffenden Handelstag eingehen, so bearbeitet, als wären sie am nächsten Handelstag eingegangen. Rücknahmeanträge sind bindend und unwiderruflich, sofern der Verwaltungsrat oder ein Beauftragter nichts anderes vereinbaren. Rücknahmeanträge können elektronisch (in einem Format, das vorab mit dem Administrator schriftlich vereinbart wird) und vorbehaltlich und in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Administrators und der Zentralbank angenommen werden.

Zahlung von Rückgabeerlösen Barzahlungen für zurückgenommene Anteile erfolgen normalerweise bis zu dem in der Teilfondsbeschreibung für jeden Teilfonds angegebenen Abwicklungsdatum in Bezug auf den Handelstag, an dem der Rücknahmeantrag angenommen wird (vorausgesetzt, die Anteile wurden in einem Clearingsystem auf das Konto des ICAV übertragen).

Wenn Sie Anteile gegen Barzahlung zurückgeben, verarbeiten wir die Zahlung der Rückgabeerlöse (in der Währung der betreffenden Klasse, die in der Beschreibung des betreffenden Teilfonds angegeben ist). Rückgabeerlöse werden per elektronischer Überweisung auf das entsprechende Bankkonto gezahlt, das der Anteilseigner im Antragsformular angegeben hat. Die Kosten für die Übertragung von Erlösen durch elektronische Übertragung können von diesen Erlösen abgezogen werden. Rückgabeerlöse werden nur an den/die im Verzeichnis des ICAV aufgeführten Anteilseigner ausbezahlt. Das ICAV zahlt keine Zinsen auf Rückgabeerlöse, deren Übertragung oder Erhalt sich aus Gründen verzögert, die außerhalb seiner Kontrolle liegen. Beachten Sie, dass wir Rückgabeerlöse erst zahlen, wenn wir die

gesamte Anlegerdokumentation von Ihnen erhalten, die wir als notwendig erachten. Änderungen der Registrierungsdaten und Zahlungsanweisungen eines Anlegers werden nur nach Erhalt der Originaldokumente vorgenommen.

Rücknahme gegen Sachwerte Autorisierte Teilnehmer, die Sachgeschäfte tätigen möchten, sollten sich an die Verwaltungsgesellschaft wenden, um eine Liste der Teilfonds zu erhalten, die Anträge auf eine Rücknahme gegen Sachwerte annehmen. Nach dem Ermessen des Verwaltungsrats (oder der Verwaltungsgesellschaft in seinem Namen) kann jeder Teilfonds Anlegern die Rücknahme von Anteilen gegen Sachwerte ganz oder teilweise mit dem Kassenbestand an jedem Handelstag gestatten (außer während eines Zeitraums, in dem die Berechnung des Nettoinventarwerts ausgesetzt ist), vorbehaltlich der Genehmigung der betreffenden Zuteilung der Vermögenswerte durch die Verwahrstelle. Gegen Sachwerte bedeutet, dass der Teilfonds die in der Aufstellung über die Portfoliozusammensetzung aufgeführten oder auf Ad-hoc-Basis vereinbarten Anlagen und Barkomponenten liefert, anstatt Barerlöse für eine Rücknahme zu liefern. Nach dem Ermessen des Verwaltungsrats (oder der Verwaltungsgesellschaft in seinem Namen) kann jeder Teilfonds einen Antrag auf Rücknahme gegen Sachwerte vorbehaltlich der Zustimmung der einzelnen Anteilseigner, der Genehmigung der Zuteilung der Vermögenswerte durch die Verwahrstelle und unter der Voraussetzung erfüllen, dass den verbleibenden Anteilseignern des Teilfonds durch eine solche Ausschüttung keine Nachteile entstehen.

Teilweise Barabrechnung Das ICAV kann nach seinem alleinigen Ermessen einen Teil des Antrags auf Rücknahme gegen Sachwerte in bar abrechnen, z. B. in Fällen, in denen es davon ausgeht, dass ein von einem Teilfonds gehaltenes Wertpapier nicht zur Lieferung verfügbar ist oder dass keine ausreichende Menge dieses Wertpapiers zur Lieferung an den Antragsteller für die Rücknahme gegen Sachwerte gehalten wird.

Rücknahmepreis Der Rücknahmepreis für jeden Anteil entspricht dem täglichen Nettoinventarwert je Anteil abzüglich der damit verbundenen Abgaben und Gebühren, die geändert werden können, um die Kosten der Ausführung widerzuspiegeln.

Zielgerichtete Bargeschäfte Möchte ein Autorisierter Teilnehmer, der einen Barrücknahmeantrag einreicht, dass die Anlagen von einem bestimmten benannten Makler gehandelt werden, ist die Verwaltungsgesellschaft berechtigt (aber nicht verpflichtet), nach eigenem Ermessen die Anlagen für Bargeld bei dem benannten Makler zu handeln. Autorisierte Teilnehmer, die einen bestimmten Makler auswählen möchten, müssen sich an die zuständige Portfoliohandelsabteilung des benannten Maklers wenden, um den Handel zu veranlassen, bevor die Verwaltungsgesellschaft oder deren Beauftragter die Anlagen handelt. Die Verwaltungsgesellschaft oder ihr Beauftragter, der Anlagen tätigt, ist nicht verantwortlich und haftet nicht, wenn die Ausführung der zugrunde liegenden Wertpapiere oder eines Teils davon mit dem benannten Makler und somit die Ausführung der Rücknahme durch den Autorisierten Teilnehmer aufgrund einer Unterlassung, eines Fehlers, eines fehlgeschlagenen oder verzögerten Handels oder einer verzögerten Abrechnung seitens des Autorisierten Teilnehmers oder des benannten Maklers nicht erfolgt. Kommt der Autorisierte Teilnehmer oder der benannte Makler mit einem Teil des zugrunde liegenden Wertpapiergeschäfts in Verzug oder ändert er die Bedingungen, trägt der Anteilseigner alle damit verbundenen Risiken und Kosten. Unter diesen Umständen haben das ICAV und die Verwaltungsgesellschaft oder ihre beauftragten Anleger das Recht, Geschäfte mit einem anderen Makler zu tätigen und die Bedingungen der Rücknahme durch den Autorisierten Teilnehmer zu ändern, um dem Ausfall und den Änderungen der Bedingungen Rechnung zu tragen.

UMTAUSCH VON ANTEILEN

Siehe auch den vorstehenden Abschnitt „Informationen, die für alle Transaktionen mit Ausnahme von Übertragungen und Transaktionen auf dem Sekundärmarkt gelten“.

Der Umtausch von einem Teilfonds in Anteile eines anderen Teilfonds ist nicht zulässig.

Außer in Fällen, in denen der Handel mit den betreffenden Anteilen vorübergehend ausgesetzt wurde und vorbehaltlich der vorherigen Genehmigung durch das ICAV (oder die Verwaltungsgesellschaft in seinem Namen) können Autorisierte Teilnehmer ihre Anteile einer Anteilsklasse eines Teilfonds („Ursprünglicher Anteil“) an jedem Handelstag ganz oder teilweise in Anteile einer anderen Anteilsklasse innerhalb desselben Teilfonds („Neuer Anteil“) umtauschen, indem sie den Administrator am oder vor der Handelsfrist für den betreffenden Handelstag benachrichtigen. Umtausche sind zulässig, sofern die Autorisierten Teilnehmer die für den Ursprünglichen Anteil geltenden Mindestrücknahmebeträge einhalten. Diese Mindestbeträge können nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft erlassen, gesenkt oder erhöht werden.

Das ICAV oder die Verwaltungsgesellschaft in seinem Namen kann jedoch nach eigenem Ermessen vereinbaren, Umtauschanträge anzunehmen, die nach der jeweiligen Handelsfrist eingehen, sofern sie vor dem jeweiligen Bewertungszeitpunkt eingehen. Die allgemeinen Bestimmungen und Verfahren in Bezug auf die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen gelten gleichermaßen für den Umtausch, außer in Bezug auf Gebühren, die wie nachstehend dargelegt zu zahlen sind.

Die Anzahl der beim Umtausch ausgegebenen Neuen Anteile wird in Übereinstimmung mit der Gründungsurkunde unter Bezugnahme auf die jeweiligen Kurse der Neuen Anteile und der Ursprünglichen Anteile zum jeweiligen Bewertungszeitpunkt, die zum Zeitpunkt des Rückkaufs der Ursprünglichen Anteile und der Ausgabe der Neuen Anteile gelten, nach Abzug der Kosten für den Umtausch festgelegt. Wenn ein Autorisierter Teilnehmer infolge des Umtauschs Anspruch auf einen Bruchteilsanteil eines Neuen Anteils hätte, wird die Anzahl der Neuen Anteile auf den nächsten ganzen Neuen Anteil aufgerundet und der Wert des Bruchteilsanteils dieses Neuen Anteils wird vom Autorisierten Teilnehmer an das ICAV gezahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann eine Umtauschgebühr in Höhe von höchstens 1 % des Nettoinventarwerts der Neuen Anteile erheben. Beantragt ein Autorisierter Teilnehmer den Umtausch von Ursprünglichen Anteilen in Neue Anteile mit einem höheren Ausgabeaufschlag, kann der für die Neuen Anteile zu zahlende zusätzliche Ausgabeaufschlag (d. h. die Differenz zwischen dem für die Ursprünglichen Anteile gezahlten Ausgabeaufschlag und dem für die Neuen Anteile zu zahlenden Ausgabeaufschlag) erhoben werden.

VERÖFFENTLICHUNG DER TEILFONDS-ZUSAMMENSETZUNG

Informationen über die Zusammensetzung des im Teilfonds gehaltenen Vermögenskorbs sind auf der für den Teilfonds bestimmten Seite auf der Website von Amundi ETF unter amundietf.com verfügbar. Informationen über die Anlagen des Teilfonds werden normalerweise täglich zur Verfügung gestellt.
Die Aufstellung über die Portfoliozusammensetzung des Teilfonds wird den jeweiligen Autorisierten Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

INFORMATIONEN, DIE FÜR ALLE TRANSAKTIONEN MIT AUSNAHME VON ÜBERTRAGUNGEN UND TRANSAKTIONEN AUF DEM SEKUNDÄRMARKT GELTEN

Handelsfristen Die Handelsfrist für jeden Teilfonds ist in der Beschreibung des betreffenden Teilfonds festgelegt. Die in diesem Verkaufsprospekt dargelegten Verfahren für die Bearbeitung von Zeichnungs-, Rücknahme- oder Umtauschanträgen, einschließlich derjenigen, die den anwendbaren Handelstag und NIW betreffen, die für die Ausführung eines Auftrags gelten, haben Vorrang vor allen anderen schriftlichen oder mündlichen Mitteilungen mit einem Antragsteller. Normalerweise sendet der Administrator eine Bestätigungsmitteilung an einen Antragsteller. Anträge auf Zeichnung, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen müssen vor Ablauf der in den „Beschreibungen der Teilfonds“ für den betreffenden Teilfonds festgelegten Handelsfrist eingegangen sein und angenommen werden (d. h. sie sind beim Administrator eingegangen und gelten als vollständig und authentisch). Anträge, die nach Ablauf der jeweiligen Handelsfrist an einem bestimmten Geschäftstag eingehen, werden, sofern der Verwaltungsrat oder

die Verwaltungsgesellschaft unter außergewöhnlichen Umständen nichts anderes vereinbaren und sofern sie vor dem Bewertungszeitpunkt für den betreffenden Handelstag eingehen, so bearbeitet, als wären sie am nächsten Geschäftstag eingegangen. Der Zeitpunkt der Berechnung und Veröffentlichung des NIW ist auch in der Beschreibung jedes Teilfonds angegeben.

Währungsumrechnungen Wir können Zahlungen in den meisten frei konvertierbaren Währungen annehmen und umwandeln. Wenn es sich bei der von Ihnen beantragten Währung um eine durch den Teilfonds akzeptierte Währung handelt, wird in der Regel keine Währungsumrechnungsgebühr erhoben. In anderen Fällen werden Ihnen für gewöhnlich die geltenden Währungsumrechnungskosten in Rechnung gestellt. Außerdem kann es zu einer Verzögerung bei Ihrer Anlage oder dem Erhalt von Erlösen aus der Rückgabe von Anteilen kommen. Die Übertragungsstelle rechnet Währungen zu den zum Zeitpunkt der Umrechnung geltenden Währungsumrechnungskursen um.

Wenden Sie sich an den Administrator (siehe Abschnitt „das ICAV"), bevor Sie eine Transaktion in einer Währung beantragen, die sich von der Währung der Anteilsklasse unterscheidet. In bestimmten Fällen können Sie gebeten werden, die Zahlung früher vorzunehmen, als dies normalerweise erforderlich wäre.

SEKUNDÄRMARKT FÜR ETFS

Der Sekundärmarkt ist der Markt, an dem die Anteile direkt an den relevanten Börsen gekauft und/oder verkauft werden können.

Das ICAV beabsichtigt, jeden seiner Anteile im Laufe des Tages an mindestens einer Börse oder einem multilateralen Handelssystem mit mindestens einem Market Maker handeln zu lassen, der Maßnahmen ergreift, um sicherzustellen, dass der Börsenwert der Anteile nicht erheblich von seinem NIW oder iNAV abweicht. Es wird erwartet, dass ein Antrag auf Notierung der Klassen an einer oder mehreren Börsen gestellt wird.

Der Verwaltungsrat kann jederzeit beschließen, die Anteile auf Antrag des ICAV an einer oder mehreren Börsen zu notieren oder von der Notierung auszuschließen. Es ist vorgesehen, dass die Notierung bestimmter Klassen an der Euronext Paris und/oder der Frankfurter Wertpapierbörse und/oder jeder anderen Wertpapierbörse beantragt wird. Eine vollständige Liste dieser Börsen, an denen die Anteile gekauft und verkauft werden können, ist am eingetragenen Sitz des ICAV erhältlich.

Bestimmte Autorisierte Teilnehmer können als Market Maker fungieren. Zur Klarstellung sei angemerkt, dass das ICAV von Zeit zu Zeit andere Market Maker für eine oder mehrere Börsen, an denen bestimmte Anteile notiert sind, ernennen kann. Der vom ICAV für einen Teilfonds ernannte Haupt-Market Maker wird jederzeit auf amundietf.com veröffentlicht.

Kauf- und Verkaufsverfahren auf dem Sekundärmarkt Für alle Käufe und/oder Verkäufe von Anteilen, die auf dem Sekundärmarkt getätigt werden, ist kein Mindestkauf und/oder -verkauf erforderlich, mit Ausnahme des Mindestbetrags, der von der jeweiligen Börse verlangt wird.

Das ICAV erhebt keine direkte Kauf- oder Verkaufsgebühr im Zusammenhang mit dem Kauf oder Verkauf der Klassen an einer Börse, an der sie notiert sind. Marktvermittler, Börsen oder Zahlstellen können jedoch Maklergebühren oder andere Arten von Gebühren erheben. Das ICAV erhält diese Gebühren nicht und hat keine Kontrolle über diese Gebühren.

Die Klassen der Teilfonds, die auf dem Sekundärmarkt gekauft werden, können in der Regel nicht direkt vom ICAV zurückgenommen werden. Anleger müssen Anteile auf einem Sekundärmarkt mithilfe eines Vermittlers (z. B. eines Wertpapiermaklers) kaufen und verkaufen, was mit zusätzlichen Gebühren verbunden sein kann. Darüber hinaus zahlt der Anleger beim Kauf von Anteilen möglicherweise mehr als den aktuellen NIW und erhält beim Verkauf dieser Anteile möglicherweise weniger als den aktuellen NIW.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft nach eigenem Ermessen feststellt, dass der Wert der auf dem Sekundärmarkt notierten Anteile erheblich vom aktuellen Nettoinventarwert je Anteil abweicht, auf den auch Abgaben und Gebühren erhoben werden können, ist es Anlegern, die ihre Anteile über den Sekundärmarkt halten, vorbehaltlich der Einhaltung der einschlägigen Gesetze und Vorschriften gestattet, ihren Anteilsbesitz direkt vom ICAV zurückzunehmen. Dies kann beispielsweise bei Marktstörungen der Fall sein, beispielsweise wenn die Anteile nicht an einer Börse notiert sind, an der sie üblicherweise gehandelt werden. In solchen Situationen werden der Börse und über die Websites amundi.com und amundietf.com Informationen darüber übermittelt, dass das ICAV für direkte Rücknahmen durch das ICAV geöffnet ist, und über das Verfahren, das von Anlegern zu befolgen ist, die ihre Anteile am Primärmarkt zurückgeben möchten. Je nach den zwischen dem jeweiligen Vermittler und den anderen an der Rücknahmekette beteiligten Wertpapierfirmen bestehenden Vereinbarungen können zusätzliche Beschränkungen, Verzögerungen oder Vermittlergebühren anfallen, und die Anteilseigner werden aufgefordert, sich an ihren jeweiligen Vermittler zu wenden, um zusätzliche Informationen über diese möglichen Beschränkungen und/oder Gebühren zu erhalten (wobei davon ausgegangen wird, dass diese Vermittlergebühren der Verwaltungsgesellschaft nicht zugute kommen). Rücknahmeaufträge, die unter diesen Umständen gemäß den Bedingungen des Rücknahmeverfahrens bearbeitet werden, und die Rücknahmekosten sollten nur aus den in Abschnitt „Informationen, die für alle Transaktionen außer Übertragungen und Transaktionen auf dem Sekundärmarkt gelten" beschriebenen Abgaben und Gebühren bestehen.

Die Zustimmung des ICAV zur Annahme direkter Rücknahmen von Anteilen im Falle einer Störung des Sekundärmarkts hängt von der Bedingung ab, dass die Anteile an das Konto des Administrators zurückgegeben werden. Solche direkten Rücknahmeanträge werden nur bei Lieferung der Anteile angenommen.

ÜBERTRAGUNG VON ANTEILEN

Sie können das Eigentum an Ihren Anteilen über den Administrator auf einen anderen Anleger übertragen. Siehe Abschnitt „Das ICAV". Beachten Sie, dass alle Übertragungen Zulassungsvoraussetzungen und ggf. Verwahrungsbeschränkungen unterliegen. Die Eintragung einer Übertragung kann von den Verwaltungsratsmitgliedern abgelehnt werden, wenn der Übertragungsempfänger nicht berechtigt ist. Erfolgt eine Übertragung auf einen nicht berechtigten Inhaber, wird der Verwaltungsrat die Übertragung entweder annullieren, eine neue Übertragung auf einen berechtigten Inhaber verlangen oder die Anteile zwangszurücknehmen.

Anteile jedes Teilfonds sind durch schriftliche Urkunde übertragbar, die vom Übertragenden unterzeichnet wird (oder im Falle einer Übertragung durch eine Körperschaft im Namen des Übertragenden unterzeichnet oder von diesem versiegelt wird), wobei stets vorausgesetzt wird, dass der Übernehmende ein Antragsformular zur Zufriedenheit des Administrators ausfüllt und dem Administrator alle von ihm geforderten Dokumente zur Verfügung stellt. Im Falle des Todes eines gemeinsamen Anteilseigners sind der oder die Überlebende(n) die einzige(n) Person(en), die vom ICAV als Inhaber eines Eigentumsrechts oder einer Beteiligung an den auf den Namen dieser gemeinsamen Anteilseigner eingetragenen Anteilen anerkannt werden.

Wenn der Übertragende tatsächlich oder mutmaßlich eine in Irland steuerpflichtige Person ist oder im Namen einer in Irland steuerpflichtigen Person handelt, ist das ICAV berechtigt, einen ausreichenden Teil der Anteile des Übertragenden zurückzunehmen und zu annullieren, um es dem ICAV zu ermöglichen, die für die Übertragung fällige Steuer an die irische Steuerbehörde zu zahlen.

Gebühren Andere an der Transaktion beteiligten Parteien wie eine Bank, ein Finanzvermittler, eine Wertpapierbörse oder eine Zahlstelle können ihrerseits Gebühren erheben. Einige Transaktionen können zu Steuerverbindlichkeiten führen. Sie sind für sämtliche mit Ihren Anträgen verbundenen Kosten und Steuern verantwortlich.

Änderungen der Kontodaten Sie müssen das ICAV oder den Administrator (siehe Abschnitt „das ICAV") unverzüglich über Änderungen der persönlichen Daten oder Bankdaten informieren. Für jeden Antrag auf eine Änderung der Kontodaten, die für Ihre Teilfondsanlage hinterlegt sind, verlangen wir ausreichende Echtheitsnachweise.

BERECHNUNG DES NIW

Zeitliche Planung und Methodik Wir berechnen den NIW jeder Anteilsklasse jedes Teilfonds am Ende eines jeden Tags, der für diesen Teilfonds ein Geschäftstag ist (siehe Abschnitt „Beschreibungen der Teilfonds"). Die tatsächliche Berechnung des NIW erfolgt am Geschäftstag nach dem Handelstag (siehe Abschnitt „Beschreibungen der Teilfonds").

Jeder NIW wird in der Nennwährung der entsprechenden Klasse (bei einigen Klassen auch in anderen Währungen) angegeben und auf mindestens 4 Dezimalstellen oder eine andere Anzahl von Dezimalstellen berechnet, die der Verwaltungsrat jeweils festlegen kann. Alle NIW, deren Berechnung die Währungsumrechnung eines zugrunde liegenden NIW erfordert, werden zu dem zum Zeitpunkt der Berechnung des NIW geltenden Umrechnungskurs berechnet.

Der NIW jedes Teilfonds wird berechnet, indem der Wert der Vermögenswerte des Teilfonds ermittelt und von diesem Wert die Verbindlichkeiten des Teilfonds (ohne Eigenkapitalanteile) zum Bewertungszeitpunkt für diesen Handelstag abgezogen werden.

Der NIW je Anteil eines Teilfonds wird berechnet, indem der NIW des betreffenden Teilfonds durch die Anzahl der zum jeweiligen Bewertungszeitpunkt für diesen Handelstag ausgegebenen oder als ausgegeben geltenden Anteile für diesen Teilfonds geteilt wird, und das Ergebnis wird auf mindestens 4 Dezimalstellen oder eine andere Anzahl Dezimalstellen gerundet, die der Verwaltungsrat jeweils festlegen kann.

Der NIW je Anteil der betreffenden Klasse wird ermittelt, indem der NIW des Teilfonds fiktiv unter den betreffenden Klassen aufgeteilt wird, wobei entsprechende Anpassungen für Zeichnungen, Rücknahmen, Gebühren, Dividenden, die Kumulation bzw. Ausschüttung von Erträgen und Aufwendungen, Verbindlichkeiten oder Vermögenswerte, die jeder dieser betreffenden Klassen zuzuordnen sind (einschließlich der Gewinne/Verluste aus und Kosten von Finanzinstrumenten, die zur Währungsabsicherung zwischen den Währungen, auf denen die Vermögenswerte des Teilfonds lauten, und der festgelegten Währung der betreffenden Klasse eingesetzt werden, wobei Gewinne/Verluste und Kosten ausschließlich dieser betreffenden Klasse zufließen) und für andere Faktoren, die die betreffenden Klassen gegebenenfalls unterscheiden, vorgenommen werden. Der NIW des Teilfonds, der jeder Klasse zugewiesen wird, wird durch die Anzahl der ausgegebenen oder als ausgegeben geltenden Anteile der betreffenden Klasse geteilt und das Ergebnis wird auf mindestens 4 Dezimalstellen nach Maßgabe des Verwaltungsrats oder eine andere Anzahl Dezimalstellen gerundet, die der Verwaltungsrat jeweils festlegen kann.

Wenn ein Teilfonds an der Euronext Dublin notiert ist, wird der NIW je Anteil bei der Berechnung unverzüglich der Euronext Dublin mitgeteilt.

Bewertungsgrundsätze Die Gründungsurkunde legt die Methode zur Bewertung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten jedes Teilfonds und des NIW jedes Teilfonds fest. Die Verwaltungsgesellschaft hat die Berechnung des NIW an den Administrator delegiert. Die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten eines Teilfonds werden im Allgemeinen wie folgt bewertet:

1. Vermögenswerte, die an einem Geregelten Markt notiert sind oder dort gehandelt werden und für die ein Marktkurs jederzeit verfügbar ist, werden auf der Grundlage des Schlusskurses oder gegebenenfalls des letzten gehandelten Kurses für Aktienwerte und aktiengebundene Instrumente und im Falle von festverzinslichen Wertpapieren anhand der letzten Marktkurse bewertet. Die von passiv verwalteten Teilfonds gehaltenen Vermögenswerte werden gemäß der von der jeweiligen Indexmethodik angewandten Preisbildungsmethode bewertet. In jedem Fall hängt der Wert von dem Kurs ab, der der Verwaltungsgesellschaft zum Bewertungszeitpunkt für den betreffenden Handelstag zur Verfügung steht. Der Wert eines Vermögenswertes, der an einem Geregelten Markt notiert ist oder dort gehandelt wird, aber mit einem Aufschlag oder Abschlag außerhalb des betreffenden Geregelten Marktes erworben oder gehandelt wird, kann unter Berücksichtigung der Höhe des Aufschlags oder Abschlags zum Zeitpunkt der Bewertung des Vermögenswertes bewertet werden. Diese Auf- oder Abschläge werden vom Verwaltungsrat, der Verwaltungsgesellschaft oder ihrem ordnungsgemäß ermächtigten Beauftragten oder einer von der Verwaltungsgesellschaft oder ihrem ordnungsgemäß ermächtigten Beauftragten ernannten sachverständigen Person festgelegt, die jeweils von der Verwahrstelle zu diesem Zweck genehmigt werden. Die Verwahrstelle muss sicherstellen, dass die Anwendung eines solchen Verfahrens im Zusammenhang mit der Ermittlung des wahrscheinlichen Realisierungswerts des Wertpapiers gerechtfertigt ist;
2. wenn bei bestimmten Vermögenswerten der letzte gehandelte Kurs nicht verfügbar ist oder – im Fall von festverzinslichen Wertpapieren – die letzten Mittelkurse nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft oder ihres ordnungsgemäß ermächtigten Beauftragten nicht deren Marktwert widerspiegeln oder nicht verfügbar sind, wird der Wert von der Verwaltungsgesellschaft oder einer von der Verwaltungsgesellschaft ernannten sachverständigen Person (die zu diesem Zweck von der Verwahrstelle anerkannt ist) in Absprache mit dem Anlageverwalter mit Sorgfalt und nach Treu und Glauben mit dem Ziel berechnet, den wahrscheinlichen Realisationswert dieser Vermögenswerte zum Bewertungszeitpunkt für den betreffenden Handelstag zu ermitteln;
3. wird eine Anlage an mehreren Geregelten Märkten oder gemäß den Vorschriften mehrerer Geregelter Märkte notiert oder gehandelt, wird der Geregelte Markt, der nach Ansicht der Verwaltungsgesellschaft den Hauptmarkt für diese Anlagen darstellt, oder der Geregelte Markt, der die fairsten Kriterien für die Bewertung einer solchen Anlage für die vorstehenden Zwecke bietet, für Bewertunszwecke zugrunde gelegt;
4. sollte einer der Vermögenswerte zum Bewertungszeitpunkt für den betreffenden Handelstag nicht an einer Wertpapierbörse oder einem OTC-Markt notiert sein bzw. gehandelt werden, erfolgt die entsprechende Bewertung dieser Wertpapiere zum wahrscheinlichen Veräußerungswert, der von der Verwaltungsgesellschaft oder einer von der Verwaltungsgesellschaft ernannten sachverständigen Person (die zu diesem Zweck von der Verwahrstelle anerkannt ist) sorgfältig und nach Treu und Glauben in Rücksprache mit dem Anlageverwalter festgelegt wird, oder auf andere Weise, vorausgesetzt dass der betreffende Wert von der Verwahrstelle genehmigt wird;
5. Barbestände und sonstige liquide Mittel werden zu ihrem Nennwert einschließlich gegebenenfalls aufgelaufener Zinsen zum jeweiligen Bewertungszeitpunkt erfasst, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft oder ihr ordnungsgemäß ermächtigter Beauftragter sind der Ansicht, dass es unwahrscheinlich ist, dass diese in voller Höhe gezahlt oder erhalten werden; in diesem Fall wird der Wert nach Vornahme eines Abschlags ermittelt, den die Verwaltungsgesellschaft oder ihr ordnungsgemäß ermächtigter Beauftragter in einem solchen Fall für angemessen hält, um den tatsächlichen Wert zum jeweiligen Bewertungszeitpunkt widerzuspiegeln;
6. als Wert von Schuldscheinen, Schuldverschreibungen und Forderungen gilt ihr Nennwert oder ihr vollständiger Betrag nach Vornahme eines Abschlags, den die Verwaltungsgesellschaft für angemessen hält, um deren tatsächlichen aktuellen Wert zu einem betreffenden Bewertungszeitpunkt widerzuspiegeln;
7. Einlagenzertifikate, Schatzwechsel, Bankakzepte, Handelswechsel und andere handelbare Instrumente werden jeweils zu jedem Bewertungszeitpunkt zum letzten Handelspreis an dem Geregelten Markt, an dem diese Vermögenswerte gehandelt werden oder zum Handel zugelassen sind, bewertet (wobei der

Geregelte Markt entweder der einzige Geregelte Markt ist oder nach Ansicht der Verwaltungsgesellschaft bzw. ihres ordnungsgemäß ermächtigten Beauftragten der Hauptmarkt ist, an dem die betreffenden Vermögenswerte notiert sind oder gehandelt werden);

8. Anteile an offenen Organismen für gemeinsame Anlagen, die nicht gemäß den vorstehenden Bestimmungen bewertet werden, werden zum letzten verfügbaren Nettoinventarwert je Anteil, Aktie oder Klasse oder zu deren Angebotspreis, wie er von dem betreffenden Organismus für gemeinsame Anlagen veröffentlicht wird, nach Abzug von Steuern und Gebühren zum jeweiligen Bewertungszeitpunkt bewertet. Anteile an geschlossenen Organismen für gemeinsame Anlagen werden, falls sie an einem Geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, zum letzten Handelskurs des Hauptmarktes für diese Anlage zum Bewertungszeitpunkt des betreffenden Handelstages bewertet, oder, falls dieser nicht verfügbar ist, zum wahrscheinlichen Veräußerungswert, der sorgfältig und nach Treu und Glauben geschätzt und gegebenenfalls von einer von der Verwaltungsgesellschaft ernannten sachverständigen Person empfohlen wird;
9. Werte, die nicht in der Basiswährung des betreffenden Teilfonds ausgedrückt sind (unabhängig davon, ob es sich um eine Anlage oder Barmittel handelt) und Kredite in einer anderen Währung als der Basiswährung werden in die Basiswährung zu dem offiziellen Kurs umgerechnet, den der Administrator unter den gegebenen Umständen für angemessen hält;
10. börsengehandelte derivative Instrumente, Aktienpreisindex, Terminkontrakte und Optionskontrakte sowie andere derivative Instrumente werden zu dem am betreffenden Geregelten Markt festgelegten Abrechnungspreis zum Bewertungszeitpunkt für den betreffenden Handelstag bewertet, vorausgesetzt, dass, wenn dieser Abrechnungspreis aus irgendeinem Grund zu einem Bewertungszeitpunkt nicht verfügbar sein sollte, der wahrscheinliche Realisierungswert, der sorgfältig und nach Treu und Glauben durch (i) die Verwaltungsgesellschaft oder ihren ordnungsgemäß ermächtigten Beauftragten oder (ii) eine andere sachverständige Person, die von der Verwaltungsgesellschaft oder ihrem ordnungsgemäß ermächtigten Beauftragten ernannt und jeweils von der Verwahrstelle zu diesem Zweck genehmigt wurde, oder (iii) auf eine andere Weise geschätzt wird, sofern der Wert von der Verwahrstelle genehmigt wird. Devisenterminkontrakte und Zinsswaps werden zum Bewertungszeitpunkt für den betreffenden Handelstag unter Berücksichtigung der von Market Makern gestellten Kurse bewertet, d. h. zu dem Preis, zu dem ein neuer Terminkontrakt desselben Volumens und derselben Laufzeit abgeschlossen werden könnte.

Ungeachtet des Vorstehenden ist, wenn zu einem Bewertungszeitpunkt ein Vermögenswert des ICAV realisiert wurde oder vertraglich realisiert werden soll, anstelle dieses Vermögenswerts der von dem ICAV diesbezüglich zu erhaltende Nettobetrag in die Vermögenswerte des ICAV aufzunehmen, vorausgesetzt, dass, wenn dieser Betrag nicht genau bekannt ist, sein Wert dem von der Verwaltungsgesellschaft als Forderung des ICAV geschätzten Nettobetrag entspricht. Wenn der Nettoforderungsbetrag erst zu einem späteren Zeitpunkt nach dem betreffenden Bewertungszeitpunkt zahlbar ist, muss die Verwaltungsgesellschaft die Wertberichtigung vornehmen, die sie für angemessen hält, um den tatsächlichen Zeitwert zum betreffenden Bewertungszeitpunkt widerzuspiegeln. Für den Fall, dass das ICAV einen Vermögenswert vertraglich erworben hat, die Abwicklung jedoch noch nicht erfolgt ist, wird der Vermögenswert (und nicht die Barmittel, die zur Abwicklung des Handels verwendet werden sollen) in die Vermögenswerte des ICAV aufgenommen.

Ungeachtet des Vorstehenden kann der Anlageverwalter von der Verwaltungsgesellschaft vorbehaltlich der Genehmigung der Verwahrstelle als sachverständige Person ernannt werden.

Für jeden Vermögenswert kann der Verwaltungsrat eine andere Bewertungsmethode wählen, wenn er der Ansicht ist, dass die Methode zu einer angemesseneren Bewertung führen kann, sofern diese alternative Bewertungsmethode von der Verwahrstelle genehmigt und die verwendete Begründung eindeutig dokumentiert ist.

iNAV Das ICAV kann nach eigenem Ermessen an jedem Geschäftstag einen Intra-Day-Nettoinventarwert (der „iNAV“) für Klassen zur Verfügung stellen oder andere Personen mit dessen Veröffentlichung in seinem Namen beauftragen. Stellt das ICAV oder die von ihm beauftragte Stelle diese Information an einem Geschäftstag zur Verfügung, so wird der iNAV auf der Grundlage der im Verlauf eines Geschäftstages oder eines Abschnitts eines Geschäftstages zur Verfügung stehenden Informationen berechnet und basiert normalerweise auf dem aktuellen Wert der Vermögenswerte/Engagements des betreffenden Teilfonds, gegebenenfalls angepasst um den entsprechenden Wechselkurs der Anteile/des Teilfonds und/oder des betreffenden Finanzindex, der an diesem Geschäftstag in Kraft ist, zusammen mit allen Barmitteln, die den Anteilen/dem Teilfonds am vorhergehenden Geschäftstag zuzuordnen sind. Das ICAV oder die von ihm beauftragte Stelle stellt einen iNAV zur Verfügung, sofern dies von einer maßgeblichen Börse verlangt wird.

Ein iNAV stellt nicht den Wert eines Anteils oder den Preis dar, zu dem Anteile an einer maßgeblichen Börse gezeichnet, zurückgenommen, gekauft oder verkauft werden können, und sollte nicht als solcher angesehen oder herangezogen werden. Insbesondere spiegelt der für einen Anteil/Teilfonds zur Verfügung gestellte iNAV, bei dem die Bestandteile des betreffenden Finanzindex zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses iNAV nicht aktiv gehandelt werden, möglicherweise nicht den tatsächlichen Wert eines Anteils wider, könnte irreführend sein und sollte nicht als verlässlich angesehen werden.

Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, dass in der Berechnung und Veröffentlichung eines iNAV zeitliche Verzögerungen bei der Verfügbarkeit der Kurse der jeweiligen Bestandteilwertpapiere im Vergleich zu anderen ermittelten Werten, die auf denselben Bestandteilwertpapieren basieren (z. B. dem betreffenden Finanzindex oder dem iNAV anderer ETFs, denen derselbe Finanzindex zugrunde liegt), berücksichtigt sein können. Anleger, die die Zeichnung oder Rückgabe von Anteilen an einer maßgeblichen Börse erwägen, sollten sich in ihren Anlageentscheidungen nicht ausschließlich auf veröffentlichte iNAVs stützen, sondern auch andere Marktinformationen sowie maßgebliche wirtschaftliche und sonstige Faktoren (einschließlich etwaiger Informationen zum betreffenden Finanzindex, zu den jeweiligen Bestandteilwertpapieren und zu auf dem betreffenden Finanzindex für den jeweiligen Anteil/Teilfonds basierenden Finanzinstrumenten) berücksichtigen.

Das ICAV, der Verwaltungsrat, die Verwaltungsgesellschaft oder der Anlageverwalter und sonstige Dienstleistungsanbieter übernehmen keinerlei Haftung gegenüber Personen, die sich auf den iNAV stützen.

STEUERN

BESTEUERUNG IN IRLAND

Das ICAV ist nur steuerpflichtig, wenn ein Steuertatbestand in Bezug auf Anteilseigner eintritt, bei denen es sich um in Irland steuerpflichtige Personen handelt (im Allgemeinen Personen, die im steuerlichen Sinn ihren Sitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Irland haben – nähere Informationen sind den nachstehenden Begriffsbestimmungen zu entnehmen).

Ein Steuertatbestand tritt beispielsweise in den folgenden Fällen ein:

1. bei einer Zahlung jedweder Art durch das ICAV an einen Anteilseigner;
2. bei einer Übertragung von Anteilen; und
3. bei Ablauf eines Zeitraums von acht Jahren ab dem Erwerb der Anteile durch einen Anteilseigner und bei Ablauf jedes sich daran anschließenden Achtjahreszeitraums,

umfasst jedoch keine Transaktionen in Bezug auf Anteile, die in einem anerkannten Clearing- und Abwicklungssystem gehalten werden, bestimmte Übertragungen infolge einer Vereinigung oder Umstrukturierung von Fondsvehikeln sowie bestimmte Übertragungen zwischen Ehegatten oder ehemaligen Ehegatten.

Wenn ein Anteilseigner zum Zeitpunkt des Eintritts eines Steuertatbestands keine in Irland steuerpflichtige Person ist, ist für jenen Anteilseigner keine irische Steuer zu entrichten.

Wenn die Anteile nicht in einem anerkannten Clearing- und Abwicklungssystem gehalten werden, unterliegt das ICAV der irischen Steuer auf Steuertatbestände für in Irland steuerpflichtige Personen. Wenn bei einem Steuertatbestand, vorbehaltlich der nachstehenden Anmerkungen, Steuern zu entrichten sind, obliegt deren Zahlung dem ICAV und ist durch Abzug oder im Fall der Übertragung und bei Ablauf des rollierenden Achtjahreszeitraums durch Stornierung oder Abtretung von Anteilen des betreffenden Anteilseigners zu erstatten. Unter bestimmten Umständen und nur nach Benachrichtigung des Anteilseigners durch das ICAV kann die Steuerpflicht in Bezug auf den rollierenden Achtjahreszeitraum nach Wahl des ICAV statt dem ICAV auch dem Anteilseigner auferlegt werden. In diesem Fall muss der Anteilseigner in Irland eine Einkommensteuererklärung abgeben und die entsprechenden Steuern (zum nachstehend aufgeführten Satz) an die irische Steuerbehörde entrichten.

Liegt dem ICAV keine entsprechende Erklärung vor, dass ein Anteilseigner keine in Irland steuerpflichtige Person ist, oder wenn das ICAV über Informationen verfügt, die hinreichenden Grund zu der Annahme geben, dass eine Erklärung unzutreffend ist, und wenn keine schriftliche Mitteilung der irischen Steuerbehörde vorliegt, dass die Anforderung, dass eine solche Erklärung vorgelegt wurde, als erfüllt gilt (oder nach dem Entzug oder der Nichterfüllung von Bedingungen, die mit einer solchen Genehmigung verbunden sind), ist das ICAV verpflichtet, anlässlich eines Steuertatbestands Steuern zu zahlen (selbst wenn der Anteilseigner weder in Irland ansässig ist noch seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Irland hat). Handelt es sich bei dem Steuertatbestand um eine Ausschüttung, wird auf den Betrag der Ausschüttung ein Steuerabzug in Höhe von 41 % bzw. in Höhe von 25 % der Ausschüttung vorgenommen, wenn es sich bei dem betreffenden Anteilseigner um ein Unternehmen handelt, das die entsprechende Erklärung abgegeben hat. Bei Eintritt eines Steuertatbestands im Falle einer anderen Zahlung an einen Anteilseigner, bei dem es sich nicht um ein Unternehmen handelt, das die entsprechende Erklärung abgegeben hat, einer Übertragung von Anteilen oder bei Ablauf des Achtjahreszeitraums wird eine Steuer in Höhe von 41 % auf die Wertsteigerung der Anteile seit ihrem Erwerb in Abzug gebracht. Auf solche Übertragungen wird eine Steuer in Höhe von 25 % erhoben, wenn es sich bei dem Anteilseigner um ein Unternehmen handelt und die entsprechende Erklärung abgegeben wurde. In Bezug auf den Steuertatbestand bei Ablauf des Achtjahreszeitraums gibt es einen Mechanismus zum Erhalt einer Steuererstattung, wenn die Anteile im Anschluss zu einem geringeren Wert veräußert werden.

Eine Betrugsbekämpfungsbestimmung sieht vor, dass der Steuersatz von 41 % auf 60 % erhöht wird (und auf 80 %, wenn die Steuererklärung des Betreffenden keine korrekten Angaben zur Zahlung/Veräußerung enthält), wenn im Rahmen einer Anlage in einen Fonds der Anleger oder bestimmte mit dem Anleger assoziierte Personen die Auswahl des vom Fonds gehaltenen Vermögens beeinflussen kann bzw. können.

Abgesehen von den vorstehend beschriebenen Umständen unterliegt das ICAV in Irland keiner Steuerpflicht auf Erträge oder steuerlich belastbare Gewinne.

Anteile, die in einem anerkannten Clearing- und Abwicklungssystem gehalten werden Zahlungen des ICAV an einen Anteilseigner, dessen Anteile in einem anerkannten Clearing- und Abwicklungssystem gehalten werden, sollten keinen Steuertatbestand für das ICAV darstellen. Das ICAV muss daher auf solche Zahlungen keine Steuern in Abzug bringen, ungeachtet dessen, ob die Anteile von Anteilseignern gehalten werden, die ihren Sitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Irland haben, und ungeachtet dessen, ob ein nicht in Irland ansässiger Anteilseigner dem ICAV vorab eine entsprechende Erklärung vorgelegt hat. In diesem Fall unterliegen die Anteilseigner möglicherweise auf der Grundlage einer Selbstveranlagung der am Ende eines jeweiligen Zeitraums anfallenden Steuer.

Wenn Anteile des ICAV auf eine andere Währung als auf Euro lauten, unterliegen bestimmte Anteilseigner mit Sitz in Irland während der Dauer des Anteilsbesitzes der irischen Kapitalertragssteuer in Höhe von derzeit 33 % auf die Wechselkursdifferenz zwischen der Fremdwährung und dem Euro. Personen, die weder ihren Wohnsitz noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Irland haben, würden dieser Steuer in der Regel nur unterliegen, wenn die Anteile zum Zwecke eines Handels gehalten werden, der über eine Zweigniederlassung oder Vertretung in Irland abgewickelt wird.

In Irland steuerpflichtige Personen (deren Anteile nicht in einem anerkannten Clearing- und Abwicklungssystem gehalten werden) In Irland steuerpflichtige Personen unterliegen keiner weiteren irischen Steuer auf Erträge aus ihren Anteilen oder Gewinne aus der Veräußerung ihrer Anteile, wenn die Steuer vom ICAV korrekt auf vom Anteilseigner erhaltene Zahlungen abgezogen wurde.

In Irland steuerpflichtige Personen, die Zahlungen vom ICAV erhalten, für die Steuern nicht oder falsch abgezogen wurden, sind auf diese Zahlungen steuerpflichtig. Der anwendbare Steuersatz beträgt 41 %, unabhängig von der Art des Steuertatbestands. Erfolgt die Zahlung im Zusammenhang mit der Stornierung, Rücknahme, dem Rückkauf oder der Übertragung von Anteilen oder nach Ablauf eines Achtjahreszeitraums ab Erwerb von Anteilen durch einen Anteilseigner, kann der steuerpflichtige Betrag der Erträge um den Betrag der Gegenleistung in Geld (oder Geldeswert) verringert werden, die der Anteilseigner für den Erwerb der Anteile gewährt.

Im Falle eines Anteilseigners, der ein Unternehmen ist, muss das ICAV Steuern in Höhe von derzeit 25 % auf Ausschüttungen oder Gewinne aus der Einlösung, Rücknahme, Stornierung oder Übertragung von Anteilen durch den Anteilseigner, der ein Unternehmen ist, einbehalten (sobald der Anteilseigner, der ein Unternehmen ist, dem ICAV eine Erklärung vorgelegt hat, die seinen Unternehmensstatus und seine irische Körperschaftsteuer-Referenznummer belegt). Steuern müssen auch für Anteile in Abzug gebracht werden, die nach Ablauf eines Achtjahreszeitraums ab dem Erwerb der Anteile durch einen Anteilseigner gehalten werden (hinsichtlich eines über die Kosten der betreffenden Anteile hinausgehenden Werts).

Wenn eine in Irland steuerpflichtige Person, bei der es sich um einen Anteilseigner handelt, der ein in Irland ansässiges Unternehmen ist, Ausschüttungen erhält, von denen Steuern abgezogen worden sind, wird dieser Anteilseigner so behandelt, als ob er den Nettobetrag einer jährlichen Zahlung erhalten

hätte, von der Steuern zum Satz von 25 % abgezogen worden sind und die gemäß Case IV von Schedule D in Irland zu versteuern ist.

Anteilseigner, die in Irland ansässige Unternehmen sind und eine Zahlung vom ICAV erhalten, von der keine Steuer abgezogen wurde (zum Beispiel weil die Anteile in einem anerkannten Clearing- und Abwicklungssystem gehalten werden), sind gemäß Case IV von Schedule D vollumfänglich steuerpflichtig (außer wenn die Anteile in einem Handelskonto gehalten werden, in diesem Fall sind sie gemäß Case I von Schedule D steuerpflichtig). Betrifft die Zahlung jedoch die Stornierung, Rücknahme, den Rückkauf oder die Übertragung von Anteilen oder erfolgt sie nach Ablauf des Achtjahreszeitraums ab Erwerb von Anteilen durch einen Anteilseigner, kann dieser Ertrag um den Betrag der Gegenleistung in Geld oder Geldeswert verringert werden, die der Anteilseigner für den Erwerb der Anteile gewährt.

Anteilseigner können auch einer Steuer auf Fremdwährungsgewinne unterliegen, wie vorstehend dargelegt.

Anteilseigner, bei denen es sich nicht um in Irland steuerpflichtige Personen handelt Das ICAV wird keine Steuern in Bezug auf einen Anteilseigner abziehen, bei dem es sich nicht um eine in Irland steuerpflichtige Person handelt, der keine Anteile in Verbindung mit einem in Irland über eine Zweigniederlassung oder Vertretung betriebenen Gewerbe oder Geschäft hält, solange das ICAV im Besitz einer angemessenen Erklärung gemäß Schedule 2B TCA ist und das ICAV keinen Grund zu der Annahme hat, dass die Erklärung im Wesentlichen falsch ist.

Anteilseigner, für die dem ICAV keine Erklärung vorliegt, werden vom ICAV so behandelt, als wären sie eine in Irland steuerpflichtige Person. Ausländische Personen, für die dem ICAV keine Erklärung vorliegt, werden vom ICAV so behandelt, als wären sie in Irland steuerpflichtige Personen.

Rückerstattungen von vom ICAV einbehaltenen Steuern Wenn das ICAV auf der Grundlage der Tatsache, dass ihm von einem Anteilseigner keine entsprechende Erklärung vorlag, Steuern einbehält, so sehen die irischen Rechtsvorschriften keine Steuererstattung an Anteilseigner vor, die entweder natürliche oder juristische Personen ohne Sitz in Irland sind und nicht der irischen Körperschaftssteuer unterliegen, es sei denn, die nachfolgenden Umstände treffen zu:

- Die entsprechende Steuer wurde vom ICAV ordnungsgemäß erklärt, und das ICAV kann innerhalb eines Jahres nach Abgabe dieser Erklärung zur Zufriedenheit der irischen Steuerbehörden nachweisen, dass es gerecht und billig ist, diese abgeführte Steuer an das Unternehmen zurückzuzahlen.
- Wenn ein Antrag auf Erstattung irischer Steuer gemäß den Abschnitten 189, 189A und 192 des TCA gestellt wird (Milderungsbestimmungen bezüglich bestimmter Personen mit Behinderungen).

Stempelsteuer Auf die Zeichnung, Übertragung oder Rücknahme von Anteilen ist keine irische Stempelsteuer zu entrichten, vorausgesetzt, dass kein Antrag auf Zeichnung, Rückkauf oder Rückgabe von Anteilen gegen Sachleistung durch eine Übertragung irischer Sachwerte erfolgt.

Kapitalerwerbssteuer Eine Schenkung oder eine Erbschaft von Anteilen ist von der irischen Schenkungs- und Erbschaftsteuer (Kapitalerwerbssteuer) befreit, sofern:

1. die Person, von der die Schenkung bzw. Erbschaft stammt, zum Zeitpunkt der Übertragung weder ihren Wohnsitz noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Irland hat, und die Person, die die Schenkung bzw. Erbschaft annimmt, zum Zeitpunkt der Schenkung bzw. Erbschaft weder ihren Sitz noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Irland hat; und
2. die Anteile zum Zeitpunkt der Schenkung bzw. Erbschaft und zum Zeitpunkt der Bewertung in der Schenkung bzw. Erbschaft enthalten sind.

Common Reporting Standard (CRS, Gemeinsamer Standard für den Austausch steuerlich relevanter Informationen)

Der Common Reporting Standard (CRS) wurde von der OECD erstmals im Februar 2014 veröffentlicht. Am 21. Juli 2014 wurde der Standard für den automatischen Austausch von Finanzkontoinformationen in Steuerfragen (der „Standard“) veröffentlicht. Dieser umfasst zwei Hauptbestandteile, die Vereinbarung zwischen den zuständigen Behörden (Competent Authority Agreement, CAA) und den CRS.

Ziel des Standards ist es, den automatischen, jährlichen Austausch von Informationen über Finanzkonten zwischen Staaten zu regeln, die ihnen von den örtlichen Finanzinstitutionen (FI) in Bezug auf Kontoinhaber gemeldet werden, die in anderen beteiligten Gerichtsbarkeiten steuerpflichtig sind, um die effiziente Erhebung von Steuern zu unterstützen. Die OECD hat sich bei der Entwicklung von CAA und CRS auf FATCA-Konzepte gestützt und der Standard entspricht daher wesentlich den FATCA-Anforderungen, wobei allerdings zahlreiche Änderungen bestehen. Im Rahmen des Standards kommt es zu einer deutlich höheren Zahl meldepflichtiger Personen aufgrund der größeren Zahl potenziell meldepflichtiger Konten und der Einbeziehung einer Vielzahl von Gerichtsbarkeiten, an die Konten gemeldet werden müssen.

Irland ist Unterzeichnerstaat einer multilateralen Vereinbarung zwischen zuständigen Behörden (MCAA) über den automatischen Austausch von Finanzkontoinformationen in Bezug auf CRS, während Abschnitt 891F und 891G des Taxes Act Maßnahmen enthalten, die zur Umsetzung des CRS auf internationaler Ebene bzw. in der gesamten Europäischen Union erforderlich sind. Mit den „Returns of Certain Information by Reporting Financial Institutions Regulations 2015“ (die CRS-Vorschriften) trat das CRS am 1. Januar 2016 in Kraft.

Mit der Richtlinie 2014/107/EU über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden im Bereich der Besteuerung („DAC II“) wird der CRS in einem europäischen Kontext umgesetzt und es werden alle EU-Mitgliedstaaten verpflichtet, jährlich Informationen über Finanzkonten in Bezug auf Gebietsansässige in anderen EU-Mitgliedstaaten auszutauschen. § 891G des Taxes Act enthielt die zur Umsetzung von DAC II erforderlichen Maßnahmen. Die Verordnung „Mandatory Automatic Exchange of Information in the Field of Taxation Regulations 2015“ (zusammen mit den CRS-Vorschriften als die „Vorschriften“ bezeichnet), traten am 1. Januar 2016 in Kraft.

Im Rahmen der Vorschriften müssen berichtspflichtige Finanzinstitute bestimmte Informationen über Kontoinhaber und beherrschende Personen erheben, falls es sich bei Kontoinhabern um bestimmte Rechtsträger im Sinne des CRS handelt (z. B. Name, Anschrift, Gerichtsstand, TIN, Geburtsdatum und Geburtsort (soweit anwendbar), die Kontonummer und den Kontostand zum Ende eines jeden Kalenderjahres), um Konten zu identifizieren, die an die irischen Steuerbehörden gemeldet werden müssen. Die irischen Steuerbehörden tauschen diese Informationen wiederum mit ihren Amtskollegen in den teilnehmenden Gerichtsbarkeiten aus. Weitere Informationen zum CRS finden Sie auf der Website Automatic Exchange of Information (AEOI) unter www.revenue.ie.

FATCA

Mit Wirkung vom 1. Juli 2014 ist das ICAV verpflichtet, der irischen Steuerbehörde bestimmte Auskünfte in Bezug auf US-Anleger im ICAV und den Teilfonds zu geben. Die irische Steuerbehörde wird diese Informationen an die US-Steuerbehörden weitergeben.

Gemäß den Bestimmungen des Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA) im Rahmen des US Hiring Incentives to Restore Employment Act von 2010 wird eine US-Quellensteuer in Höhe von 30 % auf bestimmte „quellensteuerpflichtige Zahlungen“ erhoben, die am oder nach dem 1. Juli 2014 getätigt werden, es sei denn, der Zahlungsempfänger schließt eine Vereinbarung mit dem US Internal Revenue Service (IRS) über die Erhebung und

Bereitstellung wesentlicher Informationen in Bezug auf direkte und indirekte Eigentümer und Kontoinhaber ab und hält diese ein.

Am 21. Dezember 2012 unterzeichnete Irland ein zwischenstaatliches Abkommen (IGA) mit den Vereinigten Staaten zur Verbesserung der internationalen Einhaltung der Steuervorschriften und zur Umsetzung von FATCA. Im Rahmen dieses Abkommens hat sich Irland bereit erklärt, gesetzliche Bestimmungen zur Einholung bestimmter Informationen im Zusammenhang mit FATCA einzuführen, und die irischen und US-amerikanischen Steuerbehörden haben den automatischen Austausch dieser Informationen vereinbart. Das IGA sieht den jährlichen automatischen Informationsaustausch in Bezug auf Konten und Anlagen vor, die von bestimmten US-Personen in einer breiten Kategorie irischer Finanzinstitute gehalten werden und umgekehrt.

Gemäß den IGA-Vorschriften und den damit verbundenen Financial Accounts Reporting (United States of America) Regulations 2014 (die am 1. Juli 2014 in Kraft traten), Financial Accounts Reporting (United States of America) (Amendment) Regulations 2015 (die am 2. November 2015 in Kraft traten) und Financial Accounts Reporting (United States of America) (Amendment) Regulations 2018 (die am 1. Januar 2018 in Kraft traten) (die irischen Vorschriften) zur Umsetzung der Offenlegungspflichten von Informationen sind irische Finanzinstitute wie das ICAV verpflichtet, bestimmte Informationen in Bezug auf US-Kontoinhaber an die irische Steuerbehörde zu melden. Die irische Steuerbehörde leitet die Informationen automatisch einmal im Jahr an den IRS weiter. Das ICAV (und/oder der Administrator oder Anlageverwalter im Namen des ICAV) muss die erforderlichen Informationen von Anlegern einholen, die zur Erfüllung der Meldepflichten erforderlich sind, unabhängig davon, ob dies im Rahmen des IGA, der irischen Vorschriften oder anderer anwendbarer Gesetze, die im Zusammenhang mit FATCA veröffentlicht wurden, geschieht. Diese Informationen werden im Rahmen des Antragsverfahrens für Anteile am ICAV erhoben. Es sei darauf hingewiesen, dass die irischen Vorschriften das Erheben von Informationen und die Einreichung von Steuererklärungen bei den irischen Steuerbehörden unabhängig davon vorschreiben, ob das ICAV US-Vermögenswerte hält oder US-Anleger hat.

Obwohl das IGA und die irischen Vorschriften dazu dienen sollten, die Belastung durch die Einhaltung von FATCA und dementsprechend das Risiko einer FATCA-Einbehaltung von Zahlungen an das ICAV in Bezug auf seine Vermögenswerte zu verringern, kann diesbezüglich keine Zusicherung gegeben werden. Daher sollten diese Anteilseigner vor der Tätigung von Anlagen eine unabhängige Steuerberatung in Bezug auf die potenziellen Auswirkungen von FATCA einholen.

SONSTIGE STEUERANGELEGENHEITEN

Die Erträge und/oder Gewinne eines Teilfonds aus seinen Wertpapieren und Vermögenswerten können in den Ländern, in denen diese Erträge und/oder Gewinne entstehen, einer Quellensteuer unterliegen. Das ICAV ist möglicherweise nicht in der Lage, von reduzierten Quellensteuersätzen gemäß zwischen Irland und solchen Ländern bestehenden Doppelbesteuerungsabkommen zu profitieren. Wenn sich diese Situation in der Zukunft ändern und die rückwirkende Anwendung geringerer Quellensteuersätze zu einer Rückzahlung an den betreffenden Teilfonds führen sollte, wird der Nettoinventarwert jenes Teilfonds nicht neu ermittelt, sondern die Steuergutschrift den zum Zeitpunkt der Rückzahlung bestehenden Anteilseignern des betreffenden Teilfonds anteilig zugewiesen.

Im Hinblick auf das Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Irland und den USA („DTA") ist zu beachten, dass das ICAV zwar beabsichtigt, (an der Quelle) ermäßigte Quellensteuersätze auf US-Dividenden zu verwenden, die im Rahmen dieses DTA erleichtert werden, die Steuervergünstigung an der Quelle können jedoch verweigert werden/oder einer Rückforderung unterliegen, wenn die Bedingungen des DTA nicht erfüllt sind. Im Falle einer rückwirkenden Rückforderung der zuvor angewendeten Steuervergünstigung wird der Nettoinventarwert nicht neu ermittelt und die Kosten werden den bestehenden Anteilseignern des betreffenden Teilfonds zum Zeitpunkt der Rückforderung anteilig zugewiesen.

BESTIMMTE STEUERDEFINITIONEN

Sitz – Gesellschaft

In der Zeit vor dem Finance Act von 2014 richtete sich der Sitz der Gesellschaft gemäß den etablierten Vorschriften des Common Law nach dem Verwaltungssitz. Diese Vorschriften wurden durch den Finance Act von 2014 dahingehend geändert, dass eine im Staat errichtete Gesellschaft als zu Steuerzwecken im Staat ansässig gilt, sofern sie nicht aufgrund eines Doppelbesteuerungsabkommens als im Land eines Vertragspartnerstaats ansässig erachtet wird. Obgleich die Regelung zur Bestimmung des Gesellschaftssitzes auf Grundlage des Verwaltungssitzes gemäß Common Law weiterhin Bestand hat, unterliegt dieses Verfahren den in der überarbeiteten Section 23A des TCA von 1997 dargelegten Rechtsvorschriften für die Bestimmung des Gesellschaftssitzes nach Maßgabe der Gründung im Staat.

Die neue Gründungsregelung zur Bestimmung der Steueransässigkeit einer im Staat errichteten Gesellschaft gilt für am oder nach dem 1. Januar 2015 errichtete Gesellschaften. Für vor diesem Datum im Staat errichtete Gesellschaften galt ein Übergangszeitraum bis 31. Dezember 2020.

Wohnsitz – natürliche Person Eine natürliche Person gilt für ein Steuerjahr als in Irland ansässig, wenn sie:

- sich 183 oder mehr Tage im betreffenden Steuerjahr im Staat aufgehalten hat; oder
- sich in dem betreffenden und dem vorangegangenen Steuerjahr zusammengenommen an 280

Tagen im Staat aufgehalten hat.

Hält sich eine natürliche Person in einem Steuerjahr nicht mehr als 30 Tage im Staat auf, wird dieser Aufenthalt für die Zwei-Jahres-Prüfung nicht angerechnet. Eine Anwesenheit im Staat für einen Tag ist gegeben, wenn sich eine natürliche Person zu irgendeinem Zeitpunkt während dieses Tages dort aufhält.

Gewöhnlicher Aufenthalt – natürliche Person Der Begriff „gewöhnlicher Aufenthalt" beschreibt im Gegensatz zu dem Begriff „Wohnsitz" die normalen Lebensumstände einer Person und bezeichnet einen Ort, an dem sich diese Person mit einer gewissen Regelmäßigkeit aufhält.

Eine natürliche Person, die während dreier aufeinanderfolgender Steuerjahre ihren Wohnsitz im Staat hatte, gilt mit Beginn des vierten Steuerjahres als Person mit gewöhnlichem Aufenthalt im Staat.

Eine natürliche Person, die bisher ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Staat hatte, gilt nach Ablauf des dritten aufeinanderfolgenden Steuerjahres, in dem sie nicht mehr im Staat ansässig ist, nicht mehr als Person, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Staat hat. Somit behält eine natürliche Person, die ihren Wohnsitz und gewöhnlichen Aufenthalt im Jahr 2019 im Staat hatte und in jenem Steuerjahr den Staat verlässt, bis zum Ende des Steuerjahres 2022 ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Staat.

Vermittler Ein Vermittler ist eine Person, die:

- ein Geschäft betreibt, das in der Entgegennahme von Zahlungen von einem Anlageorganismus mit Sitz in Irland im Namen anderer Personen besteht oder diese einschließt; oder
- Anteile an einem Anlageorganismus im Namen anderer Personen hält.

VORBEHALTENE RECHTE

Die folgenden Rechte sind zu jeder Zeit vorbehalten:

Vorübergehende Aussetzung der Berechnung von NIW oder Transaktionen der Anteile eines Teilfonds

Der Verwaltungsrat kann die Berechnung des NIW eines Teilfonds sowie die Ausgabe, Rücknahme und den Umtausch von Anteilen und die Zahlung von Rückgabeerlösen jederzeit während der folgenden Zeiträume vorübergehend aussetzen:

- in einem Zeitraum, in dem der Handel mit Anteilen eines Organismus für gemeinsame Anlagen, in den ein Teilfonds investiert werden kann, eingeschränkt oder ausgesetzt ist; oder
- in einem Zeitraum, in dem einer der Märkte oder eine der Börsen, an denen ein wesentlicher Teil der Anlagen des betreffenden Teilfonds von Zeit zu Zeit notiert ist oder gehandelt wird, geschlossen ist (aus anderen Gründen als den üblichen Wochenenden oder Feiertagen) oder in dem der Handel dort eingeschränkt oder ausgesetzt ist; oder
- in einem Zeitraum, in dem aufgrund politischer, wirtschaftlicher, militärischer oder geldpolitischer Ereignisse oder aufgrund von Umständen, die außerhalb der Kontrolle, Verantwortung und Macht des Verwaltungsrats liegen, eine Veräußerung oder Bewertung eines wesentlichen Teils der Anlagen des betreffenden Teilfonds nicht in angemessener Weise durchführbar ist, ohne dass die Interessen der Anteilseigner des betreffenden Teilfonds erheblich beeinträchtigt werden, oder wenn nach Ansicht des Verwaltungsrats der Nettoinventarwert des Teilfonds nicht angemessen berechnet werden kann; oder
- in einem Zeitraum, in dem ein Ausfall der Kommunikationsmittel eintritt, die normalerweise zur Ermittlung des Preises eines wesentlichen Teils der Anlagen des betreffenden Teilfonds verwendet werden, oder in dem aus einem anderen Grund die derzeitigen Preise an einem Markt oder einer Börse für Anlagen des betreffenden Teilfonds nicht sofort oder genau ermittelt werden können; oder
- in einem Zeitraum, in dem Überweisungen von Geldern im Zusammenhang mit der Veräußerung oder dem Erwerb von Vermögensanlagen des betreffenden Teilfonds nach Ansicht des Verwaltungsrats nicht zu normalen Preisen oder Wechselkursen ausgeführt werden können; oder
- in einem Zeitraum, in dem es dem ICAV nicht möglich ist, die für die fälligen Rücknahmezahlungen für Anteile des betreffenden Teilfonds erforderlichen Gelder zurückzuführen; oder
- in einem Zeitraum, in dem der Verwaltungsrat der Ansicht ist, dass dies im besten Interesse des betreffenden Teilfonds ist; oder
- nach der Zustellung einer Einberufung einer Hauptversammlung der Anteilseigner, bei der ein Beschluss zur Zusammenlegung, Abwicklung oder Schließung des ICAV oder des betreffenden Teilfonds in Betracht gezogen werden soll; oder
- wenn es aus anderen Gründen nicht durchführbar ist, den Wert eines bedeutenden Teils der Anlagen des ICAV oder eines Teilfonds zu bestimmen; oder
- in einem Zeitraum, in dem der Verwaltungsrat nach eigenem Ermessen die Aussetzung für die Zwecke einer Verschmelzung, Zusammenlegung oder Umstrukturierung eines Teilfonds oder des ICAV für erforderlich hält; oder
- wenn es unmöglich oder undurchführbar ist oder wird, FDIs in Bezug auf einen Index für den betreffenden Teilfonds einzugehen, fortzuführen oder aufrechtzuerhalten oder in Aktien anzulegen, die im betreffenden Index enthalten sind; oder
- wenn eine solche Aussetzung von der Zentralbank in Übereinstimmung mit den OGAW-Vorschriften verlangt wird.

Nach Möglichkeit werden alle angemessenen Schritte unternommen, eine Aussetzung schnellstmöglich zu beenden. Anteilseigner, die die Zeichnung oder Rücknahme von Anteilen einer Klasse oder den Umtausch von Anteilen einer Klasse in eine andere beantragt haben, werden über eine solche Aussetzung auf eine Weise informiert, die vom Verwaltungsrat angeordnet werden kann, und ihre Anträge werden, sofern sie nicht zurückgezogen werden, aber vorbehaltlich der oben genannten Einschränkungen, am ersten relevanten Handelstag nach Aufhebung der Aussetzung bearbeitet. Eine solche Aussetzung wird der Zentralbank und der Euronext Paris und/oder der Euronext Dublin (wo der betreffende Teilfonds notiert ist) unverzüglich am selben Geschäftstag mitgeteilt.

Der Verwaltungsrat kann jeden Handelstag für einen Teilfonds auf den nächsten Geschäftstag verschieben, wenn nach Ansicht des Verwaltungsrats ein wesentlicher Teil der Anlagen des betreffenden Teilfonds nicht auf einer gerechten Grundlage bewertet werden kann und diese Schwierigkeit voraussichtlich innerhalb eines Geschäftstages überwunden wird.

Die Ermittlung des Nettoinventarwerts eines Teilfonds wird ebenfalls ausgesetzt, wenn die Zentralbank eine solche Aussetzung in Übereinstimmung mit den OGAW-Vorschriften verlangt.

Ablehnung oder Stornierung von Anträgen auf Zeichnung von Anteilen

Der Verwaltungsrat (oder die Verwaltungsgesellschaft in seinem Namen) behält sich das Ermessen vor, einen Antrag auf Zeichnung von Anteilen aus beliebigem Grund abzulehnen oder zu stornieren, unabhängig davon, ob es sich um eine Erstanlage oder eine Folgeanlage handelt. Darüber hinaus kann das ICAV (oder die Verwaltungsgesellschaft in seinem Namen) einen Zeichnungsantrag ablehnen, wenn es nicht alle für die Eröffnung des Kontos des Antragstellers als notwendig erachteten Unterlagen erhalten hat. Unbeschadet anderer spezifischer Bestimmungen (siehe „Maßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung“) erstatten wir Ihnen den Betrag Ihrer Erstanlage ohne Zinsen zurück.

Einschränkung der Anzahl der Anteile, die innerhalb kurzer Zeit zurückgegeben werden können

Der Verwaltungsrat kann nach eigenem Ermessen die Anzahl der an einem Handelstag zurückgenommenen Anteile eines Teilfonds auf Anteile beschränken, die 10 % oder mehr der Gesamtzahl der Anteile des Teilfonds ausmachen, oder Anteile, die 10 % oder mehr des NIW jenes Teilfonds an jenem Handelstag ausmachen. In diesem Fall gilt die Beschränkung anteilig, sodass alle Anteilseigner, die an jenem Handelstag Anteile jenes Teilfonds zurückgeben möchten, den gleichen Anteil dieser Anteile veräußern. Nicht zurückgenommene Anteile, die jedoch andernfalls zurückgenommen worden wären, werden am nächsten Handelstag zur Rücknahme vorgetragen, wobei stets die vorstehend genannte Grenze gilt. Werden Rücknahmeanträge auf diese Weise vorgetragen, wird der Administrator die betroffenen Anteilseigner informieren.

Obligatorische Rücknahmen gegen Sachwerte

Die Gründungsurkunde enthält besondere Bestimmungen für den Fall, dass ein von einem Anteilseigner eingegangener Rücknahmeantrag dazu führen würde, dass Anteile, die mehr als 5 % des NIW eines Teilfonds ausmachen, an einem Handelstag vom ICAV zurückgenommen würden. In einem solchen Fall kann das ICAV dem Rücknahmeantrag durch eine Sachausschüttung von Anlagen des betreffenden Teilfonds nachkommen, vorausgesetzt, dass den verbleibenden Anteilseignern des Teilfonds durch eine solche Ausschüttung keine Nachteile entstehen und die Zuteilung der Vermögenswerte von der Verwahrstelle genehmigt wird. Erhält der Anteilseigner, der eine solche Rücknahme beantragt, eine Mitteilung über die Absicht des ICAV, dem Rücknahmeantrag durch eine solche Ausschüttung von Vermögenswerten nachzukommen, kann der Anteilseigner vom ICAV verlangen, anstelle der Übertragung dieser Vermögenswerte ihren

Verkauf zu veranlassen und die Erlöse dieses Verkaufs abzüglich der im Zusammenhang mit diesem Verkauf entstandenen Kosten an diesen Anteilseigner zu zahlen. Der Teilfonds haftet nicht für etwaige Fehlbeträge zwischen dem NIW der betreffenden Rücknahme und den Erlösen aus dem Verkauf der betreffenden Vermögenswerte. Das ICAV und ein Anteilseigner können eine Sachübertragung von Vermögenswerten für jegliche Rücknahme vereinbaren, vorausgesetzt die Zuteilung der Vermögenswerte wird durch die Verwahrstelle genehmigt.

Zwangsrücknahmen

Das ICAV kann alle Anteile eines Teilfonds zwangsweise zurücknehmen, wenn der NIW des betreffenden Teilfonds unter dem Mindestvolumen des Teilfonds (sofern zutreffend) liegt, das in der Beschreibung des Teilfonds für den betreffenden Teilfonds angegeben oder den Anteilseignern anderweitig mitgeteilt wurde.

Das ICAV behält sich das Recht vor, jegliche Anteile zurückzunehmen, die sich gegenwärtig oder künftig direkt oder wirtschaftlich im Besitz einer natürlichen oder juristischen Person befinden, bei der es sich nach Ansicht des Verwaltungsrats um eine der folgenden Personen handelt: (i) eine US-Person oder eine Person, die Anteile zugunsten einer US-Person hält; (ii) eine Person unter 18 Jahren (oder unter einem entsprechenden anderen Alter, das der Verwaltungsrat für angemessen hält); (iii) eine natürliche oder juristische Person, die Angaben in Zeichnungsdokumenten verletzt oder gefälscht hat; (iv) eine Person, die mutmaßlich gegen ein Gesetz oder eine Anforderung eines Landes oder einer Regierungsbehörde verstößt, wonach diese natürliche oder juristische Person nicht berechtigt ist, Anteile zu halten, oder wenn der Besitz der Anteile durch eine Person rechtswidrig ist; (v) unter Umständen, die nach Ansicht des Verwaltungsrats dazu führen könnten, dass der betreffende Teilfonds steuerpflichtig wird oder andere finanzielle, rechtliche oder wesentliche verwaltungstechnische Nachteile erleidet oder gegen Gesetze oder Vorschriften verstößt, die dem Teilfonds ansonsten nicht entstanden wären bzw. gegen die er ansonsten nicht verstoßen hätte; oder (vi) die dazu führen könnten, dass der Teilfonds in einer Gerichtsbarkeit Registrierungs- und Anmeldepflichten unterliegt, die er ansonsten nicht erfüllen müsste, oder die gemäß Gründungsurkunde entsprechend der hierin enthaltenen Beschreibung unzulässig sind.

Ein Teilfonds kann geschlossen werden und/oder alle Anteile eines Teilfonds (oder einer Klasse eines Teilfonds) können vom Verwaltungsrat nach eigenem Ermessen durch schriftliche Mitteilung an die Verwahrstelle unter den in der Gründungsurkunde beschriebenen Umständen zurückgenommen werden, einschließlich in den folgenden Fällen: (i) wenn der NIW des betreffenden Teilfonds zu irgendeinem Zeitpunkt unter dem vom Verwaltungsrat festgelegten Betrag liegt; oder (ii) durch Benachrichtigung der Anteilseigner unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 Tagen und höchstens 60 Tagen, wenn innerhalb von 90 Tagen ab dem Datum, an dem die Verwahrstelle den Verwahrstellenvertrag kündigt, keine andere für das ICAV und die Zentralbank annehmbare Verwahrstelle bestellt wurde; oder (iii) wenn ein Teilfonds nicht mehr zugelassen oder anderweitig offiziell zugelassen ist; oder (iv) wenn ein Gesetz erlassen wird, das es rechtswidrig oder nach Ansicht des Verwaltungsrats undurchführbar oder unratsam macht, den betreffenden Teilfonds fortzuführen; oder (v) wenn der Verwaltungsrat beschlossen hat, dass es unter Berücksichtigung der herrschenden Marktbedingungen nicht durchführbar oder ratsam ist, dass ein Teilfonds weiterhin tätig bleibt, und/oder wenn der Verwaltungsrat der Ansicht ist, dass dies im besten Interesse der Inhaber des Teilfonds oder des ICAV ist; oder (vi) wenn sich wesentliche Aspekte der Geschäftstätigkeit oder die wirtschaftliche oder politische Situation in Bezug auf einen Teilfonds ändern, die nach Ansicht des Verwaltungsrats wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die Anteilseigner und/oder die Anlagen des Teilfonds haben würden; oder (vii) wenn der Verwaltungsrat der Ansicht ist, dass dies im besten Interesse der Anteilseigner des Teilfonds ist.

Wenn in Irland steuerpflichtige Personen Anteile erwerben und halten, wird das ICAV, sofern dies für die Erhebung irischer Steuern erforderlich ist, Anteile zurücknehmen und annullieren, die von einer Person gehalten werden, die bei Eintritt eines Steuertatbestands für Steuerzwecke tatsächlich oder mutmaßlich eine in Irland steuerpflichtige Person ist oder im Namen einer in Irland steuerpflichtigen Person handelt, und die Erlöse daraus an die irische Steuerbehörde zahlen.

MAßNAHMEN ZUR VERHINDERUNG VON GELDWÄSCHE UND TERRORISMUSFINANZIERUNG

Damit das ICAV die Rechtsvorschriften zur Verhinderung von Geldwäsche einhalten kann, verlangt der Administrator von jedem Zeichner oder Anteilseigner eine detaillierte Überprüfung der Identität dieses Zeichners oder Anteilinhabers, der Identität der wirtschaftlichen Eigentümer dieses Zeichners oder Anteilseigners, der Herkunft der für die Zeichnung von Anteilen verwendeten Mittel oder anderer zusätzlicher Informationen, die von einem Zeichner oder Anteilseigner zu diesem Zweck von Zeit zu Zeit angefordert werden können. Der Administrator behält sich das Recht vor, Informationen anzufordern, die zur Überprüfung der Identität eines Antragstellers und gegebenenfalls des wirtschaftlichen Eigentümers erforderlich sind.

Der Antragsteller oder Anteilseigner erkennt an, dass sich das ICAV und der Administrator in Übereinstimmung mit den Verfahren zur Bekämpfung der Geldwäsche das Recht vorbehalten, die Verbringung von Geldern zu untersagen, wenn nicht alle Sorgfaltspflichten erfüllt sind oder wenn aus irgendeinem Grund der Verdacht besteht, dass die Herkunft der Gelder oder der beteiligten Parteien verdächtig ist.

Maßnahmen, die in den Rechtsvorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche vorgesehen sind und auf die Verhinderung von Geldwäsche abzielen, können eine detaillierte Überprüfung der Identität jedes Antragstellers erfordern; zum Beispiel kann eine natürliche Person aufgefordert werden, eine ordnungsgemäß beglaubigte Kopie ihres Reisepasses oder Personalausweises zusammen mit einem Nachweis ihrer Adresse, wie z. B. eine Stromrechnung oder einen Kontoauszug und ihr Geburtsdatum, vorzulegen. Im Falle von Antragstellern, die juristische Personen sind, kann dies ohne Einschränkung die Vorlage einer beglaubigten Kopie der Gründungsurkunde (und jeglicher Namensänderung), der Satzung (oder eines gleichwertigen Dokuments), der Namen, Beschäftigungen, Geburtsdaten sowie der Wohn- und Geschäftsadressen der Verwaltungsratsmitglieder dieser Antragsteller, die juristische Personen sind, erfordern.

Je nach den Umständen jedes Antrags ist eine detaillierte Überprüfung möglicherweise nicht erforderlich, wenn (a) der Antrag über einen anerkannten Vermittler gestellt wird, oder (b) die Anlage von einem anerkannten Vermittler oder Finanzinstitut getätigt wird. Diese Ausnahmen gelten nur, wenn das vorstehend genannte Finanzinstitut oder der vorstehend genannte Vermittler seinen Sitz in einem Land hat, das über eine gleichwertige Gesetzgebung zur Bekämpfung von Geldwäsche verfügt wie Irland.

Das ICAV, der Administrator und die Verwaltungsgesellschaft behalten sich das Recht vor, Informationen anzufordern, die zur Überprüfung der Identität eines Antragstellers erforderlich sind. Im Falle einer Verzögerung oder eines Versäumnisses des Antragstellers, die für die Überprüfung erforderlichen Informationen vorzulegen, kann das ICAV die Annahme der Antrags- und Zeichnungsgelder verweigern.

Der Antragsteller erkennt an, dass das ICAV, der Administrator und die Verwaltungsgesellschaft (je nach Lage des Falls) aufgrund der in ihrer jeweiligen Gerichtsbarkeit geltenden Anforderungen zur Bekämpfung von Geldwäsche eine weitere Identifizierung des Antragstellers verlangen können, bevor ein Antrag oder eine Rücknahme bearbeitet werden kann, und der Administrator, die Verwaltungsgesellschaft, der Anlageverwalter und das ICAV werden schadlos gehalten und von allen Verlusten freigestellt, die infolge einer Verzögerung oder Nichtbearbeitung des Antrags oder der Rücknahme entstehen, wenn die von den genannten Parteien angeforderten Informationen vom Antragsteller nicht bereitgestellt wurden.

SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Das ICAV und/oder seine Beauftragten oder Dienstleister, einschließlich des Administrators, können einige oder alle Arten von personenbezogenen Daten in Bezug auf Anleger und potenzielle Anleger speichern, die von Anlegern beim Ausfüllen des Antragsformulars bereitgestellt werden, oder um diese Informationen gemäß der Datenschutzrichtlinie auf dem neuesten Stand zu halten.

Anleger müssen ihre personenbezogenen Daten für gesetzliche und vertragliche Zwecke zur Verfügung stellen. Die Nichtbereitstellung der erforderlichen personenbezogenen Daten führt dazu, dass das ICAV die Anlage des Anlegers in den Teilfonds nicht zulassen, verarbeiten oder freigeben kann und kann dazu führen, dass das ICAV seine Beziehung zum Anleger beendet.

Das ICAV und/oder seine Beauftragten und Dienstleister übermitteln personenbezogene Daten nicht in ein Land außerhalb des EWR, es sei denn, dieses Land stellt ein angemessenes Datenschutzniveau sicher oder es sind angemessene Schutzmaßnahmen vorhanden. Die Europäische Kommission hat eine Liste von Ländern erstellt, die ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleisten, zu denen bisher die Schweiz, Guernsey, Argentinien, die Isle of Man, die Färöer Inseln, Jersey, Andorra, Israel, Neuseeland und Uruguay gehören. Weitere Länder können von der Europäischen Kommission jederzeit in diese Liste aufgenommen werden. Auch die USA erfüllen diese Voraussetzung, sofern der US-Datenempfänger eine Privacy-Shield-Zertifizierung nachweisen kann. Wenn ein Drittland kein angemessenes Datenschutzniveau bietet, stellen das ICAV und/oder seine Beauftragten und Dienstleister sicher, dass es für angemessene Garantien wie die Musterklauseln (bei denen es sich um standardisierte Vertragsklauseln handelt, die von der Europäischen Kommission genehmigt wurden) oder verbindliche unternehmensweit geltende Richtlinien (Binding Corporate Rules) sorgt oder sich auf eine der in den Datenschutzvorschriften vorgesehenen Ausnahmen stützt. Zum Datum dieser Mitteilung ist Indien das Land außerhalb des EWR (das kein angemessenes Maß an Anlegerschutz bietet), in das Daten übermittelt werden können. Diese Liste kann sich von Zeit zu Zeit ändern und jede Änderung wird auf www.amundietf.com zur Verfügung gestellt.

Anleger haben das Recht, eine Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einzureichen, wenn sie mit dem Umgang des ICAV mit ihren personenbezogenen Daten nicht einverstanden sind.

Die Datenschutzrichtlinie enthält die angemessenen Informationen für Anleger in Bezug auf die Umstände, unter denen das ICAV oder seine Beauftragten personenbezogene Daten verarbeiten dürfen.

Fragen zum Betrieb der Datenschutzrichtlinie des ICAV sollten zunächst an den Verwaltungsrat des ICAV gerichtet werden.

DAS ICAV

BETRIEB UND STRUKTUR

Name des ICAV

Amundi ETF ICAV

Eingetragener Sitz der Gesellschaft

One George's Quay Plaza
George's Quay
Dublin 2
Irland

Weitere Kontaktinformationen

amundi.com und/oder amundietf.com

Rechtsform

Ein offenes irisches Vehikel mit variablem Kapital zur gemeinsamen Vermögensverwaltung, das als Umbrella-Fonds mit getrennter Haftung zwischen den Teilfonds errichtet wurde.

Der Verwaltungsrat bestätigt, dass das ICAV am 20. August 2021 in Irland gemäß dem ICAV Act registriert wurde.

Zum Datum dieses Verkaufsprospekts verfügt kein Teilfonds über ausstehende Hypotheken, Belastungen, Schuldverschreibungen oder andere Kreditaufnahmen, einschließlich Kontokorrentkrediten und Verbindlichkeiten aus Akzeptkrediten, Finanzleasingverpflichtungen, Mietkaufverpflichtungen, Bürgschaften oder sonstigen Eventualverbindlichkeiten.

Gerichtsstand
Irland

Laufzeit
Unbefristet

Gründungsakt
4. März 2022

Regulierungsbehörde
Zentralbank von Irland
New Wapping Street
North Wall Quay
Dublin 1
Irland

Registrierungsnummer
C461194

Geschäftsjahr
1. Januar bis 31. Dezember

Erster Jahresbericht und geprüfter Abschluss
31. Dezember 2022

Der Jahresbericht und der geprüfte Jahresabschluss werden in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards erstellt, und den Anteilseignern wird innerhalb von 4 Monaten nach Ende jedes Geschäftsjahres ein Bericht zu jedem Teilfonds zur Verfügung gestellt. Diese Abschlüsse und Berichte enthalten eine Aufstellung des Wertes des Nettovermögens jedes Teilfonds und der darin enthaltenen Anlagen zum Ende des Geschäftsjahres sowie alle anderen Informationen, die in den OGAW-Vorschriften vorgeschrieben sind. Die geprüften Informationen, die den Anteilseignern zur Verfügung stehen müssen, werden auf der folgenden Website veröffentlicht: amundi.com. Wenn ein Teilfonds an der Euronext Dublin notiert ist, werden die Jahresberichte in englischer Sprache innerhalb von vier Monaten nach dem Ende des betreffenden Rechnungszeitraums an das Companies Announcements Office der Euronext Dublin gesendet.

Erster Halbjahresbericht und ungeprüfter Abschluss

30. Juni 2023

Der Halbjahresbericht und der ungeprüfte Abschluss, die den Anteilseignern innerhalb von zwei Monaten nach dem am 30. Juni eines jeden Jahres endenden Halbjahres zur Verfügung gestellt werden.

Das Anteilskapital

Zum Datum dieses Dokuments beträgt das genehmigte Anteilskapital des ICAV 2 Zeichneranteile zu je 1 € und 1.000.000.000.000.000 nennwertlose Anteile, die ursprünglich als nicht klassifizierte Anteile ausgewiesen wurden. Die nicht klassifizierten Anteile können als Anteile ausgegeben werden. Mit den Anteilen am ICAV sind keine Vorkaufsrechte verbunden.

VERWALTUNGSRAT DES ICAV

Die Verwaltungsratsmitglieder des ICAV werden im Folgenden beschrieben:

Mehdi Balafrej (Vorsitzender)

Herr Balafrej ist Global Head of Product Development and Capital Markets bei Amundi ETF, Indexing & Smart Beta. Herr Balafrej kam im Januar 2013 als Capitals Market Specialist zu Amundi ETF. 2015 erweiterte er sein Aufgabengebiet auf Product Engineering und wurde Head of Product Engineering – Deputy Head of Product Development and Capital Markets. Seit 2019 ist Herr Balafrej Global Head of ETF & Index Portfolio Management. Bevor er zu Amundi ETF kam, arbeitete Herr Balafrej als Makler und Market Maker bei Credit Agricole Corporate and Investment Banking. Herr Balafrej hat einen Master-Abschluss in Ingenieurwissenschaften der Ecole Centrale de Lyon.

Adrian Waters (Irland)

Herr Waters (Wohnsitz in Irland) ist Fellow des Institute of Chartered Accountants in Irland und des Institute of Directors. Er ist Chartered Director (UK Institute of Directors) und spezialisiert auf Risikomanagement und Governance. Er hat eine über 30-jährige Erfahrung in der Fonds-Branche. Er ist Verwaltungsratsmitglied einer Reihe weiterer Investmentfonds. Von 1993 bis 2001 war er in verschiedenen leitenden Funktionen bei The BISYS Group, Inc. tätig (die jetzt zur Citi Group gehört), u. a. als Chief Executive Officer von BISYS Fund Services (Ireland) Limited, und zuletzt als Senior Vice President – Europe für BISYS Investment Services in London. Von 1989 bis 1993 war er bei der Investment Services Group von PricewaterhouseCoopers, New York, und davor bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Oliver Freaney and Company in Dublin. Herr Waters hat 1985 an der Universität Dublin den Abschluss Bachelor of Commerce erworben und 2005 das Post Graduate Diploma in Unternehmensführung. Darüber hinaus hat er 2013 einen Master of Science in Risikomanagement von der Stern Business School an der New York University erhalten.

Graham Fox (Irland)

Herr Fox ist Head of Distribution für Amundi Ireland. Er ist verantwortlich für die Verwaltung und Entwicklung der Beziehungen von Amundi Ireland zu seinen institutionellen und zwischengeschalteten Kunden. Bevor er zu Amundi kam, war Fox über dreizehn Jahre lang Head of Broker Investment Sales bei Irish Life und Head of Distribution bei State Street Global Advisors, wo er für die Entwicklung des irischen Endkundengeschäfts der beiden Gesellschaften verantwortlich war. Herr Fox hat einen Handelsabschluss vom University College Dublin und einen Master in Business Studies von der Michael Smurfit Graduate Business School. Herr Fox ist außerdem derzeit Vorsitzender des Vertriebsausschusses der Irish Association of Investment Managers und früherer Vorsitzender des Verbands Responsible Investing Committee.

Keines der Verwaltungsratsmitglieder war je:

- wegen schwerer Vergehen vorbestraft; oder
- Verwaltungsratsmitglied einer Gesellschaft oder Personengesellschaft, die, während er/sie zu dem betreffenden Zeitpunkt oder innerhalb der 12 Monate vor einem solchen Ereignis Verwaltungsratsmitglied mit leitender Funktion oder Gesellschafter war, für zahlungsunfähig erklärt wurde, in Konkursverwaltung, Liquidation, Verwaltung oder freiwillige Vereinbarungen gegangen ist; oder
- einer offiziellen öffentlichen Bestrafung und/oder Sanktionen durch gesetzliche oder regulatorische Behörden (einschließlich benannter Berufsverbände) unterworfen oder von einem Gericht als untauglich für die Tätigkeit als Verwaltungsratsmitglied eines Unternehmens oder die Tätigkeit in der Geschäftsführung oder Führung von Angelegenheiten eines Unternehmens erklärt worden.

Zum Datum dieses Verkaufsprospekts haben weder der Verwaltungsrat noch eine Nahestehende Person ein wirtschaftliches Interesse am Anteilskapital des ICAV oder irgendwelche Optionen in Bezug auf dieses Kapital.

Die Anschrift der Verwaltungsratsmitglieder ist zum Zwecke des Verkaufsprospekts der Geschäftssitz des ICAV.

Das ICAV hat die tägliche Anlageverwaltung und Verwaltung aller Vermögenswerte des ICAV und aller Tochtergesellschaften an die Verwaltungsgesellschaft übertragen und die Verwahrstelle ermächtigt, als Verwahrstelle für alle Vermögenswerte des ICAV zu fungieren.

VOM ICAV BESCHÄFTIGTE DIENSTLEISTUNGSANBIETER

VERWAHRSTELLE

Das ICAV hat HSBC Continental Europe zur Verwahrstelle ernannt, die für die Erbringung von Verwahrdienstleistungen für das ICAV im Sinne und in Übereinstimmung mit den OGAW-Vorschriften gemäß dem Verwahrstellenvertrag verantwortlich ist.

HSBC Continental Europe hat eine eingetragene Niederlassung in Irland (Registrierungsnummer 908966) mit eingetragenem Sitz in 1 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, D02 P820 und wird von der irischen Zentralbank als Verwahrstelle für irische zugelassene Investmentfonds reguliert und beaufsichtigt und anderweitig von der irischen Zentralbank hinsichtlich der Wohlverhaltensregeln reguliert. HSBC Continental Europe ist eine nach französischem Recht als société anonyme (eingetragen unter der Nummer 775 670 284 RCS Paris) gegründete Gesellschaft mit eingetragenem Sitz in 38 Avenue Kléber, 75116 Paris, Frankreich. HSBC Continental Europe wird im Rahmen des einheitlichen Aufsichtsmechanismus von der Europäischen Zentralbank, der französischen Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution als der französischen nationalen zuständigen Behörde und der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés Financiers) für die über Finanzinstrumente oder an Finanzmärkten durchgeführten Tätigkeiten beaufsichtigt.

Die Verwahrstelle erbringt die im Verwahrstellenvertrag festgelegten Dienstleistungen für das ICAV und hält dabei die OGAW-Vorschriften ein.

Aufgaben der Verwahrstelle

Zu den wesentlichen Aufgaben der Verwahrstelle gehören:

- die sichere Verwahrung der Vermögenswerte der Teilfonds, einschließlich (i) der Verwahrung aller Finanzinstrumente, die entsprechend verwahrt werden können; und (ii) der Überprüfung des Eigentums an anderen Vermögenswerten und der Führung von entsprechenden Aufzeichnungen;

- Sicherstellung, dass die Cashflows des Teilfonds in Übereinstimmung mit den OGAW-Vorschriften ordnungsgemäß überwacht werden und dass alle Zahlungen, die von oder im Namen von Antragstellern bei der Zeichnung von Anteilen geleistet werden, empfangen werden;

- Sicherstellung, dass Verkauf, Ausgabe, Rückkauf, Rücknahme und Annullierung von Anteilen in Übereinstimmung mit den OGAW-Vorschriften und der Gründungsurkunde erfolgen und dass die Bewertung der Anteile in Übereinstimmung mit den OGAW-Vorschriften und der Gründungsurkunde berechnet wird;

- Ausführung der Anweisungen des ICAV und/oder der Verwaltungsgesellschaft, sofern diese nicht im Widerspruch zu den OGAW-Vorschriften oder der Gründungsurkunde stehen;

- Sicherstellung, dass die Vergütung für Transaktionen im Zusammenhang mit dem Vermögen des ICAV innerhalb der üblichen Fristen an das ICAV überwiesen wird;

- Sicherstellung, dass die Erträge des ICAV in Übereinstimmung mit den OGAW-Vorschriften und der Gründungsurkunde verwendet werden;

- Überprüfung des Verhaltens des ICAV in jedem Geschäftsjahr und Berichterstattung darüber gegenüber den Anteilseignern. Der Bericht der Verwahrstelle enthält unter anderem Angaben darüber, ob die Geschäftsführung des ICAV in diesem Zeitraum nach Ansicht der Verwahrstelle:

  (i) gemäß den Einschränkungen der Kreditaufnahmebefugnisse des ICAV und der Verwahrstelle durch die Gründungsurkunde sowie durch die irische Zentralbank im Rahmen der der Zentralbank durch die OGAW-Vorschriften übertragenen Befugnisse; und

  (ii) ansonsten in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Gründungsurkunde und den OGAW-Vorschriften erfolgt ist

  Wenn das ICAV nicht gemäß der vorstehenden Ziffern (i) bzw. (ii) geführt wurde, muss die Verwahrstelle angeben, warum dies der Fall ist, und die Schritte beschreiben, die die Verwahrstelle unternommen hat, um die Situation zu beheben.

Delegation von Funktionen und Haftung

Die Verwahrstelle kann ihre Verwahrfunktionen gemäß den Bedingungen des Verwahrstellenvertrags übertragen.

Die Verwahrstelle kann ihre Verwahrfunktionen gemäß den OGAW-Vorschriften und zu den im Verwahrstellenvertrag festgelegten Bedingungen an einen oder mehrere Bevollmächtigte delegieren. Die Wahrnehmung der Verwahrfunktion der Verwahrstelle in Bezug auf bestimmte Vermögenswerte des ICAV wurde an die in Anhang 2 aufgeführten Beauftragten und Unterbeauftragten delegiert. Eine aktuelle Liste dieser Beauftragten oder Unterbeauftragten ist auf Anfrage beim ICAV und/oder der Verwaltungsgesellschaft erhältlich. Die Verwahrstelle hat bestimmte steuerliche Informationserhebungs-, Melde- und Einbehaltungspflichten in Bezug auf Zahlungen, die in Bezug auf Vermögenswerte entstehen, die von der Verwahrstelle oder einem Beauftragten in ihrem Namen gehalten werden. Die Verwahrstelle muss bei der Erfüllung ihrer Pflichten, einschließlich der Auswahl, fortgesetzten Ernennung und laufenden Überwachung der Beauftragten und Unterbeauftragten, mit der gebotenen Sachkenntnis, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit vorgehen.

Die Haftung der Verwahrstelle bleibt davon unberührt, dass sie die Verwahrung an einen Dritten übertragen hat.

Interessenkonflikte

Von Zeit zu Zeit kann es zu tatsächlichen oder potenziellen Interessenkonflikten zwischen der Verwahrstelle und ihren Beauftragten kommen, und unbeschadet der Allgemeingültigkeit des Vorstehenden, wenn ein ernannter Beauftragter ein verbundenes Konzernunternehmen ist und ein Produkt oder eine Dienstleistung für das ICAV bereitstellt und ein finanzielles oder geschäftliches Interesse an diesem Produkt oder dieser Dienstleistung hat oder eine Vergütung für andere verwandte Produkte oder Dienstleistungen erhält, die er dem ICAV bereitstellt. Die Verwahrstelle verfügt diesbezüglich über eine Richtlinie zum Umgang mit Interessenkonflikten.

Potenzielle Interessenkonflikte können sich von Zeit zu Zeit aus der Bereitstellung anderer Dienstleistungen für das ICAV und/oder andere Parteien durch die Verwahrstelle und/oder ihre verbundenen Unternehmen ergeben. Beispielsweise können die Verwahrstelle und/oder ihre verbundenen Unternehmen als Verwahrstelle, Treuhänder und/oder Verwalter anderer Fonds fungieren. Daher ist es möglich, dass die Verwahrstelle (oder eines ihrer verbundenen Unternehmen) im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit Interessenkonflikte oder potenzielle Interessenkonflikte mit denen des ICAV und/oder anderer Fonds hat, für die die Verwahrstelle (oder eines ihrer verbundenen Unternehmen) tätig ist. Potenzielle Interessenkonflikte können auch zwischen der Verwahrstelle und ihren Beauftragten entstehen, beispielsweise wenn ein ernannter Beauftragter eine verbundene Konzerngesellschaft ist, die eine Vergütung für eine andere Verwahrungsdienstleistung erhält, die sie für das ICAV erbringt.

Tritt ein Interessenkonflikt oder potenzieller Interessenkonflikt auf, wird die Verwahrstelle ihre Verpflichtungen gegenüber dem ICAV berücksichtigen und das ICAV und die anderen Fonds, für die sie tätig ist, fair und so behandeln, dass, soweit praktikabel, alle Transaktionen zu Bedingungen durchgeführt werden, die für das ICAV nicht wesentlich ungünstiger sind, als wenn der Konflikt oder potenzielle Interessenkonflikt nicht bestanden hätte.

Die Verwahrstelle fungiert in keiner Weise als Garant oder Bieter der Anteile des ICAV oder einer zugrunde liegenden Anlage. Die Verwahrstelle ist ein Dienstleister des ICAV und hat keine Verantwortung oder Befugnis, Anlageentscheidungen zu treffen oder Anlageberatung in Bezug auf die Vermögenswerte des ICAV zu leisten. Vorbehaltlich der OGAW-Vorschriften ist die Verwahrstelle nicht verantwortlich und übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Verluste, die dem ICAV oder den Anteilseignern des ICAV infolge einer Nichteinhaltung der Anlageziele, der Anlagepolitik, der Beschränkungen, der Kreditaufnahmebeschränkungen oder der Betriebsrichtlinien des ICAV durch das ICAV, die Verwaltungsgesellschaft oder den Anlageverwalter entstehen.

Die Verwahrstelle ist ein Dienstleister des ICAV und nicht verantwortlich für die Erstellung dieses Dokuments oder für die Aktivitäten des ICAV und übernimmt daher keine Verantwortung für Informationen, die in diesem Dokument enthalten sind oder durch Bezugnahme darin aufgenommen wurden.

Sonstige Bestimmungen

Aktuelle Informationen über den Namen der Verwahrstelle, eine Beschreibung ihrer Aufgaben, etwaige Interessenkonflikte und Übertragungen ihrer Verwahrung werden den Anteilseignern auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

ABSCHLUSSPRÜFER

PwC
One Spencer Dock
North Wall Quay
Dublin 1

VERWALTUNGSLEITER DES ICAV

Goodbody Secretarial Limited

3 Dublin Landings
North Wall Quay
Dublin 1
D01 C4E0
Irland

LOKALE VERTRETUNGSSTELLEN

Die Verwaltungsgesellschaft kann im Namen des ICAV gemäß den Anforderungen der Zentralbank in bestimmten Ländern oder Märkten lokale Vertretungsstellen beauftragen, zu deren Aufgaben unter anderem die Bereitstellung der einschlägigen Dokumente (wie Verkaufsprospekt, KID/KIID und Berichte an die Anteilseigner), ggf. in der lokalen Sprache, gehört. In einigen Ländern ist die Bestellung einer Vertretungsstelle Pflicht, und der Vertreter kann nicht nur bei Transaktionen vermitteln, sondern selbst im eigenen Namen Anteile für Anleger halten.

Alle Gebühren und Aufwendungen, die an eine lokale Vertretungsstelle zu zahlen sind, müssen dem Abschnitt „Aufwendungen“ entsprechen.

AUFWENDUNGEN

Das ICAV zahlt die folgenden Aufwendungen aus dem Vermögen des Teilfonds. Aufwendungen, die in den „Beschreibungen der Teilfonds“ angegeben sind:

Aufwendungen für Verwaltung und Administration

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf eine Verwaltungsgebühr, die aus dem Vermögen jedes Teilfonds/jeder Anteilklasse gezahlt wird, täglich aufläuft und monatlich nachträglich gezahlt wird, wie in der Teilfondsbeschreibung für jeden Teilfonds/jede Anteilklasse angegeben. Die Verwaltungsgesellschaft zahlt aus ihrer Verwaltungsgebühr die Gebühren des Anlageverwalters und anderer Dienstleister, die von der Verwaltungsgesellschaft von Zeit zu Zeit bestimmt werden können, einschließlich Vertriebsstellen und Untervertriebsstellen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann von Zeit zu Zeit nach eigenem Ermessen und aus eigenen Mitteln beschließen, den Anteilseignern einen Teil oder die gesamte Verwaltungsgebühr zurückzuerstatten.

Die Verwaltungsgesellschaft hat außerdem Anspruch auf eine Verwaltungsgebühr, die aus dem Vermögen jedes Teilfonds/jeder Anteilklasse gezahlt wird, täglich aufläuft und monatlich nachträglich gezahlt wird, wie in der Teilfondsbeschreibung für jeden Teilfonds/jede Anteilklasse angegeben. Die Verwaltungsgesellschaft zahlt aus der Verwaltungsgebühr folgende Gebühren und Aufwendungen des ICAV:

- Gebühren der Verwahrstelle, des Administrators und des Sekretärs des ICAV;
- staatliche und regulatorische Kosten, Registrierungs- und Notierungskosten und Kosten für lokale Vertretungsstellen und Beauftragte sowie mit dem grenzüberschreitenden Vertrieb verbundene Ausgaben;
- Kosten für die Bereitstellung von Informationen an Anteilseigner wie die Kosten für die Erstellung, die Übersetzung, den Druck und den Vertrieb der Berichte an die Anteilseigner, Verkaufsprospekte und der KID/KIID;
- alle Gebühren und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Zahlung von Rückgabeerlösen und Dividenden sowie mit der Einberufung und Abhaltung von Hauptversammlungen anfallen;
- alle Kosten im Zusammenhang mit der Information der Anteilseigner einschließlich der Kosten für die Veröffentlichung von Anteilspreisen in der Finanzpresse sowie der Erstellung von Informationsmaterial;
- alle sonstigen Kosten, die mit der Geschäftstätigkeit und dem Vertrieb verbunden sind, u. a. Kosten, die für die Verwaltungsgesellschaft, den Anlageverwalter, die Verwahrstelle, den Administrator und alle anderen Dienstleistungsanbieter im Rahmen ihrer Verpflichtungen dem ICAV gegenüber anfallen;
- Honorare für professionelle Dienstleistungsunternehmen, einschließlich der Wirtschaftsprüfer, des

Verwaltungsleiters des ICAV und der Rechtsberater; und

- Honorare und Auslagen des Verwaltungsrats, die an unabhängige Verwaltungsratsmitglieder für ihre Leistungen im Verwaltungsrat des ICAV zu zahlen sind.

Angesichts des festen Charakters der Verwaltungsgebühr wird die Verwaltungsgesellschaft, wenn die in einem Zeitraum tatsächlich angefallenen Kosten einer Anteilsklasse die Verwaltungsgebühr übersteigen, den Fehlbetrag aus eigenen Mitteln ausgleichen. Umgekehrt behält die Verwaltungsgesellschaft die Differenz ein, wenn die Verwaltungsgebühr in einem Zeitraum höher ist als die tatsächlich entstandenen Aufwendungen der Anteilklasse.

ALLGEMEINE AUSGABEN

Das ICAV zahlt auch bestimmte allgemeine Aufwendungen, die nicht in den Verwaltungs- und Administrationsgebühren enthalten sind, die im Abschnitt „Beschreibung der Teilfonds“ angegeben sind. Zu diesen allgemeinen Aufwendungen gehören:

- Steuern auf die Vermögenswerte und Erträge des Teilfonds;
- standardmäßige Makler- und Bankgebühren für Geschäftstransaktionen und Wertpapiergeschäfte zu handelsüblichen Sätzen;
- etwaige außerordentliche Aufwendungen (falls vorhanden), die von Zeit zu Zeit entstehen können, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Rechtsdienstleistungen im Zusammenhang mit wesentlichen rechtlichen oder regulatorischen Entwicklungen, die das ICAV betreffen; wesentliche Aufwendungen im Zusammenhang mit regulatorischen Anfragen, Prozesskosten und jeglichen Steuern, Abgaben, Zöllen oder ähnlichen Änderungen, die dem ICAV oder seinen Vermögenswerten auferlegt werden und die ansonsten nicht als gewöhnliche Aufwendungen gelten würden;
- die Kosten einer Zusammenlegung oder Umstrukturierung des ICAV oder eines Teilfonds/einer Anteilklasse, einschließlich Verbindlichkeiten aus der Zusammenlegung, Vereinigung oder Umstrukturierung, die nach der Übertragung der Vermögenswerte des Teilfonds in einer solchen Transaktion entstehen;
- die Kosten für die Liquidation oder Auflösung des ICAV oder die Auflösung eines Teilfonds;
- die Betriebskosten und -gebühren im Zusammenhang mit einem effizienten Portfoliomanagement; und
- alle Gebühren und Kosten, die den Vertretern des Anlageverwalters im Zusammenhang mit der Zentralisierung von Aufträgen und der Unterstützung der bestmöglichen Ausführung entstehen, um die Effizienz zu steigern und die Kosten zu senken; einige dieser Vertreter können verbundene Unternehmen des Anlageverwalters sein.

Alle Aufwendungen, die aus dem Vermögen der Teilfonds bezahlt werden, werden in der Berechnung des NIW berücksichtigt. Die tatsächlich gezahlten Beträge werden in den Jahresberichten und geprüften Abschlüssen des ICAV dokumentiert.

GRÜNDUNGSAUSGABEN

Die Kosten für die Gründung des ICAV und der anfänglichen Teilfonds sowie die Kosten für das Erstangebot von Anteilen der Teilfonds, die Erstellung und den Druck des Erstverkaufsprospekts, die Marketingkosten und die Gebühren aller damit verbundenen Fachleute werden von der Verwaltungsgesellschaft getragen.

MITTEILUNGEN UND VERÖFFENTLICHUNGEN

VERÖFFENTLICHUNG VON MITTEILUNGEN

Entwicklungen betreffend Ihre Anlagen im ICAV oder dessen Teilfonds werden auf der Website www.amundi.ie oder etwaigen Nachfolge-Websites dieser Website bekanntgegeben, es sei denn, im Verkaufsprospekt sind andere Kommunikationsmittel angegeben oder die geltenden Gesetze und Vorschriften erfordern den Einsatz anderer Kommunikationsmittel. Wir bitten Sie, diese Website regelmäßig zu besuchen.

Der Nettoinventarwert je Anteil jeder aufgelegten Klasse jedes Teilfonds ist an jedem Geschäftstag beim Administrator und beim eingetragenen Sitz des ICAV erhältlich. Der Nettoinventarwert je Anteil wird ebenfalls auf dem neuesten Stand gehalten und über andere vom Verwaltungsrat festgelegte Finanz- und Medienkanäle zur Verfügung gestellt. Insbesondere sind die NIW auch unter www.amundi.ie verfügbar.

Informationen über die Wertentwicklung in der Vergangenheit sind in den KID/KIID für jeden Teilfonds nach Anteilsklasse und in den Berichten an die Anteilseigner (letzter Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss sowie Halbjahresbericht und ungeprüfter Abschluss) enthalten. Der letzte Jahresbericht und geprüfte Abschluss sowie Halbjahresbericht und ungeprüfte Abschluss des ICAV werden in EUR angegeben.

EXEMPLARE VON DOKUMENTEN

Verschiedene Dokumente über das ICAV sind online unter amundi.com und/oder amundietf.com, bei einer lokalen Vertretungsstelle (sofern in Ihrem Land vorhanden) und am Gesellschaftssitz während der üblichen Geschäftszeiten an Wochentagen mit Ausnahme von Samstagen und gesetzlichen Feiertagen erhältlich und umfassen unter anderem:

- Verkaufsprospekt
- Berichte an die Anteilseigner (letzter Jahresbericht und geprüfter Abschluss sowie Halbjahresbericht und ungeprüfter Abschluss)
- Mitteilungen an die Anteilseigner
- KID/KIID
- die wesentlichen vorstehend genannten Verträge
- die OGAW-Vorschriften
- die OGAW-Vorschriften der Zentralbank

Kopien der Gründungsurkunde des ICAV und nach Veröffentlichung der periodischen Berichte an die Anteilseigner sind ebenfalls kostenlos beim Administrator erhältlich.

GRÜNDUNGSAKT

ZUSAMMENFASSUNG DER BESTIMMUNGEN

Gemäß Klausel 4.1 der Gründungsurkunde besteht der alleinige Zweck des ICAV in der gemeinsamen Anlage in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen liquiden finanziellen Vermögenswerten, die in Vorschrift 68 der OGAW-Vorschriften genannt sind, von in der Öffentlichkeit aufgenommenem Kapital, das nach dem Grundsatz der Risikostreuung eingesetzt wird. Die Gründungsurkunde enthält Bestimmungen mit folgender Wirkung:

Ermächtigung der Verwaltungsratsmitglieder zur Zuteilung von Anteilen Die Verwaltungsratsmitglieder sind im Allgemeinen und vorbehaltlos ermächtigt, alle Befugnisse des ICAV auszuüben, um relevante Wertpapiere bis zu einem Betrag zuzuteilen, der dem genehmigten, aber noch nicht ausgegebenen Anteilskapital des ICAV entspricht.

Änderung von Rechten Die mit einer jeweiligen Klasse verbundenen Rechte können ungeachtet dessen, ob das ICAV fortgeführt oder aufgelöst wird oder eine Auflösung erwogen wird, mit schriftlicher Zustimmung von drei Vierteln der Inhaber der ausgegebenen Anteile jener Klasse oder mit der Genehmigung durch einen auf einer gesonderten Hauptversammlung gefassten besonderen Beschluss der Inhaber von Anteilen der Klasse geändert oder aufgehoben werden. Eine solche Zustimmung oder Genehmigung ist jedoch im Falle einer Änderung, Ergänzung oder Aufhebung der mit Anteilen einer Klasse verbundenen Rechte nicht erforderlich, wenn diese Änderung, Ergänzung oder Aufhebung nach Ansicht des Verwaltungsrats die Interessen der betreffenden Anteilseigner oder eines von ihnen nicht wesentlich beeinträchtigt. Das erforderliche Quorum bei einer solchen gesonderten Hauptversammlung besteht aus einem persönlich anwesenden oder durch einen Bevollmächtigten vertretenen Anteilseigner der ausgegebenen Anteile der betreffenden Klasse.

Stimmrechte Vorbehaltlich aller Rechte oder Einschränkungen, die derzeit mit einer oder mehreren Anteilsklassen verbunden sind, hat bei Abstimmung durch Handzeichen jeder persönlich anwesende oder durch einen Bevollmächtigten vertretene Anteilseigner eine Stimme. Bei einer schriftlichen Abstimmung hat jeder persönlich anwesende oder durch einen Bevollmächtigten vertretene Anteilseigner eine Stimme für jeden von ihm gehaltenen Anteil.

Änderung des Anteilskapitals Das ICAV kann von Zeit zu Zeit durch ordentlichen Beschluss das Anteilskapital um den Betrag und/oder die Anzahl erhöhen, die der Beschluss vorschreibt.

Beteiligungen von Mitgliedern des Verwaltungsrats Vorausgesetzt, dass Art und Umfang seiner Beteiligung wie nachstehend dargelegt offengelegt werden, wird kein Verwaltungsratsmitglied oder nominiertes Verwaltungsrats-mitglied durch sein Amt daran gehindert, mit dem ICAV Verträge zu schließen, und ein solcher Vertrag oder jedweder Vertrag bzw. jedwede Vereinbarung, die durch oder im Namen eines anderen Unternehmens, an dem ein Verwaltungsrats-mitglied eine Beteiligung hat, geschlossen wird, muss nicht vermieden werden, und ein Verwaltungsratsmitglied, das solche Verträge schließt oder eine solche Beteiligung hat, haftet gegenüber dem ICAV nicht für einen durch einen solchen Vertrag oder eine solche Vereinbarung erzielten Gewinn aus dem Grunde, dass dieses Verwaltungsratsmitglied dieses Amt inne hat oder weil dadurch eine treuhänderische Beziehung hergestellt ist.

Die Art der Beteiligung eines Verwaltungsratsmitglieds ist von ihm in der Sitzung der Verwaltungsratsmitglieder, in der die Frage des Abschlusses des Vertrages oder der Vereinbarung erstmals beraten wird, oder, falls das Verwaltungsratsmitglied am Datum dieser Sitzung noch keine Beteiligung an dem vorgesehenen Vertrag oder der vorgesehenen Vereinbarung hatte, in der nächsten Sitzung der Verwaltungsratsmitglieder nach dem Datum, ab dem das Verwaltungsratsmitglied diese Beteiligung hatte, und in einem Fall, in dem das Verwaltungsratsmitglied nach Abschluss eines Vertrages oder einer Vereinbarung eine Beteiligung daran erhält, in der ersten Sitzung der Verwaltungsratsmitglieder nach dem Datum anzugeben, ab dem das Verwaltungsratsmitglied diese Beteiligung hatte.

Ein Verwaltungsratsmitglied darf in einer Sitzung der Verwaltungsratsmitglieder seine Stimme nicht zu einem Beschluss über eine Angelegenheit abgeben, bei der es ein unmittelbares oder mittelbares wesentliches Interesse (mit Ausnahme eines Interesses, das sich aus seiner Beteiligung an Anteilen oder anderen Wertpapieren oder anderweitig an oder durch das ICAV ergibt) oder eine Verpflichtung hat, die mit den Interessen des ICAV in Konflikt steht oder stehen kann. Ein Verwaltungsratsmitglied wird bei der Feststellung des anwesenden Quorums in einer Sitzung im Zusammenhang mit einem solchen Beschluss, bei dem es kein Stimmrecht hat, nicht mitgezählt.

Kreditaufnahmebefugnisse Vorbehaltlich der OGAW-Vorschriften und des ICAV-Gesetzes können die Verwaltungsratsmitglieder alle Befugnisse des ICAV zur Aufnahme oder Beschaffung von Geldern sowie zur Beleihung, Belastung, Verpfändung oder Übertragung seines Unternehmens, Eigentums und Vermögens (sowohl des gegenwärtigen als auch zukünftigen) und des nicht abgerufenen Kapitals oder eines Teils davon ausüben, vorausgesetzt, dass alle derartigen Kreditaufnahmen und Vermögensübertragungen im Rahmen der von der Zentralbank festgelegten Grenzen erfolgt.

Ausscheiden von Verwaltungsratsmitgliedern Die Verwaltungsratsmitglieder sind nicht verpflichtet, durch Rotation oder bei Erreichen eines bestimmten Alters auszuscheiden;

Rücknahmerecht Anteilseigner haben das Recht, beim ICAV gemäß den Bestimmungen der Gründungsurkunde die Rücknahme ihrer Anteile zu beantragen.

Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder Sofern nicht anderweitig jeweils vom ICAV auf einer Hauptversammlung festgelegt, wird die gewöhnliche Vergütung jedes Verwaltungsratsmitglieds von Zeit zu Zeit durch Beschluss des Verwaltungsrats festgelegt. Einem Verwaltungsratsmitglied, das zum geschäftsführenden Mitglied bestellt ist (im Sinne dieser Bestimmung auch das Amt des Vorsitzenden und seines Stellvertreters) oder das sonstige Leistungen erbringt, die nach Ansicht der Verwaltungsratsmitglieder über den Rahmen der gewöhnlichen Pflichten eines Verwaltungsratsmitglieds hinausgehen, kann über Bezüge, Provisionen oder anderweitig eine von den Verwaltungsratsmitgliedern festzulegende besondere Vergütung gezahlt werden. Den Verwaltungsratsmitgliedern können alle Reise- und Hotelkosten und sonstigen Spesen bezahlt werden, die ihnen durch die Teilnahme an und die Rückkehr von Sitzungen des Verwaltungsrats oder Ausschüssen oder von Hauptversammlungen des ICAV oder gesonderten Versammlungen der Anteilseigner einer Anteilsklasse des ICAV oder ansonsten in Verbindung mit der Erfüllung ihrer Pflichten ordnungsgemäß entstanden sind. (Die Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder wird im vorstehenden Abschnitt „Allgemeine Gebühren und Aufwendungen“ beschrieben).

Übertragung von Anteilen. Vorbehaltlich der nachstehend dargelegten Beschränkungen können die Anteile eines Anteilseigners durch schriftliche Urkunde in einer üblichen oder gängigen Form oder in einer anderen, vom Verwaltungsrat genehmigten Form übertragen werden. Der Verwaltungsrat kann nach seinem alleinigen Ermessen und ohne Angabe von Gründen die Registrierung einer Übertragung eines Anteils direkt oder indirekt an eine natürliche oder juristische Person zurückweisen, die nach Ansicht des Verwaltungsrats eine US-Person ist oder Anteile zugunsten einer US-Person hält (es sei denn, der Verwaltungsrat stellt fest, dass (i) die Transaktion gemäß einer nach dem Wertpapierrecht der Vereinigten Staaten verfügbaren Befreiung von der Registrierung zulässig ist und (ii) der betreffende Teilfonds und das ICAV weiterhin Anspruch auf eine Befreiung von der Registrierung als Investmentgesellschaft nach dem Wertpapierrecht der Vereinigten Staaten haben, wenn diese Person Anteile hält),

eine Person unter 18 Jahren (oder einem anderen nach Ansicht des Verwaltungsrats angemessenen Alter), eine natürliche oder juristische Person, die Angaben in Zeichnungsdokumenten verletzt oder gefälscht hat, eine Person, die mutmaßlich gegen ein Gesetz oder eine Anforderung eines Landes oder einer Regierungsbehörde verstößt, wonach diese natürliche oder juristische Person nicht berechtigt ist, Anteile zu halten, oder unter Umständen, die (unabhängig davon, ob diese Person(en) dadurch direkt oder indirekt betroffen ist/sind, ob allein oder in Verbindung mit anderen verbundenen oder nicht verbundenen Personen, oder unter sonstigen Umständen, die der Verwaltungsrat als maßgeblich erachtet) nach Ansicht des Verwaltungsrats dazu führen könnten, dass der betreffende Teilfonds des ICAV steuerpflichtig wird oder andere finanzielle, rechtliche oder wesentliche verwaltungstechnische Nachteile erleidet. Der Verwaltungsrat kann die Anerkennung einer Übertragungsurkunde ablehnen, es sei denn sie wird zusammen mit dem (gegebenenfalls ausgegebenen) Zertifikat für die Anteile vorgelegt, auf die sie sich bezieht, sie bezieht sich nur auf eine Anteilsklasse, nicht mehr als vier Übertragungsempfänger sind begünstigt und sie wird am eingetragenen Sitz oder an einem anderen vom Verwaltungsrat anzugebenden Ort hinterlegt;

Umtausch von Teilfonds Vorbehaltlich der Bestimmungen der Gründungsurkunde und des Verkaufsprospekts ist ein Anteilseigner, der an einem beliebigen Handelstag Anteile einer Klasse eines Teilfonds hält, berechtigt, von Zeit zu Zeit alle oder einen Teil dieser Anteile in Anteile einer anderen Klasse umzutauschen (wobei es sich bei dieser Klasse entweder um eine bestehende Klasse oder eine Klasse handelt, deren Auflegung vom Verwaltungsrat mit Wirkung ab diesem Handelstag genehmigt wurde);

Abwicklung Die Gründungsurkunde enthält Bestimmungen mit folgender Wirkung:

(i) Wenn das ICAV abgewickelt werden soll, verwendet der Liquidator vorbehaltlich der Bestimmungen des ICAV-Gesetzes die Vermögenswerte jedes Teilfonds in der ihm sinnvoll erscheinenden Form und Reihenfolge, um die Forderungen der Gläubiger in Bezug auf diesen Teilfonds zu befriedigen;

(ii) Die zur Ausschüttung an die Anteilseigner verfügbaren Vermögenswerte werden wie folgt verwendet: Zunächst wird der einer Anteilsklasse jeweils zuzurechnende verhältnismäßige Anteil des Vermögens eines Teilfonds an die Inhaber von Anteilen der jeweiligen Anteilsklasse in dem Verhältnis ausgeschüttet, in dem die von jedem Anteilseigner gehaltenen Anteile am Tag des Beginns der Abwicklung zur Gesamtzahl der ausgegebenen Anteile der jeweiligen Anteilsklasse stehen; danach wird ein möglicher Restbetrag, der keiner Anteilsklasse zuzurechnen ist, den Anteilsklassen auf Grundlage des jeder Anteilsklasse zuzuordnenden Nettoinventarwerts am Tag des Beginns der Abwicklung anteilig zugeordnet, und der auf diese Weise einer Anteilsklasse zugeordnete Betrag anschließend an die Anteilseigner anteilig im Verhältnis der von diesen an der jeweiligen Anteilsklasse gehaltenen Anzahl von Anteilen ausgeschüttet;

(iii) Ein Teilfonds kann gemäß Abschnitt 37 des ICAV-Gesetzes abgewickelt werden, und in diesem Fall gelten die in diesem Absatz dargelegten Bestimmungen bezüglich dieses Teilfonds entsprechend;

(iv) Falls das ICAV abgewickelt werden soll (gleich, ob die Liquidation freiwillig, unter Aufsicht oder durch das Gericht erfolgt), kann der Liquidator kraft eines Sonderbeschlusses der betreffenden Anteilseigner und aller sonstigen Genehmigungen, die gemäß dem ICAV-Gesetz erforderlich sind, das sich auf den jeweiligen Teilfonds beziehende Vermögen des ICAV ganz oder teilweise im Wege einer Sachausschüttung an die Inhaber von Anteilen einer Klasse bzw. Klassen eines Teilfonds verteilen, unabhängig davon, ob das Vermögen aus Eigentum einer einzigen Art besteht oder nicht. Für diese Zwecke kann er für eine oder mehrere Eigentumsklassen den Wert ansetzen, den er für angemessen hält; ferner kann er festlegen, wie diese Verteilung im Verhältnis zwischen den Anteilseignern bzw. den Inhabern der verschiedenen Anteilsklassen zu erfolgen hat. Der Liquidator kann kraft derselben Bevollmächtigung gegebenenfalls einen Teil des Vermögens zugunsten der Inhaber auf Treuhänder von Treuhandvermögen übertragen, die dem Liquidator kraft derselben Bevollmächtigung geeignet erscheinen, sodass die Liquidation des ICAV abgeschlossen und das ICAV aufgelöst werden kann, jedoch mit der Maßgabe, dass kein Anteilseigner gezwungen wird, Vermögenswerte anzunehmen, für die Verbindlichkeiten bestehen. Ein Anteilseigner kann den Liquidator bitten, statt einer Sachübertragung von Vermögenswerten auf ihn diese zu veräußern und stattdessen den Nettoverkaufserlös an ihn zu zahlen.

Pflichtanteile In der Gründungsurkunde sind keine Pflichtanteile für Verwaltungsratsmitglieder vorgesehen.

RECHTSSTREITIGKEITEN UND SCHIEDSVERFAHREN

Zum Datum der Veröffentlichung dieses Verkaufsprospekts ist das ICAV nicht an Rechtsstreitigkeiten oder Schiedsverfahren beteiligt, noch sind den Verwaltungsratsmitgliedern anhängige oder drohende Rechtsstreitigkeiten oder Schiedsverfahren bekannt.

BETEILIGUNGEN DER VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER

Es bestehen keine Dienstverträge zwischen dem ICAV und seinen Verwaltungsratsmitgliedern, noch sind solche Verträge geplant. Vielmehr bestehen Ernennungsschreiben zwischen dem ICAV und jedem der Verwaltungsratsmitglieder.

Zum Datum dieses Verkaufsprospekts hat kein Verwaltungsratsmitglied direkte oder indirekte Beteiligungen an Vermögenswerten, die von dem ICAV erworben oder veräußert wurden oder werden sollen oder an das ICAV ausgegeben wurden oder werden sollen, und außer wie nachstehend angegeben ist kein Verwaltungsratsmitglied wesentlich an einem Vertrag oder einer Vereinbarung beteiligt, der/die zum Datum dieses Prospekts besteht und der/die in seiner/ihrer Art und seinen/ihren Bedingungen ungewöhnlich oder im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit des ICAV von Bedeutung ist.

DIE MANAGEMENTGESELLSCHAFT

BETRIEB UND UNTERNEHMENSSTRUKTUR

Name und Beschreibung der Managementgesellschaft

Amundi Ireland Limited ist Teil der Amundi Asset Management Group, deren oberste Muttergesellschaft Amundi S.A. ist.

Eingetragener Sitz der Gesellschaft

One George's Quay Plaza
George's Quay
Dublin 2
Irland

Rechtsform der Gesellschaft

Aktiengesellschaft.

Gegründet

12. Juni 1998

Regulierungsbehörde

Zentralbank von Irland
New Wapping Street

North Wall Quay

Dublin 1

Irland

Verwaltungsleiter

MFD Secretaries Limited
32 Molesworth Street
Dublin 2
Irland

VERANTWORTLICHKEITEN

Gemäß den Bestimmungen des Managementvertrags ist die Verwaltungsgesellschaft für den Vertrieb, die Anlageverwaltung und die allgemeine Verwaltung des ICAV verantwortlich und befugt, diese Funktionen unter der Gesamtaufsicht und Kontrolle des Verwaltungsrats des ICAV zu delegieren.

Die Verwaltungsgesellschaft kann gemäß den Anforderungen der Zentralbank ihre Aufgaben ganz oder teilweise an Dritte delegieren. Solange sie die Kontrolle und Aufsicht behält, kann die Verwaltungsgesellschaft einen oder mehrere Anlagemanager für die tägliche Verwaltung des Teilfondsvermögens bzw. einen oder mehrere nichtdiskretionäre Berater zur Bereitstellung von Anlageinformationen, Empfehlungen und Recherche zu geplanten und bestehenden Anlagen bestellen. Die Managementgesellschaft kann außerdem mehrere Dienstleistungsanbieter ernennen, unter anderem die nachstehend genannten, und kann Vertriebshändler für die Vermarktung und den Vertrieb von Teilfondsanteilen in jeder Gerichtsbarkeit bestellen, in der die Anteile zum Verkauf zugelassen sind.

GEBÜHREN

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf den Erhalt der für jeden Teilfonds in den „Beschreibungen der Teilfonds“ angegebene Managementgebühr. Diese Gebühr wird auf der Grundlage des Nettoinventarwerts jedes Teilfonds berechnet und läuft an jedem Geschäftstag auf und wird vierteljährlich rückwirkend ausgezahlt. Die Verwaltungsgesellschaft bezahlt alle Anlagemanager, Dienstleister und Vertriebshändler aus der Managementgebühr. Die Managementgesellschaft kann beschließen, auf einen Teil ihrer Gebühr oder die gesamte Gebühr zu verzichten, um Auswirkungen auf die Performance zu mindern. Die Beträge, auf die sie verzichtet, können nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft jedem beliebigen Teilfonds oder jeder Klasse für einen beliebigen Zeitraum und in einem beliebigen Ausmaß zugeteilt werden.

VERGÜTUNGSPOLITIK

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Vergütungspolitik erstellt und eingeführt, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und dieses fördert, indem sie ein Geschäftsmodell betreibt, das naturgemäß keinen Anreiz zu einer überhöhten Risikobereitschaft gibt, die nicht mit dem Risikoprofil der Teilfonds vereinbar ist. Die Verwaltungsgesellschaft hat die Mitarbeiter identifiziert, deren berufliche Tätigkeiten wesentliche Auswirkungen auf die Risikoprofile der Teilfonds haben, und wird sicherstellen, dass diese Mitarbeiter die Vergütungspolitik erfüllen. Die Vergütungspolitik umfasst die Governance der Vergütung, eine Zahlungsstruktur mit einem ausgewogenen Verhältnis zwischen festen und variablen Komponenten und Anforderungen an die Ausrichtung am Risiko und langfristigen Erfolg. Diese Anforderungen an die Ausrichtung sollen mit der Geschäftsstrategie, den Zielsetzungen, Werten und Interessen der Verwaltungsgesellschaft, des ICAV und der Anteilseigner vereinbar sein und Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten vorsehen. Die Verwaltungsgesellschaft stellt sicher, dass die Berechnung einer leistungsbasierten Vergütung auf den entsprechenden mehrjährigen Erfolgskennzahlen des ICAV beruht und die Vergütung über denselben Zeitraum verteilt ausgezahlt wird. Die Einzelheiten der derzeitigen Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft, unter anderem eine Beschreibung der Berechnungsverfahren von Vergütungen und Zuwendungen sowie die Identität der für die Vergabe der Vergütungen und Zuwendungen zuständigen Personen, finden sich auf https://about.amundi.com/Metanav-Footer/Footer/Quick-Links/Legal-documentation und eine gedruckte Version steht Anlegern kostenlos auf Anfrage am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft zur Verfügung.

VERWALTUNGSRAT

Die Verwaltungsratsmitglieder der Verwaltungsgesellschaft werden im Folgenden beschrieben:

Edouard Auché (in Frankreich ansässig)

Herr Auché ist verantwortlich für Transversal and Support Functions der Operations Services and Technology Division des Anlagemanagers. Seinen beruflichen Weg begann Herr Auché als Händler von festverzinslichen Derivaten für Société Générale (1990–1994) in Paris und New York, danach für Crédit Suisse Financial Products (1995–1999). Nach einigen Jahren als Unternehmensberater für IBM (Financial Market Practice) kehrte Herr Auché 2004 zur Société Générale zurück und kam 2006 zu Lyxor, wo er mehrere Positionen innehatte, bevor er 2015 zum Secretary General für Corporate and Support-Funktionen benannt wurde. Nach Abschluss der operativen Integration von Lyxor in den Anlagemanager wurde Herr Auché zum Secretary General der Operations Services and Technology Division des Anlagemanagers benannt. Herr Auché besitzt einen Master of Engineering der Ecole Centrale Paris (ECP) sowie einen Master of Science der Florida Atlantic University (FAU, USA).

David Harte (in Irland ansässig)

Herr Harte ist Chief Executive Officer der Verwaltungsgesellschaft und stellvertretender Leiter des Geschäftsbereichs Operations, Services and Technology der Amundi Group. Er ist seit 1989 in der Investmentbranche tätig. Vor seinem Eintritt in die Amundi Group war er Chief Operating Officer bei Bear Stearns Bank plc, Dublin. Zuvor war er auch bei einer Reihe von Finanzinstituten in London tätig. Herr Harte hat einen BA (Honours)-Abschluss in Wirtschaft und Geografie vom Trinity College Dublin.

Declan Murray (in Irland ansässig)

Herr Murray ist geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der Verwaltungsgesellschaft. Seine Karriere in der Finanzbranche begann er 1991. Bevor er 1999 zur Amundi-Gruppe kam, hatte er verschiedene Positionen bei ING, Eagle Star Life Assurance Co. Ltd. und Ernst & Young inne. Herr Murray wurde als Fellow des Institute of Chartered Accountants of Ireland zugelassen.

Bernard Hanratty (in Irland ansässig)

Herr Hanratty ist unabhängiger Vorsitzender und nicht geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied des Verwalters. Er hat einen Abschluss mit Auszeichnung („Honours Degree“) in Informatik vom Trinity College Dublin und ein Professional Diploma in Corporate Governance von der UCD Michael Smurfit Business School. Herr Hanratty leitet derzeit die Arbeitsgruppe „Independent Directors' Governance“ bei Irish Funds, einer Organisation, der er als ehemaliger Vorsitzender und 10-jähriges Ratsmitglied angehört. Herr Hanratty arbeitete 30 Jahre bei der Citigroup und war zuletzt für die Bereiche Produktentwicklung, Vertrieb und Beziehungsmanagement in Europa verantwortlich.

Catherine Lane (in Irland ansässig)

Frau Lane ist ein unabhängiges, nicht geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied und Investmentmanagement-Expertin mit mehr als 22 Jahren Erfahrung in leitenden Portfoliomanagement-, Führungs- und Verwaltungsrats-funktionen. Schwerpunkt ihrer Karriere sind die Bereiche Fondsmanagement, Kredit- und Portfoliomanagement, Treasury und Risiko. Dazu gehörten die Geschäftsführung von zwei Fondsverwaltungsgesellschaften sowie die Geschäftsführung der irischen Tochtergesellschaft einer europäischen Bank. Von 1998 bis 2012 leitete Frau Lane das Fremdkapitalmarktportfolio der Banktochtergesellschaft sowie die Treasury-Funktion inklusive aller Refinanzierungs-, Währungs- und Zinssicherungsanforderungen. Neben ihrer Funktion als Vorsitzende von Fondsbewertungsausschüssen und Risikoausschüssen war sie in geschäftsführenden und nicht geschäftsführenden Verwaltungsratsfunktionen tätig. Frau Lane verfügt über einen MSc in Investment, Treasury and Banking der Dublin City University, einen Bachelor of Business Studies (Hons) des Trinity College Dublin, einen MA in International Studies der University of Limerick und ein Postgraduiertendiplom in Applied Finance Law der Law Society of Ireland.

Clarisse Djabbari (Französin)

Frau Djabbari begann ihre Karriere bei Deloitte 1995 und spezialisierte sich in der Abteilung Banking and Institutional Finance. Im Jahr 2000 kam sie dann zur Société Générale CIB, wo sie 10 Jahre lang mehrere Führungspositionen in den Finanz- und Betriebsbereichen der Bank in Frankreich und im Vereinigten Königreich innehatte. 2010 arbeitete Frau Djabbari bei Lyxor Asset Management, wo sie stellvertretende CEO der ETF-Geschäftslinie war. Sie kam im November 2018 als Head of Strategy & Development für die Geschäftslinie ETF, Indexing & Smart Beta zu Amundi. Sie ist derzeit Chief of Staff des Chief Investment Officer von Amundi und hat diese Funktion 2021 übernommen. Frau Djabbari hat einen Masterabschluss in Finanzen der Audencia Business School.

Jeanne Duvoux (Französin)

Frau Duvoux ist seit September 2023 Global Head of Business Support and Operations bei Amundi. Sie kam 2019 zu Amundi als CEO und Managing Director von Amundi Luxembourg. In Luxemburg war sie Mitglied des Verwaltungsrats mehrerer von Amundi Luxembourg verwalteter Fonds, Vorsitzende des Verwaltungsrats von Fund Channel und AGS (Amundi Global Solution) und Mitglied des Verwaltungsrats von ALFI (Association of the Luxembourg Fund Industry). Bevor sie zu Amundi kam, war sie Leiterin des Private Banking-Geschäfts der Société Generale in Luxemburg und ab 2015 Mitglied des Executive Committee der Geschäftseinheit Private Banking der Société Générale. Sie begann ihre Karriere als Wirtschaftsprüferin bei Deloitte und trat 1996 der Société Générale Gruppe bei, wo sie nacheinander die Positionen Chief Financial Officer und stellvertretender CEO der FIMAT-Gruppe (Newedge) innehatte. 2006 kam sie nach der Übernahme des Wertpapiergeschäfts von Unicredit in Italien zu SGSS und wurde CEO und Geschäftsführerin der SGSS SpA in Mailand. Sie hat einen Masterabschluss in Volks- und Betriebswirtschaftswissenschaften der Neoma Business und ist zertifizierte Wirtschaftsprüferin.

VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT BESCHÄFTIGTE DIENSTLEISTUNGSANBIETER

ANLAGEVERWALTER

Amundi Asset Management wurde zum Anlageverwalter für das ICAV ernannt. Der Anlageverwalter ist als société par actions simplifiée mit Sitz in 90, Boulevard Pasteur F-75015 Paris, Frankreich, eingetragen und von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich zugelassen.

Die Geschäftstätigkeit des Anlageverwalters umfasst die Erbringung von Portfolioverwaltungsdienstleistungen für Einrichtungen für gemeinsame Anlagen. Der Anlageverwalter fungiert auch als Promoter des ICAV.

Der Anlageverwalter ist für das tägliche Management der Teilfonds verantwortlich. Wenn die Verwaltungsgesellschaft dies wünscht, kann der Anlageverwalter dem Verwaltungsrat und der Verwaltungsgesellschaft mit Rat und Hilfe bei der Festlegung der Anlageziele und -richtlinien und der Entscheidung damit verbundener Angelegenheiten für das ICAV oder einen Teilfonds zur Seite stehen.

Der Anlageverwalter kann seine Anlageverwaltungs- und Beratungsfunktionen gemäß den Anforderungen der Zentralbank auf eigene Kosten und Verantwortung und mit Zustimmung des Verwaltungsrats, der Verwaltungsgesellschaft und der Zentralbank ganz oder teilweise an Unteranlage-verwalter delegieren. Angaben zu Unteranlageverwaltern, die nicht direkt aus dem Vermögen des ICAV bezahlt werden, sind den Anteilseignern auf Anfrage zur Verfügung zu stellen.

Solange sie die Kontrolle und Aufsicht behält, kann die Verwaltungsgesellschaft beispielsweise einen oder mehrere Unteranlageverwalter für die tägliche Verwaltung des Teilfondsvermögens bzw. einen oder mehrere Anlageberater zur Bereitstellung von Anlageinformationen, Empfehlungen und Recherche zu geplanten und bestehenden Anlagen bestellen.

ADMINISTRATOR

Die Verwaltungsgesellschaft hat HSBC Securities Services (Ireland) DAC gemäß dem Verwaltungsvertrag zum Administrator, zur Registerstelle und Übertragungsstelle des ICAV ernannt. Gemäß den Bestimmungen des Verwaltungsvertrags ist der Administrator für die Erbringung von Register- und Übertragungsstellendienstleistungen, die Durchführung der täglichen Verwaltung des ICAV sowie für die Erbringung der Fondsbuchhaltung für das ICAV, einschließlich der Berechnung des NIW des ICAV und der Anteile, verantwortlich.

Der Administrator wurde am 29. November 1991 als Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Private Limited Company) nach irischem Recht gegründet und ist in der Erbringung von Verwaltungs- und Buchhaltungs-dienstleistungen für Organismen für gemeinsame Anlagen tätig. Der Administrator ist eine indirekte hundertprozentige Tochtergesellschaft von HSBC Holdings plc, einer im Vereinigten Königreich gegründeten Aktiengesellschaft. Der Administrator hat seinen eingetragenen Sitz in 1 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, D02 P820.

WESENTLICHE VERTRÄGE

Die folgenden Verträge wurden nicht im Rahmen des vom ICAV zu verfolgenden gewöhnlichen Geschäftsbetriebs abgeschlossen und sind wesentlich oder können wesentlich sein:

MANAGEMENTVERTRAG

Der Managementvertrag vom 14. April 2022 zwischen dem ICAV und der Verwaltungsgesellschaft. Dieser Vertrag sieht vor, dass die Bestellung der Verwaltungsgesellschaft als Verwalter so lange in Kraft bleibt, bis sie von einer der Parteien mit einer Frist von mindestens 90 Tagen schriftlich gegenüber der jeweils anderen Partei gekündigt wird; unter bestimmten Umständen kann der Vertrag jedoch auch unverzüglich schriftlich von einer der Parteien gegenüber der jeweils anderen Partei gekündigt werden. Im Rahmen dieses Vertrags haftet die Verwaltungsgesellschaft gegenüber dem ICAV oder einem Anteilseigner oder anderweitig nicht für Ermessensfehler oder Verluste, die das ICAV oder ein solcher Anteilseigner im Zusammenhang mit dem Managementvertrag erleidet, es sei denn, dieser Verlust resultiert aus Fahrlässigkeit, Betrug oder vorsätzlichem Versäumnis der Verwaltungsgesellschaft oder von ihr benannter Personen bei der Erfüllung ihrer Pflichten oder Verpflichtungen aus der Vereinbarung oder Vertragsbruch seitens der Verwaltungsgesellschaft oder ihrer Vertreter oder Beauftragten oder deren Vertreter.

ANLAGEVERWALTUNGSVERTRAG

Der Anlageverwaltungsvertrag vom 14. April 2022 zwischen der Verwaltungsgesellschaft, dem ICAV und dem Anlageverwalter. Dieser Vertrag sieht vor, dass die Bestellung des Anlageverwalters als Verwalter so lange in Kraft bleibt, bis sie von einer der Parteien mit einer Frist von mindestens 90 Tagen schriftlich gegenüber der jeweils anderen Partei gekündigt wird; unter bestimmten Umständen kann der Vertrag jedoch auch unverzüglich schriftlich von einer der Parteien gegenüber der jeweils anderen Partei gekündigt werden. Im Rahmen dieses Vertrags haftet der Anlageverwalter gegenüber dem ICAV oder einem Anteilseigner oder anderweitig nicht für Ermessensfehler oder Verluste, die das ICAV oder ein solcher Anteilseigner im Zusammenhang mit dem Anlageverwaltungsvertrag erleidet, es sei denn, dieser Verlust resultiert aus Fahrlässigkeit, Betrug oder vorsätzlichem Versäumnis bei der Erfüllung seiner Pflichten oder Verpflichtungen aus der Vereinbarung oder Vertragsbruch seitens des Anlageverwalters oder seiner Vertreter oder Beauftragten oder deren Vertreter.

VERWAHRSTELLENVERTRAG

Der Verwahrstellenvertrag vom 14. April 2022 zwischen dem ICAV, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle. Dieser Vertrag sieht vor, dass die Bestellung der Verwahrstelle so lange wirksam bleibt, bis sie von einer der Parteien gekündigt wird, indem dies den anderen Parteien schriftlich unter Angabe des Datums einer solchen Kündigung mitgeteilt wird, die mindestens 90 Tage nach dem Datum der Zustellung einer solchen Kündigung liegen muss. Die Bestellung der Verwahrstelle bleibt bestehen, bis eine zuvor von der Zentralbank genehmigte Ersatz-Verwahrstelle ernannt oder die Zulassung des ICAV widerrufen wurde. Die Verwahrstelle haftet gegenüber dem ICAV und seinen Anteilseignern für den Verlust eines Finanzinstruments des ICAV, das der Verwahrstelle zur Verwahrung anvertraut wurde. Die Verwahrstelle haftet auch für alle anderen Verluste, die dem ICAV infolge der Fahrlässigkeit oder vorsätzlichen Nichterfüllung ihrer Verpflichtungen seitens der Verwahrstelle gemäß den OGAW-Vorschriften entstehen. Die Verwahrstelle haftet nicht für den Verlust eines von der Verwahrstelle verwahrten Finanzinstruments, wenn der Verlust des Finanzinstruments infolge eines externen Ereignisses eingetreten ist, das sich der zumutbaren Kontrolle der Verwahrstelle entzieht und dessen Folgen trotz aller zumutbaren Gegenmaßnahmen unvermeidbar gewesen wären. Die Verwahrstelle haftet nicht für indirekte, besondere oder Folgeschäden. Das ICAV hat die Verwahrstelle, jeden Beauftragten und ihre jeweiligen leitenden Angestellten, Vertreter und Mitarbeiter für bestimmte Verbindlichkeiten, wie im Verwahrstellenvertrag näher dargelegt, aus dem Vermögen des betreffenden Teilfonds zu entschädigen, mit der Maßgabe, dass eine solche Entschädigung nicht für Verbindlichkeiten gilt, die sich aus Fahrlässigkeit, Betrug oder vorsätzlichem Versäumnis der Verwahrstelle ergeben, oder in dem Umfang, in dem eine solche Entschädigung das ICAV dazu verpflichten würde, die Verwahrstelle aus dem Vermögen des betreffenden Teilfonds für Verluste zu entschädigen, für die die Verwahrstelle gemäß den OGAW-Vorschriften gegenüber dem ICAV haftet. Die Haftung der Verwahrstelle gegenüber den Anteilseignern des ICAV kann direkt oder indirekt über das ICAV geltend gemacht werden, sofern dies nicht zu doppelten Rechtsbehelfen oder zu einer ungleichen Behandlung der Anteilseigner führt.

VERWALTUNGSVERTRAG

Der Verwaltungsvertrag vom 14. April 2022 zwischen der Verwaltungsgesellschaft, dem ICAV und dem Administrator kann ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von mindestens neunzig (90) Tagen schriftlich gekündigt werden, wobei der Verwaltungsvertrag unter bestimmten Umständen von jeder Partei fristlos gekündigt werden kann. Der Verwaltungsvertrag kann auch von jeder Partei gekündigt werden, wenn die andere Partei ihre Verpflichtungen aus dem Verwaltungsvertrag wesentlich verletzt und den Verstoß nicht innerhalb von 30 Tagen nach Aufforderung behebt. Der Verwaltungsvertrag sieht vor, dass der Administrator nicht für Verluste des ICAV oder einer anderen Person haftet, es sei denn, ein direkter Verlust ist auf Betrug, Fahrlässigkeit oder vorsätzliches Fehlverhalten zurückzuführen. Das ICAV hat zugestimmt, den Administrator und seine Verwaltungsratsmitglieder, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und delegierten verbundenen Unternehmen aus dem Vermögen des betreffenden Teilfonds von allen Verbindlichkeiten, Verpflichtungen, Verlusten, Schäden, Strafen, Klagen, Urteilen, Gerichtsverfahren, Rechtskosten, Ausgaben oder Auslagen jeglicher Art (mit Ausnahme derjenigen, die sich aus Betrug, Fahrlässigkeit oder vorsätzlichem Fehlverhalten des Administrators und seiner Verwaltungsratsmitglieder, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und delegierten verbundenen Unternehmen ergeben) freizustellen, die dem Administrator bei der Erfüllung seiner Pflichten oder Pflichten aus dem Verwaltungsvertrag auferlegt, von ihm erlitten oder gegen ihn geltend gemacht werden können. Der Administrator ist berechtigt, sich auf Preisinformationen in Bezug auf bestimmte Anlagen im Besitz des ICAV zu stützen, die aus Preisquellen bereitgestellt werden, die in der Preisgestaltungspolitik des ICAV oder in diesem Verkaufsprospekt aufgeführt sind, oder, falls keine solchen Preisquellen vorhanden sind, auf seriöse Preisquellen, auf die sich der Administrator verlassen kann, aber um Zweifel auszuschließen, wird der Administrator das ICAV und/oder die Verwaltungsgesellschaft im Voraus über seine Absicht informieren, solche alternativen Preismodelle zu verwenden, und die schriftliche Zustimmung des Verwaltungsrats des ICAV oder der Verwaltungsgesellschaft und des Anlageverwalters einholen. Der Administrator unternimmt angemessene Anstrengungen, um den Preis solcher Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten des ICAV unabhängig zu überprüfen, indem er sein Netzwerk von automatisierten Preisdiensten, Maklern, Market Makern, Vermittlern oder andere Preisquellen oder Preismodelle verwendet, die von einer Person bereitgestellt werden. In Ermangelung leicht zugänglicher unabhängiger Preisquellen kann sich der Administrator ausschließlich auf Bewertungs- oder Preisinformationen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Preisinformationen zum beizulegenden Zeitwert) über solche Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten des ICAV (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Private-Equity-Anlagen) verlassen, die von ihm verarbeitet oder ihm von: (i) der Verwaltungsgesellschaft, dem ICAV oder dem Anlageverwalter; und/oder (ii) Dritten zur Verfügung gestellt werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Gutachter, dritte Bewertungsstellen, Vermittler oder andere Dritte, einschließlich, aber nicht beschränkt auf diejenigen, die von der Verwaltungsgesellschaft, dem Verwaltungsrat des ICAV oder dem Anlageverwalter ernannt oder autorisiert wurden, dem Administrator Preis- oder Bewertungsinformationen in Bezug auf die Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten des ICAV zur Verfügung zu stellen.

ANHANG 1

GEREGELTE MÄRKTE

Vorbehaltlich der Bestimmungen der OGAW-Vorschriften und mit Ausnahme zulässiger Anlagen in nicht börsennotierte Wertpapiere, OTC-Derivate oder in Aktien oder Anteile von Organismen für gemeinsame Anlagen des offenen Typs wird das ICAV nur in Wertpapiere investieren, die an den folgenden Börsen und geregelten Märkten notiert sind oder gehandelt werden, die die aufsichtsrechtlichen Kriterien erfüllen (d. h. reguliert, regelmäßig betrieben, anerkannt und für das Publikum offen sind):

(i) jede Börse, die:

in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union ansässig ist; oder

in einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (Norwegen, Island und Liechtenstein) ansässig ist; oder

in einem der folgenden Länder ansässig ist:

- Australien
- Kanada
- Japan
- Hong Kong
- Neuseeland
- Schweiz
- Vereinigte Staaten von Amerika
- Vereinigtes Königreich

eine(r) der folgenden Börsen oder Märkte:

Argentinien	-	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
Argentinien	-	Bolsa de Comercio de Cordoba
Argentinien	-	Bolsa de Comercio de Rosario
Bahrain	-	Bahrain Stock Exchange
Bangladesch	-	Dhaka Stock Exchange
Bangladesch	-	Chittagong Stock Exchange
Botswana	-	Botswana Stock Exchange
Brasilien	-	Bolsa de Valores do Rio de Janeiro
Brasilien	-	Bolsa de Valores de Sao Paulo
Chile	-	Bolsa de Comercio de Santiago
Chile	-	Bolsa Electronica de Chile
Chile	-	Bolsa de Valparaiso
Volksrepublik China	-	Shanghai Stock Exchange
	-	Shenzhen Stock Exchange
Kolumbien	-	Bolsa de Bogota
Kolumbien	-	Bolsa de Medellin
Kolumbien	-	Bolsa de Occidente
Ägypten	-	Alexandria Stock Exchange
Ägypten	-	Cairo Stock Exchange
Ghana	-	Ghana Stock Exchange
Indien	-	Bangalore Stock Exchange
Indien	-	Delhi Stock Exchange
Indien	-	Mumbai Stock Exchange
Indien	-	National Stock Exchange of India
Indonesien	-	Jakarta Stock Exchange
Indonesien	-	Surabaya Stock Exchange
Israel	-	Tel-Aviv Stock Exchange

Jordanien	-	Amman Financial Market
Kenia	-	Nairobi Stock Exchange
Kuwait	-	Kuwait Stock Exchange
Malaysia	-	Kuala Lumpur Stock Exchange
Mauritius	-	Stock Exchange of Mauritius
Mexiko	-	Bolsa Mexicana de Valores
Mexiko	-	Mercado Mexicano de Derivados
Marokko		- Societe de la Bourse des Valeurs de Casablanca
Neuseeland	-	New Zealand Stock Exchange
Nigeria	-	Nigerian Stock Exchange
Pakistan	-	Islamabad Stock Exchange
Pakistan	-	Karachi Stock Exchange
Pakistan	-	Lahore Stock Exchange
Peru	-	Bolsa de Valores de Lima
Philippinen	-	Philippine Stock Exchange
Katar	-	Qatar Stock Exchange
Russland	-	Moscow Exchange
Russland	-	Moscow Interbank Currency Exchange
Singapur	-	Singapore Stock Exchange
Südafrika	-	Johannesburg Stock Exchange
Südafrika	-	South African Futures Exchange
Südafrika	-	Bond Exchange of South Africa
Südkorea	-	Korea Stock Exchange/KOSDAQ Market
Sri Lanka	-	Colombo Stock Exchange
Taiwan (Republik China)	-	Taiwan Stock Exchange Corporation
Taiwan (Republik China)	-	Gre Tai Securities Market
Taiwan (Republik China)	-	Taiwan Futures Exchange
Thailand	-	Stock Exchange of Thailand
Thailand	-	Market for Alternative Investments
Thailand	-	Bond Electronic Exchange
Thailand	-	Thailand Futures Exchange
Tunesien	-	Bourse des Valeurs Mobilieres de Tunis
Türkei	-	Istanbul Stock Exchange
Türkei	-	Turkish Derivatives Exchange
VAE	-	Abu Dhabi Securities Exchange
VAE	-	Dubai Financial market
VAE	-	NASDAQ Dubai
Ukraine	-	Ukrainian Stock Exchange
Uruguay	-	Bolsa de Valores de Montevideo
Uruguay	-	Bolsa Electronica de Valores del Uruguay SA
Vietnam	-	Hanoi Stock Exchange
Vietnam	-	Ho Chi Minh Stock Exchange
Sambia		- Lusaka Stock Exchange

(ii) jeder der folgenden Handelsplätze:

Moscow Exchange;

der von der International Capital Market Association organisierte Markt;

der (i) von Banken und anderen Instituten geführte Markt, die von der Financial Conduct Authority (FCA) geregelt werden und den Inter-Professional Conduct Provisions des Market Conduct Sourcebook der FCA unterliegen, und der (ii) Markt für Nicht-Anlageprodukte, der den Leitlinien des Non-Investment Products Code unterliegt, der von den Teilnehmern am Londoner Markt erstellt wurde, einschließlich der FCA und der Bank of England; AIM – der Alternative Investment Market im Vereinigten Königreich, der von der Londoner Börse geregelt und betrieben wird;

der Freiverkehrsmarkt in Japan, der durch die Securities Dealers Association of Japan reguliert wird;

NASDAQ in den Vereinigten Staaten;

der Markt für US-Staatspapiere, der von Primärhändlern unterhalten wird, die durch die Federal Reserve Bank of New York reguliert werden;

der Freiverkehrsmarkt in den Vereinigten Staaten, der der Aufsicht der National Association of Securities Dealers Inc. untersteht (auch als der Freiverkehrsmarkt in den Vereinigten Staaten bezeichnet, der von den Primär- und Sekundärhändlern betrieben wird, die der Aufsicht der Wertpapier- und Börsenkommission (Securities and Exchanges Commission) und der National Association of Securities Dealers unterstehen, und von Bankinstituten, die der Aufsicht des US Comptroller of the Currency, des Federal Reserve System oder der Federal Deposit Insurance Corporation unterstehen);

der französische Markt für Titres de Créances Négotiables (Freiverkehrsmarkt für begebbare Schuldtitel);

NASDAQ Europe (ist ein relativ neuer Markt, dessen allgemeines Liquiditätsniveau möglicherweise nicht an dasjenige von länger etablierten Börsen heranreicht);

der Freiverkehrsmarkt für kanadische Staatsanleihen, der durch die Investment Dealers Association of Canada reguliert wird;

SESDAQ (Tier-2 der Singapore Stock Exchange).

(iii) Alle Derivatebörsen, an denen zugelassene FDI notiert sein oder gehandelt werden können:

in einem Mitgliedstaat oder im Vereinigten Königreich;

in einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums, der die Europäische Union, Norwegen und Island umfasst;

In den Vereinigten Staaten an den folgenden Börsen:

- Chicago Board of Trade;
- Chicago Board Options Exchange;
- Chicago Mercantile Exchange;
- Eurex US;
- New York Futures Exchange;
- New York Board of Trade;
- New York Mercantile Exchange;

in China an der Shanghai Futures Exchange;

in Hongkong an der Hong Kong Futures Exchange;

in Japan an der

- Osaka Securities Exchange;
- Tokyo International Financial Futures Exchange;
- Tokyo Stock Exchange;

in Neuseeland an der New Zealand Futures and Options Exchange;

in Singapur an der

- Singapore International Monetary Exchange;
- Singapore Commodity Exchange.

Diese Börsen und Märkte sind gemäß den in den OGAW-Vorschriften der Zentralbank festgelegten aufsichtsrechtlichen Kriterien aufgelistet. Die Zentralbank gibt keine Liste zugelassener Börsen und Märkte heraus.

ANHANG 2

LISTE DER UNTERVERWAHRSTELLEN

Nachstehend finden Sie eine Liste der von der Verwahrstelle zum Datum dieses Verkaufsprospekts ernannten Bevollmächtigten. Eine aktuelle Liste der von der Verwahrstelle ernannten Beauftragten ist auf Anfrage bei der Gesellschaft erhältlich.

ÄGYPTEN	HSBC Bank Egypt SAE
AUSTRALIEN	HSBC Bank Australia Limited
BAHRAIN	HSBC Bank Middle East Ltd., Bahrain
BANGLADESCH	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited, Bangladesh
BELGIEN	BNP Paribas Securities Services, Belgium
BELGIEN	Euroclear Bank SA/NV
BENIN	Societe Generale Côte d'Ivoire
BERMUDA	HSBC Bank Bermuda Limited
BOTSWANA	Standard Chartered Bank Botswana Ltd
BRASILIEN	Banco Bradesco S.A.
BRASILIEN	Banco BNP Paribas Brasil S.A.
BULGARIEN	UniCredit Bulbank AD
BURKINA FASO	Societe Generale Côte d'Ivoire
CHILE	Banco Santander Chile
CHINA	Citibank (China) Co Ltd
CHINA	HSBC Bank (China) Company Limited
COSTA RICA	Banco Nacional de Costa Rica
DÄNEMARK	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)
DEUTSCHLAND	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
ELFENBEINKÜSTE	Societe Generale Côte d'Ivoire
ESTLAND	AS SEB Pank

FINNLAND	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)
FRANKREICH	BNP Paribas Securities Services, Paris
FRANKREICH	CACEIS Bank France
GHANA	Stanbic Bank Ghana Ltd
GRIECHENLAND	HSBC Continental Europe, Greece
HONGKONG	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited, Hong Kong
INDIEN	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited, India
INDONESIEN	PT Bank HSBC Indonesia
IRLAND	HSBC Bank Plc, UK (HBEU)
ISLAND	Landsbankinn
ISRAEL	Bank Leumi Le-Israel BM
ITALIEN	BNP Paribas Securities Services, Niederlassung Mailand
JAPAN	The Hongkong & Shanghai Banking Corporation Limited, Japan
JORDANIEN	Bank of Jordan
KANADA	Royal Bank of Canada
KATAR	HSBC Bank Middle East Ltd, Niederlassung Katar
KENIA	Standard Chartered Bank Kenya
KENIA	Stanbic Bank Kenya Limited
KOLUMBIEN	Itau Securities Services Colombia S.A. Sociedad Fiduciaria
KOLUMBIEN	Santander Caceis Colombia
KROATIEN	Privredna Banka Zagreb d.d.
KUWAIT	HSBC Bank Middle East Ltd, Kuwait Branch
LETTLAND	AS SEB Banka
LITAUEN	AB SEB Bankas
LUXEMBURG	Clearstream Banking S.A.
MALAYSIA	HSBC Bank Malaysia Berhad

MALI	Societe Generale Côte d'Ivoire
MAROKKO	Citibank Maghreb S.A.
MAURITIUS	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited, Mauritius
MEXIKO	HSBC Mexico, SA
NEUSEELAND	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited, New Zealand
NIEDERLANDE	BNP Paribas Securities Services
NIGER	Societe Generale Côte d'Ivoire
NIGERIA	Stanbic IBTC Bank
NORWEGEN	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)
OMAN	HSBC Bank Oman S.A.O.G.
ÖSTERREICH	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
PAKISTAN:	Citibank NA
PALÄSTINA	Bank of Jordan Plc, Niederlassung Palästina
PERU	Citibank Del Peru
PHILIPPINEN	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited, Philippinen
POLEN	Bank Polska Kasa Opieki S.A.
POLEN	Societe General SA, Niederlassung in Polen
PORTUGAL	BNP Paribas Securities Services
RUMÄNIEN	Citibank Europe plc, Dublin – Niederlassung Rumänien
RUSSLAND	AO Citibank
RUSSLAND	Rosbank
SAMBIA*	Stanbic Bank Zambia Ltd. - Lusaka
SAUDI-ARABIEN	HSBC Saudi Arabia Limited
SCHWEDEN	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)
SCHWEIZ	Credit Suisse (Schweiz) Ltd
SENEGAL	Societe Generale Côte d'Ivoire

SERBIEN	UniCredit Bank Srbija A.D.
SIMBABWE*	Standard Bank of South Africa Limited
SINGAPUR	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited, Singapur
SLOWAKEI	Ceskoslovenska Obchodna Banka AS
SLOWENIEN	UniCredit Banka Slovenija DD
SPANIEN	BNP Paribas Securities Services
SRI LANKA	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited, Sri Lanka
SÜDAFRIKA	Standard Bank of South Africa Limited
SÜDKOREA	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited, Südkorea
TAIWAN	HSBC Bank (Taiwan) Limited
TANSANIA	Standard Chartered Bank (Mauritius) Ltd, Tansania
THAILAND	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited, Thailand
TOGO	Societe Generale Côte d'Ivoire
TSCHECHISCHE REPUBLIK	Ceskoslovenska Obchodni Banka, AS
TUNESIEN	Union Internationale de Banques Tunesien
TÜRKEI	HSBC Bank AS
UGANDA	Stanbic Bank Uganda Limited
UNGARN	UniCredit Bank Hungary Zrt
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	HSBC Bank Middle East Ltd.
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	HSBC Bank USA, N.A.
VEREINIGTES KÖNIGREICH	HSBC Bank Plc, UK (HBEU)
VIETNAM	HSBC Bank (Vietnam) Ltd.
ZYPERN	HSBC Continental Europe, Greece

* eingeschränkt

Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Amundi S&P 500 Equal Weight ESG UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
2138007M60EXDENVTF82

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● [ ] **Ja**

●○ [x] **Nein**

[ ] Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %

- [ ] in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- [ ] in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

[ ] Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

[x] Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 10 % an nachhaltigen Investitionen

- [ ] mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- [x] mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- [ ] mit einem sozialen Ziel

[ ] Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:
1) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen;
2) Verringerung der Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftsaktivitäten; und
3) Verringerung des sozialen Schadens, der sich aus dem Arbeitsmanagement oder der Geschäftsethik ergibt.

Der Teilfonds bewirbt diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die Nachbildung des S&P 500 Equal Weight ESG+ Index (der „Index“), der ein Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) enthält. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um seine ökologische

und soziale Nachhaltigkeit zu verbessern, indem er eine Reihe von Filtern aus den Bereichen Umwelt und Soziales auf die Bestandteile des S&P 500 Equal Weight ESG Index (der „Parent-Index“) anwendet, um die Umweltziele zu erreichen im Vergleich zum Parent-Index, wie nachstehend detailliert beschrieben.

Der Index basiert auf einem „Best-in-Class-Ansatz“: Für den Aufbau des Index werden die am besten eingestuften Unternehmen in jedem Sektor ausgewählt.
„Best-in-Class“ ist ein Ansatz, bei dem führende oder leistungsstärkste Anlagen innerhalb eines Universums, eines Branchensektors oder einer Klasse ausgewählt werden. Durch die Anwendung eines solchen Best-in-Class-Ansatzes verfolgt der Teilfonds einen nicht-finanziellen Ansatz, der in erheblichem Maße die Reduktion um mindestens 20 % des anfänglichen Anlageuniversums (ausgedrückt in der Anzahl der Emittenten) ermöglicht.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

S&P Global ESG Scores werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

S&P Global Sustainable erbringt Umwelt-, Sozial- und Governance-Scores (ESG) (gemeinsam als „S&P Global ESG Scores“ bezeichnet), die die Gesamtperformance von Unternehmen in Bezug auf finanziell wesentliche ESG-Faktoren messen. Die S&P Global ESG Scores sind die Zusammenfassung von drei Scores auf Dimensionsebene: Umwelt-, Sozial- und Governance-Politik.

Genauer gesagt umfasst das Ausgangsuniversum des Index alle Wertpapiere, aus denen sich der Parent-Index zusammensetzt.

Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:
1. Unternehmen, die an bestimmten Geschäftstätigkeiten, darunter Öl- und Gasförderung in der Arktis, Alkohol, Cannabis, umstrittene Waffen, genetisch veränderte Organismen (GVO), Glücksspiel, Kernkraft, Öl und Gas, Ölsande, Palmöl, Pestizide, Schieferenergie, Tabak und Kraftwerkskohle, Waffen (militärisch und zivil), beteiligt sind, werden ausgeschlossen;
2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;
3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;
4. Unternehmen ohne S&P Global ESG Score oder mit einem S&P Global ESG Score*, der zu den schlechtesten 25 % der ESG-Scores aus jeder GICS-Industriegruppe gehört, werden ausgeschlossen. Das globale Universum für diese Kategorisierung ist definiert als die Verbindung des S&P Global LargeMidCap und des S&P Global 1200 mit Stand Ende März des Vorjahres. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind. Der Index konzentriert sich auf 75 % der Anzahl der Bestandteile jeder Industriegruppe innerhalb des Parent-Index, wobei der S&P Global ESG Score als bestimmendes Merkmal verwendet wird. Die Bestandteile werden in absteigender Reihenfolge des von S&P Global vergebenen ESG-Scores ausgewählt.

Die Indexbestandteile sind gleich gewichtet.

*Weitere Informationen über den S&P Global ESG Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:

1) die besten Umwelt- und Sozialpraktiken zu befolgen; und
2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger" sein. Die Definition von „Best Performer" basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer" angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation
Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage" von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" oder „DNSH"), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).

Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

– *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

• sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und

• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

– *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch,

die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.
- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter https://about.amundi.com/esg-documentation
- Überwachung der Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter www.amundi.lu https://about.amundi.com/esg-documentation verfügbar ist

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des S&P 500 Equal Weight ESG+ Index (der „Index“).

Der Index ist ein breit gefächerter Aktienindex mit gleicher Gewichtung zur Messung der Wertentwicklung von Wertpapieren, die Nachhaltigkeitskriterien erfüllen, wobei die Gewichtung der Branchengruppen insgesamt in etwa dem S&P 500 Equal Weight Index (der „Parent-Index“) entspricht. Der Parent-Index ist die gleichgewichtete Version des S&P 500 Index, der die führenden in den USA gehandelten Wertpapiere repräsentiert.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Das Ausgangsuniversum des S&P 500 Equal Weight ESG+ Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt.

Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:

1. Unternehmen, die an bestimmten Geschäftstätigkeiten, darunter Öl- und Gasförderung in der Arktis, Alkohol, Cannabis, umstrittene Waffen, genetisch veränderte Organismen (GVO), Glücksspiel, Kernkraft, Öl und Gas, Ölsande, Palmöl, Pestizide, Schieferenergie, Tabak und Kraftwerkskohle, Waffen (militärisch und zivil), beteiligt sind, werden ausgeschlossen;

2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;

3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;

4. Unternehmen ohne S&P Global ESG Score oder mit einem S&P Global ESG Score*, der zu den schlechtesten 25 % der ESG-Scores aus jeder GICS-Industriegruppe gehört, werden ausgeschlossen. Das globale Universum für diese Kategorisierung ist definiert als die Verbindung des S&P Global LargeMidCap und des S&P Global 1200 mit Stand Ende März des Vorjahres. Die S&P Global ESG Score-

Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind. Der Index konzentriert sich auf 75 % der Anzahl der Bestandteile jeder Industriegruppe innerhalb des S&P 500 Equal Weight Index, wobei der S&P Global ESG Score als bestimmendes Merkmal verwendet wird. Die Bestandteile werden in absteigender Reihenfolge des von S&P Global vergebenen ESG-Scores ausgewählt.

Die Indexbestandteile sind gleich gewichtet.

*Weitere Informationen über den S&P Global ESG Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

Die Produktstrategie stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlüsse, wie in der Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU Paris-abgestimmten EU-Referenzwerten (PAB) anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien für Fondsnamen, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden“ im Prospekt.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.
Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.
Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögens-allokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.

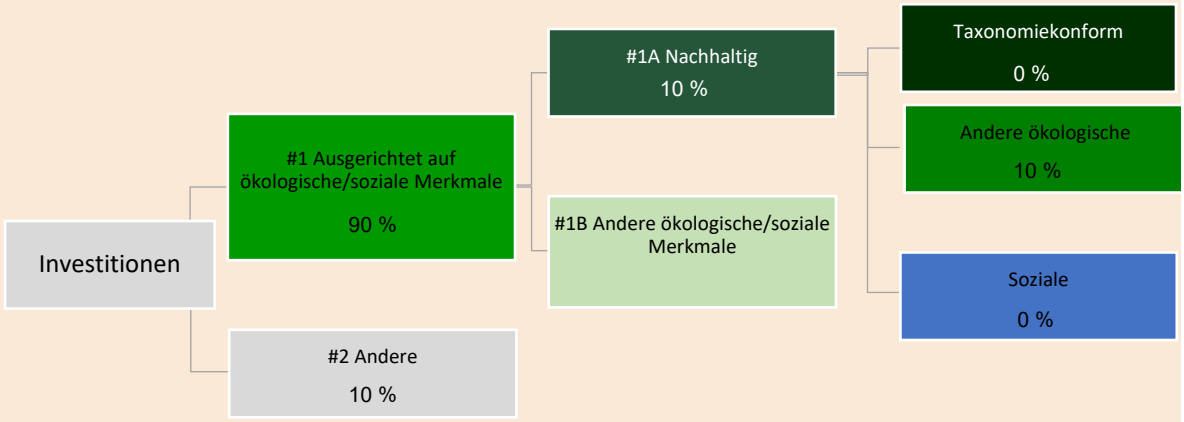
Darüber hinaus verpflichtet sich der Teilfonds, mindestens 10 % der nachhaltigen Anlagen gemäß der nachstehenden Tabelle zu halten.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitions-ausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebs-ausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.
Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?

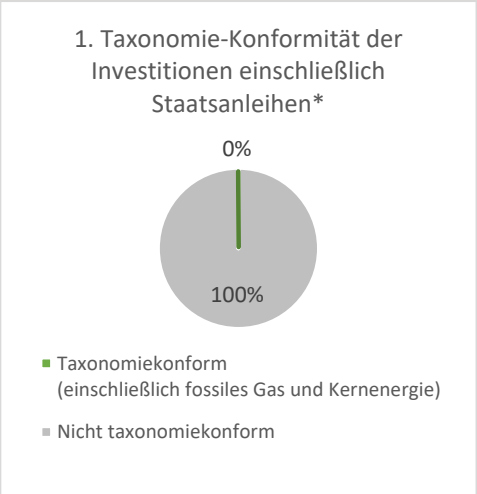
☐ Ja:

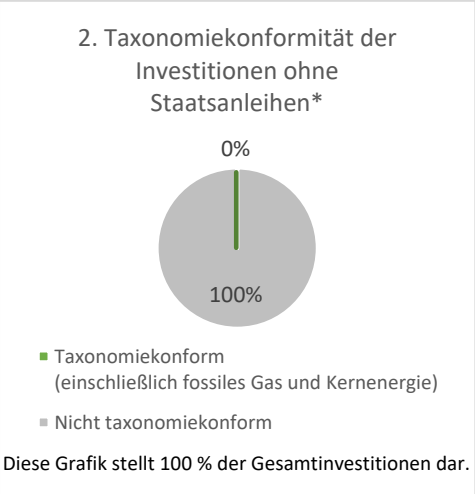
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 10 % betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 10 % betragen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

Der Index ist ein breit gefächerter Aktienindex mit gleicher Gewichtung zur Messung der Wertentwicklung von Wertpapieren, die Nachhaltigkeitskriterien erfüllen, wobei die Gewichtung der Branchengruppen insgesamt in etwa dem S&P 500 Equal Weight Index (der „Parent-Index“) entspricht. Der Parent-Index ist die gleichgewichtete Version des S&P 500 Index, der die führenden in den USA gehandelten Wertpapiere repräsentiert.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Weitere Informationen zum Index finden Sie unter www.spglobal.com/spdji/.

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen über den Teilfonds finden Sie unter www.amundietf.com.

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Amundi S&P World Communication Services Screened UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
213800MUCC8T65PPGV54

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja** ☒ **Nein**

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 10 % an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

☒ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:
1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
2) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
3) Verringerung der Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftsaktivitäten.

Der Teilfonds bewirbt diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die Nachbildung des S&P World Communication Services Weighted & Screened Index (der „Index“), der ein Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) enthält. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, indem er eine Reihe von Filtern aus den Bereichen Umwelt und Soziales auf die Bestandteile des S&P World Communication Services Index (der „Parent-Index“) anwendet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren, wie nachstehend detailliert beschrieben.

Die Indexmethodik basiert auf einem Tilted-Ansatz:
- Die Gewichtung der am besten eingestuften Unternehmen auf der Grundlage ihres ESG-Ratings wird positiv ausgerichtet sein.
- Die Gewichtung der Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung auf der Grundlage ihres ESG-Ratings wird negativ ausgerichtet sein.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

S&P Global ESG Scores werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

S&P Global Sustainable erbringt Umwelt-, Sozial- und Governance-Scores (ESG) (gemeinsam als „S&P Global ESG Scores" bezeichnet), die die Gesamtperformance von Unternehmen in Bezug auf finanziell wesentliche ESG-Faktoren messen. Die S&P Global ESG Scores sind die Zusammenfassung von drei Scores auf Dimensionsebene: Umwelt-, Sozial- und Governance-Politik.

Der S&P Global ESG-Scores-Datensatz umfasst einen ESG-Gesamtscore auf Unternehmensebene für ein Geschäftsjahr und besteht aus einzelnen Bewertungen der Dimension Umwelt (E), Soziales (S) und Governance (G), unter denen (im Durchschnitt) mehr als 20 branchenspezifische Kriterienbewertungen liegen, die als Signale für ESG-Risiken und -Auswirkungen verwendet werden können.

Genauer gesagt umfasst das Ausgangsuniversum des Index alle Wertpapiere, aus denen sich der Parent-Index zusammensetzt.

Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:
1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;
2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;
3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;
4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG Score* haben, werden ausgeschlossen.
5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungsbeschränkungen ausgewählt:
- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf https://www.spglobal.com/spdji/.www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:

1) die besten Umwelt- und Sozialpraktiken zu befolgen; und
2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger" sein. Die Definition von „Best Performer" basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer" angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation
Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage" von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" oder „DNSH"), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).

Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

• sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und

• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn

Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.
- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter https://about.amundi.com/esg-documentation
- Überwachung der Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter https://about.amundi.com/esg-documentation verfügbar ist.

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des S&P World Communication Services Weighted & Screened Index (der „Index").

Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Communication Services Index (der „Parent-Index") misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Kommunikationsdienstleistungsunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Kommunikationsdienstleistungsunternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Der Kommunikationsdienstleistungssektor umfasst Unternehmen, die die Kommunikation erleichtern und damit zusammenhängende Inhalte und Informationen über verschiedene Medien anbieten. Dazu gehören Telekommunikations-, Medien- und Unterhaltungsunternehmen, einschließlich Produzenten interaktiver Gaming-Produkte, und Unternehmen, die sich mit der Erstellung oder dem Vertrieb von Inhalten und Informationen über proprietäre Plattformen befassen. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren. Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Das Ausgangsuniversum des S&P World Communication Services Weighted & Screened Index umfasst alle Wertpapiere, die seinen Parent-Index umfassen.

Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:

1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;

2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;

3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;

4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG Score* haben, werden ausgeschlossen.

5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungsbeschränkungen ausgewählt:

- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

Die Produktstrategie stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlüsse, wie in der Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.
Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.
Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögens-allokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

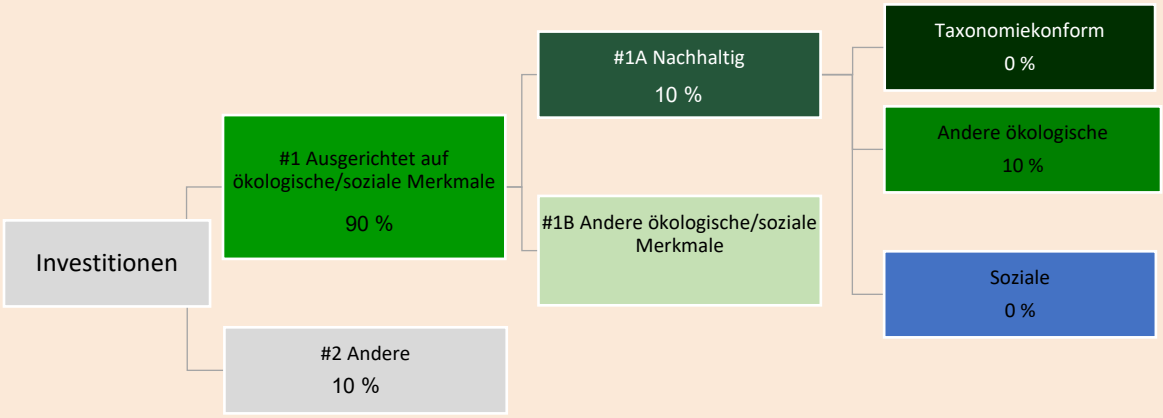
90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.
Darüber hinaus verpflichtet sich der Teilfonds, mindestens 10 % der nachhaltigen Anlagen gemäß der nachstehenden Tabelle zu halten.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitions-ausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebs-ausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.

Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[2]?

☐ Ja:

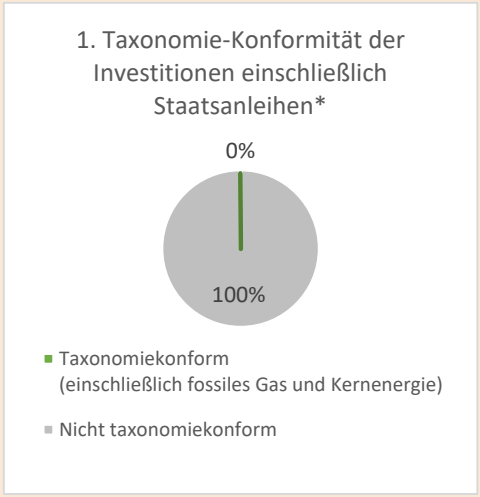
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

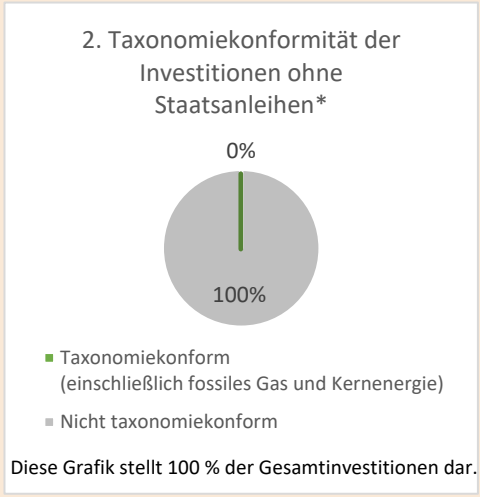
☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

[2] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie, sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 10 % betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 10 % betragen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?

Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Communication Services Index (der „Parent-Index“) misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Kommunikationsdienstleistungsunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Kommunikationsdienstleistungsunternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Der Kommunikationsdienstleistungssektor umfasst Unternehmen, die die Kommunikation erleichtern und damit zusammenhängende Inhalte und Informationen über verschiedene Medien anbieten. Dazu gehören Telekommunikations-, Medien- und Unterhaltungsunternehmen, einschließlich Produzenten interaktiver Gaming-Produkte, und Unternehmen, die sich mit der Erstellung oder dem Vertrieb von Inhalten und Informationen über proprietäre Plattformen befassen. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren. Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?

Weitere Informationen zum Index finden Sie unter www.spglobal.com/spdji/

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen zum Teilfonds finden Sie unter www.amundietf.com

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Amundi S&P World Consumer Discretionary Screened UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
213800QD7NI9LMMJ8D95

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja** ☒ **Nein**

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 15 % an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:
1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
2) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
3) Verringerung der Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftsaktivitäten.

Der Teilfonds bewirbt diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die Nachbildung des S&P World Consumer Discretionary Weighted & Screened Index (der „Index"), der ein Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG") enthält. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, indem er eine Reihe von Filtern aus den Bereichen Umwelt und Soziales auf die

Bestandteile des S&P World Consumer Discretionary Index (der „Parent-Index“) anwendet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren, wie nachstehend detailliert beschrieben.

Die Indexmethodik basiert auf einem Tilted-Ansatz:
- Die Gewichtung der am besten eingestuften Unternehmen auf der Grundlage ihres ESG-Ratings wird positiv ausgerichtet sein.
- Die Gewichtung der Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung auf der Grundlage ihres ESG-Ratings wird negativ ausgerichtet sein.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

S&P Global ESG Scores werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

S&P Global Sustainable erbringt Umwelt-, Sozial- und Governance-Scores (ESG) (gemeinsam als „S&P Global ESG Scores“ bezeichnet), die die Gesamtperformance von Unternehmen in Bezug auf finanziell wesentliche ESG-Faktoren messen. Die S&P Global ESG Scores sind die Zusammenfassung von drei Scores auf Dimensionsebene: Umwelt-, Sozial- und Governance-Politik. Der S&P Global ESG-Scores-Datensatz umfasst einen ESG-Gesamtscore auf Unternehmensebene für ein Geschäftsjahr und besteht aus einzelnen Bewertungen der Dimension Umwelt (E), Soziales (S) und Governance (G), unter denen (im Durchschnitt) mehr als 20 branchenspezifische Kriterienbewertungen liegen, die als Signale für ESG-Risiken und -Auswirkungen verwendet werden können.

Genauer gesagt umfasst das Ausgangsuniversum des Index alle Wertpapiere, aus denen sich der Parent-Index zusammensetzt.

Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:
1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;
2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;
3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;
4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG Score* haben, werden ausgeschlossen.
5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungsbeschränkungen ausgewählt:
- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:

1) die besten Umwelt- und Sozialpraktiken zu befolgen; und
2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger“ sein. Die Definition von „Best Performer“ basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer“ angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation
Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).
Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

• sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und

• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die

zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.
- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter https://about.amundi.com/esg-documentation
- Überwachung der Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter www.amundi.lu https://about.amundi.com/esg-documentation verfügbar ist

[ ] Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des S&P World Consumer Discretionary Weighted & Screened Index (der „Index“).

Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Consumer Discretionary Index (der „Parent-Index“) misst.

Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Nicht-Basiskonsumgüterunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Nicht-Basiskonsumgüterunternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Das Fertigungssegment des Nicht-Basiskonsumgütersektors umfasst Automobile, langlebige Haushaltswaren, Freizeitausrüstung sowie Textilien und Bekleidung. Das Dienstleistungssegment umfasst Hotels, Restaurants und andere Freizeiteinrichtungen, Medienproduktion und -dienstleistungen sowie Einzelhandel und Dienstleistungen. Der Index wird

ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt.

Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:

1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;

2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;

3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;

4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG Score* haben, werden ausgeschlossen.

5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungsbeschränkungen ausgewählt:

- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.
Die Produktstrategie stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlüsse, wie in der Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.
Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.
Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögens-allokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

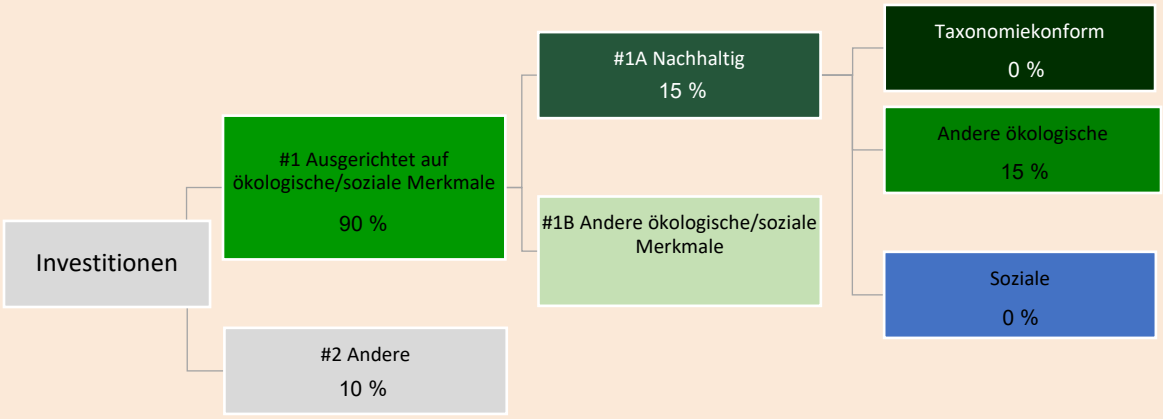
90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.
Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 15 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitions-ausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebs-ausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.

Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[3]?

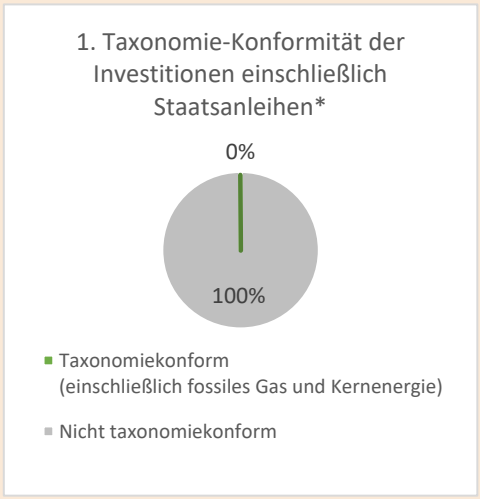
☐ Ja:

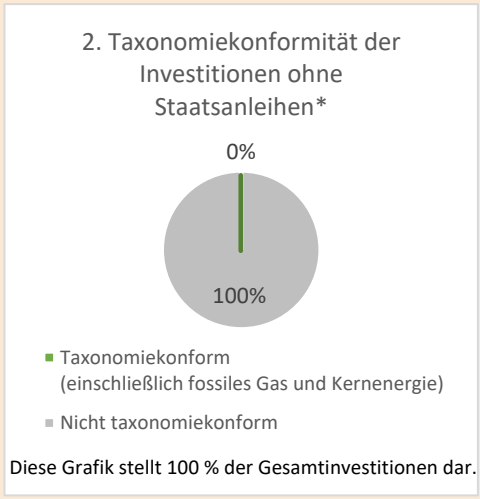
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

[3] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie, sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 15 % betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 15 % betragen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?

Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Consumer Discretionary Index (der „Parent-Index“) misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Nicht-Basiskonsumgüterunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Nicht-Basiskonsumgüterunternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Das Fertigungssegment des Nicht-Basiskonsumgütersektors umfasst Automobile, langlebige Haushaltswaren, Freizeitausrüstung sowie Textilien und Bekleidung. Das Dienstleistungssegment umfasst Hotels, Restaurants und andere Freizeiteinrichtungen, Medienproduktion und -dienstleistungen sowie Einzelhandel und Dienstleistungen. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren.

Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?

Weitere Informationen zum Index finden Sie unter www.spglobal.com/spdji/

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen zum Teilfonds finden Sie unter www.amundietf.com.

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Amundi S&P World Consumer Staples Screened UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
213800OSD9FSVIM73I91

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● [ ] **Ja**

●○ [x] **Nein**

[ ] Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %

- [ ] in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- [ ] in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

[x] Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 15 % an nachhaltigen Investitionen

- [ ] mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- [x] mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- [ ] mit einem sozialen Ziel

[ ] Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

[ ] Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:
1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
2) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
3) Verringerung der Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftsaktivitäten.

Der Teilfonds bewirbt diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die Nachbildung des S&P World Consumer Staples Weighted & Screened Index (der „Index“), der ein Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) enthält. Der Index wird ausgewählt und gewichtet,

indem er eine Reihe von Filtern aus den Bereichen Umwelt und Soziales auf die Bestandteile des S&P World Consumer Staples Index (der „Parent-Index“) anwendet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren, wie nachstehend detailliert beschrieben.

Die Indexmethodik basiert auf einem Tilted-Ansatz:
- Die Gewichtung der am besten eingestuften Unternehmen auf der Grundlage ihres ESG-Ratings wird positiv ausgerichtet sein.
- Die Gewichtung der Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung auf der Grundlage ihres ESG-Ratings wird negativ ausgerichtet sein.
Merkmale durch die Integration eines Umwelt-, Sozial- und Governance-Ratings („ESG“).

Die Indexmethodik basiert auf einem Tilted-Ansatz:
- Die Gewichtung der am besten eingestuften Unternehmen auf der Grundlage ihres ESG-Ratings wird positiv ausgerichtet sein.
- Die Gewichtung der Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung auf der Grundlage ihres ESG-Ratings wird negativ ausgerichtet sein.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

S&P Global ESG Scores werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

S&P Global Sustainable erbringt Umwelt-, Sozial- und Governance-Scores (ESG) (gemeinsam als „S&P Global ESG Scores“ bezeichnet), die die Gesamtperformance von Unternehmen in Bezug auf finanziell wesentliche ESG-Faktoren messen. Die S&P Global ESG Scores sind die Zusammenfassung von drei Scores auf Dimensionsebene: Umwelt-, Sozial- und Governance-Politik. Der S&P Global ESG-Scores-Datensatz umfasst einen ESG-Gesamtscore auf Unternehmensebene für ein Geschäftsjahr und besteht aus einzelnen Bewertungen der Dimension Umwelt (E), Soziales (S) und Governance (G), unter denen (im Durchschnitt) mehr als 20 branchenspezifische Kriterienbewertungen liegen, die als Signale für ESG-Risiken und -Auswirkungen verwendet werden können.

Genauer gesagt umfasst das Ausgangsuniversum des Index alle Wertpapiere, aus denen sich der Parent-Index zusammensetzt.

Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:
1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;
2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;
3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;
4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG Score* haben, werden ausgeschlossen.
5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich

auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungsbeschränkungen ausgewählt:
- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:

1) die besten Umwelt- und Sozialpraktiken zu befolgen; und
2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger“ sein. Die Definition von „Best Performer“ basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer“ angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation
Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).
Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

• sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und

• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die

zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.

- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter https://about.amundi.com/esg-documentation
- Überwachung der Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter www.amundi.lu https://about.amundi.com/esg-documentation verfügbar ist

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des S&P World Consumer Staples Weighted & Screened Index (der „Index“).

Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Consumer Staples Index (der „Parent-Index“) misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Basiskonsumgüterunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Basiskonsumgüterunternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Der Sektor Basiskonsumgüter umfasst Hersteller und Vertreiber von Lebensmitteln, Getränken und Tabak sowie Produzenten von nicht haltbaren Haushaltswaren und Erzeugnissen für den persönlichen Gebrauch. Dazu gehören auch Lebensmittel- und Drogerieeinzelhändler sowie Hypermärkte und Verbrauchereinkaufszentren. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren. Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitions-entscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt.

Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:

1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;

2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;

3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;

4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG Score* haben, werden ausgeschlossen.

5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungsbeschränkungen ausgewählt:
- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

Die Produktstrategie stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlüsse, wie in der Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.
Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.
Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögens-allokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

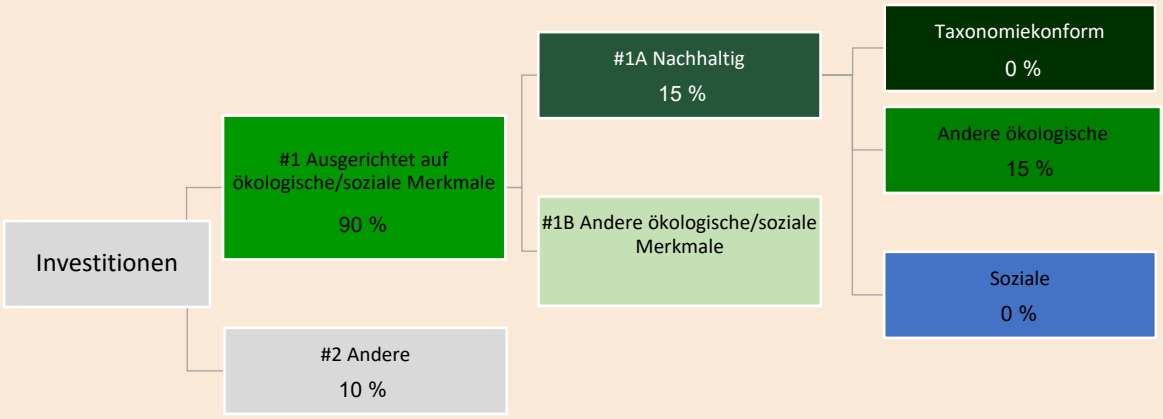
90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.
Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 15 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitions-ausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebs-ausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

  Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.

Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[4]?

☐ Ja:

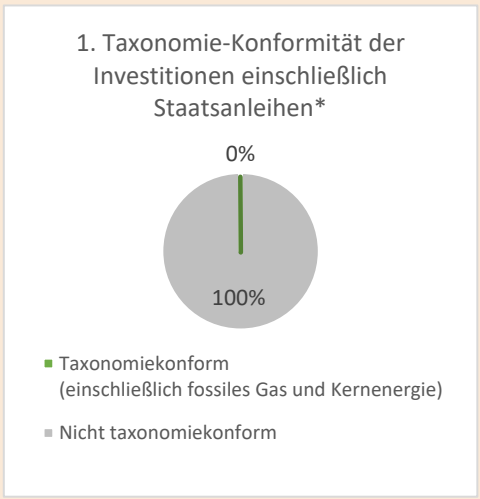
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

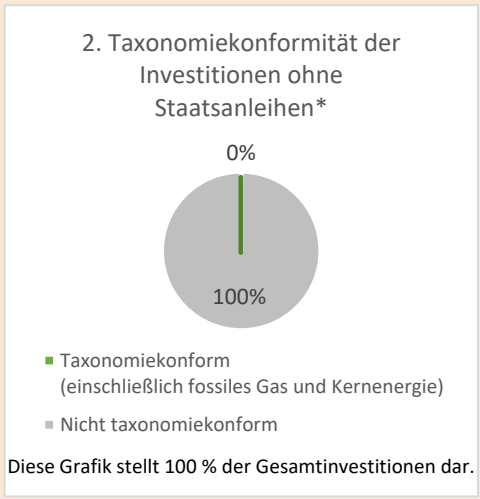
☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

[4] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie, sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 15 % betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 15 % betragen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?

Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Consumer Staples Index (der „Parent-Index“) misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Basiskonsumgüterunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Basiskonsumgüterunternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Der Sektor Basiskonsumgüter umfasst Hersteller und Vertreiber von Lebensmitteln, Getränken und Tabak sowie Produzenten von nicht haltbaren Haushaltswaren und Erzeugnissen für den persönlichen Gebrauch. Dazu gehören auch Lebensmittel- und Drogerieeinzelhändler sowie Hypermärkte und Verbrauchereinkaufszentren. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren. Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?

Weitere Informationen zum Index finden Sie unter www.spglobal.com/spdji/

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen zum Teilfonds finden Sie unter www.amundietf.com.

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Amundi S&P World Energy Screened UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
2138006GH96S2Y7QT243

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐	**Ja**	[x]	**Nein**

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

[x] Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 0 % an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- [x] mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

[x] Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:
1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
2) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
3) Verringerung der Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftsaktivitäten.

Der Teilfonds bewirbt diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die Nachbildung des S&P World Energy Weighted & Screened Index (der „Index“), der ein Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) enthält. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, indem er eine Reihe von Filtern aus den Bereichen Umwelt und Soziales auf die Bestandteile des S&P World

Energy Index (der „Parent-Index“) anwendet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren, wie nachstehend detailliert beschrieben.

Die Indexmethodik basiert auf einem Tilted-Ansatz:
- Die Gewichtung der am besten eingestuften Unternehmen auf der Grundlage ihres ESG-Ratings wird positiv ausgerichtet sein.
- Die Gewichtung der Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung auf der Grundlage ihres ESG-Ratings wird negativ ausgerichtet sein.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

S&P Global ESG Scores werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

S&P Global Sustainable erbringt Umwelt-, Sozial- und Governance-Scores (ESG) (gemeinsam als „S&P Global ESG Scores“ bezeichnet), die die Gesamtperformance von Unternehmen in Bezug auf finanziell wesentliche ESG-Faktoren messen. Die S&P Global ESG Scores sind die Zusammenfassung von drei Scores auf Dimensionsebene: Umwelt-, Sozial- und Governance-Politik.
Der S&P Global ESG-Scores-Datensatz umfasst einen ESG-Gesamtscore auf Unternehmensebene für ein Geschäftsjahr und besteht aus einzelnen Bewertungen der Dimension Umwelt (E), Soziales (S) und Governance (G), unter denen (im Durchschnitt) mehr als 20 branchenspezifische Kriterienbewertungen liegen, die als Signale für ESG-Risiken und -Auswirkungen verwendet werden können.

Genauer gesagt umfasst das Ausgangsuniversum des Index alle Wertpapiere, aus denen sich der Parent-Index zusammensetzt.

Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:
1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;
2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;
3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;
4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG Score* haben, werden ausgeschlossen.
5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.
Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungsbeschränkungen ausgewählt:
- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index
*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:

1) die besten Umwelt- und Sozialpraktiken zu befolgen; und
2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger“ sein. Die Definition von „Best Performer“ basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer“ angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation
Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).
Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

• sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und

• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die

zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen.

Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.
- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter https://about.amundi.com/esg-documentation
- Überwachung der Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.
Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter www.amundi.lu https://about.amundi.com/esg-documentation verfügbar ist

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des S&P World Energy Weighted & Screened Index (der „**Index**“).

Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Energy Index (der „Parent-Index“) misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Energieunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Energieunternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Der Energiesektor umfasst Unternehmen, die in den Bereichen Exploration und Produktion, Raffinerie und Vermarktung sowie Lagerung und Transport von Öl und Gas sowie Kohle und Kraftstoffen tätig sind. Dazu gehören auch Unternehmen, die Öl- und Gasausrüstung und Dienstleistungen anbieten. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt.

Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:

1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;

2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;

3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;

4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG Score* haben, werden ausgeschlossen.

5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungsbeschränkungen ausgewählt:

- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

Die Produktstrategie stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlüsse, wie in der Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.
Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.
Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.

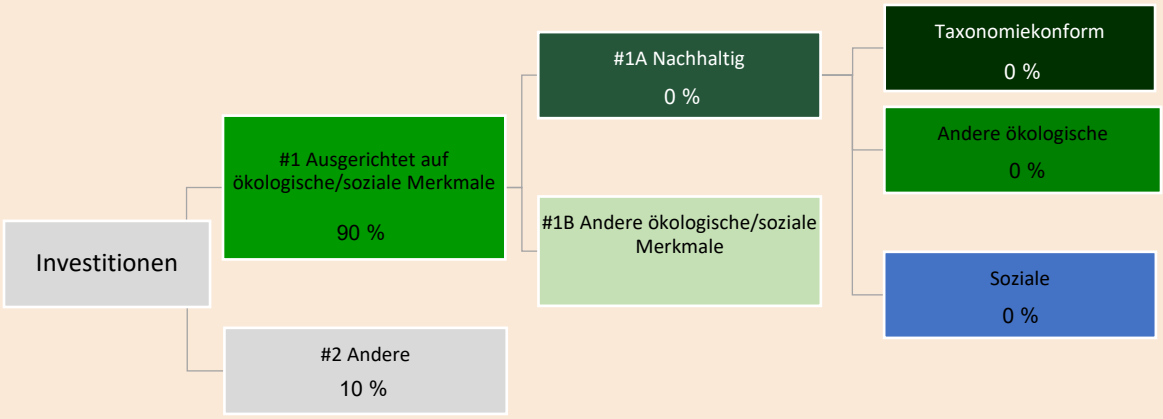
Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 0 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.
Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[5]?***

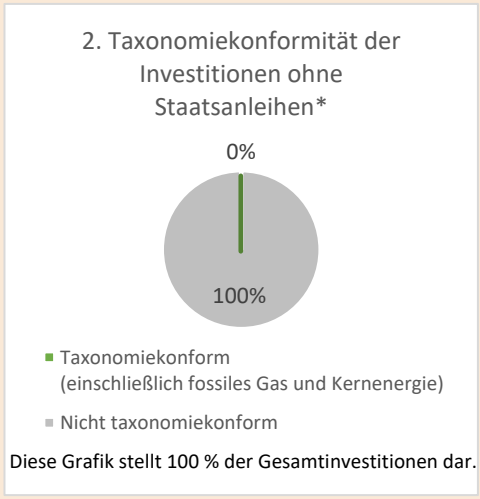
☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

[5] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie, sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen mit einem Umweltziel

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil sozial nachhaltiger Anlagen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Energy Index (der „Parent-Index“) misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Energieunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Energieunternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Der Energiesektor umfasst Unternehmen, die in den Bereichen Exploration und Produktion, Raffinerie und Vermarktung sowie Lagerung und Transport von Öl und Gas sowie Kohle und Kraftstoffen tätig sind. Dazu gehören auch Unternehmen, die Öl- und Gasausrüstung und Dienstleistungen anbieten. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Weitere Informationen zum Index finden Sie unter www.spglobal.com/spdji/

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen zum Teilfonds finden Sie unter www.amundietf.com

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Amundi S&P World Financials Screened UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
213800MIUWZSPFK4LM72

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja** ☒ **Nein**

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 1 % an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

☒ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:
1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
2) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
3) Verringerung der Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftsaktivitäten.

Der Teilfonds bewirbt diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die Nachbildung des S&P World Financials Weighted & Screened Index (der „Index“), der ein Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) enthält. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, indem er eine Reihe von Filtern aus den Bereichen Umwelt und Soziales auf die Bestandteile des S&P World

Financials Weighted & Screened Index (der „Parent-Index“) anwendet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren, wie nachstehend detailliert beschrieben.

Die Indexmethodik basiert auf einem Tilted-Ansatz:
- Die Gewichtung der am besten eingestuften Unternehmen auf der Grundlage ihres ESG-Ratings wird positiv ausgerichtet sein.
- Die Gewichtung der Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung auf der Grundlage ihres ESG-Ratings wird negativ ausgerichtet sein.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

S&P Global ESG Scores werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

S&P Global Sustainable erbringt Umwelt-, Sozial- und Governance-Scores (ESG) (gemeinsam als „S&P Global ESG Scores“ bezeichnet), die die Gesamtperformance von Unternehmen in Bezug auf finanziell wesentliche ESG-Faktoren messen. Die S&P Global ESG Scores sind die Zusammenfassung von drei Scores auf Dimensionsebene: Umwelt-, Sozial- und Governance-Politik. Der S&P Global ESG-Scores-Datensatz umfasst einen ESG-Gesamtscore auf Unternehmensebene für ein Geschäftsjahr und besteht aus einzelnen Bewertungen der Dimension Umwelt (E), Soziales (S) und Governance (G), unter denen (im Durchschnitt) mehr als 20 branchenspezifische Kriterienbewertungen liegen, die als Signale für ESG-Risiken und -Auswirkungen verwendet werden können.

Genauer gesagt umfasst das Ausgangsuniversum des Index alle Wertpapiere, aus denen sich der Parent-Index zusammensetzt.
Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:
1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;
2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;
3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;
4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG Score* haben, werden ausgeschlossen.
5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungsbeschränkungen ausgewählt:
- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:

1) die besten Umwelt- und Sozialpraktiken zu befolgen; und
2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger“ sein. Die Definition von „Best Performer“ basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer“ angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation
Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).
Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

• sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und

• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die

zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen.

Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.
- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter https://about.amundi.com/esg-documentation
- Überwachung der Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.
Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter www.amundi.lu https://about.amundi.com/esg-documentation verfügbar ist

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des S&P World Financials Weighted & Screened Index (der „Index“).

Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Financials Index (der „Parent-Index“) misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Finanzunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Finanzunternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Der Finanzsektor umfasst Unternehmen, die in den Bereichen Banken, Sparkassen und Hypothekenfinanzierung, Spezialfinanzierung, Verbraucherfinanzierung, Vermögensverwaltung und Verwahrungsbanken, Investmentbanken sowie Brokerage und Versicherungen tätig sind. Er umfasst auch den Austausch von Finanzdaten und die REITI für Hypotheken. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitions-entscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt.

Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:

1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;

2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;

3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;

4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG Score* haben, werden ausgeschlossen.

5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungsbeschränkungen ausgewählt:

- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

Die Produktstrategie stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlüsse, wie in der Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.
Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.
Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögens-allokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.

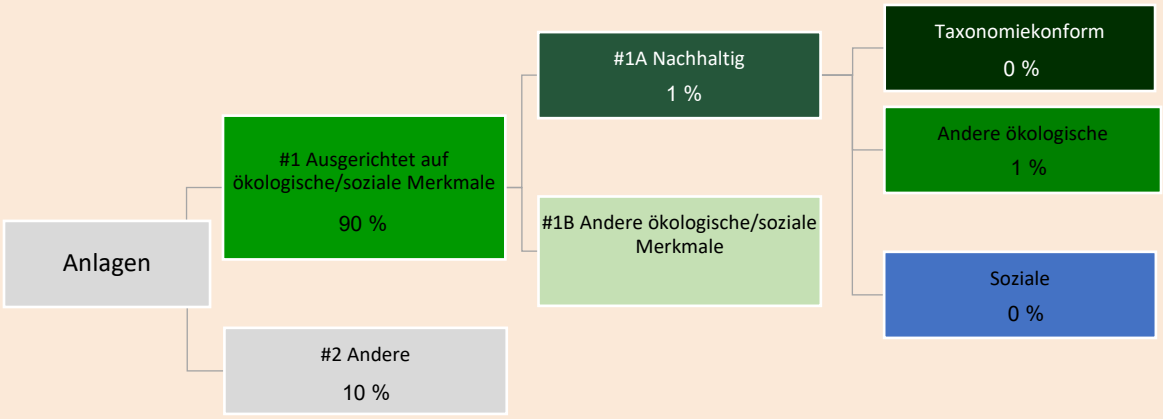
Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 1 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitions-ausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebs-ausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.
Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[6]?

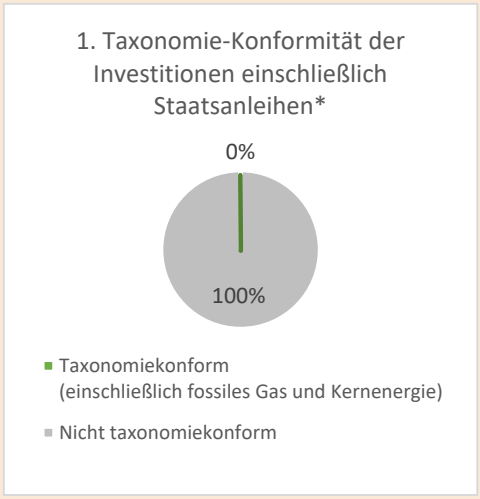
☐ Ja:

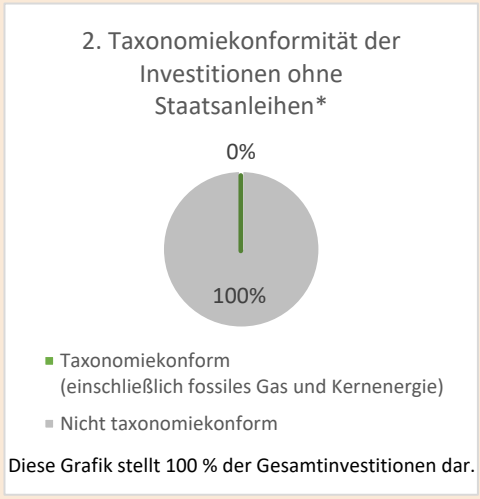
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

[6] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 1 % betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 1 % betragen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Financials Index (der „Parent-Index“) misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Finanzunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Finanzunternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Der Finanzsektor umfasst Unternehmen, die in den Bereichen Banken, Sparkassen und Hypothekenfinanzierung, Spezialfinanzierung, Verbraucherfinanzierung, Vermögensverwaltung und Verwahrungsbanken, Investmentbanken sowie Brokerage und Versicherungen tätig sind. Er umfasst auch den Austausch von Finanzdaten und die REITI für Hypotheken. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Weitere Informationen zum Index finden Sie unter www.spglobal.com/spdji/

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen zum Teilfonds finden Sie unter www.amundietf.com.

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Amundi S&P World Health Care Screened UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
213800SNXMHGMQYREZ20

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja** ☒ **Nein**

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 25 % an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:
1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
2) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
3) Verringerung der Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftsaktivitäten.
Der Teilfonds bewirbt diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die Nachbildung des S&P World Health Care Weighted & Screened Index (der „Index“), der ein Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) enthält. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, indem er eine Reihe von Filtern aus den Bereichen Umwelt und Soziales auf die Bestandteile des S&P World Health Care Index (der „Parent-Index“) anwendet, um ESG-Profile zu verbessern und die

Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren, wie nachstehend detailliert beschrieben.

Die Indexmethodik basiert auf einem Tilted-Ansatz:
- die Gewichtung der auf der Grundlage ihres ESG-Ratings am besten eingestuften Unternehmen wird insgesamt positiv ausgerichtet.
- die Gewichtung der auf der Grundlage ihres ESG-Ratings am schlechtesten eingestuften Unternehmen wird insgesamt negativ ausgerichtet.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

S&P Global ESG Scores werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

S&P Global Sustainable erbringt Umwelt-, Sozial- und Governance-Scores (ESG) (gemeinsam als „S&P Global ESG Scores“ bezeichnet), die die Gesamtperformance von Unternehmen in Bezug auf finanziell wesentliche ESG-Faktoren messen. Die S&P Global ESG Scores sind die Zusammenfassung von drei Scores auf Dimensionsebene: Umwelt-, Sozial- und Governance-Politik. Der S&P Global ESG-Scores-Datensatz umfasst einen ESG-Gesamtscore auf Unternehmensebene für ein Geschäftsjahr und besteht aus einzelnen Bewertungen der Dimension Umwelt (E), Soziales (S) und Governance (G), unter denen (im Durchschnitt) mehr als 20 branchenspezifische Kriterienbewertungen liegen, die als Signale für ESG-Risiken und -Auswirkungen verwendet werden können.

Genauer gesagt umfasst das Ausgangsuniversum des Index alle Wertpapiere, aus denen sich der Parent-Index zusammensetzt.

Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:
1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;
2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;
3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzungen von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Probleme in Bezug auf Arbeitssicherheit, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;
4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG Score* haben, werden ausgeschlossen.
5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungsbeschränkungen ausgewählt:
- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:

1) die besten Umwelt- und Sozialpraktiken zu befolgen; und
2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger“ sein. Die Definition von „Best Performer“ basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer“ angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation
Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).
Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

• sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und

• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die

zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führen wir mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen.

Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.
- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter https://about.amundi.com/esg-documentation
- Überwachung der Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.
Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter www.amundi.lu https://about.amundi.com/esg-documentation verfügbar ist

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des S&P World Health Care Weighted & Screened Index (der „Index“).

Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Health Care Index (der „Parent-Index“) misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Gesundheitsunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Gesundheitsunternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Der Gesundheitssektor umfasst Gesundheitsdienstleister und -dienstleistungen, Unternehmen, die Gesundheitsgeräte und -zubehör herstellen und vertreiben, sowie Unternehmen aus dem Bereich Gesundheitstechnologie. Dazu gehören auch Unternehmen, die in der Forschung, Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Pharmazeutika und biotechnologischen Produkten tätig sind. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitions-entscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt. Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:
1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;

2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;

3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;

4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG Score* haben, werden ausgeschlossen.

5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungsbeschränkungen ausgewählt:

- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

Die Produktstrategie stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlüsse, wie in der Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.
Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.
Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.

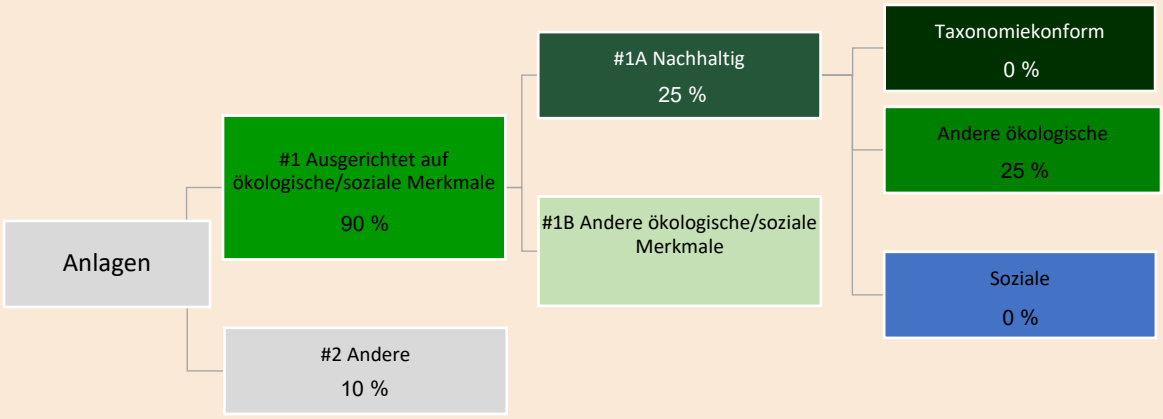
Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 25 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.
Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[7]?***

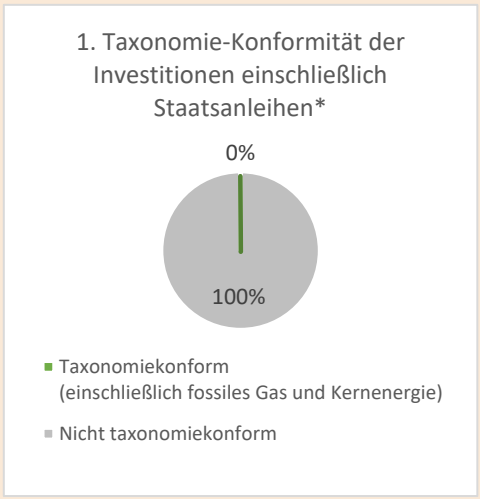
☐ Ja:

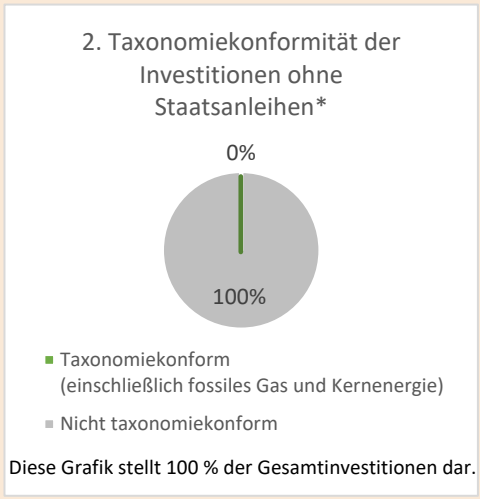
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

[7] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie, sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 25 % betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 25 % betragen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Health Care Index (der „Parent-Index“) misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Gesundheitsunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Gesundheitsunternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Der Gesundheitssektor umfasst Gesundheitsdienstleister und -dienstleistungen, Unternehmen, die Gesundheitsgeräte und -zubehör herstellen und vertreiben, sowie Unternehmen aus dem Bereich Gesundheitstechnologie. Dazu gehören auch Unternehmen, die in der Forschung, Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Pharmazeutika und biotechnologischen Produkten tätig sind. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Weitere Informationen zum Index finden Sie unter www.spglobal.com/spdji/

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen über den Teilfonds finden Sie unter www.amundietf.com.

Vorlage – Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Amundi S&P World Industrials Screened UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
2138009H295UEFKR3145

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja** ☒ **Nein**

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 20 % an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:
1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
2) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
3) Verringerung der Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftsaktivitäten.

Der Teilfonds bewirbt diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die Nachbildung des S&P World Industrials Weighted & Screened Index (der „Index"), der ein Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG") enthält. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, indem er eine Reihe von Filtern aus den Bereichen Umwelt und Soziales auf die Bestandteile des S&P World

Industrials Index (der „Parent-Index“) anwendet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren, wie nachstehend detailliert beschrieben.

Die Indexmethodik basiert auf einem Tilted-Ansatz:
- Die Gewichtung der am besten eingestuften Unternehmen auf der Grundlage ihres ESG-Ratings wird positiv ausgerichtet sein.
- Die Gewichtung der Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung auf der Grundlage ihres ESG-Ratings wird negativ ausgerichtet sein.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

S&P Global ESG Scores werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

S&P Global Sustainable erbringt Umwelt-, Sozial- und Governance-Scores (ESG) (gemeinsam als „S&P Global ESG Scores“ bezeichnet), die die Gesamtperformance von Unternehmen in Bezug auf finanziell wesentliche ESG-Faktoren messen. Die S&P Global ESG Scores sind die Zusammenfassung von drei Scores auf Dimensionsebene: Umwelt-, Sozial- und Governance-Politik.
Der S&P Global ESG-Scores-Datensatz umfasst einen ESG-Gesamtscore auf Unternehmensebene für ein Geschäftsjahr und besteht aus einzelnen Bewertungen der Dimension Umwelt (E), Soziales (S) und Governance (G), unter denen (im Durchschnitt) mehr als 20 branchenspezifische Kriterienbewertungen liegen, die als Signale für ESG-Risiken und -Auswirkungen verwendet werden können.

Genauer gesagt umfasst das Ausgangsuniversum des Index alle Wertpapiere, aus denen sich der Parent-Index zusammensetzt.

Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:
1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;
2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;
3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;
4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG Score* haben, werden ausgeschlossen.
5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungsbeschränkungen ausgewählt:
- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:

1) die besten Umwelt- und Sozialpraktiken zu befolgen; und
2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger“ sein. Die Definition von „Best Performer“ basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer“ angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation
Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).
Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

• sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und

• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die

zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen.

Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.
- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter https://about.amundi.com/esg-documentation
- Überwachung der Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.
Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter www.amundi.lu https://about.amundi.com/esg-documentation verfügbar ist

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung desS&P World Industrials Weighted & Screened Index (der „Index“).

Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Industrials Index (der „Parent-Index“) misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Industrieunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Industrieunternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Der Industriesektor umfasst Hersteller und Vertreiber von Investitionsgütern wie Luft- und Raumfahrt und Verteidigung, Bauprodukte, elektrische Ausrüstung und Maschinen sowie Unternehmen, die Bau- und Ingenieurdienstleistungen anbieten. Dazu gehören auch Anbieter kommerzieller und professioneller Dienstleistungen, einschließlich Druck-, Umwelt- und Einrichtungsdienstleistungen, Bürodienstleistungen und -bedarf, Sicherheits- und Alarmdienste, Personal- und Beschäftigungsdienste sowie Forschungs- und Beratungsdienste. Er umfasst auch Unternehmen, die Transportdienstleistungen erbringen. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt.

Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:

1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;

2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;

3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;

4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG Score* haben, werden ausgeschlossen.

5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungsbeschränkungen ausgewählt:
- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

Die Produktstrategie stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlüsse, wie in der Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.
Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.
Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögens-allokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.

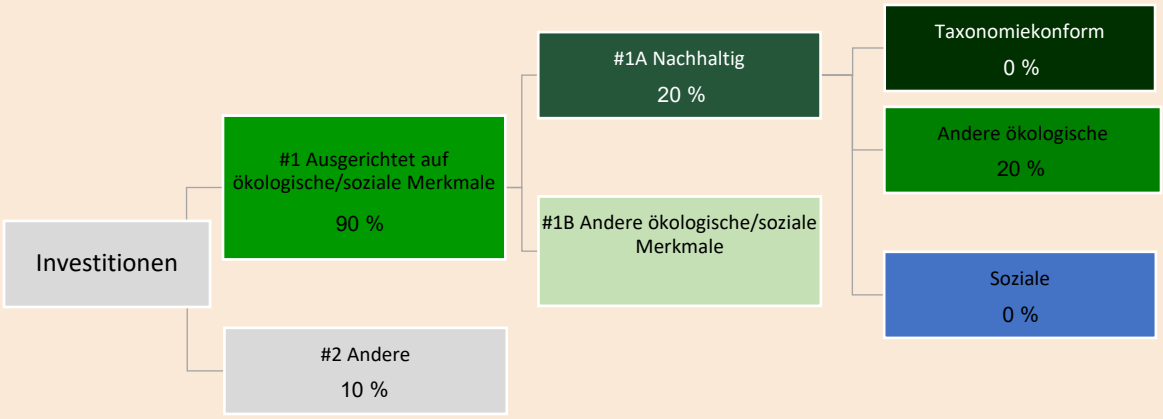
Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 20 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitions-ausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebs-ausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.
Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[8]?***

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

[8] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie, sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 20 % betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 20 % betragen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?

Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Industrials Index (der „Parent-Index“) misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Industrieunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Industrieunternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Der Industriesektor umfasst Hersteller und Vertreiber von Investitionsgütern wie Luft- und Raumfahrt und Verteidigung, Bauprodukte, elektrische Ausrüstung und Maschinen sowie Unternehmen, die Bau- und Ingenieurdienstleistungen anbieten. Dazu gehören auch Anbieter kommerzieller und professioneller Dienstleistungen, einschließlich Druck-, Umwelt- und Einrichtungsdienstleistungen, Bürodienstleistungen und -bedarf, Sicherheits- und Alarmdienste, Personal- und Beschäftigungsdienste sowie Forschungs- und Beratungsdienste. Er umfasst auch Unternehmen, die Transportdienstleistungen erbringen. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren.

Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?

Weitere Informationen zum Index finden Sie unter www.spglobal.com/spdji/

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen zum Teilfonds finden Sie unter www.amundietf.com.

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Amundi S&P World Information Technology Screened UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
213800GUG4M6SPEBIP04

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

- [ ] **Ja**
- [x] **Nein**

- [ ] Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %
  - [ ] in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [ ] in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- [ ] Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%
- [x] Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 30 % an nachhaltigen Investitionen
  - [ ] mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [x] mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [ ] mit einem sozialen Ziel
- [ ] Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:
1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
2) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
3) Verringerung der Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftsaktivitäten.

Der Teilfonds bewirbt diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die Nachbildung des S&P World Information Technology Weighted & Screened Index (der „Index“), der ein Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) enthält. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, indem er eine Reihe von Filtern aus den Bereichen Umwelt und Soziales auf die

Bestandteile des S&P World Information Technology Index (der „Parent-Index“) anwendet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren, wie nachstehend detailliert beschrieben.

Die Indexmethodik basiert auf einem Tilted-Ansatz:
- Die Gewichtung der am besten eingestuften Unternehmen auf der Grundlage ihres ESG-Ratings wird positiv ausgerichtet sein.
- Die Gewichtung der Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung auf der Grundlage ihres ESG-Ratings wird negativ ausgerichtet sein.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

S&P Global ESG Scores werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

S&P Global Sustainable erbringt Umwelt-, Sozial- und Governance-Scores (ESG) (gemeinsam als „S&P Global ESG Scores“ bezeichnet), die die Gesamtperformance von Unternehmen in Bezug auf finanziell wesentliche ESG-Faktoren messen. Die S&P Global ESG Scores sind die Zusammenfassung von drei Scores auf Dimensionsebene: Umwelt-, Sozial- und Governance-Politik. Der S&P Global ESG-Scores-Datensatz umfasst einen ESG-Gesamtscore auf Unternehmensebene für ein Geschäftsjahr und besteht aus einzelnen Bewertungen der Dimension Umwelt (E), Soziales (S) und Governance (G), unter denen (im Durchschnitt) mehr als 20 branchenspezifische Kriterienbewertungen liegen, die als Signale für ESG-Risiken und -Auswirkungen verwendet werden können.

Genauer gesagt umfasst das Ausgangsuniversum des Index alle Wertpapiere, aus denen sich der Parent-Index zusammensetzt.
Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:
1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;
2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;
3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;
4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG Score* haben, werden ausgeschlossen.
5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungsbeschränkungen ausgewählt:
- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:

1) die besten Umwelt- und Sozialpraktiken zu befolgen; und
2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger“ sein. Die Definition von „Best Performer“ basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer“ angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation
Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).
Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

• sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und

• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi.

Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.

- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter https://about.amundi.com/esg-documentation
- Überwachung der Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter www.amundi.lu https://about.amundi.com/esg-documentation verfügbar ist

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des S&P World Information Technology Weighted & Screened Index (der „Index“).

Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Information Technology Index (der „Parent-Index“) misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Informationstechnologieunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Informationstechnologieunternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Der Informationstechnologiesektor umfasst Unternehmen, die Software und IT-Dienstleistungen anbieten, Hersteller und Vertreiber von Technologiehardware und -geräten wie Kommunikationsausrüstung, Mobiltelefone, Computer, elektronische Geräte und Halbleiter. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitions-entscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt.
Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:

1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;

2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;

3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;

4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG Score* haben, werden ausgeschlossen.

5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungsbeschränkungen ausgewählt:

- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

Die Produktstrategie stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlüsse, wie in der Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.
Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.
Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.

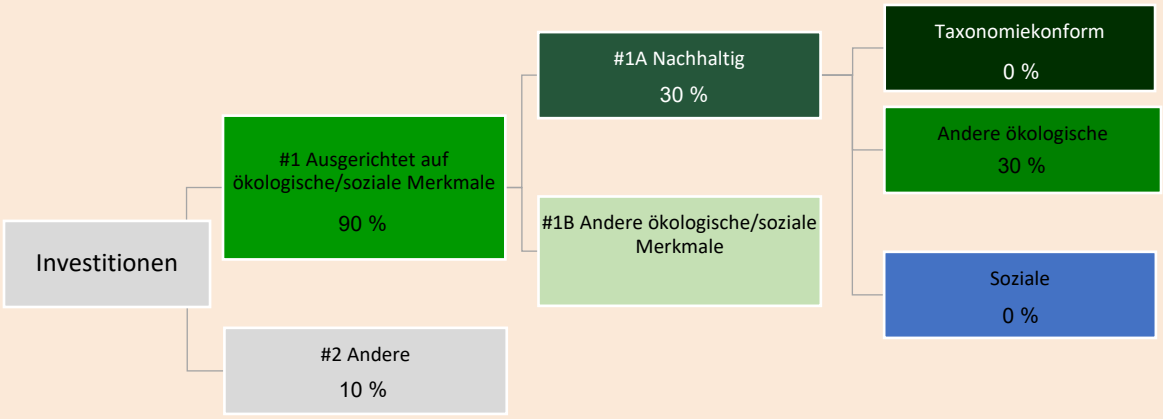
Darüber hinaus verpflichtet sich der Teilfonds, mindestens 30 % der nachhaltigen Anlagen gemäß der nachstehenden Tabelle zu halten.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.
Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[9]?***

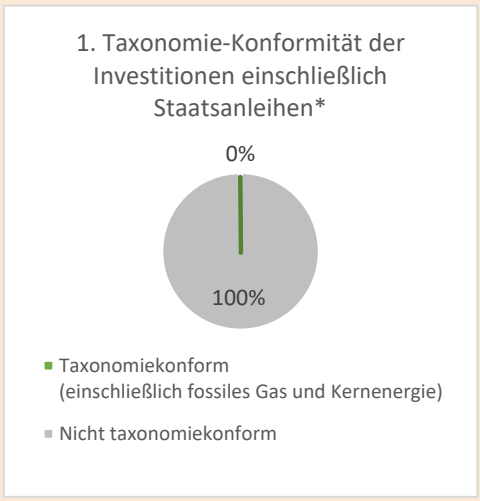
☐ Ja:

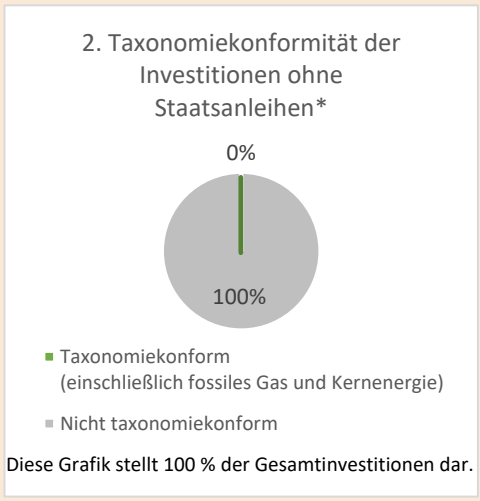
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

[9] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie, sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 30 % betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 30 % betragen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Information Technology Index (der „Parent-Index“) misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Informationstechnologieunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Informationstechnologieunternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Der Informationstechnologiesektor umfasst Unternehmen, die Software und IT-Dienstleistungen anbieten, Hersteller und Vertreiber von Technologiehardware und -geräten wie Kommunikationsausrüstung, Mobiltelefone, Computer, elektronische Geräte und Halbleiter. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Weitere Informationen zum Index finden Sie unter www.spglobal.com/spdji/

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen zum Teilfonds finden Sie unter www.amundietf.com.

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Amundi S&P World Materials Screened UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
213800PVS4JGTSRLOF83

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja** ☒ **Nein**

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 25 % an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:
1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
2) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
3) Verringerung der Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftsaktivitäten.

Der Teilfonds bewirbt diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die Nachbildung des S&P World Materials Weighted & Screened Index (der „Index“), der ein Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) enthält. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, indem er eine Reihe von Filtern aus den Bereichen Umwelt und Soziales auf die Bestandteile des S&P World

Materials Index (der „Parent-Index“) anwendet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren, wie nachstehend detailliert beschrieben.

Die Indexmethodik basiert auf einem Tilted-Ansatz:
- Die Gewichtung der am besten eingestuften Unternehmen auf der Grundlage ihres ESG-Ratings wird positiv ausgerichtet sein.
- Die Gewichtung der Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung auf der Grundlage ihres ESG-Ratings wird negativ ausgerichtet sein.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

S&P Global ESG Scores werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

S&P Global Sustainable erbringt Umwelt-, Sozial- und Governance-Scores (ESG) (gemeinsam als „S&P Global ESG Scores“ bezeichnet), die die Gesamtperformance von Unternehmen in Bezug auf finanziell wesentliche ESG-Faktoren messen. Die S&P Global ESG Scores sind die Zusammenfassung von drei Scores auf Dimensionsebene: Umwelt-, Sozial- und Governance-Politik. Der S&P Global ESG-Scores-Datensatz umfasst einen ESG-Gesamtscore auf Unternehmensebene für ein Geschäftsjahr und besteht aus einzelnen Bewertungen der Dimension Umwelt (E), Soziales (S) und Governance (G), unter denen (im Durchschnitt) mehr als 20 branchenspezifische Kriterienbewertungen liegen, die als Signale für ESG-Risiken und -Auswirkungen verwendet werden können.

Genauer gesagt umfasst das Ausgangsuniversum des Index alle Wertpapiere, aus denen sich der Parent-Index zusammensetzt.

Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:

1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;
2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;
3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;
4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG Score* haben, werden ausgeschlossen.
5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungsbeschränkungen ausgewählt:
- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:

1) die besten Umwelt- und Sozialpraktiken zu befolgen; und
2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger“ sein. Die Definition von „Best Performer“ basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer“ angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation

Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).
Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

• sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und

• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die

zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.

- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter https://about.amundi.com/esg-documentation
- Überwachung der Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter www.amundi.lu https://about.amundi.com/esg-documentation verfügbar ist

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des S&P World Materials Weighted & Screened Index (der „Index“).

Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Materials Index (der „Parent-Index“) misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Materialunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Materialunternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Der Materialsektor umfasst Unternehmen, die Chemikalien, Baumaterialien, Glas, Papier, forstwirtschaftliche Produkte und zugehörige Verpackungsprodukte herstellen, sowie Metall-, Mineralien- und Bergbauunternehmen, einschließlich Stahlproduzenten. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitions-entscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt.

Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:
1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;

2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;

3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;

4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG Score* haben, werden ausgeschlossen.

5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungsbeschränkungen ausgewählt:

- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

Die Produktstrategie stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlüsse, wie in der Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.
Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.
Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögens-allokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.

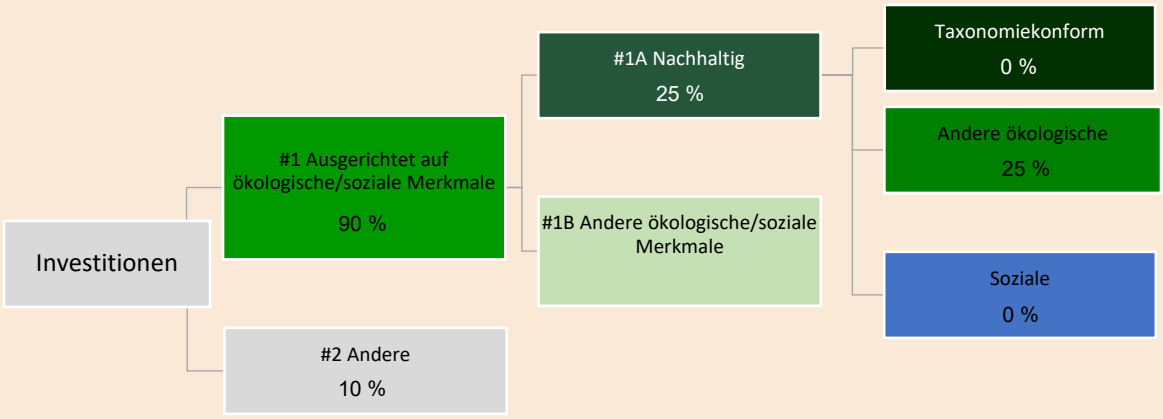
Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 25 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitions-ausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebs-ausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.
Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[10]?***

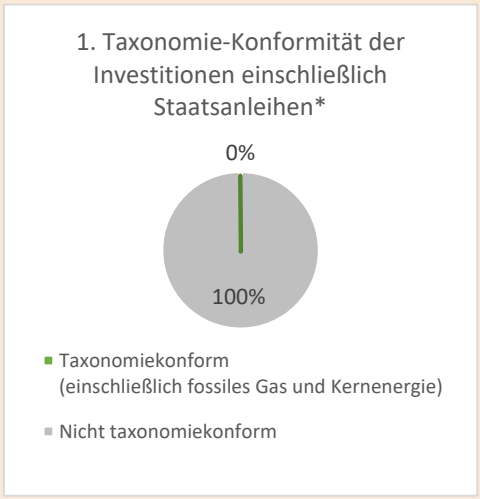
☐ Ja:

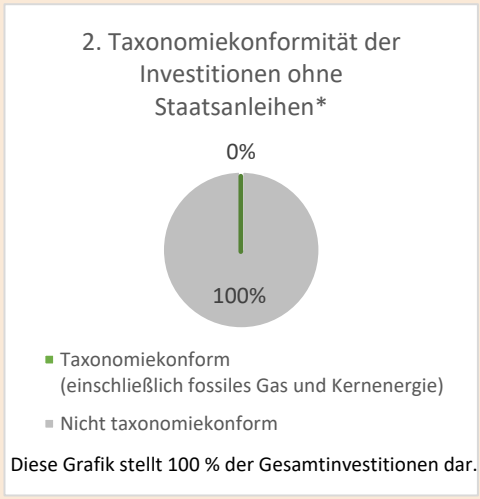
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

[10] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie, sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 25 % betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 25 % betragen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?

Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Materials Index (der „Parent-Index“) misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Materialunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Materialunternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Der Materialsektor umfasst Unternehmen, die Chemikalien, Baumaterialien, Glas, Papier, forstwirtschaftliche Produkte und zugehörige Verpackungsprodukte herstellen, sowie Metall-, Mineralien- und Bergbauunternehmen, einschließlich Stahlproduzenten. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren.

Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?

Weitere Informationen zum Index finden Sie unter www.spglobal.com/spdji/

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen zum Teilfonds finden Sie unter www.amundietf.com.

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Amundi S&P World Utilities Screened UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
213800Y8Q2JPGGCV3738

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja** ☒ **Nein**

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 10 % an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:
1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
2) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
3) Verringerung der Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftsaktivitäten.

Der Teilfonds bewirbt diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die Nachbildung des S&P World Utilities Weighted & Screened Index (der „Index“), der ein Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) enthält. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, indem er eine Reihe von Filtern aus den Bereichen Umwelt und Soziales auf die Bestandteile des S&P World

Utilities Index (der „Parent-Index“) anwendet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren, wie nachstehend detailliert beschrieben.

Die Indexmethodik basiert auf einem Tilted-Ansatz:
- Die Gewichtung der am besten eingestuften Unternehmen auf der Grundlage ihres ESG-Ratings wird positiv ausgerichtet sein.
- Die Gewichtung der Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung auf der Grundlage ihres ESG-Ratings wird negativ ausgerichtet sein.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

S&P Global ESG Scores werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

S&P Global Sustainable erbringt Umwelt-, Sozial- und Governance-Scores (ESG) (gemeinsam als „S&P Global ESG Scores“ bezeichnet), die die Gesamtperformance von Unternehmen in Bezug auf finanziell wesentliche ESG-Faktoren messen. Die S&P Global ESG Scores sind die Zusammenfassung von drei Scores auf Dimensionsebene: Umwelt-, Sozial- und Governance-Politik.
Der S&P Global ESG-Scores-Datensatz umfasst einen ESG-Gesamtscore auf Unternehmensebene für ein Geschäftsjahr und besteht aus einzelnen Bewertungen der Dimension Umwelt (E), Soziales (S) und Governance (G), unter denen (im Durchschnitt) mehr als 20 branchenspezifische Kriterienbewertungen liegen, die als Signale für ESG-Risiken und -Auswirkungen verwendet werden können.

Genauer gesagt umfasst das Ausgangsuniversum des Index alle Wertpapiere, aus denen sich der Parent-Index zusammensetzt.

Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:
1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;
2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;
3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;
4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG Score* haben, werden ausgeschlossen.
5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungsbeschränkungen ausgewählt:
- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:

1) die besten Umwelt- und Sozialpraktiken zu befolgen; und
2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger“ sein. Die Definition von „Best Performer“ basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer“ angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation
Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).
Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

• sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und

• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die

zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen.

Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.
- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter https://about.amundi.com/esg-documentation
- Überwachung der Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.
Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter www.amundi.lu https://about.amundi.com/esg-documentation verfügbar ist

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des S&P World Utilities Weighted & Screened Index (der „Index“).

Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Utilities Index (der „Parent-Index“) misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Versorgungsunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Versorgungsunternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Der Versorgungssektor umfasst Versorgungsunternehmen wie Strom-, Gas- und Wasserversorger. Dazu gehören auch unabhängige Stromerzeuger und Energiehändler sowie Unternehmen, die sich mit der Erzeugung und Verteilung von Strom aus erneuerbaren Quellen beschäftigen. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitions-entscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt.
Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:

1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas, sind ausgeschlossen;

2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;

3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;

4. Unternehmen, die keinen S&P Global ESG Score* haben, werden ausgeschlossen.

5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P Global ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungsbeschränkungen ausgewählt:
- Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Identischer S&P Global ESG Score oder Verbesserung des S&P Global ESG Score im Vergleich zum Parent-Index

*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

Die Produktstrategie stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlüsse, wie in der Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.
Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.
Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögens-allokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.

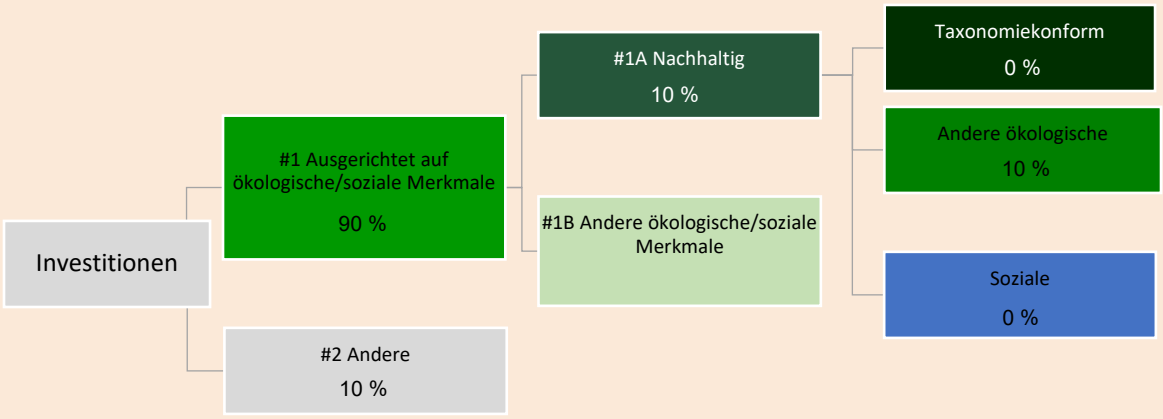
Darüber hinaus verpflichtet sich der Teilfonds, mindestens 10 % der nachhaltigen Anlagen gemäß der nachstehenden Tabelle zu halten.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitions-ausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebs-ausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

  Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.
Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[11]?***

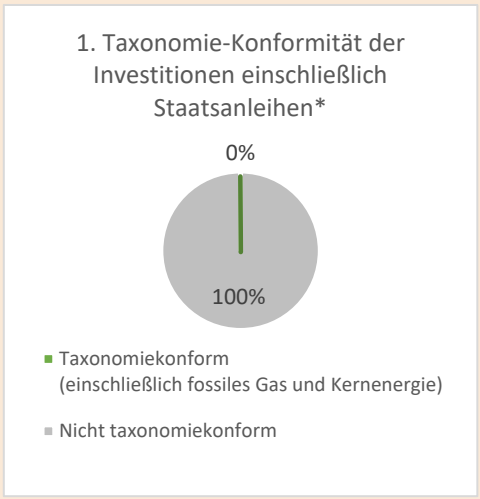
☐ Ja:

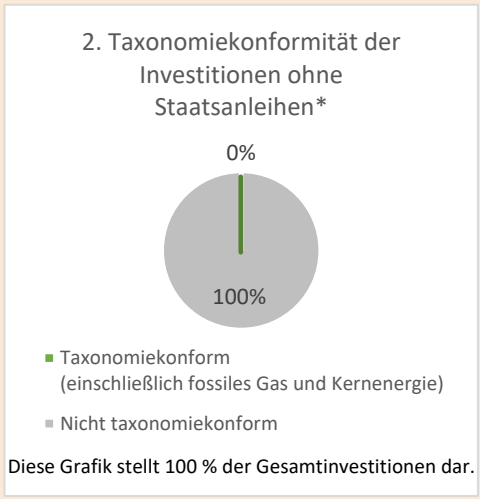
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

[11] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie, sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 10 % betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 10 % betragen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P World Utilities Index (der „Parent-Index“) misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Versorgungsunternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten (wie von S&P definiert) messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Versorgungsunternehmen werden anhand des GICS identifiziert. Der Versorgungssektor umfasst Versorgungsunternehmen wie Strom-, Gas- und Wasserversorger. Dazu gehören auch unabhängige Stromerzeuger und Energiehändler sowie Unternehmen, die sich mit der Erzeugung und Verteilung von Strom aus erneuerbaren Quellen beschäftigen. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um ESG-Profile zu verbessern und die Kohlenstoffemissionsintensität im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Weitere Informationen zum Index finden Sie unter www.spglobal.com/spdji/

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen zum Teilfonds finden Sie unter www.amundietf.com.

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
AMUNDI S&P 500 SCREENED UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
2138007NOUJ46G9POA93

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja** ☒ **Nein**

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 15 % an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:
1) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
2) Verringerung der Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftsaktivitäten.

Der Teilfonds bewirbt diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die Nachbildung des S&P 500 Scored & Screened+ Index (USD) NTR (der „Index“), der ein Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) enthält. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um seine ökologische und soziale Nachhaltigkeit zu verbessern, indem er eine Reihe von Filtern aus den Bereichen Umwelt und Soziales auf die Bestandteile des S&P 500 Index (der „Parent-Index“)

anwendet, um die Umweltziele im Vergleich zum Parent-Index zu erreichen, wie nachstehend detailliert beschrieben.

Der Index basiert auf einem „Best-in-Class-Ansatz“: Für den Aufbau des Index werden die am besten eingestuften Unternehmen in jedem Sektor ausgewählt.
„Best-in-Class“ ist ein Ansatz, bei dem führende oder leistungsstärkste Anlagen innerhalb eines Universums, eines Branchensektors oder einer Klasse ausgewählt werden. Durch die Anwendung eines solchen Best-in-Class-Ansatzes verfolgt der Teilfonds einen nicht-finanziellen Ansatz, der in erheblichem Maße die Reduktion um mindestens 20 % des anfänglichen Anlageuniversums (ausgedrückt in der Anzahl der Emittenten) ermöglicht.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

S&P Global ESG Scores werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

S&P Global Sustainable erbringt gemeinsam Umwelt-, Sozial- und Governance-Scores (ESG) (gemeinsam als „S&P Global ESG Scores“ bezeichnet), die die Gesamtperformance von Unternehmen in Bezug auf finanziell wesentliche ESG-Faktoren messen. Die S&P Global ESG Scores sind die Zusammenfassung von drei Scores auf Dimensionsebene: Umwelt-, Sozial- und Governance-Politik.

Der S&P Global ESG-Scores-Datensatz umfasst einen ESG-Gesamtscore auf Unternehmensebene für ein Geschäftsjahr und besteht aus einzelnen Bewertungen der Dimension Umwelt (E), Soziales (S) und Governance (G), unter denen (im Durchschnitt) mehr als 20 branchenspezifische Kriterienbewertungen liegen, die als Signale für ESG-Risiken und -Auswirkungen verwendet werden können.

Der Index konzentriert sich auf 75 % der Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis für jede Industriegruppe des Global Industry Classification Standard („GICS“) im Parent-Index, wobei der S&P Global ESG score* als bestimmendes Merkmal verwendet wird.

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt. Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:
1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Kraftwerkskohle, Ölsande oder Teersande, Schieferöl und -gas und arktische Bohrungen, werden ausgeschlossen;
2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact („UNGC“)-Scores* werden ausgeschlossen;
3. Unternehmen ohne S&P Global ESG Score oder mit einem S&P Global ESG Score*, der zu den schlechtesten 25 % der ESG-Scores aus jeder GICS-Industriegruppe gehört, werden ausgeschlossen. Das globale Universum für diese Kategorisierung ist definiert als die Verbindung des S&P Global LargeMidCap und des S&P Global 1200 mit Stand Ende März des Vorjahres.

Die Bestandteile werden in absteigender Reihenfolge des von S&P Global vergebenen ESG-Scores ausgewählt. Die Indexbestandteile sind nach der bereinigten Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet.
*Weitere Informationen über den S&P Global ESG Score und den UNGC-Score finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:

1) die besten Umwelt- und Sozialpraktiken zu befolgen; und
2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger" sein. Die Definition von „Best Performer" basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer" angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation
Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage" von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt,

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" oder „DNSH"), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen

Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).
Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

• sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und

• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community

Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.
- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter https://about.amundi.com/esg-documentation
- Überwachung der Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative

Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.
Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter www.amundi.lu https://about.amundi.com/esg-documentation verfügbar ist

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des S&P 500 Scored & Screened+ Index (USD) NTR (der „Index“).

Der Index ist ein breit gefächerter, nach Marktkapitalisierung gewichteter Index zur Messung der Wertentwicklung von Wertpapieren, die Nachhaltigkeitskriterien erfüllen, wobei die Gewichtung der Branchengruppen insgesamt in etwa dem S&P 500 Index (der „Parent-Index“) entspricht. Der Parent-Index ist ein Aktienindex, der die in den USA führenden Wertpapiere repräsentiert.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitions-entscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Der S&P 500 Scored & Screened+ Index (USD) NTR (der „Index“) konzentriert sich auf 75 % der Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis für jede Industriegruppe des Global Industry Classification Standard („GICS“) im Parent-Index an, wobei der S&P Global ESG Score* als bestimmendes Merkmal verwendet wird.

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt.
Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:

1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Kraftwerkskohle, Ölsande oder Teersande, Schieferöl und -gas und arktische Bohrungen, werden ausgeschlossen;

2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact („UNGC“)-Scores* werden ausgeschlossen;

3. Unternehmen ohne S&P Global ESG Score oder mit einem S&P Global ESG Score*, der zu den schlechtesten 25 % der ESG-Scores aus jeder GICS-Industriegruppe gehört, werden ausgeschlossen. Das globale Universum für diese Kategorisierung ist definiert als die Verbindung des S&P Global LargeMidCap und des S&P Global 1200 mit Stand Ende März des Vorjahres.

Die Bestandteile werden in absteigender Reihenfolge des von S&P Global vergebenen ESG-Scores ausgewählt.

Die Indexbestandteile sind nach der bereinigten Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet.

*Weitere Informationen über den S&P Global ESG Score und den UNGC-Score finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

Die Produktstrategie stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlüsse, wie in der Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.
Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.
Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögens-allokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.

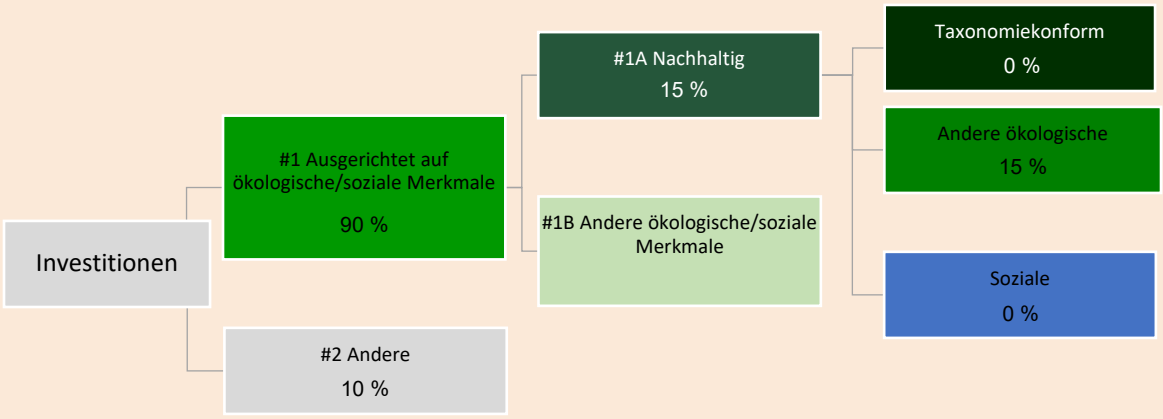
Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 15 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitions-ausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebs-ausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.
Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[12]?

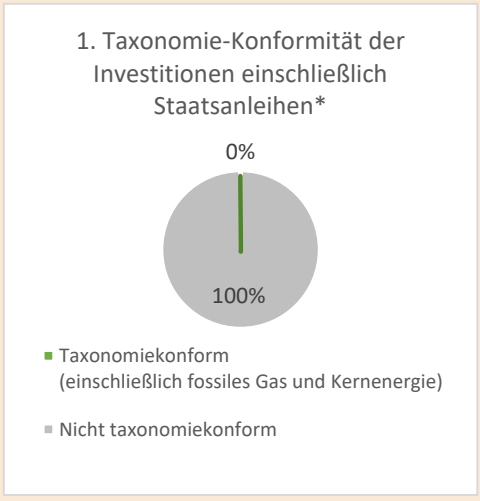
☐ Ja:

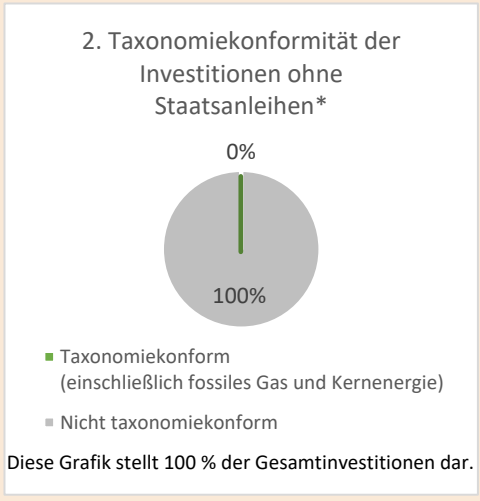
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

[12] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie, sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 1 % betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 1 % betragen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der Index ist ein breit gefächerter, nach Marktkapitalisierung gewichteter Index zur Messung der Wertentwicklung von Wertpapieren, die Nachhaltigkeitskriterien erfüllen, wobei die Gewichtung der Branchengruppen insgesamt in etwa dem S&P 500 Index (der „Parent-Index“) entspricht. Der Parent-Index ist ein Aktienindex, der die in den USA führenden Wertpapiere repräsentiert.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Weitere Informationen zum Index finden Sie unter www.spglobal.com/spdji/

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen zum Teilfonds finden Sie unter www.amundietf.com.

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Amundi S&P SmallCap 600 Screened UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
2138009DAYRD3V7BEV42

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja** ☒ **Nein**

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 10 % an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:
1) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
2) Verringerung der Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftsaktivitäten.

Der Teilfonds bewirbt diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die Nachbildung des S&P SmallCap 600 Scored & Screened+ Index (USD) NTR (der „Index“), der ein Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) enthält. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um seine ökologische und soziale Nachhaltigkeit zu verbessern, indem er eine Reihe von Filtern aus den Bereichen Umwelt und Soziales auf die Bestandteile des S&P SmallCap 600 Index (der „Parent-

Index“) anwendet, um die Umweltziele im Vergleich zum Parent-Index zu erreichen, wie nachstehend detailliert beschrieben.

Der Index basiert auf einem „Best-in-Class-Ansatz“: Für den Aufbau des Index werden die am besten eingestuften Unternehmen in jedem Sektor ausgewählt.
„Best-in-Class“ ist ein Ansatz, bei dem führende oder leistungsstärkste Anlagen innerhalb eines Universums, eines Branchensektors oder einer Klasse ausgewählt werden. Durch die Anwendung eines solchen Best-in-Class-Ansatzes verfolgt der Teilfonds einen nicht-finanziellen Ansatz, der in erheblichem Maße die Reduktion um mindestens 20 % des anfänglichen Anlageuniversums (ausgedrückt in der Anzahl der Emittenten) ermöglicht.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

S&P Global ESG Scores werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

S&P Global Sustainable erbringt gemeinsam Umwelt-, Sozial- und Governance-Scores (ESG) (gemeinsam als „S&P Global ESG Scores“ bezeichnet), die die Gesamtperformance von Unternehmen in Bezug auf finanziell wesentliche ESG-Faktoren messen. Die S&P Global ESG Scores sind die Zusammenfassung von drei Scores auf Dimensionsebene: Umwelt-, Sozial- und Governance-Politik.

Der S&P Global ESG-Scores-Datensatz umfasst einen ESG-Gesamtscore auf Unternehmensebene für ein Geschäftsjahr und besteht aus einzelnen Bewertungen der Dimension Umwelt (E), Soziales (S) und Governance (G), unter denen (im Durchschnitt) mehr als 20 branchenspezifische Kriterienbewertungen liegen, die als Signale für ESG-Risiken und -Auswirkungen verwendet werden können.

Der Index konzentriert sich auf 75 % der Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis für jede Industriegruppe des Global Industry Classification Standard („GICS“) im Parent-Index, wobei der S&P Global ESG score* als bestimmendes Merkmal verwendet wird.
Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt. Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:
1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Kraftwerkskohle, Ölsande oder Teersande, Schieferöl und -gas und arktische Bohrungen, werden ausgeschlossen;
2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;
3. Unternehmen ohne S&P Global ESG Score oder mit einem S&P Global ESG Score*, der zu den schlechtesten 25 % der ESG-Scores aus jeder GICS-Industriegruppe gehört, oder mit einem S&P Global ESG Score, der zu den schlechtesten 10 % der Scores im Parent-Index der Gesellschaft gehört, werden ausgeschlossen.

Die Bestandteile werden in absteigender Reihenfolge des von S&P Global vergebenen ESG-Scores ausgewählt. Die Indexbestandteile sind nach der bereinigten Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet.
*Weitere Informationen über den S&P Global Score und den UNGC-Score finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:

1) die besten Umwelt- und Sozialpraktiken zu befolgen; und
2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger" sein. Die Definition von „Best Performer" basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer" angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation
Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage" von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt,

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" oder „DNSH"), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen

Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).
Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

• sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und

• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer

Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.
- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter https://about.amundi.com/esg-documentation
- Überwachung der Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG)

stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.
Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter www.amundi.lu https://about.amundi.com/esg-documentation verfügbar ist

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des S&P SmallCap 600 Scored & Screened+ Index (USD) NTR (der „Index“).

Der Index ist ein breit gefächerter, nach Marktkapitalisierung gewichteter Index zur Messung der Wertentwicklung von Wertpapieren, die Nachhaltigkeitskriterien erfüllen, wobei die Gewichtung der Branchengruppen insgesamt in etwa dem S&P SmallCap 600 Index (der „Parent-Index“) entspricht. Der Parent-Index ist ein Aktienindex, der die in den USA gehandelten Wertpapiere mit geringer Marktkapitalisierung repräsentiert.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Der S&P SmallCap 600 Scored & Screened+ Index (USD) NTR (der „Index“) konzentriert sich auf 75 % der Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis für jede Industriegruppe des Global Industry Classification Standard („GICS“) im Parent-Index an, wobei der S&P Global ESG Score* als bestimmendes Merkmal verwendet wird.

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt.

Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:

1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Kraftwerkskohle, Ölsande oder Teersande, Schieferöl und -gas und arktische Bohrungen, werden ausgeschlossen;

2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores* werden ausgeschlossen;

3. Unternehmen ohne S&P Global ESG Score oder mit einem S&P Global ESG Score*, der zu den schlechtesten 25 % der ESG-Scores aus jeder GICS-Industriegruppe gehört, oder mit einem S&P Global ESG Score, der zu den schlechtesten 10 % der Scores im Parent-Index der Gesellschaft gehört, werden ausgeschlossen.

Die Bestandteile werden in absteigender Reihenfolge des von S&P Global vergebenen ESG-Scores ausgewählt.

Die Indexbestandteile sind nach der bereinigten Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet.

*Weitere Informationen über den S&P Global Score und den UNGC-Score finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/verfügbar ist.

Die Produktstrategie stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlüsse, wie in der Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.
Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.
Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögens-allokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

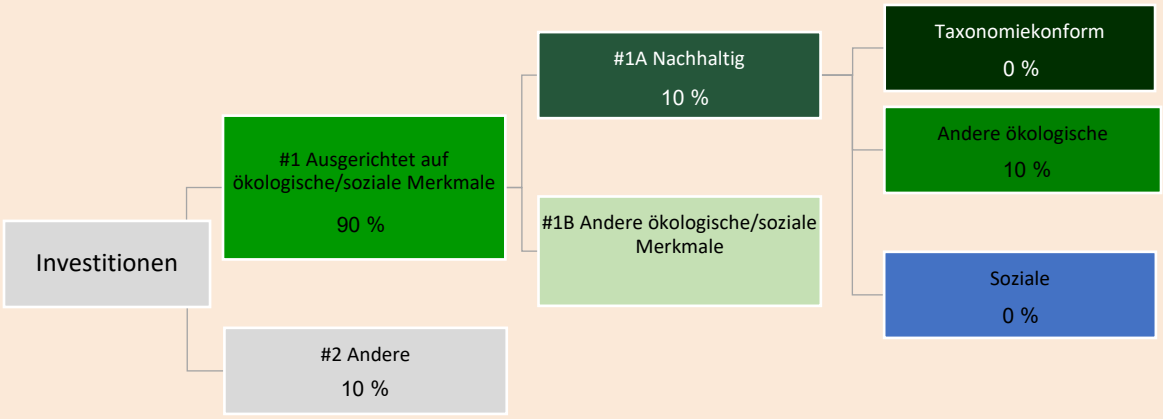
90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.
Darüber hinaus verpflichtet sich der Teilfonds, mindestens 10 % der nachhaltigen Anlagen gemäß der nachstehenden Tabelle zu halten.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitions-ausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebs-ausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

  Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.
Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[13]?***

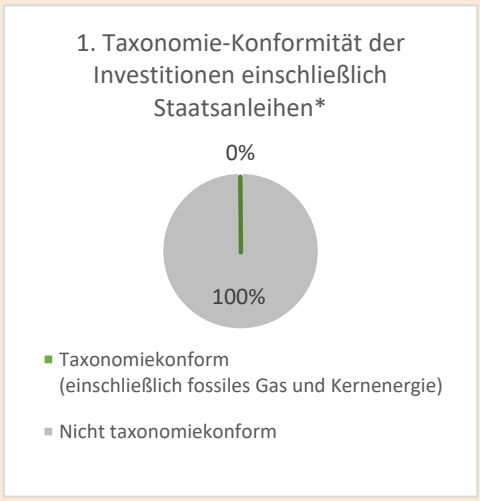
☐ Ja:

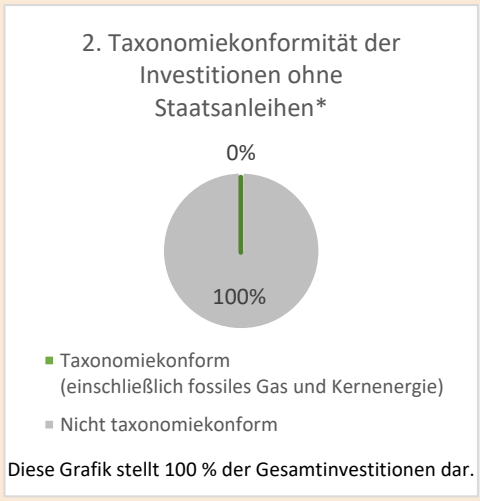
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

[13] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie, sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 1 % betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 1 % betragen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der Index ist ein breit gefächerter, nach Marktkapitalisierung gewichteter Index zur Messung der Wertentwicklung von Wertpapieren, die Nachhaltigkeitskriterien erfüllen, wobei die Gewichtung der Branchengruppen insgesamt in etwa dem S&P SmallCap 600 Index (der „Parent-Index“) entspricht. Der Parent-Index ist ein Aktienindex, der die in den USA gehandelten Wertpapiere mit geringer Marktkapitalisierung repräsentiert.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Weitere Informationen zum Index finden Sie unter www.spglobal.com/spdji/

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen zum Teilfonds finden Sie unter www.amundietf.com.

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
AMUNDI S&P 500 CLIMATE PARIS ALIGNED UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
213800M4IYZ2VNKP8986

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja** ☒ **Nein**

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 20 % an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:
1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
2) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
3) Verringerung der Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftsaktivitäten.

Der Teilfonds bewirbt diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die Nachbildung des S&P 500 PAB ESG+ Index (der „Index"), der die Mindestanforderungen für EU Paris Aligned Benchmarks (EU PABs – Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte) gemäß der Verordnung (EU) 2019/2089 zur Änderung der Verordnung (EU) 2016/1011 erfüllt. Die Verordnung schlägt die

Definition von Mindestanforderungen an die Methodik von „Paris-abgestimmten EU-Referenzwerten“ vor, die mit den Zielen des Übereinkommens von Paris in Einklang stehen würden. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um seine ökologische und soziale Nachhaltigkeit zu verbessern, indem er eine Reihe von Filtern aus den Bestandteilen des S&P 500 Index (der „Parent-Index“) anwendet, um die Umweltziele zu erreichen und den CO2-Fußabdruck im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren, wie nachstehend detailliert beschrieben. Die Indexmethodik richtet sich nach bestimmten Kriterien, wie z. B.:
- Eine Verringerung der Treibhausgasintensität (THG) im Verhältnis zum Parent-Index um mindestens 50 %.
- Eine Mindest-Selbstdekarbonisierungsrate der Treibhausgasemissionsintensität gemäß dem vom Intergovernmental Panel on Climate Change („IPCC“) angestrebten ehrgeizigsten 1,5 °C-Szenario, was einer Verringerung der Treibhausgasintensität um durchschnittlich mindestens 7 % pro Jahr entspricht.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensität (WACI – Weighted Average Carbon Intensity) wird zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.
Die WACI ist der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasemissions-Indexkomponenten (in tCO2) geteilt durch den Unternehmenswert einschließlich Barmittel.

Die THG-Emissionen werden in Scope 1, Scope 2 und Scope 3 unterteilt.
- Scope-1-Emissionen, d. h. Emissionen aus Quellen, die direkt von dem betreffenden Unternehmen verantwortet oder kontrolliert werden.
- Scope-2- Emissionen, d. h. Emissionen, die durch die Erzeugung von Strom verursacht werden, der vom Unternehmen eingekauft wird.
- Scope-3-Emissionen, d. h. alle indirekten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette des Unternehmens entstehen.

Genauer gesagt wurde der Index so konzipiert, dass er sich an den Mindeststandards ausrichtet, die im Abschlussbericht der Technical Expert Group on Climate Benchmarks and ESG Disclosures (der „TEG“) der Europäischen Union vorgeschlagen werden, und sich für das Label EU Paris-aligned Benchmarks („EU PAB“) qualifiziert. Die im Abschlussbericht enthaltenen Vorschläge sind rechtlich nicht bindend. Der Abschlussbericht dient der Europäischen Kommission als Grundlage für die Ausarbeitung delegierter Rechtsakte zur Umsetzung der Anforderungen der Verordnung (EU) 2019/2089. Nach der Veröffentlichung der endgültigen delegierten Rechtsakte wird die Methodik überprüft und bei Bedarf aktualisiert, um sie an alle relevanten Änderungen der Mindeststandards für das EU-PAB anzupassen. Sollte eine Änderung der Methodik erforderlich sein, wird S&P Dow Jones Indices („DJI“) eine Ankündigung herausgeben, bevor die Änderung umgesetzt wird (und unter diesen Umständen würde S&P DJI keine formelle Konsultation durchführen).
Die Gewichtungsstrategie zielt darauf ab, die Unterschiede bei den Gewichtungen der Bestandteile zum Parent-Index zu minimieren und gleichzeitig Ziele durch Optimierungsbeschränkungen zu erreichen, einschließlich:
a) Ausrichtung auf 1,5 °C-Klimaszenario unter Verwendung des Übergangspfadmodells von Trucost, wie in der Methodik des Index definiert;
b) eine reduzierte Gesamtintensität der Treibhausgasemissionen (ausgedrückt in CO2-Äquivalenten) im Vergleich zum Parent-Index um mindestens 50 %;

c) Mindest-Selbstdekarbonisierungsrate der Treibhausgasemissionsintensität gemäß dem vom Intergovernmental Panel on Climate Change („IPCC“) angestrebten ehrgeizigsten 1,5 °C-Szenario, was einer Verringerung der Treibhausgasintensität um durchschnittlich mindestens 7 % pro Jahr entspricht;
d) erhöhtes Engagement in Unternehmen mit wissenschaftlich fundierten Zielen der Science Based Target Initiative („SBTI“), die glaubwürdig sind und mit dem oben genannten Dekarbonisierungspfad übereinstimmen;
e) verbesserter S&P Global ESG Score (wie in der Methodik des Index definiert) in Bezug auf den S&P Global ESG Score des Parent-Index, nachdem 20 % der Unternehmen mit der schlechtesten ESG-Score-Performance nach Anzahl entfernt und die Gewichtung neu verteilt wurden;
f) Engagement in Sektoren mit hohen Auswirkungen auf den Klimawandel, das mindestens dem Parent-Index entspricht;
g) Begrenzung des Engagements in nicht offenlegenden Kohlenstoffunternehmen;
h) Gewichtungsobergrenze auf Komponentenebene, um Liquidität und Diversifizierung gemäß der Definition in der Indexmethodik anzugehen;
i) reduziertes Engagement in physische Risiken aus dem Klimawandel unter Verwendung des physischen Risikodatensatzes von Trucost, gemäß der Definition in der Indexmethodik;
j) erhöhtes Engagement in potenziellen Chancen aus dem Klimawandel durch einen wesentlich höheren Umsatzanteil aus grünen bis brauen Anteilen; und
k) reduziertes Engagement in Reserven fossiler Brennstoffe.

Der Index schließt im Parent-Index vertretene Unternehmen mit folgenden Merkmalen aus:
i) umstrittene Waffen, Tabak, Kleinwaffen, militärische Verträge, Kraftwerkskohle, Ölsande, Schieferenergie, Glücksspiel und Alkoholgeschäft auf der Grundlage von Umsatzschwellen, wie in der Indexmethodik definiert;
ii) Auswirkungen auf Interessenträger, die Sustainalytics als nicht konform mit internationalen Normen erachtet; und
iii) öffentliche, ESG-bezogene, umstrittene Nachrichten (Medien- und Stakeholder-Analyse oder „MSA“), wie in der Indexmethodik definiert.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:

1) die besten Umwelt- und Sozialpraktiken zu befolgen; und
2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger“ sein. Die Definition von „Best Performer“ basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer“ angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor

beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation
Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).
Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

  Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

  Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

• sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und

• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.
- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter https://about.amundi.com/esg-documentation
- Überwachung der Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter www.amundi.lu https://about.amundi.com/esg-documentation verfügbar ist

[ ] Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des S&P 500 PAB ESG+ Index (der „Index“).

Der Index misst die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P 500 Index (der „Parent-Index“), die so ausgewählt und gewichtet werden, dass sie gemeinsam mit einem Szenario einer globalen Erwärmung des Klimas um 1,5 °C kompatibel sind. Er umfasst ein breites Spektrum klimabezogener Ziele, die Übergangsrisiken, Klimawandelchancen und physische Risiken umfassen. Der Parent-Index ist ein Aktienindex, der die in den USA führenden Wertpapiere repräsentiert.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitions-entscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Der S&P 500 PAB ESG+ Index (der„Index") wurde so konzipiert, dass er sich an den Mindeststandards ausrichtet, die im Abschlussbericht der Technical Expert Group on Climate Benchmarks and ESG Disclosures (der „TEG") der Europäischen Union vorgeschlagen werden, und sich für das Label EU Paris-aligned Benchmarks („EU PAB") qualifiziert. Die im Abschlussbericht enthaltenen Vorschläge sind rechtlich nicht bindend. Der Abschlussbericht dient der Europäischen Kommission als Grundlage für die Ausarbeitung delegierter Rechtsakte zur Umsetzung der Anforderungen der Verordnung (EU) 2019/2089. Nach der Veröffentlichung der endgültigen delegierten Rechtsakte wird die Methodik überprüft und bei Bedarf aktualisiert, um sie an alle relevanten Änderungen der Mindeststandards für das EU-PAB anzupassen. Sollte eine Änderung der Methodik erforderlich sein, wird S&P Dow Jones Indices („DJI") eine Ankündigung herausgeben, bevor die Änderung umgesetzt wird (und unter diesen Umständen würde S&P DJI keine formelle Konsultation durchführen).

Die Gewichtungsstrategie zielt darauf ab, die Unterschiede bei den Gewichtungen der Bestandteile zum Parent-Index zu minimieren und gleichzeitig Ziele durch Optimierungsbeschränkungen zu erreichen, einschließlich:

a) Ausrichtung auf 1,5 °C-Klimaszenario unter Verwendung des Übergangspfadmodells von Trucost, wie in der Methodik des Index definiert;

b) eine reduzierte Gesamtintensität der Treibhausgasemissionen (ausgedrückt in CO2-Äquivalenten) im Vergleich zum Parent-Index um mindestens 50 %;

c) Mindest-Selbstdekarbonisierungsrate der Treibhausgasemissionsintensität gemäß dem vom Intergovernmental Panel on Climate Change („IPCC") angestrebten ehrgeizigsten 1,5 °C-Szenario, was einer Verringerung der Treibhausgasintensität um durchschnittlich mindestens 7 % pro Jahr entspricht;

d) erhöhtes Engagement in Unternehmen mit wissenschaftlich fundierten Zielen der Science Based Target Initiative („SBTI"), die glaubwürdig sind und mit dem oben genannten Dekarbonisierungspfad übereinstimmen;

e) verbesserter S&P Global ESG Score (wie in der Methodik des Index definiert) in Bezug auf den S&P Global ESG Score des Parent-Index, nachdem 20 % der Unternehmen mit der schlechtesten ESG-Score-Performance nach Anzahl entfernt und die Gewichtung neu verteilt wurden;

f) Engagement in Sektoren mit hohen Auswirkungen auf den Klimawandel, das mindestens dem Parent-Index entspricht;

g) Begrenzung des Engagements in nicht offenlegenden Kohlenstoffunternehmen;

h) Gewichtungsobergrenze auf Komponentenebene, um Liquidität und Diversifizierung gemäß der Definition in der Indexmethodik anzugehen;

i) reduziertes Engagement in physische Risiken aus dem Klimawandel unter Verwendung des physischen Risikodatensatzes von Trucost, gemäß der Definition in der Indexmethodik;

j) erhöhtes Engagement in potenziellen Chancen aus dem Klimawandel durch einen wesentlich höheren Umsatzanteil aus grünen bis brauen Anteilen; und

k) reduziertes Engagement in Reserven fossiler Brennstoffe.

Der Index schließt im Parent-Index vertretene Unternehmen mit folgenden Merkmalen aus:

i) umstrittene Waffen, Tabak, Kleinwaffen, militärische Verträge, Kraftwerkskohle, Ölsande, Schieferenergie, Glücksspiel und Alkoholgeschäft auf der Grundlage von Umsatzschwellen, wie in der Indexmethodik definiert;
ii) Auswirkungen auf Interessenträger, die Sustainalytics als nicht konform mit internationalen Normen erachtet, und
iii) öffentliche, ESG-bezogene, umstrittene Nachrichten (Medien- und Stakeholder-Analyse oder „MSA"), wie in der Indexmethodik definiert.

Die Produktstrategie stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlüsse, wie in der Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU Paris-aligned Benchmarks (PAB) anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien für die Bezeichnung von Fonds unter Verwendung von ESG- oder nachhaltigkeitsbezogenen Begriffen" im Prospekt.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.
Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.
Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögens-allokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.

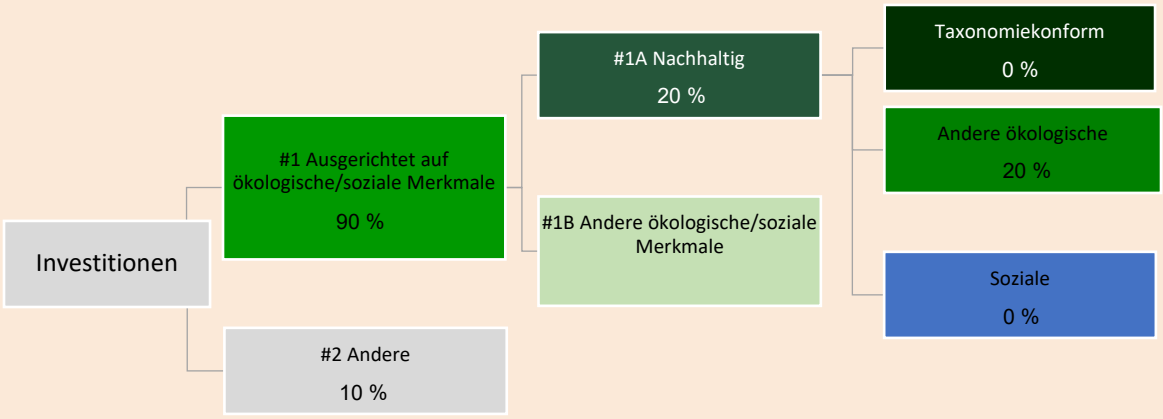
Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 20 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitions-ausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebs-ausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.
Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[14]?***

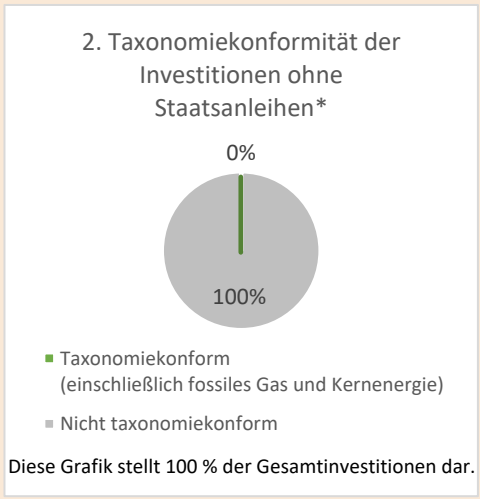
☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

[14] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie, sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 1 % betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 1 % betragen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der Index misst die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P 500 Index (der „Parent-Index"), die so ausgewählt und gewichtet werden, dass sie gemeinsam mit einem Szenario einer globalen Erwärmung des Klimas um 1,5 °C kompatibel sind. Er umfasst ein breites Spektrum klimabezogener Ziele, die Übergangsrisiken, Klimawandelchancen und physische Risiken umfassen. Der Parent-Index ist ein Aktienindex, der die in den USA führenden Wertpapiere repräsentiert.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Weitere Informationen zum Index finden Sie unter www.spglobal.com/spdji/

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen über den Teilfonds finden Sie unter www.amundietf.com.

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
AMUNDI MSCI NORTH AMERICA ESG BROAD TRANSITION UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
213800Q86MRUAJDQ7296

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

- [ ] **Ja**
- [x] **Nein**

- [ ] Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %
  - [ ] in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [ ] in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- [ ] Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

- [x] Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 15 % an nachhaltigen Investitionen
  - [ ] mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [x] mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [ ] mit einem sozialen Ziel
- [ ] Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:

1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
2) Reduzierung der Treibhausgasemissionen;
3) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
4) Verringerung der Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftsaktivitäten.

Der Teilfonds bewirbt diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die Nachbildung des MSCI North America ESG Broad CTB Select Index (der „Index“), der die Mindestanforderungen an EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel (EU CTBs) gemäß der Verordung (EU) 2019/2089 zur Änderung der Verordnung (EU) 2016/1011 (die „Verordnung“) erfüllt. Die Verordnung schlägt die Festlegung von Mindestanforderungen an die Methodik von „EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel“ vor, die mit den Zielen des Übereinkommens von Paris in Einklang stehen würden. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um seine ökologische und soziale Nachhaltigkeit zu verbessern, indem er eine Reihe von Filtern aus den Bereichen Umwelt und Soziales auf die Bestandteile des MSCI North America Index (der „Parent-Index“) anwendet, um die Umweltziele zu erreichen und den CO2-Fußabdruck im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren, wie nachstehend detailliert beschrieben. Die Indexmethodik richtet sich nach bestimmten Kriterien, wie z. B.:
- Eine Verringerung der Treibhausgasintensität (THG) im Verhältnis zum Parent-Index um mindestens 30 %; und
- Eine Mindest-Selbstdekarbonisierungsrate der Treibhausgasemissionsintensität gemäß dem vom Intergovernmental Panel on Climate Change („IPCC“) angestrebten ehrgeizigsten 1,5 °C-Szenario, was einer Verringerung der Treibhausgasintensität um durchschnittlich mindestens 7 % pro Jahr entspricht.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensität (WACI – Weighted Average Carbon Intensity) wird zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.
Die WACI ist der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasemissions-Indexkomponenten (in tCO2) geteilt durch den Unternehmenswert einschließlich Barmittel.
Die THG-Emissionen werden in Scope 1, Scope 2 und Scope 3 unterteilt.
- Scope-1-Emissionen, d. h. Emissionen aus Quellen, die direkt von dem betreffenden Unternehmen verantwortet oder kontrolliert werden.
- Scope-2- Emissionen, d. h. Emissionen, die durch die Erzeugung von Strom verursacht werden, der vom Unternehmen eingekauft wird.
- Scope-3-Emissionen, d. h. alle indirekten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette des Unternehmens entstehen.

Genauer gesagt wird der Index durch die Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Optimierungsprozess aufgebaut, um den ESG-Score im Vergleich zum Parent-Index zu erhöhen und die EU-CTB-Mindestanforderungen zu erfüllen und gleichzeitig ein ähnliches Risikoprofil wie der Parent-Index anzustreben.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an bestimmten Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, einschließlich Kernwaffen, Tabak, umstrittene Waffen, Ölsande, Kraftwerkskohle und/oder unkonventionelles Öl und Gas, einschließlich arktische Bohrungen, zusammen mit Unternehmen, die von MSCI ESG Controversies** als 'Red Flag'-Kontroversen und 'Environmental Orange Flag'-Kontroversen eingestuft sind.

Zweitens wendet MSCI für das verbleibende Anlageuniversum eine Optimierung an, die darauf abzielt, den durchschnittlichen MSCI ESG Score*** dieses Universums zu maximieren und gleichzeitig die folgenden Einschränkungen einzuhalten:

1. Einhaltung der EU-CTB-Mindestanforderungen zur Reduzierung des CO2-Fußabdrucks
- Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Jährliche Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 7 %

2. Mindestallokation im „High Climate Impact Sector“ (Sektor mit hoher Klimawirkung), die jene im Parent-Index widerspiegelt und so hoch sein wird wie die im Parent-Index.

3. Angestrebt wird ein Ex-ante-Tracking-Error-Level von 0,75 %.

In Fällen, in denen die drei Einschränkungen nicht kompatibel sind, wird MSCI die Einschränkungen lockern und das Ex-ante-Tracking-Error-Niveau um inkrementelle Schritte von 0,1 % erhöhen.
Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden.
Die maximale Gewichtung eines Wertpapiers im Index wird als Gewichtung dieses Wertpapiers im Parent-Index + 2 % festgelegt.
*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf msci.com.
**MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen.
***MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:

1) die besten Umwelt- und Sozialpraktiken zu befolgen; und
2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger“ sein. Die Definition von „Best Performer“ basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer“ angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine

vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation
Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).
Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

• sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und

• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

– *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.

- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.

- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter https://about.amundi.com/esg-documentation

- Überwachung der Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter https://about.amundi.com/esg-documentation verfügbar ist.

[ ] Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des MSCI North America ESG Broad CTB Select Index (der „Index“).

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI North America Index basiert, der die Large-Cap- und Mid-Cap-Segmente der US-amerikanischen und kanadischen Märkte repräsentiert (der „Parent-

Index“). Der Index schließt Unternehmen aus, deren Produkte negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben, während Unternehmen mit starkem ESG-Score übergewichtet werden. Darüber hinaus soll der Index die Performance einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der EU-Verordnung hinsichtlich EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel („EU CTB“) zu erfüllen.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitions-entscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Der MSCI North America ESG Broad CTB Select Index (der „Index“) wird durch die Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Optimierungsprozess aufgebaut, um den ESG-Score im Vergleich zum Parent-Index zu erhöhen und die EU-CTB-Mindestanforderungen zu erfüllen und gleichzeitig ein ähnliches Risikoprofil wie der Parent-Index anzustreben.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an bestimmten Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, einschließlich Kernwaffen, Tabak, umstrittene Waffen, Ölsande, Kraftwerkskohle und/oder unkonventionelles Öl und Gas, einschließlich arktische Bohrungen, zusammen mit Unternehmen, die von MSCI ESG Controversies** als 'Red Flag'-Kontroversen und 'Environmental Orange Flag'-Kontroversen eingestuft sind.

Zweitens wendet MSCI für das verbleibende Anlageuniversum eine Optimierung an, die darauf abzielt, den durchschnittlichen MSCI ESG Score*** dieses Universums zu maximieren und gleichzeitig die folgenden Einschränkungen einzuhalten:

1. Einhaltung der EU-CTB-Mindestanforderungen zur Reduzierung des CO2-Fußabdrucks
- Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Jährliche Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 7 %

2. Mindestallokation im „High Climate Impact Sector“ (Sektor mit hoher Klimawirkung), die jene im Parent-Index widerspiegelt und so hoch sein wird wie die im Parent-Index.

3. Angestrebt wird ein Ex-ante-Tracking-Error-Level von 0,75 %.

In Fällen, in denen die drei Einschränkungen nicht kompatibel sind, wird MSCI die Einschränkungen lockern und das Ex-ante-Tracking-Error-Niveau um inkrementelle Schritte von 0,1 % erhöhen.

Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden.

Die maximale Gewichtung eines Wertpapiers im Index wird als Gewichtung dieses Wertpapiers im Parent-Index + 2 % festgelegt.

*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf msci.com.

**MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen.
***MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben.

Die Produktstrategie stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlüsse, wie in der Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU-Referenzwerten für den Klimawandel anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien für Fondsnamen, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden“ im Prospekt.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.
Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.
Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

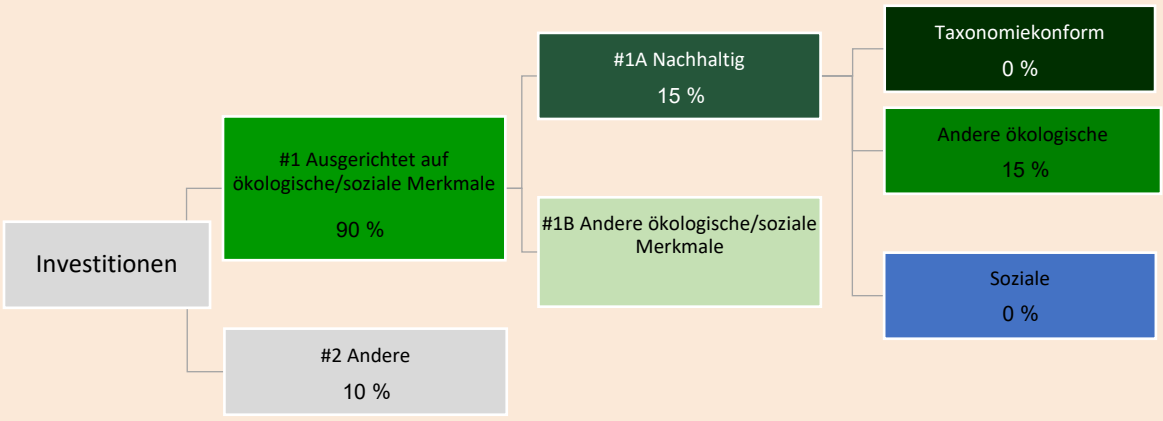
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.

Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 15 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.
Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[15]?***

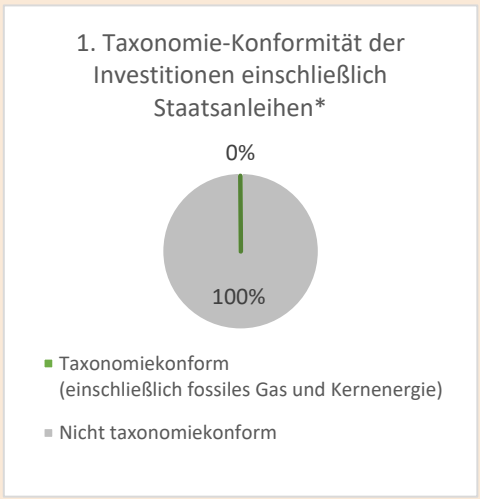
☐ Ja:

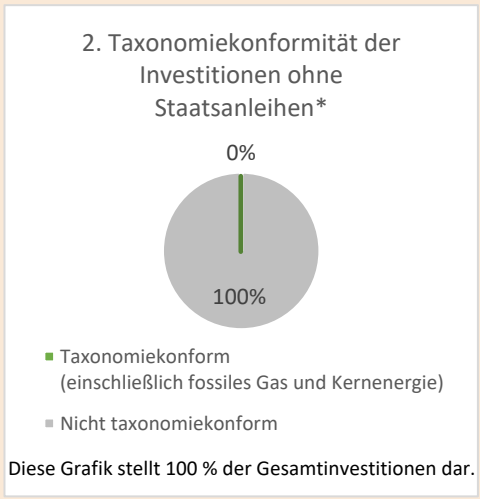
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

[15] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie, sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 1 % betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 1 % betragen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI North America Index basiert, der die Large-Cap- und Mid-Cap-Segmente der US-amerikanischen und kanadischen Märkte repräsentiert (der „Parent-Index“). Der Index schließt Unternehmen aus, deren Produkte negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben, während Unternehmen mit starkem ESG-Score übergewichtet werden. Darüber hinaus soll der Index die Performance einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der EU-Verordnung hinsichtlich EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel („EU CTB“) zu erfüllen.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Index eingesehen werden?***

  Weitere Informationen zum Index finden Sie unter https://www.msci.com/index-methodology

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen zum Teilfonds finden Sie unter www.amundietf.com.

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
AMUNDI MSCI USA ESG SELECTION UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
2138004GEWJQ4ON8I480

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☒ **Nein**

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 20 % an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:
1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
2) Verringerung von Umweltschäden durch Wasserstress, fossile Brennstoffe, Kraftwerkskohle, Öl und Gas oder Uran; und
3) Verringerung des sozialen Schadens, der sich aus dem Arbeitsmanagement oder der Geschäftsethik ergibt.

Der Teilfonds bewirbt diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die Nachbildung des MSCI USA ESG Selection P-Series 5% Issuer Capped Index (der „Index"), der ein

Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) enthält. Der Index wird durch die Anwendung einer Reihe von Filtern ausgewählt, die auf ESG-Ratings sowie bestimmten ökologischen und sozialen Ausschlüssen basieren, wie z. B. Unternehmen, die an umstrittenen Waffen, Kernwaffen, Glücksspiel und Erwachsenenunterhaltung beteiligt sind. Wie nachstehend näher beschrieben, schließt die Anwendung dieser Filter Unternehmen aus dem Index aus, die bestimmte ESG-Standards und die vom Teilfonds beworbenen Merkmale nicht erfüllen.
Der Index basiert auf einem „Best-in-Class-Ansatz“: Für den Aufbau des Index werden die am besten eingestuften Unternehmen in jedem Sektor ausgewählt.

„Best-in-Class“ ist ein Ansatz, bei dem führende oder leistungsstärkste Anlagen innerhalb eines Universums, eines Branchensektors oder einer Klasse ausgewählt werden. Durch die Anwendung eines solchen Best-in-Class-Ansatzes verfolgt der Teilfonds einen nicht-finanziellen Ansatz, der in erheblichem Maße die Reduktion um mindestens 20 % des anfänglichen Anlageuniversums (ausgedrückt in der Anzahl der Emittenten) ermöglicht.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Mit dem MSCI ESG Rating kommt eine regelbasierte Methodik zum Einsatz, bei der die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens gegenüber langfristigen, branchenspezifischen ESG-Risiken gemessen wird. Sie basiert auf nicht-finanziellen ESG-Schlüsselthemen, die sich auf die Schnittmenge zwischen dem Kerngeschäft eines Unternehmens und branchenspezifischen Fragestellungen konzentrieren, die erhebliche Risiken und Chancen für das Unternehmen darstellen können. Die ESG-Schlüsselthemen werden nach Auswirkung und Zeithorizont des Risikos oder der Chance gewichtet. Zu den ESG-Schlüsselthemen gehören unter anderem Wasserknappheit, Kohlenstoffemissionen, Arbeitsmanagement oder Geschäftsethik.
Genauer gesagt umfasst das anwendbare Universum des Index alle Wertpapiere des MSCI USA Index (der „Parent-Index“).
Die Wertpapiere werden durch Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren auf Unternehmen im Parent Index ausgewählt:

1. Zunächst werden Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an den folgenden Geschäftsaktivitäten beteiligt sind:
   Alkohol, Glücksspiel, Tabak, Kernkraft, konventionelle Waffen, Atomwaffen, umstrittene Waffen, zivile Schusswaffen, Kraftwerkskohle und unkonventionelles Öl und Gas.
2. Die übrigen Unternehmen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit bewertet, ihre ESG-Risiken und -Chancen zu managen, und erhalten ein Rating, das ihre Eignung für die Aufnahme in den Index bestimmt:
   Unternehmen, bei denen es sich nicht um bestehende Bestandteile des Index handelt, benötigen ein MSCI ESG-Rating** von mindestens „BB“ und einen MSCI ESG Controversies*** Score von mindestens „3“, um in den Index aufgenommen werden zu können.
   Aktuelle Bestandteile des Index benötigen ein MSCI ESG-Rating von „BB“ oder besser und einen MSCI ESG Controversies-Score von mindestens „1“, um geeignet zu bleiben.
3. Anschließend wird ein Best-in-Class-Auswahlverfahren auf die verbleibenden zulässigen Wertpapiere im ausgewählten Universum angewendet. Die Methodik soll die Wertpapiere von Unternehmen mit den höchsten ESG-Rankings gemäß den nachstehend dargelegten Kriterien einschließen, die 50 % der Marktkapitalisierung in jedem Global Industry Classification Standard (GICS)-Sektor des Parent Index ausmachen.

Jeder Bestandteil wird im Verhältnis zu seiner Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet und ist auf 5°% oder die Gewichtung des Emittenten im Parent-Index begrenzt. Der Index schließt Unternehmen aus, die an Aktivitäten beteiligt sind, die als nicht mit dem Pariser Klimaabkommen in Einklang stehend (Kohleförderung, Öl usw.) angesehen werden. Diese Ausschlüsse sind in Art. 12 Absatz 1 Buchstaben a) bis g) der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 der Kommission vom 17. Juli 2020 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf Mindeststandards für EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel und für Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte enthalten.

*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf msci.com.
**MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben.
***MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:

1) die besten Umwelt- und Sozialpraktiken zu befolgen; und
2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger“ sein. Die Definition von „Best Performer“ basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer“ angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation

Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter: Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört). Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben: Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

• sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und

• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und

• Keine Kontroversen in Bezug auf biologische Vielfalt und Umweltverschmutzung. Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse,

die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.
- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi

(https://about.amundi.com/esgdocumentation) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereicherten Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.

- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter https://about.amundi.com/esg-documentation
- Überwachung der Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter www.amundi.lu https://about.amundi.com/esg-documentation verfügbar ist

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des MSCI USA ESG Selection P-Series 5% Issuer Capped Index (der „Index“).

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI USA Index (der „Parent-Index“) basiert, der die Wertpapiere mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung des US-Marktes repräsentiert und von Unternehmen ausgegeben wird, die in jedem Sektor des Parent-Index über das höchste Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) verfügen.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitions-entscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Das anwendbare Universum des MSCI USA ESG Selection P-Series 5% Issuer Capped Index (der „Index") umfasst alle Wertpapiere des MSCI USA Index (der „Parent-Index").

Die Wertpapiere werden durch Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren auf Unternehmen im Parent Index ausgewählt:

1. Zunächst werden Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an den folgenden Geschäftsaktivitäten beteiligt sind: Alkohol, Glücksspiel, Tabak, Atomkraft, konventionelle Waffen, Kernwaffen, umstrittene Waffen, zivile Schusswaffen, Kraftwerkskohle und unkonventionelles Öl und Gas.

2. Die übrigen Unternehmen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit bewertet, ihre ESG-Risiken und -Chancen zu managen, und erhalten ein Rating, das ihre Eignung für die Aufnahme in den Index bestimmt:
Unternehmen, bei denen es sich nicht um bestehende Bestandteile des Index handelt, benötigen ein MSCI ESG-Rating von mindestens „BB" und einen MSCI ESG Controversies Score von mindestens „3", um in den Index aufgenommen werden zu können.
- Aktuelle Bestandteile des Index benötigen ein MSCI ESG-Rating von „BB" oder besser und einen MSCI ESG Controversies-Score von mindestens „1", um geeignet zu bleiben.

3. Anschließend wird ein Best-in-Class-Auswahlverfahren auf die verbleibenden zulässigen Wertpapiere im ausgewählten Universum angewendet. Die Methodik soll die Wertpapiere von Unternehmen mit den höchsten ESG-Rankings gemäß den nachstehend dargelegten Kriterien einschließen, die 50 % der Marktkapitalisierung in jedem Global Industry Classification Standard (GICS)-Sektor des Parent Index ausmachen.
Jeder Bestandteil wird im Verhältnis zu seiner Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet und ist auf 5 % oder die Gewichtung des Emittenten im Parent-Index begrenzt.

*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf msci.com.

**MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben.

***MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen.

Die Produktstrategie stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlüsse, wie in der Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU Paris-aligned Benchmarks (PAB) anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien für die Bezeichnung von Fonds unter Verwendung von ESG- oder nachhaltigkeitsbezogenen Begriffen" im Prospekt.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

Wie werden die Verfahrensweisen einer verantwortungsvollen Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.
Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.
Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögens-allokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

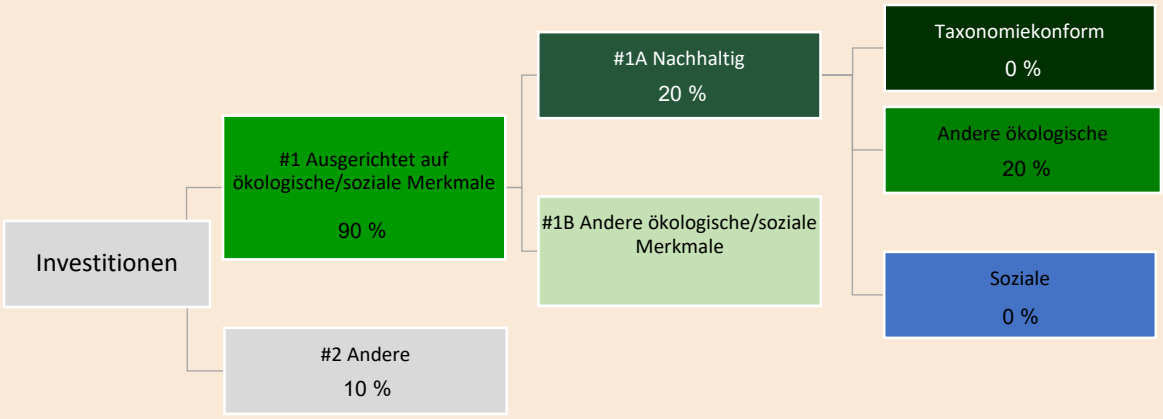
90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik. Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 20 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitions-ausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebs-ausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

  Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.
Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[16]?***

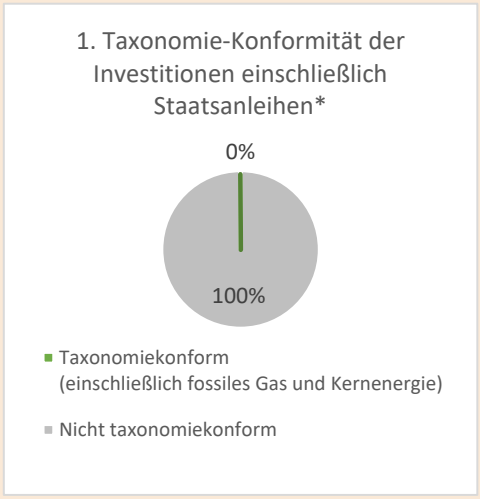
☐ Ja:

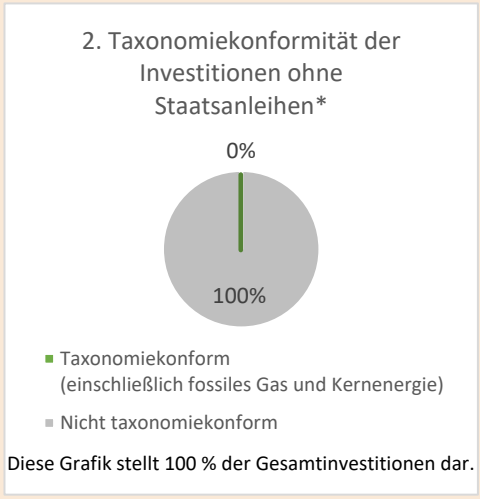
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

[16] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 5 % betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 5 % betragen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI USA Index (der „Parent-Index“) basiert, der die Wertpapiere mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung des US-Marktes repräsentiert und von Unternehmen ausgegeben wird, die in jedem Sektor des Parent-Index über das höchste Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) verfügen.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Weitere Informationen zum Index finden Sie unter https://www.msci.com/index-methodology.

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: www.amundietf.com.

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
AMUNDI MSCI USA SRI CLIMATE PARIS ALIGNED UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
213800LFJG1UM7N51H53

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja** ☒ **Nein**

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 20 % an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:

1. Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
2. Reduzierung der Treibhausgasemissionen („THG“);
3. Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
4. Verringerung der Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftsaktivitäten.

Der Teilfonds bewirbt diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die Nachbildung des MSCI USA SRI Filtered PAB Index (der „Index“), der die Mindestanforderungen für

EU Paris Aligned Benchmarks (EU PABs – Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte) gemäß der Verordung (EU) 2019/2089 zur Änderung der Verordnung (EU) 2016/1011 (die „Verordnung“) erfüllt. Die Verordnung schlägt die Definition von Mindestanforderungen an die Methodik von „Paris-abgestimmten EU-Referenzwerten“ vor, die mit den Zielen des Übereinkommens von Paris in Einklang stehen würden. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um seine ökologische und soziale Nachhaltigkeit zu verbessern, indem er eine Reihe von Filtern aus den Bereichen Umwelt und Soziales auf die Bestandteile des MSCI USA Index (der „Parent-Index“) anwendet, um die Umweltziele zu erreichen und den CO2-Fußabdruck im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren, wie nachstehend detailliert beschrieben. Die Indexmethodik richtet sich nach bestimmten Kriterien, wie z. B.:

- Eine Reduzierung der Treibhausgasintensität (THG) um mindestens 50 % im Vergleich zum Parent-Index.
- Eine Mindest-Selbstdekarbonisierungsrate der Treibhausgasemissionsintensität gemäß dem vom Intergovernmental Panel on Climate Change („IPCC“) angestrebten ehrgeizigsten 1,5 °C-Szenario, was einer Verringerung der Treibhausgasintensität um durchschnittlich mindestens 7 % pro Jahr entspricht.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensität (WACI – Weighted Average Carbon Intensity) wird zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.
Die WACI ist der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasemissions-Indexkomponenten (in tCO2) geteilt durch den Unternehmenswert einschließlich Barmittel.
Die THG-Emissionen werden in Scope 1, Scope 2 und Scope 3 unterteilt.
- Scope-1-Emissionen, d. h. Emissionen aus Quellen, die direkt von dem betreffenden Unternehmen verantwortet oder kontrolliert werden.
- Scope-2- Emissionen, d. h. Emissionen, die durch die Erzeugung von Strom verursacht werden, der vom Unternehmen eingekauft wird.
- Scope-3-Emissionen, d. h. alle indirekten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette des Unternehmens entstehen.

Genauer gesagt wird der Index durch Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren auf Unternehmen im Parent-Index aufgebaut, um die EU-PAB-Mindestanforderungen zu erfüllen.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an bestimmten Geschäftstätigkeiten beteiligt sind, darunter Kernenergie, Tabak, Alkohol, Glücksspiel, umstrittene Waffen, konventionelle Waffen, zivile Schusswaffen, Öl & Gas, Kraftwerkskohle, Reserven fossiler Brennstoffe, genetisch veränderte Organismen und Erwachsenenunterhaltung.

Die übrigen Unternehmen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit bewertet, ihre ESG-Risiken und -Chancen zu managen, und erhalten ein Rating, das ihre Eignung für die Aufnahme in den Index bestimmt:
- Unternehmen, bei denen es sich nicht um bestehende Bestandteile der MSCI SRI Filtered PAB Indizes handelt, benötigen ein MSCI ESG-Rating** von mindestens A und den MSCI ESG Controversies*** Score von mindestens 4, um in den Index aufgenommen werden zu können.
- Aktuelle Bestandteile des Index benötigen ein MSCI ESG-Rating von BB oder besser und einen MSCI ESG Controversies-Score von mindestens 1, um geeignet zu bleiben.

Anschließend wird ein Best-in-Class-Auswahlverfahren auf die verbleibenden zulässigen Wertpapiere im ausgewählten Universum angewendet. Der Index zielt auf Sektorgewichtungen ab, die jenen des Parent-Index entsprechen. Die Methodik soll die Wertpapiere von Unternehmen mit den höchsten ESG-Rankings einschließen, die 25 % der Marktkapitalisierung in jedem Global Industry Classification Standard (GICS)-Sektor des Parent-Index ausmachen.

Die Wertpapiere werden auf der Grundlage der folgenden Kriterien klassifiziert (in dieser Reihenfolge):

- MSCI ESG Rating,

- derzeitige Index-Mitgliedschaft (bestehende Bestandteile werden Nicht-Bestandteilen gegenüber bevorzugt),
- branchenbereinigte ESG-Scores und
- Rückgang der bereinigten Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis.

Wertpapiere von Unternehmen, die gemäß MSCI in Bezug auf Umweltthemen in sehr schwerwiegende Kontroversen verwickelt sind, werden ausgeschlossen.

MSCI wendet für das verbleibende Anlageuniversum eine Optimierung an, die vor allem auf die Einhaltung der folgenden Einschränkungen abzielt:

- Einhaltung der EU-PAB-Mindestanforderungen zur Reduzierung des CO2-Fußabdrucks Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 50 % im Vergleich zum Parent-Index Jährliche Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 7 %

- Mindestallokation im „High Climate Impact Sector" (Sektor mit hoher Klimawirkung), die dies im Parent-Index widerspiegelt und so hoch sein wird wie die im Parent-Index

Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden und die Emittentengewichtung auf maximal 5 % oder die Emittentengewichtung im Parent-Index begrenzt ist.

*Weitere Informationen zum MSCI ESG Research, zu den Geschäftstätigkeiten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik, die auf msci.com verfügbar ist.
**MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben.
***MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:

1) die besten Umwelt- und Sozialpraktiken zu befolgen; und
2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger" sein. Die Definition von „Best Performer" basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer" angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation

Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).
Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

  Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

  Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

  •sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und

• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.
- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter https://about.amundi.com/esg-documentation
- Überwachung der Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter www.amundi.lu https://about.amundi.com/esg-documentation verfügbar ist

[ ] Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des MSCI USA SRI Filtered PAB Index (der „Index“).

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI USA Index basiert, der die Aktien von Unternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung auf dem US-amerikanischen Markt repräsentiert (der „Parent-Index“). Der Index bietet Engagements in Unternehmen mit herausragenden Umwelt-, Sozial- und Governance-Ratings („ESG“) und schließt Unternehmen aus, deren Produkte negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben. Darüber hinaus soll der Index die Wertentwicklung einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der mit dem Klimawandel verbundenen Chancen und Risiken neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der am Pariser Klimaabkommen angelehnten EU-Benchmark (EU Paris-aligned benchmark, „EU PAB“) zu erfüllen.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitions-entscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Der MSCI USA SRI Filtered PAB Index (der „Index“) wird durch Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren auf Unternehmen im Parent-Index aufgebaut, um die EU-PAB-Mindestanforderungen zu erfüllen.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an bestimmten Geschäftstätigkeiten beteiligt sind, darunter Kernenergie, Tabak, Alkohol, Glücksspiel, umstrittene Waffen, konventionelle Waffen, zivile Schusswaffen, Öl & Gas, Kraftwerkskohle, Reserven fossiler Brennstoffe, genetisch veränderte Organismen und Erwachsenenunterhaltung.

Die übrigen Unternehmen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit bewertet, ihre ESG-Risiken und -Chancen zu managen, und erhalten ein Rating, das ihre Eignung für die Aufnahme in den Index bestimmt:
- Unternehmen, bei denen es sich nicht um bestehende Bestandteile der MSCI SRI Filtered PAB Indizes handelt, benötigen ein MSCI ESG-Rating** von mindestens A und den MSCI ESG Controversies*** Score von mindestens 4, um in den Index aufgenommen werden zu können.
- Aktuelle Bestandteile des Index benötigen ein MSCI ESG-Rating von BB oder besser und einen MSCI ESG Controversies-Score von mindestens 1, um geeignet zu bleiben.

Anschließend wird ein Best-in-Class-Auswahlverfahren auf die verbleibenden zulässigen Wertpapiere im ausgewählten Universum angewendet. Der Index zielt auf Sektorgewichtungen ab, die jenen des Parent-Index entsprechen. Die Methodik soll die Wertpapiere von Unternehmen mit den höchsten ESG-Rankings einschließen, die 25 % der Marktkapitalisierung in jedem Global Industry Classification Standard (GICS)-Sektor des Parent-Index ausmachen.

Die Wertpapiere werden auf der Grundlage der folgenden Kriterien klassifiziert (in dieser Reihenfolge):

- MSCI ESG Rating,

- derzeitige Index-Mitgliedschaft (bestehende Bestandteile werden Nicht-Bestandteilen gegenüber bevorzugt),

- branchenbereinigte ESG-Scores und

- Rückgang der bereinigten Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis.

Wertpapiere von Unternehmen, die gemäß MSCI in Bezug auf Umweltthemen in sehr schwerwiegende Kontroversen verwickelt sind, werden ausgeschlossen.

MSCI wendet für das verbleibende Anlageuniversum eine Optimierung an, die vor allem auf die Einhaltung der folgenden Einschränkungen abzielt:

- Einhaltung der EU-PAB-Mindestanforderungen zur Reduzierung des CO2-Fußabdrucks Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 50 % im Vergleich zum Parent-Index Jährliche Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 7 %
- Mindestallokation im „High Climate Impact Sector“ (Sektor mit hoher Klimawirkung), die dies im Parent-Index widerspiegelt und so hoch sein wird wie die im Parent-Index

Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden und die Emittentengewichtung auf maximal 5 % oder die Emittentengewichtung im Parent-Index begrenzt ist.

*Weitere Informationen zum MSCI ESG Research, zu den Geschäftstätigkeiten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik, die auf msci.com verfügbar ist.
**MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben.
***MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen.

Die Produktstrategie stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlüsse, wie in der Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU Paris-aligned Benchmarks (PAB) anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien für die Bezeichnung von Fonds unter Verwendung von ESG- oder nachhaltigkeitsbezogenen Begriffen“ im Prospekt.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.
Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.
Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögens-allokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

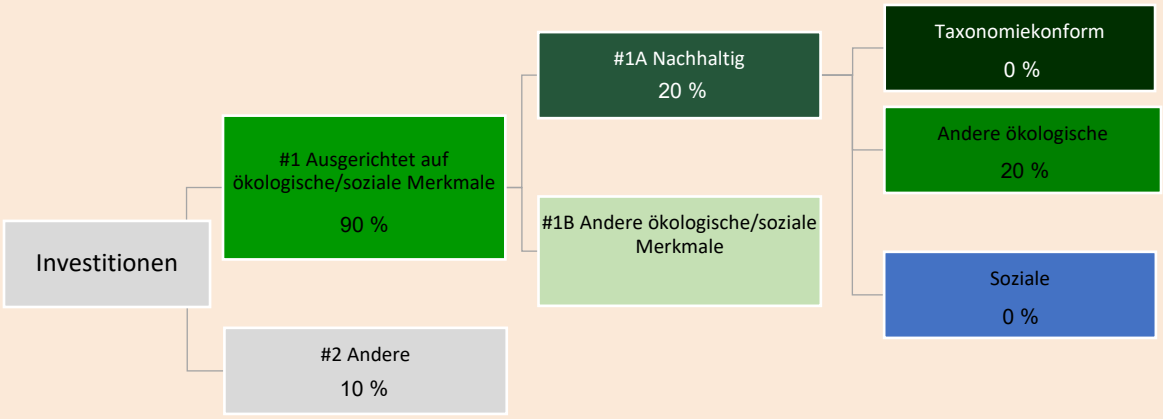
90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.
Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 20 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitions-ausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebs-ausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

  Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.
Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[17]?***

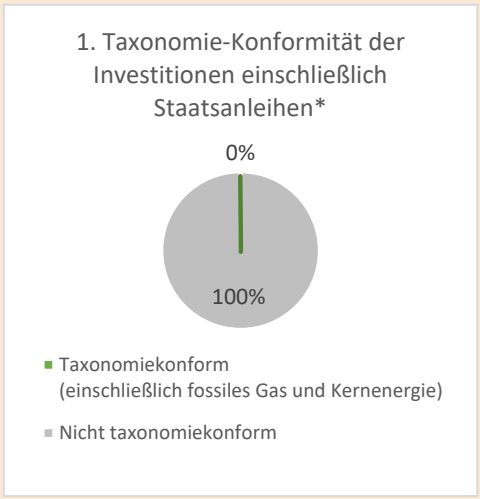
☐ Ja:

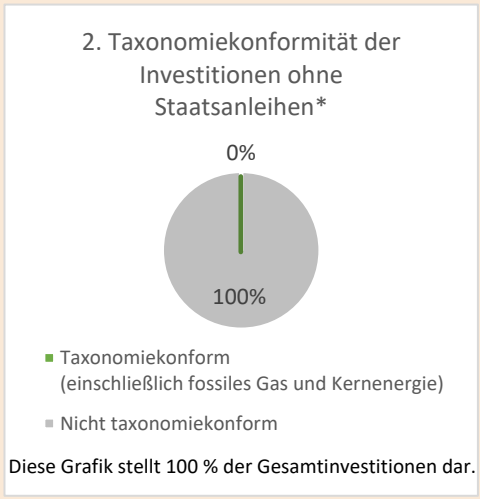
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

[17] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie, sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 10 % betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 10 % betragen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI USA Index basiert, der die Aktien von Unternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung auf dem US-amerikanischen Markt repräsentiert (der „Parent-Index“). Der Index bietet Engagements in Unternehmen mit herausragenden Umwelt-, Sozial- und Governance-Ratings („ESG“) und schließt Unternehmen aus, deren Produkte negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben. Darüber hinaus soll der Index die Wertentwicklung einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der mit dem Klimawandel verbundenen Chancen und Risiken neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der am Pariser Klimaabkommen angelehnten EU-Benchmark (EU Paris-aligned benchmark, „EU PAB“) zu erfüllen.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Index eingesehen werden?***

  Weitere Informationen zum Index finden Sie unter https://www.msci.com/index-methodology

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen zum Teilfonds finden Sie unter www.amundietf.com.

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
AMUNDI MSCI WORLD ESG SELECTION UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
213800NWC5WKMJ4WHN47

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja** ☒ **Nein**

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 20 % an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:
1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
2) Verringerung von Umweltschäden durch Wasserstress, fossile Brennstoffe, Kraftwerkskohle, Öl und Gas oder Uran; und
3) Verringerung des sozialen Schadens, der sich aus dem Arbeitsmanagement oder der Geschäftsethik ergibt.

Der Teilfonds bewirbt diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die Nachbildung des MSCI World ESG Selection P-Series 5% Issuer Capped Index (der „Index“), der ein

Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) enthält. Der Index wird durch die Anwendung einer Reihe von Filtern ausgewählt, die auf ESG-Ratings sowie bestimmten ökologischen und sozialen Ausschlüssen basieren, wie z. B. Unternehmen, die an umstrittenen Waffen, Kernwaffen, Glücksspiel und Erwachsenenunterhaltung beteiligt sind. Wie nachstehend näher beschrieben, schließt die Anwendung dieser Filter Unternehmen aus dem Index aus, die bestimmte ESG-Standards und die vom Teilfonds beworbenen Merkmale nicht erfüllen.

Der Index basiert auf einem „Best-in-Class-Ansatz“: Für den Aufbau des Index werden die am besten eingestuften Unternehmen in jedem Sektor ausgewählt.

„Best-in-Class“ ist ein Ansatz, bei dem führende oder leistungsstärkste Anlagen innerhalb eines Universums, eines Branchensektors oder einer Klasse ausgewählt werden. Durch die Anwendung eines solchen Best-in-Class-Ansatzes verfolgt der Teilfonds einen nicht-finanziellen Ansatz, der in erheblichem Maße die Reduktion um mindestens 20 % des anfänglichen Anlageuniversums (ausgedrückt in der Anzahl der Emittenten) ermöglicht.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Mit dem MSCI ESG Rating kommt eine regelbasierte Methodik zum Einsatz, bei der die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens gegenüber langfristigen, branchenspezifischen ESG-Risiken gemessen wird. Sie basiert auf nicht-finanziellen ESG-Schlüsselthemen, die sich auf die Schnittmenge zwischen dem Kerngeschäft eines Unternehmens und branchenspezifischen Fragestellungen konzentrieren, die erhebliche Risiken und Chancen für das Unternehmen darstellen können. Die ESG-Schlüsselthemen werden nach Auswirkung und Zeithorizont des Risikos oder der Chance gewichtet. Zu den ESG-Schlüsselthemen gehören unter anderem Wasserknappheit, Kohlenstoffemissionen, Arbeitsmanagement oder Geschäftsethik.

Genauer gesagt ist der Index ein Aktienindex, der auf dem MSCI World Index (der „Parent-Index“) basiert, der Wertpapiere mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung der 23 entwickelten Länder repräsentiert und von Unternehmen ausgegeben wird, die in jedem Sektor des Parent-Index über das höchste Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) verfügen.

Das anwendbare Universum umfasst alle Wertpapiere des Parent-Index.

Die Wertpapiere werden durch Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren auf Unternehmen im Parent-Index ausgewählt:

1. Zunächst werden Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an den folgenden Geschäftsaktivitäten beteiligt sind: Alkohol, Glücksspiel, Tabak, Atomkraft, konventionelle Waffen, Kernwaffen, umstrittene Waffen, zivile Schusswaffen, Kraftwerkskohle und unkonventionelles Öl und Gas.
2. Die übrigen Unternehmen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit bewertet, ihre ESG-Risiken und -Chancen zu managen, und erhalten ein Rating, das ihre Eignung für die Aufnahme in den Index bestimmt: Unternehmen, bei denen es sich nicht um bestehende Bestandteile des Index handelt, benötigen ein MSCI ESG-Rating von mindestens „BB“ und einen MSCI ESG Controversies Score von mindestens „3“, um in den Index aufgenommen werden zu können.
- Aktuelle Bestandteile des Index benötigen ein MSCI ESG-Rating von „BB“ oder besser und einen MSCI ESG Controversies-Score von mindestens „1“, um geeignet zu bleiben.

3. Anschließend wird ein Best-in-Class-Auswahlverfahren auf die verbleibenden zulässigen Wertpapiere im ausgewählten Universum angewendet. Die Methodik soll die Wertpapiere von Unternehmen mit den höchsten ESG-Rankings gemäß den nachstehend dargelegten Kriterien einschließen, die 50 % der Marktkapitalisierung in jedem Global Industry Classification Standard (GICS)-Sektor des Parent Index ausmachen.

Jeder Bestandteil wird im Verhältnis zu seiner Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet und ist auf 5°% oder die Gewichtung des Emittenten im Parent-Index begrenzt. Der Index schließt Unternehmen aus, die an Aktivitäten beteiligt sind, die als nicht mit dem Pariser Klimaabkommen
in Einklang stehend (Kohleförderung, Öl usw.) angesehen werden. Diese Ausschlüsse sind in Art. 12 Absatz 1 Buchstaben a) bis g) der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 der Kommission vom 17. Juli 2020 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf Mindeststandards für EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel und für Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte enthalten.

*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf msci.com.
**MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben.
***MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:

1) die besten Umwelt- und Sozialpraktiken zu befolgen; und
2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger“ sein. Die Definition von „Best Performer“ basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer“ angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation
Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage" von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" oder „DNSH"), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten

über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

• sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und

• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.
- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter https://about.amundi.com/esg-documentation
- Überwachung der Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter https://about.amundi.com/esg-documentation verfügbar ist.

[ ] Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des MSCI World ESG Selection P-Series 5% Issuer Capped Index (der „Index“). Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI World Index (der „Parent-Index“) basiert, der die Wertpapiere mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung der 23 entwickelten Länder repräsentiert und von Unternehmen ausgegeben wird, die in jedem Sektor des Parent-Index über das höchste Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) verfügen.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Der MSCI World ESG Selection P-Series 5% Issuer Capped Index (der „Index“) ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI World Index (der „Parent-Index“) basiert, der die Wertpapiere mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung der 23 entwickelten Länder repräsentiert und von Unternehmen ausgegeben wird, die in jedem Sektor des Parent-Index über das höchste Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) verfügen.

Das anwendbare Universum umfasst alle Wertpapiere des Parent-Index.

Die Wertpapiere werden durch Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren auf Unternehmen im Parent-Index ausgewählt:

1. Zunächst werden Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an den folgenden Geschäftsaktivitäten beteiligt sind: Alkohol, Glücksspiel, Tabak, Atomkraft, konventionelle Waffen, Kernwaffen, umstrittene Waffen, zivile Schusswaffen, Kraftwerkskohle und unkonventionelles Öl und Gas.

2. Die übrigen Unternehmen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit bewertet, ihre ESG-Risiken und -Chancen zu managen, und erhalten ein Rating, das ihre Eignung für die Aufnahme in den Index bestimmt:
- Unternehmen, die keine bestehenden Bestandteile des Index sind, müssen ein MSCI ESG-Rating** von „BB“ oder höher und einen MSCI ESG Controversies***-Score von „3“ oder höher aufweisen, um für die Aufnahme in den Index geeignet zu sein.
- Aktuelle Bestandteile des Indexes müssen ein MSCI ESG Rating von „BB“ oder höher und einen MSCI ESG Controversies Score von „1“ oder höher aufweisen, um zulässig zu bleiben.

3. Anschließend wird ein Best-in-Class-Auswahlverfahren auf die verbleibenden zulässigen Wertpapiere im ausgewählten Universum angewendet. Die Methodik soll die Wertpapiere von Unternehmen mit den höchsten ESG-Rankings gemäß den nachstehend dargelegten Kriterien einschließen, die 50 % der Marktkapitalisierung in jedem Global Industry Classification Standard (GICS)-Sektor des Parent Index ausmachen.

Jeder Bestandteil wird im Verhältnis zu seiner Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet und ist auf 5 % oder die Gewichtung des Emittenten im Parent-Index begrenzt.

Der Index schließt Unternehmen aus, die an Aktivitäten beteiligt sind, die als nicht mit dem Pariser Klimaabkommen in Einklang stehend (Kohleförderung, Öl usw.) angesehen werden. Diese Ausschlüsse sind in Art. 12 Absatz 1 Buchstaben a) bis g) der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 der Kommission vom 17. Juli 2020 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen

Parlaments und des Rates im Hinblick auf Mindeststandards für EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel und für Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte enthalten.

*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf msci.com.

**MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben.

***MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen.

Die Produktstrategie stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlüsse, wie in der Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU Paris-aligned Benchmarks (PAB) anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien für die Bezeichnung von Fonds unter Verwendung von ESG- oder nachhaltigkeitsbezogenen Begriffen“ im Prospekt.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

Wie werden die Verfahrensweisen einer verantwortungsvollen Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen. Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.
Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögens-allokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

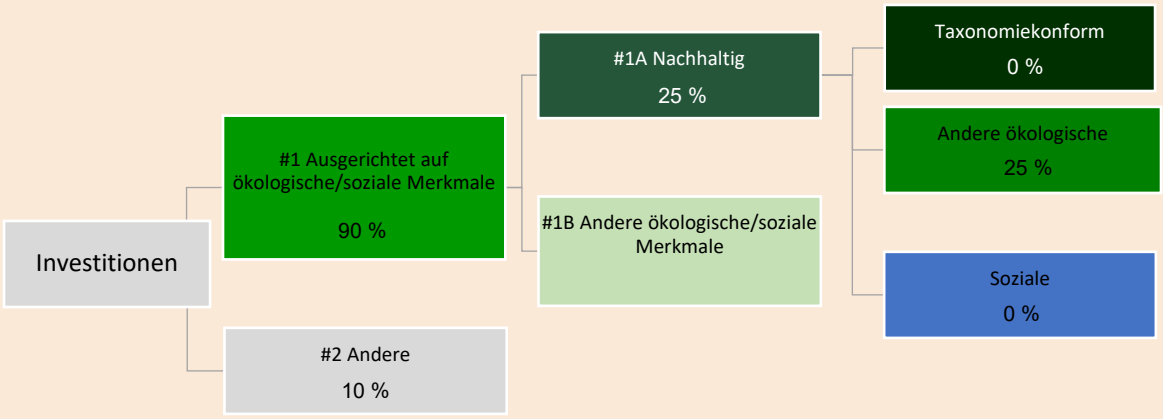
90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik. Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 25 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitions-ausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebs-ausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.
Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[18]?***

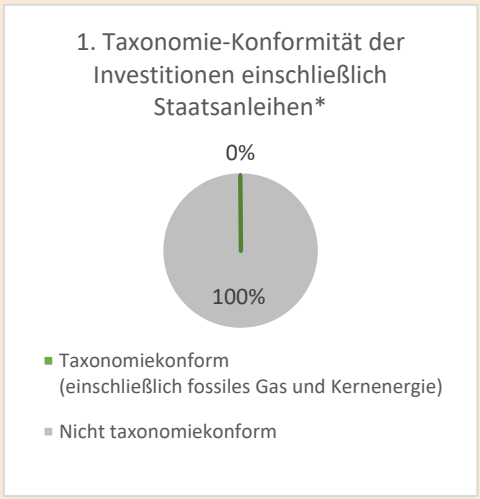
☐ Ja:

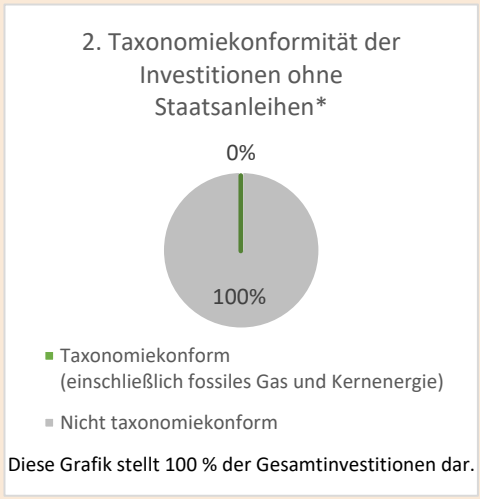
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

[18] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 5°% betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 5 % betragen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Wie hat dieses Finanzprodukt auf die werden bei dem Referenzwert Nachhaltigkeitsfaktoren kontinuierlich im Einklang mit dem die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Diligence definieren, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes definieren und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI World Index (der „Parent-Index“) basiert, der die Wertpapiere mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung der 23 entwickelten Länder repräsentiert und von Unternehmen ausgegeben wird, die in jedem Sektor des Parent-Index über das höchste Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) verfügen.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Weitere Informationen zum Index finden Sie unter https://www.msci.com/index-methodology.

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: www.amundietf.com.

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
AMUNDI MSCI WORLD ESG BROAD TRANSITION UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
2138009XJ16RE3GPYT73

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja** ☒ **Nein**

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 20 % an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:

1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
2) Reduzierung der Treibhausgasemissionen;
3) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
4) Verringerung der Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftsaktivitäten.

Der Teilfonds fördert diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die Nachbildung des MSCI World ESG Broad CTB Select Index (der „Index"), der die

Mindestanforderungen an EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel („EU CTB“) gemäß der Verordnung (EU) 2019/2089 zur Änderung der Verordnung (EU) 2016/1011 (die „Verordnung“) erfüllt. Die Verordnung schlägt die Festlegung von Mindestanforderungen an die Methodik von „EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel“ vor, die mit den Zielen des Übereinkommens von Paris in Einklang stehen würden. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um seine ökologische und soziale Nachhaltigkeit zu verbessern, indem er eine Reihe von Filtern aus den Bereichen Umwelt und Soziales auf die Bestandteile des MSCI World Index (der „Parent-Index“) anwendet, um die Umweltziele zu erreichen und den CO2-Fußabdruck im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren, wie nachstehend detailliert beschrieben. Die Indexmethodik richtet sich nach bestimmten Kriterien, wie z. B.:

- Eine Reduzierung der Treibhausgasintensität (THG) um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index; und
- Eine Mindest-Selbstdekarbonisierungsrate der Treibhausgasemissionsintensität gemäß dem vom Intergovernmental Panel on Climate Change („IPCC“) angestrebten ehrgeizigsten 1,5 °C-Szenario, was einer Verringerung der Treibhausgasintensität um durchschnittlich mindestens 7 % pro Jahr entspricht.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensität (WACI – Weighted Average Carbon Intensity) wird zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.
Die WACI ist der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasemissions-Indexkomponenten (in tCO2) geteilt durch den Unternehmenswert einschließlich Barmittel.
Die THG-Emissionen werden in Scope 1, Scope 2 und Scope 3 unterteilt.
- Scope-1-Emissionen, d. h. Emissionen aus Quellen, die direkt von dem betreffenden Unternehmen verantwortet oder kontrolliert werden.
- Scope-2- Emissionen, d. h. Emissionen, die durch die Erzeugung von Strom verursacht werden, der vom Unternehmen eingekauft wird.
- Scope-3-Emissionen, d. h. alle indirekten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette des Unternehmens entstehen.

Genauer gesagt wird der Index durch die Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Optimierungsprozess aufgebaut, um den ESG-Score im Vergleich zum Parent-Index zu erhöhen und die Mindestanforderungen der EU-Verordnung hinsichtlich EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel (EU CTB) zu erfüllen und gleichzeitig ein ähnliches Risikoprofil wie der Parent-Index anzustreben.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an bestimmten Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, einschließlich Kernwaffen, Tabak, umstrittene Waffen, Ölsande, Kraftwerkskohle und/oder unkonventionelles Öl und Gas, einschließlich arktische Bohrungen, zusammen mit Unternehmen, die von MSCI ESG Controversies** als „Red Flag“-Kontroversen und „Environmental Orange Flag“-Kontroversen eingestuft sind.

Zweitens wendet MSCI für das verbleibende Anlageuniversum eine Optimierung an, die darauf abzielt, den durchschnittlichen MSCI ESG Score*** dieses Universums zu maximieren und gleichzeitig die folgenden Einschränkungen einzuhalten:

1. Einhaltung der EU-CTB-Mindestanforderungen zur Reduzierung des CO2-Fußabdrucks
- Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Jährliche Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 7 %
2. Mindestallokation im „High Climate Impact Sector“ (Sektor mit hoher Klimawirkung), die jene im Parent-Index widerspiegelt und so hoch sein wird wie die im Parent-Index.
3. Angestrebt wird ein Ex-ante-Tracking-Error-Level von 0,75 %

In Fällen, in denen die drei Einschränkungen nicht kompatibel sind, wird MSCI die Einschränkungen lockern und das Ex-ante-Tracking-Error-Niveau um inkrementelle Schritte von 0,1 % erhöhen.

Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden.

Die maximale Gewichtung eines Wertpapiers im Index wird als Gewichtung dieses Wertpapiers im Parent-Index + 2 % festgelegt.
*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf msci.com.
**MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen
***MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:

1) die besten Umwelt- und Sozialpraktiken zu befolgen; und
2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger“ sein. Die Definition von „Best Performer“ basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer“ angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation
Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).
Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

• sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und

• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.
- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter https://about.amundi.com/esg-documentation
- Überwachung der Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter www.amundi.lu https://about.amundi.com/esg-documentation verfügbar ist

[ ] Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des MSCI World ESG Broad CTB Select Index (der „Index“).

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI World Index basiert, der die Aktien mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung aus 23 entwickelten Ländern (Stand November 2021) repräsentiert (der „Parent-Index“). Der Index schließt Unternehmen aus, deren Produkte negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben, während Unternehmen mit starkem ESG-Score übergewichtet werden. Darüber hinaus soll der Index die Performance einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der EU-Verordnung hinsichtlich EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel (EU CTB) zu erfüllen.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitions-entscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Der MSCI World ESG Broad CTB Select Index (der „Index“) wird durch die Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Optimierungsprozess aufgebaut, um den ESG-Score im Vergleich zum Parent-Index zu erhöhen und die Mindestanforderungen der EU-Verordnung hinsichtlich EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel (EU CTB) zu erfüllen und gleichzeitig ein ähnliches Risikoprofil wie der Parent-Index anzustreben.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an bestimmten Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, einschließlich Kernwaffen, Tabak, umstrittene Waffen, Ölsande, Kraftwerkskohle und/oder unkonventionelles Öl und Gas, einschließlich arktische Bohrungen, zusammen mit Unternehmen, die von MSCI ESG Controversies** als 'Red Flag'-Kontroversen und 'Environmental Orange Flag'-Kontroversen eingestuft sind.

Zweitens wendet MSCI für das verbleibende Anlageuniversum eine Optimierung an, die darauf abzielt, den durchschnittlichen MSCI ESG Score*** dieses Universums zu maximieren und gleichzeitig die folgenden Einschränkungen einzuhalten:

1. Einhaltung der EU-CTB-Mindestanforderungen zur Reduzierung des CO2-Fußabdrucks
- Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Jährliche Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 7 %

2. Mindestallokation im „High Climate Impact Sector“ (Sektor mit hoher Klimawirkung), die jene im Parent-Index widerspiegelt und so hoch sein wird wie die im Parent-Index.

3. Angestrebt wird ein Ex-ante-Tracking-Error-Level von 0,75 %

In Fällen, in denen die drei Einschränkungen nicht kompatibel sind, wird MSCI die Einschränkungen lockern und das Ex-ante-Tracking-Error-Niveau um inkrementelle Schritte von 0,1 % erhöhen.

Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden.

Die maximale Gewichtung eines Wertpapiers im Index wird als Gewichtung dieses Wertpapiers im Parent-Index + 2 % festgelegt.

*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf msci.com.

**MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen

***MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben

Die Produktstrategie stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlüsse, wie in der Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU-Referenzwerten für den Klimawandel anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien für Fondsnamen, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden“ im Prospekt.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.
Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.
Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögens-allokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

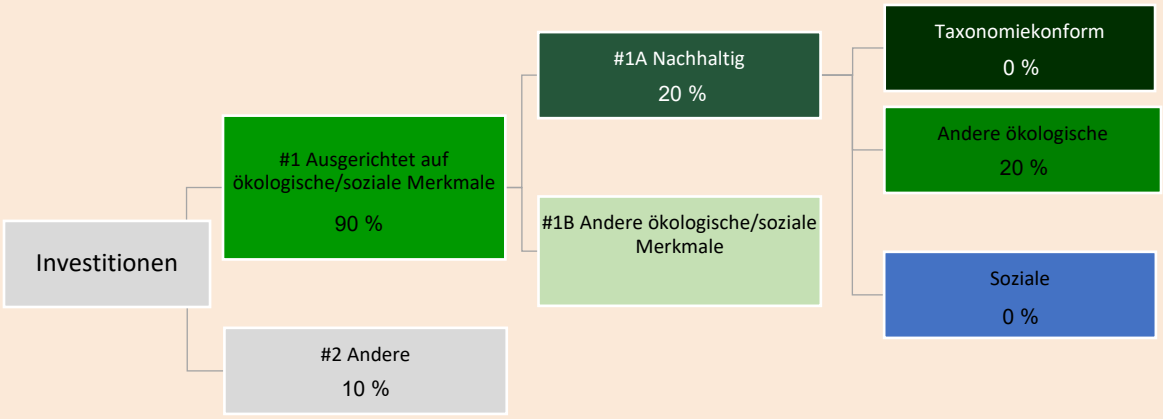
90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.
Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 20 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitions-ausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebs-ausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

  Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.
Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[19]?***

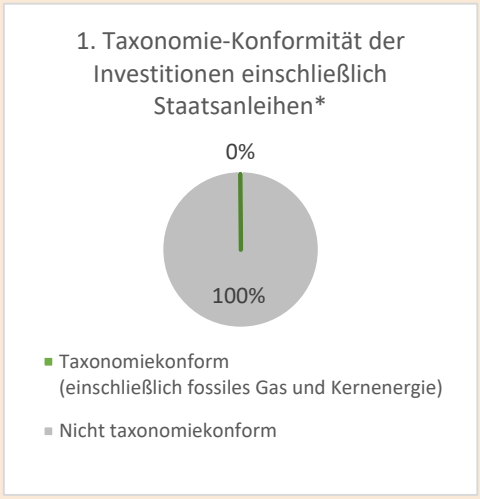
☐ Ja:

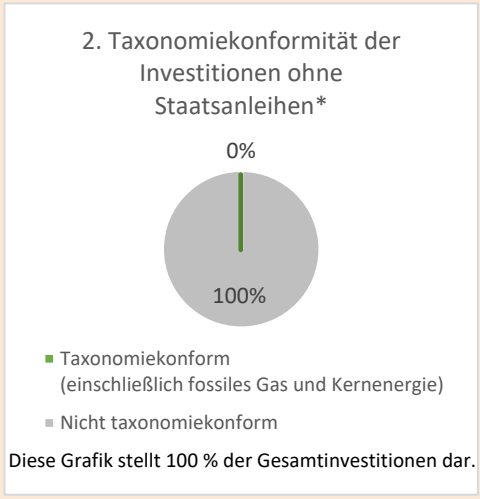
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

[19] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie, sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 1 % betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 1 % betragen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI World Index basiert, der die Aktien mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung aus 23 entwickelten Ländern (Stand November 2021) repräsentiert (der „Parent-Index"). Der Index schließt Unternehmen aus, deren Produkte negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben, während Unternehmen mit starkem ESG-Score übergewichtet werden. Darüber hinaus soll der Index die Performance einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der EU-Verordnung hinsichtlich EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel (EU CTB) zu erfüllen.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Index eingesehen werden?***

  Weitere Informationen zum Index finden Sie unter https://www.msci.com/index-methodology

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen zum Teilfonds finden Sie unter www.amundietf.com.

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
AMUNDI MSCI WORLD SRI CLIMATE PARIS ALIGNED UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
213800X6RVCDPT2AIZ93

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja** ☒ **Nein**

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 30 % an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:

1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
2) Reduzierung der Treibhausgasemissionen;
3) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen, Konventionswaffen und ziviler Schusswaffen; und
4) Verringerung der Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftsaktivitäten.

Der Teilfonds fördert diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die Nachbildung des MSCI World SRI Filtered PAB Index (der „Index“), der die Mindestanforderungen für EU Paris Aligned Benchmarks („EU PABs“ – Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte) gemäß der Verordnung (EU) 2019/2089 zur Änderung der Verordnung (EU) 2016/1011 (die „Verordnung“) erfüllt. Die Verordnung schlägt die Definition von Mindestanforderungen an die Methodik von „Paris-abgestimmten EU-Referenzwerten“ vor, die mit den Zielen des Übereinkommens von Paris in Einklang stehen würden. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um seine ökologische und soziale Nachhaltigkeit zu verbessern, indem er eine Reihe von Filtern aus den Bereichen Umwelt und Soziales auf die Bestandteile des MSCI World Index (der „Parent-Index“) anwendet, um die Umweltziele zu erreichen und den CO2-Fußabdruck im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren, wie nachstehend detailliert beschrieben. Die Indexmethodik richtet sich nach bestimmten Kriterien, wie z. B.:

- Eine Verringerung der Treibhausgasintensität (THG) im Verhältnis zum Parent-Index um mindestens 50 %; und
- Eine Mindest-Selbstdekarbonisierungsrate der Treibhausgasemissionsintensität gemäß dem vom Intergovernmental Panel on Climate Change („IPCC“) angestrebten ehrgeizigsten 1,5 °C-Szenario, was einer Verringerung der Treibhausgasintensität um durchschnittlich mindestens 7 % pro Jahr entspricht.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensität (WACI – Weighted Average Carbon Intensity) wird zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

Die WACI ist der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasemissions-Indexkomponenten (in tCO2) geteilt durch den Unternehmenswert einschließlich Barmittel.
Die THG-Emissionen werden in Scope 1, Scope 2 und Scope 3 unterteilt.
- Scope-1-Emissionen, d. h. Emissionen aus Quellen, die direkt von dem betreffenden Unternehmen verantwortet oder kontrolliert werden.
- Scope-2- Emissionen, d. h. Emissionen, die durch die Erzeugung von Strom verursacht werden, der vom Unternehmen eingekauft wird.
- Scope-3-Emissionen, d. h. alle indirekten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette des Unternehmens entstehen.

Genauer gesagt wird der Index durch Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren auf Unternehmen im Parent-Index aufgebaut, um die EU-PAB-Mindestanforderungen zu erfüllen.
Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an bestimmten Geschäftstätigkeiten beteiligt sind, darunter Kernenergie, Tabak, Alkohol, Glücksspiel, umstrittene Waffen, konventionelle Waffen, zivile Schusswaffen, Öl und Gas, Kraftwerkskohle, Reserven fossiler Brennstoffe, genetisch veränderte Organismen und Erwachsenenunterhaltung.
Die übrigen Unternehmen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit bewertet, ihre ESG-Risiken und -Chancen zu managen, und erhalten ein Rating, das ihre Eignung für die Aufnahme in den Index bestimmt:
- Unternehmen, bei denen es sich nicht um bestehende Bestandteile der MSCI SRI Filtered PAB Indizes handelt, benötigen ein MSCI ESG-Rating** von mindestens A und den MSCI ESG Controversies*** Score von mindestens 4, um in den Index aufgenommen werden zu können.
- Aktuelle Bestandteile des Index benötigen ein MSCI ESG-Rating von BB oder besser und einen MSCI ESG Controversies-Score von mindestens 1, um geeignet zu bleiben.

Anschließend wird ein Best-in-Class-Auswahlverfahren auf die verbleibenden zulässigen Wertpapiere im ausgewählten Universum angewendet. Der Index zielt auf Sektorgewichtungen ab, die jenen des Parent-Index entsprechen. Die Methodik soll die Wertpapiere von Unternehmen mit den höchsten ESG-Rankings einschließen, die 25 % der Marktkapitalisierung in jedem Global Industry Classification Standard (GICS)-Sektor des Parent-Index ausmachen.

Die Wertpapiere werden auf der Grundlage der folgenden Kriterien klassifiziert (in dieser Reihenfolge):

- MSCI ESG Rating,
- derzeitige Index-Mitgliedschaft (bestehende Bestandteile werden Nicht-Bestandteilen gegenüber bevorzugt),
- branchenbereinigte ESG-Scores und
- Rückgang der bereinigten Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis.

Wertpapiere von Unternehmen, die gemäß MSCI in Bezug auf Umweltthemen in sehr schwerwiegende Kontroversen verwickelt sind, werden ausgeschlossen. MSCI wendet für das verbleibende Anlageuniversum eine Optimierung an, die vor allem auf die Einhaltung der folgenden Einschränkungen abzielt:

- Einhaltung der EU-PAB-Mindestanforderungen zur Reduzierung des CO2-Fußabdrucks Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 50 % im Vergleich zum Parent-Index Jährliche Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 7 %
- Mindestallokation im „High Climate Impact Sector“ (Sektor mit hoher Klimawirkung), die dies im Parent-Index widerspiegelt und so hoch sein wird wie die im Parent-Index

Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden und die Emittentengewichtung auf maximal 5 % oder die Emittentengewichtung im Parent-Index begrenzt ist.

*Weitere Informationen zum MSCI ESG Research, zu den Geschäftstätigkeiten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik, die auf msci.com verfügbar ist.
**MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben.
***MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:

1) die besten Umwelt- und Sozialpraktiken zu befolgen; und
2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger“ sein. Die Definition von „Best

Performer“ basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer“ angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation
Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).
Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

• sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und

• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.
- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter https://about.amundi.com/esg-documentation
- Überwachung der Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter www.amundi.lu https://about.amundi.com/esg-documentation verfügbar ist

[ ] Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des MSCI World SRI Filtered PAB Index (der „Index“).

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI World Index basiert, der die Aktien mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung aus 23 entwickelten Ländern (Stand November 2021) repräsentiert (der „Parent-Index“). Der Index bietet Engagements in Unternehmen mit herausragenden Umwelt-, Sozial- und Governance-Ratings („ESG“) und schließt Unternehmen aus, deren Produkte negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben. Darüber hinaus soll der Index die Wertentwicklung einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der mit dem Klimawandel verbundenen Chancen und Risiken neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der am Pariser Klimaabkommen angelehnten EU-Benchmark (EU Paris-aligned benchmark, „EU PAB“) zu erfüllen.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Der MSCI World SRI Filtered PAB Index (der „Index“) wird durch Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren auf Unternehmen im Parent-Index aufgebaut, um die EU-PAB-Mindestanforderungen zu erfüllen.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an bestimmten Geschäftstätigkeiten beteiligt sind, darunter Kernenergie, Tabak, Alkohol, Glücksspiel, umstrittene Waffen, konventionelle Waffen, zivile Schusswaffen, Öl und Gas, Kraftwerkskohle, Reserven fossiler Brennstoffe, genetisch veränderte Organismen und Erwachsenenunterhaltung.

Die übrigen Unternehmen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit bewertet, ihre ESG-Risiken und -Chancen zu managen, und erhalten ein Rating, das ihre Eignung für die Aufnahme in den Index bestimmt:
- Unternehmen, bei denen es sich nicht um bestehende Bestandteile der MSCI SRI Filtered PAB Indizes handelt, benötigen ein MSCI ESG-Rating** von mindestens A und den MSCI ESG Controversies*** Score von mindestens 4, um in den Index aufgenommen werden zu können.
- Aktuelle Bestandteile des Index benötigen ein MSCI ESG-Rating von BB oder besser und einen MSCI ESG Controversies-Score von mindestens 1, um geeignet zu bleiben.

Anschließend wird ein Best-in-Class-Auswahlverfahren auf die verbleibenden zulässigen Wertpapiere im ausgewählten Universum angewendet. Der Index zielt auf Sektorgewichtungen ab, die jenen des Parent-Index entsprechen. Die Methodik soll die Wertpapiere von Unternehmen mit den höchsten ESG-Rankings einschließen, die 25 % der Marktkapitalisierung in jedem Global Industry Classification Standard (GICS)-Sektor des Parent-Index ausmachen.

Die Wertpapiere werden auf der Grundlage der folgenden Kriterien klassifiziert (in dieser Reihenfolge):

- MSCI ESG Rating,

- derzeitige Index-Mitgliedschaft (bestehende Bestandteile werden Nicht-Bestandteilen gegenüber bevorzugt),

- branchenbereinigte ESG-Scores und

- Rückgang der bereinigten Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis.

Wertpapiere von Unternehmen, die gemäß MSCI in Bezug auf Umweltthemen in sehr schwerwiegende Kontroversen verwickelt sind, werden ausgeschlossen. MSCI wendet für das verbleibende Anlageuniversum eine Optimierung an, die vor allem auf die Einhaltung der folgenden Einschränkungen abzielt:

- Einhaltung der EU-PAB-Mindestanforderungen zur Reduzierung des CO2-Fußabdrucks Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 50 % im Vergleich zum Parent-Index Jährliche Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 7 %
- Mindestallokation im „High Climate Impact Sector“ (Sektor mit hoher Klimawirkung), die dies im Parent-Index widerspiegelt und so hoch sein wird wie die im Parent-Index

Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden und die Emittentengewichtung auf maximal 5 % oder die Emittentengewichtung im Parent-Index begrenzt ist.

*Weitere Informationen zum MSCI ESG Research, zu den Geschäftstätigkeiten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik, die auf msci.com verfügbar ist.

**MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben.

***MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen.

Die Produktstrategie stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlüsse, wie in der Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU Paris-aligned Benchmarks (PAB) anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien für die Bezeichnung von Fonds unter Verwendung von ESG- oder nachhaltigkeitsbezogenen Begriffen“ im Prospekt.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.

Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

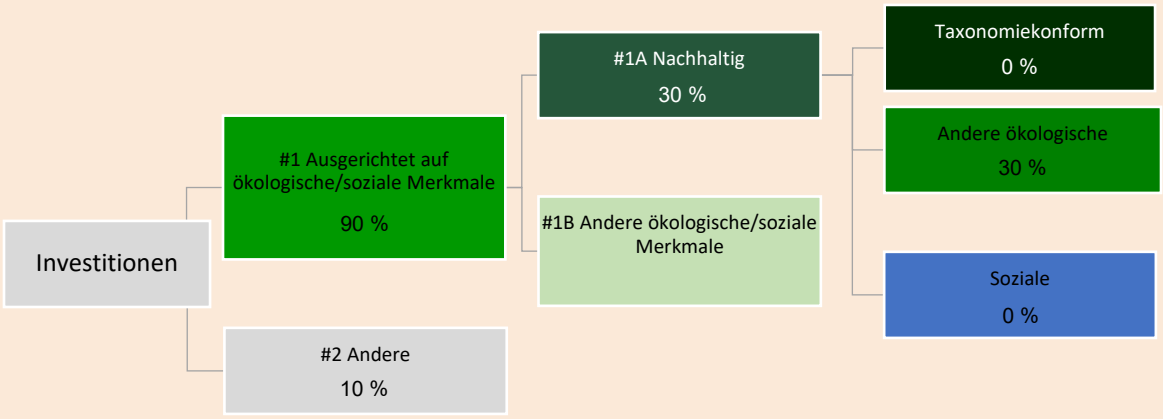
90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.
Darüber hinaus verpflichtet sich der Teilfonds, mindestens 30 % der nachhaltigen Anlagen gemäß der nachstehenden Tabelle zu halten.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.
Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[20]?***

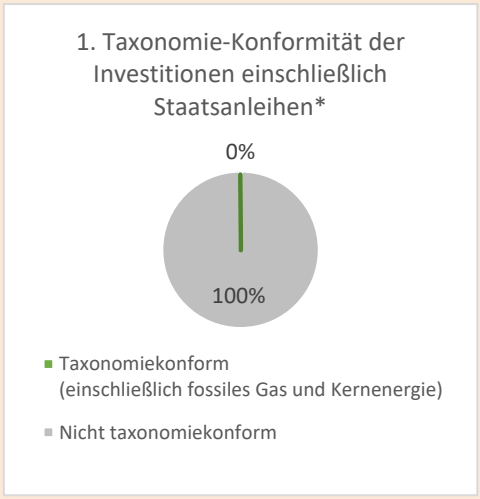
☐ Ja:

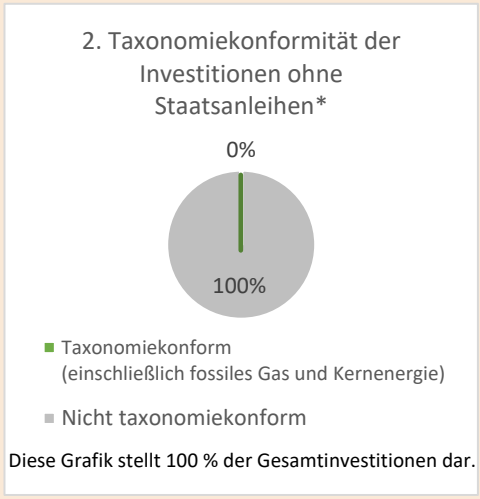
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

[20] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie, sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 10 % betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 10 % betragen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

  Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI World Index basiert, der die Aktien mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung aus 23 entwickelten Ländern (Stand November 2021) repräsentiert (der „Parent-Index"). Der Index bietet Engagements in Unternehmen mit herausragenden Umwelt-, Sozial- und Governance-Ratings („ESG") und schließt Unternehmen aus, deren Produkte negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben. Darüber hinaus soll der Index die Wertentwicklung einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der mit dem Klimawandel verbundenen Chancen und Risiken neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der am Pariser Klimaabkommen angelehnten EU-Benchmark (EU Paris-aligned benchmark, „EU PAB") zu erfüllen.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Index eingesehen werden?***

  Weitere Informationen zum Index finden Sie unter https://www.msci.com/index-methodology

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen zum Teilfonds finden Sie unter www.amundietf.com.

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Amundi MSCI USA ESG Selection Extra UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
2138008EYNCTNBLGP743

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

- [ ] **Ja**
- [x] **Nein**

- [ ] Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %
  - [ ] in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [ ] in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- [ ] Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%
- [x] Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 20 % an nachhaltigen Investitionen
  - [ ] mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [x] mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [ ] mit einem sozialen Ziel
- [ ] Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:
1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
2) Verringerung von Umweltschäden durch Wasserstress, fossile Brennstoffe, Kraftwerkskohle, Öl und Gas oder Uran;
3) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
4) Verringerung des sozialen Schadens, der sich aus dem Arbeitsmanagement oder der Geschäftsethik ergibt.

Der Teilfonds bewirbt diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die Nachbildung des MSCI USA ESG Selection P-Series Extra Net Return USD Index (der „Index“), der ein Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) enthält. Der Index wird durch die Anwendung einer Reihe von Filtern ausgewählt, die auf ESG-Ratings sowie bestimmten ökologischen und sozialen Ausschlüssen basieren, wie z. B. Unternehmen, die an umstrittenen Waffen, Kernwaffen, Glücksspiel und Erwachsenenunterhaltung beteiligt sind. Wie nachstehend näher beschrieben, schließt die Anwendung dieser Filter Unternehmen aus dem Index aus, die bestimmte ESG-Standards und die vom Teilfonds beworbenen Merkmale nicht erfüllen.

Der Index basiert auf einem „Best-in-Class-Ansatz“: Für den Aufbau des Index werden die am besten eingestuften Unternehmen in jedem Sektor ausgewählt. „Best-in-Class“ ist ein Ansatz, bei dem führende oder leistungsstärkste Anlagen innerhalb eines Universums, eines Branchensektors oder einer Klasse ausgewählt werden. Unter Anwendung eines solchen Best-in-Class-Ansatzes verfolgt der Teilfonds einen besonders verbindlichen nicht-finanziellen Ansatz, der die Reduktion des anfänglichen Anlageuniversums um mindestens 20 % (ausgedrückt in der Anzahl der Emittenten) ermöglicht.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

Das MSCI ESG Rating wird zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

Mit dem MSCI ESG Rating kommt eine regelbasierte Methodik zum Einsatz, bei der die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens gegenüber langfristigen, branchenspezifischen ESG-Risiken gemessen wird. Sie basiert auf nicht-finanziellen ESG-Schlüsselthemen, die sich auf die Schnittmenge zwischen dem Kerngeschäft eines Unternehmens und branchenspezifischen Fragestellungen konzentrieren, die erhebliche Risiken und Chancen für das Unternehmen darstellen können. Die ESG-Schlüsselthemen werden nach Auswirkung und Zeithorizont des Risikos oder der Chance gewichtet. Zu den ESG-Schlüsselthemen gehören unter anderem Wasserknappheit, Kohlenstoffemissionen, Arbeitsmanagement oder Geschäftsethik.

Genauer gesagt wird der Index durch Anwendung einer Kombination aus wertebasierten und auf den Klimawandel bezogenen Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren auf Unternehmen im MSCI USA Index (der „Parent-Index“) aufgebaut.
1. Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an bestimmten Geschäftstätigkeiten beteiligt sind: Alkohol, Glücksspiel, Tabak, zivile Feuerwaffen, Atomkraft, Erwachsenenunterhaltung, genetisch veränderte Organismen, Nuklearwaffen, konventionelle und umstrittene Waffen; fossile Brennstoffe, Kraftwerkskohle, Öl und Gas oder Uran;
2. Die übrigen Unternehmen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit, ihr ESG-Profil zu managen, und ihrer Aussichten zur Verbesserung dieses Profils bewertet, und erhalten einen Score, der ihre Eignung für die Aufnahme in den Index bestimmt:
- Unternehmen, die an einer schwerwiegenden ESG-Kontroverse gemäß dem MSCI ESG Controversy Score** beteiligt sind, sind ausgeschlossen;
- Unternehmen, die nicht für den MSCI Combined Score*** geeignet sind, werden ausgeschlossen.

Anschließend wird ein Best-in-Class-Auswahlverfahren auf die verbleibenden zulässigen Wertpapiere aus dem Parent-Index angewendet. Der Index zielt auf Sektorgewichtungen ab, die jenen des Parent-

Index entsprechen. Die Methodik soll die Wertpapiere von Unternehmen mit den höchsten Rankings gemäß den nachstehend dargelegten Kriterien einschließen, die 50 % der Marktkapitalisierung in jedem GICS-Sektor des Parent-Index ausmachen.

Die Wertpapiere werden auf der Grundlage der folgenden Kriterien klassifiziert (in dieser Reihenfolge):
- Combined ESG Score
- Derzeitige Indexzugehörigkeit (bestehende Bestandteile vor Nicht-Bestandteilen)
- Branchenbereinigter ESG-Score
- Rückläufige Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis

Der Index ist nach der Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet, und die kumulierte Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis nach GICS-Sektor verhält sich insgesamt proportional zu der des Parent-Index. Die Gewichtung von Wertpapieren wird auf 15 % begrenzt, um das Konzentrationsrisiko zu mindern. Um den Index nachzubilden, kann der Teilfonds bis zu 20 % seines Nettoinventarwerts in Anteile desselben Emittenten anlegen. Diese Grenze kann für einen einzelnen Emittenten auf 35 % angehoben werden, wenn außergewöhnliche Marktbedingungen gelten (z. B. wenn die Gewichtung des Emittenten im Index infolge der marktbeherrschenden Stellung des Emittenten oder infolge einer Zusammenlegung erhöht wird).

Mittels iterativer Abwärtsgewichtung wird sichergestellt, dass die Wertpapiere mit der höchsten Kohlenstoffintensität und den niedrigsten Bewertungen der Verwaltungsratsunabhängigkeit innerhalb des Auswahluniversums des Index geringer gewichtet werden, um ihre jeweilige Gewichtung im Index zu reduzieren. Weitere Informationen finden Sie auf msci.com.

Der Index schließt Unternehmen aus, die an Aktivitäten beteiligt sind, die als nicht mit dem Pariser Klimaabkommen in Einklang stehend (Kohleförderung, Öl usw.) angesehen werden. Diese Ausschlüsse sind in Art. 12 Absatz 1 Buchstaben a) bis g) der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 der Kommission vom 17. Juli 2020 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf Mindeststandards für EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel und für Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte enthalten.

* Weitere Informationen zum MSCI ESG Research, zu den Geschäftstätigkeiten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik, die auf msci.com verfügbar ist.
** MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen. Weitere Informationen finden Sie auf MSCI.com.
*** Mit dem MSCI Combined ESG Score wird unter Berücksichtigung des MSCI ESG-Ratings des Unternehmens und seines MSCI ESG-Rating-Trends (jährliche Verbesserung oder Verschlechterung der ESG-Ratings) berechnet. Mit dem MSCI ESG Rating kommt eine regelbasierte Methodik zum Einsatz, bei der die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens gegenüber langfristigen, branchenspezifischen ESG-Risiken gemessen wird. Sie basiert auf nicht-finanziellen ESG-Schlüsselthemen, die sich auf die Schnittmenge zwischen dem Kerngeschäft eines Unternehmens und branchenspezifischen Fragestellungen konzentrieren, die erhebliche Risiken und Chancen für das Unternehmen darstellen können.

Die ESG-Schlüsselthemen werden nach Auswirkung und Zeithorizont des Risikos oder der Chance gewichtet. Zu den ESG-Schlüsselthemen gehören unter anderem Wasserknappheit, Kohlenstoffemissionen, Arbeitsmanagement oder Geschäftsethik. Weitere Informationen finden Sie auf msci.com.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:

1) die besten Umwelt- und Sozialpraktiken zu befolgen; und
2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger" sein. Die Definition von „Best Performer" basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer" angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation
Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage" von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeits-

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" oder „DNSH"), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards,

faktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört). Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

• sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und

• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.

- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter https://about.amundi.com/esg-documentation
- Überwachung der Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.
Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter www.amundi.lu https://about.amundi.com/esg-documentation verfügbar ist

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die Wertentwicklung des MSCI USA ESG Selection P-Series Extra Net Return USD Index (der „Index“) nachzubilden.
Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI USA Index basiert, der die Aktien von Unternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung auf dem US-amerikanischen Markt repräsentiert (der „Parent-Index“). Der Index repräsentiert die Wertentwicklung von Aktien, die von Unternehmen ausgegeben werden, die im Vergleich zu Akteuren desselben Sektors ein robustes Umwelt-, Sozial- und Governance-Profil („ESG“) aufweisen und/oder die dieses ESG-Profil im Vergleich zum Vorjahr verbessern konnten. Unternehmen, deren Produkte oder Aktivitäten negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben, sind vom Index ausgeschlossen.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitions-entscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Der Index wird durch Anwendung einer Kombination aus wertebasierten und auf den Klimawandel bezogenen Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren auf Unternehmen im Parent-Index aufgebaut.

1. Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an bestimmten Geschäftstätigkeiten beteiligt sind: Alkohol, Glücksspiel, Tabak, zivile Feuerwaffen, Atomkraft, Erwachsenenunterhaltung, genetisch veränderte Organismen, Nuklearwaffen, konventionelle und umstrittene Waffen; fossile Brennstoffe, Kraftwerkskohle, Öl und Gas oder Uran;

2. Die übrigen Unternehmen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit, ihr ESG-Profil zu managen, und ihrer Aussichten zur Verbesserung dieses Profils bewertet, und erhalten einen Score, der ihre Eignung für die Aufnahme in den Index bestimmt:

- Unternehmen, die an einer schwerwiegenden ESG-Kontroverse gemäß dem MSCI ESG Controversy Score** beteiligt sind, sind ausgeschlossen;
- Unternehmen, die nicht für den MSCI Combined Score*** geeignet sind, werden ausgeschlossen.

Anschließend wird ein Best-in-Class-Auswahlverfahren auf die verbleibenden zulässigen Wertpapiere aus dem Parent-Index angewendet. Der Index zielt auf Sektorgewichtungen ab, die jenen des Parent-Index entsprechen. Die Methodik soll die Wertpapiere von Unternehmen mit den höchsten Rankings gemäß den nachstehend dargelegten Kriterien einschließen, die 50 % der Marktkapitalisierung in jedem GICS-Sektor des Parent-Index ausmachen.

Die Wertpapiere werden auf der Grundlage der folgenden Kriterien klassifiziert (in dieser Reihenfolge):
- Combined ESG Score
- Derzeitige Indexzugehörigkeit (bestehende Bestandteile vor Nicht-Bestandteilen)
- Branchenbereinigter ESG-Score
- Rückläufige Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis

Der Index ist nach der Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet, und die kumulierte Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis nach GICS-Sektor verhält sich insgesamt proportional zu der des Parent-Index. Die Gewichtung von Wertpapieren wird auf 15 % begrenzt, um das Konzentrationsrisiko zu mindern. Um den Index nachzubilden, kann der Teilfonds bis zu 20 % seines Nettoinventarwerts in Anteile desselben Emittenten anlegen. Diese Grenze kann für einen einzelnen Emittenten auf 35 % angehoben werden, wenn außergewöhnliche Marktbedingungen gelten (z. B. wenn die Gewichtung des Emittenten im Index infolge der marktbeherrschenden Stellung des Emittenten oder infolge einer Zusammenlegung erhöht wird).

Mittels iterativer Abwärtsgewichtung wird sichergestellt, dass die Wertpapiere mit der höchsten Kohlenstoffintensität und den niedrigsten Bewertungen der Verwaltungsratsunabhängigkeit innerhalb des Auswahluniversums des Index geringer gewichtet werden, um ihre jeweilige Gewichtung im Index zu reduzieren. Weitere Informationen finden Sie auf msci.com.

Der Index schließt Unternehmen aus, die an Aktivitäten beteiligt sind, die als nicht mit dem Pariser Klimaabkommen in Einklang stehend (Kohleförderung, Öl usw.) angesehen werden. Diese Ausschlüsse sind in Art. 12 Absatz 1 Buchstaben a) bis g) der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 der Kommission vom 17. Juli 2020 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf Mindeststandards für EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel und für Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte enthalten.
* Weitere Informationen zum MSCI ESG Research, zu den Geschäftstätigkeiten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik, die auf msci.com verfügbar ist.
** MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen. Weitere Informationen finden Sie auf MSCI.com.
*** Mit dem MSCI Combined ESG Score wird unter Berücksichtigung des MSCI ESG-Ratings des Unternehmens und seines MSCI ESG-Rating-Trends (jährliche Verbesserung oder Verschlechterung der ESG-Ratings) berechnet. Mit dem MSCI ESG Rating kommt eine regelbasierte Methodik zum Einsatz, bei der die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens gegenüber langfristigen, branchenspezifischen ESG-Risiken gemessen wird. Sie basiert auf nicht-finanziellen ESG-Schlüsselthemen, die sich auf die

Schnittmenge zwischen dem Kerngeschäft eines Unternehmens und branchenspezifischen Fragestellungen konzentrieren, die erhebliche Risiken und Chancen für das Unternehmen darstellen können.

Die ESG-Schlüsselthemen werden nach Auswirkung und Zeithorizont des Risikos oder der Chance gewichtet. Zu den ESG-Schlüsselthemen gehören unter anderem Wasserknappheit, Kohlenstoffemissionen, Arbeitsmanagement oder Geschäftsethik. Weitere Informationen finden Sie auf msci.com.

Die Produktstrategie stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlüsse, wie in der Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU Paris-aligned Benchmarks (PAB) anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien für die Bezeichnung von Fonds unter Verwendung von ESG- oder nachhaltigkeitsbezogenen Begriffen“ im Prospekt.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.

Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögens-allokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.

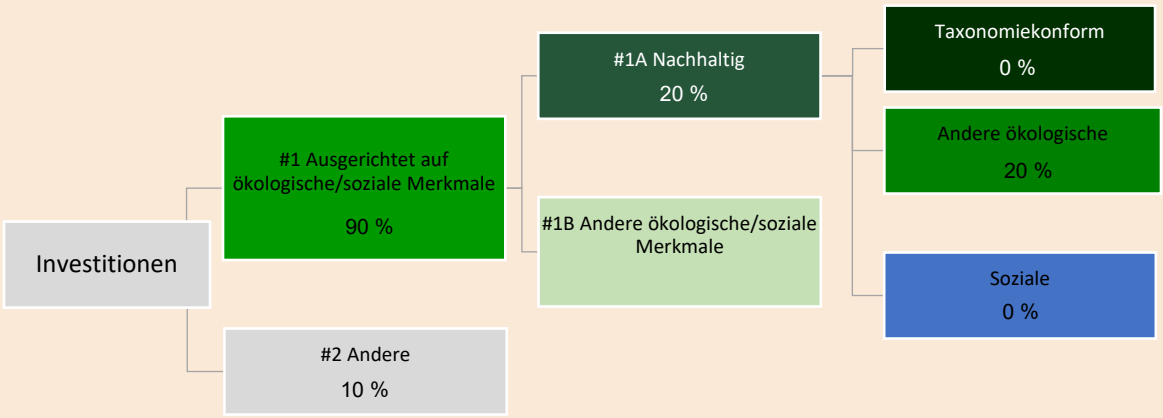
Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 20 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitions-ausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebs-ausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.
Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[21]?***

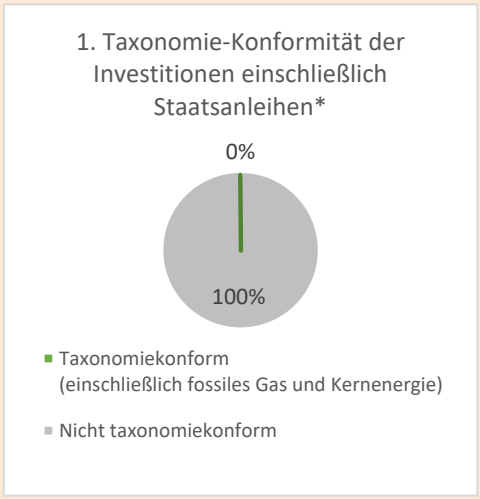
☐ Ja:

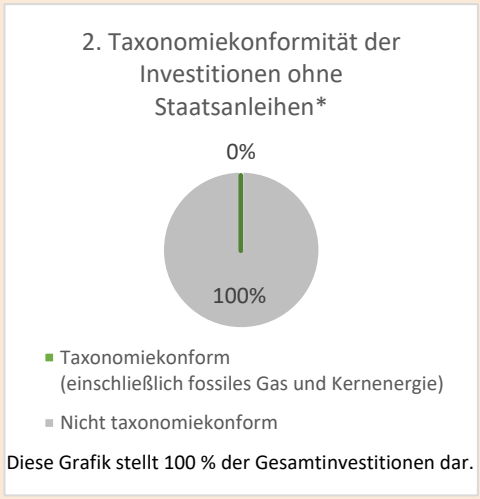
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

[21] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie, sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 20 % betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 20 % betragen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI USA Index basiert, der die Aktien von Unternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung auf dem US-amerikanischen Markt repräsentiert (der „Parent-Index“). Der Index repräsentiert die Wertentwicklung von Aktien, die von Unternehmen ausgegeben werden, die im Vergleich zu Akteuren desselben Sektors ein robustes Umwelt-, Sozial- und Governance-Profil („ESG“) aufweisen und/oder die dieses ESG-Profil im Vergleich zum Vorjahr verbessern konnten. Unternehmen, deren Produkte oder Aktivitäten negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben, sind vom Index ausgeschlossen.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Index eingesehen werden?***

  Weitere Informationen zum Index finden Sie unter https://www.msci.com/index-methodology

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen zum Teilfonds finden Sie unter www.amundietf.com.

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Amundi MSCI ACWI SRI Climate Paris Aligned UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
213800Z8IR8HBCMUMY80

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja** ☒ **Nein**

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 30 % an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:

1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
2) Reduzierung der Treibhausgasemissionen;
3) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen, Konventionswaffen und ziviler Schusswaffen; und
4) Verringerung der Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftsaktivitäten.

Der Teilfonds fördert diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die Nachbildung des MSCI ACWI SRI Filtered PAB Index (der „Index“), der die Mindestanforderungen für EU Paris Aligned Benchmarks („EU PABs“ – Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte) gemäß der Verordnung (EU) 2019/2089 zur Änderung der Verordnung (EU) 2016/1011 (die „Verordnung“) erfüllt. Die Verordnung schlägt die Definition von Mindestanforderungen an die Methodik von „Paris-abgestimmten EU-Referenzwerten“ vor, die mit den Zielen des Übereinkommens von Paris in

Einklang stehen würden. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um seine ökologische und soziale Nachhaltigkeit zu verbessern, indem er eine Reihe von Filtern aus den Bereichen Umwelt und Soziales auf die Bestandteile des MSCI All Countries World Index (ACWI) (der „Parent-Index“) anwendet, um die Umweltziele zu erreichen und den CO2-Fußabdruck im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren, wie nachstehend detailliert beschrieben. Die Indexmethodik richtet sich nach bestimmten Kriterien, wie z. B.:

- Eine Verringerung der Treibhausgasintensität (THG) im Verhältnis zum Parent-Index um mindestens 50 %; und
- Eine Mindest-Selbstdekarbonisierungsrate der Treibhausgasemissionsintensität gemäß dem vom Intergovernmental Panel on Climate Change („IPCC“) angestrebten ehrgeizigsten 1,5 °C-Szenario, was einer Verringerung der Treibhausgasintensität um durchschnittlich mindestens 7 % pro Jahr entspricht.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensität (WACI – Weighted Average Carbon Intensity) wird zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

Die WACI ist der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasemissions-Indexkomponenten (in tCO2) geteilt durch den Unternehmenswert einschließlich Barmittel.

Die THG-Emissionen werden in Scope 1, Scope 2 und Scope 3 unterteilt.
Scope-1-Emissionen, d. h. Emissionen aus Quellen, die direkt von dem betreffenden Unternehmen verantwortet oder kontrolliert werden.
Scope-2-Emissionen, d. h. Emissionen, die durch die Erzeugung von Strom verursacht werden, der vom Unternehmen eingekauft wird.
Scope-3-Emissionen, d. h. alle indirekten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette des Unternehmens entstehen.

Genauer gesagt wird der Index durch Anwendung einer Kombination aus wertebasierten und auf den Klimawandel bezogenen Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren auf Unternehmen im Parent-Index aufgebaut, um die Anforderungen einer EU-Benchmark (EU PAB) im Einklang mit der Benchmark-Verordnung zu erfüllen.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an bestimmten Geschäftstätigkeiten beteiligt sind, darunter Kernenergie, Tabak, Alkohol, Glücksspiel, umstrittene Waffen, konventionelle Waffen, zivile Schusswaffen, Öl & Gas, Kraftwerkskohle, Reserven fossiler Brennstoffe, genetisch veränderte Organismen (GVO) und Erwachsenenunterhaltung.

Die übrigen Unternehmen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit bewertet, ihre ESG-Risiken und -Chancen zu managen, und erhalten ein Rating, das ihre Eignung für die Aufnahme in den Index bestimmt:

- Unternehmen, bei denen es sich nicht um bestehende Bestandteile der MSCI SRI Filtered PAB Indizes handelt, benötigen ein MSCI ESG-Rating** von mindestens A und einen MSCI ESG Controversies*** Score von mindestens 4, um in den Index aufgenommen werden zu können.

- Aktuelle Bestandteile der MSCI SRI Filtered PAB Indizes benötigen ein MSCI ESG-Rating von mindestens BB und einen MSCI ESG Controversies Score von mindestens 1, um im zulässigen Anlageuniversum verbleiben zu können.

Anschließend wird ein Best-in-Class-Auswahlverfahren auf die verbleibenden zulässigen Wertpapiere aus dem Parent-Index angewendet. Der Index zielt auf Sektorgewichtungen ab, die jenen des Parent-Index entsprechen. Die Methodik soll die Wertpapiere von Unternehmen mit den höchsten ESG-Rankings gemäß den nachstehend dargelegten Kriterien einschließen, die 25 % der Marktkapitalisierung in jedem Global Industry Classification Standard (GICS)-Sektor des Parent-Index ausmachen.

Die Wertpapiere werden auf der Grundlage der folgenden Kriterien klassifiziert (in dieser Reihenfolge):
- MSCI ESG Rating**,
- derzeitige Index-Mitgliedschaft (bestehende Bestandteile werden Nicht-Bestandteilen gegenüber bevorzugt),
- branchenbereinigte ESG-Scores und – sinkende Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis.

MSCI wendet für das verbleibende Anlageuniversum einen Optimierungsprozess an, der auf die Einhaltung der folgenden Einschränkungen abzielt:

Einhaltung der EU-PAB-Mindestanforderungen zur Reduzierung des CO2-Fußabdrucks:

- Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 50 % im Vergleich zum Parent-Index
- Jährliche Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 7 %

Mindestallokation im „High Climate Impact Sector“ (Sektor mit hoher Klimawirkung) so hoch wie im Parent-Index.

Zu den Sektoren mit hoher Klimawirkung gehören Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau, Fertigung, Elektrizität, Gas, Wasser, Abfallwirtschaft, Bauwesen, Großhandel, Einzelhandel, Transport und Immobilien.

Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden und die Emittentengewichtung auf maximal 5 % oder die Emittentengewichtung im Parent-Index begrenzt ist.

*Weitere Informationen zum MSCI ESG Research, zu den Geschäftstätigkeiten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik, die auf msci.com verfügbar ist.
**MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben. Weitere Informationen finden Sie auf MSCI.com.
***MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen. Weitere Informationen finden Sie auf msci.com .

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:

1) die besten Umwelt- und Sozialpraktiken zu befolgen; und
2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger“ sein. Die Definition von „Best Performer“ basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer“ angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem

wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation

Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).
Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

  Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

  Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die

Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

• sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und

• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

– *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.
- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter https://about.amundi.com/esg-documentation
- Überwachung der Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter www.amundi.lu https://about.amundi.com/esg-documentation verfügbar ist

[ ] Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Der Teilfonds bildet die Wertentwicklung des MSCI ACWI SRI Filtered PAB Index (der „Index“) nach.

Der MSCI ACWI SRI Filtered PAB Index wird durch Anwendung einer Kombination aus wertebasierten und auf den Klimawandel bezogenen Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren auf Unternehmen im MSCI ACWI Index (der „Parent-Index“) aufgebaut, um die Anforderungen einer am Pariser Klimaabkommen angelehnten EU-Benchmark (EU PAB) im Einklang mit der Benchmark-Verordnung zu erfüllen.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Bei diesem Produkt handelt es sich um einen passiv verwalteten ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Der Index wird durch Anwendung einer Kombination aus wertebasierten und auf den Klimawandel bezogenen Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren auf Unternehmen im MSCI ACWI (der „Parent-Index“) aufgebaut, um die Anforderungen einer am Pariser Klimaabkommen angelehnten EU-Benchmark (EU PAB) im Einklang mit der Benchmark-Verordnung zu erfüllen.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an bestimmten Geschäftstätigkeiten beteiligt sind, darunter Kernenergie, Tabak, Alkohol, Glücksspiel, umstrittene Waffen, konventionelle Waffen, zivile Schusswaffen, Öl & Gas, Kraftwerkskohle, Reserven fossiler Brennstoffe, genetisch veränderte Organismen (GVO) und Erwachsenenunterhaltung.

Die übrigen Unternehmen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit bewertet, ihre ESG-Risiken und -Chancen zu managen, und erhalten ein Rating, das ihre Eignung für die Aufnahme in den Index bestimmt:

- Unternehmen, bei denen es sich nicht um bestehende Bestandteile der MSCI SRI Filtered PAB Indizes handelt, benötigen ein MSCI ESG-Rating** von mindestens A und einen MSCI ESG Controversies*** Score von mindestens 4, um in den Index aufgenommen werden zu können.

- Aktuelle Bestandteile der MSCI SRI Filtered PAB Indizes benötigen ein MSCI ESG-Rating von mindestens BB und einen MSCI ESG Controversies Score von mindestens 1, um im zulässigen Anlageuniversum verbleiben zu können.

Anschließend wird ein Best-in-Class-Auswahlverfahren auf die verbleibenden zulässigen Wertpapiere aus dem Parent-Index angewendet. Der Index zielt auf Sektorgewichtungen ab, die jenen des Parent-Index entsprechen. Die Methodik soll die Wertpapiere von Unternehmen mit den höchsten ESG-Rankings gemäß den nachstehend dargelegten Kriterien einschließen, die 25 % der Marktkapitalisierung in jedem Global Industry Classification Standard (GICS)-Sektor des Parent-Index ausmachen.

Die Wertpapiere werden auf der Grundlage der folgenden Kriterien klassifiziert (in dieser Reihenfolge):

- MSCI ESG Rating**,
- derzeitige Index-Mitgliedschaft (bestehende Bestandteile werden Nicht-Bestandteilen gegenüber bevorzugt),
- branchenbereinigte ESG-Scores und – sinkende Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis.

MSCI wendet für das verbleibende Anlageuniversum einen Optimierungsprozess an, der auf die Einhaltung der folgenden Einschränkungen abzielt:

Einhaltung der EU-PAB-Mindestanforderungen zur Reduzierung des CO2-Fußabdrucks:

- Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 50 % im Vergleich zum Parent-Index
- Jährliche Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 7 %

Mindestallokation im „High Climate Impact Sector“ (Sektor mit hoher Klimawirkung) so hoch wie im Parent-Index.

Zu den Sektoren mit hoher Klimawirkung gehören Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau, Fertigung, Elektrizität, Gas, Wasser, Abfallwirtschaft, Bauwesen, Großhandel, Einzelhandel, Transport und Immobilien.

Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden und die Emittentengewichtung auf maximal 5 % oder die Emittentengewichtung im Parent-Index begrenzt ist.
*Weitere Informationen zum MSCI ESG Research, zu den Geschäftstätigkeiten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik, die auf msci.com verfügbar ist.
**MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben. Weitere Informationen finden Sie auf MSCI.com.
***MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen. Weitere Informationen finden Sie auf msci.com .
Die Anlagestrategie des Finanzprodukts stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlussregeln, wie in der Amundi Responsible Investment Policy näher beschrieben.

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU Paris-aligned Benchmarks (PAB) anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien für die Bezeichnung von Fonds unter Verwendung von ESG- oder nachhaltigkeitsbezogenen Begriffen“ im Prospekt.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer verantwortungsvollen Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.
Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.
Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögens-allokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

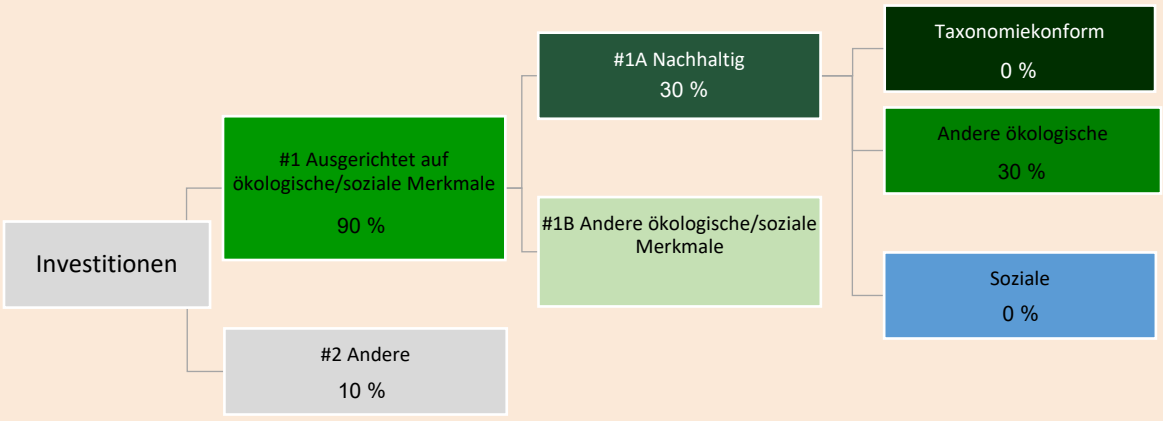
- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitions-ausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.

Darüber hinaus verpflichtet sich der Teilfonds, mindestens 30 % der nachhaltigen Anlagen gemäß der nachstehenden Tabelle zu halten.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.
Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[22]?***

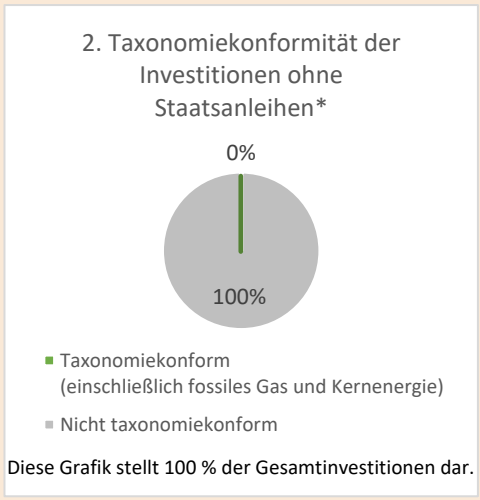
☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

[22] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 30 % betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 30 % betragen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, sowohl die Aufwärts- als auch die Abwärtsentwicklung des Index nachzubilden und gleichzeitig die Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index zu minimieren.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

Der MSCI ACWI SRI Filtered PAB Index wird durch Anwendung einer Kombination aus wertebasierten und auf den Klimawandel bezogenen Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren auf Unternehmen im MSCI ACWI Index (der „Parent-Index“) aufgebaut, um die Anforderungen einer am Pariser Klimaabkommen angelehnten EU-Benchmark (EU PAB) im Einklang mit der Benchmark-Verordnung zu erfüllen.

Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Index eingesehen werden?

Weitere Informationen zum Index finden Sie unter https://www.msci.com/index-methodology.

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen zum Teilfonds finden Sie unter www.amundietf.com.

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Amundi MSCI USA ESG Broad Transition UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
2138002CGVGAHWUZHL45

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

- [ ] **Ja**
- [x] **Nein**

- [ ] Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %
  - [ ] in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [ ] in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- [ ] Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%
- [x] Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 20 % an nachhaltigen Investitionen
  - [ ] mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [x] mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [ ] mit einem sozialen Ziel
- [ ] Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:

1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
2) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
3) Verringerung der Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftsaktivitäten

Der Teilfonds fördert diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die Nachbildung eines Index, der die Mindestanforderungen an EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel („EU CTB“) gemäß der Verordnung (EU) 2019/2089 zur Änderung der Verordnung (EU) 2016/1011 (die „Verordnung“) erfüllt. Die Verordnung schlägt die Festlegung von Mindestanforderungen an die Methodik von „EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel“ vor, die mit den Zielen des Übereinkommens von Paris in Einklang stehen würden. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um seine ökologische und soziale Nachhaltigkeit zu verbessern, indem er eine Reihe von Filtern aus den Bereichen Umwelt und Soziales auf die Bestandteile des Parent-Index anwendet, um die Umweltziele zu erreichen und den CO2-Fußabdruck im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren, wie nachstehend detailliert beschrieben. Die Indexmethodik richtet sich nach bestimmten Kriterien, wie z. B.:

1. Eine Verringerung der Treibhausgasintensität (THG) im Verhältnis zum Parent-Index um mindestens 30 %.
2. Eine Mindest-Selbstdekarbonisierungsrate der Treibhausgasemissionsintensität gemäß dem vom Intergovernmental Panel on Climate Change („IPCC“) angestrebten ehrgeizigsten 1,5 °C-Szenario, was einer Verringerung der Treibhausgasintensität um durchschnittlich mindestens 7 % pro Jahr entspricht.

Nachstehend finden Sie eine vollständige Beschreibung der Kriterien der Indexmethodik.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensität (WACI – Weighted Average Carbon Intensity) wird zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

Die WACI ist der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasemissions-Indexkomponenten (in tCO2) geteilt durch den Unternehmenswert einschließlich Barmittel.

Die THG-Emissionen werden in Scope 1, Scope 2 und Scope 3 unterteilt.

- Scope-1-Emissionen, d. h. Emissionen aus Quellen, die direkt von dem betreffenden Unternehmen verantwortet oder kontrolliert werden.
- Scope-2-Emissionen, d. h. Emissionen, die durch die Erzeugung von Strom verursacht werden, der vom Unternehmen eingekauft wird.
- Scope-3-Emissionen, d. h. alle indirekten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette des Unternehmens entstehen.

Der MSCI USA ESG Broad CTB Select Index (der „Index“) wird durch die Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Optimierungsprozess aufgebaut, um den ESG-Score im Vergleich zum MSCI USA Index (der „Parent-Index“) zu erhöhen und die EU-CTB-Mindestanforderungen zu erfüllen und gleichzeitig ein ähnliches Risikoprofil wie der Parent-Index anzustreben.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an bestimmten Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, einschließlich Kernwaffen, Tabak, umstrittene Waffen, Ölsande, Kraftwerkskohle und/oder unkonventionelles Öl und Gas, einschließlich arktische Bohrungen, zusammen mit Unternehmen, die von MSCI ESG Controversies** als 'Red Flag'-Kontroversen eingestuft sind, die darauf hinweisen, dass ein Unternehmen direkt an einer oder mehreren sehr schwerwiegenden Kontroverse(n) beteiligt ist, die noch nicht behoben wurde(n), und 'Environmental Orange Flag'-Kontroversen, die darauf hinweisen, dass ein Unternehmen entweder die Bedenken seiner Stakeholder

im Zusammenhang mit seiner Beteiligung an einer sehr schwerwiegenden Kontroverse größtenteils ausräumen konnte oder nach wie vor an einer sehr schwerwiegenden Kontroverse im Zusammenhang mit seinen Geschäftspartnern oder direkt an einem oder mehreren schwerwiegenden Fällen beteiligt ist.

Zweitens wendet MSCI für das verbleibende Anlageuniversum eine Optimierung an, die darauf abzielt, den durchschnittlichen MSCI ESG Score*** dieses Universums zu maximieren und gleichzeitig die folgenden Einschränkungen einzuhalten:

1. Einhaltung der EU-CTB-Mindestanforderungen zur Reduzierung des CO2-Fußabdrucks:
- Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Jährliche Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 7 %
2. Mindestallokation im „High Climate Impact Sector“ (Sektor mit hoher Klimawirkung), die jene im Parent-Index widerspiegelt und so hoch sein wird wie die im Parent-Index;
3. Angestrebt wird ein Ex-ante-Tracking-Error-Level von 0,75 %.

In Fällen, in denen die drei Einschränkungen nicht kompatibel sind, wird MSCI die Einschränkungen lockern und das Ex-ante-Tracking-Error-Niveau um inkrementelle Schritte von 0,1 % erhöhen.

Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden.

Die maximale Gewichtung eines Wertpapiers im Index wird als Gewichtung dieses Wertpapiers im Parent-Index + 2 % festgelegt.

*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf msci.com.
**MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen.
***MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:
1) die besten Umwelt- und Sozialpraktiken zu befolgen; und
2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.
Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger“ sein.
Die Definition von „Best Performer“ basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer“ angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher

Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/. Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation
Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:
Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört). Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak. Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben: Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

• sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität)
• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört
• keine Kontroversen in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte.
• Keine Kontroversen in Bezug auf biologische Vielfalt und Umweltverschmutzung.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Richtlinie zur verantwortlichen Anlage von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.
- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter https://about.amundi.com/esg-documentation
- Überwachung der Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter https://about.amundi.com/esg-documentation verfügbar ist.

[ ] Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Der Index ist ein Aktienindex, der auf demParent-Index basiert, der die Aktien von Marktsegmenten mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung auf dem US-amerikanischen Markt repräsentiert. Der Index schließt Unternehmen aus, deren Produkte negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben, während Unternehmen mit starkem ESG-Score übergewichtet werden. Darüber hinaus soll der Index die Performance einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der EU CTB zu erfüllen.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitions-entscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Der Teilfonds ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Der Index wird durch die Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Optimierungsprozess aufgebaut, um den ESG-Score im Vergleich zum MSCI USA Index zu erhöhen und die EU-CTB-Mindestanforderungen zu erfüllen und gleichzeitig ein ähnliches Risikoprofil wie der Parent-Index anzustreben.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an bestimmten Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, einschließlich Kernwaffen, Tabak, umstrittene Waffen, Ölsande, Kraftwerkskohle und/oder unkonventionelles Öl und Gas, einschließlich arktische Bohrungen, zusammen mit Unternehmen, die von MSCI ESG Controversies** als 'Red Flag'-Kontroversen eingestuft sind, die darauf hinweisen, dass ein Unternehmen direkt an einer oder mehreren sehr schwerwiegenden Kontroverse(n) beteiligt ist, die noch nicht behoben wurde(n) und 'Environmental Orange Flag'-Kontroversen, die darauf hinweisen, dass ein Unternehmen entweder die Bedenken seiner Stakeholder im Zusammenhang mit seiner Beteiligung an einer sehr schwerwiegenden Kontroverse in Verbindung mit Umweltbelangen größtenteils ausräumen konnte oder nach wie vor an einer sehr schwerwiegenden Kontroverse in Verbindung mit Umweltbelangen im Zusammenhang mit seinen Geschäftspartnern oder direkt an einem oder mehreren schwerwiegenden Fällen beteiligt ist.

Zweitens wendet MSCI für das verbleibende Anlageuniversum eine Optimierung an, die darauf abzielt, den durchschnittlichen MSCI ESG Score*** dieses Universums zu maximieren und gleichzeitig die folgenden Einschränkungen einzuhalten:

1. Einhaltung der EU-CTB-Mindestanforderungen zur Reduzierung des CO2-Fußabdrucks:
- Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Jährliche Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 7 %
2. Mindestallokation im „High Climate Impact Sector“ (Sektor mit hoher Klimawirkung), die jene im Parent-Index widerspiegelt und so hoch sein wird wie die im Parent-Index;
3. Angestrebt wird ein Ex-ante-Tracking-Error-Level von 0,75 %.

In Fällen, in denen die drei Einschränkungen nicht kompatibel sind, wird MSCI die Einschränkungen lockern und das Ex-ante-Tracking-Error-Niveau um inkrementelle Schritte von 0,1 % erhöhen.

Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden.

Die maximale Gewichtung eines Wertpapiers im Index wird als Gewichtung dieses Wertpapiers im Parent-Index + 2 % festgelegt.

*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf msci.com.

**MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen.
***MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben.

Darüber hinaus werden die folgenden Beschränkungen auferlegt, um die Diversifizierungsziele zu erreichen: aktive Gewichtung der Bestandteile, Mindestgewichtung der Bestandteile, Wertpapiergewichtung als Vielfaches ihrer Gewichtung im Parent-Index, aktive Sektorgewichtung und aktive Ländergewichtung.
Die Strategie des Finanzprodukts stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlussregeln, wie oben und in der Global Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben(https://about.amundi.com/esg-documentation).

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU-Referenzwerten für den Klimawandel anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien für Fondsnamen, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden“ im Prospekt.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.

Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögens-allokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.

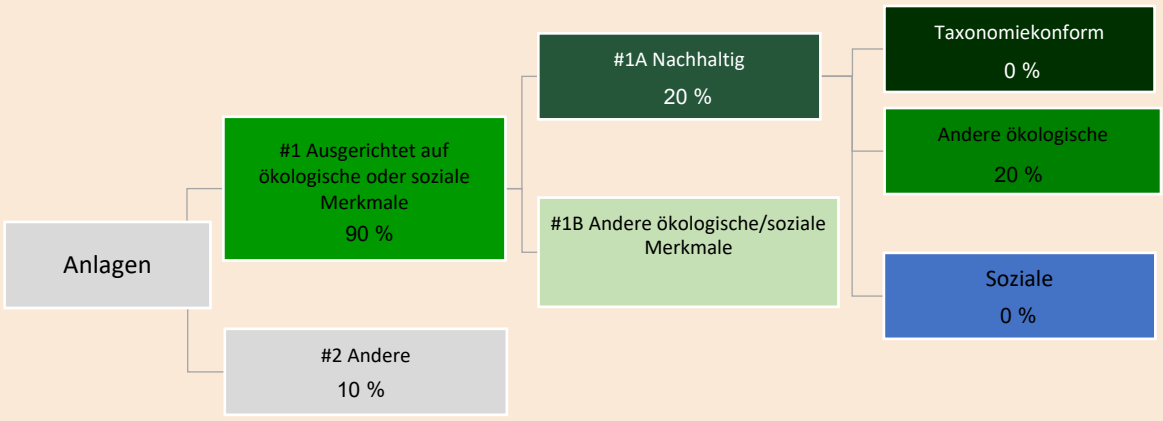
Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 20 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitions-ausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebs-ausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.

Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[23]?***

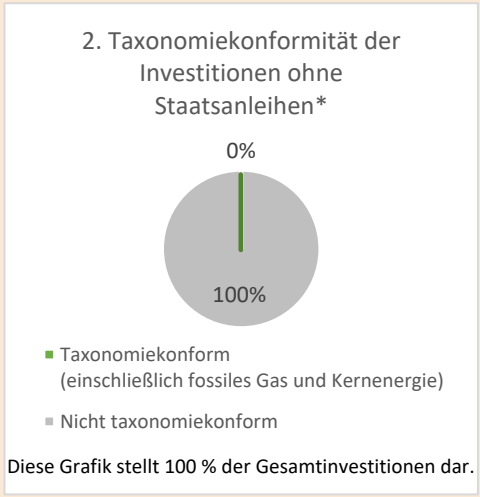
☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

[23] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie, sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 5 % betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 5 % betragen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem Parent-Index basiert, der die Aktien von Marktsegmenten mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung auf dem US-amerikanischen Markt repräsentiert. Der Index schließt Unternehmen aus, deren Produkte negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben, während Unternehmen mit starkem ESG-Score übergewichtet werden. Darüber hinaus soll der Index die Performance einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der EU CTB zu erfüllen.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Index eingesehen werden?***

  Weitere Informationen zum Index finden Sie unter https://www.msci.com/index-methodology

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen zum Teilfonds finden Sie unter www.amundietf.com.

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Amundi MSCI World Climate Paris Aligned UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
213800YB3OFP6CVAOH35

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja** ☒ **Nein**

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 20 % an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:
1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
2) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
3) Verringerung der Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftsaktivitäten

Der Teilfonds fördert diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die Nachbildung eines Index, der die Mindestanforderungen für EU Paris Aligned Benchmarks („EU PABs“) gemäß der Verordnung (EU) 2019/2089 zur Änderung der Verordnung (EU) 2016/1011 (die

„Verordnung“) erfüllt. Die Verordnung schlägt die Definition von Mindestanforderungen an die Methodik von „Paris-abgestimmten EU-Referenzwerten“ vor, die mit den Zielen des Übereinkommens von Paris in Einklang stehen würden. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um seine ökologische und soziale Nachhaltigkeit zu verbessern, indem er eine Reihe von Filtern aus den Bereichen Umwelt und Soziales auf die Bestandteile des Parent-Index anwendet, um die Umweltziele zu erreichen und den CO2-Fußabdruck im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren, wie nachstehend detailliert beschrieben. Die Indexmethodik richtet sich nach bestimmten Kriterien, wie z. B.:
1. Eine Verringerung der Treibhausgasintensität (THG) im Verhältnis zum Parent-Index um mindestens 50 %.
2. Eine Mindest-Selbstdekarbonisierungsrate der Treibhausgasemissionsintensität gemäß dem vom Intergovernmental Panel on Climate Change („IPCC“) angestrebten ehrgeizigsten 1,5 °C-Szenario, was einer Verringerung der Treibhausgasintensität um durchschnittlich mindestens 7 % pro Jahr entspricht.
Nachstehend finden Sie eine vollständige Beschreibung der Kriterien der Indexmethodik.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensität (WACI – Weighted Average Carbon Intensity) wird zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

Die WACI ist der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasemissions-Indexkomponenten (in tCO2) geteilt durch den Unternehmenswert einschließlich Barmittel.

Die THG-Emissionen werden in Scope 1, Scope 2 und Scope 3 unterteilt.

- Scope-1-Emissionen, d. h. Emissionen aus Quellen, die direkt von dem betreffenden Unternehmen verantwortet oder kontrolliert werden.
- Scope-2-Emissionen, d. h. Emissionen, die durch die Erzeugung von Strom verursacht werden, der vom Unternehmen eingekauft wird.
- Scope-3-Emissionen, d. h. alle indirekten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette des Unternehmens entstehen.

Genauer gesagt wird der MSCI World Climate Paris Aligned Filtered PAB Index (der „Index“) durch die Anwendung eines Optimierungsprozesses aufgebaut, der die Reproduzierbarkeit und Anlagefähigkeit sicherstellen soll.

Erstens enthält der Index auf MSCI-Methoden basierende Ausschlüsse für Unternehmen aus dem MSCI World Index (der „Parent-Index“) mit umstrittenen Waffen, den ESG-Grundsätzen zuwiderlaufenden Aktivitäten, Tabak, Umweltbelastung, Kernwaffen, Kraftwerkskohle, Abbau von Kraftwerkskohle, Öl und Gas, unkonventionellem Öl und Gas, Arktisöl und -gas, Stromerzeugung. Zur Bestimmung der Indexbestandteile und ihrer jeweiligen Gewichtung im Index wird ein Optimierungsprozess verwendet.

Dieser Prozess zielt darauf ab, den Tracking Error im Vergleich zum Parent-Index zu minimieren und gleichzeitig Ziele durch Optimierungsbeschränkungen zu erreichen, einschließlich:

1. Übergangs- und physische Risikoziele:

a. Mindestreduktion der Treibhausgasintensität (Scope 1+2+3) um 50 % im Vergleich zum Parent-Index;
b. Durchschnittliche Verringerung der Treibhausgasintensität (pro Jahr) im Verhältnis zur Treibhausgasintensität am Basisdatum um mindestens 10 %;
c. Aktive Mindestgewichtung des „High Climate Impact Sector“ im Vergleich zum Parent-Index;
d. Ein Mindestanstieg der Gesamtgewichtung von Unternehmen, die Ziele festlegen, im Verhältnis zur Gesamtgewichtung dieser Unternehmen im Parent-Index von 20 %;
e. Eine Mindestreduktion der gewichteten durchschnittlichen potenziellen Emissionsintensität im Verhältnis zum Parent-Index von 50 %;
f. Eine Mindestreduktion des gewichteten durchschnittlichen Value-at-Risk in Bezug auf Extremwetter (aggressives Szenario) im Vergleich zum Parent-Index um 50 %.

2. Ziele der Übergangschancen:

a. Erhöhung des gewichteten durchschnittlichen Low-Carbon-Transition-Scores („LCT“) um mindestens 10 % im Vergleich zum Parent-Index;
b. Verbesserung des Verhältnisses zwischen gewichteten durchschnittlichen grünen Einnahmen und gewichteten durchschnittlichen Einnahmen aus fossilen Brennstoffen im Vergleich zum Parent-Index;
c. Ein Mindestanstieg des gewichteten durchschnittlichen grünen Umsatzes im Vergleich zum Parent-Index um 10 %.

3. Darüber hinaus werden die folgenden Beschränkungen auferlegt, um die Diversifizierungsziele zu erreichen: aktive Gewichtung der Bestandteile, Mindestgewichtung der Bestandteile, Wertpapiergewichtung als Vielfaches ihrer Gewichtung im Parent-Index, aktive Sektorgewichtung und aktive Ländergewichtung.
   Weitere Informationen zu den verwendeten Optimierungsbeschränkungen finden Sie in der Indexmethodologie unter https://www.msci.com/index-methodology.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:
1) die besten Umwelt- und Sozialpraktiken zu befolgen; und
2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.
Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger“ sein. Die Definition von „Best Performer“ basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer“ angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Zusätzlich

sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation
Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet.
Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter: Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört). Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak. Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:
Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

- sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität)
- sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört
- keine Kontroversen in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte.
- Keine Kontroversen in Bezug auf biologische Vielfalt und Umweltverschmutzung.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Richtlinie zur verantwortlichen Anlage von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.
- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter https://about.amundi.com/esg-documentation
- Überwachung der Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter https://about.amundi.com/esg-documentation verfügbar ist.

[ ] Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die Nachbildung der Wertentwicklung des MSCI World Climate Paris Aligned Filtered PAB Index (der „Index“).

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI World Index basiert, der die Aktien mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung aus entwickelten Ländern repräsentiert (der „Parent-Index“). Der Index soll Anleger unterstützen, die ihr Engagement in Übergangs- und physischen Klimarisiken reduzieren und Chancen aus dem Übergang zu einer kohlenstoffärmeren Wirtschaft verfolgen möchten, während sie gleichzeitig die Anforderungen des Pariser Klimaabkommens erfüllen. Der Index berücksichtigt die Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD), die darauf abzielen, die Mindeststandards der Paris-Aligned Benchmark der EU zu übertreffen.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitions-entscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Der Teilfonds ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Der MSCI World Climate Paris Aligned Filtered PAB Index wird durch die Anwendung eines Optimierungsprozesses aufgebaut, der die Reproduzierbarkeit und Anlagefähigkeit sicherstellen soll.

Erstens enthält der Index auf MSCI-Methoden basierende Ausschlüsse für Unternehmen aus dem MSCI World Index (der „Parent-Index“) mit umstrittenen Waffen, den ESG-Grundsätzen zuwiderlaufenden Aktivitäten, Tabak, Umweltbelastung, Kernwaffen, Kraftwerkskohle, Abbau von Kraftwerkskohle, Öl und Gas, unkonventionellem Öl und Gas, Arktisöl und -gas, Stromerzeugung. Zur Bestimmung der Indexbestandteile und ihrer jeweiligen Gewichtung im Index wird ein Optimierungsprozess verwendet.

Dieser Prozess zielt darauf ab, den Tracking Error im Vergleich zum Parent-Index zu minimieren und gleichzeitig Ziele durch Optimierungsbeschränkungen zu erreichen, einschließlich:

1. Übergangs- und physische Risikoziele:

a. Mindestreduktion der Treibhausgasintensität (Scope 1+2+3) um 50 % im Vergleich zum Parent-Index;
b. Durchschnittliche Verringerung der Treibhausgasintensität (pro Jahr) im Verhältnis zur Treibhausgasintensität am Basisdatum um mindestens 10 %;
c. Aktive Mindestgewichtung des „High Climate Impact Sector“ im Vergleich zum Parent-Index;
d. Ein Mindestanstieg der Gesamtgewichtung von Unternehmen, die Ziele festlegen, im Verhältnis zur Gesamtgewichtung dieser Unternehmen im Parent-Index von 20 %;
e. Eine Mindestreduktion der gewichteten durchschnittlichen potenziellen Emissionsintensität im Verhältnis zum Parent-Index von 50 %;
f. Eine Mindestreduktion des gewichteten durchschnittlichen Value-at-Risk in Bezug auf Extremwetter (aggressives Szenario) im Vergleich zum Parent-Index um 50 %.

2. Ziele der Übergangschancen:

a. Erhöhung des gewichteten durchschnittlichen Low-Carbon-Transition-Scores („LCT“) um mindestens 10 % im Vergleich zum Parent-Index;
b. Verbesserung des Verhältnisses zwischen gewichteten durchschnittlichen grünen Einnahmen und gewichteten durchschnittlichen Einnahmen aus fossilen Brennstoffen im Vergleich zum Parent-Index;
c. Ein Mindestanstieg des gewichteten durchschnittlichen grünen Umsatzes im Vergleich zum Parent-Index um 10 %.

Darüber hinaus werden die folgenden Beschränkungen auferlegt, um die Diversifizierungsziele zu erreichen: aktive Gewichtung der Bestandteile, Mindestgewichtung der Bestandteile, Wertpapiergewichtung als Vielfaches ihrer Gewichtung im Parent-Index, aktive Sektorgewichtung und aktive Ländergewichtung.

Die Strategie des Finanzprodukts stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlussregeln, wie oben und in der Global Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben (https://about.amundi.com/esg-documentation).

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU Paris-aligned Benchmarks (PAB) anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien für die Bezeichnung von Fonds unter Verwendung von ESG- oder nachhaltigkeitsbezogenen Begriffen“ im Prospekt.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.

Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögens-allokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

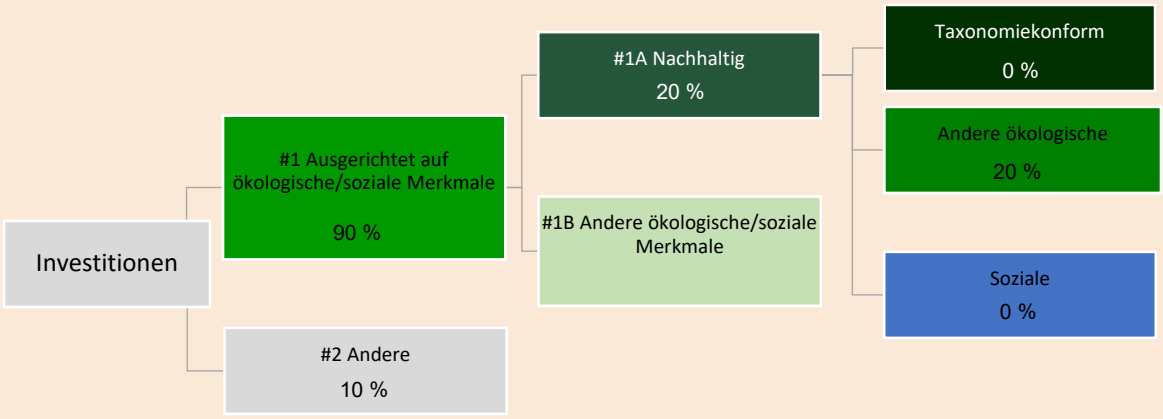
90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.
Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 20 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitions-ausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebs-ausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

  Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.

Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[24]?***

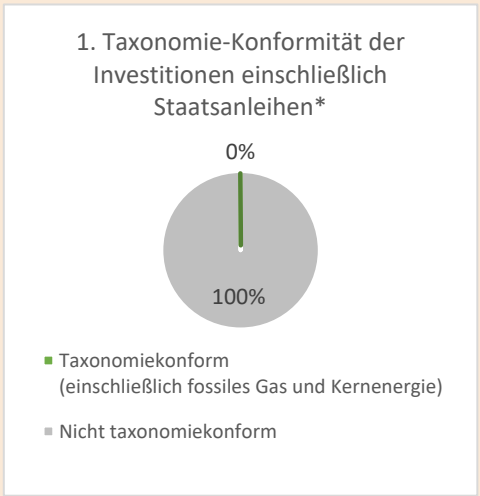
☐ Ja:

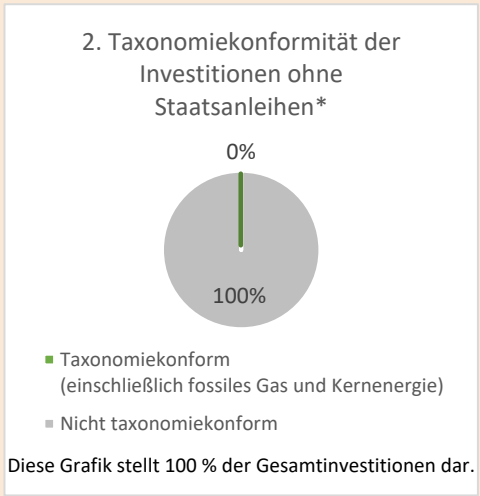
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

[24] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 5 % betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 5 % betragen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem Parent-Index basiert, der die Aktien mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung aus entwickelten Ländern repräsentiert Der Index soll Anleger unterstützen, die ihr Engagement in Übergangs- und physischen Klimarisiken reduzieren und Chancen aus dem Übergang zu einer kohlenstoffärmeren Wirtschaft verfolgen möchten, während sie gleichzeitig die Anforderungen des Pariser Klimaabkommens erfüllen.
  Der Index berücksichtigt die Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD), die darauf abzielen, die Mindeststandards der Paris-Aligned Benchmark der EU zu übertreffen.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Index eingesehen werden?***

  Weitere Informationen zum Index finden Sie unter https://www.msci.com/index-methodology.

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen zum Teilfonds finden Sie unter www.amundietf.com.

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
Amundi MSCI World IMI Value Advanced UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
213800CXKF3BCVPROB81

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja** ☒ **Nein**

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 5 % an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale durch die Nachbildung des MSCI World IMI Value Advanced Target Index (der „Index“), der ein Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) enthält.

Der Teilfonds bewirbt die folgenden ökologischen und sozialen Merkmale:
1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
2) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
3) Verringerung der Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftsaktivitäten.

Der Teilfonds bewirbt diese ökologischen und sozialen Merkmale durch eine Reduzierung des CO2-Äquivalents und anderer Treibhausgase („THG“) um dreißig Prozent (30 %) und

eine Verbesserung des gewichteten durchschnittlichen branchenbereinigten ESG-Scores des Index im Vergleich zu seinem Parent-Index.
Die Indexbestandteile werden so ausgewählt und gewichtet, dass sich der ESG-Score insgesamt im Vergleich zum Parent-Index um 10 % verbessert.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Das MSCI ESG Rating wird zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

Mit dem MSCI ESG Rating kommt eine regelbasierte Methodik zum Einsatz, bei der die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens gegenüber langfristigen, branchenspezifischen ESG-Risiken gemessen wird. Sie basiert auf nicht-finanziellen ESG-Schlüsselthemen, die sich auf die Schnittmenge zwischen dem Kerngeschäft eines Unternehmens und branchenspezifischen Fragestellungen konzentrieren, die erhebliche Risiken und Chancen für das Unternehmen darstellen können. Die ESG-Schlüsselthemen werden nach Auswirkung und Zeithorizont des Risikos oder der Chance gewichtet. Zu den ESG-Schlüsselthemen gehören unter anderem Wasserknappheit, Kohlenstoffemissionen, Arbeitsmanagement oder Geschäftsethik.
Nähere Informationen zum MSCI ESG-Rating finden Sie unter folgendem Link:
https://www.msci.com/documents/1296102/21901542/ESG-Ratings-Methodology-Exec-Summary.pdf
Nähere Informationen zum MSCI ESG Controversy Score finden Sie unter folgendem Link:
https://www.msci.com/documents/1296102/14524248/MSCI+ESG+Research+Controversies+Executive+Summary+Methodology+-++July+2020.pdf/b0a2bb88-2360-1728-b70e-2f0a889b6bd4

Genauer gesagt wird das Zulässige Universum durch den Ausschluss von Wertpapieren aus dem MSCI World IMI Index (der „Parent-Index“) auf der Grundlage der Ausschlusskriterien und unter Anwendung eines Optimierungsprozesses wie nachstehend beschrieben aufgebaut:

Erstens kommen Wertpapiere von Unternehmen, die in „sehr schwerwiegenden“ geschäftlichen Kontroversen gemäß der MSCI ESG-Controversies Methology verwickelt sind, nicht für die Aufnahme in den Index in Frage. Umgesetzt wird dies, indem Bestandteile des Parent-Index mit einem ESG-Kontroversen-Score = 0 („Red Flag“-Unternehmen) ausgeschlossen werden.
Unternehmen, die an bestimmten Geschäften beteiligt sind, die ein hohes Potenzial für negative soziale und/oder ökologische Auswirkungen haben, einschließlich umstrittene Waffen, Kernwaffen, Tabak, Waffen, Kraftwerkskohle, unkonventionelles Öl, Gas, arktisches Öl und Gas sind von der Aufnahme in den Index ausgeschlossen.

Im Anschluss wird zur Bestimmung der Indexbestandteile und ihrer jeweiligen Gewichtung im Index ein Optimierungsprozess verwendet.
Dieser Prozess zielt darauf ab, das Engagement in einem Value-Faktor zu maximieren und gleichzeitig den Ex-ante-Tracking Error im Vergleich zum Parent-Index zum Zeitpunkt der Neugewichtung durch Optimierungsbeschränkungen zu kontrollieren, einschließlich:
- Die Höchstgewichtung eines Indexbestandteils und die Mindestgewichtung werden gemäß der Indexmethodik festgelegt, sowohl absolut als auch im Verhältnis zum Parent-Index.
- Der Ex-ante-Tracking Error des Index im Verhältnis zum Parent-Index ist auf maximal 5 % begrenzt.
- Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Verbesserung des ESG-Gesamtscores im Vergleich zum Parent-Index um mindestens 10 %
- Die Mindestanzahl der Bestandteile des Index beträgt zum Zeitpunkt der Neugewichtung 100.

Der Index stützt sich für die Indexkonstruktion auf Unternehmensbewertungen und Analysen von MSCI ESG Research.

Weitere Informationen finden Sie in der Indexmethodik, die auf msci.com verfügbar ist.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:
1) die besten Umwelt- und Sozialpraktiken zu befolgen; und
2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.
Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger" sein.
Die Definition von „Best Performer" basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer" angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/.
Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation
Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage" von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" oder „DNSH"), verwendet Amundi zwei Filter:
Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört). Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak. Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die

wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:
Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:
• sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und
• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und
• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und
• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.
Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.
- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.
- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter https://about.amundi.com/esg-documentation
- Überwachung der Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.
Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter www.amundi.lu https://about.amundi.com/esg-documentation verfügbar ist

[ ] Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des MSCI World IMI Value Advanced Target Index (der „Index“).

Erstens kommen Wertpapiere von Unternehmen, die in „sehr schwerwiegenden“ geschäftlichen Kontroversen gemäß der MSCI ESG-Controversies Methology verwickelt sind, nicht für die Aufnahme in den Index in Frage. Umgesetzt wird dies, indem Bestandteile des Parent-Index mit einem ESG-Kontroversen-Score = 0 („Red Flag“-Unternehmen) ausgeschlossen werden.
Unternehmen, die an bestimmten Geschäften beteiligt sind, die ein hohes Potenzial für negative soziale und/oder ökologische Auswirkungen haben, einschließlich umstrittene Waffen, Kernwaffen, Tabak, Waffen, Kraftwerkskohle, unkonventionelles Öl, Gas, arktisches Öl und Gas sind von der Aufnahme in den Index ausgeschlossen.

Im Anschluss wird zur Bestimmung der Indexbestandteile und ihrer jeweiligen Gewichtung im Index ein Optimierungsprozess verwendet.
Dieser Prozess zielt darauf ab, das Engagement in einem Value-Faktor zu maximieren und gleichzeitig den Ex-ante-Tracking Error im Vergleich zum Parent-Index zum Zeitpunkt der Neugewichtung durch Optimierungsbeschränkungen zu kontrollieren, einschließlich:
- Die Höchstgewichtung eines Indexbestandteils und die Mindestgewichtung werden gemäß der Indexmethodik festgelegt, sowohl absolut als auch im Verhältnis zum Parent-Index.
- Der Ex-ante-Tracking Error des Index im Verhältnis zum Parent-Index ist auf maximal 5 % begrenzt.
- Verbesserung des ESG-Gesamtscores im Vergleich zum Parent-Index um mindestens 10 %
- Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Die Mindestanzahl der Bestandteile des Index beträgt zum Zeitpunkt der Neugewichtung 100.

Der Index stützt sich für die Indexkonstruktion auf Unternehmensbewertungen und Analysen von MSCI ESG Research.

Weitere Informationen finden Sie in der Indexmethodik, die auf msci.com verfügbar ist.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitions-entscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Das Zulässige Universum wird durch den Ausschluss von Wertpapieren aus dem MSCI World IMI Index (der „Parent-Index“) auf der Grundlage der Ausschlusskriterien und unter Anwendung eines Optimierungsprozesses wie nachstehend beschrieben aufgebaut:

Erstens kommen Wertpapiere von Unternehmen, die in „sehr schwerwiegenden“ geschäftlichen Kontroversen gemäß der MSCI ESG-Controversies Methology verwickelt sind, nicht für die Aufnahme in den Index in Frage. Umgesetzt wird dies, indem Bestandteile des Parent-Index mit einem ESG-Kontroversen-Score = 0 („Red Flag“-Unternehmen) ausgeschlossen werden.
Unternehmen, die an bestimmten Geschäften beteiligt sind, die ein hohes Potenzial für negative soziale und/oder ökologische Auswirkungen haben, einschließlich umstrittene Waffen, Kernwaffen,

Tabak, Waffen, Kraftwerkskohle, unkonventionelles Öl, Gas, arktisches Öl und Gas sind von der Aufnahme in den Index ausgeschlossen.

Im Anschluss wird zur Bestimmung der Indexbestandteile und ihrer jeweiligen Gewichtung im Index ein Optimierungsprozess verwendet.
Dieser Prozess zielt darauf ab, das Engagement in einem Value-Faktor zu maximieren und gleichzeitig den Ex-ante-Tracking Error im Vergleich zum Parent-Index zum Zeitpunkt der Neugewichtung durch Optimierungsbeschränkungen zu kontrollieren, einschließlich:
- Die Höchstgewichtung eines Indexbestandteils und die Mindestgewichtung werden gemäß der Indexmethodik festgelegt, sowohl absolut als auch im Verhältnis zum Parent-Index.
- Der Ex-ante-Tracking Error des Index im Verhältnis zum Parent-Index ist auf maximal 5 % begrenzt.
- Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Verbesserung des ESG-Gesamtscores im Vergleich zum Parent-Index um mindestens 10 %
- Die Mindestanzahl der Bestandteile des Index beträgt zum Zeitpunkt der Neugewichtung 100.

Der Index stützt sich für die Indexkonstruktion auf Unternehmensbewertungen und Analysen von MSCI ESG Research. Der Index soll die Wertentwicklung einer Strategie messen, die darauf abzielt, Unternehmen auszuwählen, die eine geringere Kohlenstoffbelastung und eine höhere Performance in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) als der Parent-Index aufweisen, wobei Unternehmen ausgeschlossen werden, die an umstrittenen Geschäften wie Atomwaffen, umstrittenen Waffen beteiligt sind oder Unternehmen, die gemäß Definition in der Indexmethodik ein hohes Potenzial für negative ökologische Auswirkungen haben.

Weitere Informationen finden Sie in der Indexmethodik, die auf msci.com verfügbar ist.

Die Anlagestrategie des Finanzprodukts stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlussregeln, wie in der Amundi Responsible Investment Policy näher beschrieben.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

  Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

  Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.
  Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen. Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.

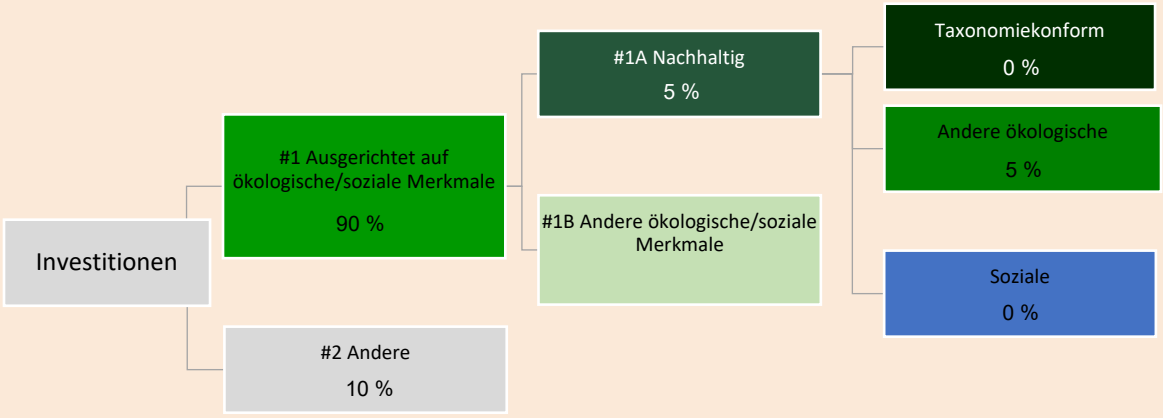
Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 5 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen. Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[25]?***

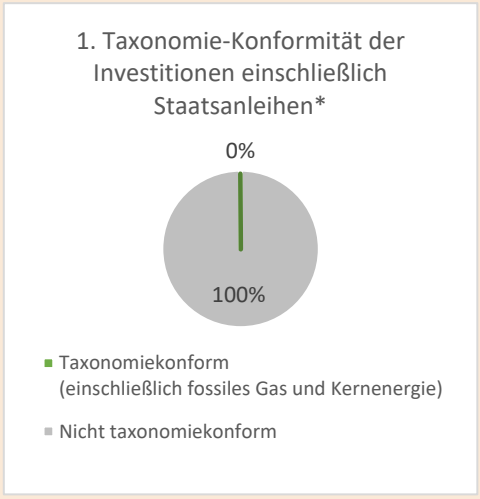
☐ Ja:

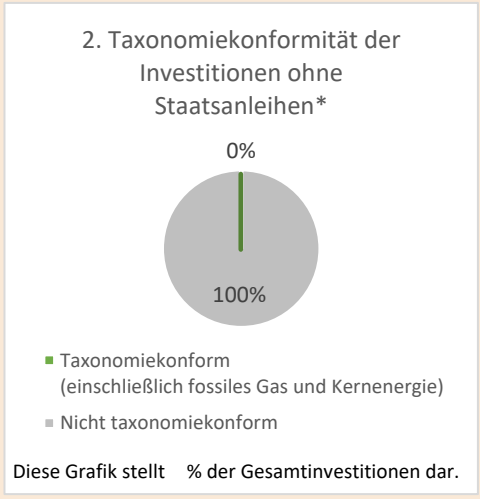
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

[25] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie, sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 5 % betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 5 % betragen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

Der MSCI World IMI Value Advanced Target Index soll die Wertentwicklung einer Strategie darstellen, die darauf abzielt, das Engagement in einem Value-Faktor zu maximieren und gleichzeitig Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmale (ESG) systematisch zu integrieren. Der Index wird durch Auswahl der Bestandteile eines nach Marktkapitalisierung gewichteten Index und Anwendung eines Optimierungsprozesses aufgebaut, der darauf abzielt, das Engagement in einem Value-Faktor zu maximieren, das Engagement in CO2 und anderen Treibhausgasen („THG“) um dreißig Prozent (30 %) zu

reduzieren und den gewichteten durchschnittlichen branchenbereinigten ESG-Score des Index im Vergleich zu seinem Parent-Index, dem MSCI World IMI Index, zu verbessern.

Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?

Weitere Informationen zum Index finden Sie unter https://www.msci.com/index-methodology

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen über den Teilfonds finden Sie unter www.amundietf.com.

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Amundi MSCI World Momentum Advanced UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
2138006YUVFH3VYFVP95

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja** ☒ **Nein**

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 5 % an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds bewirbt diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die Nachbildung des MSCI World Momentum Advanced Target Index (der „Index“), der ein Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) enthält.

Der Teilfonds bewirbt die folgenden ökologischen und sozialen Merkmale:
1) Reduzierung der Kohlenstoff- und Treibhausgasemissionsintensität
2) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
3) Verringerung der Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftsaktivitäten.

Der Teilfonds bewirbt diese ökologischen und sozialen Merkmale durch eine Reduzierung des CO2-Äquivalents und anderer Treibhausgase („THG“) um dreißig Prozent (30 %) und eine Verbesserung des gewichteten durchschnittlichen branchenbereinigten ESG-Scores des Index im Vergleich zu seinem Parent-Index.

Die Indexbestandteile werden so ausgewählt und gewichtet, dass sich der ESG-Score insgesamt im Vergleich zum Parent-Index um 10 % verbessert.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Das MSCI ESG Rating wird zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

Mit dem MSCI ESG Rating kommt eine regelbasierte Methodik zum Einsatz, bei der die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens gegenüber langfristigen, branchenspezifischen ESG-Risiken gemessen wird. Sie basiert auf nicht-finanziellen ESG-Schlüsselthemen, die sich auf die Schnittmenge zwischen dem Kerngeschäft eines Unternehmens und branchenspezifischen Fragestellungen konzentrieren, die erhebliche Risiken und Chancen für das Unternehmen darstellen können. Die ESG-Schlüsselthemen werden nach Auswirkung und Zeithorizont des Risikos oder der Chance gewichtet. Zu den ESG-Schlüsselthemen gehören unter anderem Wasserknappheit, Kohlenstoffemissionen, Arbeitsmanagement oder Geschäftsethik.
Nähere Informationen zum MSCI ESG-Rating finden Sie unter folgendem Link:
https://www.msci.com/documents/1296102/21901542/ESG-Ratings-Methodology-Exec-Summary.pdf
Nähere Informationen zum MSCI ESG Controversy Score finden Sie unter folgendem Link:
https://www.msci.com/documents/1296102/14524248/MSCI+ESG+Research+Controversies+Executive+Summary+Methodology+-++July+2020.pdf/b0a2bb88-2360-1728-b70e-2f0a889b6bd4

Genauer gesagt wird das Zulässige Universum durch den Ausschluss von Wertpapieren aus dem MSCI World Index (der „Parent-Index“) auf der Grundlage der Ausschlusskriterien und unter Anwendung eines Optimierungsprozesses wie nachstehend beschrieben aufgebaut:

Erstens kommen Wertpapiere von Unternehmen, die in „sehr schwerwiegenden“ geschäftlichen Kontroversen gemäß der MSCI ESG-Controversies Methology verwickelt sind, nicht für die Aufnahme in den Index in Frage. Umgesetzt wird dies, indem Bestandteile des Parent-Index mit einem ESG-Kontroversen-Score = 0 („Red Flag“-Unternehmen) ausgeschlossen werden.
Unternehmen, die an bestimmten Geschäften beteiligt sind, die ein hohes Potenzial für negative soziale und/oder ökologische Auswirkungen haben, einschließlich umstrittene Waffen, Kernwaffen, Tabak, Waffen, Kraftwerkskohle, unkonventionelles Öl, Gas, arktisches Öl und Gas sind von der Aufnahme in den Index ausgeschlossen.

Im Anschluss wird zur Bestimmung der Indexbestandteile und ihrer jeweiligen Gewichtung im Index ein Optimierungsprozess verwendet.
Dieser Prozess zielt darauf ab, das Engagement in einem Momentumfaktor zu maximieren und gleichzeitig den Ex-ante-Tracking Error im Vergleich zum Parent-Index zum Zeitpunkt der Neugewichtung durch Optimierungsbeschränkungen zu kontrollieren, einschließlich:
- Die Höchstgewichtung eines Indexbestandteils und die Mindestgewichtung werden gemäß der Indexmethodik festgelegt, sowohl absolut als auch im Verhältnis zum Parent-Index.

- Der Ex-ante-Tracking Error des Index im Verhältnis zum Parent-Index ist auf maximal 5 % begrenzt.
- Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Verbesserung des ESG-Gesamtscores im Vergleich zum Parent-Index um mindestens 10 %
- Die Mindestanzahl der Bestandteile des Index beträgt zum Zeitpunkt der Neugewichtung 100.

Der Index stützt sich für die Indexkonstruktion auf Unternehmensbewertungen und Analysen von MSCI ESG Research.

Weitere Informationen finden Sie in der Indexmethodik, die auf msci.com verfügbar ist.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:
1) die besten Umwelt- und Sozialpraktiken zu befolgen; und
2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.
Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger“ sein.
Die Definition von „Best Performer“ basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer“ angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert.
Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/.
Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation
Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:
Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört). Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak. Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:
Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:
• sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und
• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und
• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und
• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.
Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres

ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.
- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.

- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter https://about.amundi.com/esg-documentation
- Überwachung der Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.
Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter www.amundi.lu https://about.amundi.com/esg-documentation verfügbar ist

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des MSCI World Momentum Advanced Target Index (der „Index“).

Erstens kommen Wertpapiere von Unternehmen, die in „sehr schwerwiegenden“ geschäftlichen Kontroversen gemäß der MSCI ESG-Controversies Methology verwickelt sind, nicht für die Aufnahme in den Index in Frage. Umgesetzt wird dies, indem Bestandteile des Parent-Index mit einem ESG-Kontroversen-Score = 0 („Red Flag“-Unternehmen) ausgeschlossen werden.
Unternehmen, die an bestimmten Geschäften beteiligt sind, die ein hohes Potenzial für negative soziale und/oder ökologische Auswirkungen haben, einschließlich umstrittene Waffen, Kernwaffen, Tabak, Waffen, Kraftwerkskohle, unkonventionelles Öl, Gas, arktisches Öl und Gas sind von der Aufnahme in den Index ausgeschlossen.

Im Anschluss wird zur Bestimmung der Indexbestandteile und ihrer jeweiligen Gewichtung im Index ein Optimierungsprozess verwendet.
Dieser Prozess zielt darauf ab, das Engagement in einem Momentumfaktor zu maximieren und gleichzeitig den Ex-ante-Tracking Error im Vergleich zum Parent-Index zum Zeitpunkt der Neugewichtung durch Optimierungsbeschränkungen zu kontrollieren, einschließlich:
- Die Höchstgewichtung eines Indexbestandteils und die Mindestgewichtung werden gemäß der Indexmethodik festgelegt, sowohl absolut als auch im Verhältnis zum Parent-Index.
- Der Ex-ante-Tracking Error des Index im Verhältnis zum Parent-Index ist auf maximal 5 % begrenzt.
- Verbesserung des ESG-Gesamtscores im Vergleich zum Parent-Index um mindestens 10 %
- Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Die Mindestanzahl der Bestandteile des Index beträgt zum Zeitpunkt der Neugewichtung 100.

Der Index stützt sich für die Indexkonstruktion auf Unternehmensbewertungen und Analysen von MSCI ESG Research.

Weitere Informationen finden Sie in der Indexmethodik, die auf msci.com verfügbar ist.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Das Zulässige Universum wird durch den Ausschluss von Wertpapieren aus dem MSCI World IMI Index (der „Parent-Index“) auf der Grundlage der Ausschlusskriterien und unter Anwendung eines Optimierungsprozesses wie nachstehend beschrieben aufgebaut:

Erstens kommen Wertpapiere von Unternehmen, die in „sehr schwerwiegenden“ geschäftlichen Kontroversen gemäß der MSCI ESG-Controversies Methology verwickelt sind, nicht für die Aufnahme in den Index in Frage. Umgesetzt wird dies, indem Bestandteile des Parent-Index mit einem ESG-Kontroversen-Score = 0 („Red Flag“-Unternehmen) ausgeschlossen werden.
Unternehmen, die an bestimmten Geschäften beteiligt sind, die ein hohes Potenzial für negative soziale und/oder ökologische Auswirkungen haben, einschließlich umstrittene Waffen, Kernwaffen, Tabak, Waffen, Kraftwerkskohle, unkonventionelles Öl, Gas, arktisches Öl und Gas sind von der Aufnahme in den Index ausgeschlossen.

Im Anschluss wird zur Bestimmung der Indexbestandteile und ihrer jeweiligen Gewichtung im Index ein Optimierungsprozess verwendet.
Dieser Prozess zielt darauf ab, das Engagement in einem Momentumfaktor zu maximieren und gleichzeitig den Ex-ante-Tracking Error im Vergleich zum Parent-Index zum Zeitpunkt der Neugewichtung durch Optimierungsbeschränkungen zu kontrollieren, einschließlich:
- Die Höchstgewichtung eines Indexbestandteils und die Mindestgewichtung werden gemäß der Indexmethodik festgelegt, sowohl absolut als auch im Verhältnis zum Parent-Index.
- Der Ex-ante-Tracking Error des Index im Verhältnis zum Parent-Index ist auf maximal 5 % begrenzt.
- Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Verbesserung des ESG-Gesamtscores im Vergleich zum Parent-Index um mindestens 10 %
- Die Mindestanzahl der Bestandteile des Index beträgt zum Zeitpunkt der Neugewichtung 100.

Der Index stützt sich für die Indexkonstruktion auf Unternehmensbewertungen und Analysen von MSCI ESG Research. Der Index soll die Wertentwicklung einer Strategie messen, die darauf abzielt, Unternehmen auszuwählen, die eine geringere Kohlenstoffbelastung und eine höhere Performance in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) als der Parent-Index aufweisen, wobei Unternehmen ausgeschlossen werden, die an umstrittenen Geschäften wie Atomwaffen, umstrittenen Waffen beteiligt sind oder Unternehmen, die gemäß Definition in der Indexmethodik ein hohes Potenzial für negative ökologische Auswirkungen haben.

Weitere Informationen finden Sie in der Indexmethodik, die auf msci.com verfügbar ist.

Die Produktstrategie stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlüsse, wie in der Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen. Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögens-allokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

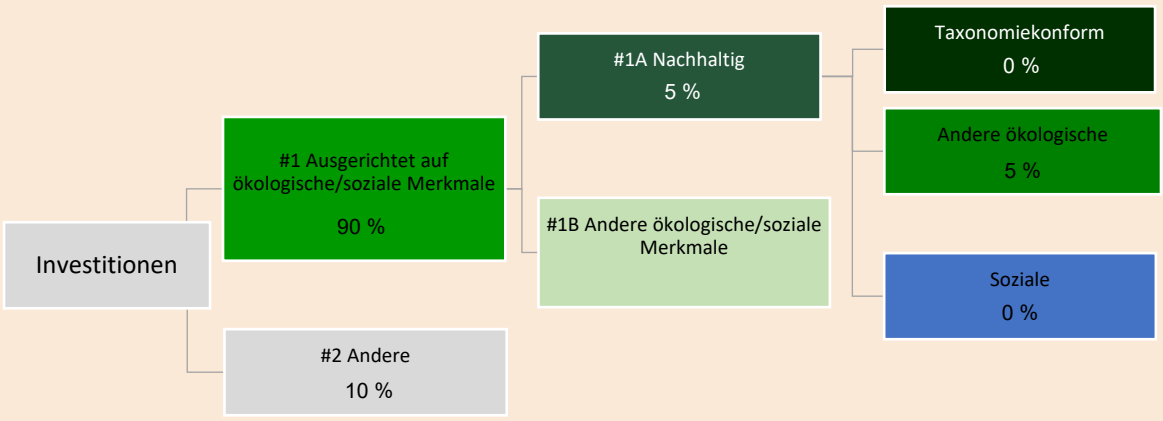
90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik. Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 5 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitions-ausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebs-ausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen. Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[26]?***

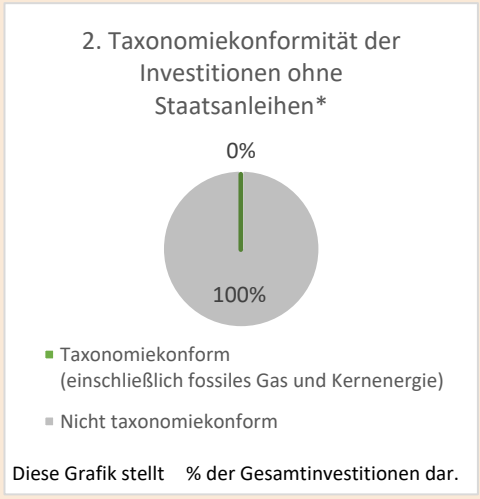
☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

[26] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie, sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 5 % betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 5 % betragen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der MSCI World Momentum Advanced Target Index soll die Wertentwicklung einer Strategie darstellen, die darauf abzielt, das Engagement in einem Momentumfaktor zu maximieren und gleichzeitig Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmale (ESG) systematisch zu integrieren. Der Index wird durch Auswahl der Bestandteile eines nach Marktkapitalisierung gewichteten Index und Anwendung eines Optimierungsprozesses aufgebaut, der darauf abzielt, das Engagement in einem Momentumfaktor zu maximieren, das Engagement in CO2 und anderen Treibhausgasen („THG“) um dreißig Prozent (30 %) zu reduzieren und den gewichteten durchschnittlichen branchenbereinigten ESG-Score des Index im Vergleich zu seinem Parent-Index, dem MSCI World Index, zu verbessern.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Weitere Informationen zum Index finden Sie unter https://www.msci.com/index-methodology

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen über den Teilfonds finden Sie unter www.amundietf.com.

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Amundi MSCI World Minimum Volatility Advanced UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
213800YNBQ35CGJI1M78

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

- [ ] **Ja**
- [x] **Nein**

- [ ] Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %
  - [ ] in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [ ] in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- [x] Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 10 % an nachhaltigen Investitionen
  - [ ] mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [x] mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [ ] mit einem sozialen Ziel
- [ ] Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%
- [ ] Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale durch die Nachbildung des MSCI World Minimum Volatility Advanced Target Index (der „Index“), der ein Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) enthält.

Der Teilfonds bewirbt die folgenden ökologischen und sozialen Merkmale:
1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
2) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
3) Verringerung der Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftsaktivitäten.

Der Teilfonds bewirbt diese ökologischen und sozialen Merkmale durch eine Reduzierung des CO2-Äquivalents und anderer Treibhausgase („THG“) um dreißig Prozent (30 %) und eine Verbesserung des gewichteten durchschnittlichen branchenbereinigten ESG-Scores des Index im Vergleich zu seinem Parent-Index.
Die Indexbestandteile werden so ausgewählt und gewichtet, dass sich der ESG-Score insgesamt im Vergleich zum Parent-Index um 10 % verbessert.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Das MSCI ESG Rating wird zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

Mit dem MSCI ESG Rating kommt eine regelbasierte Methodik zum Einsatz, bei der die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens gegenüber langfristigen, branchenspezifischen ESG-Risiken gemessen wird. Sie basiert auf nicht-finanziellen ESG-Schlüsselthemen, die sich auf die Schnittmenge zwischen dem Kerngeschäft eines Unternehmens und branchenspezifischen Fragestellungen konzentrieren, die erhebliche Risiken und Chancen für das Unternehmen darstellen können. Die ESG-Schlüsselthemen werden nach Auswirkung und Zeithorizont des Risikos oder der Chance gewichtet. Zu den ESG-Schlüsselthemen gehören unter anderem Wasserknappheit, Kohlenstoffemissionen, Arbeitsmanagement oder Geschäftsethik.
Nähere Informationen zum MSCI ESG-Rating finden Sie unter folgendem Link:
https://www.msci.com/documents/1296102/21901542/ESG-Ratings-Methodology-Exec-Summary.pdf
Nähere Informationen zum MSCI ESG Controversy Score finden Sie unter folgendem Link:
https://www.msci.com/documents/1296102/14524248/MSCI+ESG+Research+Controversies+Executive+Summary+Methodology+-++July+2020.pdf/b0a2bb88-2360-1728-b70e-2f0a889b6bd4

Genauer gesagt wird das Zulässige Universum durch den Ausschluss von Wertpapieren aus dem MSCI World Index (der „Parent-Index“) auf der Grundlage der Ausschlusskriterien und unter Anwendung eines Optimierungsprozesses wie nachstehend beschrieben aufgebaut:

Erstens kommen Wertpapiere von Unternehmen, die in „sehr schwerwiegenden“ geschäftlichen Kontroversen gemäß der MSCI ESG-Controversies Methology verwickelt sind, nicht für die Aufnahme in den Index in Frage. Umgesetzt wird dies, indem Bestandteile des Parent-Index mit einem ESG-Kontroversen-Score = 0 („Red Flag“-Unternehmen) ausgeschlossen werden.
Unternehmen, die an bestimmten Geschäften beteiligt sind, die ein hohes Potenzial für negative soziale und/oder ökologische Auswirkungen haben, einschließlich umstrittene Waffen, Kernwaffen, Tabak, Waffen, Kraftwerkskohle, unkonventionelles Öl, Gas, arktisches Öl und Gas sind von der Aufnahme in den Index ausgeschlossen.

Im Anschluss wird zur Bestimmung der Indexbestandteile und ihrer jeweiligen Gewichtung im Index ein Optimierungsprozess verwendet.

Dieser Prozess zielt darauf ab, eine vollständige risikominimierende Optimierung durchzuführen und gleichzeitig den Ex-ante-Tracking Error im Verhältnis zum Parent-Index zum Zeitpunkt der Neugewichtung mit Einschränkungen zu kontrollieren, einschließlich:
- Die Höchstgewichtung eines Indexbestandteils und die Mindestgewichtung werden gemäß der Indexmethodik festgelegt, sowohl absolut als auch im Verhältnis zum Parent-Index.

- Der Ex-ante-Tracking Error des Index im Verhältnis zum Parent-Index ist auf maximal 5 % begrenzt.
- Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Verbesserung des ESG-Gesamtscores im Vergleich zum Parent-Index um mindestens 10 %
- Die Mindestanzahl der Bestandteile des Index beträgt zum Zeitpunkt der Neugewichtung 100.

Der Index stützt sich für die Indexkonstruktion auf Unternehmensbewertungen und Analysen von MSCI ESG Research.

Weitere Informationen finden Sie in der Indexmethodik, die auf msci.com verfügbar ist.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:
1) die besten Umwelt- und Sozialpraktiken zu befolgen; und
2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.
Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger“ sein.
Die Definition von „Best Performer“ basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer“ angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert.
Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/.
Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation
Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:
Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört). Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.
Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:
Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:
• sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und
• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und
• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und
• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.
Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das

Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.
- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.

- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter https://about.amundi.com/esg-documentation
- Überwachung der Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.
Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter www.amundi.lu https://about.amundi.com/esg-documentation verfügbar ist

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des MSCI World Minimum Volatility Advanced Target Index (der „Index“).

Erstens kommen Wertpapiere von Unternehmen, die in „sehr schwerwiegenden“ geschäftlichen Kontroversen gemäß der MSCI ESG-Controversies Methology verwickelt sind, nicht für die Aufnahme in den Index in Frage. Umgesetzt wird dies, indem Bestandteile des Parent-Index mit einem ESG-Kontroversen-Score = 0 („Red Flag“-Unternehmen) ausgeschlossen werden.
Unternehmen, die an bestimmten Geschäften beteiligt sind, die ein hohes Potenzial für negative soziale und/oder ökologische Auswirkungen haben, einschließlich umstrittene Waffen, Kernwaffen, Tabak, Waffen, Kraftwerkskohle, unkonventionelles Öl, Gas, arktisches Öl und Gas sind von der Aufnahme in den Index ausgeschlossen.

Im Anschluss wird zur Bestimmung der Indexbestandteile und ihrer jeweiligen Gewichtung im Index ein Optimierungsprozess verwendet.
Dieser Prozess zielt darauf ab, das Engagement in einem minimalen Volatilitätsfaktor zu maximieren und gleichzeitig den Ex-ante-Tracking Error im Vergleich zum Parent-Index zum Zeitpunkt der Neugewichtung durch Optimierungsbeschränkungen zu kontrollieren, einschließlich:
- Die Höchstgewichtung eines Indexbestandteils und die Mindestgewichtung werden gemäß der Indexmethodik festgelegt, sowohl absolut als auch im Verhältnis zum Parent-Index.
- Der Ex-ante-Tracking Error des Index im Verhältnis zum Parent-Index ist auf maximal 5 % begrenzt.
- Verbesserung des ESG-Gesamtscores im Vergleich zum Parent-Index um mindestens 10 %
- Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Die Mindestanzahl der Bestandteile des Index beträgt zum Zeitpunkt der Neugewichtung 100.

Der Index stützt sich für die Indexkonstruktion auf Unternehmensbewertungen und Analysen von MSCI ESG Research.

Weitere Informationen finden Sie in der Indexmethodik, die auf msci.com verfügbar ist.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitions-entscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Das Zulässige Universum wird durch den Ausschluss von Wertpapieren aus dem MSCI World Index (der „Parent-Index“) auf der Grundlage der Ausschlusskriterien und unter Anwendung eines Optimierungsprozesses wie nachstehend beschrieben aufgebaut:

Erstens kommen Wertpapiere von Unternehmen, die in „sehr schwerwiegenden“ geschäftlichen Kontroversen gemäß der MSCI ESG-Controversies Methology verwickelt sind, nicht für die Aufnahme in den Index in Frage. Umgesetzt wird dies, indem Bestandteile des Parent-Index mit einem ESG-Kontroversen-Score = 0 („Red Flag“-Unternehmen) ausgeschlossen werden.
Unternehmen, die an bestimmten Geschäften beteiligt sind, die ein hohes Potenzial für negative soziale und/oder ökologische Auswirkungen haben, einschließlich umstrittene Waffen, Kernwaffen, Tabak, Waffen, Kraftwerkskohle, unkonventionelles Öl, Gas, arktisches Öl und Gas sind von der Aufnahme in den Index ausgeschlossen.

Im Anschluss wird zur Bestimmung der Indexbestandteile und ihrer jeweiligen Gewichtung im Index ein Optimierungsprozess verwendet.
Dieser Prozess zielt darauf ab, das Engagement in einem minimalen Volatilitätsfaktor zu maximieren und gleichzeitig den Ex-ante-Tracking Error im Vergleich zum Parent-Index zum Zeitpunkt der Neugewichtung durch Optimierungsbeschränkungen zu kontrollieren, einschließlich:
- Die Höchstgewichtung eines Indexbestandteils und die Mindestgewichtung werden gemäß der Indexmethodik festgelegt, sowohl absolut als auch im Verhältnis zum Parent-Index.
- Der Ex-ante-Tracking Error des Index im Verhältnis zum Parent-Index ist auf maximal 5 % begrenzt.
- Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Verbesserung des ESG-Gesamtscores im Vergleich zum Parent-Index um mindestens 10 %
- Die Mindestanzahl der Bestandteile des Index beträgt zum Zeitpunkt der Neugewichtung 100.

Der Index stützt sich für die Indexkonstruktion auf Unternehmensbewertungen und Analysen von MSCI ESG Research. Der Index soll die Wertentwicklung einer Strategie messen, die darauf abzielt, Unternehmen auszuwählen, die eine geringere Kohlenstoffbelastung und eine höhere Performance in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) als der Parent-Index aufweisen, wobei Unternehmen ausgeschlossen werden, die an umstrittenen Geschäften wie Atomwaffen, umstrittenen Waffen beteiligt sind oder Unternehmen, die gemäß Definition in der Indexmethodik ein hohes Potenzial für negative ökologische Auswirkungen haben

Weitere Informationen finden Sie in der Indexmethodik, die auf msci.com verfügbar ist.

Die Produktstrategie stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlüsse, wie in der Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.
Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen. Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögens-allokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

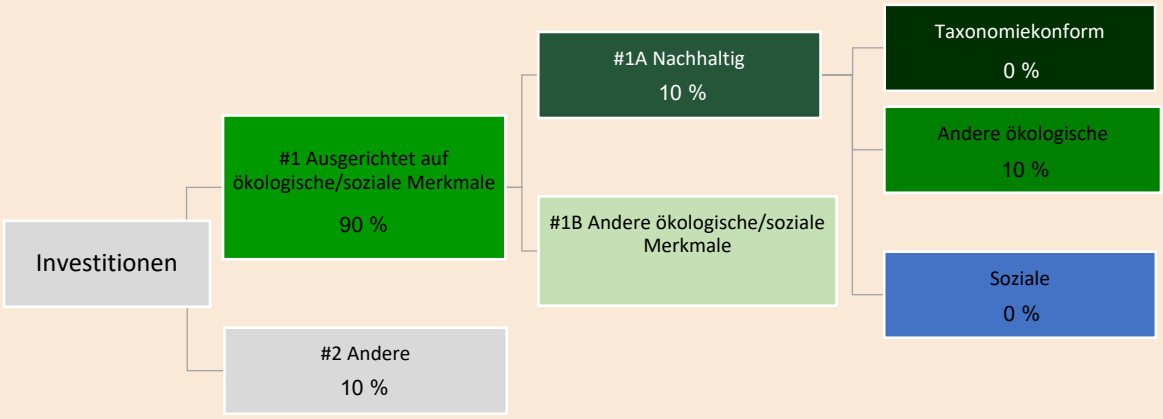
90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik. Darüber hinaus verpflichtet sich der Teilfonds, mindestens 10 % der nachhaltigen Anlagen gemäß der nachstehenden Tabelle zu halten.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitions-ausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebs-ausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen. Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[27]?***

☐ Ja:

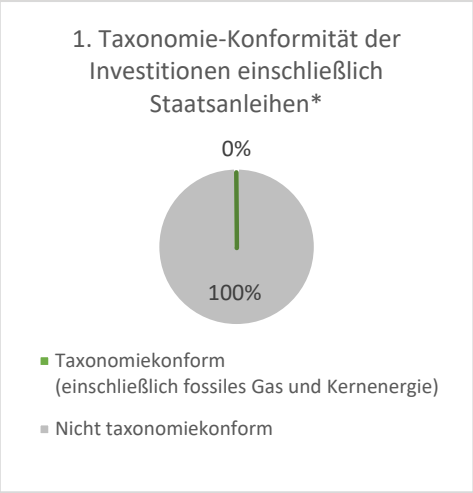
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

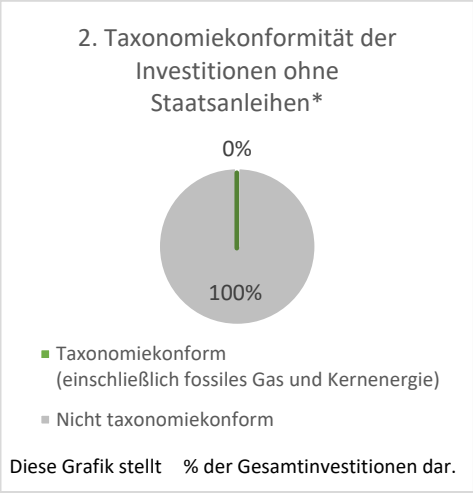
☒ Nein

[27] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie, sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 10 % betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 10 % betragen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

Der MSCI World Minimum Volatility Advanced Target Index soll die Wertentwicklung einer Strategie repräsentieren, die darauf abzielt, das Engagement in einem minimalen Volatilitätsfaktor zu maximieren und gleichzeitig Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmale (ESG) systematisch zu integrieren. Der Index wird durch Auswahl der Bestandteile eines nach Marktkapitalisierung gewichteten Index und Anwendung eines Optimierungsprozesses aufgebaut, der darauf abzielt, das Engagement in einem Value-Faktor zu maximieren, das Engagement in CO2 und anderen Treibhausgasen („THG“) um dreißig Prozent (30 %) zu reduzieren und den gewichteten durchschnittlichen branchenbereinigten ESG-Score des Index im Vergleich zu seinem Parent-Index, dem MSCI World Index, zu verbessern.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

Weitere Informationen zum Index finden Sie unter https://www.msci.com/index-methodology

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen über den Teilfonds finden Sie unter www.amundietf.com.

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Amundi MSCI World Small Cap ESG Broad Transition UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
2138005BXO4HD71CFG26

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja** ☒ **Nein**

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 15 % an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds bewirbt die folgenden ökologischen und sozialen Merkmale:

1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
2) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
3) Verringerung der Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftsaktivitäten

Der Teilfonds fördert diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die Nachbildung eines Index, der die Mindestanforderungen an EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel („EU CTB“) gemäß der Verordnung (EU) 2019/2089 zur Änderung

der Verordnung (EU) 2016/1011 (die „Verordnung“) erfüllt. Die Verordnung schlägt die Festlegung von Mindestanforderungen an die Methodik von „EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel“ vor, die mit den Zielen des Übereinkommens von Paris in Einklang stehen würden. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um seine ökologische und soziale Nachhaltigkeit zu verbessern, indem er eine Reihe von Filtern aus den Bereichen Umwelt und Soziales auf die Bestandteile des Parent-Index anwendet, um die Umweltziele zu erreichen und den CO2-Fußabdruck im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren, wie nachstehend detailliert beschrieben. Die Indexmethodik richtet sich nach bestimmten Kriterien, wie z. B.:
1. Eine Verringerung der Treibhausgasintensität (THG) im Verhältnis zum Parent-Index um mindestens 30 %.
2. Eine Mindest-Selbstdekarbonisierungsrate der Treibhausgasemissionsintensität gemäß dem vom Intergovernmental Panel on Climate Change („IPCC“) angestrebten ehrgeizigsten 1,5 °C-Szenario, was einer Verringerung der Treibhausgasintensität um durchschnittlich mindestens 7 % pro Jahr entspricht.
Nachstehend finden Sie eine vollständige Beschreibung der Kriterien der Indexmethodik.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

Der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensität (WACI – Weighted Average Carbon Intensity) wird zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

Die WACI ist der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasemissions-Indexkomponenten (in tCO2) geteilt durch den Unternehmenswert einschließlich Barmittel.

Die THG-Emissionen werden in Scope 1, Scope 2 und Scope 3 unterteilt.

- Scope-1-Emissionen, d. h. Emissionen aus Quellen, die direkt von dem betreffenden Unternehmen verantwortet oder kontrolliert werden.
- Scope-2-Emissionen, d. h. Emissionen, die durch die Erzeugung von Strom verursacht werden, der vom Unternehmen eingekauft wird.
- Scope-3-Emissionen, d. h. alle indirekten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette des Unternehmens entstehen.

Der MSCI World Small Cap ESG Broad CTB Select Index (der „Index“) wird durch die Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Optimierungsprozess aufgebaut, um den ESG-Score im Vergleich zum MSCI World Small Cap Index (der „Parent-Index“) zu erhöhen und die EU-CTB-Mindestanforderungen zu erfüllen und gleichzeitig ein ähnliches Risikoprofil wie der Parent-Index anzustreben.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an bestimmten Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, einschließlich Kernwaffen, Tabak, umstrittene Waffen, Ölsande, Kraftwerkskohle und/oder unkonventionelles Öl und Gas, einschließlich arktische Bohrungen, zusammen mit Unternehmen, die von MSCI ESG Controversies** als 'Red Flag'-Kontroversen eingestuft sind, die darauf hinweisen, dass ein Unternehmen direkt an einer oder mehreren sehr schwerwiegenden Kontroverse(n) beteiligt ist, die noch nicht behoben wurde(n), und 'Environmental Orange Flag'-Kontroversen, die darauf hinweisen, dass ein Unternehmen entweder die Bedenken seiner Stakeholder im

Zusammenhang mit seiner Beteiligung an einer sehr schwerwiegenden Kontroverse größtenteils ausräumen konnte oder nach wie vor an einer sehr schwerwiegenden Kontroverse im Zusammenhang mit seinen Geschäftspartnern oder direkt an einem oder mehreren schwerwiegenden Fällen beteiligt ist.

Zweitens wendet MSCI für das verbleibende Anlageuniversum eine Optimierung an, die darauf abzielt, den durchschnittlichen MSCI ESG Score*** dieses Universums zu maximieren und gleichzeitig die folgenden Einschränkungen einzuhalten:

1. Einhaltung der EU-CTB-Mindestanforderungen zur Reduzierung des CO2-Fußabdrucks:
- Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Jährliche Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 7 %
2. Mindestallokation im „High Climate Impact Sector“ (Sektor mit hoher Klimawirkung), die jene im Parent-Index widerspiegelt und so hoch sein wird wie die im Parent-Index. Zu den Sektoren mit hoher Klimaauswirkung gehören Wirtschaftszweige mit potenziell hohen Umweltauswirkungen und umfassen die folgenden Sektoren: Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau, Fertigung, Strom, Gas, Wasser, Abfallwirtschaft, Bauwesen, Großhandel, Einzelhandel, Verkehr und Immobilien;
3. Angestrebt wird ein Ex-ante-Tracking-Error-Level von 0,75 %.

In Fällen, in denen die drei Einschränkungen nicht kompatibel sind, wird MSCI die Einschränkungen lockern und das Ex-ante-Tracking-Error-Niveau um inkrementelle Schritte von 0,1 % erhöhen.

Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden.

Die maximale Gewichtung eines Wertpapiers im Index wird als Gewichtung dieses Wertpapiers im Parent-Index + 2 % festgelegt.

*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf msci.com.
**MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen.
***MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben.

- ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:
1) die besten Umwelt- und Sozialpraktiken zu befolgen; und
2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.
Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger“ sein.
Die Definition von „Best Performer“ basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer“ angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem

wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert.
Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/.
Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation
Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:
Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört). Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak. Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:
• sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und
• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und
• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und
• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.
Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.
- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter https://about.amundi.com/esg-documentation
- Überwachung der Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter www.amundi.lu https://about.amundi.com/esg-documentation verfügbar ist

[ ] Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

„Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem Parent-Index basiert, der repräsentativ für Aktien mit geringer Marktkapitalisierung aus entwickelten Ländern ist. Der Index schließt Unternehmen aus, deren Produkte negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben, während Unternehmen mit starkem ESG-Score übergewichtet werden. Darüber hinaus soll der Index die Performance einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der EU CTB zu erfüllen.
Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Der Teilfonds ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.
Der Index wird durch die Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Optimierungsprozess aufgebaut und erfüllt gleichzeitig die nachstehend beschriebenen Mindestanforderungen der EU-CTB-Verordnung.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an bestimmten Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, einschließlich umstrittene Waffen, Kernwaffen, Tabak, umstrittene Waffen, Ölsande, Kraftwerkskohle und/oder unkonventionelles Öl und Gas, einschließlich arktische Bohrungen, zusammen mit Unternehmen, die von MSCI ESG Controversies** als „Red Flag"-Kontroversen und „Environmental Red Flag"- oder „Environmental Orange Flag"-Kontroversen eingestuft sind.

Zweitens wendet MSCI für das verbleibende Anlageuniversum eine Optimierung an, die darauf abzielt, den durchschnittlichen MSCI ESG Score*** dieses Universums zu maximieren und gleichzeitig die folgenden Einschränkungen einzuhalten:
1. Einhaltung der EU-CTB-Mindestanforderungen zur Reduzierung des CO2-Fußabdrucks;
- Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 30 % im Vergleich zum Parent-Index;
- Jährliche Reduzierung des CO2-Fußabdrucks um 7 %;
2. Mindestallokation im „High Climate Impact Sector" (Sektor mit hoher Klimawirkung), die jene im Parent-Index widerspiegelt und so hoch sein wird wie die im Parent-Index;
3. Angestrebt wird ein Ex-ante-Tracking-Error-Level von 0,75 %. In Fällen, in denen die drei Einschränkungen nicht kompatibel sind, wird MSCI die Einschränkungen lockern und das Ex-ante-Tracking-Error-Niveau um inkrementelle Schritte von 0,1 % erhöhen. Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden.
Die maximale Gewichtung eines Wertpapiers im Index wird als Gewichtung dieses Wertpapiers im Parent-Index + 2 % festgelegt.

*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf msci.com.
**MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen.

***MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben.

Der Index soll die Wertentwicklung einer Strategie messen, die darauf abzielt, Unternehmen auszuwählen, die eine geringere Kohlenstoffbelastung und eine höhere Performance in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) als der Parent-Index aufweisen, wobei Unternehmen ausgeschlossen werden, die an umstrittenen Geschäften wie Atomwaffen, umstrittenen Waffen beteiligt sind oder Unternehmen, die gemäß Definition in der Indexmethodik ein hohes Potenzial für negative ökologische Auswirkungen haben.

Darüber hinaus werden die folgenden Beschränkungen auferlegt, um die Diversifizierungsziele zu erreichen: aktive Gewichtung der Bestandteile, Mindestgewichtung der Bestandteile, Wertpapiergewichtung als Vielfaches ihrer Gewichtung im Parent-Index, aktive Sektorgewichtung und aktive Ländergewichtung.
Die Strategie des Finanzprodukts stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlussregeln, wie oben und in der Global Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben (https://about.amundi.com/esg-documentation).

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU-Referenzwerten für den Klimawandel anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien für Fondsnamen, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden“ im Prospekt.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

  Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

  Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen. Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen. Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögens-allokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

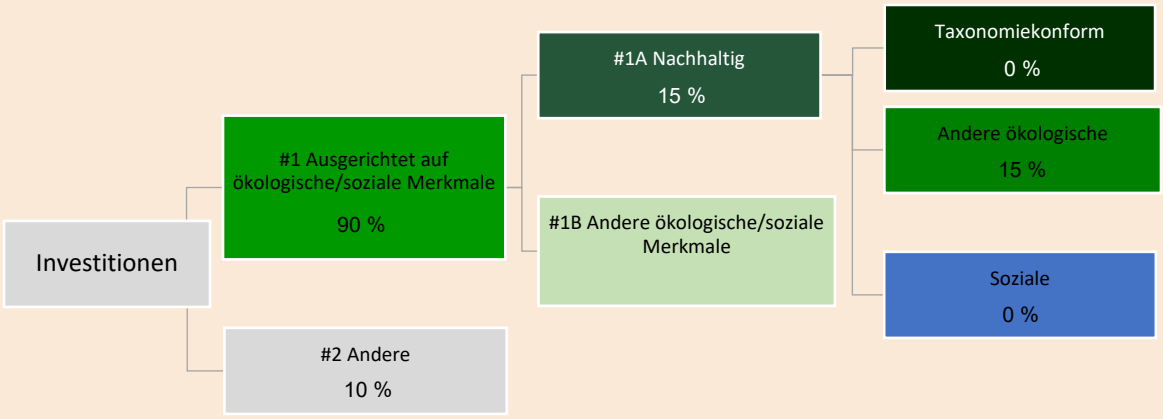
90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik. Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 15 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitions-ausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebs-ausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

  Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen. Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[28]?***

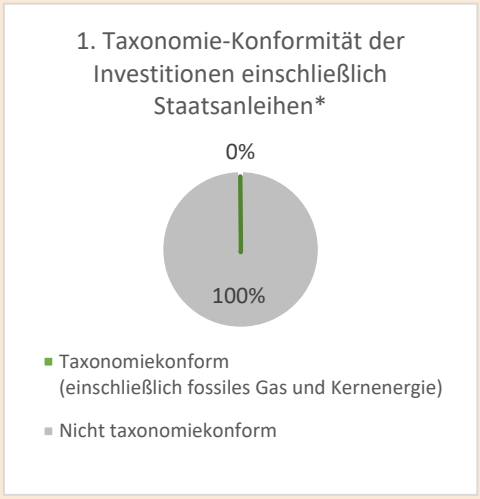
☐ Ja:

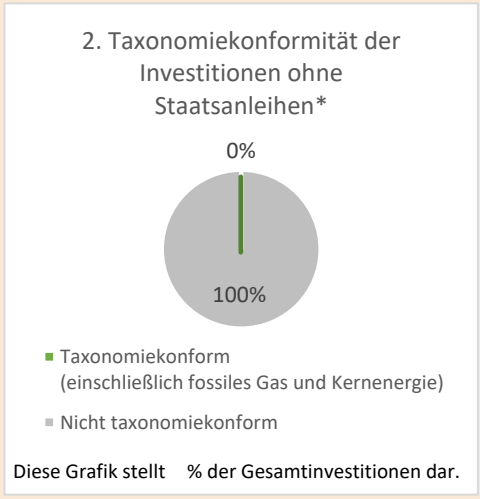
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

[28] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie, sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 15 % betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 15 % betragen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem Parent-Index basiert, der repräsentativ für das globale Segment der Small Caps der entwickelten Märkte ist.
  Der Index schließt Unternehmen aus, deren Produkte negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben, während Unternehmen mit starkem ESG-Score übergewichtet werden. Darüber hinaus soll der Index die Performance einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der EU CTB zu erfüllen.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Index eingesehen werden?***

  Weitere Informationen zum Index finden Sie unter https://www.msci.com/index-methodology

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen über den Teilfonds finden Sie unter www.amundietf.com.

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Amundi MSCI World Screened UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
21380074A7S8S35B9169

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja** ☒ **Nein**

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 15 % an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds bewirbt die folgenden ökologischen und sozialen Merkmale:

1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
2) Verringerung der Produktion umstrittener Waffen; und
3) Verringerung der Umweltschäden durch Ölsande und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftsaktivitäten.

Der Teilfonds bewirbt diese ökologischen und/oder sozialen Merkmale durch die Nachbildung des MSCI World Screened Select ex Thermal Coal (der „Index“), der Unternehmen aus dem MSCI World Index (der „Parent-Index“) basierend auf Umwelt-, Sozial- oder Governance-Kriterien ausschließt und eine Mindestreduzierung der Treibhausgasintensität (THG) im Vergleich zum Parent-Index um 30 % anstrebt.

Die Indexmethodik basiert auf dem nachfolgenden ESG-Ansatz:

i. Ausschluss bestimmter Aktivitäten auf der Grundlage von ESG-Kriterien (festgelegt gemäß der MSCI ESG Research-Methodik), einschließlich Tabak, umstrittener Waffen, ziviler Schusswaffen, arktischem Öl und Gas, thermischen Kohlereserven und/oder der Stromerzeugung aus thermischer Kohle.

Darüber hinaus werden Unternehmen, die an ESG-Kontroversen beteiligt oder nicht mit dem Global Compact der Vereinten Nationen („UNGC") konform sind, basierend auf Ratings und innerhalb der von MSCI festgelegten Schwellenwerte vom Index ausgeschlossen.

ii. Eine Verringerung der Treibhausgasintensität (THG) im Verhältnis zum Parent-Index um mindestens 30 %.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

○ *Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?*

Die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen:

1. *Treibhausgasemissionen (THG):*

- *Treibhausgasemissionsintensität: der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensität der Finanzprodukte in Bezug auf ihre Investitionen. MSCI ESG Research erhebt Unternehmensdaten (THG), berechnet die THG-Intensität auf Wertpapier- und Indexebene. Die Sicherheitsstufe THG-Intensität wird berechnet, indem die THG-Emissionen des Unternehmens durch den Unternehmenswert einschließlich Barmittel geteilt werden.*
  Die Treibhausgasintensität des Index ist der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensitäten der Indexbestandteile.

  Die THG-Emissionen werden in Scope 1, Scope 2 und Scope 3 unterteilt.
- *Scope-1-Emissionen, d. h. Emissionen aus Quellen, die direkt von dem betreffenden Unternehmen verantwortet oder kontrolliert werden*.
- *Scope-2- Emissionen, d. h. Emissionen, die durch die Erzeugung von Strom verursacht werden, der vom Unternehmen eingekauft wird.*
- *Scope-3-Emissionen, d. h. alle indirekten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette des Unternehmens entstehen.*

- *Ziel zur Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität: Das Finanzprodukt ist bestrebt, die Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index zu senke*n

2. *Ausschluss von kontroversen und nicht konformen Unternehmen:*

- *Wertpapiere von Unternehmen werden ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, einschließlich umstrittener Waffen, ziviler Schusswaffen, Tabak, Steinkohle und/oder unkonventionellem Öl und Gas, einschließlich arktischer Bohrungen. Ebenso ausgeschlossen sind Unternehmen, die als „Red Flag"-MSCI ESG-Kontroversen** eingestuft sind, Unternehmen mit „Environmental Orange Flag"-Kontroversen sowie Unternehmen, die gegen internationale Menschen- oder Arbeitsrechtskonventionen verstoßen. In der Regel wird erwartet, dass dieses Engagement bei jedem Neugewichtungszeitpunkt des Index 0 % beträgt.*
- *Einhaltung des UN Global Compact: Unternehmen, die gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen in Bezug auf Umwelt, Menschenrechte und Arbeitsrechte verstoßen, werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. In der Regel wird erwartet, dass dieses Engagement bei jedem Neugewichtungszeitpunkt des Index 0 % beträgt.*

**Weitere Informationen zum MSCI ESG Research, zu den Geschäftstätigkeiten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik, die auf msci.com verfügbar ist.*

***MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen Weitere Informationen zu „red" und „orange" Flags finden Sie unten:*

• Unternehmen, die als an ESG-Kontroversen beteiligt gelten und als Red Flags eingestuft sind (MSCI ESG Controversy Score von 0). Eine Red Flag weist auf eine anhaltende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Geschäftstätigkeiten betrifft.

• Unternehmen, die als an Landnutzungs- und Biodiversitätskontroversen beteiligt eingestuft wurden, die als Orange Flags klassifiziert sind (MSCI ESG Controversies: Umwelt – Landnutzung und Biodiversitäts-Score von 1). Eine Orange Flag weist auf eine anhaltende schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt betrifft, oder auf eine sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse, die entweder teilweise gelöst oder indirekt auf die Handlungen, Produkte oder Abläufe des Unternehmens zurückzuführen ist.

• Unternehmen, die als an Lieferkettenmanagement-Kontroversen beteiligt eingestuft wurden, die als Orange Flags klassifiziert sind (MSCI ESG Controversies: Umwelt – Lieferkettenmanagement-Score von 1). Eine Orange Flag weist auf eine anhaltende schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt betrifft, oder auf eine sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse, die entweder teilweise gelöst oder indirekt auf die Handlungen, Produkte oder Abläufe des Unternehmens zurückzuführen ist. Nähere Informationen zum MSCI ESG Controversy Score finden Sie unter folgendem Link:

https://www.msci.com/documents/1296102/14524248/MSCI+ESG+Research+Controversies+Executive+Summary+Methodology+-++July+2020.pdf/b0a2bb88-2360-1728-b70e-2f0a889b6bd4

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Teilfonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen.
Diese nachhaltigen Anlagen werden aufgrund ihres Beitrags zu folgenden Zielen ausgewählt:

- Umweltziele: Eindämmung des Klimawandels und Anpassung an dessen Folgen gemäß der EU-Taxonomieverordnung; und
- soziale Ziele: menschenwürdige Arbeit, Verringerung der Ungleichheit, sichere Produkte, ethische Marketingpraktiken und mehr Wohlbefinden in der Gemeinschaft.

Amundi verlangt, dass ein Unternehmen in mindestens einem seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren zu den „Best Performern" seines Tätigkeitsbereichs gehört, um als Beitrag zu einem ökologischen und/oder sozialen Ziel zu gelten.

Die Definition von „Best Performer" basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer" angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten (wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Produktion von Einwegkunststoffen) eingehen, die mit diesen Zielen nicht vereinbar sind. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation

Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).
Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

  Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

  Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

  • sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und

• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und

•sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in der Amundi ESG-Scoring-Methodik integriert. Das proprietäre ESG-Rating-Tool von Amundi bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung der proprietären Bewertungsmethodik von Amundi) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1, Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik sowie Ansätzen zu Einbindung, Abstimmungsverhalten und Überwachung von Kontroversen von Amundi:

Diese Ansätze sind Teil des Rahmens für verantwortungsbewusste Anlagen von Amundi, der darauf abzielt, Nachhaltigkeitsrisiken zu identifizieren und zu verwalten:

- Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Dazu gehört, Emittenten dazu zu bewegen, ökologische und soziale Faktoren stärker zu integrieren und ihren Einfluss auf zentrale Nachhaltigkeitsthemen wie Umwelt, Soziales und Menschenrechte zu verbessern.

- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi berücksichtigt langfristige Faktoren, einschließlich wesentlicher ESG-Themen, die sich auf die Wertschöpfung auswirken können. Weitere Informationen finden Sie unter https://about.amundi.com/esg-documentation

- Überwachung von Kontroversen: Amundi nutzt externe Daten von MSCI, Sustainalytics und ISS ESG, um Kontroversen im Zusammenhang mit Beteiligungsunternehmen zu verfolgen und zu bewerten, wobei quantitative Bewertungen mit internen Analysen kombiniert werden. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

In Bezug auf die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die von Amundi berücksichtigt werden:

- Das Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind (Nr. 4), wird durch den Ausschluss von Unternehmen berücksichtigt, die im Bereich Kraftwerkskohle und/oder unkonventionelles Öl und Gas, einschließlich Bohrungen in der Arktis, tätig sind, sowie von Unternehmen, die gegen internationale Menschenrechts- oder Arbeitsrechtskonventionen verstoßen.
- Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10) werden durch den Ausschluss von Emittenten berücksichtigt, die wiederholt und schwerwiegend gegen einen oder mehrere der zehn Grundsätze des UN Global Compact verstoßen; und
- Das Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14) wird durch den Ausschluss von Unternehmen berücksichtigt, die an umstrittenen Waffen beteiligt sind. Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich normative und tätigkeitsbasierte Ausschlüsse auf internationale Konventionen und schließen Emittenten aus, die an der Produktion oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, wie im Abschnitt „Replikationsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) näher beschrieben, schließen sektorbasierte Ausschlüsse Unternehmen aus, die in umstrittenen Branchen, einschließlich Atomwaffen, tätig sind. Der zuvor beschriebene Ansatz zur Überwachung von Kontroversen wird auch zur Verfolgung und Bewertung solcher Angelegenheiten verwendet.

Darüber hinaus berücksichtigt der Teilfonds auch die folgenden PAI, indem er sich auf die Indexmethodik stützt:

- Die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3) und die THG-Emissionen (Scope 1, 2 und 3 sowie die gesamten THG-Emissionen) (Nr. 1) werden durch die Reduzierung der THG-Intensität berücksichtigt.

  Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die das Finanzprodukt berücksichtigt, werden in seinem Jahresabschluss veröffentlicht.

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Ziel des Teilfonds ist es, die Wertentwicklung des MSCI World Screened Select ex Thermal Coal (der „Index“) nachzubilden.
Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI World Index basiert und große sowie mittelgroße Unternehmen aus entwickelten Märkten (der „Parent-Index“) repräsentiert. Er schließt Unternehmen aus dem Parent-Index aufgrund von Umwelt-, Sozial- oder Governance-Kriterien aus. Darüber hinaus strebt der Index eine Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zu seinem Parent-Index an.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Dieser Teilfonds ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.
Das anwendbare Universum umfasst alle Wertpapiere des Parent-Index.
Die Indexbestandteile werden durch die Anwendung einer Kombination aus wertbasierten Ausschlüssen und einem iterativen Prozess zur Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität im Vergleich zu ihrem Parent-Index ausgewählt.

- Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, einschließlich umstrittener Waffen, ziviler Schusswaffen, Tabak, Steinkohle und/oder unkonventionellem Öl und Gas, einschließlich arktischer Bohrungen. Ebenso ausgeschlossen sind Unternehmen, die als „Red Flag“-MSCI ESG-Kontroversen** eingestuft sind, Unternehmen mit „Environmental Orange Flag“-Kontroversen sowie Unternehmen, die gegen internationale Menschen- oder Arbeitsrechtskonventionen verstoßen.

- Zweitens wird die Treibhausgasintensität („THG“) des verbleibenden Universums im Verhältnis zum Parent-Index bewertet. Wenn die THG-Intensität nicht mindestens 30 % niedriger ist als die des Parent-Index, werden zusätzliche Wertpapiere aus diesem verbleibenden Universum ausgeschlossen, um eine Reduzierung der THG-Intensität um 30 % im Vergleich zur THG-Intensität des Parent-Index zu erreichen. Das Sicherheitsniveau der THG-Intensität wird berechnet, indem die THG-Emissionen des Unternehmens durch den Unternehmenswert einschließlich Barmittel geteilt werden. Die Treibhausgasintensität des Index ist der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensitäten der Indexbestandteile. Anschließend wird folgender iterativer Prozess angewandt:
1. Die Wertpapiere werden in absteigender Reihenfolge ihrer THG-Intensität (beginnend mit der niedrigsten) eingestuft.

2. Das Wertpapier mit der höchsten THG-Intensität wird ausgeschlossen und das resultierende Anlageuniversum wird mit dem Parent-Index verglichen, um festzustellen, ob eine Reduzierung der THG-Intensität um 30 % erreicht wurde.
3. Ist die Reduzierung erreicht, werden keine weiteren Wertpapiere ausgeschlossen.
Ist die Reduzierung nicht erreicht, werden weitere Wertpapiere gemäß Schritt 1 und 2 bis zur Erreichung der 30 %-Reduzierung ausgeschlossen.
Die übrigen Wertpapiere werden dann nach ihrer Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet.

*Weitere Informationen zum MSCI ESG Research, zu den Geschäftstätigkeiten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik, die auf msci.com verfügbar ist.
**MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen.

Die Strategie stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlüsse, wie in der Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind vom Anlageuniversum von Amundi ausgeschlossen.
Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.
Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

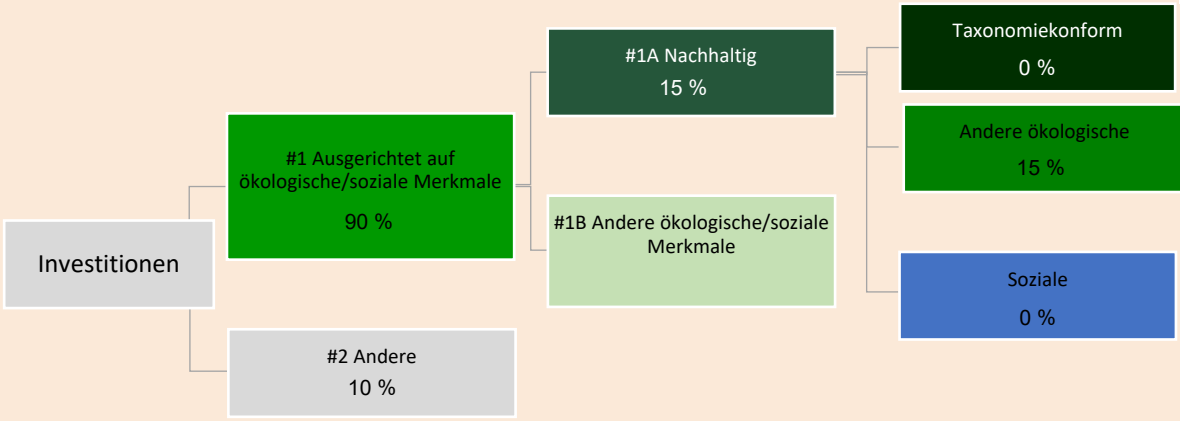
- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.

Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 15 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.
Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[29]?***

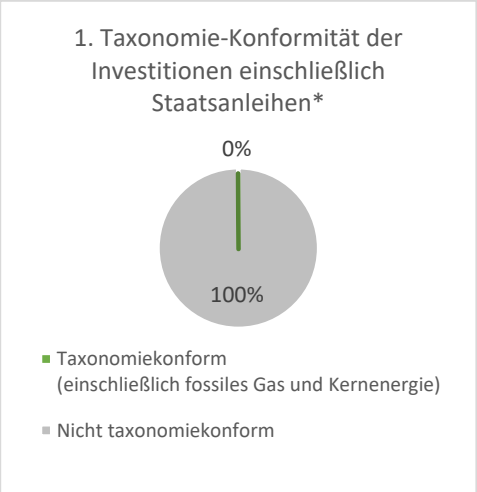
☐ Ja:

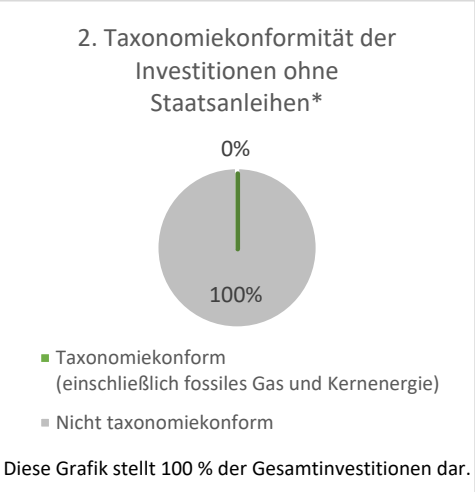
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

[29] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichenden Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 15 % betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt. eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 15 % betragen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI World Index basiert und große sowie mittelgroße Unternehmen aus entwickelten Märkten (der „Parent-Index“) repräsentiert. Er schließt Unternehmen aus dem Parent-Index aufgrund von Umwelt-, Sozial- oder Governance-Kriterien aus. Darüber hinaus strebt der Index eine Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zu seinem Parent-Index an.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Weitere Informationen zum Index finden Sie unter www.msci.com

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen über den Teilfonds finden Sie unter www.amundietf.com.

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Amundi MSCI USA Screened UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
213800IKJZBBSINJA871

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja** ☒ **Nein**

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

☒ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 10 % an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds bewirbt die folgenden ökologischen und sozialen Merkmale:

1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
2) Verringerung der Produktion umstrittener Waffen; und
3) Verringerung der Umweltschäden durch Ölsande und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftsaktivitäten.

Der Teilfonds bewirbt diese ökologischen und/oder sozialen Merkmale durch die Nachbildung des MSCI USA Screened Select ex Thermal Coal (der „Index"), der Unternehmen basierend auf Umwelt-, Sozial- oder Governance-Kriterien ausschließt und eine Mindestreduzierung der Treibhausgasintensität (THG) im Vergleich zum Parent-Index um 30 % anstrebt.

Die Indexmethodik basiert auf dem nachfolgenden ESG-Ansatz:

i. Ausschluss bestimmter Aktivitäten auf der Grundlage von ESG-Kriterien (festgelegt gemäß der MSCI ESG Research-Methodik), einschließlich Tabak, umstrittener Waffen, ziviler Schusswaffen, arktischem Öl und Gas, thermischen Kohlereserven und/oder der Stromerzeugung aus thermischer Kohle.

Darüber hinaus werden Unternehmen, die an ESG-Kontroversen beteiligt oder nicht mit dem Global Compact der Vereinten Nationen („UNGC") konform sind, basierend auf Ratings und innerhalb der von MSCI festgelegten Schwellenwerte vom Index ausgeschlossen.

ii. Eine Verringerung der Treibhausgasintensität (THG) im Verhältnis zum Parent-Index um mindestens 30 %.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen:

1. Treibhausgasemissionen (THG):

- *Treibhausgasemissionsintensität: der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensität der Finanzprodukte in Bezug auf ihre Investitionen. MSCI ESG Research erhebt Unternehmensdaten (THG), berechnet die THG-Intensität auf Wertpapier- und Indexebene. Die Sicherheitsstufe THG-Intensität wird berechnet, indem die THG-Emissionen des Unternehmens durch den Unternehmenswert einschließlich Barmittel geteilt werden.*
  Die Treibhausgasintensität des Index ist der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensitäten der Indexbestandteile.

  Die THG-Emissionen werden in Scope 1, Scope 2 und Scope 3 unterteilt.
- *Scope-1-Emissionen, d. h. Emissionen aus Quellen, die direkt von dem betreffenden Unternehmen verantwortet oder kontrolliert werden*.
- *Scope-2- Emissionen, d. h. Emissionen, die durch die Erzeugung von Strom verursacht werden, der vom Unternehmen eingekauft wird.*
- *Scope-3-Emissionen, d. h. alle indirekten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette des Unternehmens entstehen.*

- *Ziel zur Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität: Das Finanzprodukt ist bestrebt, die Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index zu senke*n

2. Ausschluss von kontroversen und nicht konformen Unternehmen:

- *Wertpapiere von Unternehmen werden ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, einschließlich umstrittener Waffen, ziviler Schusswaffen, Tabak, Steinkohle und/oder unkonventionellem Öl und Gas, einschließlich arktischer Bohrungen. Ebenso ausgeschlossen sind Unternehmen, die als „Red Flag"-MSCI ESG-Kontroversen** eingestuft sind, Unternehmen mit „Environmental Orange Flag"-Kontroversen sowie Unternehmen, die gegen internationale Menschen- oder Arbeitsrechtskonventionen verstoßen. In der Regel wird erwartet, dass dieses Engagement bei jedem Neugewichtungszeitpunkt des Index 0 % beträgt.*
- *Einhaltung des UN Global Compact: Unternehmen, die gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen in Bezug auf Umwelt, Menschenrechte und Arbeitsrechte verstoßen, werden aus*

dem Anlageuniversum ausgeschlossen. In der Regel wird erwartet, dass dieses Engagement bei jedem Neugewichtungszeitpunkt des Index 0 % beträgt.

**Weitere Informationen zum MSCI ESG Research, zu den Geschäftstätigkeiten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik, die auf msci.com verfügbar ist.*

***MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen Weitere Informationen zu „red" und „orange" Flags finden Sie unten:*

• Unternehmen, die als an ESG-Kontroversen beteiligt gelten und als Red Flags eingestuft sind (MSCI ESG Controversy Score von 0). Eine Red Flag weist auf eine anhaltende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Geschäftstätigkeiten betrifft.

• Unternehmen, die als an Landnutzungs- und Biodiversitätskontroversen beteiligt eingestuft wurden, die als Orange Flags klassifiziert sind (MSCI ESG Controversies: Umwelt – Landnutzung und Biodiversitäts-Score von 1). Eine Orange Flag weist auf eine anhaltende schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt betrifft, oder auf eine sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse, die entweder teilweise gelöst oder indirekt auf die Handlungen, Produkte oder Abläufe des Unternehmens zurückzuführen ist.

• Unternehmen, die als an Lieferkettenmanagement-Kontroversen beteiligt eingestuft wurden, die als Orange Flags klassifiziert sind (MSCI ESG Controversies: Umwelt – Lieferkettenmanagement-Score von 1). Eine Orange Flag weist auf eine anhaltende schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt betrifft, oder auf eine sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse, die entweder teilweise gelöst oder indirekt auf die Handlungen, Produkte oder Abläufe des Unternehmens zurückzuführen ist. Nähere Informationen zum MSCI ESG Controversy Score finden Sie unter folgendem Link:
https://www.msci.com/documents/1296102/14524248/MSCI+ESG+Research+Controversies+Executive+Summary+Methodology+-++July+2020.pdf/b0a2bb88-2360-1728-b70e-2f0a889b6bd4

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Teilfonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen.

Diese nachhaltigen Anlagen werden aufgrund ihres Beitrags zu folgenden Zielen ausgewählt:

- Umweltziele: Eindämmung des Klimawandels und Anpassung an dessen Folgen gemäß der EU-Taxonomieverordnung; und
- soziale Ziele: menschenwürdige Arbeit, Verringerung der Ungleichheit, sichere Produkte, ethische Marketingpraktiken und mehr Wohlbefinden in der Gemeinschaft.

Amundi verlangt, dass ein Unternehmen in mindestens einem seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren zu den „Best Performern" seines Tätigkeitsbereichs gehört, um als Beitrag zu einem ökologischen und/oder sozialen Ziel zu gelten.

Die Definition von „Best Performer" basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer" angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als

wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten (wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Produktion von Einwegkunststoffen) eingehen, die mit diesen Zielen nicht vereinbar sind. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation

Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).
Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

  Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

  Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die

Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

• sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und

• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und

•sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in der Amundi ESG-Scoring-Methodik integriert. Das proprietäre ESG-Rating-Tool von Amundi bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung der proprietären Bewertungsmethodik von Amundi) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1, Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell) sowie Ansätzen zu Einbindung, Abstimmungsverhalten und Überwachung von Kontroversen von Amundi:

Diese Ansätze sind Teil des Rahmens für verantwortungsbewusste Anlagen von Amundi, der darauf abzielt, Nachhaltigkeitsrisiken zu identifizieren und zu verwalten:

- Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Dazu gehört, Emittenten dazu zu bewegen, ökologische und soziale Faktoren stärker zu integrieren und ihren Einfluss auf zentrale Nachhaltigkeitsthemen wie Umwelt, Soziales und Menschenrechte zu verbessern.
- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi berücksichtigt langfristige Faktoren, einschließlich wesentlicher ESG-Themen, die sich auf die Wertschöpfung auswirken können. Weitere Informationen finden Sie unter https://about.amundi.com/esg-documentation
- Überwachung von Kontroversen: Amundi nutzt externe Daten von MSCI, Sustainalytics und ISS ESG, um Kontroversen im Zusammenhang mit Beteiligungsunternehmen zu verfolgen und zu bewerten, wobei quantitative Bewertungen mit internen Analysen kombiniert werden. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

In Bezug auf die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die von Amundi berücksichtigt werden:

- Das Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind (Nr. 4), wird durch den Ausschluss von Unternehmen berücksichtigt, die in den Bereichen Kraftwerkskohle und/oder unkonventionelles Öl und Gas, einschließlich Bohrungen in der Arktis, tätig sind, sowie von Unternehmen, die gegen internationale Menschenrechts- oder Arbeitsrechtskonventionen verstoßen.
- Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10) werden durch den Ausschluss von Emittenten berücksichtigt, die wiederholt und schwerwiegend gegen einen oder mehrere der zehn Grundsätze des UN Global Compact verstoßen; und
- Das Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14) wird durch den Ausschluss von Unternehmen berücksichtigt, die an umstrittenen Waffen beteiligt sind. Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich normative und tätigkeitsbasierte Ausschlüsse auf internationale Konventionen und schließen Emittenten aus, die an der Produktion oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, wie im Abschnitt „Replikationsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) näher beschrieben, schließen sektorbasierte Ausschlüsse Unternehmen aus, die in umstrittenen Branchen, einschließlich Atomwaffen, tätig sind. Der zuvor beschriebene Ansatz zur Überwachung von Kontroversen wird auch zur Verfolgung und Bewertung solcher Angelegenheiten verwendet.

Darüber hinaus berücksichtigt der Teilfonds auch die folgenden PAI, indem er sich auf die Indexmethodik stützt:

- Die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3) und die THG-Emissionen (Scope 1, 2 und 3 sowie die gesamten THG-Emissionen) (Nr. 1) werden durch die Reduzierung der THG-Intensität berücksichtigt.

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die das Finanzprodukt berücksichtigt, werden in seinem Jahresabschluss veröffentlicht.

[ ] Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Ziel des Teilfonds ist es, die Wertentwicklung des MSCI USA Screened Select ex Thermal Coal (der „Index“) nachzubilden.
Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI USA Index basiert und Segmente mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung des US-Marktes (der „Parent-Index“) repräsentiert. Er schließt Unternehmen aus dem Parent-Index aufgrund von Umwelt-, Sozial- oder Governance-Kriterien aus. Darüber hinaus strebt der Index eine Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zu seinem Parent-Index an.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Dieser Teilfonds ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.
Das anwendbare Universum umfasst alle Wertpapiere des Parent-Index.
Die Indexbestandteile werden durch die Anwendung einer Kombination aus wertbasierten Ausschlüssen und einem iterativen Prozess zur Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität im Vergleich zu ihrem Parent-Index ausgewählt.

- Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, einschließlich umstrittener Waffen, ziviler Schusswaffen, Tabak, Steinkohle und/oder unkonventionellem Öl und Gas, einschließlich arktischer Bohrungen. Ebenso ausgeschlossen sind Unternehmen, die als „Red Flag“-MSCI ESG-Kontroversen** eingestuft sind, Unternehmen mit „Environmental Orange Flag“-Kontroversen sowie Unternehmen, die gegen internationale Menschen- oder Arbeitsrechtskonventionen verstoßen.

- Zweitens wird die Treibhausgasintensität („THG“) des verbleibenden Universums im Verhältnis zum Parent-Index bewertet. Wenn die THG-Intensität nicht mindestens 30 % niedriger ist als die des Parent-Index, werden zusätzliche Wertpapiere aus diesem verbleibenden Universum ausgeschlossen, um eine Reduzierung der THG-Intensität um 30 % im Vergleich zur THG-Intensität des Parent-Index zu erreichen. Das Sicherheitsniveau der THG-Intensität wird berechnet, indem die THG-Emissionen des Unternehmens durch den Unternehmenswert einschließlich Barmittel geteilt werden. Die Treibhausgasintensität des Index ist der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensitäten der Indexbestandteile. Anschließend wird folgender iterativer Prozess angewandt:
1. Die Wertpapiere werden in absteigender Reihenfolge ihrer THG-Intensität (beginnend mit der niedrigsten) eingestuft.
2. Das Wertpapier mit der höchsten THG-Intensität wird ausgeschlossen und das resultierende Anlageuniversum wird mit dem Parent-Index verglichen, um festzustellen, ob eine Reduzierung der THG-Intensität um 30 % erreicht wurde.
3. Ist die Reduzierung erreicht, werden keine weiteren Wertpapiere ausgeschlossen.
Ist die Reduzierung nicht erreicht, werden weitere Wertpapiere gemäß Schritt 1 und 2 bis zur Erreichung der 30 %-Reduzierung ausgeschlossen.
Die übrigen Wertpapiere werden dann nach ihrer Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet.

*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf msci.com
**MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten,

Produkten und Dienstleistungen. Die Strategie stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlüsse, wie in der Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind vom Anlageuniversum von Amundi ausgeschlossen.
Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.
Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögens-allokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

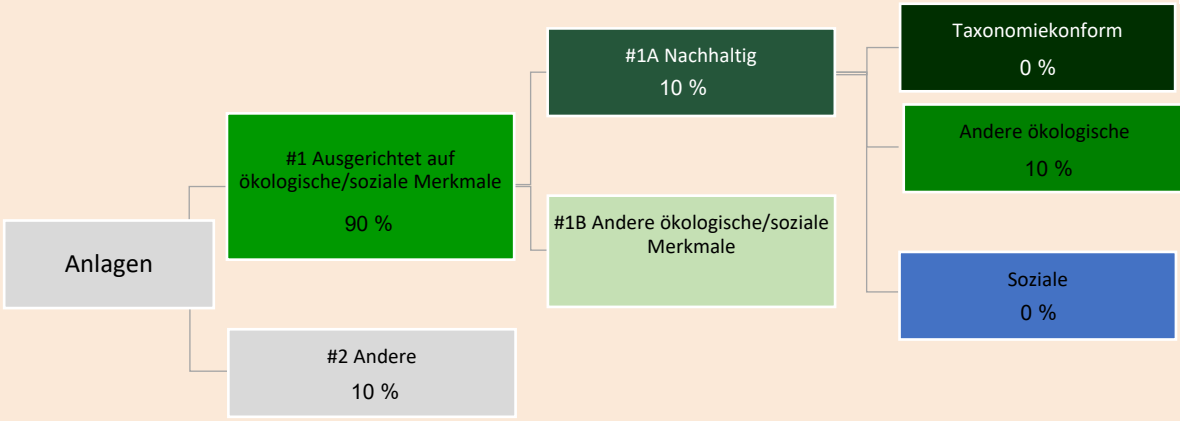
- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitions-ausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebs-ausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.

Darüber hinaus verpflichtet sich der Teilfonds, mindestens 10 % der nachhaltigen Anlagen gemäß der nachstehenden Tabelle zu halten.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.
Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[30]?***

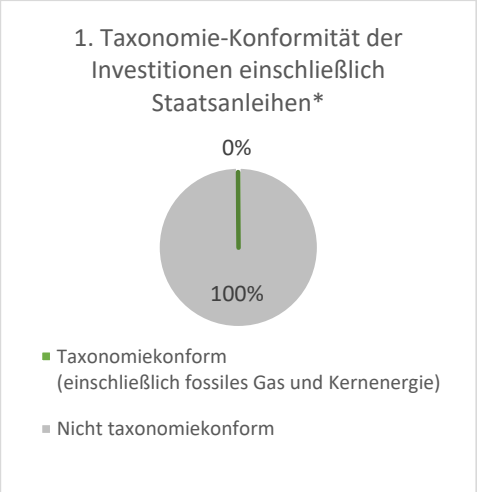
☐ Ja:

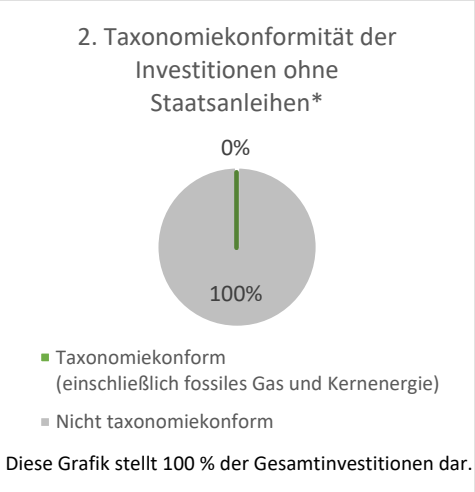
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

[30] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichenden Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 10 % betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 10 % betragen.
Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil sozial nachhaltiger Anlagen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

  Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

  Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI USA Index basiert und Segmente mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung des US-Marktes (der „Parent-Index“) repräsentiert. Er schließt Unternehmen aus dem Parent-Index aufgrund von Umwelt-, Sozial- oder Governance-Kriterien aus. Darüber hinaus strebt der Index eine Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zu seinem Parent-Index an.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

  Weitere Informationen zum Index finden Sie unter www.msci.com

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen über den Teilfonds finden Sie unter www.amundietf.com.

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätig-keiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Amundi S&P 500 Climate Transition UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
213800ZQSQD6D85QXL48

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

- [ ] **Ja**
- [x] **Nein**

- [ ] Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %
  - [ ] in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [ ] in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- [ ] Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

- [x] Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 15 % an nachhaltigen Investitionen
  - [ ] mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [x] mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [ ] mit einem sozialen Ziel
- [ ] Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds bewirbt die folgenden ökologischen Merkmale:
- Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität.

Der Teilfonds fördert ökologische Merkmale durch die Nachbildung eines Index, der die Mindestanforderungen an EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel (EU CTBs) gemäß der Verordnung (EU) 2019/2089 zur Änderung der Verordnung (EU) 2016/1011 erfüllt.

Die Indexmethodik richtet sich nach bestimmten Kriterien, wie z. B.:
- Eine Verringerung der Treibhausgasintensität (THG) im Verhältnis zum Parent-Index um mindestens 30 %.
- Eine Mindest-Selbstdekarbonisierungsrate der Treibhausgasemissionsintensität gemäß dem vom Intergovernmental Panel on Climate Change („IPCC“) angestrebten ehrgeizigsten 1,5 °C-Szenario,

was einer Verringerung der Treibhausgasintensität um durchschnittlich mindestens 7 % pro Jahr entspricht.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der ökologischen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen:

- Ziel zur Verringerung der Treibhausgasintensität:

Das Finanzprodukt hat zum Ziel, die gewichtete durchschnittliche Treibhausgasintensität („WACI“) im Vergleich zum S&P 500 Index (dem „Parent-Index“) um mindestens 30 % zu senken.

- Jährliches Selbstdekarbonisierungsziel:

Das Finanzprodukt zielt auf eine Reduzierung der WACI um mindestens 7 % pro Jahr gegenüber dem Vorjahr ab.

Mit dem WACI wird die Erreichung der durch dieses Finanzprodukt beworbenen ökologischen Merkmale gemessen.
Die WACI wird berechnet, indem der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasemissionen (THG) der Indexkomponenten (ausgedrükt in tCO2) durch den Unternehmenswert einschließlich Barmitteln dividiert wird.

Die THG-Emissionen werden in Scope 1, Scope 2 und Scope 3 unterteilt.
- Scope-1-Emissionen, d. h. Emissionen aus Quellen, die direkt von dem betreffenden Unternehmen verantwortet oder kontrolliert werden.
- Scope-2- Emissionen, d. h. Emissionen, die durch die Erzeugung von Strom verursacht werden, der vom Unternehmen eingekauft wird.
- Scope-3-Emissionen, d. h. alle indirekten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette des Unternehmens entstehen.

Weitere Informationen finden Sie in der Indexmethodik unter https://www.spglobal.com/spdji/en/
*Weitere Informationen über den S&P Global Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Auch wenn der Teilfonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen.
Diese nachhaltigen Anlagen werden aufgrund ihres Beitrags zu folgenden Zielen ausgewählt:

- Umweltziele: Eindämmung des Klimawandels und Anpassung an dessen Folgen gemäß der EU-Taxonomieverordnung; und
- soziale Ziele: menschenwürdige Arbeit, Verringerung der Ungleichheit, sichere Produkte, ethische Marketingpraktiken und mehr Wohlbefinden in der Gemeinschaft.

Amundi verlangt, dass ein Unternehmen in mindestens einem seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren zu den „Best Performern“ seines Tätigkeitsbereichs gehört, um als Beitrag zu einem ökologischen und/oder sozialen Ziel zu gelten.

Die Definition von „Best Performer“ basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer“ angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter https://about.amundi.com/.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement (d. h. 10 % oder mehr des Umsatzes) in Aktivitäten (wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Produktion von Einwegkunststoffen) eingehen, die mit diesen Zielen nicht vereinbar sind. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter https://about.amundi.com/esg-documentation
Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).
Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt

betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

• sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und

• sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und

• sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung freigesprochen.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in der Amundi ESG-Scoring-Methodik integriert. Das proprietäre ESG-Rating-Tool von Amundi bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung der proprietären Bewertungsmethodik von Amundi) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

[X] Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1, Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik sowie Ansätzen zu u. a.Einbindung, Abstimmungsverhalten und Überwachung von Kontroversen von Amundi:

Diese Ansätze sind Teil des Rahmens für verantwortungsbewusste Anlagen von Amundi, der darauf abzielt, Nachhaltigkeitsrisiken zu identifizieren und zu verwalten:

- Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Dazu gehört, Emittenten dazu zu bewegen, ökologische und soziale Faktoren stärker zu integrieren und ihren Einfluss auf zentrale Nachhaltigkeitsthemen wie Umwelt, Soziales und Menschenrechte zu verbessern.

- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi berücksichtigt langfristige Faktoren, einschließlich wesentlicher ESG-Themen, die sich auf die Wertschöpfung auswirken können. Weitere Informationen finden Sie unter https://about.amundi.com/esg-documentation

- Überwachung von Kontroversen: Amundi nutzt externe Daten von MSCI, Sustainalytics und ISS ESG, um Kontroversen im Zusammenhang mit Beteiligungsunternehmen zu verfolgen und zu bewerten, wobei quantitative Bewertungen mit internen Analysen kombiniert werden. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

In Bezug auf die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die von Amundi berücksichtigt werden:

- Das Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind (Nr. 4), wird durch den Ausschluss von Unternehmen berücksichtigt, die im Bereich Kraftwerkskohle und/oder unkonventionelles Öl und Gas, einschließlich Bohrungen in der Arktis, tätig sind, sowie von Unternehmen, die gegen internationale Menschenrechts- oder Arbeitsrechtskonventionen verstoßen.
- Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10) werden durch den Ausschluss von Emittenten berücksichtigt, die wiederholt und schwerwiegend gegen einen oder mehrere der zehn Grundsätze des UN Global Compact verstoßen; und
- Das Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14) wird durch den Ausschluss von Unternehmen berücksichtigt, die an umstrittenen Waffen beteiligt sind. Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen

Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) beschrieben, beziehen sich normative und tätigkeitsbasierte Ausschlüsse auf internationale Konventionen und schließen Emittenten aus, die an der Produktion oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, wie im Abschnitt „Replikationsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (https://about.amundi.com/esg-documentation) näher beschrieben, schließen sektorbasierte Ausschlüsse Unternehmen aus, die in umstrittenen Branchen, einschließlich Atomwaffen, tätig sind. Der zuvor beschriebene Ansatz zur Überwachung von Kontroversen wird auch zur Verfolgung und Bewertung solcher Angelegenheiten verwendet.

Darüber hinaus berücksichtigt der Teilfonds auch die folgenden PAI, indem er sich auf die Indexmethodik stützt:

- Die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3) und die THG-Emissionen (Scope 1, 2 und 3 sowie die gesamten THG-Emissionen) (Nr. 1) werden durch die Reduzierung der THG-Intensität berücksichtigt.

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die das Finanzprodukt berücksichtigt, werden in seinem Jahresabschluss veröffentlicht.

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Ziel des Teilfonds ist es, die Wertentwicklung des S&P 500 CTB Base+ Index (der „Index“) nachzubilden und den Tracking Error zwischen dem Nettoinventarwert des Teilfonds und der Wertentwicklung des Index zu minimieren.
Der Index misst die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P 500 Index (der „Parent-Index“), die so ausgewählt und gewichtet werden, dass sie insgesamt mit dem Übergang zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenten Wirtschaft vereinbar sind. Darüber hinaus soll der Index die Performance einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der EU-Verordnung hinsichtlich EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel („EU CTB“) zu erfüllen.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitions-entscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Der Index wird durch die Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Optimierungsprozess aufgebaut, um die Differenz in den Gewichten der Bestandteile im Vergleich zum Parent-Index zu minimieren und die Mindestanforderungen der EU-CTB-Verordnung zu erfüllen, während gleichzeitig ein ähnliches Risikoprofil wie beim Parent-Index angestrebt wird.

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt. Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:

1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande und Schieferenergie sind ausgeschlossen;
2. Unternehmen, die gegen die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) verstoßen, werden ausgeschlossen;
3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, werden ausgeschlossen; und
4. Unternehmen, die keine Kohlenstoffemissionsabdeckung haben (d. h. die nicht durch die ausgewählten Daten für Treibhausgasemissionen abgedeckt sind), wie in der Indexmethodik beschrieben, werden ausgeschlossen.

Die zulässigen Bestandteile des Index werden aus dem verbleibenden Universum ausgewählt und auf der Grundlage eines Optimierungsprozesses gewichtet, der darauf abzielt, die Differenz der Gewichtung der Komponenten im Vergleich zum Parent-Index zu minimieren und dabei die folgenden Einschränkungen einzuhalten:
• Reduzierung der gesamten Treibhausgasemissionen ausgedrückt in CO2-Äquivalenten im Vergleich zum Parent-Index,
• jährliche Selbstdekarbonisierung der Treibhausgasemissionsintensität gemäß dem vom Intergovernmental Panel on Climate Change („IPCC“) angestrebten ehrgeizigsten 1,5 °C-Szenario,
• Begrenzung des Engagements in Sektoren mit hohen Auswirkungen auf den Klimawandel (d, h. Sektoren, die für den kohlenstoffarmen Übergang von entscheidender Bedeutung sind) im Vergleich zum Parent-Index, indem ein hoher Anteil an Umsatzerlösen aus Sektoren mit hohen Auswirkungen auf das Klima („HCISRP“) angestrebt wird, der mindestens dem HCISRP des Parent-Index entspricht,
• Gewichtsbeschränkung auf Bestandteilebene zur Förderung der Diversifizierung.
Weitere Informationen finden Sie in der Indexmethodik unter https://www.spglobal.com/spdji/en/
*Weitere Informationen über den S&P Global Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf www.spglobal.com/spdji/ verfügbar ist.

Die Anlagestrategie des Finanzprodukts stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlussregeln, wie in der Responsible Investment Policy des Anlageverwalters näher beschrieben.

Weitere Informationen zu den Ausschlüssen, die der Index gemäß den EU Climate Transition Benchmarks anwendet, finden Sie im Abschnitt „Leitlinien zu Fondsnamen, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden“ im Prospekt.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmens-führung** umfassen solide Management-strukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind vom Anlageuniversum von Amundi ausgeschlossen.
Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.
Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögens-allokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen an bestimmten Vermögenswerten an.

90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.

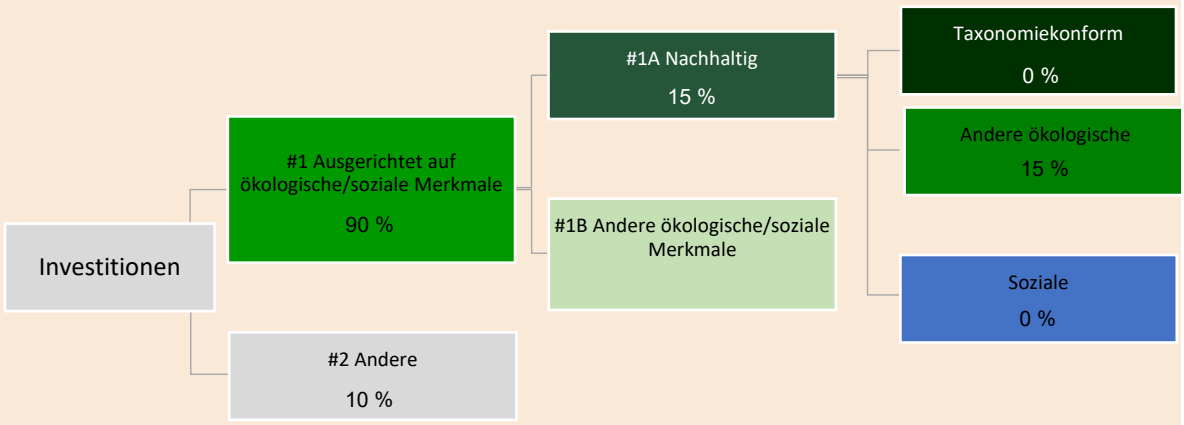
Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 15 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse,** die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitions-ausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebs-ausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.
Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[31]?

☐ Ja:

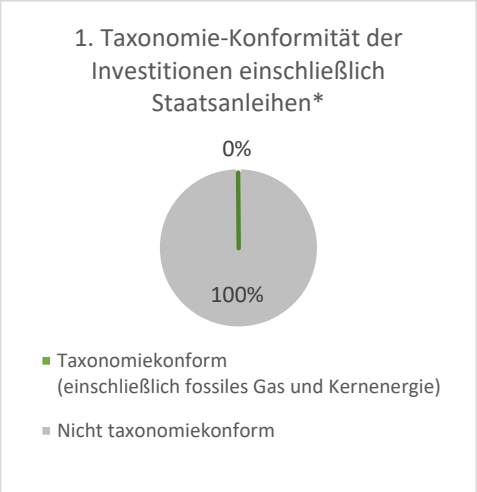
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

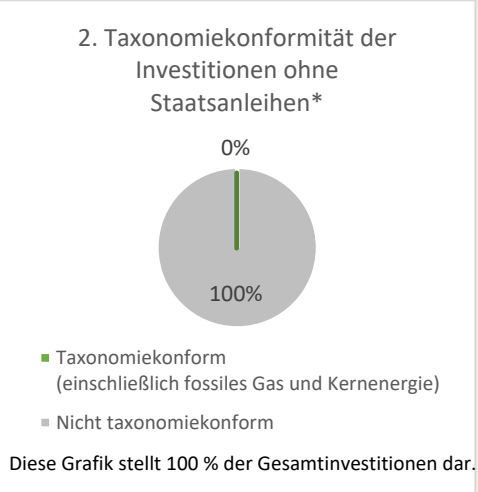
☒ Nein

[31] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 15 % betragen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, Der Anteil ökologisch und sozial nachhaltiger Investitionen wird insgesamt mindestens 15 % betragen.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Der Index richtet sich kontinuierlich an jedem der vom Finanzprodukt beworbenen Umweltmerkmale aus, da der Teilfonds durch Nachbildung des Index Umweltmerkmale bewirbt. Der Index soll die Performance einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der EU CTB zu erfüllen. Bei jeder Neugewichtung wendet der Indexanbieter die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen, und um sicherzustellen, dass der Index an den in der Indexmethodik beschriebenen Umweltbeschränkungen ausgerichtet ist.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Die Ausrichtung der Anlagestrategie an der Methodik des Index wird kontinuierlich sichergestellt, da das Anlageziel des Teilfonds darin besteht, die Wertentwicklung des Index nachzubilden und gleichzeitig den Tracking Error zu minimieren.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

Der Index misst die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem S&P 500 Index (der „Parent-Index“), die so ausgewählt und gewichtet werden, dass sie insgesamt mit dem Übergang zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenten Wirtschaft vereinbar sind. Darüber hinaus soll der Index die Performance einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der EU-Verordnung hinsichtlich EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel („EU CTB“) zu erfüllen.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

Weitere Informationen zum Index finden Sie unter https://www.spglobal.com/spdji/en/

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen über den Teilfonds finden Sie unter www.amundietf.com.